KÜNKER



Münzen und Medaillen aus Antike, Mittelalter und Neuzeit

u. a. die Spezialsammlung Dr. Björn-Gunnar Haustein
mit Münzen und Medaillen aus Altdeutschland
und des deutschen Kaiserreichs sowie weitere Spezialsammlungen
Byzanz, Bayerische Geschichtstaler, Hessen, Oldenburg

eLive Auction 86
3.-7. März 2025
kuenker.auex.de

Titelfoto

SACHSEN, KURFÜRSTENTUM
Johann Georg IV., 1691-1694. Reichstaler 1694, Dresden. 29,02 g
Dav. 7647; Schnee 976; Clauß/Kahnt 657

eLive Auction 86

Münzen und Medaillen aus Antike, Mittelalter und Neuzeit

u. a. die Spezialsammlung Dr. Björn-Gunnar Haustein
mit Münzen und Medaillen aus Altdeutschland
und des deutschen Kaiserreichs sowie weitere Spezialsammlungen
Byzanz, Bayerische Geschichtstaler, Hessen, Oldenburg

3-7. März 2025
jeweils ab 14.00 Uhr
auf kuenker.auex.de



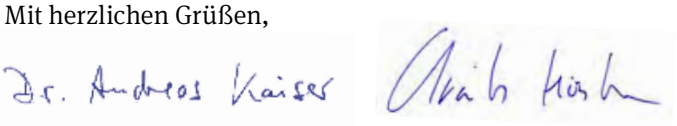
Dr. Andreas Kaiser
Geschäftsführer

Ulrich Künker
Geschäftsführer

Liebe Münzfreunde,

wir freuen uns, Ihnen den neuen Katalog unserer eLive Auction präsentieren zu dürfen. Nutzen Sie die Gelegenheit das umfangreiche Angebot zu studieren. Wir wünschen Ihnen viel Freude mit dem Katalog und viel Erfolg beim Bieten.

Mit herzlichen Grüßen,





Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG

Als Europas führendes Auktionshaus für Münzen, Medaillen und Orden verbessert sich unser Dienstleistungsspektrum für Sie als unsere Kunden weiterhin stetig. Einen kleinen Überblick über unsere Angebote finden Sie hier.

Auktionen

Besuchen Sie unsere international bedeutenden Auktionen, die Ihnen viermal jährlich zahlreiche Raritäten bieten. Profitieren Sie als Bieter oder Einlieferer von unserer Erfahrung und Kompetenz.

Goldhandel

Wir bieten Ihnen ein ständiges Angebot sowie den Ankauf von Anlagemünzen aus Deutschland, Europa und aller Welt zu fairen tagesaktuellen Preisen.

Onlineshop

Wir bieten Ihnen in unserem Online-Shop auf www.kuenker.de ein täglich aktualisiertes Münzangebot von der Antike bis zur Neuzeit. Kaufen Sie hier unkompliziert zum Festpreis und ohne Risiko.

eLive Auction

Mit unserer elive Auction können Sie über das Internet an regelmäßigen Auktionen mit einem virtuellen Auktionator teilnehmen. Sie können Vorgebote bequem online abgeben und abschließend die Auktion live am Bildschirm für sich entscheiden.

Orden und Ehrenzeichen

Einmal im Jahr findet unsere besondere Ordensauktion statt, die sich ganz den dekorativen Ehrenzeichen widmet. Profitieren Sie als Bieter oder Einlieferer von unserer Erfahrung und Kompetenz im Bereich Phaleristik.



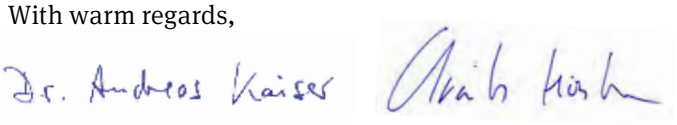
Dr. Andreas Kaiser
Managing Director

Ulrich Künker
Managing Director

Dear Coin Collectors,

We are very happy to introduce your own catalogue for our new eLive Auction to you. With our eLive Auctions, we offer you a direct and easy opportunity to participate in regular auctions live over the Internet. We wish you a lot of pleasure with the current eLive Auction and hope that you find a few additional items for your collection.

With warm regards,





Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG

As Europe's leading auction company for coins, medals and decorations our range of services for our customers has been steadily improving and expanding. Following is a short overview of our offers.

Auctions

Visit our internationally recognized auctions which take place four times a year and offer many rarities. Benefit from our experience and competence while being a bidder or consigner.

Gold Coin Trading

We are constantly offering as well as purchasing a vast range of German, European and World bullion coins. We buy and sell gold assets at a fair, daily updated market price.

Online-Shop

We offer you an exclusive daily updated selection of coins from ancient to modern times. You can order at www.kuenker.com without hassle or risk.

eLive Auction

With our eLive Auction, we offer you an opportunity to participate in regular auc- tions live over the Internet. You can submit preliminary bids online, and up to the last moment of the sale you can win auctions live on your computer screen.

Orders and decorations

Once a year there is a special auction dedicated to medals and decorations. Benefit from our experience in the field of phaleristik becoming our bidder or consigner.



Besichtigung

Künker Osnabrück
Nobbenburger Straße 4a

Wir bitten um frühzeitige Anmeldung für einen Besichtigungstermin.

Über etwaige Änderungen z. B. am Zeitplan oder dem Ort der Versteigerung informieren wir Sie per Newsletter und auf www.kuenker.de.

On View

Künker Osnabrück
Nobbenburger Straße 4a

We would kindly ask you for early registration for a viewing appointment.

About any changes, e.g. to the time schedule or the place of the auction we will inform you by email-newsletter and on www.kuenker.com.

Zeitplan/Timetable

eLive Auction 86			
Montag, 3. März 2025	ab 14.00 Uhr	Nr. 5001 - 5269	Spezialsammlung Dr. Gunnar Haustein mit Münzen und Medaillen aus Altdeutschland und des deutschen Kaiserreichs
		Nr. 5500 - 6067	Antike: Keltische, Griechische und Römische Münzen
Diesntag, 4. März 2025	ab 14.00 Uhr	Nr. 6068 - 6111	Antike: Völkerwanderung, Orientalische und Byzantinische Münzen
		Nr. 6112 - 6226	Spezialsammlung Byzanz
		Nr. 6227	Numismatische Literatur
		Nr. 6228 - 6821:	Europäische Münzen und Medaillen
Mittwoch, 5. März 2025	ab 14.00 Uhr	Nr. 6822 - 6951	Münzen und Medaillen aus Übersee
		Nr. 6952 - 7366	Habsburgische Erblande-Österreich
		Nr. 7367 - 7579	Deutsche Münzen und Medaillen: Anhalt - Preußen (inkl. Spezialsammlung Bayerische Geschichtstaler)
Donnerstag, 6. März 2025	ab 14.00 Uhr	Nr. 7580 - 8344	Deutsche Münzen und Medaillen: Braunau - Würzburg (inkl. Spezialsammlungen Hessen und Oldenburg)
Freitag, 7. März 2025	ab 14.00 Uhr	Nr. 8345 - 8418	Medaillen
		Nr. 8419	Prägewerkzeug
		Nr. 8420 - 9018	Deutsche Münzen ab 1871
		Nr. 9019 - 9086	Lots
		Nr. 9087	Papiergeld
		Nr. 9088 - 9089	Numismatische Literatur

Ihre persönlichen Ansprechpartnerinnen



Kmar Chachoua
Français, Deutsch,
English, Arabic
Leiterin Kundenbetreuung
Director Customer Service



Bettina Rietz, Dipl.-Kffr. (FH)
Deutsch, English,
Français



Alexandra Elflein-Schwier, M.A.
English, Français,
Deutsch, Italiano



Cristina Welzel
Italiano, Deutsch,
English, Français

Teilnahme an den Künker eLive Auctions auf kuenker.auex.de

Um an den eLive Auctions via der Auktionsplattform AUEX teilzunehmen, sind einige einfache Schritte erforderlich. Hier finden Sie eine kurze Beschreibung des Registrierungsprozesses und der Möglichkeiten zur Gebotsabgabe.

Hinweis: Um an den Auktionen über AUEX teilzunehmen, benötigen Sie ein persönliches Künker-AUEX-Kundenkonto. Wenn Sie bereits an unseren Saal-Auktionen über AUEX teilgenommen haben, können Sie sich mit Ihren bestehenden Zugangsdaten anmelden. Sollten Sie hingegen noch nie an einer Künker-Auktion via AUEX teilgenommen haben, ist eine neue Registrierung erforderlich.

Registrierung auf AUEX

- Erstellung eines Kontos auf https://kuenker.auex.de/Account/Login
- Klicken Sie auf „Registrieren“
- Füllen Sie das Formular sorgfältig aus und vergeben sich ein Passwort aus einer Kombination aus mindestens 8 Buchstaben und Ziffern.
- Kundenkonto aktivieren
- Loggen Sie sich in Ihr neues AUEX-Konto ein, um sicherzustellen, dass die Registrierung erfolgreich war. Sie können an allen Künker-Auktionen teilnehmen.

Teilnahme an einer eLive Auction

- Vorgebote: Geben Sie Ihre Vorgebote direkt online über AUEX ab. Diese werden automatisch während der Online-Auktion berücksichtigt. Selbstverständlich nehmen wir Ihre Gebote auch per E-Mail, Post, Fax oder telefonisch entgegen.
- Live Bidding: Entscheiden Sie in Echtzeit über den Ausgang der Auktion. Nach dem Ausruf können Sie schrittweise Ihre Gebote erhöhen oder neue abgeben und den Zuschlag für sich entscheiden.

Was passiert nach der Auktion?

- Der Versand der Auktionsware startet nach Beendigung der Auktion und dauert in der Regel 8 Tage.
- Die Auktionsergebnisse werden zeitnah nach dem Zuschlag ins Internet übertragen.

AUEX
IHRE AUKTIONS EXPERTEN

Your personal contact



Dr. Larissa Bunina
Ukrainisch, Russkij,
Deutsch, English



Elke Lamla
Deutsch



Elena Pauls, M.A.
Deutsch, English

Participation in the Künker eLive Auctions on kuenker.auex.de

To participate in the eLive Auctions via the AUEX auction platform, a few simple steps are required. Here you will find a brief description of the registration process and the options for placing bids.

Note: To participate in the auctions via AUEX, you need a personal Künker AUEX customer account. If you have already participated in our floor auctions via AUEX, you can log in with your existing login details. However, if you have never participated in a Künker auction via AUEX, a new registration is necessary.

Registration on AUEX

- Create an account on https://kuenker.auex.de/Account/Login
- Click on “Register”
- Fill out the form carefully and assign yourself a password consisting of a combination of at least 8 letters and numbers.
- Activate customer account
- Log in to your new AUEX account to ensure that the registration was successful. You can participate in all Künker auctions.

Participation in an eLive Auction

- Pre-bids: Place your pre-bids directly online via AUEX. These are automatically taken into account during the online auction. Of course we also accept your bids by e-mail, post, fax or telephone.
- Live bidding: Decide the outcome of the auction in real time. After the call-out, you can gradually increase your bids or place new ones and win the bid.

What occurs after the auction?

- The shipment of all auction goods starts after the completion of the entire auction week and it usually takes 8 days to be completed.
- The auction results are published on the internet as soon as the bid is accepted.

Telefon: +49 541 96202 0
Fax: +49 541 96202 22
Gebührenfrei: 0800 5836537

service@kuenker.de
www.kuenker.de

Montag - Donnerstag,
8.30 - 17.00 Uhr
Freitag, 8.30 - 16.00 Uhr

Monday - Thursday:
8.30 am - 5 pm
Friday: 8.30 am - 4 pm

Dr. Björn-Gunnar Haustein

Porträt eines Münzsammlers

Wie bei vielen Sammlern war es auch bei Björn-Gunnar Haustein so, dass er schon als Kind Briefmarken sammelte. Das Interesse an Münzen wurde erst geweckt, als ein Freund ihm im Jahre 1969 das berühmte 3-Mark-Stück von 1913 schenkte, das der letzte sächsische König Friedrich August III. zur Erinnerung an die Völkerschlacht bei Leipzig prägen lassen hatte.



Los 5022

Vom 16. bis 19. Oktober 1813 hatten die alliierten Truppen von Russland, Preußen, Österreich und Schweden den Truppen Frankreichs und seiner Verbündeten unter Kaiser Napoleon Bonaparte eine entscheidende Niederlage zugefügt, die zum Zusammenbruch der französischen Vorherrschaft in Europa führen sollte.

Münzen erzählen Geschichte, und so entdeckte Dr. Haustein sein Sammelgebiet, die Münzen und Medaillen von Sachsen.



Los 5080

Als Björn-Gunnar Haustein am 5. August 1940 in Dresden als dritter Sohn des Kürschnermeisters Friedrich Haustein geboren wurde, ahnte noch niemand, welch schreckliche Auswirkungen der von den Nationalsozialisten entfesselte 2. Weltkrieg auch für die Stadt Dresden haben würde. Die Bombardierung Dresdens vom 13. bis 15. Februar 1945, ausgeführt durch drei alliierte Angriffswellen war einer der verheerendsten Angriffe auf eine deutsche Stadt im 2. Weltkrieg und sollte die Moral der Zivilbevölkerung brechen.



Los 5133

Auch die Familie Haustein in der Räcknitzstraße 1 in der Nähe der Prager Straße wurde am 13. Februar total ausgebombt und musste fünf Jahre lang als Flüchtlinge auf einem Bauernhof in Niederbobritzsch bei Freiberg/ Sachsen leben. 1950 kehrte die Familie nach Dresden zurück, wo Björn-Gunnar 1958 auf der Internatsschule des Dresdner Kreuzchores ein altsprachliches Abitur ablegte. Er studierte an der TH/TU Dresden an der Fakultät Elektrotechnik und schloss sein Studium 1964 als Diplom-Ingenieur am Institut für Technische Akustik ab. Nach einer Zeit als Assistent promovierte er 1968 zum Dr.-Ing. und arbeitete bis 1973 an seinem Institut als Oberassistent. Ab 1973 arbeitete Dr. Haustein als wissenschaftlicher Mitarbeiter an einem zentralen Forschungsinstitut der DDR.



Los 5170



Los 5227



Dr. Björn-Gunnar Haustein

Nach der Wende arbeitete Dr. Haustein bis zu seiner Pensionierung im Jahr 2004 für das schalltechnische Ingenieurbüro Müller-BBM im Zweigbüro in Dresden-Langebrück, der Hauptsitz war in Planegg bei München. An Ruhestand mochte der agile Wissenschaftler aber noch nicht denken. So nahm er noch als Akustiker eine sehr interessante Aufgabe in Moskau an und arbeitete weitere 10 Jahre beim Projekt „Sanierung und Rekonstruktion des Bolschoi Theaters“. Mit 75 Jahren ging er dann wirklich in den Ruhestand.

Für die Weiterentwicklung seiner numismatischen Kenntnisse war der Kontakt zum langjährigen Direktor des Münzkabinetts Dresden, Dr. Paul Arnold, von großer Bedeutung. So fand er zur Fachgruppe Numismatik im Kulturbund der DDR, dessen Vorsitzender er 1973 wurde.

Nach der Wende organisierte der ausgezeichnete Kenner sächsischer Geschichte und der Münzprägungen der Wettiner die Neugründung des „Numismatischen Vereins zu Dresden“, dessen Tradition auf das Jahr 1873 zurückreicht. Nach 33 Jahren trat er 2006 vom Vorsitz des Vereins zurück.

Dr. Haustein und ich, wir lernten uns besser kennen und sehr schätzen, als wir unter dem Vorsitz des langjährigen Direktors der Staatlichen Münzsammlung München, Professor Bernhard Overbeck, Mitglieder der Jury für die Vergabe des Eligius-Preises waren. Dieses Gremium tagt einmal pro Jahr und zeichnet mit dem von der Deutschen Numismatischen Gesellschaft (DNG) gestifteten Eligius-Preis verdiente Numismatiker für ihr Lebenswerk aus. Dr. Haustein gehörte der Jury von 1996 bis 2013 an.

Nach jahrzehntelanger Sammeltätigkeit hat Herr Dr. Haustein sich nun entschlossen, die Schätze seiner Sammlung über das Auktionshaus Künker wieder in den numismatischen Kreislauf zurückzuführen. Das Ergebnis seines Sammelns von Medaillen des Numismatischen Vereins zu Dresden seit 1873, ist in zwei Publikationen veröffentlicht worden, in den Dresdner Numismatischen Heften Nr. 8 aus 2013 und Nr. 11 aus dem Jahre 2021.

Die in diesem Katalog des Hauses Künker publizierte Sammlung Dr. Haustein soll auch spätere Generationen an einen sehr interessierten Sammler erinnern, dessen liebenswerte Persönlichkeit ich durch viele Gespräche näher kennenlernen durfte und dadurch die deutsch-deutsche Zeit der Teilung unserer Nation von einer anderen Perspektive aus zu betrachten gelernt habe.

Osnabrück, im Januar 2025

Fritz Rudolf Künker

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

5001 

Friedrich II., der Große, 1740-1786. Silbermedaille 1763, von J. L. Oexlein, auf den Frieden von Hubertusburg. Fama mit Posaune schwebt r. über Hubertusburger Schloß//Genius mit Zepter und Ähre steht v. v. in Landschaft, im Hintergrund pflügender Bauer. 45,08 mm; 21,86 g.
F. u. S. 4454; Olding 931; Pax in Nummis 595. Hübsche Patina, min. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

5002 

Friedrich III. der Weise, Johann und Georg, 1492-1493. Schreckenberger o. J., Annaberg.
Beiderseits Münzzeichen ‰. 4,48 g und 4,30 g.
Keilitz 52. **2 Stück.** Dunkle Patina, vorzüglich und sehr schön

Schätzung: 125,00 €

5003 

Friedrich III. der Weise, Georg und Johann, 1500-1507. Schreckenberger o. J., Annaberg. 4,41 g. Keilitz 26. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

5004 

Friedrich III. der Weise, Johann und Georg, 1507-1525. Zinsgroschen o. J., Bucholz. 2,61 g. Münzzeichen T. Keilitz 56. Leichte Prägeschwäche, vorzüglich +

Schätzung: 75,00 €

5005 

Friedrich III. der Weise, Johann und Georg, 1507-1525. Taler o. J. (1520-1523), Annaberg.
Klappmützentaler. 29,00 g. Mit Münzzeichen Kreuz auf Vorderseite.
Dav. 9709; Keilitz 44.1 var.; Kohl/Becker 15.47; Schnee 19 var. Stempelfehler, winz. Schrötlingsfehler, etwas Belag, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 500,00 €

5006 

Johann und Georg, 1525-1530. Taler o. J., Annaberg. 29,02 g. Dav. 9717; Keilitz 86; Schnee 51. Winz. Schrötlingsfehler, kl. Kratzer, sehr schön +

Schätzung: 400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

5007 

Georg als Herzog, 1500-1539. Taler 1530, Annaberg. 28,92 g. Dav. 9785; Keilitz 107; Schnee 664. **R** Feine Patina, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 500,00 €

5008 

Johann Friedrich der Großmütige und Georg, 1534-1539. Taler 1536, Buchholz. 28,98 g. Dav. 9722; Keilitz 130; Schnee 80. **R** Kratzer, fast sehr schön

Exemplar der Sammlung Horn.

Schätzung: 125,00 €

5009 

Johann Friedrich der Großmütige und Georg, 1534-1539. Taler 1537, Freiberg. 28,59 g. Dav. 9721; Keilitz 129; Schnee 73. Feine Patina, winz. Schrötlingsfehler, leichte Bearbeitungsspuren am Rand, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

5010 

Johann Friedrich der Großmütige und Heinrich, 1539-1541. 1/2 Taler 1539, Annaberg. 14,3 g. Keilitz 156.1. **R** Winz. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 300,00 €

5011 

Johann Friedrich der Großmütige und Heinrich, 1539-1541. Taler 1541, Annaberg. 28,94 g. Dav. 9728; Keilitz 152; Schnee 94. Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

5012 

Johann Friedrich der Großmütige, Heinrich und Johann Ernst, 1539-1541. Taler 1540, Buchholz. 28,75 g. Dav. 9727; Keilitz 172; Schnee 93. Hübsche Patina, Schrötlingsriß am Rand, sehr schön +

Schätzung: 300,00 €

5013 

Johann Friedrich der Großmütige und Moritz, 1541-1547. Taler 1545, Annaberg. 28,93 g. Dav. 9730; Keilitz 187; Schnee 108. Winz. Kratzer, Schrötlingsriss am Rand, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

5014 

Johann Friedrich der Großmütige und Moritz, 1541-1547. 1/4 Taler 1546, Freiberg. 6,98 g. Keilitz 207.2. Winz. Schrötlingsfehler, fast sehr schön

Schätzung: 50,00 €

5015 

Johann Friedrich der Großmütige und Moritz, 1541-1547. 1/4 Taler 1547, Buchholz. 7,03 g. Keilitz 209. **R** Gelocht, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

5016 

Moritz, 1547-1553. Taler 1550, Freiberg. 28,79 g. Mit Münzmeisterzeichen Stern. Dav. 9787; Keilitz/Kahnt 11.1; Schnee 693. Sehr schön +

Schätzung: 300,00 €

5017 

Moritz, 1547-1553. 1/4 Taler 1552, Freiberg. 7,19 g. Keilitz/Kahnt 17. Leichte Prägeschwäche, fast vorzüglich

Exemplar der Auktion Leipziger Münzhandlung 40, Leipzig 2004, Nr. 3020.

Schätzung: 75,00 €

5018 

August, 1553-1586. 1/4 Taler 1562, Dresden. 7,12 g. Keilitz/Kahnt 95. Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

5019 

August, 1553-1586. Taler 1565, Dresden. 27,63 g. Dav. 9795; Keilitz/Kahnt 56; Schnee 713. Feiner Prägeglanz, vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

5020 

August, 1553-1586. Schreckenberger 1565, Dresden. 4,07 g. Keilitz/Kahnt 103. Winz. Kratzer, sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

5021 

August, 1553-1586. Taler 1567, Dresden, auf die Einnahme von Gotha. 28,72 g. Dav. 9800; Keilitz/Kahnt 61; Schnee 717. Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

5022 

August, 1553-1586. Taler 1567, Dresden, auf die Einnahme von Gotha. 28,92 g. Dav. 9802; Keilitz/Kahnt 66; Schnee 720. **R** Feine Patina, vorzügliches Exemplar

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 152, Osnabrück 2009, Nr. 6461.

Schätzung: 400,00 €

5023 

August, 1553-1586. 1/2 Reichstaler 1576, Dresden. 14,51 g. Keilitz/Kahnt 86. Feine Patina, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

5024 

August, 1553-1586. Reichstaler 1581, Dresden. 29,15 g. Dav. 9798; Keilitz/Kahnt 68; Schnee 725. Feine Patina, kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

5025 

August, 1553-1586. Pfennig 1581, Dresden. 0,36 g. Keilitz/Kahnt 125. Fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

5026 

Christian I., 1586-1591. Reichstaler 1586, Dresden. 28,98 g. Dav. 9806; Keilitz/Kahnt 142; Schnee 731. Feine Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

5027 

Christian I., 1586-1591. 1/2 Reichstaler 1589, Dresden. 14,53 g. Keilitz/Kahnt 146. Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön +

Exemplar der Auktion Harald Möller 31, Espenau 2002, Nr. 1616.

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

5028 

Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611. Reichstaler 1592, Dresden. 28,95 g. Dav. 9820 A; Keilitz/Kahnt 183; Schnee 750. Kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

5029 

Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611. 1/2 Reichstaler 1594, Dresden. 14,44 g. Keilitz/Kahnt 198. Feine Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

5030 

Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611. 1/4 Reichstaler 1594, Dresden. 7,33 g. Keilitz/Kahnt 199. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

5031 

Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611. Reichstaler 1600, Dresden. 29,14 g. Dav. 9820; Keilitz/Kahnt 186; Schnee 754. Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

5032 

Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611. Reichstaler 1601, Dresden. 29,07 g. Dav. 7561; Keilitz/Kahnt 222; Schnee 758. Feine Patina, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

5033 

Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611. 1/2 Reichstaler 1602, Dresden. 14,25 g. Keilitz/Kahnt 246. Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

5034 

Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611. Reichstaler 1605, Dresden. 28,62 g. Dav. 7566; Keilitz/Kahnt 228; Schnee 767. Hübsche Patina, kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

5035 

Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611. 1/2 Reichstaler 1606, Dresden. 14,23 g. Keilitz/Kahnt 247. Feine Patina, etwas Belag, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

5036 

Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611. 1/4 Reichstaler 1610, Dresden. 7,01 g. Keilitz/Kahnt 253. Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

5037 

Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611. 1/8 Reichstaler 1611, Dresden. 3,48 g. Keilitz/Kahnt 256. **RR** Feine Patina, sehr schön

Exemplar der Auktion Harald Möller 30, Espenau 2002, Nr. 802.

Schätzung: 100,00 €

5038 

Johann Georg I. und August, 1611-1615. 1/2 Reichstaler 1613, Dresden. 14,12 g. Clauß/Kahnt 16. Kl. Kratzer, sehr schön

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 96, Osnabrück 2004, Nr. 5925.

Schätzung: 150,00 €

5039 

Johann Georg I. und August, 1611-1615. 1/4 Reichstaler 1614, Dresden. 7,14 g. Clauß/Kahnt 18. **R** Hübsche Patina, kl. Kratzer, sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

5040 

Johann Georg I. und August, 1611-1615. Reichstaler 1615, Dresden. 28,76 g. Clauß/Kahnt 13; Dav. 7573; Schnee 786. Hübsche Patina, winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

5041 

Johann Georg I. und August, 1611-1615. Reichstalerklippe 1615, Dresden, auf das Armbrustschießen bei der Taufe des Prinzen Christian, 3. Sohn Johann Georgs I. 28,82 g. Clauß/Kahnt 83; Dav. 7587; Schnee 805. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 350,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

5042 

Johann Georg I., 1615-1656. 1/8 Reichstaler 1617, Dresden,
auf die 100-Jahrfeier der Reformation. 3,58 g.
Brozatus 681; Clauß/Kahnt 277; Slg. Whiting 71. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 175,00 €

5043 

Johann Georg I., 1615-1656. Reichstaler 1619, Dresden,
auf das Vikariat. 28,88 g. Variante mit Rosette zu Beginn der Vorderseitenumschrift.
Clauß/Kahnt 290 a; Dav. 7597; Schnee 838. Sehr schön

Schätzung: 125,00 €

5044 

Johann Georg I., 1615-1656. Reichstaler 1623, Dresden. 28,92 g.
Mit Münzmeisterzeichen Schwan.
Clauß/Kahnt 156; Dav. 7601; Schnee 818. Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung: 125,00 €

5045 

Johann Georg I., 1615-1656. Kipper-60 Groschen 1623, Dresden.
II. Sorte. Münzmeisterzeichen auffliegender Schwan. 21,35 g.
Rahnenführer/Krug 171 m var. Korrosions- und Bearbeitungsspuren, fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

5046 

Johann Georg I., 1615-1656. 1/2 Reichstaler 1626, Dresden. 14,52 g. Clauß/Kahnt 179. Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

5047 

Johann Georg I., 1615-1656. 1/4 Reichstaler 1628, Dresden. 7,32 g. Clauß/Kahnt 194. Herrliche Patina, vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

5048 

Johann Georg I., 1615-1656. Reichstaler 1630, Dresden,
auf die 100-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Konfession. 28,74 g.
Clauß/Kahnt 323; Dav. 7606; Schnee 860. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

5049 

Johann Georg I., 1615-1656. 1/2 Reichstaler 1630, Dresden,
auf die 100-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Konfession. 14,37 g.
Clauß/Kahnt 324 b; Slg. Opitz 2085; Slg. Whiting 116.
Feine Patina, Fassungsspuren, sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

5050 

Johann Georg I., 1615-1656. Reichstaler 1631, Dresden. 28,4 g.
Mit Münzmeisterzeichen HI und gekreuzte Zainhaken.
Clauß/Kahnt 158 b; Dav. 7601; Schnee 845. Feine Patina, kl. Zainende, fast vorzüglich

Exemplar der Auktion Leipziger Münzhandlung 66, Leipzig 2009, Nr. 1731.

Schätzung: 200,00 €

5051 

Johann Georg I., 1615-1656. Reichstaler 1645, Dresden.
Mit Münzmeisterzeichen CR und Eichel. 28,92 g.
Clauß/Kahnt 169; Dav. 7612; Schnee 879. Feine Patina, kl. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

5052 

Johann Georg I., 1615-1656. Reichstaler 1656, Dresden, auf seinen Tod. 29,11 g.
Clauß/Kahnt 349; Dav. 7614; Schnee 894. Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 152, Osnabrück 2009, Nr. 6498.

Schätzung: 200,00 €

5053 

Johann Georg I., 1615-1656. 1/8 Reichstaler 1656, Dresden,
auf seinen Tod. 3,47.
Clauß/Kahnt 357. Henkelspur, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

5054 

Johann Georg II., 1656-1680. Reichstaler 1657, Dresden,

auf das Vikariat. Die Umschrift beginnt oben rechts. 29,04 g.
Clauß/Kahnt 492; Dav. 7630; Schnee 901. Feine Patina, winz. Kratzer, kl. Zainende, fast vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

5055 

Johann Georg II., 1656-1680. 1/4 Reichstaler 1657, Dresden,
auf das Vikariat. 7,21 g.
Clauß/Kahnt 497. Sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 154, Osnabrück 2009, Nr. 882.

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

5056 

Johann Georg II., 1656-1680. Reichstaler 1660, Dresden.

Erbländischer Taler. 28,98 g.
Clauß/Kahnt 388; Dav. 7617; Schnee 909. Winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

5057 

Johann Georg II., 1656-1680. Breiter doppelter Reichstaler 1661, Dresden, auf die Grundsteinlegung der Kapelle in der Moritzburg. 58,39 g.
Clauß/Kahnt 508; Dav. 401; Schnee 912. Hübsche Patina, Felder altgeglättet, sonst fast vorzüglich

Schätzung: 750,00 €

5058 

Johann Georg II., 1656-1680. 1/8 Reichstaler 1661, Dresden. 3,54 g. Clauß/Kahnt 431. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

5059 

Johann Georg II., 1656-1680. 1/2 Reichstaler 1663, Dresden. 14,47 g. Erbländischer Halbtaler. Clauß/Kahnt 408. **R** Dunkle Patina, leichte Bearbeitungsspuren auf der Vorderseite, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

5060 

Johann Georg II., 1656-1680. Reichstaler 1664, Dresden.

Erbländischer Taler. 28,96 g.
Clauß/Kahnt 388; Dav. 7617; Schnee 909. Feine Patina, Schrötlingsfehler am Rand, fast vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

5061 

Johann Georg II., 1656-1680. Wechseltaler 1671, Dresden. 27,68 g. Clauß/Kahnt 395; Dav. 7621; Schnee 932. Attraktives, sehr schönes Exemplar

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 154, Osnabrück 2009, Nr. 890.

Schätzung: 150,00 €

5062 

Johann Georg II., 1656-1680. 1/3 Taler 1673, Dresden. 9,68 g. Clauß/Kahnt 416. Etwas Belag, Schrötlingsfehler, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

5063 

Johann Georg II., 1656-1680. 1/6 Taler 1674, Dresden. 4,52 g. Clauß/Kahnt 425 a. **R** Winz. Schrötlingsfehler, Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion Leipziger Münzhandlung 69, Leipzig 2010, Nr. 1808.

Schätzung: 100,00 €

5064 

Johann Georg II., 1656-1680. 2/3 Taler 1675, Dresden. 15,47 g. Clauß/Kahnt 405; Dav. 805. Winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

5065 

Johann Georg II., 1656-1680. 1/4 Reichstaler 1675, Dresden. 7,32 g. Clauß/Kahnt 420. **Seltener Jahrgang.** Feine Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

5066 

Johann Georg II., 1656-1680. Feinsilbertaler nach zinnaischem Fuß 1678, Dresden, auf die Verleihung des Hosenbandordens und auf das St. Georgs-Ordensfest. 23,19 g. Clauß/Kahnt 530; Dav. 7633; Schnee 943. Kl. Stempelfehler, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 152, Osnabrück 2009, Nr. 6510.

Schätzung: 250,00 €

5067 

Johann Georg II., 1656-1680. Talerklippe nach zinnaischem Fuß 1678, Dresden, auf die Eröffnung des neuen Schießhauses. 23,29 g. Clauß/Kahnt 538; Dav. 7635; Schnee 959. Leichte Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 154, Osnabrück 2009, Nr. 891.

Schätzung: 300,00 €

5068 

Johann Georg II., 1656-1680. 2/3 Taler 1679, Dresden. 15,47 g. Clauß/Kahnt 407; Dav. 806. Feine Patina, Schrötlingsfehler, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

5069 

Johann Georg II., 1656-1680. 1/6 Taler 1680, Dresden. 3,84 g. Clauß/Kahnt 429. **R** Feine Patina, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

5070 

Johann Georg III., 1680-1691. Reichstaler 1683, Dresden. 28,91 g. Clauß/Kahnt 582 b; Dav. 7640; Schnee 964. Winz. Schrötlingsfehler am Rand, kl. Kratzer, sehr schön +

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 152, Osnabrück 2009, Nr. 6514.

Schätzung: 300,00 €

5071 

Johann Georg III., 1680-1691. 2/3 Taler 1685, Dresden. 15,47 g. Clauß/Kahnt 588; Dav. 808. Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

5072 

Johann Georg III., 1680-1691. 1/6 Taler 1686, Dresden. 3,85 g. Clauß/Kahnt 606. Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

5073 

Johann Georg III., 1680-1691. Reichstaler 1690, Dresden. 28,87 g.
Mit DX (X hochstehend) in der Vorderseitenumschrift. Clauß/Kahnt 585 b; Dav. 7642; Schnee 970. Winz. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

5074 

Johann Georg III., 1680-1691. 2/3 Taler 1690, Dresden. 15,44 g. Clauß/Kahnt 592 b; Dav. 810. Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

5075 

Johann Georg III., 1680-1691. 1/3 Taler 1691, Dresden. 7,66 g. Clauß/Kahnt 601. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

5076 

Johann Georg IV., 1691-1694. 2/3 Taler 1692, Dresden. 15,51 g. Clauß/Kahnt 661; Dav. 812. Winz. Schrötlingsfehler, leicht justiert, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

5077 

Johann Georg IV., 1691-1694. Talerklippe nach Leipziger Fuß 1693, Dresden,
auf den Empfang des Hosenbandordens. 22,86 g. Clauß/Kahnt 692; Dav. 7649; Schnee 977. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

5078 

Johann Georg IV., 1691-1694. 2/3 Taler 1693, Dresden. 15,6 g. Clauß/Kahnt 663; Dav. 813. Winz. Schrötlingsfehler, leichte Justierspuren, vorzüglich

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 152, Osnabrück 2009, Nr. 6527.

Schätzung: 100,00 €

5079 

Johann Georg IV., 1691-1694. 1/3 Taler 1693, Dresden. 7,8 g. Clauß/Kahnt 670. Herrliche Patina, winz. Randfehler, fast vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

5080 

Johann Georg IV., 1691-1694. Reichstaler 1694, Dresden. 29,02 g. Clauß/Kahnt 657; Dav. 7647; Schnee 976. **Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung.** Herrliche Patina, attraktives fast vorzügliches Exemplar

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 98, Osnabrück 2005, Nr. 4414.

Schätzung: 1.500,00 €

5081 

Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). 2/3 Taler 1696, Leipzig. 16,99 g. Dav. 818; Kahnt 113. Min. gereinigt, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

5082 

Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). Reichstaler 1697, Dresden. 29,01 g. Dav. 7652; Kahnt 101; Schnee 985. Hübsche Patina, winz. Randfehler, kl. Graffito, sehr schön +

Schätzung: 500,00 €

5083 

Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). 1/8 Reichstaler 1711, Dresden,
auf das Vikariat. 3,57 g.
Kahnt 287. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

5084



Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). 2/3 Taler 1713, Dresden. 13,45 g. Dav. 825; Kahnt 128. **R** Kl. Randfehler, Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion Leipziger Münzhandlung 49, Leipzig 2006, Nr. 2103.

Schätzung: 125,00 €

5085



Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). Reichstaler 1720, Dresden. 28,98 g. Dav. 2653; Kahnt 109; Schnee 1015. Feine Patina, sehr schön +

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 95, Osnabrück 2004, Nr. 3713.

Schätzung: 600,00 €

5086



Friedrich August II., 1733-1763. Reichstaler 1735, Dresden. 28,78 g. Dav. 2665; Kahnt 530; Schnee 1026. Feine Patina, vorzüglich

Schätzung: 1.000,00 €

5087



Friedrich August II., 1733-1763. Kuranttaler 1741, Dresden,
auf das Vikariat. 25,91 g.
Dav. 2669; Kahnt 639; Schnee 1032. Feine Patina, winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 90, Osnabrück 2004, Nr. 5912.

Schätzung: 500,00 €

5088



Friedrich August II., 1733-1763. 1/2 Reichstaler 1741, Dresden,
auf das Vikariat. 13,68 g.
Kahnt 640 (dort als 2/3 Taler bezeichnet). Feine Patina, winz. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

5089



Friedrich August II., 1733-1763. 2/3 Taler 1746, Dresden. 13,71 g. Dav. 830; Kahnt 545. Herrliche Patina, vorzüglich

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 96, Osnabrück 2004, Nr. 5968.

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

5090 

Friedrich August II., 1733-1763. 2/3 Taler 1747, Dresden, auf die Vermählung seines Sohnes Friedrich Christian mit Prinzessin Antonia von Bayern. 13,73 g.
Dav. -; Kahnt 657. Hübsche Patina, vorzüglich

Maria Antonia wurde als zweite Tochter von Kurfürst Karl Albert und seiner Gemahlin Maria Amalia, Tochter des Kaisers Josef I., am 18. Juli 1724 in Nymphenburg geboren. Sie heiratete im Jahre 1747 Friedrich Christian, den königlichen Prinzen von Polen und Kurprinzen von Sachsen, dem sie am 23. Dezember 1750 den Nachfolger, den späteren König Friedrich August I. (reg. 1763-1827) gebar. Diese Verwandtschaft sollte auch der Auslöser für den Eintritt Sachsens in den Bayerischen Erbfolgekrieg 1778/1779 werden. Maria Antonia starb am 23. April 1780 in Dresden.

Schätzung: 200,00 €

5091 

Friedrich August II., 1733-1763. Konv.-Taler 1763, Dresden. 27,9 g.
Variante ohne Signatur St unter dem Brustbild.
Dav. 2676; Kahnt 541 b; Schnee 1047. Hübsche Patina, vorzüglich +

Schätzung: 500,00 €

5092 

Friedrich Christian, 1763. Konv.-Taler 1763, Leipzig. 27,96 g. Mit Signatur "S" am Armabschnitt. Dav. 2677 A; Kahnt 1004; Schnee 1050. Fast vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

5093 

Friedrich Christian, 1763. 2/3 Taler (1/2 Konv.-Taler) 1763, Dresden. 13,93 g. Kahnt 1006. Leicht justiert, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

5094 

Xaver, 1763-1768. 1/3 Konv.-Taler 1764, Dresden. 6,98 g. Kahnt 1024. Feine Patina, fast Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

5095 

Xaver, 1763-1768. 2/3 Taler (1/2 Konv.-Taler) 1766, Dresden. 14 g. Kahnt 1023. Hübsche Patina, fast Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

5096 

Xaver, 1763-1768. 1/6 Konv.-Taler 1766, Dresden. 5,39 g. Kahnt 1025. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

5097 

Xaver, 1763-1768. Konv.-Taler 1768, Dresden. 28,02 g. Dav. 2678; Kahnt 1021; Schnee 1055. Leichte Justierspuren, vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

5098 

Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Konv.-Taler 1768, Dresden. 27,87 g. Dav. 2682; Kahnt 1072; Schnee 1071. Min. justiert, vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

5099 

Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Konv.-Taler 1769, Dresden. 27,86 g.
Dazu: Konv.-Taler 1781, Dresden. 27,95 g.
Dav. 2690, 2695; Kahnt 1074, 1081; Schnee 1073, 1079.
2 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

5100 

Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Konv.-Taler 1778, Dresden. 27,98 g. Dav. 2690; Kahnt 1074; Schnee 1073. Vorzüglich +

Schätzung: 75,00 €

5101 

Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Konv.-Taler 1786, Dresden.
Ausbeute der sächsischen Gruben. 28,01 g.
Dav. 2696; Kahnt 1082; Müseler 56.1.4/27; Schnee 1080.
Min. justiert, vorzüglich +

Schätzung: 100,00 €

5102 

Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Konv.-Taler 1790, Dresden,
auf das Vikariat. 27,93 g.
Dav. 2697; Kahnt 1154; Schnee 1088. Etwas Belag, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

5103 

Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. 2/3 Taler (1/2 Konv.-Taler) 1790, Dresden,
auf das Vikariat. 14,10 g.
Buck 173. Feine Patina, min. justiert, vorzüglich +

Schätzung: 125,00 €

5104 

Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Silbermedaille 1791,
von Chr. J. Krüger, auf die Zusammenkunft und den Frieden von Pillnitz. Die uniformierten Brustbilder Friedrich Wilhelms II. von Preußen, Leopolds II. von Österreich und Friedrich Augusts von Sachsen nebeneinander r.//Links im Vordergrund sitzt Saxonia nach r. mit sächsischem Wappenschild und deutet mit der Linken auf das im Hintergrund liegende Schloß Pillnitz. 49,67 mm; 49,87 g.
Marienb. 9952; Pax in Nummis 663; Slg. Merseb. 2666; Slg. Montenuovo -. Feine Patina, leichte Bearbeitungsspuren am Rand, winz. Kratzer, fast vorzüglich

Der Frieden von Pillnitz wurde am 27. August im Schloß des sächsischen Kurfürsten Friedrich August geschlossen.

Schätzung: 150,00 €

5105 

Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Konv.-Taler 1792, Dresden,
auf das Vikariat. 27,91 g.
Dav. 2700; Kahnt 1159; Schnee 1091. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

5106 

Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Konv.-Taler 1793, Dresden. 27,74 g. Dav. 2701; Kahnt 1089; Schnee 1092. Min. justiert, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

5107 

Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Konv.-Taler 1797, Dresden. 27,89 g. Dav. 2701; Kahnt 1089; Schnee 1092. Schrötlingsfehler, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

5108 

Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Konv.-Taler 1805 SGH. 27,95 g. Dav. 850; Kahnt 411; Thun 289. Feine Patina, vorzüglich +

Exemplar der Auktion Leipziger Münzhandlung 69, Leipzig 2010, Nr. 1870.

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

5109



Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Konv.-Taler 1806 SGH.
Ausbeute. 27,89 g.
Dav. 851; Kahnt 412; Thun 290. Sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 154, Osnabrück 2009, Nr. 923.

Schätzung: 125,00 €

5110



Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Lot. Kleine Sammlung von Kleinmünzen, geprägt unter der Regentschaft von Friedrich August III. (I.), vom 1/8 Taler bis zum 2/3 Taler.
15 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KÖNIGREICH

5111



Friedrich August I., 1806-1827. Silbermedaille o. J., vermutlich von C. J. Krüger. Prämie der Akademie der bildenden Künste in Dresden. Köpfe Michelangelos und Raphaels nebeneinander l.//Zwei antik gekleidete Wettläufer am Ziel. 39,96 mm; 36,05 g.
Slg. Merseb. 2442. **R** Herrliche Patina, vorzüglich

In der Slg. Merseburger wird diese Medaille in die Zeit Antons um 1830 sortiert. Die Signatur K. R. am Halsabschnitt Raphaels weist jedoch auf Christian Joseph Krüger hin, der von 1785-1814 als Münzmeister in der Dresdner Münze tätig war.

Schätzung: 75,00 €

5112



Friedrich August I., 1806-1827. Konv.-Taler 1809 SGH.
Ausbeute. 27,85 g.
AKS 13; Dav. 855; Kahnt 418; Thun 294. Sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 165, Osnabrück 2010, Nr. 2535.

Schätzung: 125,00 €

5113



Friedrich August I., 1806-1827. Konv.-Taler 1813 SGH.
27,91 g. AKS 12; Dav. 854; Kahnt 416; Thun 292. Min. justiert, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KÖNIGREICH

5114 

Friedrich August I., 1806-1827. Konv.-Taler 1813 SGH. 27,79 g. AKS 12; Dav. 854; Kahnt 416; Thun 292. Min. justiert, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

5115 

Friedrich August I., 1806-1827. 2/3 Taler (1/2 Konv.-Taler) 1815 IGS. 14 g. AKS 32; J. 21; Kahnt 413 e. **R** Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

5116 

Friedrich August I., 1806-1827. Konv.-Taler 1816 IGS. 28,09 g. AKS 12; Dav. 854; Kahnt 417; Thun 293. Fast Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

5117 

Friedrich August I., 1806-1827. 1/6 Taler 1817 IGS. 5,36 g. AKS 37; J. 19. Min. justiert, vorzüglich +

Exemplar der Auktion Leipziger Münzhandlung 69, Leipzig 2010, Nr. 1894.

Schätzung: 75,00 €

5118 

Friedrich August I., 1806-1827. Konv.-Taler 1820 IGS. 28 g. AKS 22; Dav. 857; Kahnt 422; Thun 298. Feine Patina, min. justiert, winz. Kratzer, vorzüglich

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 165, Osnabrück 2010, Nr. 2538.

Schätzung: 100,00 €

5119 

Friedrich August I., 1806-1827. Konv.-Taler 1822 IGS. 27,95 g. AKS 24; Dav. 859; Kahnt 424; Thun 300. Min. justiert, winz. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

5120 

Friedrich August I., 1806-1827. Konv.-Taler 1824 S. Ausbeute. 28,15 g.
AKS 31; Dav. 862; Kahnt 428; Thun 304. Feine Patina, winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KÖNIGREICH

5121 

Friedrich August I., 1806-1827. Konv.-Taler 1826 S. 28 g. AKS 30; Dav. 861; Kahnt 427; Thun 303. Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

5122 

Friedrich August I., 1806-1827. Konv.-Taler 1827 S, auf seinen Tod. 27,82 g.
AKS 55; Dav. 863; Kahnt 429; Thun 305. Hübsche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich +

Schätzung: 125,00 €

5123 

Friedrich August I., 1806-1827. Lot. 2/3 Taler 1811 (Kahnt 1228), 1/3 Taler 1811 (Kahnt 1232), 1/3 Taler 1818 (Kahnt 1234), 1/6 Sterbe-Konventionstaler 1827 (Kahnt 1265).
4 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

5124 

Anton, 1827-1836. 1/6 Taler (1/8 Konv.-Taler) 1827 S. 5,37 g. AKS 74; J. 57. Hübsche Patina, winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 60,00 €

5125 

Anton, 1827-1836. Konv.-Taler 1828 S. 27,99 g. AKS 64; Dav. 865; Kahnt 433; Thun 307. Winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

5126 

Anton, 1827-1836. 2/3 Taler (1/2 Konv.-Taler) 1828 S. 14,03 g. AKS 69; J. 53; Kahnt 431. **R** Sehr schön +

Schätzung: 150,00 €

5127 

Anton, 1827-1836. Konv.-Taler 1831 S. Verfassung. 27,93 g.
AKS 84; Dav. 869; Kahnt 440; Thun 314. Kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KÖNIGREICH

5128 

Anton, 1827-1836. Konv.-Taler 1831 S. Verfassung. 28,02 g.
AKS 84; Dav. 869; Kahnt 440; Thun 314. Hübsche Patina, winz. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

5129 

Anton, 1827-1836. Konv.-Taler 1832 S. 28,02 g. AKS 66; Dav. 867; Kahnt 435; Thun 309. Fleckige Patina, winz. Randfehler und Kratzer, vorzüglich +

Schätzung: 150,00 €

5130 

Anton, 1827-1836. Konv.-Taler 1834 G. 28,03 g. AKS 66; Dav. 867; Kahnt 435; Thun 309 G. Herrliche Patina, vorzüglich +

Schätzung: 125,00 €

5131 

Anton, 1827-1836. Konv.-Taler 1834 G. Ausbeute. 28,02 g.
AKS 67; Dav. 868; Kahnt 436; Thun 310 G. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

5132 

Anton, 1827-1836. Konv.-Taler 1836 G, auf seinen Tod. 27,89 g.
AKS 85; Dav. 870; Kahnt 441; Thun 315. Vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

5133 

Friedrich August II., 1836-1854. Konv.-Taler 1838 G. 28,07 g. AKS 97; Dav. 872 A; Kahnt 445; Thun 319. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 300,00 €

5134 

Friedrich August II., 1836-1854. Konv.-Taler 1838 G. Ausbeute. 27,99 g.
AKS 98; Dav. 873; Kahnt 446; Thun 320. Hübsche Patina, kl. Randfehler, fast vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KÖNIGREICH

5135 

Friedrich August II., 1836-1854. Silbermedaille 1839, von C. R. König, auf die 300-Jahrfeier der Reformation. Geharnischtes Hüftbild Heinrichs des Frommen r., mit dem rechten Unterarm das geschulterte Zepter haltend//In einem gothischen Portal steht der personifizierte Glaube zwischen Martin Luther und Philipp Melanchthon. 39,55 mm; 28,94 g.
Slg. Merseb. 2192; Slg. Opitz 3390; Slg. Whiting 700. **R**
Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

5136 

Friedrich August II., 1836-1854. Taler 1840 G. 22,2 g. AKS 99; Dav. 875; Kahnt 448; Thun 325. Winz. Kratzer und Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

5137 

Friedrich August II., 1836-1854. Taler 1841 G. 22,23 g. Mit fehlender Perle im Perlkreis unterhalb des Mmz. "G".
AKS 99 var.; Dav. 875; Kahnt 448 b; Thun 325. Vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

5138 

Friedrich August II., 1836-1854. 1/6 Taler 1842 G. 5,33 g. AKS 104; J. 84. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

5139 

Friedrich August II., 1836-1854. Vereinsdoppeltaler 1843 G. 37,1 g. AKS 94; Dav. 874; Kahnt 454; Thun 322. Feine Patina, winz. Kratzer, vorzüglich +

Schätzung: 200,00 €

5140 

Friedrich August II., 1836-1854. Taler 1845 F. 22,17 g. AKS 99; Dav. 875; Kahnt 448; Thun 325 F. Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KÖNIGREICH

5141 

Friedrich August II., 1836-1854. Silbermedaille 1846/1847,
von C. R. Krüger, auf die Überschwemmung in der Oberlausitz und den dadurch ausgebrochenen Notstand. Die Büsten des Königs und seiner Gemahlin Maria Anna Leopoldine (Tochter des Königs Maximilian Joseph von Bayern) nebeneinander r.//Szenen einer Kleider- und einer Brotspende in einer mit Säulen und Bögen versehenen Halle. 48,97 mm; 70,47 g.
Hannig, Dresdner Numismatische Hefte, Bd. 3, 56; Slg. Brettauer 2052; Slg. Merseb. 2206 (dort in Bronze); Witt. 2836 (dort in Bronze). **RR** Feine Patina, winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

5142 

Friedrich August II., 1836-1854. Taler 1849 F. Ausbeute. 22,22 g.
AKS 100; Dav. 877; Kahnt zu 449; Thun 326 F. Fast vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

5143 

Friedrich August II., 1836-1854. Vereinsdoppeltaler 1850 F. 37,1 g. AKS 94; Dav. 874; Kahnt zu 454; Thun 322 F. Vorzüglich +

Schätzung: 200,00 €

5144 

Friedrich August II., 1836-1854. Taler 1851 F. 22,25 g.
AKS 101; Dav. 878; Kahnt 450; Thun 327. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

5145 

Friedrich August II., 1836-1854. Taler 1853 F. Ausbeute. 22,19 g.
AKS 102; Dav. 879; Kahnt 451; Thun 328. **R** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

5146 

Friedrich August II., 1836-1854. Vereinsdoppeltaler 1854 F,
auf seinen Tod. 37,19 g.
AKS 116; Dav. 880; Kahnt 457; Thun 331. Feine Patina, winz. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KÖNIGREICH

5147 

Friedrich August II., 1836-1854. Taler 1854 F, auf seinen Tod. 22,27 g.
AKS 117; Dav. 881; Kahnt 452; Thun 329. Winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

5148 

Friedrich August II., 1836-1854. Taler 1854 F, auf seinen Tod. 22,23 g.
AKS 117; Dav. 881; Kahnt 452; Thun 329. Winz. Randfehler und Kratzer, sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

5149 

Friedrich August II., 1836-1854. 1/3 Taler 1854 F, auf seinen Tod. 8,32 g. Dazu: 1/6 Taler 1854 F, auf seinen Tod. (2x). 5,31 g und 5,33 g.
AKS 119, 120; J. 93, 92. **3 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

5150 

Friedrich August II., 1836-1854. Lot. Kleine Sammlung von Kleinmünzen, geprägt unter der Regentschaft von Friedrich August II., vom 1/6 Taler bis zum 1/3 Taler. Dazu: Medaille 1845, auf das 200-jährige Jubiläum des Waffenstillstandes zwischen Sachsen und Schweden im 30-jährigen Krieg, der im Pfarrhaus von Kötzschenbroda abgeschlossen wurde.
6 Stücke. Zum Teil mit kl. Fehlern, fast sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

5151 

Johann, 1854-1873. Taler 1854 F. 22,21 g. AKS 128; Dav. 883; Kahnt 458; Thun 332. Kl. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

König Johann war stark an Literatur interessiert. Unter dem Pseudonym "Philalethes" (= Freund der Wahrheit) übersetzte er Dantes "Göttliche Komödie".

Schätzung: 200,00 €

5152 

Johann, 1854-1873. Vereinsdoppeltaler 1855 F. 36,92 g.
AKS 125; Dav. 886; Kahnt 474; Thun 337. Kl. Randfehler, fast vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

5153 

Johann, 1854-1873. Taler 1855 F. Münzbesuch. 22,30 g.
AKS 156; Dav. 885; Kahnt 460; Thun 334. Herrliche Patina, fast Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KÖNIGREICH

5154 

Johann, 1854-1873. Taler 1856 F. 22,05 g. AKS 130; Dav. 887; Kahnt 461; Thun 335. Feine Patina, winz. Randfehler, fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

5155 

Johann, 1854-1873. Doppelter Vereinstaler 1858 F. 37,02 g. AKS 126; Dav. 889; Kahnt 475; Thun 338. Feine Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

5156 

Johann, 1854-1873. Vereinstaler 1858 F. 18,53 g. Variante mit weniger Hermelinschwänzchen im Wappenmantel. AKS 132 Anm.; Dav. 890; Kahnt 463 c; Thun 339 Anm. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

5157 

Johann, 1854-1873. Doppelter Vereinstaler 1859 F. 36,95 g. AKS 126; Dav. 889; Kahnt 475; Thun 338. Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

5158 

Johann, 1854-1873. Vereinstaler 1859 F. Ausbeute. 18,50 g.
AKS 134; Dav. 892; Kahnt 465; Thun 342. Hübsche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

5159 

Johann, 1854-1873. 1/3 Taler 1860 B. 8,36 g. AKS 140; J. 114. Herrliche Patina, fast Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

5160 

Johann, 1854-1873. Doppelter Vereinstaler 1861 B. 36,83 g. AKS 127; Dav. 894; Kahnt 477; Thun 347. Vorzüglich +

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KÖNIGREICH

5161 

Johann, 1854-1873. Vereinstaler 1861 B. 18,4 g. AKS 136; Dav. 893; Kahnt 467; Thun 344. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

5162 

Johann, 1854-1873. Vereinstaler 1862 B. Ausbeute. 18,51 g.
AKS 135; Dav. 896; Kahnt 471; Thun 349. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

5163 

Johann, 1854-1873. Silbermedaille im Gewicht eines doppelten Vereinstalers 1866,
von G. J. Buschnick und A. Stanger, auf das 100jährige Bestehen der Bergakademie Freiberg. Die Brustbilder von Johann und Xaver nebeneinander l.//Allegorische Frauengestalt, Sinnbild der Bergakademie und der Wissenschaft, sitzt zwischen zwei Jünglingen, der linke als Bergmann, der rechte als Hüttenmann gekleidet. 41,11 mm; 32,89 g.
AKS 158 b; Kahnt 478; Müseler 56.2.3/17; Slg. Merseb. 2515. **R Nur 704 Exemplare geprägt.** Hübsche Patina, vorzüglich +

Schätzung: 250,00 €

5164 

Johann, 1854-1873. Vereinstaler 1867 B. 18,57 g.
Mit fehlendem Querstrich im "A" von Thaler.
AKS 137 var.; Dav. 895; Kahnt 470 a; Thun 348 var.
Hübsche Patina, fast Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

5165 

Johann, 1854-1873. Vereinstaler 1868 B. 18,47 g. AKS 137; Dav. 895; Kahnt 470; Thun 348. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

5166 

Johann, 1854-1873. Vereinstaler 1870, 1871 B. Ausbeute. 18,49 g und 18,50 g.
AKS 135; Dav. 897; Kahnt 472; Thun 350. **2 Stück.** Vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KÖNIGREICH

5167 

Johann, 1854-1873. Vereinstaler 1871 B. Friedenstaler. 18,53 g.
AKS 159; Dav. 898; Kahnt 473; Thun 351. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

5168 

Johann, 1854-1873. Doppelter Vereinstaler 1872 B. Goldene Hochzeit. 37,05 g. Die Randschrift auf feinem Riffelrand.
AKS 160; Dav. 899; Kahnt 479 a; Thun 352. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Bei diesem Stück handelt es sich um die letzte Talerprägung in Deutschland.

Schätzung: 150,00 €

5169 

Albert, 1873-1902. Silbermedaille 1898, von M. Barduleck, auf das 350jährige Bestehen der königlich sächsischen musikalischen Kapelle. Uniformiertes Brustbild l. mit umgelegter Ordenskette//Vier Zeilen Schrift, oben Krone, unten Musikinstrumente, umher Lorbeerzweige. 37,95 mm; 29,80 g.
Barduleck 157; Slg. Merseb. -. **R** Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

5170 

Friedrich August III., 1904-1918. Silbermedaille 1916, von F. W. Hörnlein, auf das 150jährige Bestehen der Bergakademie Freiberg. Die beiden Brustbilder des Prinzregenten Xaver und des Königs Friedrich August III. nebeneinander l.//Stadtansicht von Freiberg. Mit Randpunzen: K.S.M. und 999. 38,00 mm; 27,59 g.
Arnold/Fischer/Arnold 146; Müseler 56.2.3/49. Mattiert. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SÄCHSISCHE STÄDTE

5171 

Dresden. Silbermedaille o. J. (um 1870), von M. Barduleck. Prämienmedaille für vorzügliche Erzeugnisse der Gartenkultur. Kopf der Flora r.//Fünf Zeilen Schrift. 50,91 mm; 56,11 g. Dazu: Eine motivgleiche Medaille o. J. (1842), von F. A. König. 35,39 mm; 16,42 g.
Gebauer o. J.-G.35, o. J.-G.22. **2 Stück.** Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

5172 

Dresden. Silbermedaille 1898, von L. Diller, auf die Eröffnung des Hauptbahnhofs Dresden-Altstadt. Ansicht des Bahnhofsgebäudes//Zwölf Zeilen Schrift. Mit Randpunze: 990. 33,41 mm; 17,60 g.
Gebauer 1898.8. Hübsche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › LOTS

5173



ex 5173

Kleine Sammlung von sächsischen Münzen und Medaillen vom 16. bis 19. Jahrhundert.
47 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung:
300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › ANHALT

5174 

Friedrich I., 1871-1904. 2 Mark 1876. J. 19. Winz. Kratzer, vorzüglich

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 281, Osnabrück 2016, Nr. 3506.

Schätzung: 500,00 €

5175 

Friedrich I., 1871-1904. 2 Mark 1896. J. 20. Kl. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 269, Osnabrück 2015, Nr. 7246.

Schätzung: 300,00 €

5176 

Friedrich I., 1871-1904. 5 Mark 1896. J. 21. Fast sehr schön

Schätzung: 400,00 €

5177 

Friedrich II., 1904-1918. 2 Mark 1904. J. 22. Vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

5178 

Friedrich II., 1904-1918. 3 Mark 1909, 1914. J. 23, 24. **2 Stück.** Sehr schön und vorzüglich +

Schätzung: 75,00 €

5179 

Friedrich II., 1904-1918. 5 Mark 1914. Silberhochzeit.
J. 25. Winz. Kratzer, vorzüglich +

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BADEN

5180 

Friedrich I., 1852-1907. 2 Mark 1877. J. 26. **Prachtexemplar.** Feine Tönung, fast Stempelglanz

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 328, Osnabrück 2019, Nr. 5663.

Schätzung: 1.000,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BADEN

5181 

Friedrich I., 1852-1907. 2 Mark 1901. J. 28. Vorzüglich

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 292, Osnabrück 2017, Nr. 7528.

Schätzung: 125,00 €

5182 

Friedrich I., 1852-1907. 5 Mark 1894. J. 29. Kl. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

5183 

Friedrich I., 1852-1907. 5 Mark 1902. Regierungsjubiläum. J. 31. Vorzüglich-Stempelglanz

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 276, Osnabrück 2016, Nr. 5585.

Schätzung: 125,00 €

5184 

Friedrich I., 1852-1907. 5 Mark 1906. **Goldene Hochzeit.** J. 35. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

5185 

Friedrich I., 1852-1907. 5 Mark 1907, **mit Lebensdaten.** J. 37. Fast Stempelglanz

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 276, Osnabrück 2016, Nr. 5589.

Schätzung: 125,00 €

5186 

Friedrich II., 1907-1918. 2 Mark 1913. J. 38. Vorzüglich-Stempelglanz

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 281, Osnabrück 2016, Nr. 3512.

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BAYERN

5187 

Ludwig II., 1864-1886. 2 Mark 1876. J. 41. Fast Stempelglanz

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 306, Osnabrück 2018, Nr. 6563.

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BAYERN

5188 

Otto II., 1886-1913. 2 Mark 1888. J. 43. Winz. Druckstelle, fast Stempelglanz

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 328, Osnabrück 2019, Nr. 5677.

Schätzung: 400,00 €

5189 

Otto II., 1886-1913. 5 Mark 1913. J. 46. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

5190 

Luitpold, Prinzregent, 1886-1912. 3 Mark 1911. **90. Geburtstag.** J. 49. Feine Patina, polierte Platte

Schätzung: 75,00 €

5191 

Ludwig III., 1913-1918. 5 Mark 1914. J. 53. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BRAUNSCHWEIG

5192 

Ernst August, 1913-1918. 3 Mark 1915. Mit "Lüneburg". **Regierungsantritt.** J. 57. Feine Patina, vorzüglich +

Schätzung: 75,00 €

5193 

Ernst August, 1913-1918. 5 Mark 1915. Mit "Lüneburg". **Regierungsantritt.** J. 58. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 306, Osnabrück 2018, Nr. 6600.

Schätzung: 400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BREMEN

5194 

Freie Hansestadt. 2 Mark 1904. J. 59. Fast Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BREMEN

5195 

Freie Hansestadt. 5 Mark 1906. J. 60. Fast Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › HAMBURG

5196 

Freie und Hansestadt. 2 Mark 1876. J. 61. Feine Patina, winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Exemplar der Auktion Heidelberger Münzhandlung, Herbert Grün 69, Heidelberg 2016, Nr. 3179.

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › LIPPE

5197 

Leopold IV., 1904-1918. 2 Mark 1906. J. 78. Vorzüglich aus polierter Platte

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 298, Osnabrück 2017, Nr. 5578.

Schätzung: 200,00 €

5198 

Leopold IV., 1904-1918. 3 Mark 1913. J. 79. Vorzüglich

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 298, Osnabrück 2017, Nr. 5581.

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › LÜBECK

5199 

Freie und Hansestadt. 2 Mark 1901. J. 80. Winz. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

5200 

Freie und Hansestadt. 2 Mark 1904. J. 81. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › LÜBECK

5201 

Freie und Hansestadt. 3 Mark 1913. J. 82. Feine Patina, vorzüglich + **Schätzung:** 75,00 €

5202 

Freie und Hansestadt. 5 Mark 1907. J. 83. Vorzüglich **Schätzung:** 300,00 €

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 276, Osnabrück 2016, Nr. 5656.

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › MECKLENBURG-SCHWERIN

5203 

Friedrich Franz II., 1842-1883. 2 Mark 1876. J. 84. Vorzüglich **Schätzung:** 500,00 €

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 292, Osnabrück 2017, Nr. 7630.

5204 

Friedrich Franz IV., 1897-1918. 2 Mark 1901. J. 85. Polierte Platte, min. berieben **Schätzung:** 600,00 €

5205 

Friedrich Franz IV., 1897-1918. 2 Mark 1904. **Hochzeit.** J. 86. Polierte Platte, min. berieben **Schätzung:** 150,00 €

5206 

Friedrich Franz IV., 1897-1918. 5 Mark 1904. **Hochzeit.** J. 87. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 125,00 €

5207 

Friedrich Franz IV., 1897-1918. 3 Mark 1915. **Jahrhundertfeier.** J. 88. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › MECKLENBURG-SCHWERIN

5208



Friedrich Franz IV., 1897-1918. 5 Mark 1915. **Jahrhundertfeier.** J. 89. Vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 276, Osnabrück 2016, Nr. 5666.

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › MECKLENBURG-STRELITZ

5209



Adolf Friedrich V., 1904-1914. 2 Mark 1905. J. 91. Hübsche Patina, vorzüglich aus polierter Platte

Schätzung: 400,00 €

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 298, Osnabrück 2017, Nr. 5601.

5210



Adolf Friedrich V., 1904-1914. 3 Mark 1913. J. 92. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 750,00 €

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 321, Osnabrück 2019, Nr. 7083.

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › OLDENBURG

5211



Nicolaus Friedrich Peter, 1853-1900. 2 Mark 1891. J. 93. Vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 309, Osnabrück 2018, Nr. 5149.

5212



Friedrich August, 1900-1918. 2 Mark 1900. J. 94. Min. berieben, vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 321, Osnabrück 2019, Nr. 7087.

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › PREUSSEN

5213



Wilhelm I., 1861-1888. 2 Mark 1876 C. J. 96C. Winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 321, Osnabrück 2019, Nr. 7095.

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › PREUSSEN

5214 

Friedrich III., 1888. 5 Mark 1888 A. J. 99. Winz. Kratzer, vorzüglich + **Schätzung:** 75,00 €

5215 

Wilhelm II., 1888-1918. 2 Mark 1888 A. J. 100. Vorzüglich + **Schätzung:** 200,00 €

Exemplar der Auktion Hess-Divo 321, Zürich 2012, Nr. 1777.
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 281, Osnabrück, 2016, Nr. 3561.

5216 

Wilhelm II., 1888-1918. 5 Mark 1888 A. J. 101. **Prachtexemplar.** Herrliche Patina, fast Stempelglanz **Schätzung:** 750,00 €

5217 

Wilhelm II., 1888-1918. 2 Mark 1898 A. J. 102. **Prachtexemplar.** Herrliche Patina, fast Stempelglanz **Schätzung:** 75,00 €

5218 

Wilhelm II., 1888-1918. 3 Mark 1915 A. **Segen des Mansfelder Bergbaus.** J. 115. Fast Stempelglanz **Schätzung:** 400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › REUSS ÄLTERER LINIE

5219 

Heinrich XXII., 1859-1902. 2 Mark 1877. J. 116. Fast vorzüglich **Schätzung:** 400,00 €

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 292, Osnabrück 2017, Nr. 7691.

5220 

Heinrich XXII., 1859-1902. 2 Mark 1892. J. 117. Vorzüglich **Schätzung:** 300,00 €

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 269, Osnabrück 2015, Nr. 7302.

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › REUSS ÄLTERER LINIE

5221 

Heinrich XXII., 1859-1902. 2 Mark 1899. J. 118. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 300,00 €

5222 

Heinrich XXIV., 1902-1918. 3 Mark 1909. J. 119. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › REUSS JÜNGERER LINIE

5223 

Heinrich XIV., 1867-1913. 2 Mark 1884. J. 120. Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN

5224 

Albert, 1873-1902. 2 Mark 1876. J. 121. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 500,00 €

5225 

Albert, 1873-1902. Kupferne Gedenkmünze in 5 Mark-Größe 1889. **800-Jahrfeier des Hauses Wettin.** J. 123a. Vorzüglich +

Schätzung: 250,00 €

5226 

Albert, 1873-1902. 2 Mark 1895. J. 124. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

5227 

Albert, 1873-1902. Silberne Gedenkmünze in 2 Mark-Größe 1892. **Münzbesuch des Königs.** J. 126. Winz. Kratzer, polierte Platte

Schätzung: 1.250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN

5228 

Albert, 1873-1902. 5 Mark 1902, **mit Lebensdaten.** J. 128. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

5229 

Georg, 1902-1904. 2 Mark 1904. J. 129. **Prachtexemplar.** Herrliche Patina, Erstabschlag, fast Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

5230 

Georg, 1902-1904. 5 Mark 1903. J. 130. **Prachtexemplar.** Herrliche Patina, fast Stempelglanz

Schätzung: 400,00 €

5231 

Georg, 1902-1904. Silberne Gedenkmünze in 2 Mark-Größe 1903. **Münzbesuch des Königs.** J. 131. Kl. Kratzer, fast Stempelglanz

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 269, Osnabrück 2015, Nr. 7308.

Schätzung: 1.000,00 €

5232 

Georg, 1902-1904. 5 Mark 1904, mit Lebensdaten. J. 133. Prachtvolle Patina, fast Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

5233 

Friedrich August III., 1904-1918. 2 Mark 1911. J. 134. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

5234 

Friedrich August III., 1904-1918. 3 Mark 1913. J. 135. Polierte Platte, min. berührt

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN

5235 

Friedrich August III., 1904-1918. Silberne Gedenkmünze in 2 Mark-Größe 1905. **Münzbesuch des Königs.** J. 137. Herrliche Patina, fast Stempelglanz

Schätzung: 1.250,00 €

5236 

Friedrich August III., 1904-1918. 5 Mark 1909. **Universität Leipzig.** J. 139. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN-ALTENBURG

5237 

Ernst, 1853-1908. 2 Mark 1901. J. 142. Dunkle Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 350,00 €

5238 

Ernst, 1853-1908. 5 Mark 1901. J. 143. Vorzüglich-Stempelglanz

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 276, Osnabrück 2016, Nr. 5753.

Schätzung: 750,00 €

5239 

Ernst, 1853-1908. 5 Mark 1903. Regierungsjubiläum. J. 144. Etwas Belag, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN-COBURG UND GOTHA

5240 

Alfred, 1893-1900. 2 Mark 1895. J. 145. Vorzüglich

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 306, Osnabrück 2018, Nr. 6800.

Schätzung: 500,00 €

5241 

Carl Eduard, 1900-1918. 2 Mark 1905. J. 147. Kl. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 269, Osnabrück 2015, Nr. 7317.

Schätzung: 400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN-COBURG UND GOTHA

5242 

Carl Eduard, 1900-1918. 5 Mark 1907. J. 148. Vorzüglich

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 309, Osnabrück 2018, Nr. 5259.

Schätzung: 500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN-MEININGEN

5243 

Georg II., 1866-1914. 2 Mark 1901. **75. Geburtstag.** J. 149. Feine Patina, vorzüglich +

Schätzung: 150,00 €

5244 

Georg II., 1866-1914. 5 Mark 1901. **75. Geburtstag.** J. 150. Herrliche Patina, Winz. Kratzer, polierte Platte

Schätzung: 500,00 €

5245 

Georg II., 1866-1914. 2 Mark 1902. - Kurzer Bart -. J. 151b. Feine Patina, fast Stempelglanz

Schätzung: 300,00 €

5246 

Georg II., 1866-1914. 3 Mark 1908. J. 152. Herrliche Patina, fast Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

5247 

Georg II., 1866-1914. 5 Mark 1908. - Kurzer Bart -. J. 153b. Winz. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

5248 

Georg II., 1866-1914. 2 Mark 1915, **mit Lebensdaten.** J. 154. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN-MEININGEN

5249 

Georg II., 1866-1914. 3 Mark 1915, **mit Lebensdaten.** J. 155. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN-WEIMAR-EISENACH

5250 

Carl Alexander, 1853-1901. 2 Mark 1898. J. 156. Winz. Kratzer, vorzüglich +

Schätzung: 200,00 €

5251 

Wilhelm Ernst, 1901-1918. 2 Mark 1901. J. 157. Vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

5252 

Wilhelm Ernst, 1901-1918. 5 Mark 1903. **Hochzeit.** J. 159. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

5253 

Wilhelm Ernst, 1901-1918. 5 Mark 1908. Universität Jena. J. 161. Hübsche Patina, fast Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SCHAUMBURG-LIPPE

5254 

Georg, 1893-1911. 2 Mark 1904. J. 164. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 328, Osnabrück 2019, Nr. 5807.

Schätzung: 500,00 €

5255 

Georg, 1893-1911. 3 Mark 1911, **mit Lebensdaten.** J. 166. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SCHWARZBURG-RUDOLSTADT

5256 

Günther, 1890-1918. 2 Mark 1898. J. 167. Fast sehr schön

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SCHWARZBURG-SONDERSHAUSEN

5257 

Karl Günther, 1880-1909. 2 Mark 1896. J. 168. Sehr schön

Schätzung: 150,00 €

5258 

Karl Günther, 1880-1909. 2 Mark 1905. **Regierungsjubiläum.** J. 169b. Kl. Kratzer, polierte Platte

Schätzung: 100,00 €

5259 

Karl Günther, 1880-1909. 2 Mark 1905. Regierungsjubiläum. Dazu: 3 Mark 1909, mit Lebensdaten.
J. 169a, 170. **2 Stück.** Sehr schön-vorzüglich und vorzüglich +

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK, 1949-1990 › LOTS DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK

5260 

Komplette Sammlung der DDR-Gedenkmünzen zu 5-, 10- und 20 Mark.
123 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 1.500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › REICHSKLEINMÜNZEN

5261



Kleine Sammlung von 1- und 1/2 Mark-Stücken des Kaiserreichs unterschiedlicher Jahrgänge und Münzstätten, vorhanden sind die J.-Nrn.: 5, 7, 9, 16, 17.
Ca. 181 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 175,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › REICHSSILBERMÜNZEN

5262



Baden. Kleine Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Großherzogtums Baden.
8 Stück. Fast sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

5263



Bayern. Kleine Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Königreichs Bayern.
8 Stück. Fast sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

ex 5263

5264



Hamburg. Kleine Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken von Hamburg, vorhanden sind J.-Nrn.: 61, 62, 63, 64, 65.
5 Stück. Schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

5265



Hessen. Kleine Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken von Hessen, vorhanden sind die J.-Nrn.: 67, 73, 74, 75, 76.
5 Stück. Fast sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

5266



Preußen. Kleine Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Königreichs Preußen.
17 Stück. Schön-fast Stempelglanz

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › REICHSSILBERMÜNZEN

5267



Sachsen. Kleine Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Königreichs Sachsen.
9 Stück. Fast sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

5268



Sachsen. Kleine Serie von 5 Mark-Stücken der Königreiche Sachsen und Sachsen-Weimar-Eisenach, vorhanden sind die J.-Nrn.: 158, 160, 162, 163.
4 Stück. Vorzüglich und besser

Schätzung: 175,00 €

5269



Württemberg. Kleine Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Königreichs Württemberg, vorhanden sind die J.-Nrn.: 173, 174, 175, 176, 177a.
5 Stück. Fast sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

KELTISCHE MÜNZEN › BRITANNIA

5500 

REGINI UND ATREBATES. Verica, 10-40. AR-"Unit", Typ "Star Boar"; 1 g.
COM F zwischen zwei Mondsicheln//Eber r., darüber Stern.
Rudd, Ancient British Coins 1223; Slg. Flesche 23; van Arsdell 470-5. **R** Feine Tönung, kl. Randausbrüche, leichte Prägeschwäche, gutes sehr schön

Schätzung: 125,00 €

5501 

REGINI UND ATREBATES. Verica, 10-40. AR-"Unit", Typ "Star Boar"; 1,19 g.
COM F zwischen zwei Mondsicheln//Eber r., darüber Stern.
Rudd, Ancient British Coins 1223; Slg. Flesche 23; van Arsdell 470-5. **R** Knapper Schrötling, kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

5502 

REGINI UND ATREBATES. Verica, 10-40. AR-"Unit", Typ "Eagle"; 1,08 g.
Büste r. im Löwenfell//Adler mit ausgebreiteten Schwingen v. v., zurückblickend, auf Schlange.
Rudd, Ancient British Coins 1346; Slg. Flesche 38; van Arsdell 580-1. Feine Tönung, leichte Prägeschwäche auf dem Avers, sehr schön/gutes sehr schön

Schätzung: 100,00 €

KELTISCHE MÜNZEN › BELGICA

5503 

AMBIANI. AV-Stater, 60/25 v. Chr.; 6,06 g.
Buckel//Stilisiertes Pferd r. zwischen Punkten und Halbmonden. Delestrée/Tache 241; Slg. Flesche 220. Sehr schön

Der Hauptort der Ambiani war das heutige Amiens (Region Picardie).

Schätzung: 300,00 €

KELTISCHE MÜNZEN › GERMANIA

5504 

ANONYM. AR-Quinar, Typ Nauheim, 100/50 v. Chr.; 1,53 g.
Kopf r. in Torques//Vogelmännchen l. mit Torques. Castelin, Zürich 1113 ff.; Dembski 354 ff.; Slg. Flesche 405. Feine Tönung, gutes sehr schön

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 38, München 1987, Nr. 3.
Zur Datierung siehe M. Nick: Gabe, Opfer, Zahlungsmittel. Strukturen keltischen Münzgebrauchs im westlichen Mitteleuropa, Band 1, Rahden 2006, S. 70.

Schätzung: 100,00 €

5505 

ANONYM. AR-Quinar, 65/40 v. Chr.; 1,52 g. "Tanzendes Männlein" mit Torques und Schlange//Pferd r., Kopf zurückgewandt. Schulze-Forster Gruppe I A; Slg. Flesche 408. **RR** Feine Tönung, gutes sehr schön

Schätzung: 300,00 €

KELTISCHE MÜNZEN › GERMANIA

5506 

ANONYM. AR-Quinar, 65/40 v. Chr.; 1,62 g. "Tanzendes Männlein" mit Torques und Schlange//Pferd r., Kopf zurückgewandt. Schulze-Forster Gruppe I A; Slg. Flesche 408. Feine Tönung, sehr schön

Exemplar der Auktion Lanz 50, München 1989, Nr. 21.

Schätzung: 150,00 €

5507 

ANONYM. Æ-Stater (Regenbogenschüsselchen), 50/25 v. Chr.; 5,25 g. Triskelis in Blätterkranz//Drei Doppelringe und fünf Punktringe in Zickzackeinfassung. Kellner Typ IX C; Slg. Flesche 403. Kl. Kratzer auf dem Avers, sehr schön

Die Dichte des Stücks beträgt 7,645 g/cm³.
Datierung nach M. Nick: Gabe, Opfer, Zahlungsmittel. Strukturen keltischen Münzgebrauchs im westlichen Mitteleuropa, Band 1, Rahden 2006, S. 30.

Schätzung: 75,00 €

5508 

VINDELIKER. AV-1/4 Stater (Regenbogenschüsselchen), 175/100 v. Chr.; 1,81 g.
Umriss eines Kopfes mit Auge//Kreuz.
Kellner Typ V D; Slg. Flesche 334 ff. **RR** Sehr schön

Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 171, München 1991, Nr. 14.
Datierung nach M. Nick: Gabe, Opfer, Zahlungsmittel. Strukturen keltischen Münzgebrauchs im westlichen Mitteleuropa, Band 1, Rahden 2006, S. 30.

Schätzung: 250,00 €

KELTISCHE MÜNZEN › BOHEMIA

5509 

ANONYM. AR-Obol (?); 0,36 g.
Stilisierter Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pferd l.
Dembski -; Kostur/Gáspár -; Slg. Flesche -. Feine Tönung, schön-sehr schön

Schätzung: 75,00 €

5510 

BOIER. AV-1/8 Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 0,91 g.
Buckel//Strahlendreieck, darunter Punkte. Dembski 568; Paulsen vergl. 494 ff.; Slg. Flesche 432. Sehr schön

Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 171, München 1991, Nr. 20.

Schätzung: 300,00 €

KELTISCHE MÜNZEN › BOHEMIA

5511



BOIER. Biatec. AR-Tetradrachme, ca. 44/30 v. Chr.; 17,14 g.
Köpfe von Honos und Virtus nebeneinander r.//Reiter r. Dembski 597; Göbl II/1; Kostur/Gáspár 178; Paulsen 718 ff.; Slg. Flesche 485. Dunkle Tönung, knapper Schrötling, etwas geglättet, Avers min. dezentriert, sehr schön

Exemplar der Auktion Lanz 28, München 1984, Nr. 31. Datierung nach Christoph Röttger, Überlegungen zur Zeitstellung der Münzen der Biatec-Reihe, in: Annales Musei Nationalis Slovaci, Archeológia 25 (2015), S. 203 ff.
Dieses Stück gehört laut Christoph Röttger zur ersten Phase der Prägung im Oppidum von Bratislava. Es handelte sich um eine Phase der Stabilität, vielleicht nach der Niederlage gegen die Daker unter Burebista.

Schätzung: 300,00 €

KELTISCHE MÜNZEN › GERMANIA MAGNA

5512



COTINI (?). AR-Tetradrachme, Typ Buckelavers, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 9,91 g.
Buckel//Pferd l.
Dembski 1291; Göbl, Ostkelten vergl. 359/12; Kostial 681; Slg. Flesche 499. **R** Getönt, gutes sehr schön

Schätzung: 125,00 €

KELTISCHE MÜNZEN › NORICUM

5513



ANONYM. AR-Tetradrachme, Typ Warasdin B, 3. Jahrhundert v. Chr.; 11,68 g. Kopf l. mit dreireihigem Perldiadem//Pferd l. Dembski vergl. 859 ff.; Göbl Tf. 21, 25 (dies Exemplar abgebildet); Kostial 156 f.; Slg. Flesche -. Attraktives Exemplar mit dunkler Tönung, sehr schön

Exemplar der Auktion Kress 113, München 1959, Nr. 296 und der Auktion Hirsch 89, München 1974, Nr. 605.

Schätzung: 400,00 €

5514



ANONYM. AR-Tetradrachme, Typ Samobor B, 2. Jahrhundert v. Chr.; 11,3 g. Kopf l. mit dreireihigem Perldiadem//Pferd l. Dembski -; Göbl Tf. 24, 12 ff.; Kostial 172; Slg. Flesche -. **RR** Sehr schön

Exemplar der Auktion Lanz 28, München 1984, Nr. 26.

Schätzung: 300,00 €

5515



ANONYM. AR-Tetradrachme, Typ Kugelreiter, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 11,9 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Reiter l. Dembski 783; Göbl Tf. 1, 5 (stempelgleich); Kostial vergl. 107 ff.; Slg. Flesche 512. Feine Tönung, leicht dezentriert, min. Doppelschlag auf dem Revers, sonst vorzüglich

Exemplar der Auktion Hirsch 120, München 1980, Nr. 13.

Schätzung: 1.000,00 €

KELTISCHE MÜNZEN › NORICUM

5516 

NEMET. AR-Tetradrachme, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 8,19 g.
Kopf l. mit Diadem//Reiter r. mit Lanze.
Dembski 802; Göbl Tf. 11, 26 (dies Exemplar abgebildet); Kostial 133; Slg. Flesche 518. Feine Tönung, sehr schön

Exemplar der Auktion Lanz 28, München 1984, Nr. 22.

Schätzung: 200,00 €

KELTISCHE MÜNZEN › PANNONIA

5517 

AR-Tetradrachme, Typ Dachreiter, 3./2. Jahrhundert v. Chr.; 12,03 g.
Stilisierter Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter l.
Dembski 1105; Göbl, Ostkelten 170/4; Kostial 448; Slg. Flesche -. Kl. Kratzer, min. Belag auf dem Revers, sehr schön

Der Typ Dachreiter gehört laut Dembski in die Gruppe der Helmschweifreiter.

Schätzung: 150,00 €

5518 

AR-Tetradrachme, Typ Y auf Postament, 3./2. Jahrhundert v. Chr.; 13 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter r.
Dembski 1339; Göbl, Ostkelten 422; Kostial 721; Slg. Flesche 561. **R** Feine Tönung, kl. Kratzer, gutes sehr schön

Exemplar der Auktion Leu Numismatik AG 83, Zürich 2002, Nr. 533.

Schätzung: 400,00 €

5519 

AR-Tetradrachme, Typ Y auf Postament, 3./2. Jahrhundert v. Chr.; 12,73 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter r.
Dembski 1339; Göbl, Ostkelten 422; Kostial 721; Slg. Flesche 561. **R** Dunkle Tönung, kl. Prüfhieb auf dem Revers, sehr schön

Exemplar der Auktion Hirsch 123, München 1981, Nr. 2004.

Schätzung: 250,00 €

5520 

AR-Tetradrachme, Typ mit eingesetztem Pferdefuß, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 13,03 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter l.
Dembski 1078; Göbl, Ostkelten 122; Kostial vergl. 411; Slg. Flesche 605. **R** Dunkle Tönung, leicht ausgebrochen und geglättet, sehr schön

Exemplar der Auktion Lanz 28, München 1984, Nr. 40.

Schätzung: 100,00 €

5521 

AR-Tetradrachme, Typ Reiterstumpf/Kroisbach, 175/100 v. Chr. (?); 12,04 g.
Kopf r. mit dreifachem Perldiadem//Reiter auf gepunkteter Bodenlinie l.
Dembski 1390 ff.; Göbl, Ostkelten 469; Kostial 743 ff.; Slg. Flesche 524 ff.; Stopfer 2 c/2 c. Dunkle Tönung, kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

KELTISCHE MÜNZEN › PANNONIA

5522



AR-Obol, Typ Kroisbach, um 150 v. Chr.; 0,9 g.
Kopf l.//Pegasus l.
Dembski -; Göbl, Ostkelten -; Kostial -; Slg. Flesche vergl. 533; Stopfer 2 (dies Exemplar, Av. 1/Rv. 1). **Von großer Seltenheit.** Feine Tönung, sehr schön/fast vorzüglich

Exemplar der Auktion Hauck & Aufhäuser 15, München 2000, Nr. 11.

Schätzung: 300,00 €

KELTISCHE MÜNZEN › DACIA

5523



AR-Tetradrachme, Typ Larissa-Apollokopf, 3. Jahrhundert v. Chr.; 11,61 g. Apollokopf v. v.//Reiter l. Dembski -; Göbl, Ostkelten 224/1; Kostial -; Slg. Flesche -. Feine Tönung, winz. Kratzer, leichter Doppelschlag auf dem Avers, sehr schön

Die Dichte des Stücks beträgt 9,46 g/cm³³³.

Schätzung: 150,00 €

5524



AR-Tetradrachme, Typ Doppelkopf, 3./2. Jahrhundert v. Chr.; 13,67 g. Bärtiger Doppelkopf//Reiter r., davor Rosette. Dembski 1133 ff.; Göbl, Ostkelten 233; Kostial 540 (stempelgleich); Slg. Flesche 714. Feine Patina, kl. Kratzer, gutes sehr schön

Schätzung: 500,00 €

5525



AR-Tetradrachme, Typ Doppelkopf, 3./2. Jahrhundert v. Chr.; 13,11 g. Bärtiger Doppelkopf//Reiter r., davor Rosette. Dembski 1133 ff.; Göbl, Ostkelten 233; Kostial 540 ff.; Slg. Flesche 714. Dunkle Tönung, sehr schön

Exemplar der Auktion Hirsch 122, München 1980, Nr. 2706.

Schätzung: 250,00 €

5526



AR-Tetradrachme, Typ Herakleskopf, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 11,6 g.
Stilisierter Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pferd l., oben Rosette, unten Kreispunkt.
Dembski 1191 ff.; Göbl, Ostkelten 269/6; Kostial 576; Slg. Flesche 699. **R** Schön

Schätzung: 100,00 €

5527



AR-Tetradrachme, Typ Herakleskopf, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 12,03 g.
Stilisierter Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pferd l., oben Rosette, unten Kreispunkt.
Dembski 1191 ff.; Göbl, Ostkelten 269/6; Kostial 576; Slg. Flesche 699. **R** Durchgehender Schrötlingsriß, schön

Schätzung: 60,00 €

KELTISCHE MÜNZEN › DACIA

5528 

AR-Tetradrachme, Typ Zweigarm, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 12,46 g.
Bärtiger Kopf r.//Reiter l. mit Zweig.
Dembski 1209; Göbl, Ostkelten 296/5; Kostial 589; Slg. Flesche 718. Feine Tönung, winz. Kratzer, kl. Auflagen, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion Hirsch 122, München 1980, Nr. 2702.

Schätzung: 300,00 €

5529 

AR-Tetradrachme, Typ Audoleon-Monogramm, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 13,49 g.
Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter r., darunter Monogramm.
Dembski 1343 ff.; Göbl, Ostkelten 429; Kostial 723; Slg. Flesche 687. **RR** Feine Tönung, kl. Auflagen, kl. Graffito auf dem Revers, gutes sehr schön

Exemplar der Auktion Hirsch 122, München 1980, Nr. 2704.

Schätzung: 250,00 €

5530 

AR-Tetradrachme, Typ Philippos III., 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 14,36 g.
Buckel//Zeus Aetophoros sitzt l.
Dembski 1481; Göbl, Ostkelten 579/14; Kostial 921 ff.; Slg. Flesche 743. Feine Tönung, winz. Kratzer auf dem Revers, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

KELTISCHE MÜNZEN › LOTS KELTISCHER MÜNZEN

5531 

Lot keltischer Münzen: Das Lot enthält verschiedene keltische Silber- und Bronzeprägungen, darunter zwei hispanische Bronzen aus Castulo und Irippo, ein "Rouelle" sowie fünf Bronzeringe, Büschelquinare, eine Kleinsilbermünze aus Britannia und eine Tetradrachme des Typs "Sattelkopfpferd".
28 Stück. 1 Stück subaerat, gering erhalten-sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 350,00 €

KELTISCHE MÜNZEN › LOTS KELTISCHER MÜNZEN

5532



Lot keltischer Münzen: Das Lot enthält verschiedene keltische Silber- und Bronzeprägungen, darunter hispanische Bronzen aus Kelse und Irippo, zwei "Rouelles", eine Tetradrachme des Typs "Sattelkopfpferd" sowie Büschelquinare und einen Quinar der Lingones. Dazu: Eine keltische Potin-Münze.
25 Stück. 1 Stück subaerat, gering erhalten-sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung:
300,00 €

5533



ex 5533

Lot keltischer Münzen: Das Lot enthält überwiegend keltische Silbermünzen verschiedener Regionen sowie zwei Potin-Münzen. Hervorzuheben sind unter anderem ein Büschelquinar der Vindeliker und ein AR-Stater der Durotriges.
10 Stück. Meist fast sehr schön-sehr schön

Erworben vor 1992 im deutschen Münzhandel.Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung:
150,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › CAMPANIA

5534 

NEAPOLIS. AR-Didrachme, 300/275 v. Chr.; 7,31 g. Nymphenkopf r., dahinter Artemis mit Fackeln r.//Androkephaler Stier r., von Nike bekränzt, darunter Monogramm. Hoover 453; Rutter, Historia Numorum 579; Sambon 460; SNG ANS 342; SNG München 228. Dunkle Patina, Schrötlingsfehler auf dem Avers, sehr schön

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 100,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › CALABRIA

5535 

TARENT. AR-Didrachme, 302/280 v. Chr.; 7,9 g. Reiter r., sein Pferd bekränzend//Taras auf Delphin l. mit Dreifuß. Hoover 813; Ravel, Vlasto 666; Rutter, Historia Numorum 957. Feine Tönung, leichte Prägeschwächen, kl. Schrötlingsfehler auf dem Avers, gutes sehr schön

Exemplar der Sammlung Lottie und Mark Salton, Auktion Stack's Bowers Galleries in conjunction with Künker, New York 14. Januar 2022, Nr. 4015.
Ex US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung VF, Strike: 4/5, Surface: 5/5. Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 300,00 €

5536 

TARENT. AR-Didrachme, 280/272 v. Chr.; 6,63 g. Nackter Reiter r., sein Pferd bekränzend//Taras auf Delphin l. mit Nike und Dreizack.
Hoover 880; Ravel, Vlasto 868 (dort irrtümliche Reversbeschreibung); Rutter, Historia Numorum vergl. 998. Feine Tönung, attraktives Exemplar, winz. Kratzer, sehr schön

Exemplar der Sammlung Lottie und Mark Salton, Auktion Stack's Bowers Galleries in conjunction with Künker, New York 14. Januar 2022, Nr. 4018.
Ex US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung EF, Strike: 4/5, Surface: 4/5. Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 400,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › CALABRIA

5537



TARENT. AR-Didrachme, 280/272 v. Chr.; 6,48 g. Nackter Reiter r. mit Helm, Lanze und Schild//Taras auf Delphin l. mit Nike und Füllhorn, dahinter Blitz. Hoover 883; Ravel, Vlasto 714 ff.; Rutter, Historia Numorum 1001. Feine Tönung, fast vorzüglich/sehr schön

Exemplar der Sammlung Lottie und Mark Salton, Auktion Stack's Bowers Galleries in conjunction with Künker, New York 14. Januar 2022, Nr. 4021.
Ex US-Plastikholder mit der Bewertung Ch XF, Strike: 4/5, Surface: 5/5. Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 500,00 €

5538



TARENT. AR-Didrachme, 280/272 v. Chr.; 6,33 g. Nackter Reiter r. mit Helm, Lanze und Schild, von fliegender Nike bekränzt//Taras auf Delphin l. mit Kantharos und Dreizack.
Hoover 883; Ravel, Vlasto 728 ff.; Rutter, Historia Numorum 1004. **R** Feine Tönung, flauer Aversstempel, min. korrodiert, sehr schön/fast vorzüglich

Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 69, Osnabrück 2021, Nr. 6.

Schätzung: 125,00 €

5539



TARENT. AR-Didrachme, 280/272 v. Chr.; 6,37 g. Nackter Reiter l. mit Helm, Speer und Schild//Taras auf Delphin l. mit Weintraube und Spindel.
Hoover 887; Ravel, Vlasto 789 ff.; Rutter, Historia Numorum 1013. Feine Tönung, attraktives Exemplar, kl. Schrötlingsfehler auf dem Avers, fast vorzüglich

Exemplar der Sammlung Lottie und Mark Salton, Auktion Stack's Bowers Galleries in conjunction with Künker, New York 14. Januar 2022, Nr. 4038.
Ex US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU, Strike: 4/5, Surface: 4/5, flan flaw. Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 400,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › CALABRIA

5540



TARENT. AR-Didrachme, 280/272 v. Chr.; 6,57 g. Reiter r., sich selbst bekränzend, unten Kapitell//Taras auf Delphin l. mit Akrostolion und Spindel. Hoover 888; Ravel, Vlasto 806 (dort mit irrtümlicher Reverslegendenbeschreibung); Rutter, Historia Numorum 1014. Feine Patina, winz. Kratzer, sehr schön

Exemplar der Sammlung Lottie und Mark Salton, Auktion Stack's Bowers Galleries in conjunction with Künker, New York 14. Januar 2022, Nr. 4041.
Ex US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung Ch VF, Strike: 5/5, Surface: 5/5.
Mit dem Erscheinen von Pyrrhus von Epirus auf dem süditalischen Schauplatz geht eine Gewichtsreduktion der Didrachmen einher. Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 400,00 €

5541



TARENT. AR-Didrachme, 240/228 v. Chr.; 6,39 g. Reiter r., speerschleudernd, l. Kranz//Taras auf Delphin l. mit Kantharos und Füllhorn, r. Dreifuß. Hoover 901; Ravel, Vlasto 942 f.; Rutter, Historia Numorum 1055. Feine Tönung, Kratzer und kl. Schrötlingsfehler auf dem Revers, sehr schön

Exemplar der Sammlung Lottie und Mark Salton, Auktion Stack's Bowers Galleries in conjunction with Künker, New York 14. Januar 2022, Nr. 4048.
Ex US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung Ch VF, Strike: 4/5, Surface: 3/5, scratches. Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 300,00 €

5542



TARENT. AR-1/2 Schekel, 212/209 v. Chr., Magistrat Sokannas; 3,64 g. Reiter r. mit Palmzweig//Taras auf Delphin l. mit Kantharos und Dreizack, dahinter Adler. Hoover 934; Ravel, Vlasto 986; Rutter, Historia Numorum 1082. Vorzüglich

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 94, Osnabrück 2004, Nr. 116.
Dieses Stück wurde unter Hannibal geprägt.

Schätzung: 200,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › LUCANIA

5543



HERAKLEIA. AR-Diobol, 432/420 v. Chr.; 1,09 g. Athenakopf r. mit attischen Helm, Skylla als Helmzier//Herakles r. erwürgt den nemeischen Löwen. Hoover 986; Rutter, Historia Numorum 1380; van Keuren 71. **R** Feine Tönung mit leichten Auflagen, sehr schön

Schätzung: 60,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › LUCANIA

5544 

METAPONT. AR-Didrachme, 330/290 v. Chr.; 7,85 g. Demeterkopf r. mit Ährenkranz//Ähre, r. Pflug. Hoover 1063; Johnston C 1.6; Rutter, Historia Numorum 1581. Feine Tönung, kl. Kratzer auf dem Avers, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

5545 

METAPONT. AR-Didrachme, 330/290 v. Chr.; 7,62 g. Demeterkopf l. mit Ährenkranz//Ähre, l. Zange. Hoover 1063; Johnston C 4.19; Rutter, Historia Numorum 1583. Feine Tönung, etwas korrodiert, Stempelfehler auf dem Avers, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

5546 

VELIA (HYELE). AR-Didrachme, 300/280 v. Chr.; 7,05 g. Athenakopf r. mit attischem Helm, Greif als Helmzier//Löwe r., darüber Delphin. Hoover 1319; Rutter, Historia Numorum 1307; Williams 461. Feine dunkle Tönung, winz. Kratzer, sehr schön

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 100,00 €

5547 

VELIA (HYELE). AR-Didrachme, 300/280 v. Chr.; 7,41 g. Athenakopf l. mit attischem Helm, Delphin als Helmzier//Löwe r., darüber Dreizack. Hoover 1312; Rutter, Historia Numorum 1312; Williams 503. Dunkle Patina, kl. Kratzer, sehr schön

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 100,00 €

5548 

VELIA (HYELE). AR-Didrachme, um 280 v. Chr.; 7,24 g. Athenakopf l. mit attischem Helm, Pegasos als Helmzier//Löwe l. schlägt Hirsch l. Hoover 1326; Rutter, Historia Numorum 1318; Williams 578. Dunkle Patina, kl. Kratzer, winz. Prüfkerbe am Rand, fast sehr schön

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 150,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › BRUTTIUM

5549 

BRETTII. Æ-Didrachme, 214/211 v. Chr.; 15,92 g. Areskopf l. mit Helm//Nike steht l. und bekränzt Trophäe, dazwischen Hexagramm. Hoover 1361; Rutter, Historia Numorum 1975; Scheu 7. Dunkelgrüne Patina, sehr schön

Exemplar der Sammlung Friedinger-Pranter. Erworben am 12.12.2012 bei der Firma Lanz, München.

Schätzung: 50,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › BRUTTIUM

5550 

KROTON. AR-Stater, 480/430 v. Chr.; 7,96 g. Dreifuß, r. Reiher//Dreifuß incus. Hoover 1449; Rutter, Historia Numorum 2102; SNG ANS 261; SNG München 1431. Sehr schön

Erworben am 16. Mai 2007 bei der Firma Fritz Rudolf Künker, Osnabrück.

Schätzung: 100,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › SICILIA

5551 

GELA. AR-Didrachme, 490/475 v. Chr.; 8,54 g. Reiter r. mit Lanze//Androkephale Stierprotome r. Hoover 363; Jenkins 69. Feine Tönung, kl. Kratzer, sehr schön/gutes sehr schön

Schätzung: 200,00 €

5552 

SYRAKUS. AR-Tetradrachme, nach 480 v. Chr.; 17,02 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 84; Hoover 1306. Feine Tönung, min. korrodiert, sehr schön

Exemplar der Auktion Hirsch 117, München 1979, Nr. 519.

Schätzung: 400,00 €

5553 

SYRAKUS. Hieron II., 274-216 v. Chr. Æs, 240/216 v. Chr.; 17,07 g.
Kopf l. mit Diadem//Reiter r. mit Speer.
Calciati 195; Hoover 1548. Dunkle Patina, min. korrodiert, sehr schön

Exemplar der Auktion Hirsch 111, München 1978, Nr. 1720.

Schätzung: 30,00 €

5554 

PUNIER. AR-Tetradrachme, 320/300 v. Chr., Lagermünzstätte; 16,55 g. Weiblicher Kopf l., von vier Delphinen umgeben//Pferdekopf l., dahinter Palme. CNP 267; Hoover 284 (Entella); Jenkins III, 167. Feine Tönung, attraktives Exemplar, sehr schön

Exemplar der Auktion Lanz 22, München 1982, Nr. 215 und der Auktion Fritz Rudolf Künker 376, Osnabrück 2022, Nr. 4397.

Schätzung: 1.000,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › ILLYRICUM

5555 

DYRRHACHIUM. AR-Victoriat, 120/70 v. Chr., Magistrate Phaniskos und Eunous; 3,15 g. Kuh r. säugt Kalb, oben Isiskopf r., r. Ähre und Weintrauben//Alkinoosgärten.
Hoover vergl. 40; Meta Phase IV, Emission 59 (D 28/R 34). Feine Tönung, kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 40,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › THRACIA

5556



AINOS. AR-Diobol, 427/424 v. Chr.; 1,2 g.
Hermeskopf r. mit Petasos//In Incusum: Ziegenbock r., davor Weinrebe.
Corpus Nummorum Online cn type 2746; Hoover 1274; May 191. Sehr schön

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 94, Osnabrück 2004, Nr. 537.

Schätzung: 75,00 €

5557



MARONEIA. AR-Stater, 365/330 v. Chr., Magistrat Hikesios; 10,43 g. Pferd springt l.//Weinstock, l. Kerykeion.
Corpus Nummorum Online cn type 940; Hoover 1533; Schönert-Geiss 425. Dunkle Patina, Kratzer, leicht korrodiert, sehr schön

Exemplar der Auktion Sotheby's LN 7263, London 1997, Nr. 374 (Lot). Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 300,00 €

5558



ODESSOS. AR-Tetradrachme (Alexandreier), 115/71 v. Chr.; 16,63 g.
Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor ΘE, unter dem Thron Monogramm.
Corpus Nummorum Online cn Type 10303; de Callatay Gruppe 1, D 9/R 9; Hoover 1587; Price 1181; Topalov 69. Feine Tönung, leichte Auflagen, kl. Kratzer, gutes sehr schön

Das Stück wurde während der Herrschaft Mithradates VI. von Pontus geprägt.

Schätzung: 100,00 €

5559



ODESSOS. AR-Tetradrachme (Alexandreier), 115/71 v. Chr.; 16,08 g.
Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor ΘEM, unter dem Thron Monogramm.
Corpus Nummorum Online -; de Callatay Gruppe 2, D 8/R -; Hoover 1588; Price 1190; Topalov 78. Leichter Doppelschlag, sehr schön

Das Stück wurde während der Herrschaft Mithradates VI. von Pontus geprägt.

Schätzung: 75,00 €

5560



KÖNIGREICH. Lysimachos, 323-281 v. Chr. AR-Tetradrachme, 297/281 v. Chr., Lampsakos; 16,74 g.
Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor Monogramm, unten Mondsichel.
Hoover 1750 b; Thompson in Essays Robinson 47. Feine Tönung, leichte Auflagen auf dem Avers, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › THRACIA

5561 

KÖNIGREICH. Lysimachos, 323-281 v. Chr. AR-Tetradrachme, 297/281 v. Chr., Lampsakos; 16,62 g.
Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor Monogramm, unten Mondsichel.
Hoover 1750 b; Thompson in Essays Robinson 47. Feine Tönung, kl. Kratzer, sehr schön/fast sehr schön

Schätzung: 150,00 €

5562 

KÖNIGREICH. Lysimachos, 323-281 v. Chr. AR-Tetradrachme, 297/281 v. Chr., Lampsakos; 17,11 g.
Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor Monogramm und Herme.
Hoover 1750 c; Thompson in Essays Robinson 55. Feine Tönung, gutes sehr schön

Exemplar der Auktion Hirsch 87, München 1974, Nr. 63.

Schätzung: 250,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › MACEDONIA

5563 

KÖNIGREICH. Philippos II., 359-336 v. Chr. Æs, 359/294 v. Chr.; 5,8 g.
Jünglingskopf r. mit Taenie//Reiter r., darunter Schlange r.
Hoover 882; SNG ANS 848. Dunkle Patina, min. Auflagen, sehr schön

Exemplar der Auktion Hirsch 87, München 1974, Nr. 244 (Lot).

Schätzung: 25,00 €

5564 

KÖNIGREICH. Philippos II., 359-336 v. Chr. AR-Tetradrachme, 336/328 v. Chr., Pella; 14,33 g.
Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter r. mit Zweig, unten Delfin.
Hoover 865; Le Rider 417 (stempelgleich). Kl. Kratzer, Prüfeinhieb auf dem Revers, fast sehr schön

Schätzung: 200,00 €

5565 

KÖNIGREICH. Philippos II., 359-336 v. Chr. AR-Tetradrachme, posthum, 323/315 v. Chr., Amphipolis; 13,96 g.
Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter r. mit Zweig, unten Kranz und Π.
Hoover -; Le Rider vergl. Pl. 46, 14. Feine Tönung, Kratzer, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

5566 

KÖNIGREICH. Philippos II., 359-336 v. Chr. AR-Tetradrachme, posthum, 323/315 v. Chr., Amphipolis; 14,04 g.
Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter r. mit Zweig, unten Aphlaston und Π.
Hoover -; Le Rider Pl. 46, 17 (Avers stempelgleich). Etwas Belag, winz. Kratzer, min. korrodiert auf dem Avers, sehr schön

Schätzung: 250,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › MACEDONIA

5567 

KÖNIGREICH. Alexander III., 336-323 v. Chr. AR-Tetradrachme, 336/323 v. Chr., Amphipolis; 17,19 g.
Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Hahn.
Hoover 910 a; Price 79. Min. Auflagen, min. Doppelschlag, winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

5568 

KÖNIGREICH. Alexander III., 336-323 v. Chr. AR-Tetradrachme, 327/323 v. Chr., Tarsos; 17,16 g.
Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Pflug. Hoover 910 h; Price 3018. Kl. Kratzer, winz. Stempelbruch auf dem Revers, sonst gutes sehr schön

Schätzung: 125,00 €

5569 

KÖNIGREICH. Alexander III., 336-323 v. Chr. AR-Tetradrachme, 325/323 v. Chr., Babylon; 16,7 g.
Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Kranz, unter dem Thron Monogramm und M.
Hoover 910 q; Price 3655. **R** Feine Patina, leichte Bearbeitungsspuren am Rand, Prüfpunze auf dem Avers, winz. Kratzer, sehr schön

In dieser Emission, zu der auch die höchst seltenen Dekadrachmen Alexanders des Großen gehören, sieht Franke (Griechische Münze S. 116) den Übergang vom Heraklesbild zum Porträt Alexanders.

Schätzung: 100,00 €

5570 

KÖNIGREICH. Alexander III., 336-323 v. Chr. AR-Tetradrachme, posthum, 325/310 v. Chr., unbestimmte griechische Münzstätte; 17,02 g.
Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Monogramm.
Hoover -; Price 867. Leichter Doppelschlag und winz. Graffito auf dem Revers, gutes sehr schön/sehr schön

Exemplar der Auktion Hirsch 84, München 1973, Nr. 36.

Schätzung: 200,00 €

5571 

KÖNIGREICH. Alexander III., 336-323 v. Chr. AR-Tetradrachme, posthum, 323/320 v. Chr., Berytos; 17,02 g.
Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., unter dem Thron B.
Hoover 940 m; Price 3407. Feine Tönung, Avers etwas dezentriert, fast vorzüglich

Exemplar der Auktion Hirsch 92, München 1975, Nr. 34.

Schätzung: 150,00 €

5572 

KÖNIGREICH. Alexander III., 336-323 v. Chr. AR-Drachme, posthum, 323/319 v. Chr, Kolophon; 4,28 g.
Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Korn, dahinter Speerspitze.
Hoover 944 c; Price 1750. Feine Tönung, winz. Prägeschwächen auf dem Avers, gutes sehr schön

Schätzung: 50,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › MACEDONIA

5573 

KÖNIGREICH. Alexander III., 336-323 v. Chr. Æs, posthum, 323/310 v. Chr., kleinasiatische Münzstätte; 5,49 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Bogen in Bogentasche über Keule, unten Fackel. Hoover 951; Price 2800. Min. korrodiert, kl. Auflagen und min. Abplatzungen, sonst gutes sehr schön

Exemplar der Auktion Hirsch 87, München 1974, Nr. 244 (Lot).

Schätzung: 50,00 €

5574 

KÖNIGREICH. Alexander III., 336-323 v. Chr. AR-Tetradrachme, posthum, 315/294 v. Chr., Amphipolis; 17,14 g.
Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Λ, T und Fackel, unter dem Thron E.
Hoover -; Price 440. Feine Tönung, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

5575 

KÖNIGREICH. Alexander III., 336-323 v. Chr. AR-Tetradrachme, posthum, 315/294 v. Chr., Amphipolis; 16,61 g.
Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., l. Λ und Fackel, unter dem Thron Kantharos.
Hoover -; Price zu 468. Rand leicht bearbeitet, kl. Kratzer, Avers leicht dezentriert, fast sehr schön

Der Stil der Münze ist barbarisiert.

Schätzung: 50,00 €

5576 

KÖNIGREICH. Alexander III., 336-323 v. Chr. AR-Tetradrachme, posthum, 295/275 v. Chr., Milet; 17,11 g.
Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Monogramm.
Hoover -; Price 2150. **R** Feine Tönung, breiter Schrötling, winz. Strempelrisse auf dem Revers, gutes sehr schön

Schätzung: 100,00 €

5577 

KÖNIGREICH. Demetrios Poliorketes, 306-283 v. Chr. AR-Tetradrachme, 289/288 v. Chr., Amphipolis; 16,89 g.
Kopf r. mit Diadem und Stierhorn//Poseidon steht l. mit Dreizack, Fuß auf Felsen. Hoover 1014; Newell 124. Sehr schön/fast sehr schön

Exemplar der Auktion Hirsch 94, München 1975, Nr. 77.

Schätzung: 150,00 €

5578 

KÖNIGREICH. Antigonos Gonatas, 277-239 v. Chr. AR-Tetradrachme, 271/255 v. Chr.; 17,04 g.
Kopf des Pan l. auf makedonischem Schild//Athena Alkidemos l. mit Schild und Blitz, l. makedonischer Helm, r. Monogramm.
Hoover 1042; Panagopoulou Periode III, 71 a (dies Exemplar, dort mit weiterer irrtümlicher Provenienz).
Herrliche Tönung, kl. Kratzer, Felder des Revers scharf gereinigt, sehr schön/fast vorzüglich

Exemplar der Auktion Hirsch 135, München 1983, Nr. 185.

Schätzung: 300,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › MACEDONIA

5579



KÖNIGREICH. Perseus, 179-168 v. Chr. AR-Tetradrachme, 16,72 g. Kopf r. mit Diadem//Adler steht r. auf Blitz. De Luca 131; Hoover 1094; Mamroth 15. Feine dunkle Tönung, sehr schön

Exemplar der Auktion Hirsch 89, München 1974, Nr. 644. Nach dem Beginn des Krieges gegen Rom ließ Perseus das Gewicht der Tetradrachmen um etwa 1/12 herabsetzen, um Geld zu gewinnen. So erklärt sich das Gewicht dieses Stückes.

Schätzung: 300,00 €

5580



KÖNIGREICH. Perseus, 179-168 v. Chr. AR-Drachme nach rhodischem Typ, 171/170 v. Chr.,
Magistrat Hermias; 2,69 g. Helioskopf fast v. v.//Rose, unten Z-Ω. Hoover -; Price, The Larissa, 1968 Hoard, in: Kraay-Mørkholm Essays, Pl. LV, 247; SNG Keckman 794 (Avers stempelgleich).
Feine Tönung, vorzüglich

Perseus ließ in seinem Krieg gegen Rom diese Stücke zur Bezahlung kretischer Söldner prägen. Er wählte den rhodischen Typ, da solche Stücke den Kretern bekannt waren und von ihnen akzeptiert wurden. Der Magistrat Hermias war möglicherweise der Sohn des alten Münzdirektors des Perseus, Zoilos (siehe Ashton in NC 1988, S. 29). Vielleicht stehen die Buchstaben ZΩ auf dem Revers aber auch für Zopyros, dessen Monogramm auf anderen pseudo-rhodischen Drachmen erscheint (siehe Ashton in NC 1997, S. 191).

Schätzung: 100,00 €

5581



RÖMISCHE PROVINZ. AR-Tetradrachme der ersten Region, 149/100 v. Chr.; 17,01 g. Drapierte Artemisbüste r. mit Bogen und Köcher auf makedonischem Schild//Keule in Kranz, l. Blitz. Hoover 1103; Prokopov O 140. Feine Tönung, kl. Kratzer, von verbrauchtem Aversstempel, gutes sehr schön

Schätzung: 100,00 €

5582



RÖMISCHE PROVINZ. AR-Tetradrachme des thasischen Typs, 148/80 v. Chr.; 16,56 g.
Dionysoskopf r. mit Efeukranz//Herakles steht l. mit Keule und Löwenfell.
Hoover 359; Prokopov Gruppe XIV. Kl. Kratzer, min. Auflagen, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

5583



RÖMISCHE PROVINZ. AR-Tetradrachme des thasischen Typs, 148/80 v. Chr.; 16,42 g.
Dionysoskopf r. mit Efeukranz//Herakles steht l. mit Keule und Löwenfell.
Hoover 359; Prokopov Gruppe XV, 1141. Kl. Kratzer, kl. Schrötlingsrisse, min. gewellt, sehr schön/fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › MACEDONIA

5584 

RÖMISCHE PROVINZ. AR-Tetradrachme des thasischen Typs, 148/80 v. Chr.; 16,51 g.
Dionysoskopf r. mit Efeukranz//Herakles steht l. mit Keule und Löwenfell.
Hoover 359; Prokopov Gruppe XVI (V DD 9). Sehr schön/fast sehr schön

Exemplar der Auktion Hirsch 85, München 1973, Nr. 4045.

Schätzung: 75,00 €

5585 

RÖMISCHE PROVINZ. AR-Tetradrachme des thasischen Typs, 148/80 v. Chr.; 16,79 g.
Dionysoskopf r. mit Efeukranz//Herakles steht l. mit Keule und Löwenfell.
Hoover 359; Prokopov Gruppe XIX. Feine Patina, sehr attraktives Exemplar mit hohem Relief, gutes sehr schön

Schätzung: 125,00 €

5586 

ex 5586

Aesillas, Quästor. AR-Tetradrachme, nach 90 v. Chr., Thessalonica; 16,39 g.
Alexanderkopf r., dahinter Monogramm//In Kranz: Fiscus, Keule und Stuhl.
Bauslaugh Gruppe III (O 715A); Hoover 1110. Feine dunkle Tönung, sehr schön

Exemplar der Auktion Hirsch 107, München 1977, Nr. 2321.

Schätzung: 150,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › THESSALIA

5587 

LARISSA. AR-Drachme, 440/400 v. Chr.; 5,93 g.
Szene aus der Taurokathapsia: stierbändigender Jüngling//Pferd geht r.
Herrmann -; Hoover 414; Lorber in AJN 20 (2008), Taf. 42, 43; Slg. BCD 1122 (stempelgleich). Feine Tönung, Avers min. dezentriert, kl. Graffito auf dem Revers, sehr schön

Exemplar der Auktion Sotheby's LN 7263, London 1997, Nr. 374 (Lot).
Die Taurokathapsien, Stierspiele thessalischen Ursprungs, waren später über die ganze griechische Welt verbreitet. Sie gehen vermutlich auf minoische Wurzeln zurück. Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 150,00 €

5588 

LARISSA. AR-Drachme, um 350 v. Chr.; 6,04 g.
Nymphenkopf fast v. v.//Pferd grast l., unten Pflanze.
Herrmann Tf. V, 12; Hoover 1462; Lorber in SNR 79 63; Slg. BCD 320. Feine Tönung, knapper Schrötling, leichter Doppelschlag auf dem Revers, gutes sehr schön

Exemplar der Auktion Hirsch 101, München 1976, Nr. 2849.

Schätzung: 200,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › EUBOEA

5589



CHALKIS. AR-Drachme, 338/308 v. Chr.; 3,7 g. Weiblicher Kopf r.//Adler fliegt r., in den Fängen Schlange, r. Kranz.
Hoover 1463; Picard Em. 3 (Vs 18/Rs n); Slg. BCD 124. Attraktives Exemplar mit feiner Tönung, kl. Kratzer, sehr schön

Exemplar der Auktion Sotheby's LN 7263, London 1997, Nr. 374 (Lot). Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 60,00 €

5590



KARYSTOS. AR-Stater, 300/265 v. Chr.; 7,35 g. Kuh r. säugt Kalb//Hahn steht r. Hoover 1552; Robinson vergl. 2 ff. (Avers stempelgleich); Slg. BCD vergl. 568; SNG Lockett 1782 (dies Exemplar). Dunkle Patina, min. korrodiert, winz. Kratzer auf dem Revers, sonst sehr schön/fast vorzüglich

Exemplar der Sammlung Prof. S. Pozzi, Auktion Ars Classica I, Luzern 1921, Nr. 1465; der Sammlung Richard Cyril Lockett, Auktion Glendining, London 27. Mai 1959, Nr. 1618 und der Auktion Sotheby's LN 7263, London 1997, Nr. 384. Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 750,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › ATTICA

5591



ATHEN. AR-Tetradrachme, um 440/420 v. Chr.; 17,07 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Flament Gruppe II; Hoover 1597. Feine Tönung, sehr schön/gutes sehr schön

Schätzung: 200,00 €

5592



ATHEN. AR-Tetradrachme, um 420/405 v. Chr.; 17,13 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel.
Flament Gruppe III; Hoover 1597. Feine Tönung, gutes sehr schön

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 376, Osnabrück 2022, Nr. 4577.

Schätzung: 300,00 €

5593



ATHEN. AR-Tetradrachme, um 420/405 v. Chr.; 17,12 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel.
Flament Gruppe III; Hoover 1597. Feine Tönung, gutes sehr schön

Exemplar der Auktion Hirsch 84, München 1973, Nr. 84.

Schätzung: 300,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › ATTICA

5594 

ATHEN. AR-Tetradrachme, um 420/405 v. Chr.; 16,58 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel.
Flament Gruppe III; Hoover 1597. Feine Tönung, kl. Kratzer auf dem Revers, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

5595 

ATHEN. AR-Tetradrachme, um 350/295 v. Chr.; 16,85 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Flament S. 125 ff., Gruppe Pi II; Hoover 1599. Feine Tönung, knapper Schrötling, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

5596 

ATHEN. AR-Tetradrachme, Boedromion (= September/Oktober) 123/122 v. Chr.; 16,38 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Kranz: Eule auf Amphore mit Γ v. v., r. Prora.
Hoover 1602; Thompson 527 b. Feine Tönung, Graffiti auf dem Avers, leichter Doppelschlag auf dem Revers, fast sehr schön

Datierung nach Chr. Boehringer.

Schätzung: 100,00 €

5597 

ATHEN. AR-Tetradrachme, Skirophorion (= Juni/Juli) 117/116 v. Chr.; 16,3 g.
Athenakopf r. mit attischem Helm//Im Kranz: Eule auf Amphore mit M r., im Feld r. Trophäe auf Prora.
Hoover 1602; Thompson 605 g. Schön-sehr schön

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 59, Osnabrück 2000, Nr. 164.
Datierung nach Chr. Boehringer.

Schätzung: 100,00 €

5598 

ATHEN. AR-Tetradrachme, Pyanepsion (= Oktober/November) 113/112 v. Chr.; 16,82 g.
Athenakopf r. mit attischem Helm//In Kranz: Eule auf Amphore mit Δ v. v., r. Triptolemos l. in Schlangenwagen.
Hoover 1602; Thompson 673 f. Feine Tönung, sehr schön

Datierung nach Chr. Boehringer.

Schätzung: 200,00 €

5599 

ATHEN. AR-Tetradrachme, Skirophorion (= Juni/Juli) 106/105 v. Chr.; 16,65 g.
Athenakopf r. mit attischem Helm//Im Kranz: Eule auf Amphore mit M v. v., darunter ΣΩ.
Hoover 1602; Thompson 773 f. Leicht irisierende Tönung, kl. Kratzer auf dem Avers, fast sehr schön/sehr schön

Datierung nach Chr. Boehringer.

Schätzung: 100,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › ATTICA

5600 

ATHEN. AR-Tetradrachme, Boedromion (= September/Oktober) 106/105 v. Chr.; 16,58 g.
Athenakopf r. mit attischem Helm//Im Kranz: Eule auf Amphore v. v., darunter ΣΩ.
Hoover 1602; Thompson 762. Leichte Prägeschwächen auf dem Avers, sehr schön

Datierung nach Chr. Boehringer.

Schätzung: 150,00 €

5601 

ATHEN. AR-Tetradrachme, Munychion (= April/Mai) 93 v. Chr.; 16,26 g.
Athenakopf r. mit attischem Helm//In Kranz: Eule auf Amphore mit I v. v.
Hoover 1602; Thompson 1044 ff. Feine Patina, sehr schön

Datierung nach Chr. Boehringer.

Schätzung: 200,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › AEGINA

5602 

AEGINA. AR-Stater, 445/430 v. Chr.; 12,3 g.
Landschildkröte//Fünffach geteiltes Incusum.
Hoover 437; SNG Delepierre 1775 ff. **R** Feine Tönung, kl. Schrötlingsrisse, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

5603 

AEGINA. AR-Stater, 445/430 v. Chr.; 11,96 g.
Landschildkröte, darauf Gegenstempel: Kopf v. v. (?)//Fünffach geteiltes Incusum.
Hoover 437; SNG Delepierre 1777 ff. **R** Feine Tönung, Punze auf dem Avers, gutes sehr schön

Erworben am 1. Mai 2007 auf der Münzbörse Hannover bei der Firma Fritz Rudolf Künker, Osnabrück.

Schätzung: 500,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › CORINTHIA

5604 

KORINTH. AR-Stater, 405/345 v. Chr.; 8,26 g.
Pegasus fliegt r.//Athenakopf l. mit korinthischem Helm, darüber Aphlaston.
Calciati, Pegasi 163; Hoover 1835; Ravel 637. Feine Tönung, kl. Kratzer auf dem Revers, sehr schön

Exemplar der Auktion Hirsch 85, München 1973, Nr. 4067.

Schätzung: 200,00 €

5605 

KORINTH. AR-Stater, 345/307 v. Chr.; 8,59 g.
Pegasos fliegt l.//Athenakopf l. mit korinthischem Helm, dahinter Artemis mit Fackel.
Calciati, Pegasi 451; Hoover 1848; Ravel 1076. Feine Tönung, kl. Stempelfehler auf dem Avers, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › PONTUS

5606 

KÖNIGREICH. Mithradates VI., 120-63 v. Chr. AR-Tetradrachme, Jahr 224 bithyno-pontische Ära (= 74/73 v. Chr.); 16,34 g.
Kopf r. mit Diadem//In Efeukranz: Hirsch weidet l.
de Callatay D 66/R 1 c (dies Exemplar); Hoover 340. **R**
Reinigungsspuren und gestopftes Loch, sehr schön

Exemplar der Auktion Hirsch 94, München 1975, Nr. 145.

Schätzung: 200,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › BITHYNIA

5607 

KÖNIGREICH. Nikomedes II., 149-127 v. Chr. AR-Tetradrachme, Jahr 159 (= 140/139 v. Chr.); 16,42 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus steht l. mit Zepter und bekränzt Königsnamen, davor Adler auf Blitz l. Hoover 642; Waddington, Rec. gen. S. 229. Sehr schön

Exemplar der Auktion Hirsch 135, München 1983, Nr. 405.

Schätzung: 300,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › MYSIA

5608 

KYZIKOS. AR-Obol (?), 525/475 v. Chr.; 0,8 g.
Eberprotome l., darauf retrogrades E, dahinter Thunfisch//In Incusum: Löwenkopf l.
SNG France 377 f.; v. Fritze 11. Feine Tönung, min. Doppelschlag, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion Hirsch 87, München 1974, Nr. 135.

Schätzung: 50,00 €

5609 

PARION. AR-Hemidrachme, 4. Jahrhundert v. Chr.; 2,4 g.
Stier steht l., zurückblickend, unten Stern//Gorgoneion.
Corpus Nummorum Online cn type 20011; SNG France 1368 ff. Sehr schön

Exemplar der Auktion Hirsch 92, München 1975, Nr. 78.

Schätzung: 50,00 €

5610 

PARION. AR-Hemidrachme, 4. Jahrhundert v. Chr.; 2,28 g.
Stier steht l., zurückblickend, unten Patera//Gorgoneion.
Corpus Nummorum Online cn type 20015; SNG France 1385 f. Dazu: Eine kappadokische Drachme des Ariobarzanes I., Jahr 25 (hier nicht lesbar), Simonetta² 48 a; Ganschow -; Hoover 846.
SNG v. Aulock 1319. **2 Stück.** Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › MYSIA

5611 

PERGAMON. Philetairos, 282-263 v. Chr. AR-Tetradrachme im Namen des Seleukos I., 280/274 v. Chr.; 16,67 g.
Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., im Felde l. Athenakopf r., unter dem Thron Mondsichel.
Hoover 124 (Legende falsch beschrieben); Hougton/Lorber 306; Newell, The Pergamene Mint under Philetairos, 5; Wartenberg/Kagan in Travaux Le Rider Pl. 44, 84.
Herrliche Tönung, sehr schön

Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 149, München 1986, Nr. 113.

Schätzung: 300,00 €

5612 

PERGAMON. Attalos I., 241-197 v. Chr. AR-Tetradrachme; 16,36 g. Kopf des Philetairos r. mit Lorbeerkranz//Athena Stephanophoros sitzt l., davor Efeublatt und A, dahinter Bogen. Westermark Gruppe IV A, V.LIII. **RR** Winz. Kratzer, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

Exemplar der Auktion Hirsch 89, München 1974, Nr. 672.

Schätzung: 200,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › AEOLIS

5613 

KYME. AR-Tetradrachme, nach 190 v. Chr., Magistrat Metrophanes; 16,79 g. Kopf der Amazone Kyme r. mit Taenie//In Lorbeerkranz: Pferd steht r., davor Skyphos.
Oakley in ANSMN 27, 1982, 4. Feine Tönung, fast vorzüglich

Exemplar der Auktion Lanz 20, München 1981, Nr. 231.

Schätzung: 400,00 €

5614 

MYRINA. AR-Tetradrachme, 2. Jahrhundert v. Chr.; 16,95 g.
Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//In Lorbeerkranz: Apollo von Gryneion steht r. mit Patera und Lorbeerzweig mit herabhängenden Taenien, davor Omphalos und Kantharos.
Sacks 18. Leichte Prägeschwächen, min. Doppelschlag, sonst gutes sehr schön

Exemplar der Auktion Hirsch 120, München 1980, Nr. 124.
Der Apollo von Gryneion hat, wie Vergil in der Aeneis angibt, dem Aeneas nach dem Fall von Troja befohlen, nach Italien zu eilen.

Schätzung: 300,00 €

5615 

TEMNOS. AR-Tetradrachme (Alexandreier), 188/170 v. Chr.; 16,6 g.
Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Monogramm, E, Weinranke und Oinochoe.
Price 1676. Breiter Schrötling, kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › IONIA

5616 

HERAKLEIA AD LATMON. AR-Tetradrachme, 150/142 v. Chr.; 16,41 g.
Athenakopf r. mit attischem Helm, Pegasos als Helmzier//In Eichenlaubkranz: Keule, darunter zwei Monogramme und Nike l. mit Kranz. Lavva in Chiron 23 (1993), 10 w (dies Exemplar); SNG Lockett 2823; SNG v. Aulock vergl. 1978.
Feine Tönung, kl. Prägeschwächen, fast vorzüglich/vorzüglich

Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 141, München 1984, Nr. 287.Die Lokalisation der Stadt Herakleia ad Latmon ist umstritten. Während in der älteren Literatur eine Zuweisung nach Ionia vorgenommen wird (siehe bspw. SNG Keckman; SNG Lockett), wird die Stadt teilweise auch nach Caria verortet (so in IRIS, vergl. aber auch Hülden, Oliver, Herakleia by Latmos, in: Bagnall, Roger et al. (Hrsg.), Encyclopedia of Ancient History, Chichester 2013, S. 3139-3140). Diese Einschätzung basiert maßgeblich auf der Lokalisation der Vorgängersiedlung Latmos in Caria. Das neu errichtete Herakleia befand sich jedoch ca. einen Kilometer weiter östlich und damit möglicherweise bereits auf ionischem, ganz sicher aber im ionisch-karischen (Grenz-)Gebiet. Wir führen das Stück hier, der Tradition folgend, unter Ionien auf.

Schätzung: 400,00 €

5617 

MILET. El-1/24 Stater, 569/546 v. Chr.; 0,54 g. Löwenkopf v. v.//Incusum. Hilbert A 82/U 23; SNG Kayhan 454. **R**
Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › CARIA

5618 

ALABANDA. AR-Tetradrachme (Alexandreier), 173/167 v. Chr.; 16,17 g.
Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor springt Pegasos l., unter dem Thron Δ.
Cohen, Dated Coins of Antiquity 471; Historia Numorum Online 556 (temporary number); Price 2463. Kl. Auflagen, sehr schön

Exemplar der Auktion Hirsch 118, München 1979, Nr. 538.

Schätzung: 150,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › CARIA

5619



KAUNOS. AR-Stater, 410/390 v. Chr.; 11,84 g. Geflügelte Iris mit Kerykeion und Kranz im Knielauf l.//Baityl. Historia Numorum Online 220 (temporary number); Konuk vergl. 101 (Revers stempelgleich). Schön-sehr schön/sehr schön

Ein Baityl ist ein Steinfetisch. Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 150,00 €

5620



RHODOS. AR-Hemidrachme, 170/150 v. Chr, Magistrat Dexikrathes; 1,27 g. Helioskopf fast v. v.//In Incusum: Rose, l. Isiskrone.
Historia Numorum Online 79 (temporary number); Hoover 1462; Jenkins, Rhodian Plinthophoroi 45. Sehr schön

Exemplar der Auktion Hirsch 84, München 1973, Nr. 114.

Schätzung: 60,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › LYDIA

5621



Kroisos, 561-546 v. Chr. AR-1/2 Stater, Sardeis; 5,2 g. Löwen- und Stierprotome einander gegenüber//Zwei Incusa. SNG v. Aulock 2877. Kl. Schrötlingsriß, leichter Doppelschlag auf dem Avers, knapp sehr schön

Kroisos, der Sohn des Alyattes aus dem Geschlecht der Mermnaden, war der letzte König von Lydien. Es gelang Kroisos das westliche Kleinasien bis an den Halys zu unterwerfen, mit Ausnahme von Lykien und Kilikien. Der Reichtum des lydischen Königs war sprichwörtlich. Kroisos hat ein umfassendes, bimetallisches Münzsystem entworfen, das auf einem schweren Goldstater von 10,6 g und einem leichten Goldstater von 8,1 g sowie einem Silberstater von 10,6 g bei einem Verhältnis von Gold zu Silber von 13 1/3 : 1 beruhte. Es gab Stückelungen der Statere bis hinab zum 1/24 Stater. Das meisterhafte Währungssystem des Kroisos mit 16 verschiedenen Nominalen fand in der Antike nie wieder seinesgleichen.

Schätzung: 100,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › PAMPHYLIA

5622



ASPENDOS. AR-Stater, 420/370 v. Chr.; 10,84 g. Zwei Ringer//Schleuderer r., davor Triskelis.
BMC 48; SNG France 3, -; SNG v. Aulock -. Feine Tönung, Prägeschwächen, sonst vorzüglich/sehr schön

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 150,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › PAMPHYLIA

5623



ASPENDOS. AR-Stater, 420/370 v. Chr.; 10,93 g.
Zwei Ringer//Schleuderer r., davor Triskelis.
SNG France 3, 52; SNG v. Aulock 4539. Feine Tönung, Überprägungsspuren (?), gutes sehr schön

Exemplar der Auktion Hirsch 93, München 1975, Nr. 3135.

Schätzung: 150,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › PISIDIA

5624



SELGE. AR-Stater, 380/370 v. Chr.; 10,74 g.
Zwei Ringer, dazwischen Astragal//Schleuderer r., davor Triskelis und rechteckiger Gegenstempel: Stier r.
SNG France 3, 1924 (stempelgleich). Feine Tönung, fast vorzüglich/gutes sehr schön

Exemplar der Auktion Sotheby's LN 7588, London 1997, Nr. 96 (Lot).
Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 300,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › CILICIA

5625



ISSOS. Balakros, 333-323 v. Chr., Satrap. AR-Stater; 10,8 g.
Athenakopf fast v. v.//Baaltars sitzt l., davor Ähre und Weintraube, dahinter B und Efeublatt, unter dem Thron T.
SNG France 2, 367 ff.; SNG Levante -, vergl. 121. **R** Kl. Kratzer, sehr schön

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 400,00 €

5626



KELENDERIS. AR-Stater, 425/400 v. Chr.; 10,82 g.
Reiter l. mit Peitsche, zwischen den Beinen des Pferdes A//Ziege l., zurückblickend, darüber Efeuranke.
Kraay in NC 1962, 4; SNG France 2, 53; SNG Levante -.
Unregelmäßiger Schrötling, sehr schön

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 150,00 €

5627



KELENDERIS. AR-Stater, 425/400 v. Chr.; 10,55 g.
Reiter r. mit Peitsche//Ziege r., zurückblickend.
Kraay in NC 1962, - (vergl. 24); SNG France 2, 69; SNG Levante 26 (dort irrtümliche Reverslegende). Kl. Einhiebe, min. gereinigt, sonst vorzüglich

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 250,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › CILICIA

5628



NAGIDOS. AR-Stater, 375/370 v. Chr.; 10,52 g.
Aphrodite sitzt l. mit Patera, dahinter Eros//Dionysos steht l. mit Reben und Thyrsos.
Lederer Gruppe V, 21; SNG France 2, -; SNG Levante Suppl. 2. Feine Tönung, Prägeschwächen, leicht korrodiert, sehr schön/gutes sehr schön

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 200,00 €

5629



NAGIDOS. AR-Stater, 375/365 v. Chr.; 10,88 g.
Aphrodite sitzt l. mit Patera, dahinter Eros//Dionysos steht l. mit Reben und Thyrsos.
Lederer Gruppe V, 24; SNG France 2, 24; SNG Levante -. **RR** Starke Prägeschwächen, sonst sehr schön/sehr schön-vorzüglich

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 200,00 €

5630



SOLOI. AR-Stater, 350/300 v. Chr.; 9,62 g.
Athenakopf r. mit korinthischem Helm//Weintraube, daneben Eule.
SNG France 2, 180; SNG Levante -. Avers min. dezentriert, sehr schön

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 300,00 €

5631



SOLOI. AR-Stater, 350/300 v. Chr.; 10,1 g.
Athenakopf r. mit attischem Helm//Weintraube, daneben rechteckiger Gegenstempel: Stier r.
BMC -; SNG Cop. 230; SNG France 2, -; SNG Levante -. **Von größter Seltenheit.** Schön-sehr schön

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 100,00 €

5632



TARSOS. Pharnabazos, 379-374 v. Chr. AR-Stater; 10,74 g. Frauenkopf fast v. v.//Kopf eines Kriegers l. mit Helm.
SNG France 2, 243; SNG Levante 69. Herrliche Tönung, kl. Einhieb auf dem Avers, Revers min. korrodiert, sehr schön-vorzüglich/sehr schön

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 200,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › CILICIA

5633 

TARSOS. Datames, 378-372 v. Chr., Satrap. AR-Stater; 10,54 g. Frauenkopf v. v.//Kopf eines Kriegers l. mit Helm. SNG France 2, 274 ff.; SNG Levante 80. Feine Tönung, kl. Doppelschlag und kl. Einhieb auf dem Avers, sehr schön

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 200,00 €

5634 

TARSOS. Mazaios, 361-334 v. Chr., Satrap. AR-Stater; 10,7 g.
Baaltars sitzt l. mit Adler, Ähre, Weintraube und Zepter//Löwe l. schlägt Stier l.
SNG France 2, -; SNG Levante Suppl. 20. Feine Tönung, winz. Doppelschlag auf dem Avers, vorzüglich

Erworben am 9. Januar 1997 bei Zeno Pop, Frankfurt am Main, und Exemplar der Sammlung Dr. Eike Druckrey, Auktion Fritz Rudolf Künker 416, Osnabrück 2024, Nr. 1272.
Das Bild des Kampfes zwischen Löwe und Stier war im alten Orient sehr verbreitet und symbolisierte ursprünglich den heliakischen Untergang des Sternbilds Taurus, der zunächst mit dem Termin der Frühlingsaussaat, aufgrund der Präzession zur Zeit der Assyrer und der frühen Achämeniden jedoch etwa mit dem Frühlingspunkt zusammenfiel. David Ulansey läßt die Frage offen, ob das Symbol des Löwe-Stier-Kampfes auf den tarsischen Münzen in diesem Sinne eine astronomische Bedeutung hatte oder zu einem heraldischen Emblem ohne besonderen Bezug geworden war, geht jedoch davon aus, dass dieses Stiertötungsbild ein Element in dem Prozess gewesen ist, in dessen Verlauf die Mithrasverehrer die Tauroktonieszene als Symbol für die Präzession auswählten (siehe hierzu und zur umstrittenen Deutung des Mithraskultbildes als Symbol der von Hipparch entdeckten Präzession der Äquinoktien: Ulansey, Die Ursprünge des Mithraskultes. Kosmologie und Erlösung in der Antike, Stuttgart 1998).

Schätzung: 400,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › CILICIA

5635



TARSOS. Mazaios, 361-334 v. Chr., Satrap. AR-Stater; 10,74 g.
Baaltars sitzt l. mit Adler, Ähre, Weintraube und Zepter//Löwe l. schlägt Stier l., darunter Schild.
BMC -; SNG Cop. -; SNG France 2, -; SNG Levante -. **Wohl unediertes Unikum.** Leicht verbrauchter Aversstempel, sehr schön

Die Kombination aus dem Monogramm auf dem Avers und dem Schild auf dem Revers scheint in keinem der gängigen Nachschlagewerke verzeichnet zu sein. Zur Reversdarstellung vergl. jedoch Auktion Harlan J. Berk Buy or Bid Sale 227, Chicago 2024, Nr. 310.
Das Bild des Kampfes zwischen Löwe und Stier war im alten Orient sehr verbreitet und symbolisierte ursprünglich den heliakischen Untergang des Sternbilds Taurus, der zunächst mit dem Termin der Frühlingsaussaat, aufgrund der Präzession zur Zeit der Assyrer und der frühen Achämeniden jedoch etwa mit dem Frühlingspunkt zusammenfiel. David Ulansey läßt die Frage offen, ob das Symbol des Löwe-Stier-Kampfes auf den tarsischen Münzen in diesem Sinne eine astronomische Bedeutung hatte oder zu einem heraldischen Emblem ohne besonderen Bezug geworden war, geht jedoch davon aus, daß dieses Stiertötungsbild ein Element in dem Prozeß gewesen ist, in dessen Verlauf die Mithrasverehrer die Tauroktonieszene als Symbol für die Präzession auswählten (siehe hierzu und zur umstrittenen Deutung des Mithraskultbildes als Symbol der von Hipparch entdeckten Präzession der Äquinoktien: Ulansey, Die Ursprünge des Mithraskultes. Kosmologie und Erlösung in der Antike, Stuttgart 1998). Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 300,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › CILICIA

5636 

TARSOS. Mazaios, 361-334 v. Chr., Satrap. AR-Stater; 10,21 g.
Baaltars sitzt l. mit Adler und Zepter//Löwe l. schlägt Stier l.
SNG France 2, 347; SNG Levante 101. Leichte Auflagen, etwas korrodiert, Kratzer auf dem Revers, sonst gutes sehr schön

Schätzung: 200,00 €

Das Bild des Kampfes zwischen Löwe und Stier war im alten Orient sehr verbreitet und symbolisierte ursprünglich den heliakischen Untergang des Sternbilds Taurus, der zunächst mit dem Termin der Frühlingsaussaat, aufgrund der Präzession zur Zeit der Assyrer und der frühen Achämeniden jedoch etwa mit dem Frühlingspunkt zusammenfiel. David Ulansey läßt die Frage offen, ob das Symbol des Löwe-Stier-Kampfes auf den tarsischen Münzen in diesem Sinne eine astronomische Bedeutung hatte oder zu einem heraldischen Emblem ohne besonderen Bezug geworden war, geht jedoch davon aus, daß dieses Stiertötungsbild ein Element in dem Prozeß gewesen ist, in dessen Verlauf die Mithrasverehrer die Tauroktonieszene als Symbol für die Präzession auswählten (siehe hierzu und zur umstrittenen Deutung des Mithraskultbildes als Symbol der von Hipparch entdeckten Präzession der Äquinoktien: Ulansey, Die Ursprünge des Mithraskultes. Kosmologie und Erlösung in der Antike, Stuttgart 1998).

5637 

TARSOS. Mazaios, 361-334 v. Chr., Satrap. AR-Stater; 10,73 g.
Baaltars sitzt l. mit Adlerzepter, davor Ähre und Weintraube//Löwe schlägt Stier über Statdmauern.
SNG France 2, 359; SNG Levante 115 (stempelgleich).
Feine Tönung, winz. Kratzer, min. korrodiert, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

Exemplar der Auktion Grün 44, Heidelberg 2005, Nr. 1.
Das Bild des Kampfes zwischen Löwe und Stier war im alten Orient sehr verbreitet und symbolisierte ursprünglich den heliakischen Untergang des Sternbilds Taurus, der zunächst mit dem Termin der Frühlingsaussaat, aufgrund der Präzession zur Zeit der Assyrer und der frühen Achämeniden jedoch etwa mit dem Frühlingspunkt zusammenfiel. David Ulansey läßt die Frage offen, ob das Symbol des Löwe-Stier-Kampfes auf den tarsischen Münzen in diesem Sinne eine astronomische Bedeutung hatte oder zu einem heraldischen Emblem ohne besonderen Bezug geworden war, geht jedoch davon aus, daß dieses Stiertötungsbild ein Element in dem Prozeß gewesen ist, in dessen Verlauf die Mithrasverehrer die Tauroktonieszene als Symbol für die Präzession auswählten (siehe hierzu und zur umstrittenen Deutung des Mithraskultbildes als Symbol der von Hipparch entdeckten Präzession der Äquinoktien: Ulansey, Die Ursprünge des Mithraskultes. Kosmologie und Erlösung in der Antike, Stuttgart 1998).

GRIECHISCHE MÜNZEN › CAPPADOCIA

5638 

KÖNIGREICH. Ariobarzanes I., 96-63 v. Chr. AR-Drachme; 4,09 g. Kopf r. mit Diadem//Athena Nikephoros steht l. Ganschow 22; Hoover 846 ff.; Simonetta² 54 ff. Herrliche Tönung, sehr schön

Exemplar der Auktion Hirsch 98, München 1976, Nr. 2596.

Schätzung: 25,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › SYRIA

5639 

KÖNIGREICH. Seleukos I., 312-280 v. Chr. AR-Tetradrachme, nach 300 v. Chr., Seleukeia ad Tigrim; 16,37 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Nikephoros sitzt l., davor und unter dem Thron je ein Monogramm. Hoover 12 i; Houghton/Lorber 117.1; Newell, WSM 4; SNG Spaer 109. Feine Tönung, winz. Kratzer, min. Belag auf dem Avers, sehr schön/gutes sehr schön

Schätzung: 150,00 €

5640 

Antiochos I., 294-280-261 v. Chr. AR-Tetradrachme, 280/261 v. Chr., Seleukeia ad Tigrim; 16,62 g. Kopf r. mit Diadem//Apollo sitzt l. auf Omphalos mit Pfeil und Bogen. Hoover 128 g; Houghton/Lorber 378.3; Newell, ESM 140 ff.; SNG Spaer 287. Reste von Hornsilber (?), sehr schön

Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 141, München 1984, Nr. 361.

Schätzung: 150,00 €

5641 

Antiochos II., 261-246 v. Chr. AR-Tetradrachme, Seleukeia ad Tigrim; 17,09 g.
Kopf des Antiochos I. r. mit Diadem//Apollo sitzt l. auf Omphalos mit Pfeil und Bogen.
Hoover 236 g; Houghton/Lorber 587.1 c; Newell, ESM 180; SNG Spaer 385. Kl. Auflagen, gutes sehr schön

Exemplar der Auktion Hirsch 84, München 1973, Nr. 134.

Schätzung: 150,00 €

5642 

Antiochos III., 223-187 v. Chr. AR-Tetradrachme, 223/210 v. Chr., Antiochia; 16,84 g. Kopf r. mit Diadem//Apollo sitzt l. auf Omphalos mit Pfeil und Bogen. Hoover 447 u; Houghton/Lorber 1041.1; Le Rider, Antioche 64 (A5/P42, dies Exemplar); Newell, WSM 1044. Feine Tönung, sehr schön

Exemplar der Auktion Hirsch 20, München 1959, Nr. 800 und der Auktion Gitta Kastner 12, München 1976, Nr. 140.

Schätzung: 150,00 €

5643 

Antiochos III., 223-187 v. Chr. AR-Drachme, 212/211 v. Chr., Apameia; 3,57 g. Kopf r. mit Diadem//Elefant r., davor Monogramm. Hoover 453 a; Houghton/Lorber 1065.6; Newell, WSM -; SNG Spaer -. Dunkle Tönung, kl. Schrötlingsfehler auf dem Revers, sehr schön

Exemplar der Auktion Hirsch 123, München 1981, Nr. 2092.

Schätzung: 100,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › SYRIA

5644 

Antiochos III., 223-187 v. Chr. AR-Tetradrachme, 197 v. Chr., Antiochia; 16,93 g.
Kopf r. mit Diadem//Apollo sitzt l. auf Omphalos mit Pfeil und Bogen, l. Bogen in Bogentasche.
Hoover 447 u; Houghton/Lorber 1045.2; Newell, WSM 1116; SNG Spaer -. Feine Tönung, min. korrodiert, sehr schön/fast vorzüglich

Exemplar der Auktion Hirsch 105, München 1977, Nr. 3678.

Schätzung: 200,00 €

5645 

Antiochos IV., 175-164 v. Chr. AR-Tetradrachme, 168/164 v. Chr., Antiochia; 16 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus Nikephoros sitzt l. Hoover 620 a; Houghton/Lorber/Hoover 1400; Morkholm 17, A 36; Newell, Antioch 67 ff. Kl. Auflagen, min. korrodiert, sehr schön

Exemplar der Auktion Hirsch 93, München 1975, Nr. 3146.
Die Bestimmung nach Houghton/Lorber/Hoover ist durch das fehlende Monogramm nicht näher spezifizierbar.

Schätzung: 150,00 €

5646 

Antiochos V., 164-162 v. Chr. AR-Tetradrachme, Antiochia; 16,47 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus Nikephoros sitzt l. Hoover 752; Houghton/Lorber/Hoover 1575.2; Newell, Antioch 75; SNG Spaer 1246. **R** Feine Tönung, sehr schön

Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 147, München 1985, Nr. 103.

Schätzung: 150,00 €

5647 

Demetrios I., 162-150 v. Chr. AR-Tetradrachme, 162/154 v. Chr., Antiochia; 16,5 g.
Kopf r. mit Diadem//Tyche sitzt l. mit Zepter und Füllhorn.
Hoover 796; Houghton/Lorber/Hoover 1635 b; Newell, Antioch 81; SNG Spaer 1257. Kl. Prägefehler auf dem Avers, min. gereinigt, leichte Auflagen, sehr schön

Exemplar der Auktion Hirsch 87, München 1974, Nr. 192.

Schätzung: 150,00 €

5648 

Demetrios I., 162-150 v. Chr. AR-Tetradrachme, 162/154 v. Chr., Antiochia; 16,49 g. Kopf r. mit Diadem//Tyche sitzt l. auf Thron mit Zepter und Füllhorn. Hoover 795 f; Houghton/Lorber/Hoover 1638.2 b; Newell, Antioch 98; SNG Spaer -. Avers min. dezentriert, kl. Auflagen, knapp sehr schön

Exemplar der Auktion Hirsch 87, München 1974, Nr. 201.

Schätzung: 100,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › SYRIA

5649



Demetrios I., 162-150 v. Chr. AR-Tetradrachme, Jahr 160 seleukidischer Ära (= 153/152 v. Chr.), Antiochia; 16,45 g. Kopf r. mit Diadem//Tyche sitzt l. mit Zepter und Füllhorn. Hoover 798; Houghton/Lorber/Hoover 1641.5 b; Newell, Antioch 112; SNG Spaer -. Feine Tönung, winz. Schrötlingsriß und Kratzer, gutes sehr schön

Exemplar der Auktion Hirsch 111, München 1978, Nr. 1843.

Schätzung: 150,00 €

5650



Alexander I., 150-145 v. Chr. AR-Tetradrachme, 150/146 v. Chr., Antiochia; 16,7 g.
Kopf r. mit Diadem//Zeus Nikephoros sitzt l.
Hoover 875 a; Houghton/Lorber/Hoover 1781.1 q; Newell, Antioch 165; SNG Spaer -. Feine Tönung, min. Auflagen, sehr schön

Exemplar der Auktion Hirsch 89, München 1974, Nr. 711.

Schätzung: 150,00 €

5651



Antiochos VII., 138-129 v. Chr. AR-Tetradrachme, Antiochia; 16,4 g. Kopf r. mit Diadem//Athena Nikephoros steht l. Hoover 1067 d; Houghton/Lorber/Hoover 2061.2; Newell, Antioch 282; SNG Spaer 1855. Feine Tönung, verbrauchter Aversstempel, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

5652



Antiochos VII., 138-129 v. Chr. AR-Tetradrachme, posthum, kappadokische Münzstätte; 16 g. Kopf r. mit Diadem//Athena Nikephoros steht l. Hoover 1069; Houghton/Lorber/Hoover 2149.5; Newell, Antioch 295; SNG Spaer -, vergl. 1875. Dunkle Tönung, sehr schön

Exemplar der Auktion Hirsch 93, München 1975, Nr. 3148.

Schätzung: 100,00 €

5653



Demetrios II., 2. Regierung, 129-125 v. Chr. AR-Tetradrachme (phönizischer Fuß), Jahr 185 seleukidischer Ära (= 128/127 v. Chr.), Tyros; 13,98 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Adler mit Palmzweig steht l. auf Prora, davor Keule mit Stadtmonogramm. Hoover 1122; Houghton/Lorber/Hoover 2195.2 c; Newell, Tyre 162; SNG Spaer vergl. 2243. Dunkle Patina, Überprägespuren (?), sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 141, München 1984, Nr. 374.

Schätzung: 300,00 €

5654



Alexander II., 128-123 v. Chr. AR-Tetradrachme, Antiochia; 16,54 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus Nikephoros sitzt l. Hoover 1149 d; Houghton/Lorber/Hoover 2219.4; Newell, Antioch 339; SNG Spaer vergl. 2292 f. Feine Tönung, winz. Schrötlingsriß, gutes sehr schön

Exemplar der Auktion Hirsch 125, München 1981, Nr. 3251.

Schätzung: 150,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › SYRIA

5655 

Antiochos VIII., 1. Regierung, 121-113 v. Chr. AR-Tetradrachme, 121/113 v. Chr., Antiochia; 16,46 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus Uranios steht l. mit Stern und Zepter.
Hoover 1197 e; Houghton/Lorber/Hoover 2298.2 e; Newell, Antioch 367; SNG Spaer 2495. Sehr schön

Exemplar der Auktion Hirsch 85, München 1973, Nr. 4110.

Schätzung: 150,00 €

5656 

Antiochos VIII., 1. Regierung, 121-113 v. Chr. AR-Tetradrachme, 121/113 v. Chr., Ake-Ptolemais; 16,31 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus Uranios steht l. mit Stern und Zepter.
Hoover 1196 g; Houghton/Lorber/Hoover 2335.2 a; Newell, LSM 28; SNG Spaer 2581. Herrliche Tönung, leichte Bearbeitungsspuren am Rand, winz. Kratzer, gutes sehr schön/sehr schön

Exemplar der Auktion Hirsch 123, München 1981, Nr. 2094.

Schätzung: 150,00 €

5657 

Antiochos IX., 114-95 v. Chr. AR-Tetradrachme, 114/112 v. Chr., Antiochia; 15,3 g. Kopf r. mit Diadem//Athena Nikephoros steht l. Hoover 1228 i; Houghton/Lorber/Hoover 2363 a; Newell, Antioch 382; SNG Spaer 2677. Min. korrodiert, Druckstellen im Randbereich, sehr schön

Exemplar der Auktion Hirsch 93, München 1975, Nr. 3152.

Schätzung: 100,00 €

5658 

Seleukos VI., 97-94 v. Chr. AR-Tetradrachme, 95/94 v. Chr., Antiochia; 14 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus Nikephoros sitzt l. Hoover 1268; Houghton/Lorber/Hoover 2413 b; Newell, Antioch 425; SNG Spaer 2775. Feine Tönung, min. korrodiert, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › PHOENICIA

5659 

TYROS. AR-Schekel, Jahr 31 (= 96/95 v. Chr.); 14,44 g. Melqartkopf r. mit Lorbeerkranz//Adler steht l. mit Palmzweig, Fuß auf Prora, davor Keule. Cohen, Dated Coins of Antiquity (Tyre Suppl.)² 114; Cohen, Dated Coins of Antiquity² 946; Hoover 357. **R** Feine Tönung, kl. Kratzer, etwas Belag auf dem Revers, fast sehr schön

Die tyrischen Schekel werden in der Bibel mehrfach erwähnt: So betrug die Tempelsteuer einen halben tyrischen Schekel (Exodus 30,12). Jesus wies Simon Petrus an, die Tempelsteuer mit einem Stater (also einem schweren tyrischen Schekel wie unserem Stück) zu bezahlen, den er im Maul eines Fisches finden sollte (Matthäus 17,24). Das Umstoßen der Tische der Geldwechsler im Tempel (Matthäus 21,12; Marcus 11,15) war sicher auch durch die Darstellung des tyrischen Gottes Herakles-Melqart auf diesen Münzen motiviert. Auch die 30 Silberlinge des Judas waren sicher tyrische Schekel.

Schätzung: 200,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › PARTHIA

5660 

Mithradates II., 121-91 v. Chr. AR-Drachme, nach 96 v. Chr., Rhagae; 3,95 g. Drapierte Büste l. mit Tiara//Arsakes sitzt r. auf Omphalos mit Bogen. Sellwood 28.1; Shore 95; Sunrise Collection 296. Feine Tönung, kl. Kratzer, sehr schön

Erworben bei der Firma Historia, Hamburg.

Schätzung: 50,00 €

5661 

Mithradates II., 121-91 v. Chr. AR-Drachme, nach 96 v. Chr., Rhagae; 4,16 g. Drapierte Büste l. mit Tiara//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 28.7; Shore 99; Sunrise Collection 300. Feine Tönung, sehr schön

Exemplar der Auktion Hirsch 84, München 1973, Nr. 175.

Schätzung: 50,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › BACTRIA

5662 

Euthydemos I., um 235-200 v. Chr. AR-attische Tetradrachme, Balkh; 16,29 g. Kopf r. mit Diadem//Herakles sitzt l. mit Keule auf Felsen. BN Bact. 5 B; Hoover 40; Kritt A 9; Mitchiner, Indogreek 89 c; SNG ANS 124 ff. Kl. Kratzer auf dem Avers und dem Rand, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion Münz Zentrum 104, Köln 2000, Nr. 338.

Schätzung: 300,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › BACTRIA

5663 

Eukratides I., 170-155 v. Chr. AR-attische Tetradrachme, Pushkalavati; 16,9 g. Drapierte Büste r. mit Helm//Dioskuren reiten r. BN Bact. 6 E; Hoover 131; Mitchiner, Indogreek 177 ee; SNG ANS 465. Min. Auflagen, min. Bearbeitungsstellen am Rand, fast vorzüglich

Erworben bei der Münzhandlung Pleša, Frankfurt.

Schätzung: 250,00 €

5664 

Eukratides I., 170-155 v. Chr. AR-attische Tetradrachme, Balkh; 16,77 g. Drapierte Büste r. mit Helm//Dioskuren reiten r. BN Bact. 41; Hoover 131; Mitchiner, Indogreek 177 e; SNG ANS 472. Kl. Graffiti auf dem Revers, etwas gewellt, sehr schön

Exemplar der Auktion Hirsch 135, München 1983, Nr. 547.

Schätzung: 100,00 €

5665 

Heliokles, 155-140 v. Chr. AR-attische Tetradrachme, Pushkalavati; 16,44 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Zeus steht v. v. mit Blitz und Zepter. BN Bact. 15; Hoover 169; Mitchiner, Indogreek 284 o; SNG ANS 642 ff. Kl. Kratzer, sehr schön/fast sehr schön

Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 141, München 1984, Nr. 439.

Schätzung: 200,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › INDIA

5666 

Menander, 155-130 v. Chr. AR-indische Drachme, Pushkalavati; 1,98 g.
Büste l. mit Pantherfell und Speer vom Rücken gesehen//Athena Alkidemos geht r. mit Blitz und Aegis. BN Bact. 6 A; Hoover 184; Mitchiner, Indogreek 221 b; SNG ANS 702 ff. Feine Tönung, gutes sehr schön/sehr schön

Exemplar der Auktion Hirsch 94, München 1975, Nr. 233.

Schätzung: 50,00 €

5667 

Menander, 155-130 v. Chr. AR-indische Drachme, Panjhir; 2,4 g. Drapierte Büste r. mit Helm//Athena Alkidemos l. mit Schild und Blitz. BN Bact. vergl. 137; Hoover 193; Mitchiner, Indogreek 218 b; SNG ANS 870 ff. Feine Tönung, Revers min. korrodiert, vorzüglich

Exemplar der Auktion Schulten & Co., Köln 19.-21. März 1986, Nr. 204.

Schätzung: 40,00 €

5668 

Scythen. Spalirises, um 65-40 v. Chr. mit Azes I. AR-indische Tetradrachme, um 50 v. Chr., unbestimmte Münzstätte; 9,71 g.
König reitet r. mit Lanze//Zeus steht v. v. mit Blitz und Zepter.
Hoover 622; Senior 74.2 T. Dunkle Patina, vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › AEGYPTUS

5669 

Ptolemaios I., 323-305-283 v. Chr. AR-Tetradrachme, 306/300 v. Chr., Alexandria; 15,72 g.
Alexanderkopf r. mit Elefantenskalp//Athena Alkidemos r., davor Helm, ΔI und Adler.
CPE 72; SNG Cop. 30; Svoronos 169. Feine Tönung, kl. Schrötlingsfehler, leichte Prägeschwächen auf dem Avers, fast vorzüglich/vorzüglich

Exemplar der Auktion Hirsch 97, München 1976, Nr. 196.

Schätzung: 500,00 €

5670 

Ptolemaios I., 323-305-283 v. Chr. AR-Tetradrachme, 305/283 v. Chr., Alexandria; 13,82 g.
Kopf r. mit Diadem, in der Locke hinter dem Ohr Signatur Δ//Adler auf Blitz l., davor P über Monogramm.
CPE 170; SNG Cop. 74; Svoronos 254. Prüfpunze auf dem Avers, sehr schön

Erworben im November 2016 bei der Firma Emporium, Hamburg, und Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 70, Osnabrück 2022, Nr. 8144.

Schätzung: 75,00 €

5671 

Ptolemaios I., 323-305-283 v. Chr. AR-Tetradrachme, nach 294 v. Chr., Alexandria; 13,97 g.
Kopf r. mit Diadem//Adler auf Blitz l., davor Monogramme.
CPE 154; SNG Cop. -; Svoronos 256. Feine Tönung, knapper Schrötling, etwas geglättet, kl. Kratzer und Graffito auf dem Revers, sehr schön

Exemplar der Auktion Hirsch 85, München 1973, Nr. 4194.

Schätzung: 100,00 €

5672 

Ptolemaios II., 285-246 v. Chr. AR-Tetradrachme, Jahr 32 (= 254/253 v. Chr.), Sidon; 13,72 g.
Kopf Ptolemaios I. r. mit Diadem//Adler auf Blitz l., davor ΣI und Monogramm.
CPE 524; SNG Cop. 514; Svoronos 739. Dunkle Patina, winz. Kratzer, Prüfeinhieb (?) auf dem Revers, fast vorzüglich/sehr schön

Schätzung: 100,00 €

5673 

Ptolemaios III., 246-222 v. Chr. Æ-Drachme, Alexandria; 69,13 g.
Kopf des Zeus Ammon r. mit Taenie//Adler steht l. auf Blitz, davor Füllhorn.
CPE B 392; SNG Cop. 172; Svoronos 1002; Weiser 71. Braune Patina, winz. Schrötlingsriß, gutes sehr schön/sehr schön

Schätzung: 300,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › AEGYPTUS

5674



Ptolemaios III., 246-222 v. Chr. Æ-Tetrobol, Alexandria; 56,75 g. Kopf des Zeus Ammon r.//Adler steht l. mit Füllhorn, zurückblickend. CPE B 366; SNG Cop. 224; Svoronos 974; Weiser 91. Braune Patina, sehr schön

Zuweisung und Nominal sind nicht gesichert. Laut W. Weiser handelt es sich um ein 221/204 v. Chr. unter Ptolemaios IV. im 18-Drachmen-Standard geprägtes Pentobolon.

Schätzung: 50,00 €

5675



Ptolemaios VI., 180-145 v. Chr. AR-Tetradrachme, 180/170 v. Chr., Alexandria; 14,11 g. Kopf Ptolemaios I. r. mit Diadem//Adler auf Blitz l. SNG Cop. 267; Svoronos 1489. Feine Tönung, kl. Bearbeitungsspuren am Rand, winz. Punzen auf Avers und Revers, gutes sehr schön

Exemplar der Auktion Hirsch 93, München 1975, Nr. 3248.

Schätzung: 100,00 €

5676



Ptolemaios VI., 180-145 v. Chr. AR-Tetradrachme, Jahr 32 (= 150/149 v. Chr.), Alexandria; 14,22 g.
Kopf Ptolemaios I. r. mit Diadem//Adler auf Blitz l.
Cohen, Dated Coins of Antiquity² 1122; SNG Cop. 621; Svoronos 1446. Herrliche Patina, gutes sehr schön

Schätzung: 150,00 €

5677



Kleopatra VII., 50-31 v. Chr. AR-Tetradrachme, Jahr 14 (= 39/38 v. Chr.), Alexandria; 12,23 g. Kopf Ptolemaios I. r. mit Diadem//Adler auf Blitz l., davor Krone der Isis. SNG Cop. 408; Svoronos 1828. Prägeschwächen, Revers leicht korrodiert, schön-sehr schön

Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 56, Osnabrück Nr. 173.
Die Regentin ist die berühmte Kleopatra, die Geliebte Caesars und Marc Antons. Sie beging 30 v. Chr. Selbstmord, um nicht Octavianus, dem späteren Augustus, in die Hände zu fallen.

Schätzung: 50,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › NUMIDIA

5678



Juba I., 60-46 v. Chr. AR-Denar, unbestimmte Münzstätte; 3,68 g.
Drapierte Büste r. mit Zepter//Achtsäuliger Tempel. Alexandropoulos 29; CNP 753 b; Mazard 84. Leichte Prägeschwäche auf dem Avers, winz. Kratzer, sonst fast vorzüglich/gutes sehr schön

Exemplar der Auktion Hirsch 98, München 1976, Nr. 2630.

Schätzung: 150,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › NUMIDIA

5679



Juba I., 60-46 v. Chr. AR-Denar, unbestimmte Münzstätte; 3,48 g.
Drapierte Büste r. mit Zepter//Achtsäuliger Tempel. Alexandropoulos 29; CNP 753; Mazard 85. Feine Patina, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › LOTS GRIECHISCHER MÜNZEN

5680



Lot judäischer Münzen: Das Lot enthält unter Pontius Pilatus geprägte judäische Bronzeprutot (Exemplare der Auktion Fritz Rudolf Künker 132, Osnabrück 2008, Nr. 701), eine weitere Prutah aus der Zeit des Tiberius, eine Prutah des Prokurators Ambibulus (Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 133, Osnabrück 2007, Nr. 7782) und eine hasmonäische Bronzeprägung (erworben bei der Firma Fritz Rudolf Künker, Osnabrück).
12 Stück. Schön-sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 250,00 €

5681



Lot griechischer Münzen: Das Lot enthält eine makedonische Drachme Alexanders des Großen (Price 2090), eine thrakische Drachme des Lysimachos (Price L28), eine Tetras aus Kamarina (Westermark/Jenkins 200), ein Æs aus Korinth (Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 97, Osnabrück 2005, Nr. 628), eine Bronzeprägung aus Bithynia, eine syrische Kleinbronze des Demetrios I., ein Æs aus Tyros (Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 133, Osnabrück 2007, Nr. 7780) und zwei ptolemäische Großbronzen (Æ-Tetrobol und Æ-Drachme).
9 Stück. Schön-sehr schön

Schätzung: 200,00 €

5682



ex 5682

Lot griechischer Silbermünzen: Das interessante Lot enthält einerseits ein Armband aus gefassten Tetradrachmen, bei denen es sich neben einer Prägung des Lysimachos und zwei ptolemäischen Münzen (u. a. CPE 12) um drei makedonische Tetradrachmen (Price 3108; 3435; 3579) handelt. Andererseits finden sich zwei einzeln gefasste Münzen in Form von Broschen (eine makedonische Tetradrachme; eine Drachme aus Larissa).
8 Stück. Gefasst, sehr schön und besser

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 200,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › LOTS GRIECHISCHER MÜNZEN

5683



Lot griechischer Münzen: Enthalten sind je eine Tetradrachme Alexanders III. (posthum), des Demetrios I. und des Ptolemaios XII. Dazu: ein (vermutlich) kappadokischer Beischlag einer Tetradrachme des Antiochos VII (Houghton/Lorber/Hoover 2061.2).
4 Stück. Meist sehr schön

Schätzung: 200,00 €

5684



Lot griechischer Münzen: Enthalten sind griechische Bronze- und Kleinsilbermünzen, darunter eine Drachme Alexanders des Großen aus Sardeis (Lydia), eine Drachme aus Byzantion (Thracia) und eine Hemidrachme aus Chersonesos (Thracia). Dazu: eine judäische Bronzeprägung.
9 Stück. 1 Stück mit Prüfeinhieb, schön-sehr schön

Schätzung: 125,00 €

5685



ex 5685

Lot griechischer Münzen: Enthalten sind griechische Silber- und Bronzeprägungen verschiedener Regionen, u. a. Ionia, Phoenicia und Sicilia. Hervorzuheben ist eine Tetradrachme aus Athen (Flament Gruppe II).
14 Stück. Schön-sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 125,00 €

5686



Lot griechischer Münzen: Das Lot beinhaltet griechische Bronze- und Kleinsilbermünzen verschiedener Regionen, u. a. eine Didrachme aus Bruttium, eine Bronze des Agathokles (Syrakus, Sicilia), eine Bronzeimitation Philippos II., ein Æs aus Amaseia (Pontus), eine Hemidrachme aus Ephesos (Ionia) sowie zwei Hemiobole aus Kyzikos (Mysia). Besonders hervorzuheben sind ein Æs aus Pantikapaion (Skythia) und das Delphingeld aus Olbia (Thracia).
20 Stück. Gering erhalten-sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 100,00 €

5687



Kleines Lot griechischer Silbermünzen: Enthalten sind zwei Diobole aus Milet (Ionia).
2 Stück. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › LOTS GRIECHISCHER MÜNZEN

5688



ex 5688

Lot griechischer Münzen: Das Lot enthält vorwiegend ptolemäische Silber- und Bronzeprägungen sowie eine Drachme mit Heraklesbüste aus Colophon, eine Bronze des Kassander und zwei sassanidische Drachmen.
8 Stück. Überwiegend sehr schön

Erworben vor 1987.

Schätzung:
75,00 €

5689



Lot griechischer Münzen: Das Lot enthält vier ptolemäische Bronzen, eine Æ-Drachme von Syrakus, zwei Obole von Selge, einen Obol aus Magnesia und eine Bronze der Kushan. Dazu: Zehn unbestimmte Bronzeobjekte.
19 Stück. Gering erhalten-sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung:
75,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

5690



AR-Didrachme, 241/214 v. Chr., Rom,
anonym; 6,62 g. Januskopf//Jupiter mit Blitz und Zepter in Quadriga r., von Victoria gelenkt, unter dem Boden in Rahmen ROMA.
BMC 101; Crawf. 28/3; Syd. 65. Feine Tönung, Avers min. dezentriert, kl. Prägeschwächen auf dem Revers, sonst fast vorzüglich

Der Prägezeitraum wird seit Jahrzehnten diskutiert. Wir folgen mit unserer Bestimmung Wilhelm Hollstein, Überlegungen zu Datierung und Münzbildern der römischen Didrachmenprägung, in: JNG 48/49, 1998/1999, S. 133-164, und halten die Verbindung der Janus-Quadriga-Didrachmenserie mit führenden Politikern des Jahres 241 v. Chr., den Konsuln A. Manlius Torquatus und Q. Lutatius Cerco, und C. Lutatius Catulus, Prokonsul und Bruder des Cerco, für folgerichtig und wahrscheinlich.

Schätzung:
300,00 €

5691



AR-Didrachme, 241/214 v. Chr., unbestimmte Münzstätte,
anonym; 6,53 g. Januskopf//Jupiter mit Blitz und Zepter in Quadriga r., von Victoria gelenkt, unten auf Boden vertieft: ROMA.
BMC 97; Crawf. 30/1; Syd. 64 b. Sehr schön

Der Prägezeitraum wird seit Jahrzehnten diskutiert. Wir folgen mit unserer Bestimmung Wilhelm Hollstein, Überlegungen zu Datierung und Münzbildern der römischen Didrachmenprägung, in: JNG 48/49, 1998/1999, S. 133-164, und halten die Verbindung der Janus-Quadriga-Didrachmenserie mit führenden Politikern des Jahres 241 v. Chr., den Konsuln A. Manlius Torquatus und Q. Lutatius Cerco, und C. Lutatius Catulus, Prokonsul und Bruder des Cerco, für folgerichtig und wahrscheinlich.

Schätzung:
300,00 €

5692



Æ-Sextans, 217/215 v. Chr., Rom,
anonym; 22,72 g. Mercurkopf r. mit geflügeltem Petasus, darüber zwei Wertkugeln//Prora r., darunter zwei Wertkugeln.
BMC 59; Crawf. 38/5; McCabe Gruppe AA; Syd. 85. Braune Patina, min. Auflagen, Prüfeinhieb auf dem Revers, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

5693



AR-Denar, 150 v. Chr., Rom,
Decimius Flavus; 3,93 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter X//Luna mit Mondsichel über dem Kopf in Biga r.
Bab. 1; BMC 848; Crawf. 207/1; Syd. 391. Kl. Kratzer auf dem Avers, gutes sehr schön

Schätzung:
75,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

5694



AR-Denar, 148 v. Chr., Rom,
M. Atilius Saranus; 4,15 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, davor X//Dioskuren reiten r.
Bab. 9; BMC 682; Crawf. 214/1 b; Syd. 398 b. Feine Tönung, min. Prägeschwächen auf dem Revers, fast vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

5695



AR-Denar, 146 v. Chr., Rom,
C. Antestius; 3,70 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, davor X//Dioskuren reiten r., unten springt Hund r.
Bab. 1; BMC 859; Crawf. 219/1 e; Syd. 411. Kl. Prägeschwächen auf dem Revers, sonst vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

5696



AR-Denar, 145 v. Chr., Rom,
M. Iunius Silanus; 4,28 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, davor X, dahinter Eselskopf//Dioskuren reiten r.
Bab. 8; BMC 867; Crawf. 220/1; Syd. 408. Feine Tönung, min. korrodiert, fast vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

5697



AR-Denar, 143 v. Chr., Rom,
anonym; 3,50 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter X//Diana in Hirschbiga r. mit Fackel, unten Halbmond.
BMC 895; Crawf. 222/1; Syd. 438. Sehr schön

Schätzung:
50,00 €

5698



AR-Denar, 137 v. Chr., Rom,
Sextus Pompeius Fostlus; 3,85 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, davor X, dahinter einhenkliges Gefäß//Wölfin säugt Romulus und Remus, dahinter Faustulus, im Hintergrund Feigenbaum (ficus Ruminalis).
Bab. 1; BMC 927; Crawf. 235/1 c; Syd. 461 a. Dunkle Patina, kl. Schrötlingsriß, sehr schön

Die Familie führte ihren Ursprung auf Faustulus zurück, den Hirten, der die Wölfin mit den Zwillingen gefunden hatte. So war die Familie, obgleich plebeischer Herkunft, doch mit der Gründung Roms verbunden.

Schätzung:
60,00 €

5699



AR-Denar, 134 v. Chr., Rom,
Ti. Minucius Augurinus; 3,91 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter XVI (in Ligatur)//Columna Minucia, l. Togatus, r. Augur.
Bab. 9; BMC 1005; Crawf. 243/1; Syd. 494. **R** Herrliche Tönung, sehr schön

Die Säule ist die Columna Minucia, ein Ehrenmal für L. Minucius, der im Jahre 439 v. Chr. für eine Getreideverteilung zuständig war. Links ist ein weiterer Ahnherr des Münzmeisters, einer der Konsuln der Jahre 493 oder 492 v. Chr., dargestellt, rechts M. Minucius Faesus, der erste plebeische Augur.

Schätzung:
50,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

5700



AR-Denar, 134 v. Chr., Rom,
M. Marcius; 3,86 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter Modius, davor XVI (in Ligatur)//Victoria in Biga r., unten zwei Ähren.
Bab. 8; BMC 1008; Crawf. 245/1; Syd. 500. Kl. Schrötlingsfehler auf dem Avers, Revers min. dezentriert, knapp vorzüglich

Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 348, München 2019, Nr. 568 und der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 81, Osnabrück 2024, Nr. 7111.
Modius und Ähre weisen auf den Vater des Münzmeisters hin, der 154 v. Chr. als einer der ersten Getreide an den populus romanus verteilen ließ und zwar den Modius zu einem As (Plinius, NH. XVIII, 15). Aufgrund neuerer Funde datiert Molinari diesen Münztyp in das Jahr 131 v. Chr., s. Molinari, The Rearrangement of the Denarius-Series: First Sicilian Slave Revolt, the Legacy of Attalus III and the Sardinian Rebellion, in: Nomismata 8 (2016), S. 83 ff. und Tab. 2.

Schätzung:
200,00 €

5701



AR-Denar, 132 v. Chr., Rom,
M. Aburius Geminus; 3,89 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, davor XVI (in Ligatur)//Sol in Quadriga r. mit Zepter.
Bab. 6; BMC 995; Crawf. 250/1; Syd. 487. Feine Tönung, kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung:
60,00 €

5702



AR-Denar, 127 v. Chr., Rom,
Q. Fabius Maximus; 3,72 g. Romakopf r. mit geflügeltemHelm, davor XVI (in Ligatur)//In Kranz: Füllhorn auf Blitz. Bab. 5; BMC 1157; Crawf. 265/1; Syd. 478. Feine Tönung, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

5703



AR-Denar, 119 v. Chr., Rom,
M. Furius Philus; 3,89 g. Januskopf//Roma steht l. und bekränzt Trophäe.
Bab. 18; BMC 555; Crawf. 281/1; Syd. 529. Feine Tönung, gutes sehr schön

Exemplar der Auktion Lanz 34, München 1985, Nr. 327.
Die Rückseitendarstellung bezieht sich auf den Sieg über die Allobroger und Arverner.

Schätzung:
75,00 €

5704



AR-Denar (Serratus), 118 v. Chr., Narbo,
L. Licinius Crassus und Cn. Domitius Ahenobarbus mit L. Pomponius; 3,91 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter X//Krieger in Biga r. mit Schild, Speer und Carnyx.
Bab. 7 (Pomponia); BMC 1191; Crawf. 282/4; Syd. 522. Feine Tönung, min. Prägeschwäche, sehr schön

Exemplar der Auktion Hirsch 129, München 1981, Nr. 3106.

Schätzung:
75,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

5705 

AR-Denar, 114/113 v. Chr., Rom,
Mn. Aemilius Lepidus; 3,92 g. Weiblicher Kopf r. mit Lorbeerkranz und Diadem, dahinter XVI (in Ligatur)//Reiterstatue auf Aquädukt r.
Bab. 7; BMC 590; Crawf. 291/1; Syd. 554. Feine Tönung, leichte Auflagen auf dem Revers, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

Exemplar der Auktion Hirsch 104, München 1977, Nr. 2308.
Die abgebildete Bogenkonstruktion stellt höchstwahrscheinlich den pons Aemilius dar. Laut antiker Quellen wurde der Bau der Brücke von Mn. Aemilius Lepidus 179 v. Chr. begonnen und um 143 v. Chr vollendet. Das Reiterstandbild stellt jedoch nicht den Bau- und Prägeherren, wohl aber ein anderes Mitglied der gens Aemilia dar, z. B. den älteren Quaestor Aemilius. Für Nachweise und nähere Informationen siehe H. Gesche, Die Reiterstatuen der Aemilier und Marcier, in: JNG 18 (1968), S. 25 ff.
In Verbindung mit einem Denar des L. Marcius Philippus (Crawf. 425/1) macht diese Münzdarstellung deutlich, in welch hohem Maße unterschiedliche gentes in Rom um Prestige und Vormachtstellungen auf allen Gebieten konkurrierten, hier die gens Aemilia und die gens Marcia.

5706 

AR-Denar, 113/112 v. Chr., Rom,
P. Licinius Nerva; 3,93 g. Romakopf l. mit Helm, Speer und Schild, darüber Halbmond, davor XVI (in Ligatur)//Wahlszene: Bürger erhält Stimmtafel von kniender Figur, r. Bürger beim Wählen.
Bab. 7; BMC 526; Crawf. 292/1; Syd. 548. Feine Tönung, gutes sehr schön

Schätzung:
125,00 €

Exemplar der Auktion Schweizerischer Bankverein 25, Zürich 1990, Nr. 358 und der Auktion Hess-Divo 314, Zürich 2009, Nr. 1317.

5707 

AR-Denar, 113/112 v. Chr., Rom,
P. Licinius Nerva; 3,87 g. Romakopf l. mit Helm, Speer und Schild, darüber Halbmond, davor XVI (in Ligatur)//Wahlszene: Bürger erhält Stimmtafel von kniender Figur, r. Bürger beim Wählen.
Bab. 7; BMC 526; Crawf. 292/1; Syd. 548. Feine Tönung, winz. Kratzer, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

5708 

AR-Denar, 113/112 v. Chr., Rom,
L. Marcius Philippus; 3,78 g. Kopf Philipps V. von Macedonien r. mit Helm und Diadem//Reiterstatue r., unten XVI (in Ligatur).
Bab. 12; BMC 532; Crawf. 293/1; Syd. 551. Winz. Kratzer, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

Exemplar der Auktion Hirsch 104, München 1977, Nr. 2385.

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

5709



AR-Denar, 112/111 v. Chr., Rom,
Cn. Cornelius Blasio; 3,79 g. Marskopf r. mit Helm, dahinter Kranz//Jupiter steht v. v. zwischen Juno und Minerva.
Bab. 19; BMC 629; Crawf. 296/1 e; Syd. 561. Feine Tönung, winz. Kratzer, sehr schön

Exemplar der Auktion Hirsch 104, München 1977, Nr. 2337.

Schätzung:
100,00 €

5710



AR-Denar, 111/110 v. Chr., Rom,
Ap. Claudius Pulcher, T. Manlius Mancinus und Q. Urbinius; 3,86 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter quadratisches Objekt//Victoria in Triga r.
Bab. 2; BMC 1290; Crawf. 299/1; Syd. 570. Sehr schön

Exemplar der Auktion Nummus et Ars 61, Venedig 2007, Nr. 88 und der Auktion Fritz Rudolf Künker 367, Osnabrück 2022, Nr. 7660.

Schätzung:
75,00 €

5711



AR-Denar, 110/109 v. Chr., Rom,
C. Claudius Pulcher; 3,89 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm//Victoria in Biga r.
Bab. 1; BMC 1288; Crawf. 300/1; Syd. 569. Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

5712



AR-Denar, 110/109 v. Chr., Rom,
C. Claudius Pulcher; 3,99 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm//Victoria in Biga r.
Bab. 1; BMC 1288; Crawf. 300/1; Syd. 569. Feine Tönung, fast vorzüglich

Exemplar der Auktion Frankfurter Münzhandlung 136, Frankfurt am Main 1991, Nr. 126 und der Auktion Hess-Divo 314, Zürich 2009, Nr. 1321.

Schätzung:
60,00 €

5713



AR-Denar, 110/109 v. Chr., Rom,
P. Porcius Laeca; 3,93 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, davor X//Soldat steht l. mit erhobener Rechten, davor Togatus, dahinter männliche Figur mit Stöcken.
Bab. 4; BMC 649 ff.; Crawf. 301/1; Syd. 571. Feine Tönung, min. Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

5714



AR-Denar (Serratus), 106 v. Chr., Rom,
C. Sulpicius; 3,98 g. Köpfe der Penaten l.//Zwei Soldaten stehen einander mit Speeren gegenüber und zeigen auf ein Schwein.
Bab. 1; BMC 1318; Crawf. 312/1; Syd. 572. Feine Tönung, fast vorzüglich

Exemplar der Auktion Lanz 34, München 1985, Nr. 337. Sowohl Vorder- als auch Rückseite des Stückes beziehen sich vermutlich auf die Herkunft des Münzmeisters aus Lavinium. Aeneas hat diese Stadt dort gegründet, wo er unter einer Eiche eine weiße Sau mit dreißig Ferkeln fand. Auf dem Forum von Lavinium stand eine Bronzestatue der Sau, ihr Körper wurde von den Priestern in Salzlake konserviert. Den Penaten des zerstörten Troia gab Aeneas in Lavinium eine neue Heimat.

Schätzung:
125,00 €

5715



AR-Denar, 89 v. Chr., Rom,
L. Titurius Sabinus; 3,72 g. Kopf des Königs Tatius r., davor Monogramm aus TA//Zwei Soldaten stehen einander mit je einer Sabinerin gegenüber.
Bab. 1; BMC 2322; Crawf. 344/1 a; Syd. 698. Feine Tönung, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion Hirsch 104, München 1977, Nr. 2438.
Die Rückseite stellt den berühmten Raub der Sabinerinnen dar.

Schätzung:
75,00 €

5716



AR-Denar, 89 v. Chr., Rom,
L. Titurius Sabinus; 3,98 g. Kopf des Königs Tatius r., davor Palmzweig//Tarpeia wird von zwei Soldaten mit Schilden bedeckt.
Bab. 5; BMC 2326; Crawf. 344/2 c; Syd. 698 b. Dunkle Tönung, kl. Kratzer auf dem Avers, sehr schön

Exemplar der Auktion Hirsch 92, München 1975, Nr. 241. Die Vestalin Tarpeia, eine Tochter des Spurius Tarpeius, hatte Rom an die Sabiner verraten, indem sie ihnen die Stadttore öffnete. Als Belohnung für ihren Verrat sollte sie von den Sabinern das erhalten, was jene an ihren Armen trugen. Sie bekam es auch, allerdings erhielt sie nicht den goldenen Schmuck der Sabiner, sondern wurde mit den Schilden beworfen und von einem Felsen gestürzt. Dieser Felsen wurde von nun an als tarpeischer Felsen bezeichnet und Hochverräter wurden von dort in den Tod gestürzt.

Schätzung:
60,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

5717



AR-Quinar, 89 v. Chr., Rom,
M. Porcius Cato; 2,12 g. Liberkopf r. mit Efeukranz, darunter P//Victoria sitzt r. mit Patera und Palmzweig.
Bab. 7; BMC -; Crawf. 343/2 b; King 46; Syd. 597 a. Feine Patina, winz. Kratzer, Revers min. dezentriert, sehr schön

Exemplar der Auktion Hess-Divo 314, Zürich 2009, Nr. 1342 und zuvor erworben im Februar 1992 bei J. Creusy, Lyon.
Der römische Gott Liber wird mit dem griechischen Dionysos gleichgesetzt.

Schätzung:
75,00 €

5718



AR-Denar (Serratus), 82 v. Chr., Rom,
C. Mamilius Limetanus; 3,98 g. Mercurbüste r., über der Schulter Caduceus, dahinter M//Odysseus geht r. mit Stab, davor steht sein Hund Argus l.
Bab. 6; BMC 2725; Crawf. 362/1; Syd. 741. **R** Feine Tönung, vorzüglich

Exemplar der Auktion Hirsch 129, München 1981, Nr. 3084.
Die Rückseite stellt den Augenblick dar, als Odysseus von seinen Irrfahrten nach Ithaka heimkehrend von seinem alten Hund Argus erkannt wird. Die Familie Mamilia behauptete, von Telegonus, dem Sohn des Odysseus und der Circe abzustammen.

Schätzung:
100,00 €

5719



AR-Denar (Serratus), 82 v. Chr., Rom,
C. Mamilius Limetanus; 4,00 g. Mercurbüste r., über der Schulter Caduceus, dahinter S//Odysseus geht r. mit Stab, davor steht sein Hund Argus l.
Bab. 6; BMC 2728; Crawf. 362/1; Syd. 741. **R** Feine Tönung, sehr schön/gutes sehr schön

Exemplar der Auktion Peus Nachf. 372, Frankfurt am Main 2002, Nr. 935.
Die Rückseite stellt den Augenblick dar, als Odysseus von seinen Irrfahrten nach Ithaka heimkehrend von seinem alten Hund Argus erkannt wird. Die Familie Mamilia behauptete, von Telegonus, dem Sohn des Odysseus und der Circe abzustammen.

Schätzung:
75,00 €

5720



AR-Denar, 82 v. Chr., Lagermünzstätte,
L. Manlius Torquatus; 3,94 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm//Sulla in Quadriga r. mit Caduceus, bekränzt von l. fliegender Victoria.
Bab. 4; BMC 8 oder 11; Crawf. 367/5; Syd. 757 oder 757 a. Dunkle Patina, kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung:
50,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

5721



AR-Denar (Serratus), 81 v. Chr., Rom,
A. Postumius Albinus; 3,91 g. Drapierte Büste der Diana r., über der Schulter Bogen und Köcher, darüber Bucranium//Togatus steht l. vor Altar und hält Aspergillum über Rind.
Bab. 7; BMC 2836; Crawf. 372/1; Syd. 745. Feine Tönung, Schürfstelle auf dem Revers, sehr schön

Exemplar der Auktion Hirsch 104, München 1977, Nr. 2410.
Über die auf der Münze dargestellte Geschichte berichtet Livius (I 45): Ein Sabiner besaß eine Kuh von ungewöhnlicher Größe und Schönheit. Die Wahrsager prophezeiten, der Staat, dessen Bürger das Tier der Diana opferten, würde der Sitz eines Imperiums werden. Der Sabiner brachte das Rind zum Dianatempel in Rom, um es zu opfern, wurde aber unter einem Vorwand weggeschickt, so daß ein Römer das Tier opfern konnte. Die Hörner wurden im Dianatempel in Rom aufbewahrt.

Schätzung:
75,00 €

5722



AR-Denar (Serratus), 80 v. Chr., Rom,
C. Poblicius; 3,90 g. Drapierte Romabüste r. mit Helm, oben F//Herakles l. erwürgt den nemeischen Löwen, unten Keule, l. Köcher mit Pfeilen und Bogentasche, oben F.
Bab. 9; BMC 2901; Crawf. 380/1; Syd. 768. Knapp sehr schön

Schätzung:
75,00 €

5723



AR-Denar (Serratus), 79 v. Chr., Rom,
C. Naevius Balbus; 3,96 g. Venuskopf r. mit Diadem//Victoria in Triga r.
Bab. 6; BMC -; Crawf. 382/1 b; Syd. 769 b. Feine Tönung, sehr schön

Schätzung:
50,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

5724



AR-Denar, 78 v. Chr., Rom,
M. Volteius; 3,80 g. Jupiterkopf r. mit Lorbeerkranz//Jupiter-Tempel, im Giebelfeld Blitz.
Bab. 1; BMC 3154; Crawf. 385/1; Syd. 774. **R** Herrliche Tönung, gutes sehr schön

Exemplar der Auktion Hirsch 125, München 1981, Nr. 3560.
Nach neuerer Interpretation bezieht sich die Münzserie Crawf. 385 wohl nicht auf fünf große Spiele (ludi) der republikanischen Zeit, vielmehr wollte der (nicht weiter bekannte) Münzmeister M. Volteius an die pietas des (zunächst noch lebendigen) Diktators Sulla erinnern, indem er auf dessen Tempelwiederherstellungen bzw. -neubauten verwies. 83 v. Chr. war der alte, unmittelbar nach der Gründung der Republik geweihte Tempel niedergebrannt. Sulla begann mit der Wiedererrichtung eines Tempels auf dem alten Grund. Es ist unklar ob auf der Münze der alte Jupitertempel oder das Idealbild eines Jupitertempels dargestellt ist. Siehe Hollstein, W., Die stadtrömische Münzprägung der Jahre 78-50 zwischen politischer Aktualität und Familienthematik, München 1993, S. 10 ff.

5725



AR-Denar, 78 v. Chr., Rom,
M. Volteius; 3,91 g. Jupiterkopf r. mit Lorbeerkranz//Jupiter-Tempel, im Giebelfeld Blitz.
Bab. 1; BMC 3154; Crawf. 385/1; Syd. 774. **R** Feine Tönung, Revers min. dezentriert, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

Nach neuerer Interpretation bezieht sich die Münzserie Crawf. 385 wohl nicht auf fünf große Spiele (ludi) der republikanischen Zeit, vielmehr wollte der (nicht weiter bekannte) Münzmeister M. Volteius an die pietas des (zunächst noch lebendigen) Diktators Sulla erinnern, indem er auf dessen Tempelwiederherstellungen bzw. -neubauten verwies. 83 v. Chr. war der alte, unmittelbar nach der Gründung der Republik geweihte Tempel niedergebrannt. Sulla begann mit der Wiedererrichtung eines Tempels auf dem alten Grund. Es ist unklar ob auf der Münze der alte Jupitertempel oder das Idealbild eines Jupitertempels dargestellt ist. Siehe Hollstein, W., Die stadtrömische Münzprägung der Jahre 78-50 zwischen politischer Aktualität und Familienthematik, München 1993, S. 10 ff.

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

5726



AR-Denar, 76 v. Chr., Rom,
Cn. Cornelius Lentulus; 3,94 g. Drapierte Büste des Genius Populi Romani r. mit Diadem, über der Schulter Zepter//Globus zwischen bekränztem Zepter und Steuerruder.
Bab. 54; BMC 52; Crawf. 393/1 a; Syd. 752. Feine Tönung, sehr schön/fast vorzüglich

Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 82, Osnabrück 2024, Nr. 4140.
Cn. Cornelius Lentulus Marcellinus war 76 v. Chr. Quaestor und wurde Hollstein zufolge später durch Volkswahl zum Curator denariis flandis bestimmt und beauftragt, die für seine Quästur freigegebene, aber noch nicht ausgeprägte Silbermenge sozusagen nachträglich zu Münzen zu verarbeiten. Die Sonderprägung wurde für den Krieg gegen Sertorius geprägt. Siehe Hollstein, W., Die stadtrömische Münzprägung der Jahre 78-50 zwischen politischer Aktualität und Familienthematik, München 1993, S. 64 f.

Schätzung:
75,00 €

5727



AR-Denar, 76/75 v. Chr., Rom,
Cn. Cornelius Lentulus; 3,88 g. Drapierte Büste des Genius Populi Romani r. mit Diadem, über der Schulter Zepter//Globus zwischen bekränztem Zepter und Steuerruder.
Bab. 55; BMC 58; Crawf. 393/1 b; Syd. 752 a. Feine Tönung, min. Auflagen, fast vorzüglich

Exemplar der Auktion Hirsch 107, München 1977, Nr. 2441.
Cn. Cornelius Lentulus Marcellinus war 76 v. Chr. Quaestor und wurde Hollstein zufolge durch Volkswahl zum Curator denariis flandis bestimmt und beauftragt, die für seine Quästur freigegebene, aber noch nicht ausgeprägte Silbermenge sozusagen nachträglich zu Münzen zu verarbeiten. Siehe Hollstein, W., Die stadtrömische Münzprägung der Jahre 78-50 zwischen politischer Aktualität und Familienthematik, München 1993, S. 64 f.

Schätzung:
75,00 €

5728



AR-Denar, 67 v. Chr., Rom,
C. Calpurnius Piso; 3,86 g. Apollokopf r., dahinter Rad//Reiter r. mit Palmblatt, oben XVI (in Ligatur).
Bab. 24; BMC -; Crawf. 408/1 a; Hersh 50; Syd. 850 e. Vorzüglich

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 97, Osnabrück 2005, Nr. 1112.

Schätzung:
125,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

5729 

AR-Denar, 58 v. Chr., Rom,
M. Aemilius Scaurus und P. Plautius Hypsaeus; 3,63 g. Dromedar r., davor kniet Aretas r.//Jupiter in Quadriga l. mit Blitz, davor Skorpion.
Bab. 9; BMC vergl. 3880; Crawf. 422/1 b; Syd. 913. **R** Feine Tönung, leichte Auflagen auf dem Revers, gutes sehr schön/sehr schön

Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 83, Osnabrück 2024, Nr. 183.
Der Nabatäerkönig Aretas unterwarf sich M. Aemilius.

Schätzung: 75,00 €

5730 

AR-Denar, 58 v. Chr., Rom,
M. Aemilius Scaurus und P. Plautius Hypsaeus; 3,57 g. Dromedar r., davor kniet Aretas r.//Jupiter in Quadriga l. mit Blitz, davor Skorpion.
Bab. 8; BMC 3876; Crawf. 422/1 b; Syd. 913. **R** Feine Tönung, knapper Schrötling, sehr schön

Exemplar der Auktion Hirsch 92, München 1975, Nr. 206.
Der Nabatäerkönig Aretas unterwarf sich M. Aemilius.

Schätzung: 60,00 €

5731 

AR-Denar, um 57 v. Chr., Rom,
C. Considius Nonianus; 3,95 g. Büste der Venus Erycina r. mit Diadem//Tempel auf Berg in Mauerring.
Bab. 1; BMC 3830; Crawf. 424/1; Syd. 886. **R** Feine Tönung, kl. Schürfstelle im Rand, Graffito auf dem Avers, Revers min. dezentriert, gutes sehr schön

Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 143, München 1984, Nr. 197.
Zur Diskussion um die Datierung siehe Hollstein, W., Die stadtrömische Münzprägung der Jahre 78-50 v. Chr. zwischen politischer Aktualität und Familienthematik, München 1993, S. 261 ff.
Dargestellt ist der Venustempel auf dem Berg Eryx im Westen Siziliens.

Schätzung: 200,00 €

5732 

AR-Denar, um 57 v. Chr., Rom,
C. Memmius; 4,08 g. Quirinuskopf r. mit Lorbeerkranz//Ceres sitzt r. mit Fackel und Ähren, davor Schlange.
Bab. 9; BMC 3940; Crawf. 427/2; Syd. 921. **R** Feine Patina, gutes sehr schön

Das Münzpaar Crawf. 427 stellt eindeutig familiengeschichtliche Themen der gens Memmia dar (sabinische Abstammung, militärischer Erfolg eines Vorfahren, Verdienste im Kultbereich); es fällt jedoch schwer, sie mit historischen Ereignissen zu verknüpfen. Wie bei der Denar-Serie des Faustus, Crawf. 426, beziehen sich die Vorder- und Rückseiten kreuzweise aufeinander. Siehe zusammenfassend Hollstein, W., Die stadtrömische Münzprägung der Jahre 78-50 v. Chr. zwischen politischer Aktualität und Familienthematik, München 1993, S. 295 ff. und 381.

Schätzung: 100,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

5733



AR-Denar, 56 v. Chr., Rom,
L. Marcius Philippus; 3,92 g. Kopf des Ancus Marcius r. mit Diadem, dahinter Lituus//Reiterstatue r. auf Aquädukt, aus dem eine Blume wächst.
Bab. 28; BMC 3890; Crawf. 425/1; Syd. 919. Feine Tönung, leichte Prägeschwäche, min. dezentriert, gutes sehr schön

Schätzung:
75,00 €

Exemplar der Auktion Hirsch 87, München 1974, Nr. 468. Der abgebildete Aquädukt bezieht sich auf die aqua Marcia, deren Bau von Ancus Marcius beauftragt und unter Q. Marcius Rex um 140 v. Chr. vollendet wurde. Die Deutung des Reiterstandbild wird nach wie vor diskutiert: Gesche sieht in dem Reiter den Erbauer der Wasserleitung, H. Gesche, Die Reiterstatuen der Aemilier und Marcier, in: JNG 18 (1968), S. 25 ff.; Hollstein spricht sich für den Triumphator Q. Marcius Tremulus aus. So würde die Münze gleich drei herausragende Mitglieder der gens Marcia ehren, siehe Hollstein, W., Die stadtrömische Münzprägung der Jahre 78-50 v. Chr. zwischen politischer Aktualität und Familienthematik, S. 268 ff.

5734



AR-Denar, 56 v. Chr., Rom,
Faustus Cornelius Sulla; 3,69 g. Drapierte Büste der Venus r. mit Lorbeerkranz und Diadem, über der Schulter Zepter//Drei Trophäen zwischen Capis und Lituus.
Bab. 63; BMC 3909; Crawf. 426/3; Syd. 884. Feine Tönung, winz. Kratzer, gutes sehr schön

Schätzung:
100,00 €

Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 143, München 1984, Nr. 205.
Der Münzmeister war der Sohn des Diktators Sulla und der Schwiegersohn des Pompeius, zu dessen Legaten er beim Feldzug im östlichen Mittelmeer gehörte. Die drei Trophäen auf dem Revers entsprechen der Darstellung auf dem Siegelring des Pompeius (siehe Dio XLIII, 18, 3). Hollstein vermutet, dass die Prägereihe Crawf. 426 zur Finanzierung der cura annonae des Pompeius in Auftrag gegeben wurde und sich die Münzpaare 1-2 sowie 3-4 kreuzweise aufeinander beziehen. Siehe Hollstein, W., Die stadtrömische Münzprägung der Jahre 78-50 v. Chr. zwischen politischer Aktualität und Familienthematik, München 1993, S. 281 ff. und 293.

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

5735 

AR-Denar, 55 v. Chr., Rom,
Q. Cassius Longinus; 3,96 g. Verschleierte Vestabüste r.//Vestatempel, darin kurulischer Stuhl zwischen Stimmurne und Stimmtafel mit AC.
Bab. 9; BMC 3871; Crawf. 428/1; Syd. 917. Feine Tönung, kl. Kratzer auf dem Avers, sehr schön

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 20, München 1981, Nr. 116.
Auf den Stimmtafeln steht A(bsolvo) bzw. C(ondemno). Der Vorgang dürfte sich auf einen Vestalinnenprozeß 113 v. Chr. beziehen.

Schätzung:
75,00 €

5736 

AR-Denar, 55 v. Chr., Rom,
P. Fonteius Capito; 3,97 g. Concordiakopf r.//Villa Publica.
Bab. 18; BMC 3860; Crawf. 429/2 a; Syd. 901. **R** Min. korrodiert, winz. Prüfeinhiebe (?) auf dem Avers, sehr schön

Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 143, München 1984, Nr. 215.
Die Villa Publica wurde 435 v. Chr. auf dem Marsfeld errichtet und 194 v. Chr. erweitert. Der Bau diente Beamten bei der Truppenaushebung als Büro und Generälen, die auf einen Triumph warteten, sowie ausländischen Gesandten als Unterkunft.

Schätzung:
200,00 €

5737 

AR-Denar, 55 v. Chr., Rom,
A. Plautius; 4,29 g. Kybelekopf r. mit Mauerkrone//Dromedar r., davor kniet Mann r. mit Palmzweig.
Bab. 13; BMC 3916; Crawf. 431/1; Syd. 932. Dunkle Tönung, knapper Schrötling, sehr schön

Exemplar der Auktion Hirsch 104, München 1977, Nr. 2401.
Auf dem Revers ist Hollstein zufolge dargestellt, wie sich nicht der jüdische König Aristobulos (fehlender Königstitel), sondern der jüdische Hohepriester Hyrkanos dem Pompeius unterwirft. Mit dem Avers verweist der Münzmeister auf sein Amt als kurulischer Ädil, denn der Göttermutter galten die ersten von den Ädilen ausgerichteten Spiele des Jahres. Siehe Hollstein, W., Die stadtrömische Münzprägung der Jahre 78-50 v. Chr. zwischen politischer Aktualität und Familienthematik, München 1993, S. 331 ff.

Schätzung:
75,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

5738 

AR-Denar, 54 v. Chr., Rom,
P. Fonteius Capito; 3,99 g. Marsbüste r. mit Helm, über der Schulter Trophäe//Reiter r. mit Lanze, darunter Gefangener und Krieger mit Schwert und Schild, r. Helm und Schild.
Bab. 17; BMC 3851; Crawf. 429/1; Syd. 900. **R** Feine Tönung, kl. Kratzer, Revers min. dezentriert, sehr schön

Erworben im Dezember 1978.
Datierung nach Hollstein, W., Die stadtrömische Münzprägung der Jahre 78-50 v. Chr. zwischen politischer Aktualität und Familienthematik, München 1993, S. 381.
Die Rückseite stellt eine Heldentat des Militärtribunen Manius Fonteius, eines Vorfahren des Münzmeisters, dar. Der Militärtribun kämpfte um 100 v. Chr. unter dem Kommando des T. Didius gegen die Skordisker.

Schätzung:
75,00 €

5739 

AR-Denar, 54 v. Chr., Rom,
M. Junius Brutus; 3,99 g. Libertasbüste r.//Der Konsul L. Junius Brutus geht zwischen zwei Liktoren l., davor Accensus.
Bab. 31; BMC 3861; Crawf. 433/1; Syd. 906. Feine Tönung, kl. Schrötlingsfehler, min. Doppelschlag auf dem Avers, sehr schön

Exemplar der Auktion Lanz 34, München 1985, Nr. 391.
M. Junius Brutus war einer der späteren Caesarmörder und begegnet Dante als solcher auf seinem Weg durch die Hölle. Die Rückseite zeigt den Vorfahren des Münzmeisters, der 509 v. Chr. der Tradition nach den letzten König Tarquinius Superbus aus Rom vertrieb und damit die Republik begründete. Mit seinen Münzbildern setzt sich der Prägeherr also für die republikanische Freiheit ein, hier ganz wörtlich mit Libertas auf der Vorderseite. Konkret richtet sich die Münzpropaganda gegen Pompeius. Die Rückseite ist das Vorbild für die Goldstatere des Koson.

Schätzung:
200,00 €

5740 

AR-Denar, 54 v. Chr., Rom,
M. Junius Brutus; 4,00 g. Kopf des L. Junius Brutus r.//Kopf des C. Servilius Ahala r.
Bab. 30; BMC 3864; Crawf. 433/2; Syd. 907. Vorzüglich

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 97, Osnabrück 2005, Nr. 1135.
Der Münzmeister ist der spätere Caesarmörder. Er zeigt hier durch die Bilder zweier Vorfahren seine streng republikanische Gesinnung; zum einen L. Junius Brutus, der die tarquinischen Könige vertrieb, und zum anderen C. Servilius Ahala, der den Staat vor Spurius Maelius rettete.

Schätzung:
500,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

5741



AR-Denar, 54 v. Chr., Rom,
M. Junius Brutus; 4,00 g. Kopf des L. Junius Brutus r.//Kopf des C. Servilius Ahala r.
Bab. 30; BMC 3864; Crawf. 433/2; Syd. 907. Feine Tönung, Prüfpunzen auf dem Avers, sehr schön

Exemplar der Auktion Hirsch 105, München 1977, Nr. 3097.
Der Münzmeister ist der spätere Caesarmörder. Er zeigt hier durch die Bilder zweier Vorfahren seine streng republikanische Gesinnung; zum einen L. Junius Brutus, der die tarquinischen Könige vertrieb, und zum anderen C. Servilius Ahala, der den Staat vor Spurius Maelius rettete.

Schätzung:
200,00 €

5742



AR-Denar, 54 v. Chr., Rom,
Q. Pompeius Rufus; 4,00 g. Curulischer Stuhl zwischen Pfeil und Lorbeerzweig//Curulischer Stuhl zwischen Lituus und Kranz.
Bab. 5; BMC 3885; Crawf. 434/2; Syd. 909. Herrliche Patina, winz. Prägeschwäche, gutes sehr schön

Erworben am 29. November 1935 bei der Firma Cahn, Frankfurt am Main.
Die Münze feiert die beiden Großväter des Münzmeisters, einmal Q. Pompeius Rufus, Xvir (Pfeil und Zweig), und Sulla, Augur (Lituus), die zusammen im Jahr 88 v. Chr. Konsuln waren. Der Monetar wollte sich damit für höhere Aufgaben empfehlen, denn eine vornehmere Abkunft als von zwei Consularen war kaum möglich.

Schätzung:
75,00 €

5743



AR-Denar, 51 v. Chr., Rom,
C. Coelius Caldus; 3,75 g. Kopf des Konsuls C. Coelius Caldus r.//Solkopf r., darunter Rundschild, dahinter Langschild.
Bab. 4; BMC 3833; Crawf. 437/1 a; Syd. 891. Feine Tönung, Prüfeinhiebe auf Avers und Revers, sehr schön

Exemplar der Auktion Hirsch 92, München 1975, Nr. 216.
Die beiden Schilde (ein gallischer und ein makedonischer) zeigen an, daß der Vorfahr des Münzmeisters auf beiden Kriegsschauplätzen erfolgreich gekämpft hat.

Schätzung:
150,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

5744



AR-Denar, 49 v. Chr., Rom,
Mn. Acilius; 3,65 g. Saluskopf r. mit Lorbeerkranz//Valetudo steht l. mit Schlange, auf Säule gestützt.
Bab. 8; BMC 3944; Crawf. 442/1 a; Syd. 922. Feine Patina, fast vorzüglich

Salus und Valetudo stehen für die gute Gesundheit. Der Münzmeister will damit zum Ausdruck bringen, daß der gens Acilia der Verdienst der Einführung anständiger medizinischer Versorgung in Rom zukommt. Im Jahre 219 v. Chr. hatte der griechische Arzt Archagathus an einer nach der gens Acilia benannten Straßenkreuzung eine Praxis eingerichtet.

Schätzung:
75,00 €

5745



AR-Denar, 48 v. Chr., Rom, 2,94 g.
L. Hostilius Saserna; 3,39 g. Kopf eines gallischen Kriegers (wohl des Vercingetorix) r.//Gallischer Krieger steht l. mit Schild und Speer in r. fahrendem Streitwagen.
Bab. 2; BMC 3994; Crawf. 448/2 a; Syd. 952. **RR** Feine Patina, kl. Schrötlingsriß, sehr schön

Exemplar der Auktion Hirsch 104, München 1977, Nr. 2370.
Vercingetorix war der Führer des großen Gallieraufstandes gegen Caesar im Jahre 52 v.Chr. Nach dem Fall Alesias mußte Vercingetorix sich ergeben. Die berühmte clementia Caesaris wurde ihm nicht zuteil; nach sechs Jahren Haft wurde er im Tullianum hingerichtet. Der Revers zeigt einen gallischen Streitwagen (Essedum) mit Wagenkämpfer (Essedarius) und Lenker (Auriga). Die Streitwagen wurden vor allem gegen die Kavallerie eingesetzt.

Schätzung:
400,00 €

5746



AR-Denar, 48 v. Chr., Rom,
L. Hostilius Saserna; 4,09 g. Kopf der Gallia r., dahinter Carnyx//Artemis steht v. v. mit Speer, l. springt Hirsch l.
Bab. 4; BMC 3996; Crawf. 448/3; Syd. 953. **R** Winz. Prägeschwäche, sonst vorzüglich

Exemplar der Auktion Lanz 18, München 1980, Nr. 279.

Schätzung:
250,00 €

5747



AR-Denar, 48 v. Chr., Rom,
C. Vibius Pansa; 3,72 g. Silensmaske r.//Jupiter Axurus sitzt l. mit Patera und Zepter.
Bab. 18; BMC 3978; Crawf. 449/1 a; Syd. 947. Feine Tönung, gutes sehr schön

Exemplar der Auktion Hirsch 104, München 1977, Nr. 2450.
Die Panmaske ist eine Anspielung auf den Beinamen des Münzmeisters.

Schätzung:
75,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

5748



AR-Denar, 48 v. Chr., Rom,
Decimus Postumius Albinus Bruti f.; 3,89 g. Marskopf r. mit Helm//Zwei Carnyces über Kreuz, oben ovaler Schild, unten Rundschild.
Bab. 11; BMC 3962; Crawf. 450/1 a; Syd. 941. **R** Feine Tönung, sehr schön

Exemplar der Lagerliste Schulten & Co., Frankfurt am Main September 1978, Nr. 16.
Der Münzmeister war zunächst ein Anhänger Caesars und kämpfte in Gallien, daher die Rückseitendarstellung. Er gehörte später zu den Caesarmördern.

Schätzung:
75,00 €

5749



AR-Denar, 48 v. Chr., Rom,
Decimus Postumius Albinus Bruti f.; 3,85 g. Kopf des Konsuls Aulus Postumius Albinus r.//In Kranz: Schrift.
Bab. 14; BMC 3967; Crawf. 450/3 b; Syd. 943 a. **R** Feine Tönung, leichte Prägeschwäche, sehr schön

Erworben im Dezember 1978.

Schätzung:
100,00 €

5750



AR-Denar, 47 v. Chr., Rom,
L. Plautius Plancus; 3,18 g. Medusenhaupt v. v.//Aurora fliegt r. und führt die Pferde des Sonnengottes.
Bab. 15; BMC 4004; Crawf. 453/1 a; Syd. 959. **R** Subaerat (?), feine Tönung, Kratzer, Revers min. dezentriert, sehr schön

Das Bild des Reverses kopiert ein Gemälde des Nikomachos, welches sich zum Zeitpunkt der Prägung des Stückes im Besitz des Münzmeisters befand. Der Bruder des Münzmeisters, Munatius Plancus, gelangte nach der Ermordung des Plautius 43 v. Chr. in den Besitz des Gemäldes und weihte es dem Jupiter. Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung:
60,00 €

5751



AR-Denar, 47 v. Chr., Rom,
L. Plautius Plancus; 3,86 g. Medusenhaupt v. v.//Aurora fliegt r. und führt die Pferde des Sonnengottes.
Bab. 14; BMC 4009; Crawf. 453/1 c; Syd. 959 b. **R** Feine Patina, sehr schön

Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 11, Osnabrück 2012, Nr. 109.
Das Bild des Reverses kopiert ein Gemälde des Nikomachos, welches sich zum Zeitpunkt der Prägung des Stückes im Besitz des Münzmeisters befand. Der Bruder des Münzmeisters, Munatius Plancus, gelangte nach der Ermordung des Plautius 43 v. Chr. in den Besitz des Gemäldes und weihte es dem Jupiter.

Schätzung:
75,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

5752 

AR-Denar, 42 v. Chr., Rom,
L. Livineius Regulus; 3,93 g. Kopf des Praetors L. Livineius Regulus r.//Curulischer Stuhl zwischen je drei Fasces.
Bab. 11; BMC 4267; Crawf. 494/28; Syd. 1110. **R** Feine Tönung, kl. Prägeschwäche, fast vorzüglich

Erworben im Dezember 1978.

Schätzung: 150,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › IMPERATORISCHE PRÄGUNGEN

5753 

C. Julius Caesar, † 44 v. Chr. AR-Denar, 49 v. Chr., Lagermünzstätte; 3,82 g. Elefant r.//Priestergeräte. Bab. 9; BMC 27; Crawf. 443/1; Sear 9; Syd. 1006. Kl. Prägeschwäche am Rand, fast vorzüglich

Exemplar der Auktion Rauch 74, Wien 2004, Nr. 354.
Die Rückseite verweist auf Caesars Amt als Pontifex maximus, die einzige offizielle Stellung, die er zu Beginn des Bürgerkrieges bekleidete.

Schätzung: 300,00 €

5754 

C. Julius Caesar, † 44 v. Chr. AR-Denar, 49 v. Chr., Lagermünzstätte; 3,7 g. Elefant r.//Priestergeräte. Bab. 9; BMC 27; Crawf. 443/1; Sear 9; Syd. 1006. Sehr schön

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 83, Osnabrück 2003, Nr. 616.
Die Rückseite verweist auf Caesars Amt als Pontifex maximus, die einzige offizielle Stellung, die er zu Beginn des Bürgerkrieges bekleidete.

Schätzung: 200,00 €

5755 

C. Julius Caesar, † 44 v. Chr. AR-Denar, 49 v. Chr., Lagermünzstätte; 3,67 g. Elefant r.//Priestergeräte. Bab. 9; BMC 27; Crawf. 443/1; Sear 9; Syd. 1006. Feine Tönung, winz. Kratzer auf dem Avers, Prüfeinhieb auf dem Revers, schön-sehr schön

Exemplar der Auktion Hirsch 81, München 1973, Nr. 504.
Die Rückseite verweist auf Caesars Amt als Pontifex maximus, die einzige offizielle Stellung, die er zu Beginn des Bürgerkrieges bekleidete.

Schätzung: 150,00 €

5756 

Cn. Pompeius Magnus minor, † 45 v. Chr. AR-Denar, 49 v. Chr., kleinasiatische Münzstätte,
Q. Sicinius und C. Coponius; 3,94 g. Apollokopf r. mit Diadem, darunter Stern//Keule, darüber Löwenfell, l. Pfeil, r. Bogen.
Bab. 1; BMC 24; Crawf. 444/1 a; Sear 3; Syd. 939. Graffiti auf dem Revers, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 83, Osnabrück 2003, Nr. 612.

Schätzung: 125,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › IMPERATORISCHE PRÄGUNGEN

5757



Cn. Pompeius Magnus minor, † 45 v. Chr. AR-Denar, 49 v. Chr., kleinasiatische Münzstätte, *Q. Sicinius und C. Coponius;* 3,82 g. Apollokopf r. mit Diadem, darunter Stern//Keule, darüber Löwenfell, l. Pfeil, r. Bogen. Bab. 1; BMC 24; Crawf. 444/1 a; Sear 3; Syd. 939. Leicht dezentriert, Prüfpunze auf dem Avers, vorzüglich

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 97, Osnabrück 2005, Nr. 1152.

Schätzung: 100,00 €

5758



C. Julius Caesar, † 44 v. Chr. AR-Denar, 48 v. Chr., illyrische Münzstätte (Apollonia?); 3,73 g. Kopf der Clementia (?) r.//Trophäe aus gallischen Waffen, r. Axt. Bab. 26; BMC 3955; Crawf. 452/2; Sear 11; Syd. 1009. Feine Patina, sehr attraktives Exemplar, gutes sehr schön

Zu Datierung und Münzstätte siehe Woytek, B., Arma et Nummi, Wien 2003, S. 142 ff.

Schätzung: 300,00 €

5759



C. Julius Caesar, † 44 v. Chr. AR-Denar, 48/47 v. Chr., kleinasiatische Münzstätte; 3,82 g. Venuskopf r.//Aeneas l. trägt seinen Vater Anchises und das Palladium (aus dem brennenden Troja). Bab. 10; BMC 31; Crawf. 458/1; Sear 55; Syd. 1013. Feine Tönung, unbedeutender Prüfeinhieb am Rand, gutes sehr schön

Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 247, München 2006, Nr. 2172; danach 2007 erworben bei der Firma Scheiner, Ingolstadt, und Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 402, Osnabrück 2024, Nr. 788.
Zu Datierung und Münzstätte siehe Woytek, B., Arma et Nummi, Wien 2003, S. 218 ff.Caesar stellte in seiner Propaganda immer wieder seine Abstammung von den auf dieser Münze dargestellten mythischen Vorfahren heraus. Ascanius-Iulus, der Sohn des Aeneas, gilt als Stammvater der Julier. Aeneas wiederum stammte von Venus ab. Hier verbindet sich die Gründungssage Roms, symbolisiert durch das Palladium, mit dem Ursprung der gens Iulia.

Schätzung: 400,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › IMPERATORISCHE PRÄGUNGEN

5760



C. Julius Caesar, † 44 v. Chr. AR-Denar, 48/47 v. Chr., kleinasiatische Münzstätte; 3,82 g. Venuskopf r.//Aeneas l. trägt seinen Vater Anchises und das Palladium (aus dem brennenden Troja). Bab. 10; BMC 31; Crawf. 458/1; Sear 55; Syd. 1013. Feine Tönung, Prüfpunze auf dem Avers, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

Exemplar der Auktion Hirsch 109, München 1978, Nr. 1013.
Zu Datierung und Münzstätte siehe Woytek, B., Arma et Nummi, Wien 2003, S. 218 ff.Caesar stellte in seiner Propaganda immer wieder seine Abstammung von den auf dieser Münze dargestellten mythischen Vorfahren heraus. Ascanius-Iulus, der Sohn des Aeneas, gilt als Stammvater der Julier. Aeneas wiederum stammte von Venus ab. Hier verbindet sich die Gründungssage Roms, symbolisiert durch das Palladium, mit dem Ursprung der gens Iulia.

5761



C. Julius Caesar, † 44 v. Chr. AR-Denar, 44 v. Chr., Rom, P. Sepullius Macer; 3,68 g. Kopf Caesars r. mit Kranz//Venus steht l. mit Victoria und Zepter mit Stern. Bab. 49; BMC 4168; Crawf. 480/11; Sear 107 b; Syd. 1072. **R** Feine Patina, winz. Kratzer, gutes schön

Schätzung: 400,00 €

5762



C. Julius Caesar, † 44 v. Chr. AR-Denar, posthum, 40 v. Chr., Rom,
Q. Voconius Vitulus; 4,04 g. Kopf Caesars r. mit Kranz//Kalb steht l.
Bab. 1; BMC 4311; Crawf. 526/4; Sear 331; Syd. 1133. **RR** Feine Tönung, Prüfpunze auf dem Avers, schön-sehr schön

Schätzung: 400,00 €

Der Revers spielt auf den Namen des Münzmeisters an (Vitulus=Kalb).

5763



Sextus Pompeius, † 35 v. Chr. AR-Denar, 37/36 v. Chr., sizilische Münzstätte; 3,56 g.
Kopf des Pompeius magnus r., dahinter Capis, davor Lituus//Neptun steht l. zwischen Anapias und Amphinomus, die ihre Eltern tragen.
Bab. 27; BMC 7; Crawf. 511/3 a; Sear 334; Syd. 1344. **RR** Feine Tönung, fast sehr schön

Schätzung: 125,00 €

Exemplar der Auktion Lanz 123, München 2005, Nr. 396.
Die Brüder Anapias und Amphinomus hatten ihre Eltern während eines Ausbruches des Aetna in Sicherheit gebracht. In dieser Reversdarstellung wird also praktizierte Pietas gezeigt, was mit der Annahme des Titels "Pius" durch Sextus Pompeius in Zusammenhang stehen dürfte.
Zur Datierung siehe Woytek, B., Arma et Nummi, Wien 2003, S. 497.

RÖMISCHE MÜNZEN › IMPERATORISCHE PRÄGUNGEN

5764



Sextus Pompeius, † 35 v. Chr. AR-Denar, 37/36 v. Chr., sizilische Münzstätte; 3,92 g.
Kopf des Pompeius magnus r., dahinter Capis, davor Lituus//Neptun steht l. zwischen Anapias und Amphinomus, die ihre Eltern tragen.
Bab. 27; BMC 7; Crawf. 511/3 a; Sear 334; Syd. 1344. **RR**
Feine Tönung, kl. Auflagen, fast sehr schön

Exemplar der Auktion Hirsch 123, München 1981, Nr. 2321.
Die Brüder Anapias und Amphinomus hatten ihre Eltern während eines Ausbruches des Aetna in Sicherheit gebracht. In dieser Reversdarstellung wird also praktizierte Pietas gezeigt, was mit der Annahme des Titels "Pius" durch Sextus Pompeius in Zusammenhang stehen dürfte.
Zur Datierung siehe Woytek, B., Arma et Nummi, Wien 2003, S. 497.

Schätzung: 100,00 €

5765



Marcus Antonius, † 30 v. Chr. AR-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,01 g.
Galeere r.//IEG IIA (kopfstehend) Legionsadler zwischen zwei Standarten.
Bab. -, vergl. 113; BMC -, vergl. 198; Crawf. -, vergl. 544/20; Sear -, vergl. 357; Syd. -, vergl. 1224. **Subaerat.**
Feine Tönung, min. korrodiert, sehr schön

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 122, München 2003, Nr. 1951 und der Auktion Giessener Münzhandlung 126, München 2003, Nr. 2178; danach erworben am 29. November 2004 auf der Börse Hannover von der Firma Fritz Rudolf Künker.
Bei diesem barbarisierten Stück handelt es sich möglicherweise um einen Beischlag.

Schätzung: 75,00 €

5766



Marcus Antonius, † 30 v. Chr. und Octavianus. AR-Denar, 41 v. Chr., Ephesus,
M. Barbatius; 3,67 g. Beiderseits Kopf r.
Bab. 51; BMC 100; Crawf. 517/2; Sear 243; Syd. 1181.
Dunkle Tönung, gutes sehr schön

Exemplar der Auktion Hirsch 109, München 1978, Nr. 1039.
Der Münzmeister trägt den ungewöhnlichen Titel Q P (quaestor pro praetore).

Schätzung: 250,00 €

5767



Marcus Antonius, † 30 v. Chr. und Octavianus. AR-Denar, 41 v. Chr., Ephesus,
M. Barbatius; 3,55 g. Beiderseits Kopf r.
Bab. 51; BMC 100; Crawf. 517/2; Sear 243; Syd. 1181.
Feine Tönung, kl. Schrötlingsriß, sehr schön

Exemplar der Auktion Hirsch 79, München 1972, Nr. 362.
Der Münzmeister trägt den ungewöhnlichen Titel Q P (quaestor pro praetore).

Schätzung: 200,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › IMPERATORISCHE PRÄGUNGEN

5768



Marcus Antonius, † 30 v. Chr. und Octavianus. AR-Denar, 41 v. Chr., Ephesus,
M. Barbatius; 3,39 g. Beiderseits Kopf r.
Bab. 51; BMC 100; Crawf. 517/2; Sear 243; Syd. 1181.
Subaerat. Feine Tönung, kl. Kratzer, sehr schön

Der Münzmeister trägt den ungewöhnlichen Titel Q P (quaestor pro praetore).
Bei dem vorliegenden Stück handelt es sich wahrscheinlich um eine zeitgenössische Fälschung.

Schätzung: 50,00 €

5769



Marcus Antonius, † 30 v. Chr. und Octavia. AR-Cistophor, 39 v. Chr., Ephesus (Ionia); 12,06 g.
In Kranz: Kopf r. mit Efeukranz//Kopf der Octavia r. auf Cista mystica zwischen zwei Schlangen.
Bab. 60; BMC 133; RPC 2201; Sear 262; Syd. 1197. **R**
Gutes sehr schön

Der Avers zeigt Marcus Antonius als neuen Dionysos. Nach dem Tode ihres ersten Mannes Gaius Claudius Marcellus im Jahr 40 v. Chr. wurde die Heirat von Octavians Schwester Octavia mit Marcus Antonius arrangiert, um den brüchigen Frieden zwischen den Triumvirn zu sichern. Antonia gebar Marcus Antonizus zwei Töchter, die sie gemeinsam mit den Kindern der Eheleute aus den vorherigen Ehen aufzog. Octavia stand loyal zu Marcus Antonius und vermittelte zwischen ihm und Octavian. Doch 37 v. Chr. ging Marcus Antonius in den Osten; 32 v. Chr ließ er sich von Octavia scheiden.

Schätzung: 250,00 €

5770



Marcus Antonius, † 30 v. Chr. und Octavia. AR-Cistophor, 39 v. Chr., Ephesus (Ionia); 12,06 g.
In Kranz: Kopf r. mit Efeukranz//Kopf der Octavia r. auf Cista mystica zwischen zwei Schlangen.
Bab. 60; BMC 133; RPC 2201; Sear 262; Syd. 1197. **R** Sehr schön

Exemplar der Auktion Lanz 16, München 1979, Nr. 295.
Der Avers zeigt Marcus Antonius als neuen Dionysos. Nach dem Tode ihres ersten Mannes Gaius Claudius Marcellus im Jahr 40 v. Chr. wurde die Heirat von Octavians Schwester Octavia mit Marcus Antonius arrangiert, um den brüchigen Frieden zwischen den Triumvirn zu sichern. Antonia gebar Marcus Antonizus zwei Töchter, die sie gemeinsam mit den Kindern der Eheleute aus den vorherigen Ehen aufzog. Octavia stand loyal zu Marcus Antonius und vermittelte zwischen ihm und Octavian. Doch 37 v. Chr. ging Marcus Antonius in den Osten; 32 v. Chr ließ er sich von Octavia scheiden.

Schätzung: 150,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › IMPERATORISCHE PRÄGUNGEN

5771



Marcus Antonius, † 30 v. Chr. und Kleopatra. AR-Denar, 34 v. Chr., Alexandria; 3,47 g.
Kopf des Marcus Antonius r., dahinter armenische Tiara//Drapierte Büste der Kleopatra r. mit Diadem, davor Prora.
Bab. 95; BMC 179; Crawf. 543/1; Sear 345; Syd. 1210. **RR**
Feine Tönung, sehr attraktives Exemplar, gutes sehr schön

Schätzung: 1.000,00 €

Kleopatra VII., die letzte Königin Ägyptens und die Geliebte des Marcus Antonius, trägt auf diesem Stück den Titel "Königin der Könige". Dieser Titel, der dem Kaisertitel entspricht und den vorher eigentlich nur die Achaemeniden getragen hatten, wurde Kleopatra wenige Tage nach dem gewaltigen Triumphzug anlässlich des Sieges über Armenien, der zur großen Entrüstung der Römer in Alexandria stattfand, von Marcus Antonius verliehen. Auch die Kinder der Kleopatra wurden bei dieser Gelegenheit zu Königen erhoben; dies wird auch auf der Münze erwähnt. Die Prora auf dem Revers verweist auf die Zuständigkeit der Kleopatra für das Flottenbauprogramm des Antonius. 30 v. Chr. wählte Kleopatra VII. den Freitod durch Gift (jedoch, wie Christoph Schäfer nachgewiesen hat, nicht durch den Biss einer Giftschlange), um nicht im Triumphzug Octavians mitgeführt zu werden. Kleopatra hatte veranlasst, dass ihr Leibarzt Olympos die Legende verbreitete, sie sei durch den Biss einer Kobra gestorben, um so als Nea Isis verehrt zu werden. Zum Tod der Kleopatra siehe Schäfer, Christoph, Kleopatra, Darmstadt 2006, S. 244 ff.

5772



Octavianus. Æ-Dupondius, 38 v. Chr., süditalische Münzstätte; 18,82 g. Kopf r., davor Stern//Schrift in Kranz. Bab. 101; BMC 108; Crawf. 535/2; Sear 309; Syd. 1336. **R**
Dunkle Patina, etwas korrodiert, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

Exemplar der Auktion Hirsch 71, München 1971, Nr. 626.

RÖMISCHE MÜNZEN › IMPERATORISCHE PRÄGUNGEN

5773



Octavianus. AR-Denar, 36 v. Chr., italische Münzstätte; 3,78 g.
Kopf r.//Viersäuliger Tempel des Divus Julius, darin Statue des Divus Julius, im Pediment Komet (sidus Iulium), l. Altar.
Bab. 139; BMC 33; Crawf. 540/2; Sear 315; Syd. 1338.
Feine Tönung, fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 20, München 1981, Nr. 135.
Der auf dem Revers dargestellte Tempel war zur Zeit der Prägung der Münze noch nicht fertiggestellt. Der Komet im Pediment des Templum Divi Iuli ist der sidus Iulius. Über diesen Kometen schreibt Plinius (nat. II 94): "Nur an einem einzigen Ort der Erde, nämlich in Rom, wird ein Komet in einem Tempel verehrt, weil ihn der Divus Augustus als sehr günstiges Zeichen für sich erklärte. Er trat nämlich zu Beginn seiner Regierung in Erscheinung während der Spiele, die er zu Ehren der Venus Genetrix kurz nach dem Tode seines Vaters Caesar in dem noch von diesem eingesetzten Kollegium abhielt. Mit folgenden Worten äußerte er darüber seine Freude: "Gerade an den Tagen meiner Spiele wurde ein Haarstern sieben Tage lang am nördlichen Teil des Himmels erblickt; er ging um die elfte Tagesstunde auf, war sehr leuchtend und in allen Ländern sichtbar. Das Volk glaubte, durch diesen Stern werde die Aufnahme der Seele Caesars unter die unsterblichen Götter angezeigt; um dessentwillen wurde dieses Sternzeichen am Abbild seines Kopfes angebracht, das später auf dem Forum geweiht wurde". So sprach er sich öffentlich aus; in seinem Innern aber war er mit Freude überzeugt, dass der Stern für ihn aufgegangen sei, und dass er mit ihm aufgehe - und zwar, wenn wir die Wahrheit sagen wollen, zum Heile der Welt."

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

5774



Augustus, 30 v.-14 n. Chr. AR-Denar, 30/29 v. Chr., italische Münzstätte; 3,64 g. Kopf r.//Terminusstatue auf Blitz. BMC 628 (östliche Münzstätte); Coh. 114; RIC² 269 a. Feine Tönung, winz. Kratzer, leicht dezentriert, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

Exemplar der Auktion Hirsch 84, München 1973, Nr. 333.
Die Rückseite des Stückes bezieht sich laut Kraft (Zur Münzprägung des Augustus, S. 210) auf den Sieg über Marcus Antonius und Kleopatra. So wie der Gott Terminus beim Bau des capitolinischen Jupitertempels nicht zurückgewichen ist, so daß sein Heiligtum in den Tempel Jupiters integriert werden mußte, so ist auch Octavianus nicht zurückgewichen und hat im Gegensatz zu Marcus Antonius kein römisches Territorium aufgegeben.

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

5775



Augustus, 30 v.-14 n. Chr. AR-Denar, 30/29 v. Chr., italische Münzstätte; 3,62 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Standbild auf Rostralsäule. BMC 633; Coh. 124; RIC² 271. Herrliche Tönung, leichte Prägeschwäche und Hornsilberreste (?), sonst fast vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

Erworben im Dezember 1983 bei der Firma Scheiner, Ingolstadt.
Zur Datierung siehe Sear, The Coinage of the Roman Imperators 49-27 BC, London 1998, Nr. 423.
Im RIC wird die Vorderseite als Apollokopf beschrieben, aber die Ähnlichkeit mit dem gleichzeitigen Augustusporträt ist so groß, daß höchstens Augustus als Apollo dargestellt sein kann. Da keine Umschrift vorhanden ist, muß die Bevölkerung damals den Kopf als den des Augustus angesehen haben.

5776



Augustus, 30 v.-14 n. Chr. AR-Denar, 19 v. Chr., unbestimmte spanische Münzstätte (Colonia Patricia?); 3,56 g. Kopf r.//Eichenkranz, darüber OB CIVIS, darunter SERVATOS. BMC 376; Coh. 210; RIC² 75 a. Feine Tönung, Kratzer auf dem Avers, Revers min. dezentriert, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

5777



Augustus, 30 v.-14 n. Chr. AR-Denar, 19 v. Chr., unbestimmte spanische Münzstätte (Colonia Patricia?); 3,85 g.
Kopf r.//In Kranz (corona civica): OB/CIVIS/SERVATOS. BMC 378; Coh. 208; RIC² 77 a. Winz. Kratzer, Revers min. dezentriert, gutes sehr schön

Schätzung: 250,00 €

Die corona civica (für die Errettung von Bürgern) wurde Augustus im Jahr 27 v. Chr. durch Senatsbeschluß zuerkannt (res gestae VI, 19). Es handelt sich gewissermaßen um den höchsten "Orden" Roms.

5778



Augustus, 30 v.-14 n. Chr. AR-Denar, 19 v. Chr., unbestimmte spanische Münzstätte (Colonia Patricia?); 3,51 g. Kopf r.//Schild mit CL.V zwischen Legionsadler und Feldzeichen. BMC 418; Coh. 265; RIC² 86 a. Herrliche Patina, sehr schön

Schätzung: 250,00 €

Exemplar der Auktion Hirsch 107, München 1977, Nr. 2498.
Im Jahre 27 v. Chr. wurde Augustus der clipeus virtutis, der auf der Münze dargestellt ist und auch in den res gestae erwähnt wird (VI, 18), verliehen. 20 v. Chr. wurden die Feldzeichen, die Crassus bei seiner Niederlage bei Carrhae 53 v. Chr. verloren hatte, von den Parthern zurückgegeben. Beide Ereignisse werden auf der Münze gefeiert.

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

5779



Augustus, 30 v.-14 n. Chr. AR-Denar, 19 v. Chr., Rom, P. Petronius Turpilianus; 3,98 g. Liberkopf r. mit Efeukranz//Kniender Parther r. präsentiert Standarte. BMC 10; Coh. 485; RIC² 287. Herrliche Patina, gutes sehr schön

Schätzung: 250,00 €

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 29, München 1984, Nr. 2806.
Die von Crassus 53 v. Chr. an die Parther verlorenen Feldzeichen haben die Römer 20 v. Chr. auf diplomatischem Wege zurückgewinnen können. Mit dem ihm eigenen robusten Selbstbewußtsein stellte Augustus dies in seinem Tatenbericht (29) so dar: "Die Parther habe ich gezwungen, die Beute und Feldzeichen dreier römischer Heere zurückzugeben und die Freundschaft des Römischen Volkes zu erflehen".

5780



Augustus, 30 v.-14 n. Chr. AR-Denar, 19/18 v. Chr., unbestimmte spanische Münzstätte (Colonia Caesaraugusta?); 3,48 g. Kopf r.//S.P.Q.R./CL.V auf Rundschild. BMC 333; Coh. 294; RIC² 42 a. Herrliche dunkle Tönung, gutes sehr schön/sehr schön

Schätzung: 100,00 €

Exemplar der Auktion Lanz 14, München 1978, Nr. 177.
Im Jahre 27 v. Chr. wurde Augustus der clipeus virtutis, der auf der Münze dargestellt ist und auch in den res gestae erwähnt wird (VI, 18), verliehen. In den res gestae heißt es: "Ein goldener Schild wurde in der Curia Julia aufgestellt, den mir der Senat und das römische Volk geweiht haben wegen meiner Tapferkeit und Milde, meiner Gerechtigkeit und Hingabe, wie es die Aufschrift auf diesem Schild bezeugt."

5781



Augustus, 30 v.-14 n. Chr. AR-Denar, 12 v. Chr., Rom, L. Caninius Gallus; 3,50 g. Kopf r.//Barbar kniet r. mit Feldzeichen.
BMC 128; Coh. 383; RIC² 416. Feine Tönung, kl. Punze auf dem Avers, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 29, München 1984, Nr. 2809.
Bei dem Barbaren handelt es sich wahrscheinlich um einen Gallier (siehe Küter, S. 284 f.).

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

5782



Augustus, 30 v.-14 n. Chr. AR-Denar, 2/1 v. Chr., Lugdunum; 3,76 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Gaius und Lucius Caesares stehen v. v. mit Speeren und Schilden, darüber Simpulum und Lituus. BMC 533; Coh. 43; RIC² 207. Feine Tönung, gutes sehr schön

Exemplar der Auktion Sternberg XI, Zürich 1981, Nr. 578. Der Typ ist nicht, wie im RIC² angegeben, 2 v./4 n. Chr. zu datieren; diese Stücke wurden 2/1 v. Chr. geprägt, wie sich aus der Tatsache ergibt, daß Gaius Caesar im Jahr 1 n. Chr. das Konsulat innehatte und somit nicht mehr designierter Konsul war (Kehne, Zur Datierung der Fundmünzen aus Kalkriese, in: Wiegels, Rainer (Hrsg.), Die Fundmünzen von Kalkriese und die frühkaiserzeitliche Münzprägung, Möhnesee 2000, S. 47 f.). Siehe zur Datierung und zur Deutung des Reverses auch Wolters, Gaius und Lucius Caesares als designierte Konsuln und principes iuventutis. Die lex Valeria Cornelia und RIC I² 205 ff., in: Chiron 32 (2002), S. 297 ff.

Schätzung: 125,00 €

5783



Augustus, 30 v.-14 n. Chr. AR-Denar, 2/1 v. Chr., Lugdunum; 3,82 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Gaius und Lucius Caesares stehen v. v. mit Speeren und Schilden, darüber Simpulum und Lituus. BMC 533; Coh. 43; RIC² 207. Dunkle Tönung, sehr schön

Der Typ ist nicht, wie im RIC² angegeben, 2 v./4 n. Chr. zu datieren; diese Stücke wurden 2/1 v. Chr. geprägt, wie sich aus der Tatsache ergibt, daß Gaius Caesar im Jahr 1 n. Chr. das Konsulat innehatte und somit nicht mehr designierter Konsul war (Kehne, Zur Datierung der Fundmünzen aus Kalkriese, in: Wiegels, Rainer (Hrsg.), Die Fundmünzen von Kalkriese und die frühkaiserzeitliche Münzprägung, Möhnesee 2000, S. 47 f.). Siehe zur Datierung und zur Deutung des Reverses auch Wolters, Gaius und Lucius Caesares als designierte Konsuln und principes iuventutis. Die lex Valeria Cornelia und RIC I² 205 ff., in: Chiron 32 (2002), S. 297 ff.

Schätzung: 100,00 €

5784



Augustus, 30 v.-14 n. Chr. Æ-As, 11/12, Rom; 10,77 g. Kopf l.//SC. BMC 275; Coh. 226 var.; RIC² 471. Leicht korrodiert, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

5785



Augustus, 30 v.-14 n. Chr. AR-Cistophor, 28 v. Chr., Ephesus (Ionia); 11,41 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pax steht l. auf Parazonium mit Caduceus, dahinter Cista mystica mit Schlange. RPC 2203. **R** Schön-sehr schön

Exemplar des Lagerkatalogs Fritz Rudolf Künker 158, Osnabrück 2001, Nr. 75.

Schätzung: 150,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

5786 

Augustus, 30 v.-14 n. Chr. und Agrippa. Æ-As, 10/14, Nemausus; 13,22 g. Beider Köpfe nach außen blickend//Krokodil an Palme gekettet r. RIC² 160; RPC 525. Kl. Kratzer am Rand, knapp sehr schön

Agrippa, der Freund und General des Augustus, war bereits 12 v. Chr. gestorben. Das Krokodil hatten wohl Soldaten vom ägyptischen Feldzug des Jahres 30 v. Chr. mitgebracht; vermutlich waren sie als Veteranen in Nemausus angesiedelt worden.

Schätzung: 50,00 €

5787 

Augustus, 30 v.-14 n. Chr. und Agrippa. Æ-As, 10/14, Nemausus; 12,77 g. Beider Köpfe nach außen blickend//Krokodil an Palme gekettet r. RIC² 161; RPC 525. Grüne Patina, sehr schön

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Auktion 94, Osnabrück 2004, Nr. 1816.

Schätzung: 150,00 €

5788 

Tiberius, 14-37. AR-Denar, Lugdunum; 3,52 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Livia als Pax sitzt r. mit Zweig und Zepter.
BMC 48; Coh. 16; RIC² 30. Sehr schön

Exemplar der Auktion Lanz 14, München 1978, Nr. 186.

Schätzung: 75,00 €

5789 

Tiberius, 14-37. Æ-Sesterz, 22/23, Rom; 26,32 g. Kaiser sitzt l. auf curulischem Stuhl mit Patera und Zepter//SC. BMC 70; Coh. 3; RIC² 48. **R** Grüne Auflagen, min. bearbeitet und geglättet, fast vorzüglich

Die Legende "CIVITATIBVS ASIAE-RESTITVTIS" auf dem Avers bezieht sich auf die mehrere Jahre andauernde finanzielle Unterstützung des Tiberius für kleinasiatische Städte, die 17 bzw. 23 n. Chr. von einem schweren Erdbeben getroffen worden waren.

Schätzung: 250,00 €

5790 

Tiberius, 14-37. Æ-Sesterz, 34/35, Rom; 24,4 g. Frontalansicht des Concordiatempels auf dem Forum Romanum: Sechssäuliger Tempel, im Inneren Kultstatue der Concordia, vor dem Tempel Statuen des Hercules und des Mercur, auf dem Pediment Jupiter zwischen Juno und Minerva, flankiert von weiteren Gottheiten//SC. BMC -; Coh. 68; RIC² 55. **RR** Leicht korrodiert, knapp sehr schön

Exemplar der Auktion Hirsch 122, München 1980, Nr. 2459.
Im Concordiatempel hatten während der Republik zeitweise Senatssitzungen stattgefunden, so hielt hier Cicero seine berühmte vierte Rede gegen Catilina.

Schätzung: 150,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

5791 

Tiberius, 14-37 für Livia. Æ-Dupondius, 22/23, Rom; 12,32 g. Drapierte Büste der Livia als Salus r.//SC. BMC 82; Coh. 5; RIC² 47. Sehr schön

Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 169, München 1991, Nr. 758.

Schätzung: 150,00 €

5792 

Tiberius, 14-37 für Germanicus und Drusus. Æs, 23/26 (?), Sardeis (Lydia),
Archiereus Alexander Kleon; 12,96 g. Drusus und Germanicus sitzen l. auf curulischen Stühlen, einer hält Lituus//Schrift in Kranz.
Kurth 360; RPC 2994. **R** Leicht korrodiert, sehr schön

Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 144, München 1984, Nr. 91.

Schätzung: 100,00 €

5793 

Tiberius, 14-37 für Drusus. Æ-As, 22/23, Rom; 9,71 g. Kopf l.//SC. BMC 99; Coh. 2; RIC² 45. Dunkle Patina, sehr schön

Exemplar der Auktion Hirsch 79, München 1972, Nr. 390.

Schätzung: 75,00 €

5794 

Gaius Caligula, 37-41. Æ-As, 40/41, Rom; 11,52 g. Kopf l.//Vesta sitzt l. mit Patera und Zepter. BMC 72 (dort irrtümliche Aversbeschreibung); Coh. 29; RIC² 54. Gutes sehr schön/fast sehr schön

Exemplar der Auktion Hirsch 89, München 1974, Nr. 71.

Schätzung: 150,00 €

5795 

Gaius Caligula, 37-41 und Divus Augustus. AR-Denar, 40, Rom; 3,62 g. Kopf r.//Kopf r. mit Strahlenbinde. BMC 25; Coh. 7; RIC² 24. Feine Tönung, korrodiert, sehr schön

Exemplar der Auktion Lanz 62, München 1992, Nr. 530 und der Auktion Giessener Münzhandlung 126, München 2003, 2243.

Schätzung: 300,00 €

5796 

Gaius Caligula, 37-41 für Divus Augustus. Æ-Dupondius, Rom; 15,97 g. Kopf l. mit Strahlenbinde//Augustus sitzt l. mit Zweig. BMC 88; Coh. 87; RIC² 56. Dunkelbraune Patina, schön-sehr schön

Exemplar der Auktion Hirsch 109, München 1978, Nr. 1050.
Die Rückseite bezieht sich auf den Regierungsantritt des Caligula in Rom, als der Kaiser vor Senat, Rittern und Vertretern der Plebs eine Rede hielt (Cassius Dio 59,6; Sueton, Caligula 14), die den consensus universorum bestätigen sollte. Siehe v. Kaenel in Schweizer Münzblätter 1979, S. 39.

Schätzung: 60,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

5797 

Gaius Caligula, 37-41 für Agrippa. Æ-As, Rom; 12,37 g. Kopf l. mit Rostralkrone//Neptun steht l. mit Delphin und Dreizack.
BMC 161 (Tiberius); Coh. 3 (Agrippa); RIC² 58. Etwas korrodiert, sonst gutes sehr schön

Exemplar der Auktion Hirsch 108, München 1978, Nr. 1056.

Schätzung: 125,00 €

5798 

Gaius Caligula, 37-41 für Agrippa. Æ-As, Rom; 8,98 g. Kopf l. mit Rostralkrone//Neptun steht l. mit Delphin und Dreizack.
BMC 161 (Tiberius); Coh. 3 (Agrippa); RIC² 58. Grünschwarze Patina, min. korrodiert, sehr schön

Erworben im Jahr 2008 aus einer Privatsammlung.

Schätzung: 50,00 €

5799 

Gaius Caligula, 37-41 für Germanicus. Æ-Dupondius, Rom; 17,72 g.
Germanicus in Quadriga r. mit Adlerzepter//SIGNIS RECEPT/DEVICTIS GERM Germanicus steht l. mit Legionsadler.
BMC 94; Coh. 7 (Germanicus); RIC² 57. Min. korrodiert, sehr schön

Exemplar der Auktion Lanz 120, München 2004, Nr. 241.
Das Stück erinnert an den Triumph des Germanicus am 26. Mai 17, der ihm für seine Siege über die Germanen und besonders für die teilweise Rückgewinnung der in der Varusschlacht verlorenen Legionsadler zuteil geworden war.

Schätzung: 300,00 €

5800 

Gaius Caligula, 37-41 für Germanicus. Æ-Dupondius, Rom; 15,35 g.
Germanicus in Quadriga r. mit Adlerzepter//SIGNIS RECEPT/DEVICTIS GERM Germanicus steht l. mit Legionsadler.
BMC 94; Coh. 7 (Germanicus); RIC² 57. Leicht korrodiert, sehr schön

Exemplar der Auktion Hirsch 102, München 1976, Nr. 229.
Das Stück erinnert an den Triumph des Germanicus am 26. Mai 17, der ihm für seine Siege über die Germanen und besonders für die teilweise Rückgewinnung der in der Varusschlacht verlorenen Legionsadler zuteil geworden war.

Schätzung: 150,00 €

5801 

Gaius Caligula, 37-41 für Germanicus. Æ-As, 37/38, Rom; 11,01 g. Kopf l.//SC. BMC 49; Coh. 1; RIC² 35. Min. korrodiert, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

5802 

Gaius Caligula, 37-41 für Germanicus. Æ-As, 40/41, Rom; 10,61 g. Kopf l.//SC. BMC 74; Coh. 4 (dort unter Germanicus); RIC² 50 var. (s. Anm. S. 110). Min. geglättet, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

5803 

Gaius Caligula, 37-41 für Nero und Drusus Caesares. Æ-Dupondius, 37/38, Rom; 16,17 g. Nero und Drusus Caesares reiten r.//SC. BMC 44; Coh. 1; RIC² 34. Etwas korrodiert und geglättet, sehr schön/gutes sehr schön

Schätzung: 150,00 €

5804 

Claudius, 41-54. AR-Denar, 51/52, Rom; 3,7 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pax-Nemesis geht r. mit Caduceus, davor Schlange. BMC 69; Coh. 68; RIC² 62. **R** Feine Tönung, etwas korrodiert, fast sehr schön/sehr schön

Schätzung: 400,00 €

5805 

Claudius, 41-54. AR-Cistophor, 41/42 (?), Ephesos (Ionia); 11,05 g. Kopf l.//Augustus steht v. v. in einem zweisäuligen Tempel und wird von weiblicher Figur bekränzt. RPC 2221. Bearbeitungsspuren am Rand, kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

5806 

Claudius, 41-54 für Antonia. Æ-Dupondius, 41/50, Rom; 15,57 g.
Drapierte Büste r.//Claudius steht l. mit Simpulum.
BMC 166; Coh. 6; RIC² 92. **R** Leicht geglättet, sehr schön/knapp sehr schön

Exemplar der Auktion Lanz 16, München 1979, Nr. 336.

Schätzung: 150,00 €

5807 

Claudius, 41-54 für Agrippina mater. Æ-Sesterz, 50/54, Rom; 28,94 g.
Drapierte Büste r.//SC.
BMC 219; Coh. 3; RIC² 102. Min. korrodiert, kl. Schrötlingsfehler auf dem Avers, sehr schön

Exemplar der Auktion Hirsch 101, München 1976, Nr. 3137.
Agrippina mater war die Tochter des Agrippa und der Julia, der Tochter des Augustus. Sie heiratete Germanicus. Nach dem Tode ihres Mannes wurde sie von Tiberius nach Pandateria verbannt, wo sie am 18. Oktober 33 verhungert sein soll.

Schätzung: 150,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

5808



Claudius, 41-54, und Agrippina filia. AR-Cistophor, 51, Ephesos (Ionia); 10,71 g.
Beider Büsten nebeneinander l.//Kultstatue der Diana Ephesia v. v.
RPC 2224. **R** Schön-sehr schön

Erworben bei der Firma Egon Beckenbauer, München.

Schätzung: 250,00 €

5809



Claudius, 41-54 für Nero Claudius Drusus. Æ-Sesterz, 41/50, Rom; 27,11 g. Kopf l.//Claudius sitzt l. mit Zweig, darunter Waffen. BMC 157; Coh. 8; RIC² 93. **R** Etwas korrodiert, grüner Belag auf dem Revers, sehr schön/fast sehr schön

Erworben 1978.
Nero Claudius Drusus war der jüngere Bruder des späteren Kaisers Tiberius. Zwischen 12 und 9 v. Chr. war er in Germanien eingesetzt. Auf dem Rückweg von einem Kriegszug in das Gebiet der Cherusker fiel er vom Pferd, brach sich das Bein und starb an den Folgen.

Schätzung: 150,00 €

5810



Claudius, 41-54 für Germanicus. Æ-As, 50/54, Rom; 10,29 g. Kopf r.//SC. BMC 215; Coh. 9; RIC² 106. **R** Min. korrodiert, sonst sehr schön

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 20, München 1981, Nr. 143.

Schätzung: 100,00 €

5811



Nero, 54-68. Æ-Sesterz, um 64, Rom; 24,79 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz, Aegis l.//Nero reitet l., begleitet von einem Offizier mit Vexillum, im Abschnitt: DECVRSIO.
BMC 148; Coh. 91; RIC² 165. Leicht irisierende Patina, Felder etwas geglättet, sehr schön

Exemplar der Auktion Hirsch 113, München 1978, Nr. 121.

Schätzung: 300,00 €

5812



Nero, 54-68. Æ-Sesterz, 64/66, Rom; 25,79 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser sitzt r. auf Plattform, davor sitzt auf einer weiteren Plattform ein Beamter r. und verteilt Congiarium an Bürger, im Hintergrund Statuen der Minerva und der Liberalitas.
BMC 137; Coh. -; RIC² 157. **RR** Min. korrodiert, kl. Prägeschwäche, Felder min. geglättet, sehr schön

Exemplar der Auktion Hirsch 113, München 1978, Nr. 120.
Das Congiarium ist bei Sueton (Nero 10) erwähnt: "An das Volk verteilte er pro Kopf vierhundert Sesterzen."

Schätzung: 300,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

5813



Nero, 54-68. Æ-Sesterz, um 65, Lugdunum; 28,6 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz über kleinem Globus//Nero reitet r., begleitet von einem Offizier mit Vexillum, im Abschnitt: DECVRSIO. BMC 311; Coh. 86; RIC² 396. **R** Min. korrodiert, Felder min. geglättet, kl. Kerben im Rand, sehr schön/fast sehr schön

Schätzung: 250,00 €

5814



Nero, 54-68. Æ-Dupondius, um 65, Rom; 13,39 g. Kopf l. mit Strahlenbinde//Roma sitzt l. mit Kranz und Parazonium.
BMC 210; Coh. 282 var.; RIC² 294. Dunkelgrüne Patina, sehr schön/fast sehr schön

Exemplar der Auktion Hirsch 87, München 1974, Nr. 563.

Schätzung: 100,00 €

5815



Nero, 54-68. Æ-As, um 65, Rom; 10,4 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht l. und hält Schild. BMC 241; Coh. 288; RIC² 312. Leicht korrodiert, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion Hirsch 71, München 1971, Nr. 659.

Schätzung: 100,00 €

5816



Nero, 54-68. Æ-Sesterz, um 66, Lugdunum; 24,84 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz, davor Globus//Triumphbogen. BMC 333; Coh. 309; RIC² 500. Schwarz-braune Patina, Felder min. geglättet, sehr schön

Exemplar der Auktion Kastner 12, München 1976, Nr. 229.
Ein Triumphbogen für Nero ist nur durch Tacitus in den Annalen 13, 41, 4 und 15, 18, 1-2 sowie auf Münzbildern der Jahre 64-67 erhalten. Im archäologischen Befund der Stadt Rom kann dieser Triumphbogen des Nero bis heute nicht lokalisiert werden. Die Münzbilder geben daher als einzige Quelle Aufschluss über das Aussehen dieses Monuments.
In Bezug auf die kaiserliche Bildsprache und die Bilderwelt des Triumphes ist vor allem die - in unserem Münzbild deutlich erkennbare - Statue des Mars viel diskutiert worden. Siehe hierfür C. Drees, Ein Mars gibt Rätsel auf. Überlegungen zu den Prägungen Neros mit Ehrenbogen, in: Boreas 32, 2009, S. 61-76.

Schätzung: 500,00 €

5817



Nero, 54-68. AV-Aureus, 66/67, Rom; 6,43 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//IVPPITER-CVSTOS Jupiter sitzt l. mit Blitz und Zepter. BMC 77; Calicó 413; Coh. 120; RIC² 63. Schön-sehr schön/schön

Dem Iuppiter Custos war Nero nach der Entdeckung der Verschwörung des Piso im April 65 (Tacitus, Ann. XV, 48 ff.) besonders verbunden.

Schätzung: 750,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

5818 

Nero, 54-68. Æ-Dupondius, 67, Rom; 16 g. Kopf l. mit Strahlenbinde//Janustempel mit geschlossenen Türen.
BMC 201; Coh. -; RIC² 290. Dunkle Patina, kl. Kratzer, min. korrodiert, gutes sehr schön/sehr schön

Schätzung: 200,00 €

5819 

Nero, 54-68. AR-Tetradrachme, Jahr 9 des Nero und Jahr 111 der caesarischen Ära (= 62/63), Antiochia (Syria); 15,23 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Adler auf Blitz r., davor Punkt und Palmzweig. McAlee 261; Prieur 85; RPC 4185. Feine Tönung, gutes sehr schön/vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

5820 

Nero, 54-68. AR-Tetradrachme, Jahr 112 der caesarischen Ära, Regierungsjahr 10 (= 63/64), Antiochia (Syria); 13,79 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Adler auf Blitz v. v., Kopf r., r. Palmzweig.
McAlee 265 a; Prieur 89; RPC 4188. Knapp sehr schön

Schätzung: 50,00 €

5821 

Galba, 68-69. AR-Denar, Rom; 3,07 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Livia steht l. mit Patera und Zepter. BMC 8; Coh. 55; RIC² 186. **R** Feine Tönung, kl. Kratzer, fast sehr schön

Laut Sueton (Galba 5,2) bedachte Livia Galba in ihrem Testament mit 5 Millionen Sesterzen. Sie hatte die Summe allerdings nur in Zahlen geschrieben, sodass Tiberius die Summe auf 500.000 Sesterzen herabsetzte, worauf Galba die Erbschaft ausschlug.

Schätzung: 75,00 €

5822 

Otho, 69. AR-Denar, Rom; 3,15 g. Kopf r.//Pax steht l. mit Zweig und Caduceus. BMC 3; Coh. 3; RIC² 4. Feine Tönung, kl. Kratzer, knapp sehr schön

Die Beschwörung der pax orbis terrarum (der Frieden des Erdkreises) zeigt bei einem Kaiser, der kaum Italien beherrschte, ein völlig unrealistisches Wunschdenken.

Schätzung: 150,00 €

5823 

Otho, 69. AR-Denar, Rom; 3,38 g. Kopf r.//Pax steht l. mit Zweig und Caduceus. BMC 3; Coh. 3; RIC² 4. Feine Tönung, kl. Kratzer, knapp sehr schön

Exemplar der Auktion Hirsch 113, München 1978, Nr. 131.
Die Beschwörung der pax orbis terrarum (der Frieden des Erdkreises) zeigt bei einem Kaiser, der kaum Italien beherrschte, ein völlig unrealistisches Wunschdenken.

Schätzung: 150,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

5824 

Vitellius, 69. AR-Denar, Rom; 2,92 g. Kopf r.//Concordia sitzt l. mit Patera und Füllhorn. BMC 1; Coh. 21; RIC² 66. Feine Tönung, kl. Kratzer, schön-sehr schön

Exemplar der Auktion Hirsch 101, München 1976, Nr. 3158.

Schätzung: 75,00 €

5825 

Vitellius, 69. AR-Denar, Rom; 3,06 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Vesta sitzt r. mit Patera und Zepter. BMC 34; Coh. 72; RIC² 107. Dunkle Tönung, kl. Kratzer, etwas korrodiert, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

5826 

Vitellius, 69. AR-Denar, Rom; 2,93 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Dreifuß, darauf Delphin, darunter Rabe. BMC 39; Coh. 111; RIC² 109. Feine Tönung, fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

5827 

Vespasianus, 69-79. AR-Denar, 71, Rom; 3,43 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Priestergeräte. BMC 50; Coh. 43; RIC² 43. Fast vorzüglich/sehr schön

Schätzung: 60,00 €

5828 

Vespasianus, 69-79. Æ-Sesterz, 71, Rom; 25,17 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Fortuna steht l. mit Zweig, Steuerruder auf Globus und Füllhorn. BMC 758 var.; Coh. 189 var.; RIC² 73. Schwarze Patina, min. korrodiert und geglättet, sehr schön

Exemplar der Auktion Hirsch 109, München 1978, Nr. 1103.

Schätzung: 200,00 €

5829 

Vespasianus, 69-79. AV-Aureus, 72/73, Rom; 7,09 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria steht r. auf Globus mit Kranz und Palmzweig. BMC 72; Calicó 699 b; Coh. 586; RIC² 361. Kl. Kratzer, fast sehr schön

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker, eLive-Auction 84, Nr. 4145 und vorher erworben bei Münzhandlung Ritter, Düsseldorf.

Schätzung: 2.000,00 €

5830 

Vespasianus, 69-79. AR-Denar, 73, Rom; 3,46 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser sitzt r. mit Zweig und Zepter. BMC 136; Coh. 364; RIC² 702. Feine Patina, sehr schön

Erworben im Jahr 2002 bei der Firma Grunow, Berlin.

Schätzung: 40,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

5831



Vespasianus, 69-79. Æ-Sesterz, 73, Rom; 27,68 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Mars geht r. mit Speer und Trophäe.
BMC S. 149 Anm.; Coh. 445; RIC² 578. Dunkle Patina, etwas korrodiert, Felder min. geglättet, gutes sehr schön

Schätzung: 100,00 €

5832



Vespasianus, 69-79 mit Titus und Domitianus. AR-Denar, 69/71, Ephesus; 3,13 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Köpfe des Titus und des Domitianus einander gegenüber. BMC vergl. 455; Coh. vergl. 2; RIC² - (Avers: 1401/Revers: 1429); RPC -. **Von allergrößter Seltenheit.** Knapper Schrötling, winz. Kratzer, sehr schön

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 186, München 2010, Nr. 1956 und der Auktion Lanz 150, München 2010, Nr. 263.
Es handelt sich um eine hybride Prägung zweier Stempeldarstellungen, deren Verwendung zeitlich nur ein Jahr auseinander lag.

Schätzung: 250,00 €

5833



Vespasianus, 69-79 für Titus. Æ-Sesterz, 72, Rom; 26,33 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Titus in Quadriga r. mit Zweig und Zepter.
BMC 636; Coh. 228; RIC² 431. **RR** Dunkle Patina, leicht korrodiert, min. geglättet, sehr schön

Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 150, München 1986, Nr. 365.

Schätzung: 150,00 €

5834



Titus, 79-81. Æ-Sesterz, 80/81, Rom; 28,08 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pax steht l. mit Zweig und Füllhorn.
BMC 176; Coh. -, vergl. 139; RIC² 156. Min. korrodiert und geglättet, sehr schön

Exemplar der Auktion Kastner 12, München 1976, Nr. 242.

Schätzung: 100,00 €

5835



Titus, 79-81 für Divus Augustus. Æ-As, 80/81, Rom; 12,61 g.
Kopf l. mit Strahlenbinde, darüber Stern//Victoria geht l. mit Schild.
BMC 266; Coh. 557 (Augustus); Komnick 37.0; RIC² 448. Braune Patina, sehr schön

Erworben im November 1982 bei der Firma Scheiner, Ingolstadt.

Schätzung: 75,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

5836 

Titus, 79-81 für Divus Vespasianus. AR-Denar, 80/81, Rom; 2,79 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Urne auf Säule, davor Schild mit SC, r. und l. Lorbeerzweige. BMC 125; Coh. 149; RIC² 359. Feine Tönung, kl. Kratzer, sehr schön

Exemplar der Auktion Hirsch 105, München 1977, Nr. 3177.

Schätzung: 75,00 €

5837 

Titus, 79-81 für Divus Vespasianus. AR-Denar, 80/81, Rom; 3,56 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria steht l. und errichtet Trophäe, unter der ein Gefangener sitzt. BMC 112; Coh. 144; RIC² 364. Sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 104, Osnabrück 2005, Nr. 492.

Schätzung: 150,00 €

5838 

Titus, 79-81 für Domitianus. AR-Denar, 80/81, Rom; 2,96 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//In Lorbeerkranz: Ziege l.
BMC 88; Coh. 390; RIC² 267. Feine Tönung, sehr schön

Erworben im August 1978 bei der Firma Scheiner, Ingolstadt.

Schätzung: 100,00 €

5839 

Titus, 79-81 für Domitianus. Æ-Sesterz, 80/81, Rom; 26,6 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Minerva geht r. mit Speer und Schild. BMC 232; Coh. 439 var. (Averslegende); RIC² 295. Dunkle Patina, min. korrodiert und geglättet, sehr schön

Exemplar der Auktion Lanz 16, München 1979, Nr. 379.

Schätzung: 125,00 €

5840 

Domitianus, 81-96. Æ-Sesterz, 85, Rom; 24,48 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, Aegis l.//Kaiser steht l. mit Speer, davor kniet Germane r. mit Schild. BMC 299; Coh. 488; RIC² 279. Braune Patina, sehr schön

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 33, München 1986, Nr. 381.

Schätzung: 100,00 €

5841 

Domitianus, 81-96. Æ-Sesterz, 85, Rom; 25,26 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz, Aegis l.//Victoria steht r. und beschreibt einen Schild an einer Trophäe, daneben Germania r.
BMC 374; Coh. 469; RIC² 285. Dunkle Patina, sehr schön

Exemplar der Auktion Lanz 16, München 1979, Nr. 379.

Schätzung: 150,00 €

5842 

Domitianus, 81-96. Æ-Sesterz, 85, Rom; 23,51 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Domitian steht l. mit Blitz und Speer, von Victoria bekränzt. BMC 345; Coh. vergl. 509; RIC² 362. **R** Braune Patina, Revers min. korrodiert, sehr schön

Exemplar der Auktion Hirsch 118, München 1979, Nr. 775.

Schätzung: 150,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

5843 

Domitianus, 81-96. Æ-Sesterz, 86, Rom; 22,31 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, Aegis l.//Kaiser reitet r. und ersticht Barbaren. BMC 380; Coh. 485; RIC² 470. **R** Dunkelgrüne Patina, min. korrodiert, sehr schön

Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 149, München 1986, Nr. 233.

Schätzung: 75,00 €

5844 

Domitianus, 81-96. Æ-As, 88, Rom; 12,61 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Domitian opfert l. über Altar, davor Lyra- und Flötenspieler, im Hintergrund Tempel. BMC 434; Coh. 85; RIC² 623. Dunkle braune Patina, sehr schön

Erworben 1982 im deutschen Münzhandel.
Die ludi saeculares des Domitianus im Jahr 88 waren Feiern nach der augusteischen Säkularära, fanden jedoch sechs Jahre verfrüht statt.

Schätzung: 200,00 €

5845 

Domitianus, 81-96. AR-Denar, 90, Rom; 3,43 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Minerva steht l. mit Blitz und Speer. BMC 167; Coh. 260; RIC² 691. Sehr schön

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 67, Osnabrück 2001, Nr. 720 und der Auktion Fritz Rudolf Künker 104, Osnabrück 2005, Nr. 498.

Schätzung: 75,00 €

5846 

Domitianus, 81-96 für Diva Julia Titi. Æ-Sesterz, 90/91, Rom; 22,47 g. Carpentum r., von zwei Maultieren gezogen//SC. BMC 458; Coh. 9; RIC² 717. **R** Herrliche braune Patina, kl. Schrötlingsriß, sehr schön

Exemplar der Auktion Hirsch 129, München 1981, Nr. 3222.
Das Carpentum, ein zweirädriger Wagen, war seit Caesars Municipalgesetz nur den Frauen der kaiserlichen Familie vorbehalten, denen der Senat dieses Vorrecht verlieh.

Schätzung: 300,00 €

5847 

Traianus, 98-117. Æ-Sesterz, 104/107, Rom; 26,76 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Traian reitet r. und schleudert Speer auf gestürzten Daker. BMC 835; Coh. 505; MIR 203 d; RIC 534. Gutes sehr schön

Schätzung: 250,00 €

5848 

Traianus, 98-117. Æ-Sesterz, 104/107, Rom; 25,68 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Victoria steht r. und befestigt Schild mit der Aufschrift VIC/DAC an Palme. BMC 812; Coh. 454; MIR 204 b; RIC 527. Herrliche grüne Patina, kl. Auflagen, min. geglättet, fast vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

5849



Traianus, 98-117. Æ-As, 104/107, Rom; 12,6 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, Aegis l.//Ovalschild, dahinter hexagonaler Schild, Krummschwert, zwei Speere und Vexillum.
BMC 951; Coh. 569; MIR 198 c; RIC 584. **R** Dunkle Patina, sehr schön

Erworben vor 1992 im deutschen Münzhandel.

Schätzung: 125,00 €

5850



Traianus, 98-117. Æ-Dupondius, 106/107, Rom; 11,82 g. Kopf r. mit Strahlenbinde, l. drapiert//Trauernder Daker sitzt l. auf Waffen, davor Trophäe. BMC 888; Coh. 533; MIR 244 b; RIC 563. Dunkle Patina, etwas geglättet, sehr schön

Erworben vor 1992 im deutschen Münzhandel.

Schätzung: 75,00 €

5851



Traianus, 98-117. AR-Denar, 107/108, Rom; 3,3 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Mars geht l. mit Victoria und Trophäe. BMC 164; Coh. 371; MIR 229 c; RIC 155. Feine Tönung, gutes sehr schön

Schätzung: 125,00 €

5852



Traianus, 98-117. AR-Denar, 107/108, Rom; 3,05 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Gefangener Daker sitzt r. auf Waffenhaufen. BMC 385; Coh. 118; MIR 276 b; RIC 96. Dunkle Tönung auf attraktivem Exemplar, knapp vorzüglich

Erworben vor 1992 im deutschen Münzhandel.

Schätzung: 150,00 €

5853



Traianus, 98-117. AR-Denar, 107/108, Rom; 3,21 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Danuvius lagert l. mit Prora.
BMC 395; Coh. 136; MIR 277 b; RIC 100. Feine Tönung, winz. Kratzer, fast vorzüglich

Exemplar der Auktion Peus Nachf. 338, Frankfurt am Main 1994, Nr. 609; der Auktion Giessener Münzhandlung 169, München 2008, Nr. 281; der Auktion NAC 54, Zürich 2010, Nr. 1103 und der Auktion Giessener Münzhandlung 203, München 2012, Nr. 337.
Danubius ist die Donau, hier als Flußgott dargestellt.

Schätzung: 150,00 €

5854



Traianus, 98-117. AR-Denar, 107/108, Rom; 2,89 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Danubius lagert l. mit Prora. BMC 395; Coh. 136; MIR 277 b; RIC 100. Sehr schön

Exemplar der Auktion Münzzentrum 119, Solingen-Ohligs 2004, Nr. 271.

Schätzung: 100,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

5855 

Traianus, 98-117. Æ-Dupondius, 107/111, Rom; 11,16 g. Kopf r. mit Strahlenbinde, l. drapiert//Brücke, darunter ankerndes Boot. BMC 914; Coh. 544; MIR 315 b; RIC 570. Leicht korrodiert, winz. Schrötlingsriß, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

5856 

Traianus, 98-117. AR-Denar, 111, Rom; 2,97 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Victoria steht r. und schreibt DA/CI/CA auf Schild. BMC 322; Coh. 80 (dort irrtümliche Reversbeschreibung); MIR 346 b; RIC 130 (dort irrtümliche Reversbeschreibung). Kl. Schrötlingsriß, winz. Auflage auf dem Avers, Prägeschwächen auf dem Revers, sehr schön-vorzüglich

Die Ausgabe dürfte nach dem zweiten Dakerkrieg Traians erfolgt sein.

Schätzung: 75,00 €

5857 

Traianus, 98-117. AR-Denar, 113/114, Rom; 3,66 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Traianssäule. BMC 452; Coh. 558; MIR 425 v; RIC 292. Feine Tönung, sehr schön

Erworben vor 1992 im deutschen Münzhandel.

Schätzung: 100,00 €

5858 

Traianus, 98-117. Æ-Sesterz, 114/116, Rom; 24,41 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kaiser sitzt auf Plattform r., daneben zwei Offiziere, davor Liktor und sechs Soldaten.
BMC 1019; Coh. 178; MIR 549 v; RIC 658 var. **R**
Dunkelgrüne Patina, sehr schön

Auf der Rückseite ist eine Adlocutio dargestellt.

Schätzung: 400,00 €

5859 

Traianus, 98-117. AR-Denar, 116, Rom; 3,64 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Genius steht l. mit Patera und Ähren. BMC 595; Coh. -; MIR 552 v; RIC 349. Feine Tönung, gutes sehr schön/sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

5860 

Traianus, 98-117. Æ-Sesterz, 116/117, Rom; 26,42 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kaiser sitzt l. auf Plattform und bekränzt Parthamaspates, davor kniet Parthia, dahinter steht Soldat.
BMC 1046; Coh. 328; MIR 594 v; RIC 667. **R** Braune Patina, leicht korrodiert, sehr schön

Im Jahre 116 gingen die Parther in die Offensive gegen Traian, der in Babylon mit Verwaltungsaufgaben befasst war. Nach anfänglichen parthischen Erfolgen - sie vernichteten das Heer des Appius Maximus Santra (siehe Hartmann/Gerhardt, Ab Arsace caesus est. Ein parthischer Feldherr aus der Zeit Traians und Hadrians, in: Göttinger Forum für Altertumswissenschaft 3 (2000), S.123 ff.) - gelang es Traian, Parthamaspates zum Verrat an der parthischen Sache zu bewegen und er machte ihn zur Belohnung in Ktesiphon zum König der Parther.

Schätzung: 150,00 €

5861 

Traianus, 98-117. AR-Didrachme, 98/99, Kaisareia (Cappadocia); 6,12 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Keule.
Ganschow 122 var.; RPC online 2991.3. Feine Tönung, gutes sehr schön/sehr schön

Schätzung: 150,00 €

5862 

Traianus, 98-117. AR-Tetradrachme, 103/111, Antiochia (Syria); 14,35 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz über Adler, l. Keule//Tyche sitzt r. mit Ähren und Mohnkugeln, unten schwimmender Flußgott Orontes. McAlee 468; Prieur 1493; RPC 3534. **2 Stück. R** Kl. Kratzer, fast sehr schön

Dazu eine weitere Tetradrachme Traians aus Antiochia (Prieur 1499 ff.). Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 60,00 €

5863 

Traianus, 98-117. AR-Tetradrachme, 103/111, Antiochia (Syria); 14,03 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz über Adler, l. Keule//Tyche sitzt r. mit Ähren und Mohnkugeln, unten schwimmender Flußgott Orontes. McAlee 468; Prieur 1493; RPC 3534. **R** Fast sehr schön

Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 19, Osnabrück 2013, Nr. 417.

Schätzung: 40,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

5864



Traianus, 98-117 und Divus Traianus Pater. AR-Denar, 112/113, Rom; 3,32 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Divus Traianus Pater sitzt l. mit Patera und Zepter.
BMC 500; Coh. 140; MIR 406 b; RIC 252.
Vorzüglich/gutes vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

Exemplar der Auktion Hauck & Aufhäuser 18, München 2004, Nr. 461 und der Auktion Giessener Münzhandlung 203, München 2012, Nr. 339.
M. Ulpius Traianus, der Vater des Kaisers, befehligte im jüdischen Krieg unter Vespasian die Legio X Fretensis. Im Jahre 70 wurde er als erster seiner gens Konsul (suffectus). Er war es (als legatus pro praetore provinciae Syriae), der den Angriff des Partherkönigs Vologases auf Syrien vereitelte. 79/80 wurde M. Ulpius Traianus prokonsularischer Statthalter der Provinz Asia. Sein Todesjahr ist nicht bekannt, er ist aber wohl schon vor der Adoption seines Sohnes durch Nerva verstorben.

5865



Hadrianus, 117-138. AV-Aureus, 118, Rom; 6,98 g.
Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Concordia sitzt l. mit Patera. BMC 59; Calicó 1205; Coh. 252; RIC² 106. Kl. Kratzer, fast sehr schön

Schätzung: 750,00 €

5866



Hadrianus, 117-138. AV-Aureus, 119/120, Rom; 6,96 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Jupiter steht v. v. mit Blitz und Zepter. BMC 101; Calicó 1301; Coh. 1058; RIC² 211. Fassungsspuren, fast sehr schön

Schätzung: 750,00 €

Exemplar der Sammlung Dr. Albrecht Ullrich, Auktion Fritz Rudolf Künker 365, Osnabrück 2022, Nr. 5314.

5867



Hadrianus, 117-138. AR-Denar, 121/123, Rom; 3,5 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht l. mit Steuerruder auf Globus und Speer.
BMC 237; Coh. 1162; RIC² 567. Feine Tönung, kl. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

5868



Hadrianus, 117-138. Æ-Sesterz, 121/123, Rom; 22,59 g.
Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Virtus steht v. v. mit Parazonium und Speer, Fuß auf Helm.
BMC 1263; Coh. 1465; RIC² 656. **R** Gutes sehr schön/sehr schön

Schätzung: 150,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

5869



Hadrianus, 117-138. AV-Aureus, 125/127, Rom; 10,92 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Kaiser reitet r. mit Speer.
BMC 437; Calicó 1224; Coh. 414 var.; RIC² 772. Gefasst, kl. Kratzer, sehr schön/schön-sehr schön

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 750,00 €

5870



Hadrianus, 117-138. AR-Denar, 130/133, Rom; 3,27 g. Drapierte Büste r.//AFRICA Africa lagert l. mit Elefantenhaube, Skorpion und Füllhorn, davor Korb mit Früchten.
BMC 814; Coh. 141; RIC² 1500. **Seltene Büstenvariante.** Winz. Kratzer, Prägeschwächen auf dem Revers, gutes sehr schön

Exemplar der Auktion CNG 85, Lancaster 2010, Nr. 902.

Schätzung: 100,00 €

5871



Hadrianus, 117-138. Æ-Sesterz, 134/138, Rom; 23,2 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Hilaritas steht l. mit Palmzweig und Füllhorn zwischen zwei Kindern. BMC 1370; Coh. 817; RIC² 988. Dunkelbraune Patina, Felder min. geglättet, sehr schön

Erworben vor 1992 im deutschen Münzhandel.

Schätzung: 100,00 €

5872



Hadrianus, 117-138. Æ-Sesterz, 134/138, Rom; 27,96 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht r. mit Schriftrolle, davor steht Italia l. mit Füllhorn und Patera und opfert über Altar, dazwischen Stier.
BMC 1653; Coh. 46; RIC² 1760. Braune Patina, sehr schön

Erworben vor 1992 im deutschen Münzhandel.

Schätzung: 150,00 €

5873



Hadrianus, 117-138. Æ-Drachme, Jahr 12 (= 127/128), Alexandria (Aegyptus); 26,09 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Nil lagert l. mit Schilf und Füllhorn, unten Krokodil.
Dattari 1806 (dies Exemplar); Geissen 991; Kampmann/Ganschow 32.461; RPC 5717. Dunkelbraune Patina, sehr schön

Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.

Schätzung: 100,00 €

5874



Hadrianus, 117-138. Æ-Drachme, Jahr 17 (= 132/133), Alexandria (Aegyptus); 27,36 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Athena steht l. mit Nike und Schild.
Dattari 1635; Geissen 1073; Kampmann/Ganschow 32.540; RPC 5827. Braune Patina, sehr schön

Erworben vor 1992 im deutschen Münzhandel.

Schätzung: 100,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

5875 

Hadrianus, 117-138 für Aelius. AR-Denar, 137, Rom; 3,05 g.
Kopf l.//Concordia sitzt l. mit Patera, den l. Arm auf Füllhorn gestützt.
BMC 984; Coh. 5; RIC² 2626. Feine Tönung, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

5876 

Antoninus I. Pius, 138-161. AR-Denar, 139, Rom; 3,54 g. Kopf r.//Zwei Hände halten Caduceus und zwei Ähren. BMC 84; Coh. 833; RIC 43. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, min. Auflagen, sonst vorzüglich

Exemplar der Auktion Emporium 52, Hamburg 2004, Nr. 263 und der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 70, Osnabrück 2022, Nr. 8249.

Schätzung: 75,00 €

5877 

Antoninus I. Pius, 138-161. Æ-Sesterz, 140/144, Rom; 28,94 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Zehnsäuliger Tempel der Venus und der Roma, im Inneren Statue der Roma. BMC 1284; Coh. 703; RIC 623. **R** Grüne Patina, gutes sehr schön

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 20, München 1981, Nr. 169.

Schätzung: 150,00 €

5878 

Antoninus I. Pius, 138-161. Æ-Sesterz, 143/144, Rom; 27,41 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Italia sitzt l. auf Globus mit Füllhorn und Zepter. BMC 1641; Coh. 464; RIC 746 a. **R** Dunkelbraune Patina, gutes sehr schön

Exemplar der Auktion Lanz 14, München 1978, Nr. 232.

Schätzung: 150,00 €

5879 

Antoninus I. Pius, 138-161. Æ-Sesterz, 152/153, Rom; 26,17 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Indulgentia sitzt l. mit Zepter. BMC 1920; Coh. 452; RIC 904. Braune Patina, sehr schön

Exemplar der Auktion Hirsch 107, München 1977, Nr. 2511.

Schätzung: 100,00 €

5880 

Antoninus I. Pius, 138-161 für Diva Faustina mater. AR-Denar, nach 141, Rom; 3,37 g.
Drapierte Büste r.//Ceres steht l. mit Fackel.
BMC 417; Coh. 101; RIC 361. Feine Tönung, leichte Auflagen, min. Prägeschwäche, sonst gutes sehr schön

Schätzung: 40,00 €

5881 

Antoninus I. Pius, 138-161 für Diva Faustina mater. AR-Denar, nach 141, Rom; 3,19 g. Drapierte Büste r.//Ceres steht l. mit Ähren und Fackel. BMC 461; Coh. 136; RIC 378. Irisierende Patina, sehr schön

Exemplar der Auktion Teutoburger Münzhandlung 47, Borgholzhausen 2009, Nr. 545 und der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 70, Osnabrück 2022, Nr. 8251.

Schätzung: 75,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

5882



Antoninus I. Pius, 138-161 für Diva Faustina mater. AR-Denar, nach 141, Rom; 3,21 g.
Drapierte Büste r.//Pietas opfert l. über Kandelaber.
BMC 317; Coh. 237; RIC 395 c. Feine Patina, knapp vorzüglich

Schätzung: 60,00 €

5883



Antoninus I. Pius, 138-161 für Diva Faustina mater. AR-Denar, nach 141, Rom; 3,14 g. Drapierte Büste r. mit Schleier//Pietas opfert l. über Kandelaber. BMC 315 var. (Reverslegende); Coh. 236; RIC 395 c. **R** Feine Patina, fast sehr schön

Erworben im Jahr 2008 bei der Firma Lanz, München.

Schätzung: 40,00 €

5884



Antoninus I. Pius, 138-161 für Diva Faustina mater. Æ-Sesterz, nach 141, Rom; 21,8 g. Drapierte Büste r.//Ceres steht l. mit Ähren und Fackel. BMC 1514; Coh. 88; RIC 1118. Dunkelgrüne Patina, min. korrodiert, sehr schön

Exemplar der Auktion Lanz 14, München 1978, Nr. 242.

Schätzung: 100,00 €

5885



Antoninus I. Pius, 138-161 für Faustina filia. AR-Denar, 145/161, Rom; 3,1 g.
Drapierte Büste r.//Venus steht l. mit Victoria und Schild auf Helm. BMC 1099; Coh. 15; RIC 495 a. Dazu: eine silberne republikanische Sesterzprägung mit Roma und den Dioskuren (Crawf. 44/7; 0,85 g.).
2 Stücke. Irisierende Tönung, winz. Stempelfehler auf dem Avers, sehr schön

Denar: Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 71, Osnabrück 2022, Nr. 253.AR-Sesterz: Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 70, Osnabrück 2022, Nr. 8168.

Schätzung: 75,00 €

5886



Antoninus I. Pius, 138-161 für Faustina filia. Æ-Sesterz, 154/157, Rom; 28,12 g.
Drapierte Büste r.//Concordia steht l. mit Patera und Füllhorn.
BMC 2198 f.; Coh. 22; RIC 1368. Etwas korrodiert, Felder min. geglättet, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

5887



Antoninus I. Pius, 138-161 für Marcus Aurelius. Æ-Sesterz, 140/144, Rom; 28,31 g.
Kopf r., Aegis l. //Honos steht l. mit Zweig und Füllhorn.
BMC 1395 Anm.; Coh. 237; RIC 1231 var. Dunkle Patina, sehr schön

Exemplar der Auktion Lanz 16, München 1979, Nr. 429.

Schätzung: 150,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

5888 

Antoninus I. Pius, 138-161 für Marcus Aurelius. Æ-Sesterz, 145, Rom; 22,07 g.
Kopf r.//Marcus Aurelius in Quadriga r. mit Adlerzepter.
BMC 1781; Coh. 582 var.; RIC 1246. Attraktives Exemplar, Felder leicht geglättet, gutes sehr schön/sehr schön

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 150,00 €

5889 

Antoninus I. Pius, 138-161 für Marcus Aurelius. Æ-As, 145, Rom; 7,16 g. Kopf r.//Hilaritas steht l. mit Palmzweig und Füllhorn. BMC 1794; Coh. -; RIC 1260. Felder min. geglättet, fast vorzüglich

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 100,00 €

5890 

Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180. AV-Aureus, 161, Rom; 6,29 g. Gepanzerte Büste r.//Marcus Aurelius und Lucius Verus reichen sich die Hand. BMC 7 Anm.; Calicó 1823; Coh. 71; RIC 9. Sehr schön

Exemplar der Sammlung Dr. Albrecht Ullrich, Auktion Fritz Rudolf Künker 365, Osnabrück 2022, Nr. 5351.

Schätzung: 2.000,00 €

5891 

Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180. AR-Denar, 165, Rom; 3,5 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Annona steht l. mit Ähren und Füllhorn, davor Modius, dahinter Prora.
BMC 371; Coh. 484; RIC 142. Feine Tönung, Revers min. gereinigt, sehr schön/sehr schön-vorzüglich

Nach dem erfolgreichen Abschluss der Unternehmungen in Armenien trat im Osten des Reiches ein Gefühl der Sicherheit ein, das u. a. eine Steigerung der Produktion in Ägypten bewirkte. In diesem Jahr feiern die alexandrinischen Gepräge die Fruchtbarkeit Ägyptens und der Revers unseres Stückes stellt den durch Alexandria an Rom vermittelten Getreidesegen heraus.

Schätzung: 75,00 €

5892 

Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180. AR-Denar, 168, Rom; 3,15 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Aequitas sitzt l. mit Waage und Füllhorn. BMC 467; Coh. 899; RIC 191. Feine Patina, vorzüglich

Exemplar der Auktion Emporium 46, Hamburg 2001, Nr. 275 und der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 70, Osnabrück 2022, Nr. 8255.

Schätzung: 75,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

5893 

Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180. Æ-Sesterz, 169/170, Rom; 25,42 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser mit Speer reitet r., davor Soldat mit Schild und Speer, dahinter drei Soldaten mit Standarten.
BMC 1375; Coh. 502; RIC 977. **RR** Schön-sehr schön

Schätzung: 150,00 €

5894 

Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180. Æ-Sesterz, 171/172, Rom; 24,12 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Roma sitzt l. mit Zepter. BMC 1420; Coh. 284; RIC 1037.
Dunkelbraune Patina, Felder leicht geglättet, sehr schön

Erworben vor 1992 im deutschen Münzhandel.

Schätzung: 75,00 €

5895 

Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180. Æ-Sesterz, 172/173, Rom; 27,72 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Viersäuliger Tempel auf zweistufiger Basis mit halbrundem Pediment, im Inneren Statue des Mercur mit Börse und Caduceus auf Basis l. BMC 1441; Coh. 535; RIC 1075. Braune Patina, Sammlernummer auf dem Revers, sehr schön/fast sehr schön

Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 148, München 1985, Nr. 274.
Im Tempel ist der ägyptische Hermes dargestellt, den der ägyptische Magier Arnuphis während der Quadenschlacht angerufen haben soll, um so das berühmte Regenwunder zu bewirken, durch welches das römische Heer gerettet wurde.
Nach christlicher Überlieferung sollen die Gebete der angeblich christlichen 12. Legion das Wunder bewirkt haben - dies ist allerdings unmöglich, denn das im berühmten Christenbrief des Plinius und dem Reskript des Traianus genannte Verfahren hatte noch Gültigkeit. Christliche Soldaten setzten sich der Gefahr der Todesstrafe aus.

Schätzung: 100,00 €

5896 

Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180. Æ-Sesterz, 172/173, Rom; 20,68 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//In Lorbeerkranz: VICT/GERM/IMP VI/COS III/SC.
BMC 1453; Coh. 995; RIC 1090. **R** Grün-braune Patina, Felder geglättet, sehr schön

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 56, München 1991, Nr. 518.
Seit 169 die Marcomannen und Quaden ins Reich eingedrungen waren, führte Marcus Aurelius im Norden des Reiches Krieg - möglicherweise mit dem Ziel, zwei neue Provinzen (Marcomannia und Sarmatia) einzurichten. Unser Stück feiert einen der Germanensiege des Kaisers.

Schätzung: 60,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

5897



Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180. Æ-Sesterz, 174, Rom; 28,05 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Jupiter sitzt l. mit Victoria und Zepter. BMC 1472; Coh. 252; RIC 1098. Dunkelgrüne Patina, winz. Kratzer und Auflagen, gutes sehr schön/sehr schön

Erworben vor 1992 im deutschen Münzhandel.

Schätzung: 100,00 €

5898



Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180. Æ-Sesterz, 176/177, Rom; 24,78 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Waffen.
BMC 1601; Coh. 174; RIC 1190. Dunkelbraune Patina, sehr schön

Exemplar der Auktion Lanz 30, München 1984, Nr. 590.

Schätzung: 75,00 €

5899



Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180 für Divus Antoninus. AR-Denar, nach 161, Rom; 3,35 g. Kopf r.//Altar. BMC 71; Coh. 357; RIC 441. Herrliche Patina, fast Stempelglanz

Exemplar der Auktion NAC 87, Zürich 2015, Nr. 265; des NAC Spring Sale 2020, Zürich 2020, Nr. 1062 und der Sammlung eines Connaisseurs, Auktion Fritz Rudolf Künker 365, Osnabrück 2022, Nr. 5359.

Schätzung: 200,00 €

5900



Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180 für Faustina filia. AR-Denar, Rom; 3,01 g. Drapierte Büste r.//Fecunditas steht r. mit Zepter und Kind. BMC 91; Coh. 99; RIC 677. Feine Tönung, leichte Prägeschwächen, fast vorzüglich

Schätzung: 60,00 €

5901



Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180 für Faustina filia. Æ-Sesterz, 161/176, Rom; 21,56 g. Drapierte Büste r.//Iuno steht l. mit Patera und Zepter, davor Pfau. BMC 919; Coh. 142; RIC 1651. Dunkelbraune Patina mit rötlichen Stellen, gutes sehr schön

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 200, München 2011, Nr. 2611 und der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 60, Osnabrück 2020, Nr. 6184.

Schätzung: 100,00 €

5902



Lucius Verus, 161-169. AR-Denar, 163/164, Rom; 3,19 g. Kopf r.//Victoria steht l. auf Globus mit Kranz und Palmzweig.
BMC 291; Coh. 240; RIC 520. **Selten, besonders in dieser Erhaltung.** Leicht korrodiert, sonst vorzüglich

Exemplar der Auktion Lanz 151, München 2011, Nr. 774.

Schätzung: 100,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

5903 

Lucius Verus, 161-169. Æ-Sesterz, 163/164, Rom; 25 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria schwebt l. mit Mauerkrone und Diadem.
BMC 1303; Coh. 341; RIC 1454. **R** Dunkelbraune Patina, winz. Schrötlingsriß, sehr schön/fast sehr schön

Exemplar der Auktion Lanz 14, München 1978, Nr. 258.

Schätzung: 75,00 €

5904 

Lucius Verus, 161-169. Æ-Sesterz, 168, Rom; 23,19 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Aequitas sitzt l. mit Waage und Füllhorn. BMC 1341; Coh. 214; RIC 1479. Dunkle Patina, min. korrodiert und geglättet, sehr schön/fast sehr schön

Erworben vor 1992 im deutschen Münzhandel.

Schätzung: 75,00 €

5905 

Lucius Verus, 161-169 für Lucilla. Æ-Sesterz, Rom; 27,33 g. Drapierte Büste r.//Hilaritas steht l. mit Palmzweig und Füllhorn. BMC 1147; Coh. 31; RIC 1742. Min. korrodiert, Schrötlingsriß, sehr schön

Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 84, Osnabrück 2024, Nr. 4188.

Schätzung: 100,00 €

5906 

Commodus, 177-192. Æ-Sesterz, 177, Rom; 22,27 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Waffen, im Abschnitt: DE GERMANIS.
BMC 1655; Coh. 79 var.; RIC 1569. **R** Braune Patina, etwas geglättet, sehr schön

Exemplar der Auktion Hirsch 106, München 1977, Nr. 3247.

Schätzung: 150,00 €

5907 

Commodus, 177-192. Æ-Sesterz, 177, Rom; 25,51 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Waffen, im Abschnitt: DE GERMANIS.
BMC 1657; Coh. 79; RIC 1570. Dunkle Patina, sehr schön

Erworben 1985 im deutschen Münzhandel.

Schätzung: 125,00 €

5908 

Commodus, 177-192. Æ-Sesterz, 186, Rom; 23,45 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Commodus steht l. auf Podest und hält eine Ansprache an Soldaten.
BMC 580; Coh. 136; RIC 468 b. **R** Dunkle Patina, sehr schön/fast sehr schön

Exemplar der Auktion Schulten & Co., Frankfurt am Main 24./25. Mai 1983, Nr. 240.

Schätzung: 125,00 €

5909 

Commodus, 177-192. Æ-Sesterz, 188/189, Rom; 23,24 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Minerva steht l. mit Victoria, Speer und Schild, dahinter Trophäe. BMC 628; Coh. 369; RIC 528. Dunkle Patina, sehr schön/fast sehr schön

Exemplar der Auktion Lanz 16, München 1979, Nr. 458.

Schätzung: 75,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

5910 

Commodus, 177-192. Æ-Sesterz, 192, Rom; 25,95 g.
Kopf r. im Löwenfell//Bogen, Keule und Köcher.
BMC 717; Coh. 199; RIC 639. **R** Dunkle Patina, schön

Erworben vor 1992 im deutschen Münzhandel.

Schätzung: 100,00 €

5911 

Commodus, 177-192 für Divus Marcus Aurelius. Æ-Sesterz, 180, Rom; 23,82 g.
Kopf r.//Adler steht r., Kopf l., auf Altar.
BMC 389; Coh. 85; RIC 657. Dunkle Patina, min. korrodiert und Felder min. geglättet, gutes sehr schön/sehr schön

Exemplar der Auktion Lanz 14, München 1978, Nr. 251.

Schätzung: 100,00 €

5912 

Septimius Severus, 193-211. AR-Denar, 193/194, Rom; 3,42 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//LEG XIIII GEM M V TRP COS Legionsadler zwischen zwei Standarten.
BMC 19; Coh. 272; RIC 14. **R** Herrliche Tönung, min. dezentriert, vorzüglich

Exemplar der Auktion CNG 50, Lancaster 1999, Nr. 1560 und der Auktion CNG 90, Lancaster 2012, Nr. 1605 (zuvor erworben von der Princeton Economics).
Die Legio XIIII Gemina spielte bei der Kaiserproklamation des Septimius Severus, die in Carnuntum (dem Winterlager der Legion) stattfand, eine bedeutende Rolle. Als Teil des von Claudius Candidus geführten exercitus Illyricus nahm sie sowohl am Zug nach Rom gegen Didius Julianus als auch am Zug in den Osten gegen Pescennius Niger teil.

Schätzung: 125,00 €

5913 

Septimius Severus, 193-211. AR-Denar, 193/194, Rom; 2,63 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//LEG XIIII GEM M V TRP COS Legionsadler zwischen zwei Standarten.
BMC 19; Coh. 272; RIC 14. **R** Winz. Schrötlingsrisse, sehr schön

Exemplar der Auktion Münz Zentrum 119, Solingen-Ohligs 2004, Nr. 341.
Die Legio XIIII Gemina spielte bei der Kaiserproklamation des Septimius Severus, die in Carnuntum (dem Winterlager der Legion) stattfand, eine bedeutende Rolle. Als Teil des von Claudius Candidus geführten exercitus Illyricus nahm sie sowohl am Zug nach Rom gegen Didius Julianus als auch am Zug in den Osten gegen Pescennius Niger teil.

Schätzung: 50,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

5914 

Septimius Severus, 193-211. AR-Denar, 193/194, Rom; 2,88 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//LEG [XX]X V L P TRP COS Legionsadler zwischen zwei Standarten.
BMC 25; Coh. 278; RIC 17. **R** Winz. Schrötlingsrisse, etwas korrodiert, sehr schön

Erworben bei Tom Vossen, Kerkrade.

Schätzung: 100,00 €

5915 

Septimius Severus, 193-211. AR-Denar, 196/197, Antiochia (Syria); 3,66 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pax sitzt l. mit Zweig und Zepter. BMC 452; Coh. 444; RIC 490 a. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

Erworben 1963 bei der Firma Pilartz, Köln.
Früher wurde die Münzstätte als Laodicea ad mare (das heutige Latakia) identifiziert (so in BMC, RIC und OCRE). Nach aktuellem Forschungsstand ist die Münzstätte allerdings Antiochia ad Orontem, das heutige Antakya in der Türkei (siehe die Beschreibung des Stückes auf der Webseite des British Museum, Museum number 1843,1024.382).

Schätzung: 25,00 €

5916 

Septimius Severus, 193-211. AR-Denar, 198, Antiochia (Syria); 3,82 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Trophäe, darunter zwei Gefangene.
BMC vergl. 626 (Avers) / 627 (Revers); Coh. 360 var. (Reverslegende); RIC vergl. 496 a (irrtümliche Beschreibung). Gutes sehr schön

Abweichend von RIC 496 a führt das British Museum mittlerweile drei Stücke in seinen Beständen, die dieser Nummer zugeordnet werden und deren Reversdarstellungen Trophäen mit zwei Gefangenen zeigen (Museums Inventarnummer BNK,R.656; 1992,0509.100; 1898,0204.37).

Schätzung: 50,00 €

5917 

Septimius Severus, 193-211. AR-Denar, 198/200, Antiochia (Syria); 3,23 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Aequitas steht l. mit Waage und Füllhorn. BMC 650; Coh. 21; RIC 500. Feine Tönung, fast vorzüglich

Früher wurde die Münzstätte als Laodicea ad mare (das heutige Latakia) identifiziert (so in RIC und OCRE). Nach aktuellem Forschungsstand ist die Münzstätte allerdings Antiochia ad Orontem, das heutige Antakya in der Türkei (siehe die Beschreibung des Stückes auf der Webseite des British Museum, Museum number 1938,0207.47).

Schätzung: 30,00 €

5918 

Septimius Severus, 193-211. AR-Denar, 200/201, Rom; 3,62 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht l. mit Patera und Zepter, davor Dreifuß. BMC 203; Coh. 599; RIC 167 a. Gutes vorzüglich/vorzüglich

Schätzung: 60,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

5919 

Septimius Severus, 193-211. AR-Denar, 202/210, Rom; 3,28 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser opfert l. über Altar. BMC 375; Coh. 791; RIC 308. Reinigungsspuren, vorzüglich/knapp vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

5920 

Septimius Severus, 193-211. AR-Denar, 210, Rom; 2,87 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Neptun steht l. mit Dreizack. BMC 19; Coh. 543; RIC 234. Vorzüglich/sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 40,00 €

5921 

Septimius Severus, 193-211 für Geta. AR-Denar, 200/202, Rom; 3,32 g. Drapierte Büste r.//Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn. BMC 220; Coh. vergl. 38; RIC 9 a. Fast vorzüglich

Schätzung: 40,00 €

5922 

Antoninus III. Caracalla, 198-217. AR-Denar, 199/201, Rom; 3,13 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kaiser als Sol steht l. mit Globus und Speer.
BMC 166 ff.; Coh. 547; RIC 40. **R** Reinigungsspuren, kl. Kratzer auf dem Avers, sonst knapp vorzüglich

Schätzung: 40,00 €

5923 

Antoninus III. Caracalla, 198-217. AR-Denar, 201/206, Rom; 3,42 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Dea Caelestis reitet auf Löwen r. BMC 280; Coh. 97 (dort irrtümliche Reverslegende); RIC 130 a. Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

5924 

Antoninus III. Caracalla, 198-217. AR-Denar, 201/206, Rom; 3,56 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. BMC 296; Coh. 658; RIC 144 b. Leichte Reinigungsspuren, vorzüglich

Schätzung: 40,00 €

5925 

Antoninus III. Caracalla, 198-217. AR-Denar, 202, Rom; 3,55 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Plautilla und Caracalla reichen sich die Hand.
BMC 272; Coh. 23; RIC 124 a. Min. Prägeschwäche auf dem Avers, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

5926 

Antoninus III. Caracalla, 198-217. AR-Denar, 206, Rom; 3,68 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Schiff mit gesetzten Segeln l. zwischen Quadrigen, unten Vogel, Löwe, Panther, Hirsch, Bär, Stier und ein weiterer Bär.
BMC 508; Coh. 118; RIC 157. **RR** Feine Tönung, leichte Prägeschwächen, sonst gutes sehr schön

Exemplar der Sammlung August Voirol, Auktion Münzen und Medaillen AG 38, Basel 1968, Nr. 489 und der Auktion Hirsch 113, München 1978, Nr. 285.

Schätzung: 500,00 €

5927 

Antoninus III. Caracalla, 198-217. AR-Denar, 206/210, Rom; 3,22 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Virtus sitzt l. mit Victoria und Parazonium.
BMC 522; Coh. 672; RIC 176. Kl. Schrötlingsriß, vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

5928 

Antoninus III. Caracalla, 198-217. AR-Denar, 210/213, Rom; 3,07 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Liberalitas steht l. mit Abacus und Füllhorn. BMC 76 f.; Coh. 129; RIC 216. Reinigungsspuren, winz. Schrötlingsrisse, vorzüglich/sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 40,00 €

5929 

Antoninus III. Caracalla, 198-217. AR-Denar, 210/213, Rom; 3,19 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Mars geht l. mit Speer und Trophäe. BMC 87; Coh. 150; RIC 223. Winz. Schrötlingsfehler auf dem Avers, fast vorzüglich/gutes sehr schön

Schätzung: 50,00 €

5930 

Antoninus III. Caracalla, 198-217. AR-Denar, 210/213, Rom; 3,3 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Moneta steht l. mit Waage und Füllhorn. BMC 90; Coh. 165; RIC 224. Reinigungsspuren, gutes vorzüglich/vorzüglich

Schätzung: 60,00 €

5931 

Antoninus III. Caracalla, 198-217. AR-Denar, 210/213, Rom; 3,58 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Moneta steht l. mit Waage und Füllhorn. BMC 90; Coh. 165; RIC 224. Vorzüglich/sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

5932 

Antoninus III. Caracalla, 198-217. Æ-Sesterz, 210/213, Rom; 22,87 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Securitas sitzt r. mit Zepter, davor Altar.
BMC 248; Coh. 576; RIC 512 a. Dunkelgrüne Patina, winz. Schrötlingsriß, Prägeschwächen auf dem Revers, gutes sehr schön

Exemplar der Auktion Hirsch 118, München 1979, Nr. 831.

Schätzung: 125,00 €

5933 

Antoninus III. Caracalla, 198-217. AR-Denar, 213, Rom; 3,01 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Hercules steht l. mit Zweig, Keule und Löwenfell. BMC 48; Coh. 220; RIC 206 a. Kl. Schrötlingsriß, vorzüglich/fast vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

5934 

Antoninus III. Caracalla, 198-217. AR-Antoninian, 216, Rom; 5,13 g.
Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Jupiter steht v. v., Kopf l., mit Blitz und Zepter.
BMC 152; Coh. 338; RIC 275 b. Feine Tönung, breiter Schrötling, vorzüglich

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 250,00 €

5935 

Antoninus III. Caracalla, 198-217. AR-Tetradrachme, 215/217, Laodicea ad mare (Syria); 14,7 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Adler steht v. v., Kopf l., mit Kranz im Schnabel, unten Stern.
Prieur 1179; RPC online ID 87443. Feine Tönung, min. korrodiert, gutes sehr schön

Schätzung: 75,00 €

5936 

Antoninus III. Caracalla, 198-217 für Divus Septimius Severus. AR-Denar, 211, Rom; 3,24 g. Kopf r.//Rogus, darauf Quadriga. BMC 27; Coh. 89; RIC 191 F. **R** Feine Tönung, min. Prägeschwächen, fast vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

5937 

Antoninus III. Caracalla, 198-217 für Julia Domna. Æ-Sesterz, 211/217, Rom; 24,48 g.
Drapierte Büste r.//Pudicitia sitzt l. mit Zepter.
BMC S. 470 Anm.; Coh. 166; RIC 589. Hellbraune Patina, kl. Kratzer, gutes sehr schön

Exemplar der Auktion Bruun Rasmussen 904, Glostrup 2021, Nr. 302 und der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 84, Osnabrück 2024, Nr. 4250.

Schätzung: 100,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

5938 

Macrinus, 217-218. AR-Denar, Januar/Mai 217, Rom; 3,04 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Jupiter steht l. mit Blitz und Zepter, davor steht Macrinus v. v. BMC 1 A; Coh. 142; RIC 5 b. **R** Feine Tönung, gutes sehr schön

Datierung nach Curtis Clay.

Schätzung: 75,00 €

5939 

Macrinus, 217-218. AR-Denar, September 217/Februar 218, Rom; 3,54 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn.
BMC 63; Coh. 15; RIC 60. Feine Tönung, gutes sehr schön

Exemplar der Auktion Hirsch 75, München 1971, Nr. 777.
Datierung nach Curtis Clay.

Schätzung: 75,00 €

5940 

Macrinus, 217-218. AR-Denar, März/Juli 218, Rom; 3,19 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Aequitas steht l. mit Waage und Füllhorn.
BMC 58; Coh. 2; RIC 53. Vorzüglich/fast vorzüglich

Erworben bei der Firma Fritz Rudolf Künker, Osnabrück.
Datierung nach Curtis Clay.

Schätzung: 75,00 €

5941 

Macrinus, 217-218 für Diadumenianus. AR-Denar, Juni 217/Februar 218, Rom; 3,09 g. Drapierte Büste r.//Prinz steht l. mit Standarte und Zepter, dahinter zwei Standarten. BMC 87; Coh. 3; RIC 102. Knapp vorzüglich

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 195, München 2011, Nr. 464.

Schätzung: 200,00 €

5942 

Macrinus, 217-218 für Diadumenianus. AR-Denar, März/Mai 218, Rom; 3,18 g.
Drapierte Büste r.//Spes geht l. mit Blume.
BMC 94; Coh. 21; RIC 116. Dunkle Patina, winz. Druckstelle auf dem Avers, sehr schön

Datierung nach Curtis Clay.

Schätzung: 100,00 €

5943 

Antoninus IV. Elagabal, 218-222 für Aquilia Severa. AR-Denar, 220, Antiochia; 2,4 g.
Drapierte Büste r.//Kaiser und Kaiserin reichen sich die Hand.
BMC 337; Coh. 6; RIC 228. **R** Feine Tönung, Prägeschwächen, kl. Kratzer auf dem Avers, schön-sehr schön

Schätzung: 40,00 €

5944 

Severus Alexander, 222-235. AR-Denar, 223, Antiochia (Syria); 3,41 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Nobilitas steht r. mit Speer und Palladium.
BMC 1055; Coh. 181; RIC 290 var. **RR** Dunkle Tönung, gutes sehr schön

Schätzung: 100,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

5945 

Severus Alexander, 222-235. AR-Denar, 229, Rom; 2,78 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Annona steht r. mit Steuerruder auf Globus und Modius, Fuß auf Prora.
BMC 595; Coh. 32; RIC 190. Feine Tönung, kl. Schürfstelle auf dem Revers, sonst vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

5946 

Severus Alexander, 222-235 für Julia Mamaea. AR-Denar, 227, Rom; 3,54 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Vesta steht l. mit Patera und Zepter. BMC 440; Coh. 85; RIC 362. Feine Tönung, winz. Stempelriß auf dem Revers, fast vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

5947 

Severus Alexander, 222-235 für Julia Mamaea. AR-Denar, 228, Rom; 3,34 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Felicitas steht l. mit Caduceus an Säule gelehnt. BMC 483; Coh. 17; RIC 335. Fast vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

5948 

Severus Alexander, 222-235 für Orbiana. AR-Denar, 225, Rom; 3,14 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Concordia sitzt l. mit Patera und Doppelfüllhorn. BMC 287; Coh. 1; RIC 319. Feine Tönung, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

5949 

Maximinus I. Thrax, 235-238. AR-Denar, 236, Rom; 3,08 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht r. mit Kranz und Palmzweig.
BMC 105; Coh. 99; RIC 16. Feine Tönung, vorzüglich/gutes sehr schön

Schätzung: 75,00 €

5950 

Maximinus I. Thrax, 235-238 für Maximus. AR-Denar, 236/238, Rom; 3,68 g.
Drapierte Büste r.//Prinz steht l. mit Stab und Speer, dahinter zwei Standarten.
BMC 211; Coh. 10; RIC 3. Feine Tönung, verbrauchter Reversstempel, vorzüglich/gutes sehr schön

Schätzung: 125,00 €

5951 

Balbinus, 238. AR-Antoninian, Rom; 3,68 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Handschlag. BMC 67; Coh. 3; RIC 10. Feine Tönung, breiter Schrötling, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

5952



Balbinus, 238. AR-Antoninian, Rom; 3,71 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Handschlag. BMC 71; Coh. 6; RIC 11. Feine Tönung, Felder leicht geglättet, sehr schön

Exemplar der Auktion Hirsch 82, München 1973, Nr. 845.

Schätzung: 150,00 €

5953



Pupienus, 238. AR-Antoninian, Rom; 5,19 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Handschlag. BMC 87; Coh. 3; RIC 10 b. Feine Tönung, gutes sehr schön/sehr schön

Schätzung: 150,00 €

5954



Pupienus, 238. AR-Antoninian, Rom; 4,75 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Handschlag. BMC 87; Coh. 3; RIC 10 b. Min. Auflagen, kl. Schrötlingsfehler, gutes sehr schön/sehr schön

Exemplar der Auktion Hirsch 123, München 1981, Nr. 2417.

Schätzung: 150,00 €

5955



Philippus I., 244-249. AR-Antoninian, 248, Rom; 3,13 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//SAECVLARES AVGG Wölfin l. säugt Romulus und Remus. Coh. 178; RIC 15. Feine Tönung, winz. Schrötlingsriß und Prägeschwächen, sonst vorzüglich/fast vorzüglich

Erworben 1978 bei der Firma Scheiner, Ingolstadt.
Bei diesem Stück handelt es sich um eine Prägung anlässlich der 1.000-Jahrfeier Roms - also der letzten tatsächlich gefeierten römischen Säkularfeier. Die nächste Säkularfeier hätte nach einer anderen Zählung 305 oder 314 stattfinden müssen und wäre dann in die Regierungszeit Constantins des Großen gefallen, fand jedoch nicht statt. Dies nahm Zosimos zum Anlass, Constantin für den Niedergang des Reiches verantwortlich zu machen, denn nach einer alten Prophezeiung war die Sicherheit des Reiches mit der ordnungsgemäßen Durchführung dieser Feiern und dem Vollzug der entsprechenden Kulte verknüpft.

Schätzung: 75,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

5956



Philippus I., 244-249. AR-Antoninian, 248, Rom; 4,21 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//SAECVLARES AVGG Säule mit der Aufschrift COS III. Coh. 193; RIC 24 c. Breiter Schrötling, fast vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

Exemplar der Auktion Münz Zentrum 119, Solingen-Ohligs 2004, Nr. 399.
Bei diesem Stück handelt es sich um eine Prägung anläßlich der 1.000-Jahrfeier Roms - also der letzten tatsächlich gefeierten römischen Säkularfeier. Die nächste Säkularfeier hätte nach einer anderen Zählung 305 oder 314 stattfinden müssen und wäre dann in die Regierungszeit Constantins des Großen gefallen, fand jedoch nicht statt. Dies nahm Zosimos zum Anlaß, Constantin für den Niedergang des Reiches verantwortlich zu machen, denn nach einer alten Prophezeiung war die Sicherheit des Reiches mit der ordnungsgemäßen Durchführung dieser Feiern und dem Vollzug der entsprechenden Kulte verknüpft.

5957



Hostilianus, 251. AR-Antoninian, Mai/Juli 251, Antiochia; 3,55 g.
Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Roma sitzt l. mit Victoria und Speer.
Coh. vergl. 46; RIC 198 b. **RR** Breiter Schrötling, gut zentriert, sehr schön

Schätzung: 300,00 €

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 94, Osnabrück 2004, Nr. 2018.
Hostilianus war im Mai 251 von seinem Vater zum Augustus ernannt worden; nach dem Heldentod des Decius in der Schlacht bei Abrittus in der 1. Hälfte des Juni verlor er kurz den Titel, bis Trebonianus Gallus ihn bald darauf adoptierte und wiederum in den Rang eines Augustus erhob. Noch vor dem 15.07.251 raffte die in Rom grassierende cyprianische Pest (deren Erreger bis heute nicht identifiziert ist) Hostilianus hinweg, er war also nur zwei Monate, mit einer kurzen Unterbrechung, Kaiser. Dies erklärt die große Seltenheit der Stücke des Hostilianus als Augustus.

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

5958 

Saloninus, 260. B-Antoninian, 260, Colonia; 2,74 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Spes steht l. mit Blume.
Coh. 94; Elmer 108; MIR 917; RIC 14 (Lugdunum); Shiel in ANSMN 24, 1979, Tf. 30, 9; Zschucke 103 (7. Emission). **Von großer Seltenheit.** Sehr schön

Schätzung: 1.500,00 €

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 62, Osnabrück 2001, Nr. 722 und der Auktion Fritz Rudolf Künker 89, Osnabrück 2004, Nr. 2573.
Im Jahre 260 kam es zum Zerwürfnis zwischen M. Cassianus Latinius Postumus und Silvanus, der in Köln die Regierungsgeschäfte für den jungen Caesar Saloninus führte. Postumus wollte die Beute, die er eingefallenen Germanen abgenommen hatte, an seine Truppen verteilen, Silvanus wollte die Rückgabe an die Eigentümer veranlassen. Postumus wurde zum Kaiser proklamiert, zog nach Köln, schloß die Stadt ein und belagerte sie, was dort zur Ausrufung des jungen Caesar zum Augustus führte. Die Besatzung Kölns lieferte Saloninus und Silvanus aber bald dem Postumus aus, der sie töten ließ. Die außerordentlich seltenen Prägungen des Saloninus als Augustus bilden den Schluss der Prägung des valerianisch-gallienischen Hauses in Köln.

5959 

Macrianus, 260-261. B-Antoninian, Samosata; 3,63 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Spes steht l. mit Blume.
MIR 1743 b; RIC 13. Silbersud, min. korrodiert, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

Die Münzen des jüngeren Macrianus werden im RIC der Münzstätte Antiochia zugewiesen. Die Münzstätte Antiochia war aber, wie Andreas Alföldi gezeigt hat, aufgrund der persischen Bedrohung bereits unter Valerianus komplett nach Samosata verlegt worden, wo sich das militärische Hauptquartier im Osten befand und wo sich zum Zeitpunkt ihrer Erhebung auch die Macriani aufhielten. Erst später, unter Gallienus, kehrte die Münze nach Antiochia zurück.

5960 

Aurelianus, 270-275. B-Antoninian, 274, Serdica, 6. Emission; 4,8 g.
Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Sol steht l. mit Globus zwischen zwei Gefangenen.
CBN 1007 f.; MER-RIC 2641 (temporary number); MIR 251 b; RIC 278. Silbersud, vorzüglich

Schätzung: 30,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

5961 

Aurelianus, 270-275 für Severina. Æ-Sesterz, 275, Rom, 11. Emission; 7,01 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Iuno steht l. mit Patera und Zepter, davor Pfau. CBN 313; MER-RIC 1885; MIR 147; RIC 7. Braun-grüne Patina, leichte Prägeschwäche auf dem Revers, etwas korrodiert, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 48, Osnabrück 2018, Nr. 270.
Zum Nominal siehe Weiser, Wolfram, Nominale römischer Münzen des 3.-5. Jahrhunderts n. Chr., in: GN 200 (2000), S. 315.

5962 

Vabalathus, 271-272. Æ-Antoninian, Ende 271/Anfang 272, Antiochia, 2. Emission; 3,06 g.
Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Hercules steht r. mit Keule und Apfel, r. Stern.
Bland in NC 171 (2011), 19 (Av. 24/Rv. Ive i); MIR 359; RIC 4 var. **RR** Dunkle Patina, min. korrodiert, sehr schön

Schätzung: 400,00 €

Nach dem Tod des Odaenathus übernahm seine Witwe Zenobia für ihren Sohn Vabalathus die Macht in Palmyra. 269 begannen die Palmyrener ihre Macht auszuweiten: Die Truppen marschierten nach Süden, wo sie in Bostra den Tempel des Jupiter Hammon zerstörten, gewannen die Kontrolle über Antiochia und drangen nach Ägypten vor, wo der palmyrenische General Zabdas von dem Ägypter Timagenes unterstützt wurde. Eine Ursache für die ägyptische Unterstützung der palmyrenischen Sache mag in der Propaganda des Vabalathus zu finden sein, der eine Abstammung der Zenobia von den Ptolemäern proklamierte und daher Alexandria als Stadt seiner Ahnen bezeichnete (Siehe Parsons, P. J., A Proklamation of Vaballathus?, Chron. d´Eg. 42 (1967), S. 397 ff.). Der Präfekt von Ägypten unterlag nach anfänglichen Erfolgen rasch. Dem Gegenschlag Aurelians hatte Zenobia wenig entgegenzusetzen: In der Schlacht bei Immae wurde der eigentlich überlegenen palmyrenischen Reiterei die schwere Panzerung in der sengenden Sonne zum Verhängnis, die römischen Truppen errangen einen glänzenden Sieg und konnten schließlich nach Palmyra vorstoßen und dort Zenobia und Vabalathus gefangennehmen. Zenobia wurde wahrscheinlich nach Rom gebracht und dort im Triumphzug Aurelians gezeigt (vergl. HA Trig. Tyr. 30.27), starb aber möglicherweise auch auf dem Weg nach Rom (siehe u. a. Eutrop. 9.13.2). Vabalathus starb wahrscheinlich auf dem Weg nach Rom (Zosimos 1.61.1).

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

5963



Tacitus, 275-276. B-Antoninian, 276, Antiochia, 3. Emission; 4,59 g.
Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Kaiser steht r. mit Adlerzepter und empfängt Globus von Jupiter mit Zepter.
CBN 1837; MER-RIC 4092 (temporary number; dies Exemplar erwähnt); RIC 211. **RR** Ungewöhnlich schweres Exemplar, Silbersud, kl. Schrötlingsriß, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

Exemplar der Auktion Lanz 153, München 2011, Nr. 563. Obwohl das Nominal des hiesigen Stücks wiederholt als Doppelantoninian angegeben wird (vergl. hier auch den MER-RIC), handelt es sich laut Wolfram Weiser um einen einfachen bicharactus (Antoninian). Die im Abschnitt befindliche Angabe XI, statt des häufiger vorkommenden XXI, beziehe sich nicht auf den Wert der Münze selbst, sondern gebe lediglich ein verändertes Wertverhältnis mit den ebenfalls umlaufenden Assaria an. Hierin zeige sich der Versuch, dringend benötigtes Bronzegeld erneut in den Geldkreislauf einzufügen. Siehe hierzu Weiser, Wolfram, Die Geldwährung des römischen Reiches, Bonn 2023, S. 73-74.

5964



Allectus, 293-296. Æ-Antoninian, Londinium; 2,97 g.
Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Galeere (Navis lusoria) l.
Burnett 111; Kampmann 125.29 (dies Exemplar abgebildet); RIC 55. Avers min. dezentriert, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 97, Osnabrück 2005, Nr. 1859.
Wegen des Q im Abschnitt der Rückseite wird in der Forschung gelegentlich die Ansicht vertreten, diese Antoniniane reduzierten Formates seien Quinare gewesen. Selbstverständlich handelt es sich nach wie vor um Doppeldenare. Das Q ist anders zu deuten, vielleicht als Hinweis auf die für 298 geplanten Quinquennalien. Auf dem Revers des Stückes ist eine Navis lusoria dargestellt, ein Mitte des 3. Jahrhunderts eingeführter Schiffstyp. Die sehr schlanken und flachgehenden Schiffe wurden bis in die Spätantike in römischen Flussflotten eingesetzt und spielten militärisch eine bedeutende Rolle. So gelangte Julianus II. Apostata im Bürgerkrieg gegen Constantius II. mit 3000 Mann in nur 11 Tagen von Ulm nach Sirmium - dies bedeutet, dass bei 30 Ruderern und 20 Mann Zuladung der Kaiser die Fahrt mit 60 Naves lusoriae unternahm. Einer der größten Vorteile dieses Schifftyps war ja, dass er nur eine minimale Zeit der Einweisung benötigte und daher mit regulären Landtruppen bemannt wurde. Anhand der in Mainz gefundenen Naves lusoriae wurde 2004 an der Universität Regensburg eine Lusoria nachgebaut, siehe Ferkel/Konen/Schäfer, Navis Lusoria. Ein Römerschiff in Regensburg, St. Katharinen 2004. Allectus propagierte diesen Schiffstyp auf seinen Münzen ungewöhnlich stark, wie vor ihm schon Postumus.

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

5965 

Allectus, 293-296. Æ-Antoninian, unbestimmte Münzstätte; 4,4 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Providentia steht l. mit Globus und Füllhorn. Burnett 171; RIC 108. Dunkelgrüne Patina, fast vorzüglich

Die "C"-Münzstätte ist mit höchster Wahrscheinlichkeit nicht Camulodunum, sondern dürfte westlich zu suchen sein. Siehe Lloyd, C., The C mint of Carausius and Allectus, in: BNJ 68 (1998), S. 6. Andrew Burnett hält es für möglich, dass es sich bei der Münzstättensigle um ein als "C" geschriebenes "G" handelt, was für Glevum (Gloucester) stehen könnte, siehe Burnett, The Coinage of Allectus, in: BNJ 54 (1984), S. 26.

Schätzung: 75,00 €

5966 

Diocletianus, 284-305. AR-Argenteus, 294, Rom; 3,47 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Vier Kaiser opfern vor Mauerring. Gautier 157; RIC 32 a. Feine Tönung, kl. Kratzer, knapp sehr schön

Schätzung: 100,00 €

5967 

Diocletianus, 284-305. AR-Argenteus, 294, Rom; 2,51 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Vier Kaiser opfern vor Mauerring. Gautier 157; RIC 32 a. Feine Tönung, fast sehr schön

Exemplar der Auktion Rauch 22, Wien 1978, Nr. 738.

Schätzung: 75,00 €

5968 

Diocletianus, 284-305. AR-Argenteus, 294/295, Siscia; 3,07 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Vier Kaiser opfern vor Mauerring. Gautier 35; RIC 43 a. **RR** Feine Tönung, leichte Prägeschwächen auf dem Revers, vorzüglich/sehr schön

Exemplar der Auktion Hirsch 75, München 1971, Nr. 889.

Schätzung: 150,00 €

5969 

Diocletianus, 284-305. Æ-Follis, 298/299, Ticinum; 7,57 g.
Gepanzerte Büste l. mit Lorbeerkranz, über der Schulter Speer//Genius steht l. mit Patera und Füllhorn.
RIC vergl. 35 a (hier mit Rechtsbüste, unediert mit dieser Büstenvariante). Braune Patina, min. korrodiert, kl. Auflagen, sonst sehr schön

Erworben im Mai 1971.

Schätzung: 75,00 €

5970 

Maximianus I., 285-305. AR-Argenteus, 294/295, Siscia, 1. Offizin; 3,29 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Vier Kaiser opfern vor Mauerring.
Gautier 22; RIC 46 b. **R** Feine Tönung, fast vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

5971



Maximianus I., 285-305. AR-Argenteus, 295, Nicomedia, 3. Offizin; 3,13 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Lagertor. Gautier 14; RIC 25 b. Herrliche Tönung, fast vorzüglich

Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 67, Osnabrück 2021, Nr. 361.

Schätzung: 100,00 €

5972



ex 5972

Constantius I., 293-306. AR-Argenteus, 294/295, Siscia; 2,75 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Vier Kaiser opfern vor Mauerring. Gautier 32; RIC 44 a. Feine Tönung, kl. Schrötlingsriß, knapp sehr schön

Exemplar der Auktion Rauch 22, Wien 1978, Nr. 762.

Schätzung: 75,00 €

5973



Maximianus II. Galerius, 293-311. AR-Argenteus, 295/297, Rom, 3. Offizin; 3,48 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Vier Kaiser opfern vor Mauerring. Gautier 99 r (dies Exemplar); RIC 42 b. Stempelfehler auf dem Avers, fast vorzüglich/vorzüglich

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 193, Osnabrück 2011, Nr. 999 und der Auktion Giessener Münzhandlung 203, München 2012, Nr. 426.

Schätzung: 300,00 €

5974



Constantinus I., 306-337 für Divus Constantius I. Æ-Follis, 307/308, Treveri, 13. Emission; 5,41 g. Drapierte Büste r. mit Schleier und Lorbeerkranz//Altar, flankiert von zwei Adlern. RIC 789. Dunkelgrüne Patina, kl. Schrötlingsriß, kl. Prägeschwäche auf dem Revers, fast vorzüglich

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 143, Osnabrück 2008, Nr. 745.

Schätzung: 75,00 €

5975



Constantius II., 337-361. AV-Solidus, 337/347, Antiochia, 3. Offizin; 4,37 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Victoria sitzt r. und schreibt VOT/XXX auf einen von einem Genius gehaltenen Schild. RIC 18. Schürfstellen im Randbereich, winz. Kratzer, gutes sehr schön

Exemplar der Auktion NAC 100, Zürich 2017, Nr. 2001 und erworben im Februar 2021 bei der Firma Germania Inferior Numismatics, Delft.

Schätzung: 1.250,00 €

5976



Constantius II., 337-361. AV-Solidus, 340/351, Nicomedia, 3. Offizin; 4,34 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Roma und Constantinopolis sitzen sich gegenüber und halten Schild mit VOT/XX/MVLT/XXX. RIC 32. **R** Schrötlingsrisse, kl. Kratzer auf dem Avers, sehr schön/gutes sehr schön

Exemplar der Auktion Hirsch 75, München 1971, Nr. 938.

Schätzung: 300,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

5977 

Constantius II., 337-361. AR-Siliqua, 351/355, Sirmium; 2,15 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//VOTIS/XXX/MVLTIS/XXXX in Kranz. RIC 15. Feine Tönung, kl. Schrötlingsriß, gutes sehr schön

Exemplar der Auktion Hirsch 92, München 1975, Nr. 414.

Schätzung: 75,00 €

5978 

Constantius II., 337-361. AR-Siliqua, 351/355, Sirmium; 2,98 g.
Drapierte Büste r. mit Perldiadem//In Kranz: VOTIS/XXX/MVLTIS/XXXX.
RIC 17. Winz. Schrötlingsrisse, vorzüglich

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 211, München 2013, Nr. 686.
Das Nominal des vorliegenden Stückes ist umstritten. Die Bezeichnung Siliqua, die im RIC angegeben ist, ist laut Klaus Vondrovec irrig. Er bezeichnet diese Silberstücke mit einem Sollgewicht von drei Scripula als Argentei. Erst die Stücke mit einem Sollgewicht von 2 Scripula sind laut Vondrovec als Siliquae zu bezeichnen. Siehe Vondrovec, Klaus: Die Argentei mit Stern des Iulianus III. Caesar, in: MÖNG 55/2 (2015), S. 98-103, bes. S. 99.

Schätzung: 200,00 €

5979 

Constantius II., 337-361. AR-Siliqua, 351/355, Constantinopolis, 5. Offizin; 3,01 g.
Drapierte Büste r. mit Perldiadem//VOTIS/XXX/MVLTIS/XXXX in Kranz.
RIC 104. Feine Tönung, kl. Feilstelle am Rand, min. gereinigt, fast vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

5980 

Constantius II., 337-361. AR-Siliqua, 355/360, Arelate, 1. Offizin; 1,79 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//VOTIS/XXX/MVLTIS/XXXX in Kranz. RIC 261. Feine Tönung, Prägeschwächen auf dem Revers, sehr schön/gutes sehr schön

Schätzung: 60,00 €

5981 

Julianus II. Apostata, 360-363. AR-Siliqua, 360/363, Arelate, 2. Offizin; 1,7 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//VOT/X/MVLT/XX in Kranz. RIC 309. Feine Patina, knapper Schrötling, winz. Kratzer auf dem Avers, gutes sehr schön

Schätzung: 75,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

5982



Julianus II. Apostata, 360-363. Æ-Doppelmaiorina, 360/363, Arelate, 2. Offizin; 8,24 g.
Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Stier steht r., darüber zwei Sterne, davor Adler auf Kranz.
RIC 318. **R** Feines Porträt, Kratzer auf dem Revers, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

Exemplar des Fritz Rudolf Künker Spezialangebotes Juni/Juli 2005, Osnabrück 2005, Nr. G12.
Das Münzbild rief unter der christlichen Bevölkerung von Antiochia großen Aufruhr hervor. Die Antiochener deuteten den Stier als Opferstier (siehe Szidat, Zur Wirkung und Aufnahme der Münzpropaganda (Iul. Misop. 355 d), in: Museum Helveticum 38 (1981), S. 27). Da in Antiochia eine Hungersnot herrschte und den Christen der Genuss des Opferfleisches der in großer Zahl geopferten Stiere verboten war, ist ihre vom Kaiser in seiner Satire Misopogon (Barthasser) geschilderte spöttische Reaktion auf die Münze nicht völlig unverständlich. Da der Stier auch von Socrates Scholasticus als Opferstier bezeichnet wird (hist. eccl. 3, 17) und die übrigen Deutungen des Stieres (Apisstier, Mithrasstier, goldenes Kalb, philosophisches Symbol für einen guten Kaiser und Zodiakalstier) aus vielerlei Gründen ausscheiden, handelt es sich bei dem auf dem Revers abgebildeten Stier wahrscheinlich tatsächlich um einen Opferstier (siehe Thormann, Zur Deutung des Stieres auf den Folles Kaiser Julians, in: Bremer Beiträge zur Münz- und Geldgeschichte 4 (2005)). Die jüngste Deutung des Stieres als Konzeptionszeichen (Ehling in JNG 55/56, S. 111-132) steht im Widerspruch zur von Julian vertretenen Philosophie des Iamblichos und der chaldäischen Orakel (siehe Thormann, Konzeptionszeichen auf antiken Münzen? in: Lehmann (Hrsg.), Nub Nefer - Gutes Gold: Gedenkschrift für Manfred Gutgesell, Rahden 2014, S. 179-186).

5983



Jovianus, 363-364. Æ-Doppelmaiorina, Thessalonica, 3. Offizin; 8,7 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeer- und Rosettendiadem//Kaiser steht fast v. v., Kopf r., mit Standarte und Victoria auf Globus.
RIC 235. **R** Felder min. geglättet, kl. Schrötlingsfehler auf dem Revers, gutes sehr schön/sehr schön

Schätzung: 60,00 €

5984



Valentinianus I., 364-375. AV-Solidus, 364/367, Nicomedia, 10. Offizin; 4,04 g.
Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Kaiser steht v. v., Kopf r., mit Labarum und Victoria auf Globus.
RIC 2 b. Kl. Graffiti, sehr schön

Schätzung: 400,00 €

Exemplar der Auktion Hirsch 82, München 1973, Nr. 1091.

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

5985 

Valens, 364-378. AV-Solidus, 364/367, Rom, 2. Offizin; 4,39 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Christogrammstandarte und Victoria auf Globus. RIC 2 c. Kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 400,00 €

5986 

Procopius, 365-366. AR-Siliqua, Constantinopolis, 7. Offizin; 1,65 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//VOT/V in Kranz. RIC 13 e. **RR** Randausbruch, sehr schön/gutes sehr schön

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 94, Osnabrück 2004, Nr. 2064 (dort ohne Randausbruch).

Schätzung: 200,00 €

5987 

Theodosius I., 379-395. AR-Siliqua, 388/392, Treveri; 1,53 g.
Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt l. auf Panzer mit Victoria auf Globus und Speer.
RIC 94 b. Gereinigt, kl. Schrötlingsriß, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

5988 

Magnus Maximus, 383-388. AR-Siliqua, 383/388, Treveri; 1,68 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt v. v. mit Globus und Speer. RIC 84 b. Dunkle Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

5989 

Eugenius, 392-394. AR-Siliqua, Treveri; 1,81 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt l. auf Panzer mit Victoria auf Globus und Speer.
RIC 106 d. Dunkle Patina, Doppelschlag, kl. Schrötlingsriß, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

5990 

Honorius, 393-423. AV-Solidus, nach 408, Ravenna; 4,28 g.
Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Standarte und Victoria auf Globus, Fuß auf Gefangenem. RIC 1321. Stempelfehler und kl. Kratzer auf dem Avers, sehr schön

Erworben bei der Firma Fritz Rudolf Künker, Osnabrück.

Schätzung: 300,00 €

5991 

Honorius, 393-423. AV-Solidus, nach 408, Ravenna; 4,38 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Standarte und Victoria auf Globus, Fuß auf Gefangenem. RIC 1323. Winz. Kratzer, gutes sehr schön

Exemplar der Auktion Hirsch 75, München 1971, Nr. 957.

Schätzung: 300,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

5992 

Theodosius II., 408-450. AV-Solidus, 403/408, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,21 g.
Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Constantinopolis sitzt v. v. mit Zepter und Victoria auf Globus, l. Stern.
RIC 31. Kl. Druckstelle auf dem Avers, min. Auflagen, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

5993 

Theodosius II., 408-450. AV-Solidus, 441/450, Constantinopolis; 4,41 g.
Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild// Constantinopolis sitzt l. mit Kreuzglobus und Zepter, l. Stern.
RIC 293. Kl. Graffiti, sehr schön

Schätzung: 250,00 €

5994 

Marcianus, 450-457. AV-Solidus, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,51 g.
Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, dahinter Stern.
RIC 510. Min. Druckstellen am Rand, gutes sehr schön

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 152, München 2006, Nr. 2518.

Schätzung: 300,00 €

5995 

Leo I., 457-474. AV-Solidus, 462/466, Constantinopolis, 4. Offizin; 4,23 g.
Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, dahinter Stern.
RIC 605. Graffito auf dem Avers, min. gewellt, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

5996 

Zeno, 474-491. AV-Solidus, 476/491, Constantinopolis, 6. Offizin; 4,46 g.
Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, dahinter Stern.
RIC 910. Prägeschwächen, winz. Schürfstelle am Rand, kl. Kratzer auf dem Revers, sehr schön

Schätzung: 250,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

5997 
ex 5997

Lot römischer Silbermünzen: Das interessante Lot enthält Denare der römischen Kaiserzeit sowie einen augusteischen Quinar (RIC² 276). Darunter sind auch Denare des 3. Jahrhunderts, u. a. Prägungen des Elagabal für Aquilia Severa und des Severus Alexander für Orbiana.
54 Stück. Ein Stück subaerat, überwiegend sehr schön, vereinzelt besser

Erworben vor 1992 im deutschen Münzhandel.Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 1.000,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

5998



ex 5998

Lot römischer Bronzemünzen: Das Lot enthält kaiserzeitliche Bronzemünzen verschiedener Nominale und Prägestätten. Darunter befinden sich zahlreiche Münzen julisch-claudischer Zeit, des Galba, der Flavier, des Nerva, des Trajan und Hadrian, der Antoninen und Severer sowie des Maximinus Thrax, des Gordianus III. und des Philippus I. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
46 Stück. Ein Stück möglicherweise mit aktiver Korrosion, überwiegend sehr schön, teils besser

Erworben zwischen 1971 und 1991.Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung:
750,00 €

5999

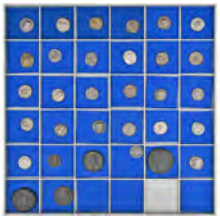


Lot republikanischer Denare: Das Lot enthält republikanische und imperatorische Denare verschiedener Münzherren, darunter Pub. Cornelius Sulla (Crawf. 205/1); C. Claudius Pulcher (Crawf. 300/1); M. Servilius Vatia (Crawf. 327/1); L. Farsuleius Mensor (Crawf. 392/1 b) und L. Aemilius Paullus (Crawf. 415/1). Besonders hervorzuheben sind zwei Legionsdenare des Marcus Antonius (Crawf. 544/15; Crawf. 544/31).
22 Stück. 1 Stück subaerat, sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung:
600,00 €

6000



ex 6000

Lot römischer Münzen: Das interessante Lot enthält überwiegend Denare der Kaiserzeit von Augustus bis Severus Alexander, darunter auch eine Münze mit den Caesares Gaius und Lucius sowie eine Prägung des Clodius Albinus und ein Denar für Julia Paula. Es finden sich außerdem kaiserzeitliche Bronzeprägungen, darunter ein Dupondius des Tiberius für Divus Augustus, eine Semis des Nero, ein Sesterz für Faustina mater und ein Sesterz des Severus Alexander. Dazu zwei Denare und eine Bronzemünze der römischen Republik.
32 Stück. Meist sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung:
600,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

6001



Lot kaiserzeitlicher Denare: Das Lot beinhaltet Denare der römischen Kaiserzeit des 1.-3. Jahrhunderts, darunter Prägungen des Augustus (RIC² 37 a), Vespasianus (RIC² 702), Traianus (RIC 120), Hadrianus (RIC² 108; RIC² 388), Antoninus I. Pius (auch für Diva Faustina mater und für Marcus Aurelius), Antoninus II. Marcus Aurelius, Lucius Verus (auch für Lucilla), Commodus (auch für Crispina), Septimius Severus (auch für Geta), Antoninus III. Caracalla (auch für Plautilla), Antoninus IV. Elagabal (auch für Julia Paula und Julia Maesa), Severus Alexander und Gordianus III.
24 Stück. 3 Stücke subaerat, schön-sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung:
500,00 €

6002



Lot kaiserzeitlicher Denare: Das Lot enthält Denare der römischen Kaiserzeit des 1.-3. Jahrhunderts, darunter Prägungen des Augustus (RIC² 100), Tiberius (RIC² 30, der sogenannte "tribute penny"), Titus, Traianus (RIC 60; RIC 298), Hadrianus (auch für Sabina), Lucius Verus, Antoninus II. Marcus Aurelius (auch für Diva Faustina filia), Commodus, Septimius Severus (auch für Julia Domna und für Geta), Antoninus III. Caracalla (auch für Plautilla), Macrinus, Antoninus IV. Elagabal (auch für Julia Maesa) und Severus Alexander.
22 Stück. 2 Stücke subaerat, 1 Stück gefasst, meist sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung:
450,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

6003



Lot kaiserzeitlicher Denare: Das Lot beinhaltet Denare der römischen Kaiserzeit des 1.-3. Jahrhunderts, darunter Prägungen des Augustus (RIC² 210), Titus für Divus Vespasianus (RIC² 357), Nerva (RIC 19), Traianus (RIC 121), Hadrianus (RIC² 224; RIC² 731) sowie Antoninus I. Pius für Marcus Aurelius, Lucius Verus (auch für Lucilla), Commodus, Septimius Severus (auch für Geta), Clodius Albinus, Antoninus III. Caracalla (auch für Plautilla), Antoninus IV. Elagabal (auch für Julia Soaemias und Julia Paula), Severus Alexander für Julia Mamaea und Maximinus I. Thrax (RIC 23). **20 Stück.** Meist sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 400,00 €

6004



Lot kaiserzeitlicher Denare: Das Lot enthält Denare der römischen Kaiserzeit des 1.-3. Jahrhunderts, darunter Prägungen des Augustus (RIC² 210), Tiberius (RIC² 26, der sogenannte "tribute penny"), Titus für Divus Vespasianus (RIC² 357), Nerva (RIC 19), Traianus (RIC 142), Hadrianus (RIC² 392; RIC² 543; auch für Aelius, RIC² 2630), Antoninus I. Pius für Marcus Aurelius und für Diva Faustina mater, Antoninus II. Marcus Aurelius (RIC 286), Lucius Verus (auch für Lucilla), Septimius Severus (auch für Julia Domna und Geta), Antoninus IV. Elagabal (auch für Julia Maesa) und Severus Alexander (auch für Julia Mamaea).
21 Stück. Sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 400,00 €

6005



ex 6005

Lot spätrömischer Münzen: Das Lot enthält überwiegend spätrömische Antoniniane und Folles von Caracalla bis Theodosius I., darunter u. a. Prägungen von Constantinus I. für Helena und Fausta sowie Münzen von Magnentius und Julianus II. Apostata.
72 Stück. Ein Stück möglicherweise mit aktiver Korrosion, meist gutes sehr schön-vorzüglich

Erworben vor 1992.Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 400,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

6006



Lot römischer Antoniniane: Enthalten sind sowohl Silber- als auch Bronzeantoniniane des 3. Jahrhunderts, u. a. Prägungen des Gordianus III., Philippus I. (auch für Otacilia Severa), Philippus II., Traianus Decius, Herennius Etruscus, Trebonianus Gallus, Volusianus, Gallienus (auch für Salonina und Divus Valerianus), Quietus, Claudius Gothicus, Aurelianus, Florianus, Probus und Diocletianus. Besonders hervorzuheben sind die Prägungen des Postumus, Marius und Tetricus I. aus dem gallischen Sonderreich.
25 Stück. 2 Stücke mit Silbersud, meist sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 350,00 €

6007



Lot römischer Antoniniane: Enthalten sind sowohl Silber- als auch Bronzeantoniniane des 3. Jahrhunderts, u. a. Prägungen des Gordianus III., Philippus I. für Otacilia Severa, Philippus II., Traianus Decius, Trebonianus Gallus, Aemilianus, Valerianus (auch für Diva Mariniana), Gallienus, Claudius II. Gothicus, Aurelianus, Tacitus, Carus, Carinus, Numerianus und Diocletianus. Besonders hervorzuheben sind die Prägungen des Postumus und des Marius aus dem gallischen Sonderreich.
25 Stück. 4 Stücke mit Silbersud, schön-sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 350,00 €

6008



Lot römischer Münzen: Das Lot enthält sieben Silbermünzen (ein Denar des Hadrianus, fünf Antoniniane des Elagabalus, Gordianus III., Gallienus und Aurelianus, eine Siliqua des Julianus) und zehn reichsrömische Bronzemünzen (darunter ein As des Titus mit Victoria Navalis, RIC² 454, einen Follis des Diocletianus, RIC 15 a (Serdica), des Maxentius, RIC 57 (Carthago) und des Maximinus Daia, RIC 73 b (Nicomedia)). Dazu: eine Provinzialprägung des Trebonianus Gallus aus Viminacium.
18 Stück. Schön-fast vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 350,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

6009



Lot römischer Antoniniane: Enthalten sind sowohl Silber- als auch Bronzeantoniniane des 3. Jahrhunderts, u. a. Prägungen des Gordianus III., Philippus I., Philippus II., Traianus Decius (auch für Herennia Etruscilla), Trebonianus Gallus, Valerianus, Gallienus (auch für Saloninus), Aurelianus, Florianus und Carinus. Besonders hervorzuheben sind die Prägungen des Postumus, Victorinus und Tetricus I. aus dem gallischen Sonderreich.
23 Stück. 3 Stücke mit Silbersud, sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 300,00 €

6010



Lot spätrömischer Münzen: Das Lot enthält Siliquae und Kleinbronzen der Tetrarchie und der konstantinischen bis hin zur theodosianischen Dynastie, u. a. Prägungen des Maxentius, Constantinus I., Crispus, Valens und Honorius.
28 Stück. 1 Stück mit Silbersud, meist sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 300,00 €

6011



Lot spätrömischer Münzen: Das Lot enthält Siliquae und Kleinbronzen der Tetrarchie und der konstantinischen bis hin zur theodosianischen Dynastie, u. a. Prägungen des Licinius I., Constantinus I., Crispus, Theodosius I., Arcadius und Honorius.
29 Stück. 2 Stücke mit Silbersud, schön-sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 300,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

6012



ex 6012

Lot spätrömischer Bronzemünzen: Das Lot enthält hauptsächlich Folles und Doppelmaiorinae der Tetrarchie und der konstantinischen Dynastie, darunter Münzen des Maximianus, Licinius und Constantinus I.
38 Stück. 3 Stücke mit Silbersud, meist sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 300,00 €

6013



ex 6013

Lot römischer Bronzemünzen: Enthalten sind Bronzemünzen der römischen Kaiser des 1.-2. Jahrhunderts, u. a. Prägungen des Augustus, Tiberius (für Drusus), Claudius, Nero, Vespasianus, Traianus, Hadrianus, Antoninus I. Pius (auch für Faustina mater), Antoninus II. Marcus Aurelius (auch für Faustina filia), Antoninus III. Caracalla und Severus Alexander. Dazu: drei byzantinische Bronzeprägungen.
31 Stück. Gering erhalten-sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 250,00 €

6014



Lot meist römischer Reichsprägungen: Das interessante Lot enthält sowohl Antoniniane des 3. Jahrhunderts (Gallienus, Claudius Gothicus, Aurelianus und Vabalathus, Victorinus) als auch ein As des Domitianus, einen Dupondius des Traianus und einen Follis des Constantinus I. Dazu ein Æs des Gallienus aus Thracia.
8 Stück. 1 Stück min. geglättet, sehr schön und besser

Alle Münzen sind Exemplare der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 84, Osnabrück 2024 (Losnr. 4149, 4153, 4288, 4306, 4307, 4300, 4315, 4319).

Schätzung: 250,00 €

6015



ex 6015

Lot meist republikanischer Denare: Das Lot enthält republikanische Denare verschiedener Münzmeister (u. a. Crawf. 416/6 a, Crawf. 305/1). Hervorzuheben ist außerdem eine imperatorische Prägung des Marcus Antonius sowie ein As des Sextus Pompeius.
9 Stück. Sehr schön, teils besser

Alle Münzen wurden vor 1986 erworben.

Schätzung: 250,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

6016



ex 6016

Lot römischer Münzen: Das Lot enthält neben vier Silbermünzen (ein Denar des Elagabal, drei Antoniniane des Philippus und des Gallienus) vor allem Bronzen der gesamten römischen Kaiserzeit. Darunter finden sich neun Sesterze des Antoninus Pius, Marcus Aurelius, Lucius Verus, Commodus, Maximus, Gordianus III., Diadumenianus und der Diva Faustina filia, und vor allem Æ-Antoniniane (Postumus, Florianus, Aurelianus, Probus) und spätrömische Folles. Dazu: sieben byzantinische Bronzen.
Etwa 127 Stück. Gering erhalten-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 250,00 €

6017



Antoniniane des Gallienus mit Tiermotiven: Enthalten sind die Reverse mit Kentauros (RIC 164), Greif (RIC 166), Hirsch (RIC 179), Ziege (RIC 207), Panther (RIC 230), Hippokampos (RIC 245) und Pegasos (RIC 283). Attraktive Serie, bitte besichtigen!
7 Stück. Meist sehr schön, teils besser

Alle Stücke wurden 2016/2017 erworben von der Firma CGB, Paris.

Schätzung: 250,00 €

6018



ex 6018

Lot römischer Denare: Dieses Lot enthält kaiserzeitliche Denare des 1.-3. Jahrhunderts, u. a. Prägungen des Nero (RIC² 60), Hadrianus, Septimius Severus, Antoninus IV. Elagabal und Severus Alexander (auch für Julia Mamaea). Dazu: ein republikanischer Denar des C. Vibius Pansa (Crawf. 342/5 b).
12 Stück. Sehr schön-gutes sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 250,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

6019



Lot römischer Bronzemünzen: Das Lot enthält kaiserzeitliche Bronzemünzen des 1.-3. Jahrhunderts, darunter Prägungen des Tiberius für Drusus (RIC² 45), Gaius Caligula für Agrippa (RIC² 58), Claudius für Antonia minor (RIC² 92) sowie des Vespasianus, Titus, Domitianus, Hadrianus, Antoninus I. Pius, Commodus, Philippus I. und Traianus Decius für Herennia Etruscilla.
14 Stück. Schön-sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 200,00 €

6020



Lot spätrömischer Bronzemünzen: Das Lot enthält spätrömische Folles der Tetrarchie, u. a. des Diocletianus, Maximianus und Constantius I., wie auch der frühen Herrscher der konstantinischen und theodosianischen Dynastie. Dazu: zwei byzantinische Bronzeprägungen.
23 Stück. 6 Stücke mit Silbersud, schön-sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 200,00 €

6021



ex 6021

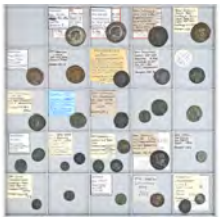
Lot römischer Bronzemünzen: Das Lot enthält neben vier republikanischen Bronzen Prägungen des Claudius, Nero, Vespasianus, Traianus, Hadrianus (auch für Aelius), Antoninus II. Marcus Aurelius (auch für Faustina filia), Severus Alexander, Maximinus I. Thrax und Traianus Decius.
17 Stück. Gering erhalten-sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 150,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

6022



ex 6022

Lot römischer Münzen: Enthalten sind hauptsächlich Folles der Tetrarchie und der konstantinischen Dynastie. Besonders hervorzuheben sind jeweils eine Bronzeprägung des Julianus II. Apostata, des Vetranio und des Procopius. Dazu: zwei Kreuzfahrermünzen.
30 Stück. 2 Stücke mit Silbersud, meist sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 150,00 €

6023



Lot republikanischer Denare: Enthalten sind folgende Crawford-Nummern: 53/2; 129/1; 158/1 (R); 203/1 a und 241/1 a.
5 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

6024



Lot republikanischer Denare: Enthalten sind folgende Crawford-Nummern: 53/2; 201/1; 204/1; 219/1 e und 231/1.
5 Stück. Sehr schön

Schätzung: 125,00 €

6025



Lot republikanischer Denare: Enthalten sind folgende Crawford-Nummern: 113/1; 158/1 (R); 216/1; 228/2; 235/1 c und 247/1.
5 Stück. Sehr schön

Schätzung: 125,00 €

6026



Lot republikanischer Silbermünzen: Enthalten sind vier Denare mit den Crawford-Nummern: 53/2; 202/1; 203/1 a und 231/1, sowie ein Victoriat mit der Crawford-Nummer 53/1.
5 Stück. Meist sehr schön

Schätzung: 125,00 €

6027



Lot republikanischer Denare: Enthalten sind folgende Crawford-Nummern: 197/1 a; 224/1; 233/1; 234/1 und 235/1 c.
5 Stück. Sehr schön

Schätzung: 125,00 €

6028



ex 6028

Lot römischer Antoniniane: Dieses Lot enthält Silber- und Bronzeantoniniane des 3. Jahrhunderts, u. a. Prägungen des Philippus I., Trebonianus Gallus, Gallienus, Postumus, Aurelianus und Probus.
25 Stück. 4 Stücke mit Silbersud, schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 125,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

6029



ex 6029

Lot römischer Provinzialprägungen: Enthalten sind Bronzeprägungen verschiedener Provinzen und Herrscher des 1.-3. Jahrhunderts, darunter Münzen des Augustus, Nero, Hadrianus, Antoninus II. Marcus Aurelius, Antoninus III. Caracalla und Traianus Decius. Dazu: drei alexandrinische Tetradrachmen des Claudius II. Gothicus, Aurelianus und Carus.
14 Stück. Gering erhalten-sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 125,00 €

6030



Lot republikanischer Denare: Enthalten sind folgende Crawford-Nummern: 197/1 a; 223/1; 232/1; 237/1 a und 247/1.
5 Stück. Sehr schön-fast vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

6031



Lot republikanischer Silbermünzen: Enthalten sind vier Denare mit den Crawford-Nummern 202/1 a; 236/1 c; 237/1 a und 330/1 a, sowie ein Victoriat mit der Crawford-Nummer 53/1.
5 Stück. Sehr schön und besser

Schätzung: 125,00 €

6032



Lot republikanischer Denare: Enthalten sind folgende Crawford-Nummern: 115/1; 236/1 a; 238/1; 250/1 und 317/3 a.
5 Stück. Sehr schön

Schätzung: 125,00 €

6033



Lot republikanischer Silbermünzen: Enthalten sind fünf Denare mit den Crawford-Nummern 136/1; 215/1; 218/1; 250/1 und 256/1, sowie ein subaerater Victoriat mit der Crawford-Nummer 53/1.
6 Stück. 1 Stück subaerat, sehr schön und besser

Schätzung: 125,00 €

6034



Lot republikanischer Silbermünzen: Enthalten sind fünf Denare mit den Crawford-Nummern 197/1 a; 217/1; 236/1 c; 239/1 und 245/1, sowie ein subaerater Victoriat mit der Crawford- Nummer 53/1.
6 Stück. 1 Stück subaerat, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

6035



Lot republikanischer Denare: Enthalten sind folgende Crawford-Nummern: 53/2; 205/1; 206/1; 208/1 und 210/1.
5 Stück. Sehr schön

Schätzung: 125,00 €

6036



ex 6036

Lot römischer Provinzialprägungen: Das Lot enthält überwiegend Provinzialbronzen der römischen Kaiserzeit von Augustus bis Gallienus sowie drei silberne Tetradrachmen von Geta, Caracalla und Traianus Decius aus Antiochia. Besonders hervozuheben sind u. a. zwei bronzene Drachmen des Hadrianus und des Antoninus Pius aus Alexandria.
10 Stück. Überwiegend sehr schön, teils besser

Erworben vor 1992.Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 120,00 €

6037



Lot republikanischer Denare: Enthalten sind folgende Crawford-Nummern: 113/1; 133/2 b; 226/1 und 234/1. **4 Stück.** Meist sehr schön

Schätzung: 100,00 €

6038



Lot römischer Provinzialprägungen: Das Lot beinhaltet eine alexandrinische Tetradrachme des Nero (RPC 5289), eine Kleinbronze des Titus aus Germe in Lydia (RPC 930), eine alexandrinische Tetradrachme des Hadrianus (RPC 5737), eine Großbronze des Gordianus III. aus Antiochia in Pisidia (RPC 2716) sowie drei weitere alexandrinische Bronzetetradrachmen des Maximinus I. Thrax und des Gallienus für Salonina.
7 Stück. Schön-sehr schön

Schätzung: 100,00 €

6039



Lot römischer Münzen: Das Lot enthält jeweils einen Denar des Traianus (RIC 30), Hadrianus (RIC² 375) und Septimius Severus (RIC 266). Dazu: ein Æs des Augustus mit Agrippa aus Nemausus und eine Provinzialbronze des Macrinus.
5 Stück. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

6040



Lot kaiserzeitlicher Denare: Enthalten sind fünf Denare der severischen Dynastie, darunter eine Prägung für Plautilla (RIC 363), sowie Münzen des Caracalla (RIC 88), Elagabal (RIC 177 b) und Severus Alexander (RIC 178; 252).
5 Stück. Sehr schön und besser

Schätzung: 100,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

6041



Lot kaiserzeitlicher Denare: Enthalten sind vier Denare der severischen Dynastie, darunter jeweils eine Prägung für Septimius Severus (RIC 160), Caracalla (RIC 45), Geta (RIC 2) und Julia Mamaea (RIC 351).
4 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

6042



Lot Kaiserzeit: Enthalten sind je ein Sesterz des Hadrianus (RIC² 811), der Faustina filia (RIC 1383, Marcus Aurelius) und des Postumus (RIC 170) sowie eine seltene alexandrinische B-Tetradrachme des Maximus (RPC online 10724 (temporary number), Maximinus Thrax) und ein Follis des Maximianus Galerius (RIC 40 b, Aquileia).
5 Stück. 1 Stück etwas geglättet, teils korrodiert, sonst schön-sehr schön

Maximus: Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 60, Osnabrück 2020, Nr. 6293.

Schätzung: 100,00 €

6043



Lot republikanischer Denare: Enthalten sind folgende Crawford-Nummern: 53/2; 221/1; 233/1 und 236/1 a.
4 Stück. 1 Stück vergoldet, 1 Stück mit Punzen, sehr schön und besser

Schätzung: 75,00 €

6044



Lot römischer Silbermünzen: Enthalten sind zwei Denare und drei Antoniniane des Gordian III. mit unterschiedlichen Reversmotiven, darunter folgende RIC-Nummern: 86; 95; 111; 129 A; 216.
5 Stück. Sehr schön und besser

Schätzung: 75,00 €

6045



Lot römischer Silbermünzen: Enthalten sechs Antoniniane, darunter Münzen des Philippus I. (RIC 26 b; 49 b), Philippus II. Caesar (RIC 216 c), Traianus Decius (RIC 10 b), Valerianus I. (RIC 225) und Gallienus (RIC 181).
6 Stück. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

6046



Lot kaiserzeitlicher Denare: Enthalten sind drei Denare der severischen Dynastie, darunter jeweils eine Münze von Septimius Severus (RIC 22), Plautilla (RIC 367) und Iulia Maesa (RIC 268).
3 Stück. Meist sehr schön

Schätzung: 75,00 €

6047



Lot kaiserzeitlicher Denare: Enthalten sind vier Denare, darunter Prägungen für Domitian (RIC² 976), Divus Antoninus Pius (RIC 441), Iulia Domna (RIC 382) und Caracalla (RIC 166).
4 Stück. Meist sehr schön

Schätzung: 75,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

6048



Lot kaiserzeitlicher Denare: Enthalten sind vier Denare der severischen Dynastie, darunter jeweils eine Prägung für Septimius Severus (RIC 200), Caracalla (RIC 30), Geta (RIC 13 a) und Julia Domna (RIC 572).
4 Stück. Teils mit leichten Reinigungsspuren, sehr schön und besser

Schätzung: 75,00 €

6049



Lot kaiserzeitlicher Denare: Enthalten sind vier Denare der severischen Dynastie, darunter Münzen des Caracalla (RIC 254), Elagabal (RIC 156) und Severus Alexander (RIC 178; 236).
4 Stück. Meist sehr schön

Schätzung: 75,00 €

6050



Lot kaiserzeitlicher Denare: Enthalten sind drei Denare der severischen Dynastie, darunter jeweils eine Prägung des Septimius Severus (RIC 171 a), Caracalla (RIC 285) und Geta (RIC 20 b).
3 Stück. 1 Stück mit Reinigungsspuren, meist fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

6051



Lot kaiserzeitlicher Denare: Enthalten sind drei Denare der severischen Dynastie, darunter jeweils eine Prägung des Septimius Severus (RIC 176), Caracalla (RIC 231 A) und Geta (RIC 9 a).
3 Stück. 1 Stück leicht gereinigt, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

6052



Lot kaiserzeitlicher Denare: Enthalten sind drei Denare der severischen Dynastie, darunter eine Prägung Caracallas (RIC 116 a) sowie jeweils eine Prägung für Plautilla (RIC 362) und Julia Soaemias (RIC 243).
3 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

6053



Lot kaiserzeitlicher Denare: Enthalten sind drei Denare des 3. Jahrhunderts, darunter jeweils eine Prägung von Septimius Severus (RIC 265), Caracalla (RIC 130 a) und Maximinus I. Thrax (RIC 12).
3 Stück. 1 Stück mit leichten Reinigungsspuren, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

6054



Lot kaiserzeitlicher Denare: Enthalten sind drei Denare der severischen Dynastie, darunter eine Prägung des Septimius Severus (RIC 264 a) sowie jeweils eine Münze für Caracalla Caesar (RIC 330) und Plautilla (RIC 359).
3 Stück. 1 Stück mit leichten Reinigungsspuren, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

6055



Lot kaiserzeitlicher Denare: Enthalten sind drei Denare der severischen Dynastie, darunter eine Münze des Caracalla (RIC 80 b) sowie jeweils eine Prägung für Geta Caesar (RIC 62 a) und Julia Maesa (RIC 271).
3 Stück. Sehr schön und besser

Schätzung: 75,00 €

6056



Lot kaiserzeitlicher Denare: Enthalten sind drei Denare der severischen Dynastie, darunter eine Prägung Caracallas (RIC 238 A) sowie jeweils eine Münze für Plautilla (RIC 361) und Julia Maesa (RIC 268).
3 Stück. Sehr schön-fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

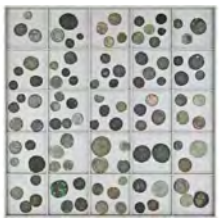
6057



Lot kaiserzeitlicher Denare: Enthalten sind drei Denare des 2. Jahrhunderts, darunter jeweils eine Prägung des Traian (RIC 361) und des Antoninus Pius (RIC 196) sowie eine Münze für Faustina filia (RIC 500 b, dort irrtümliche Averslegende?).
3 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

6058



ex 6058

Lot spätrömischer Bronzemünzen: Enthalten sind überwiegend Folles der konstantinischen Dynastie, aber auch Prägungen aus tetrarchischer und valentinianischer Zeit sowie Münzen des Julian, Magnentius und Arcadius. Dazu eine byzantinische Prägung.
104 Stück. 1 Stück gelocht, 1 Stück fragmentiert, gering erhalten-fast vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 75,00 €

6059



Lot römischer Antoniniane: Das Lot enthält Bronzeantoniane des Claudius II. Gothicus, Probus, Diocletianus und Maximianus. Besonders hervorzuheben ist eine Prägung des Victorinus aus dem gallischen Sonderreich.
8 Stück. 1 Stück mit Silbersud, sehr schön

Schätzung: 60,00 €

6060



Lot römischer Silbermünzen: Enthalten sind fünf Antoniniane des Gordian III. mit unterschiedlichen Reversmotiven, darunter folgende RIC-Nummern: 84; 88; 92; 142; 156.
5 Stück. Sehr schön

Schätzung: 60,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

6061



Lot römischer Silbermünzen: Enthalten sind zwei Denare und zwei Antoniniane des Gordian III. mit unterschiedlichen Reversmotiven, darunter folgende RIC-Nummern: 18; 116; 127; 214.
4 Stück. Sehr schön

Schätzung: 60,00 €

6062



Lot römischer Silbermünzen: Enthalten sind fünf Antoniniane des Philippus I. mit unterschiedlichen Reversmotiven, darunter folgende RIC-Nummern: 4; 26 b; 27 b; 28 c; 63.
5 Stück. Sehr schön und besser

Schätzung: 60,00 €

6063



Lot kaiserzeitlicher Denare: Enthalten sind drei Denare der severischen Dynastie, darunter jeweils eine Münze für Caracalla (RIC 141), Geta (RIC 13 a) und Julia Domna (RIC 577).
3 Stück. Teils mit min. Reinigungsspuren, sehr schön-fast vorzüglich

Schätzung: 60,00 €

6064



ex 6064

Lot römischer Antoniniane: Das Lot enthält sieben Antoniniane der späten Kaiserzeit, darunter Münzen des Gordian III., Philippus I., Volusian, Tetricus und Probus.
7 Stück. Sehr schön und besser

Schätzung: 50,00 €

6065



Lot gallisches Sonderreich: Enthalten sind fünf Antoniniane, darunter vier Münzen des Postumus (RIC 67; 2x 89; 318) und eine Prägung des Victorinus (RIC 57).
5 Stück. Sehr schön und besser

Schätzung: 50,00 €

6066



Kleines Lot antoninischer Sesterze: Das Lot enthält einen Sesterz von Antoninus Pius (RIC 886) und eine Prägung von Marcus Aurelius (vergl. RIC 957).
2 Stück. Schön-sehr schön

Schätzung: 50,00 €

6067



ex 6067

Lot spätrömischer Bronzemünzen: Enthalten sind sechs Folles der konstantinischen Dynastie, darunter auch Prägungen für Urbs Roma.
6 Stück. Sehr schön

Schätzung: 30,00 €

VÖLKERWANDERUNG › WESTGOTEN

6068 

Suinthila, 621-631. AV-Tremissis, Emerita; 1,44 g. Beiderseits Büste v. v. CNV 327.2; Miles 235 a; Pliego 393 b. Leichte Prägeschwächen, kl. Kratzer am Rand, sonst gutes sehr schön

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 40, München 1988, Nr. 632.

Schätzung: 250,00 €

BYZANTINISCHE MÜNZEN › BYZANZ

6069



Anastasius, 491-518. AV-Solidus, 507, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,34 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Christogrammstab, davor Stern. DOC 7 j; Sear 5. Leichte Prägeschwächen, sonst fast vorzüglich

Exemplar der Auktion Hirsch 85, München 1973, Nr. 4752.
Zur Datierung siehe Hahn, MIBE, S. 25.

Schätzung: 300,00 €

6070



Iustinianus I., 527-565. AV-Solidus, 545/565, Constantinopolis, 6. Offizin; 4,29 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Kreuzglobus und Schild//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus, r. Stern. DOC 9 f; Sear 140. Winz. Graffito auf dem Avers, leichte Prägeschwächen, sehr schön

Exemplar der Auktion Hirsch 82, München 1973, Nr. 1137.

Schätzung: 150,00 €

6071



Iustinianus I., 527-565. AV-Solidus, 545/565, Constantinopolis, 7. Offizin; 4,4 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Kreuzglobus und Schild//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus, r. Stern. DOC 9 g; Sear 140. Winz. Kratzer, leichte Prägeschwächen, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

6072



Iustinus II., 565-578. AV-Solidus, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,46 g.
Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Victoria auf Globus und Schild//Constantinopolis sitzt v. v. mit Zepter und Kreuzglobus.
DOC 4 i; Sear 345. Kl. Kratzer, von verbrauchtem Aversstempel, Graffito auf dem Avers, gutes sehr schön

Schätzung: 200,00 €

6073



Phocas, 602-610. AV-Solidus, 603/607, Constantinopolis, 8. Offizin; 4,41 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 5 h; Sear 618. Kratzer, sehr schön

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 104, Osnabrück 2005, Nr. 705.

Schätzung: 200,00 €

6074



Phocas, 602-610. AV-Solidus, 607/610, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,45 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 10 e; Sear 620. Schürfspur auf dem Revers, kl. Kratzer, gutes sehr schön

Exemplar der Auktion Hirsch 82, München 1973, Nr. 1140.

Schätzung: 200,00 €

BYZANTINISCHE MÜNZEN › BYZANZ

6075 

Phocas, 602-610. AV-Solidus, 607/610, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,34 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 10 j; Sear 620. Breiter Schrötling, kl. Henkelspur, kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

6076 

Heraclius, 610-641 mit Heraclius Constantinus und Heraclonas. AV-Solidus, 637/638, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,43 g.
Drei Kaiser stehen v. v.//Kreuz auf drei Stufen, l. Heraclius-Monogramm.
DOC 39 d; Sear 764. Leichte Prägeschwächen, kl. Kratzer auf dem Revers, sehr schön-vorzüglich/sehr schön

Schätzung: 200,00 €

6077 

Heraclius, 610-641 mit Heraclius Constantinus und Heraclonas. AV-Solidus, 639/641, Constantinopolis, 8. Offizin; 4,41 g. Drei Kaiser stehen v. v.//Kreuz auf drei Stufen, l. Heraclius-Monogramm. DOC 43 g; Sear 769. Sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion Hirsch 137, München 1983, Nr. 471.

Schätzung: 200,00 €

6078 

Constans II., 641-668. AV-Solidus, 651/654, Constantinopolis, 2. Offizin; 4,34 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Kreuz auf drei Stufen. DOC 19 b; Sear 956. Prägeschwächen, kl. Kratzer, leichte Auflagen, sonst fast vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

6079 

Constans II., 641-668 und Constantinus IV. AV-Solidus, 654/659, Constantinopolis, 6. Offizin; 4,47 g. Beider Büsten v. v., darüber Kreuz//Kreuz auf drei Stufen. DOC 25 f; Sear 959. Schürfspur auf dem Revers, vorzüglich/sehr schön

Schätzung: 250,00 €

6080 

Constans II., 641-668 mit Constantinus IV., Heraclius und Tiberius. AV-Solidus, 661/663, Constantinopolis, 7. Offizin; 4,51 g. Beider Büsten v. v.//Kreuz auf drei Stufen zwischen zwei Prinzen. DOC 30 f; Sear 964. Prägeschwächen, vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

6081 

Constans II., 641-668 mit Constantinus IV., Heraclius und Tiberius. AV-Solidus, 661/663, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,32 g. Beider Büsten v. v.//Kreuz auf drei Stufen. DOC 30 i; Sear 964. Min. Prägeschwächen auf dem Avers, Revers min. verprägt, sonst vorzüglich

Exemplar der Auktion Hirsch 137, München 1983, Nr. 482.

Schätzung: 250,00 €

BYZANTINISCHE MÜNZEN › BYZANZ

6082 

Constantinus V., 741-775 mit Leo IV. und Leo III. AV-Solidus, 757/775, Constantinopolis; 4,43 g.
Büsten des Constantin V. und Leo IV. v. v.//Büste des Leo III. v. v. mit Kreuzzepter.
DOC 2 g; Sear 1551. Kl. Auflagen, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 162, München 1989, Nr. 1172.

Schätzung: 300,00 €

6083 

Romanus III., 1028-1034. AV-Histamenon, Constantinopolis; 4,41 g. Christus thront v. v.//Maria (ohne Nimbus) krönt Kaiser. DOC 1 a; Sear 1820. **R** Sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion Hirsch 137, München 1983, Nr. 527

Schätzung: 300,00 €

6084 

Constantinus X., 1059-1067. AV-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,35 g. Christus thront v. v.//Kaiser steht v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 1 b; Sear 1847. Kl. Kratzer und Doppelschlag auf dem Avers, flachgedrückt, leichte Auflagen, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

6085 

Romanus IV., 1068-1071 mit Michael VII., Constantius, Andronicus und Eudocia. AV-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,32 g. Christus krönt Kaiserpaar//Drei Prinzen stehen v. v. DOC 2; Sear 1861. Kl. Graffiti, sehr schön

Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 162, München 1989, Nr. 1191.

Schätzung: 150,00 €

6086 

Michael VII., 1071-1078. AV-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,32 g.
Büste Christi v. v.//Büste v. v. mit Labarum und Kreuzglobus.
DOC 2 c; Sear 1868. Graffiti, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

6087 

Michael VII., 1071-1078. AV-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 3,78 g.
Büste Christi v. v.//Büste v. v. mit Labarum und Kreuzglobus.
DOC 2 d; Sear 1868. Kl. Kratzer, Prägeschwächen, sonst fast sehr schön/sehr schön

Schätzung: 150,00 €

6088 

Nicephorus III., 1078-1081. El-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,38 g. Christus thront v. v.//Kaiser steht v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 3 b; Sear 1881. Leichter Doppelschlag auf dem Revers, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

BYZANTINISCHE MÜNZEN › BYZANZ

6089 

Alexius I., 1081-1118. AV-Hyperpyron (Scyphat), 1092/1118, Thessalonica; 4,1 g. Christus thront v. v.//Kaiser steht v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 20 h; Sear 1924. Winz. Kratzer, gutes schön/fast vorzüglich

Exemplar der Auktion Lanz 135, München 2007, Nr. 1011.

Schätzung: 150,00 €

6090 

Manuel I., 1143-1180. El-Aspron Trachy (Scyphat), 1160/1164, Constantinopolis; 4,56 g.
Christus steht v. v. zwischen zwei Sternen//Kaiser und St. Theodoros stehen v. v. mit Patriarchenkreuz.
DOC 4 d; Sear 1959. Kl. Graffito auf dem Avers, kl. Stempelbruch auf dem Revers, sehr schön/gutes sehr schön

Schätzung: 125,00 €

6091 

Isaakios II. Angelos, 1185-1195. AV-Hyperpyron (Scyphat), Constantinopolis; 4,35 g.
Muttergottes sitzt v. v.//Kaiser mit Kreuzzepter und Erzengel Michael stehen v. v. und halten Schwert.
DOC 1 b; Sear 2001. Graffiti, kl. Kratzer, sehr schön/gutes sehr schön

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 156, München 2007, Nr. 2485.

Schätzung: 200,00 €

6092 

Andronikos II., 1282-1295. AV-Hyperpyron (Scyphat), Constantinopolis; 3,81 g.
Maria in Mauerring//Kaiser kniet vor Christus.
Bendall, Private Collection Sigla 27; DOC 231; LPC -; Sear 2326. Min. beschnitten, kl. Graffito auf dem Avers, sehr schön

Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 162, München 1989, Nr. 1203.

Schätzung: 125,00 €

6093 

Andronicus II. und Michael IX., 1295-1320. AV-Hyperpyron (Scyphat), 1303/1320, Constantinopolis; 4 g.

Maria in Mauerring//Christus krönt beide Kaiser.
Bendall, Private Collection 128 (Sigla 2); DOC 239; LPC 62, 1; Sear 2396. Prägeschwächen, min. beschnitten, winz. Schrötlingsriß, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

BYZANTINISCHE MÜNZEN › NICAEA

6094 

Johannes III., 1222-1254. AV-Hyperperon (Scyphat), 1232/1254, Magnesia; 3,68 g. Christus thront v. v.//Maria krönt Kaiser. DOC 4 c; Sear 2073. Leichte Prägeschwächen, vorzüglich

Exemplar der Auktion Lanz 123, München 2005, Nr. 1080.

Schätzung: 250,00 €

BYZANTINISCHE MÜNZEN › NICAEA

6095

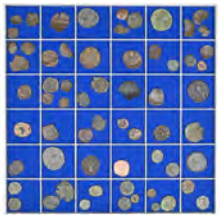


Johannes III., 1222-1254. AV-Hyperperon (Scyphat), 1232/1254, Magnesia; 4,38 g. Christus thront v. v.//Maria krönt Kaiser. DOC 5; Sear 2073. Graffito auf dem Avers, übliche Prägeschwächen, vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

BYZANTINISCHE MÜNZEN › LOTS BYZANTINISCHER MÜNZEN

6096



ex 6096

Lot meist byzantinischer Münzen aus der Slg. Prof. Dr. Urs Sommer: Das interessante Lot enthält überwiegend Bronzeprägungen verschiedener Herrscher und Münzstätten, u. a. des Iustinus I., Iustinus II. (auch mit Sophia), Tiberius II., Heraclius, Constans II., Constantinus V., Theophilus, Isaacus II., Alexius III., Michael VIII. und Basilius II. sowie aus dem Lateinischen Kaiserreich. Dazu einige armenische Tram, neuzeitliche Münzen und spätrömische Folles.
Circa 489 Stück. Teils fragmentiert, teils gelocht, gering erhalten-sehr schön

Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 85, Osnabrück 2024, Nr. 2385.Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 300,00 €

6097



ex 6097

Lot byzantinischer und orientalischer Münzen: Das Lot enthält überwiegend byzantinische Folles, ein byzantinisches Bleisiegel sowie einige orientalische Silberprägungen und drei Münzen der Kreuzfahrerzeit.
23 Stück. Überwiegend schön-sehr schön

Erworben vor 1992.Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 125,00 €

KREUZFAHRER › JOHANNITER AUF RHODOS

6098



Emery d'Amboise, 1503-1512. Zecchine nach venezianischem Typ; 3,42 g.
Der Großmeister kniet vor dem heiligen Johannes//Christus, von Sternen umgeben, steht v. v. in Mandorla.
Fb. 9; Gamberini 382; Kasdagli R 16/5; Schl. Pl. XI, 4.
Gestopftes Loch, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 59, März 2020, Nr. 8461.

Schätzung:
400,00 €

ORIENTALISCHE MÜNZEN › CHORESMIA

6099 

Azkajvar, 8. Jahrhundert. AR-Drachme; 2,39 g. Drapierte Büste r. mit Krone//König reitet r. Vainberg Γ VIa. Sehr schön

Schätzung: 250,00 €

ORIENTALISCHE MÜNZEN › KIDARITEN IN INDIEN

6100 

Kidara, nach 380. AV-Stater; 7,98 g. König steht l.//Göttin Ardoksho mit Füllhorn thront v. v. Göbl vergl. 612 ff. Fast sehr schön

Schätzung: 350,00 €

6101 

Kidara, nach 380. AV-Stater; 7,86 g. König steht l.//Göttin Ardoksho mit Füllhorn thront v. v. Göbl vergl. 616 ff. Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung: 350,00 €

6102 

Kidara, nach 380. AV-Stater; 7,86 g. König steht l.//Göttin Ardoksho mit Füllhorn thront v. v. Göbl vergl. 616 ff. Fast sehr schön

Schätzung: 350,00 €

6103 

Kidara, nach 380. AV-Stater; 8,05 g. König steht l.//Göttin Ardoksho mit Füllhorn thront v. v. Göbl 616 ff. Prägeschwäche, fast sehr schön

Schätzung: 350,00 €

6104 

Kidara, nach 380. AV-Stater; 7,72 g. König steht l.//Göttin Ardoksho mit Füllhorn thront v. v. Göbl vergl. 616 ff. Min. korrodiert, fast sehr schön

Schätzung: 350,00 €

6105 

Kidara, nach 380. AV-Stater; 8 g. König steht l.//Göttin Ardoksho mit Füllhorn thront v. v. Göbl 616 ff. Prägeschwäche, fast sehr schön

Schätzung: 350,00 €

ORIENTALISCHE MÜNZEN › WESTTÜRKEN

6106



Spur Martan Shah. AR-Drachme, nach 688; 3,1 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone, daneben rechteckiger Gegenstempel: Senmurvkopf?//Drapierte Büste der Anahita v. v.
Göbl, Hunnen 216; Vondrovec 216. Fast sehr schön

Exemplar der Auktion Peus Nachf. 355, Frankfurt am Main 1998, Nr. 780.
Die Westtürken besiegten 560/561 im Verbund mit den Sassaniden die Hephtaliten. Bei der Bezeichnung "Spur" handelt es sich um einen Titel der Westtürken, nicht um einen Individualnamen.

Schätzung: 75,00 €

ORIENTALISCHE MÜNZEN › ABBASIDEN, KALIFEN IN BAGDAD

6107



Abu'l-Abbas Ahmad al-Mu'tamid 'ala-llah, 870-892. AV-Dinar 1,49 g. Am Rand stark beschnitten, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

ORIENTALISCHE MÜNZEN › IKSHIDIDEN IN ÄGYPTEN UND SYRIEN

6108



'Ali bin al-Ikhshid, 961-966. AV-Dinar, 353 AH (= 964/965), Filastin; 3,01 g. Album, Checklist 678; Kazan Coll. -. Min. Auflagen, winz. Kratzer, knapp sehr schön

Exemplar der Auktion Peus Nachf. 396, Frankfurt am Main 2008, Nr. 865. Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 150,00 €

ORIENTALISCHE MÜNZEN › LOTS ORIENTALISCHER MÜNZEN

6109



ex 6109

Lot orientalischer Silber- und Bronzemünzen: Enthalten sind Münzen von der Antike bis in die Neuzeit, darunter auch Prägungen aus Baktrien und Afghanistan.
72 Stück. Meist sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 400,00 €

6110



Lot orientalischer Münzen: Neben indischen Bronzeprägungen sind eine sassanidische Hemidrachme, eine Tetradrachme des Vardanes I. und eine Tetradrachme des Azes II. enthalten. Dazu: eine nepalesische Bronzemünze.
7 Stück. Schön-sehr schön

Schätzung: 75,00 €

ORIENTALISCHE MÜNZEN › LOTS ORIENTALISCHER MÜNZEN

6111



ex 6111

Lot antike Welt: Enthalten sind u. a. indische sowie keltische Bronzeprägungen, dazu ein achämenidischer Siglos (SNG Berry 1449) und eine numidische Bronzemünze.
9 Stück. Gering erhalten-schön

Schätzung:
75,00 €

BYZANTINISCHE MÜNZEN › BYZANZ

6112 

Anastasius, 491-518. AV-Solidus, 491/498, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,48 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Schild und Speer//Victoria steht l. mit Langkreuz, dahinter Stern. DOC 3 i; Sear 3. Min. Auflagen auf dem Avers, leichte Prägeschwächen, fast vorzüglich

Exemplar der Auktion Elsen 30, Brüssel 1993, Nr. 495 und der Auktion Elsen 152, Brüssel 2022, Nr. 1066.

Schätzung: 300,00 €

6113 

Iustinus I., 518-527. AV-Solidus, 518/519, Constantinopolis, 2. Offizin; 4,49 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Schild und Speer//Victoria steht l. mit Christogrammstab, davor Stern.
DOC 1 a; Sear 55. Sehr attraktives Exemplar, winz. Schürfstelle auf dem Revers, sonst vorzüglich

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 269, München 2020, Nr. 1261 (zuvor erworben im Juni 2003 bei der Münzhandlung Athena).
Die weibliche Victoria stellte nur in den Jahren 518 und 519 das Reversmotiv der Münzen Iustins dar. Nachdem am 28.03.519 das religiöse Schisma zwischen den Kirchen Roms und Konstantinopels überwunden worden war, löste der stehende, männliche Engel die Victoria ab (Sear 1987, S 44).

Schätzung: 300,00 €

6114 

Iustinianus I., 527-565. AV-Tremissis, Constantinopolis; 1,52 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Victoria geht r. mit Kranz und Kreuzglobus, r. Stern. DOC 19; Sear 145. Winz. Kratzer, min. Auflagen auf dem Revers, fast vorzüglich/sehr schön

Exemplar der Auktion Münz Zentrum 192, Solingen-Ohligs 2020, Nr. 663.

Schätzung: 100,00 €

BYZANTINISCHE MÜNZEN › BYZANZ

6115 

Iustinianus I., 527-565. Æ-Follis, 538/544, Rom; 10,57 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Wert. DOC 322; Sear 294. **RR** Sehr schön

Schätzung: 200,00 €

Exemplar der Auktion Elsen 65, Brüssel 2001, Nr. 172; der Sammlung Louis-Robert Casterman, Auktion Elsen 102, Brüssel 2009, Nr. 401 und der Auktion Elsen 152, Brüssel 2022, Nr. 1080.
Iustinians Generälen gelang es, im berühmten Gotenkrieg 535-554 Italien wieder dem Reich einzugliedern. In der Schlacht am Mons Lactarius fiel im Oktober 552 der letzte ostgotische König Teja. Belisar hatte Rom 536 eingenommen; die Stadt wurde ab Januar 537 jedoch von den Ostgoten belagert und konnte erst im März 538 durch byzantinische Verstärkungen entsetzt werden. Im Dezember 546 gelangte Rom jedoch wieder in den Besitz Totilas. Zwischen Januar 537 und Dezember 546 geprägte Münzen, so auch das vorliegende Stück, sind sehr selten. Die Ereignisse des Gotenkriegs bilden die Grundlage für Felix Dahns Roman "Ein Kampf um Rom".

6116 

Iustinianus I., 527-565. Æ-Pentanummion, 538/542, Constantinopolis, 3. Offizin; 2,53 g.
Drapierte Büste r. mit Diadem//Wert.
DOC 96 c; Sear 170. Grüne Patina, min. korrodiert, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

Exemplar der Auktion Münz Zentrum 190, Solingen-Ohligs 2020, Nr. 1151.

6117 

Iustinianus I., 527-565. Æ-Follis, Jahr 13 (= 539/540), Cyzicus, 1. Offizin; 20,4 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Schild und Kreuzglobus//Wert. DOC 165 a; Sear 207. Etwas geglättet, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

Exemplar der Auktion Münz Zentrum 190, Solingen-Ohligs 2020, Nr. 1147.

6118 

Iustinianus I., 527-565. Æ-20 Nummi, Jahr 13 (= 539/540), Carthago; 10,72 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Schild und Kreuzglobus//Wert. DOC 294 var.; Hahn, MIB 196 var.; Sear 264 var. **R** Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

Exemplar der Auktion Münz Zentrum 188, Solingen-Ohligs 2019, Nr. 414.

6119 

Iustinianus I., 527-565. AR-1/2 Siliqua, 540/560, Ravenna; 0,8 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//In Kranz: Christogramm auf Globus zwischen zwei Sternen. DOC 339; Hahn, MIBE 78; Sear 320. Feine Tönung, kl. Kratzer auf dem Avers, fast sehr schön/sehr schön

Schätzung: 125,00 €

Exemplar der Auktion Sincona 37, Zürich 2017, Nr. 118 und der Auktion Sincona 51, Zürich 2018, Nr. 2111.

BYZANTINISCHE MÜNZEN › BYZANZ

6120 

Iustinianus I., 527-565. Æ-Follis, Jahr 15 (= 541/542), Nikomedia, 1. Offizin; 19,93 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Kreuzglobus und Schild, r. Kreuz//Wert. DOC 120 a; Sear 201. Hervorragend zentriert, min. Prägeschwächen, fast vorzüglich

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 269, München 2020, Nr. 1265.

Schätzung: 100,00 €

6121 

Iustinianus I., 527-565. Æ-Follis, Jahr 17 (= 543/544), Nikomedia, 1. Offizin; 19,83 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Kreuzglobus und Schild, r. Kreuz//Wert. DOC 123 a; Sear 201. Min. geglättet, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion Münz Zentrum 190, Solingen-Ohligs 2020, Nr. 1139.

Schätzung: 100,00 €

6122 

Iustinianus I., 527-565. AV-Solidus, 545/565, Constantinopolis, 3. Offizin; 4,5 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Kreuzglobus und Schild//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus, r. Stern. DOC 9 c; Sear 140. Kl. Kratzer auf dem Revers, knapp vorzüglich/gutes sehr schön

Exemplar der Auktion Jacquier 47, Kehl am Rhein 2019, Nr. 1617.

Schätzung: 250,00 €

6123 

Iustinianus I., 527-565. Æ-Follis, Jahr 23 (= 549/550), Nikomedia, 2. Offizin; 19,67 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Kreuzglobus und Schild, r. Kreuz//Wert. DOC 129 (ohne diese Offizin); Sear 201. Gutes sehr schön

Exemplar der Sammlung HLT, Auktion CNG 87, Lancaster 2011, Nr. 1201 und der Auktion Goldberg 100, Los Angeles 2017, Nr. 2221.

Schätzung: 100,00 €

6124 

Iustinianus I., 527-565. Æ-Decanummium, Jahr 26 (= 552/553), italische Münzstätte (Perusia?); 4,13 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Wert.
DOC 357; Sear 328. Leicht korrodiert, sehr schön/gutes sehr schön

Erworben im April 2024 bei Künker France (Artikelnr. 115026).

Schätzung: 125,00 €

6125 

Iustinus II., 565-578. AV-Semissis, Constantinopolis; 2,25 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Engel sitzt r. und schreibt auf Schild, davor Christogramm, l. Stern. DOC 12; Sear 352. Leichte Prägeschwächen auf dem Revers, sonst vorzüglich

Exemplar der Auktion Elsen 154, Brüssel 2023, Nr. 966.

Schätzung: 150,00 €

BYZANTINISCHE MÜNZEN › BYZANZ

6126



Iustinus II., 565-578. AV-Tremissis, Constantinopolis; 1,47 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Victoria geht r. mit Kranz und Kreuzglobus, r. Stern. DOC 14; Sear 353. Fast vorzüglich

Erworben vor 2002 bei Dr. Walter Kimpel, Düsseldorf, danach erworben im Februar 2023 beim Kölner Münzkabinett.

Schätzung: 75,00 €

6127



Iustinus II., 565-578. AR-1/4 Siliqua, Ravenna; 0,3 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//In Kranz: Christogramm auf Globus.
DOC 216 var.; Hahn 42 var.; Sear 415 var.
Prägeschwächen, sehr schön/sehr schön-vorzüglich

Exemplar Auktion Heritage Europe & MPO 52, Ijsselstein 2016, Nr. 631 und der Auktion Münz Zentrum 198, Solingen-Ohligs 2023, Nr. 479.
Möglicherweise handelt es sich um einen langobardischen Beischlag.

Schätzung: 100,00 €

6128



Iustinus II., 565-578 und Sophia. Æ-Follis, vor 570, Cherson; 16,04 g.
Herrscherpaar steht v. v.//Kaiser (oder der Caesar Tiberius) steht v. v., r. Wertangabe.
DOC -, vergl, 297 (Mauricius Tiberius); Hahn, MIBE -, vergl. 159; Sear -, vergl. 603 (Mauricius Tiberius). **Von allergrößter Seltenheit. Wohl Unikum.** Breiter Schrötling, gutes sehr schön

Exemplar der Sammlung Tareq Hani, Auktion Goldberg 117, Los Angeles 2020, Nr. 2312.
Die Zuweisung der Münze ist umstritten. Sowohl Sear als auch der DOC führen diesen Typ nur für Mauricius Tiberius auf. Hahn und Metlich schlagen hingegen vor, dass Folles aus Cherson, die keine den Kaiser betreffende Legende auf dem Avers zeigen, in einer ersten Phase (Averslegende: XEPCΩNOC) unter Iustinus II. geprägt wurden und folglich diesen mit seiner Gattin Sophia zeigen. Folles, deren Averslegende statt eines Omegas ein zweites Omikron aufweist, seien in einer zweiten Phase möglicherweise von Tiberius II. Constantinus geprägt worden. Siehe hierzu MIBE, S. 34.

Schätzung: 750,00 €

6129



Tiberius II. Constantinus, 578-582. AV-Solidus, 579/582, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,32 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone, Kreuzglobus und Schild//Kreuz auf vier Stufen. DOC 4 e; Hahn, MIB 4; Sear 422. Feilspuren am Rand, leichte Prägeschwächen, kl. Graffito auf dem Avers, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion Elsen 154, Brüssel 2023, Nr. 972.

Schätzung: 200,00 €

BYZANTINISCHE MÜNZEN › BYZANZ

6130 

Mauricius Tiberius, 582-602. Æ-20 Nummi, Militärmünzstätte; 3,46 g.
Gepanzerte Büste des Tiberius II. Constantinus (!) v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Wert.
DOC -; Hahn, MIB 151 A; Sear 576 A. **Von großer Seltenheit, besonders in dieser Erhaltung.** Leicht korrodiert, gutes sehr schön

Exemplar der Auktion Peus Nachf. 427, Frankfurt am Main 2020, Nr. 562.
Die Jahresangabe "X" ist nicht real, sondern von anderen Prägungen übernommen.

Schätzung: 150,00 €

6131 

Mauricius Tiberius, 582-602. AV-Solidus, 583/601, Constantinopolis, 2. Offizin; 4,3 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 5 b; Sear 478. Kl. Schürfstellen, winz. Bearbeitungsstelle am Rand, winz. Graffito auf dem Revers, vorzüglich/sehr schön

Exemplar der Auktion Münz Zentrum 188, Solingen-Ohligs 2019, Nr. 429.

Schätzung: 250,00 €

6132 

Mauricius Tiberius, 582-602. AR-1/2 Siliqua, 602, Carthago; 1,03 g.
Gepanzerte Büste v. v. mit Helm und Kreuzglobus//In Kranz: Kreuz auf drei Stufen zwischen A und ω.
DOC vergl. 241; Sear 554. **RR** Kratzer, sonst sehr schön-vorzüglich/sehr schön

Exemplar der Auktion Elsen 154, Brüssel 2023, Nr. 993.

Schätzung: 150,00 €

6133 

Phocas, 602-610. AV-Semissis, 607/610, Constantinopolis; 2,2 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Victoria geht r. mit Kranz und Kreuzglobus.
DOC 16; Sear 631. **R** Attraktives Exemplar, kl. Kratzer, sonst vorzüglich

Exemplar der Auktion Elsen 154, Brüssel 2023, Nr. 1005.

Schätzung: 200,00 €

6134 

Phocas, 602-610. AV-Tremissis, 607/610, Constantinopolis; 1,48 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kreuz. DOC 19; Sear 634. Winz. Kratzer, etwas dezentriert, sonst gutes vorzüglich

Exemplar der Auktion NAC 125, Zürich 2021, Nr. 809.

Schätzung: 125,00 €

6135 

Heraclius, 610-641. AV-Tremissis, 610/613, Constantinopolis, 5. Offizin; 1,45 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Kreuz. DOC 53 a; Sear 786. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion Münz Zentrum 190, Solingen-Ohligs 2020, Nr. 1159.

Schätzung: 125,00 €

BYZANTINISCHE MÜNZEN › BYZANZ

6136 

Heraclius, 610-641 und Heraclius Constantinus. Æ-Follis, Jahr 3 (= 612/613), Constantinopel, 3. Offizin; 11,88 g. Beide Kaiser stehen v. v.//Wert. DOC 77 a; Sear 805. Breiter Schrötling, kl. Auflagen, sehr schön

Erworben 2022 im Onlineshop der Firma cgb (Artikelnr. 734813).

Schätzung: 50,00 €

6137 

Heraclius, 610-641 und Heraclius Constantinus. AV-Solidus, 616/625, Constantinopolis, 1. Offizin; 4,53 g. Beider Büsten v. v.//Kreuz auf drei Stufen. DOC 13 a; Sear 738. Kl. Kratzer, winz. Graffito auf dem Revers, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion Noonans 160, London 2019, Nr. 1411.

Schätzung: 200,00 €

6138 

Heraclius, 610-641 mit Heraclius Constantinus und Martina. AR-1/2 Siliqua, 614/641, Carthago; 0,6 g. Drapierte Büste mit Krone v. v.//Beider Büsten mit Krone v. v., dazwischen Kreuz. DOC 233; Sear 871. Feine Patina, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

6139 

Constans II., 641-668. AV-Semissis, Constantinopolis; 2,13 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Kreuz auf Globus. DOC 44 var. (Averslegende); Sear 983 var. (Averslegende). Winz. Kratzer, sonst vorzüglich

Exemplar der Auktion Artemide Aste LVII, San Marino 2022, Nr. 628.
Das Stück könnte ebenso Constantinus IV. zugewiesen werden, da sich die entsprechenden Semisses beider Kaiser lediglich stilistisch unterscheiden (siehe DOC Bd. 2.2, S. 531 Anm.). Aufgrund des feineren Stils des vorliegenden Stückes erfolgt die Zuweisung zu Constans II.

Schätzung: 150,00 €

6140 

Constans II., 641-668. AV-Tremissis, Constantinopolis; 1,48 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Kreuz. DOC 45; Sear 984. Etwas gewellt, starke Prägeschwächen, kl. Schürfspur auf dem Avers, sonst gutes sehr schön

Exemplar der Auktion Elsen 152, Brüssel 2022, Nr. 1140.

Schätzung: 100,00 €

6141 

Constans II., 641-668. AR-Hexagramm, 647/651, Constantinopolis; 6,48 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Kreuz auf Globus über drei Stufen. DOC 50; Sear 991. Schön-sehr schön

Exemplar der Auktion Jean Elsen 154, Brüssel 2023, Nr. 1055.

Schätzung: 75,00 €

BYZANTINISCHE MÜNZEN › BYZANZ

6142 

Constans II., 641-668. AR-1/2 Miliaresion, 651/654, Constantinopolis; 2,33 g.
Kaiser steht v. v. mit Kreuzglobus//In Lorbeerkranz: Kreuz auf drei Stufen. Bendall, A New Silver Ceremonial Coin of Constans II. (A.D. 641-668), Numismatic Circular CXIII/5, 2005, S. 306;
DOC -; Sear -. **Von großer Seltenheit.** Unregelmäßiger Schrötling, knapp sehr schön/sehr schön

Exemplar der Auktion Artemide Aste LVI, Dogana 2021, Nr. 495.
Das Nominal ist umstritten. Es könnte sich auch um eine AR-Siliqua handeln.

Schätzung: 750,00 €

6143 

Constans II., 641-668 und Constantinus IV. AV-Solidus, 654/659, Constantinopolis, 1. Offizin; 4,44 g. Beider Büsten v. v., darüber Kreuz//Kreuz auf drei Stufen. DOC 25 a; Sear 959. Kl. Kratzer und leichter Doppelschlag auf dem Revers, sonst knapp vorzüglich

Exemplar der Auktion Noonans 158, London 2019, Nr. 1286.

Schätzung: 250,00 €

6144 

Constans II., 641-668 und Constantinus IV. AR-Hexagramm, 654/659, Constantinopolis; 4,78 g.
Beider Büsten v. v.//Kreuz auf Globus auf drei Stufen. DOC 55; Sear 996. Kl. Kratzer, leichter Doppelschlag auf dem Avers, fast sehr schön

Exemplar der Auktion Elsen 154, Brüssel 2023, Nr. 1056.

Schätzung: 50,00 €

6145 

Constans II., 641-668 und Constantinus IV. AR-Miliaresion, 659/668, Constantinopolis; 4,31 g.
Beider Büsten v. v.//Kreuz auf Globus auf drei Stufen zwischen zwei Palmzweigen.
DOC 47; Sear 987. **R** Feine Tönung, Kratzer auf dem Revers, sonst knapp sehr schön

Erworben im März 2023 bei der Firma London Ancient Coins Ltd.

Schätzung: 200,00 €

6146 

Constantinus IV., 668-685. AV-Semissis, Constantinopolis; 2,2 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Kreuz auf Globus. DOC 16; Sear 1161. Kl. Prägeschwäche, min. gewellt, sonst gutes sehr schön

Exemplar der Auktion Jean Elsen 40, Brüssel 1995, Nr. 358 und der Auktion Jean Elsen 152, Brüssel 2022, Nr. 1139
Das Stück könnte ebenso Constans II. zugewiesen werden, da sich die entsprechenden Semisses beider Kaiser lediglich stilistisch unterscheiden (siehe DOC Bd. 2.2, S. 531 Anm.). Aufgrund des gröberen Stils des vorliegenden Stückes erfolgt die Zuweisung zu Constantinus IV.

Schätzung: 100,00 €

BYZANTINISCHE MÜNZEN › BYZANZ

6147



Constantinus IV., 668-685. AR-1/2 Siliqua, italische Münzstätte; 1,33 g.
Drapierte Büste r. mit Helm und Diadem//Achtstrahliger Stern.
DOC 79; Sear 1230. **Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung.** Von verbrauchten Stempeln, sehr schön/fast sehr schön

Exemplar der Auktion Artemide Aste LVI, Dogana 2021, Nr. 505.

Schätzung: 200,00 €

6148



Constantinus IV., 668-685 mit Heraclius und Tiberius. AV-Solidus, 668/673, Constantinopolis, 1. Offizin; 4,41 g.
Gepanzerte Büste v. v. mit Helm und Speer//Kreuz auf drei Stufen zwischen zwei Kaisern.
DOC 6 a; Sear 1153. Min. Doppelschlag auf dem Revers, vorzüglich

Exemplar der Auktion Noonans 152, London 2018, Nr. 1447.

Schätzung: 300,00 €

6149



Constantinus IV., 668-685 mit Heraclius und Tiberius. AR-Hexagramm, 668/673, Constantinopolis; 6,15 g.
Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Kreuz auf Globus und drei Stufen zwischen zwei Prinzen.
DOC 23; Sear 1168. Kl. Kratzer, Prägeschwächen, sehr schön

Exemplar der Auktion Numismatik Naumann 111, Wien 2021, Nr. 1057 und der Auktion Artemide Aste LVII, Dogana 2022, Nr. 636.

Schätzung: 100,00 €

6150



Iustinianus II., 1. Regierung, 685-695. AV-Tremissis, 687/692, Constantinopolis; 1,44 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Kreuz. DOC 13; Sear 1255. **R** Winz. Kratzer, leichte Prägeschwächen, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion Elsen 154, Brüssel 2023, Nr. 1085.

Schätzung: 200,00 €

6151



Iustinianus II., 1. Regierung, 685-695. AV-Solidus, 692/695, Constantinopolis, 6. Offizin; 4,45 g. Büste Christi v. v.//Kaiser steht v. v. mit Kreuz auf zwei Stufen und Akakia. DOC 8 c; Sear 1248. **RR** Starke Prägeschwächen, sonst vorzüglich

Exemplar der Auktion Goldberg 117, Los Angeles 2020, Nr. 2317.
Die erste Christusdarstellung auf einer Münze.

Schätzung: 1.500,00 €

BYZANTINISCHE MÜNZEN › BYZANZ

6152 

Leontius, 695-698. AV-Tremissis, Constantinopolis; 1,22 g.
Drapierte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Kreuz.
DOC 4; Sear 1333. Kl. Kratzer, leichte Prägeschwächen, sonst gutes sehr schön

Schätzung: 250,00 €

Exemplar der Auktion NAC 92 (Teil 2), Zürich 2016, Nr. 2593 und der Auktion NAC 120, Zürich 2020, Nr. 926.
Der Isaurier Leontius hatte unter seinen Vorgängern eine glänzende militärische Karriere gemacht und insbesondere die Araber mehrfach geschlagen. 692 machte jedoch Iustinianus II. Leontius für die Niederlage bei Sebastopolis verantwortlich und ließ ihn einkerkern. In den folgenden Jahren verschlechterte sich die militärische Lage des Reiches, und 695 wurde Leontius befreit und zum Strategos von Hellas ernannt. Er organisierte mit großer Unterstützung eine Rebellion gegen Iustinianus II. und setzte ihn ab. Nachdem die Araber 697 Karthago einnehmen konnten und die mit der Rückeroberung betrauten Truppen erfolglos blieben, kam es zu einer Revolte, die 698 zur Absetzung des Leontius führte.

6153 

Leo III., 717-741 und Constantinus V. AR-Miliaresion, 720/741, Constantinopolis; 1,51 g.
Kreuz auf drei Stufen//Fünf Zeilen Schrift.
DOC 22 a; Sear 1512. Kl. Kratzer, knapp sehr schön

Schätzung: 75,00 €

Exemplar der Auktion Münz Zentrum 188, Solingen-Ohligs 2019, Nr. 475.

6154 

Constantinus VI., 780-797 und Irene. AR-Miliaresion, Constantinopolis; 1,96 g. Kreuz auf drei Stufen//Fünf Zeilen Schrift. DOC 4 a; Sear 1595. **R** Leichte Prägeschwächen, Überprägungsspuren (?), sehr schön

Schätzung: 75,00 €

Exemplar der Auktion Lanz 166, München 2018, Nr. 195.

6155 

Michael I., 811-813. Æ-Follis, 811, Constantinopolis; 5,08 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone, Kreuzglobus und Zepter//Wert. DOC 7 (Michael II.); Sear 1617. **R** Dunkle Patina, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

Exemplar der Auktion Münz Zentrum 188, Solingen-Ohligs 2019, Nr. 478.
Eine Prägung aus der kurzen Zeit der Alleinregierung Michaels vom 2. Oktober bis zum 24. Dezember 811.

6156 

Michael I., 811-813 und Theophylactus. AR-Miliaresion, Constantinopolis; 1,99 g. Kreuz auf drei Stufen//Fünf Zeilen Schrift. DOC 3; Sear 1616. Feine Tönung, fast vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

Exemplar der Auktion Münz Zentrum 188, Solingen-Ohligs 2019, Nr. 477.

BYZANTINISCHE MÜNZEN › BYZANZ

6157 

Leo V., 813-820. AR-Miliaresion, Constantinopolis; 2,06 g. Kreuz auf drei Stufen//Fünf Zeilen Schrift. DOC 4; Sear 1628. Min. gereinigt, von verbrauchtem Aversstempel, sehr schön/vorzüglich

Exemplar der Auktion Münz Zentrum 188, Solingen-Ohligs 2019, Nr. 479.

Schätzung: 75,00 €

6158 

Leo V., 813-820 und Constantinus. Æ-Follis, Constantinopolis; 5,4 g.
Beider Büsten v. v., darüber Kreuz//Wert.
DOC -, vergl. 7; Ratto 1802; Sear -, vergl. 1630. **RR** Grüne Patina, sehr schön

Exemplar der Auktion Artemide Aste LVII, Dogana 2022, Nr. 653.

Schätzung: 75,00 €

6159 

Michael II., 820-829 und Theophilus. AR-Miliaresion, 821/829, Constantinopolis; 2,11 g. Kreuz auf drei Stufen//Fünf Zeilen Schrift. DOC 6; Sear 1641. Herrliche Tönung, min. gereinigt, min. Prägeschwächen, vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

6160 

Theophilus, 829-842. Æ-Follis, 829/831, Constantinopolis; 8,06 g.
Drapierte Büste v. v. mit Krone, Patriarchenkreuz und Akakia//Wert.
DOC 13; Sear 1666. Leichte Prägeschwächen, kl. Kratzer, sehr schön

Erworben im April 2024 bei der Firma Marcantica.

Schätzung: 30,00 €

6161 

Michael III., 842-867. AR-Miliaresion, 866/876 (?), Constantinopolis; 2,18 g. Kreuz auf drei Stufen//Schrift. DOC 7; Sear 1692. Feine Tönung, min. Doppelschlag auf dem Avers, Prägeschwächen auf dem Revers, sonst vorzüglich

Exemplar der Sammlung Morris, Heritage Monthly Auction 61151, Dallas 2020, Nr. 97537 (dort im US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung Ch AU★, Strike: 5/5, Surface: 5/5).

Schätzung: 200,00 €

6162 

Michael III., 842-867 und Basilios I. Æ-Follis, 866/867, Constantinopolis; 6,38 g. Beiderseits drapierte Büste v. v. mit Krone, Patriarchenkreuzglobus und Akakia. DOC 8; Sear 1693. **R** Min. korrodiert, sehr schön

Exemplar der Auktion Münz Zentrum 188, Solingen-Ohligs 2019, Nr. 486.

Schätzung: 75,00 €

BYZANTINISCHE MÜNZEN › BYZANZ

6163 

Basilius I., 867-886 und Constantinus. AV-Solidus, 868/879, Constantinopolis; 4,42 g. Christus thront v. v.//Beider Büsten v. v. mit Patriarchenkreuz. DOC 2; Sear 1704. Gutes sehr schön/sehr schön

Exemplar der Auktion Artemide Aste LVII, Dogana 2022, Nr. 657.

Schätzung: 300,00 €

6164 

Basilius I., 867-886 und Constantinus. AR-Miliaresion, 868/879, Constantinopolis; 2,62 g. Kreuz auf drei Stufen, darunter Globus//Sechs Zeilen Schrift. DOC 7; Sear 1708. Feine Tönung, kl. Kratzer, min. Doppelschlag auf dem Avers, vorzüglich/fast vorzüglich

Exemplar der Auktion Münz Zentrum 188, Solingen-Ohligs 2019, Nr. 487 (zuvor beim Kölner Münzkabinett erworben).

Schätzung: 125,00 €

6165 

Basilius I., 867-886 mit Constantinus und Leo VI. Æ-Follis, 870/879, Constantinopolis; 5,42 g. Büsten der drei Kaiser v. v.//Fünf Zeilen Schrift, unten Stern. DOC 11; Sear 1712. Sehr schön

Exemplar der Auktion de Geus 48, Veldhoven 2019, Nr. 2016.

Schätzung: 30,00 €

6166 

Leo VI., 886-912. Æ-Follis, Constantinopolis; 9,14 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone und Akakia//Vier Zeilen Schrift. DOC 8; Sear 1729. Gutes sehr schön

Erworben 2019 bei der Firma Künker France (Artikelnr. 154340).

Schätzung: 40,00 €

6167 

Leo VI., 886-912. Æs, Cherson; 2,56 g. Patriarchenkreuz zwischen Λ und A//Kreuz auf zwei Stufen zwischen zwei Punkten.
DOC 12; Sear 1734. **RR** Sehr schön

Exemplar der Auktion Artemide Aste LVII, Dogane 2022, Nr. 660.

Schätzung: 75,00 €

6168 

Leo VI., 886-912 und Constantinus VII. AR-Miliaresion, 908/912, Constantinopolis; 2,83 g. Kreuz auf drei Stufen, darunter Globus//Fünf Zeilen Schrift. DOC 4; Sear 1727. Kl. Kratzer, min. Doppelschlag auf dem Avers, sehr schön

Exemplar der Auktion Elsen 154, Brüssel 2023, Nr. 1123.

Schätzung: 100,00 €

6169 

Constantinus VII., 913-959 und Zoe. Æ-Follis, 914/919, Constantinopolis; 5,21 g. Beider Büsten v. v. mit Patriarchenkreuz//Fünf Zeilen Schrift. DOC 22; Sear 1758. Felder min. geglättet, sehr schön

Exemplar der Auktion Münz Zentrum 188, Solingen-Ohligs 2019, Nr. 490.

Schätzung: 30,00 €

BYZANTINISCHE MÜNZEN › BYZANZ

6170 

Constantinus VII., 913-959 und Romanus II. AV-Solidus, 945/959, Constantinopolis; 4,36 g. Büste Christi v. v.//Beider Büsten v. v. mit Patriarchenkreuz. DOC 15; Sear 1751. Kl. Kratzer, leichte Prägeschwächen, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion Münz Zentrum 188, Solingen-Ohligs 2019, Nr. 491.

Schätzung: 300,00 €

6171 

Constantinus VII., 913-959 und Romanus II. AR-Miliaresion, 945/959, Constantinopolis; 2,92 g. Kreuz auf drei Stufen, darunter Globus//Fünf Zeilen Schrift. DOC 21; Sear 1757. Feine Patina, kl. Kratzer auf dem Revers, sehr schön

Exemplar der Auktion Elsen 53, Brüssel 1998, Nr. 1148 und der Auktion Elsen 152, Brüssel 2022, Nr. 1180.

Schätzung: 60,00 €

6172 

Constantinus VII., 913-959 und Romanus II. Æ-Follis, 950/959, Constantinopolis; 5,64 g.
Beider Büsten v. v. mit Patriarchenkreuz auf Globus//Vier Zeilen Schrift.
DOC 27; Sear 1762. Überprägungsspuren, sehr schön/gutes sehr schön

Exemplar der Auktion Kölner Münzkabinett 113, Köln 2020, Nr. 458.

Schätzung: 40,00 €

6173 

Romanus I., 920-944 mit Constantinus VII., Stephanus und Constantinus. AR-Miliaresion, 931/944, Constantinopolis; 2,89 g.
Medaillonbüste v. v. auf Kreuz//Fünf Zeilen Schrift.
DOC 20; Sear 1755. Feine Tönung, kl. Kratzer, leichter Doppelschlag, sehr schön

Exemplar der Auktion De Geus 48, Den Haag 2019, Nr. 2018.

Schätzung: 75,00 €

6174 

Nicephorus II., 963-969. AR-Miliaresion, Constantinopolis; 2,97 g. Medaillonbüste v. v. auf Kreuz//Fünf Zeilen Schrift. DOC 6; Sear 1781. Feine Tönung, kl. Kratzer auf dem Avers, fast vorzüglich

Exemplar der Sammlung G. W. de Wit, Auktion Elsen 53, Brüssel 1998, Nr. 486 und der Auktion Elsen 152, Brüssel 2022, Nr. 1182.

Schätzung: 100,00 €

6175 

Johannes I., 969-976. AR-Miliaresion, Constantinopolis; 3,11 g.
Medaillonbüste v. v. auf Kreuz//Fünf Zeilen Schrift.
DOC 7; Sear 1792. Feine Tönung, min. Doppelschlag auf dem Revers, gutes sehr schön

Exemplar der Auktion Kölner Münzkabinett, Köln 2020, Nr. 459.

Schätzung: 75,00 €

BYZANTINISCHE MÜNZEN › BYZANZ

6176 

Basilius II., 976-1025 und Constantinus VIII. Æ-Follis, Constantinopolis; 8,03 g. Büste Christi v. v.//Schrift. DOC Anonymous Folles Class A2, Var. 24; Sear 1818. Leichte Prägeschwächen, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion Goldberg 106, Los Angeles 2018, Nr. 1622.

Schätzung: 50,00 €

6177 

Basilius II., 976-1025 und Constantinus VIII. Æ-Follis, Constantinopolis; 8,69 g. Büste Christi v. v.//Schrift. DOC Anonymous Folles Class A2, Var. 39; Sear 1818. Kl. grüne Auflagen, gutes vorzüglich/fast vorzüglich

Erworben 2018 bei der Firma Heritage (dort in US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung Ch AU, Strike: 4/5, Surface: 3/5).

Schätzung: 60,00 €

6178 

Basilius II., 976-1025 und Constantinus VIII. AR-Miliaresion, 977/989, Constantinopolis; 2,1 g. Beider Büsten v. v., dazwischen Kreuz//Fünf Zeilen Schrift. DOC 17; Sear 1810. Feine Tönung, winz. Schrötlingsriß, sehr schön

Exemplar der Auktion Peus Nachf. 430, Frankfurt am Main 2022, Nr. 324.

Schätzung: 60,00 €

6179 

Basilius II., 976-1025 und Constantinus VIII. AR-Miliaresion, 989/1025, Constantinopolis; 2,63 g. Beider Büsten v. v., dazwischen Kreuz auf Globus über vier Stufen//Fünf Zeilen Schrift. DOC 20 d; Sear 1812. **R** Leichte Prägeschwächen, min. Doppelschlag auf dem Revers, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion Tkalec, Zürich 8. September 2008, Nr. 388 und der Auktion Gadoury 2020, Monaco 2020, Nr. 211.

Schätzung: 200,00 €

6180 

Romanus III., 1028-1034. Æ-Follis, Constantinopolis; 9,82 g.
Büste Christi v. v.//Kreuz auf drei Stufen.
DOC Anonymous Folles Class B; Sear 1823. Leicht korrodiert, Überprägungsspuren, Revers dezentriert, gutes sehr schön

Exemplar der Auktion Numismatik Naumann 96, Wien 2020, Nr. 782; danach 2022 erworben im Onlineshop der Firma cgb (Artikelnr. 719332; dort in US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU, overstruck).

Schätzung: 40,00 €

6181 

Constantinus IX., 1042-1055. AV-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,43 g. Büste Christi v. v.//Büste v. v. mit Kreuzzepter und Kreuzglobus. DOC 3; Sear 1830. Leichte Prägeschwächen, sonst vorzüglich

Exemplar der Auktion Sincona 51, Zürich 2018, Nr. 2145.

Schätzung: 300,00 €

BYZANTINISCHE MÜNZEN › BYZANZ

6182



Isaacius I. Comnenus, 1057-1059. AV-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,42 g. Christus thront v. v.//Kaiser steht v. v. mit Schwert. DOC 2; Sear 1843. **R** Winz. Kratzer, min. Doppelschlag auf dem Avers, winz. Stempelriß auf dem Revers, sonst gutes vorzüglich

Exemplar der Auktion Heritage Signature Sale 3083, Dallas 2020, Nr. 30138 (dort in US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS, Strike: 5/5, Surface: 4/5.

Schätzung: 600,00 €

6183



Constantinus X., 1059-1067. AV-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,38 g. Christus thront v. v.//Kaiser steht v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 1 a; Sear 1847. Min. Prägeschwächen, fast vorzüglich/vorzüglich

Exemplar der Auktion Münz Zentrum 188, Solingen-Ohligs 2019, Nr. 504.

Schätzung: 250,00 €

6184



Constantinus X., 1059-1067. AR-2/3 Miliaresion, Constantinopolis; 1,71 g.
Muttergottes orans v. v.//Schrift in fünf Zeilen.
DOC 6 d; Sear 1851. **RR** Dunkle Patina, leichter Doppelschlag auf dem Revers, sehr schön

Exemplar der Auktion Sincona 37, Zürich 2017, Nr. 448 (zuvor 1993 erworben bei Baldwin's, London); der Auktion Münz Zentrum 184, Solingen-Ohligs 2018, Nr. 865 und der Auktion Münz Zentrum 192, Solingen-Ohligs 2020, Nr. 700.

Schätzung: 100,00 €

6185



Romanus IV., 1068-1071 mit Michael VII., Constantius, Andronicus und Eudocia. AV-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,36 g. Christus krönt Kaiserpaar//Drei Prinzen stehen v. v. DOC 1; Sear 1859. Min. gereinigt, leichte Prägeschwächen, kl. Graffito auf dem Avers, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Sammlung Michael Stich, Auktion Peus Nachf. 424, Frankfurt am Main 2019, Nr. 310.

Schätzung: 200,00 €

6186



Romanus IV., 1068-1071 mit Michael VII., Constantius, Andronicus und Eudocia. AV-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,32 g. Christus krönt Kaiserpaar//Drei Prinzen stehen v. v. DOC 2; Sear 1861. Kl. Kratzer im Randbereich, sehr schön

Exemplar der Auktion Peus Nachf. 296, Frankfurt am Main 1978, Nr. 785 und der Auktion Münz Zentrum 192, Solingen-Ohligs 2020, Nr. 702.

Schätzung: 200,00 €

BYZANTINISCHE MÜNZEN › BYZANZ

6187 

Michael VII., 1071-1078. AV-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,43 g.
Büste Christi v. v.//Büste v. v. mit Labarum und Kreuzglobus.
DOC 2 d; Sear 1868. Leichte Prägeschwächen, min. Doppelschlag auf dem Avers, sehr schön/sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion Münz Zentrum 188, Solingen-Ohligs 2019, Nr. 509.

Schätzung: 200,00 €

6188 

Michael VII., 1071-1078. AR-Miliaresion, Constantinopolis; 2,08 g. Muttergottes steht orans v. v.//Kaiser steht v. v. mit Kreuz und Schwert in Scheide.
DOC 7 b; Sear 1873. **R** Prägeschwächen, min. Doppelschlag, fast sehr schön/schön

Exemplar der Auktion Dorotheum 494, Wien 2001, Nr. 161 (dort als Alexius I.) und der Auktion Artemide Aste LVI, Dogana 2021, Nr. 518 (dort als Alexius I.).
Dieser Typ existiert in zwei Varianten, die sich darin unterscheiden, ob Maria auf einem Schemel steht oder nicht. Weder Sear noch DOC unterscheiden zwischen diesen Varianten.

Schätzung: 75,00 €

6189 

Michael VII., 1071-1078 und Maria von Alanien. AR-Miliaresion, Constantinopolis; 2,2 g.
Beider Büsten v. v., dazwischen Kreuz//Fünf Zeilen Schrift.
DOC 6; Sear 1874. Min. beschnitten, Prägeschwächen, min. Hornsilber (?) auf dem Avers, knapp sehr schön

Exemplar der Auktion Münz Zentrum 188, Solingen-Ohligs 2019, Nr. 510.

Schätzung: 75,00 €

6190 

Nicephorus III., 1078-1081. El-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,33 g. Christus thront v. v.//Kaiser steht v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 2; Sear 1882. Leicht beschnitten, sehr schön

Exemplar der Auktion Peus Nachf. 315, Frankfurt am Main 1986, Nr. 582 und der Auktion Münz Zentrum 192, Solingen-Ohligs 2020, Nr. 704 (dort mit falscher Abbildung).

Schätzung: 150,00 €

BYZANTINISCHE MÜNZEN › BYZANZ

6191 

Nicephorus III., 1078-1081 und Maria von Alanien. AR-Miliaresion, Constantinopolis; 1,5 g. Patriarchenkreuz auf drei Stufen, darunter die Büsten des Kaiserpaares v. v.//Fünf Zeilen Schrift. DOC 6; Sear 1886. **R** Min. korrodiert, min. beschnitten, fast sehr schön/sehr schön

Schätzung: 100,00 €

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 156, München 2007, Nr. 2456 und der Auktion Kölner Münzkabinett 113, Köln 2020, Nr. 474.
Maria von Alanien war zunächst die Gattin von Michael VII., der sich jedoch, verdrängt von Nicephorus III., vom Thron zurückzog und Zuflucht in einem Kloster suchte. Nicephorus heiratete darauf hin Maria (freilich illegitim, da Michael VII. noch lebte), um seine eigene Herrschaft durch Verbindungen zur Ducas-Dynastie zu legitimieren. Bei der komplizierten Vorbereitung des Aufstandes der Komnenen gegen Nicephorus III. versuchten die Komnenen, die Unterstützung hochgestellter Persönlichkeiten zu gewinnen. Im Fall der Maria von Alanien war dieses Vorgehen erfolgreich, da Nicephorus nicht - wie von Maria erhofft - ihren Sohn Konstantinos Dukas, sondern seinen Verwandten Synadenos zum Nachfolger machen wollte.

6192 

Alexius I., 1081-1118. AR-Histamenon (Scyphat), 1082/1087, Thessalonica; 3,59 g. Büste Christi v. v.//St. Demetrios mit Schwert und der Kaiser stehen v. v. mit Patriarchenkreuz. DOC 5 a; Sear 1905. Kl. Kratzer, kl. Schrötlingsrisse, winz. Randausbruch, Prägeschwächen, fast sehr schön

Schätzung: 100,00 €

Exemplar der Auktion Münz Zentrum 188, Solingen-Ohligs 2019, Nr. 514.

6193 

Johannes II., 1118-1143. El-Aspron Trachy (Scyphat), 1118/1122, Constantinopolis; 4,32 g. Christus thront v. v.//Kaiser und St. Georg stehen v. v. mit Patriarchenkreuz. DOC 8 a; Sear 1941. Durchgehender Schrötlingsfehler, Doppelschlag auf dem Avers, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

Exemplar der Auktion de Geus 48, Veldhoven 2019, Nr. 2030.

6194 

Johannes II., 1118-1143. El-Aspron Trachy (Scyphat), 1122/1143, Constantinopolis; 3,87 g. Christus thront v. v.//Kaiser und St. Georg stehen v. v. mit Patriarchenkreuz auf drei Stufen. DOC 8 c; Sear 1942. Kl. Kratzer im Randbereich, Prägeschwächen, knapp sehr schön

Schätzung: 125,00 €

Exemplar der Auktion Noonans 158, London 2019, Nr. 1296.

BYZANTINISCHE MÜNZEN › BYZANZ

6195 

Johannes II., 1118-1143. El-Aspron Trachy (Scyphat), 1122/1143, Constantinopolis; 4 g. Christus thront v. v.//Kaiser und St. Georg stehen v. v. mit Patriarchenkreuz auf drei Stufen. DOC 8 d; Sear 1942. Winz. Kratzer im Randbereich, Prägeschwächen, sehr schön

Exemplar der Auktion Inasta 78, Dogana 2019, Nr. 380.

Schätzung: 125,00 €

6196 

Johannes II., 1118-1143. El-Aspron Trachy (Scyphat), 1122/1143, Constantinopolis; 2,3 g. Christus thront v. v.//Kaiser und St. Georg stehen v. v. mit Patriarchenkreuz auf drei Stufen. DOC 8 d; Sear 1942. Fast sehr schön/gutes sehr schön

Exemplar der Auktion de Geus 48, Veldhoven 2019, Nr. 2031.

Schätzung: 125,00 €

6197 

Johannes II., 1118-1143. AV-Hyperpyron (Scyphat), 1137/1143, Constantinopolis; 4,35 g. Christus thront v. v.//Maria krönt Kaiser. DOC vergl. 3; Sear vergl. 1940. Gewellt mit leichten Auflagen, kl. Prägeschwäche, Graffito auf dem Avers, kl. Kratzer, sehr schön

Exemplar der Auktion De Geus 48, Den Haag 2019, Nr. 2029.

Schätzung: 125,00 €

6198 

Manuel I., 1143-1180. AV-Hyperpyron (Scyphat), 1152/1160, Constantinopolis; 4,41 g. Büste Christi v. v.//Kaiser steht v. v. mit Labarum und Patriarchenkreuz auf Globus. DOC 1 e var.; Sear 1956. Kl. Kratzer und kl. Stempelfehler auf dem Avers, sonst knapp vorzüglich

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 269, München 2020, Nr. 1314.

Schätzung: 250,00 €

6199 

Manuel I., 1143-1180. El-Aspron Trachy (Scyphat), 1167/1180, Constantinopolis; 4,21 g. Christus thront v. v.//Maria krönt Kaiser. DOC 6 a; Sear 1961. Winz. Kratzer und kl. Graffito im Randbereich, Prägeschwächen, gutes sehr schön

Exemplar der Auktion de Geus 48, Veldhoven 2019, Nr. 2033.

Schätzung: 125,00 €

6200 

Isaakios II. Angelos, 1185-1195. AV-Hyperpyron (Scyphat), Constantinopolis; 4,34 g. Muttergottes sitzt v. v.//Kaiser mit Kreuzzepter und Erzengel Michael stehen v. v. und halten Schwert. DOC 1 d; Sear 2001. Avers min. verprägt, übliche Prägeschwächen, sonst knapp vorzüglich

Exemplar der Auktion Münz Zentrum 188, Solingen-Ohligs 2019, Nr. 533.

Schätzung: 200,00 €

BYZANTINISCHE MÜNZEN › BYZANZ

6201 

Isaakios II. Angelos, 1185-1195. El-Trachy (Scyphat), Constantinopolis; 4,16 g. Maria thront v. v.//Kaiser steht v. v. mit Kreuzzepter und Akakia und wird vom Erzengel Michael gekrönt. DOC 2 a; Sear 2002. Kl. Schrötlingsfehler, gutes sehr schön/vorzüglich

Exemplar der Auktion De Geus 48, Den Haag 2019, Nr. 2035.

Schätzung: 250,00 €

6202 

Isaakios II. Angelos, 1185-1195. El-Trachy (Scyphat), Constantinopolis; 3,98 g. Maria thront v. v.//Kaiser steht v. v. mit Kreuzzepter und Akakia und wird vom Erzengel Michael gekrönt. DOC 2 a; Sear 2002. Kl. Schrötlingsriß, winz. Kratzer im Randbereich, knapp vorzüglich

Exemplar der Sammlung Morris, Auktion Heritage 271920, Dallas 2019, Nr. 40495 (dort in US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU, Strike: 5/5, Surface: 3/5, marks).

Schätzung: 150,00 €

6203 

Alexios III., 1195-1203. El-Aspron Trachy (Scyphat), Constantinopolis; 4,49 g. Christus thront v. v.//Kaiser und St. Constantin stehen v. v. mit Kreuzzeptern und halten Labarum. DOC 2; Sear 2009. Übliche Prägeschwächen, Avers min. verprägt, fast vorzüglich

Exemplar der Auktion Münz Zentrum 188, Solingen-Ohligs 2019, Nr. 537.
Die Bestimmung der Münze ist unsicher, da die zweite Hälfte der Reverslegende unleserlich ist. In Frage kommt auch die Sear-Nummer 2010.

Schätzung: 200,00 €

6204 

Alexios III., 1195-1203. Æ-Aspron Trachy, Constantinopolis; 4,45 g.
Büste Christi v. v.//Kaiser und St. Constantin stehen v. v. mit je einem Labarum und halten gemeinsam Kreuzglobus.
DOC 3; Sear 2012. Schwarze Patina, Avers min. verprägt, knapp vorzüglich

Exemplar der Auktion Münz Zentrum 182, Solingen-Ohligs 2017, Nr. 637; der Auktion Münz Zentrum 184, Solingen-Ohligs 2018, Nr. 873 und der Auktion Münz Zentrum 192, Solingen-Ohligs 2020, Nr. 713.

Schätzung: 30,00 €

6205 

Andronikos II., 1282-1295. AV-Hyperpyron (Scyphat), Constantinopolis; 4,2 g.
Maria in Mauerring//Kaiser kniet vor Christus.
Bendall, Private Collection -; DOC vergl. 221; LPC 34,1; Sear 2326. Leicht beschnitten, sehr schön

Exemplar der Auktion de Geus 48, Veldhoven 2019, Nr. 2037.

Schätzung: 150,00 €

BYZANTINISCHE MÜNZEN › BYZANZ

6206 

Andronicus II. und Michael IX., 1295-1320. AR-Basilikon, 1304/1320, Constantinopolis; 1,99 g. Christus thront v. v.//Zwei Kaiser stehen v. v. mit Labarum. DOC 517 ff.; LPC 35; Sear vergl. 2402. Prägeschwächen, sonst sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Heritage 232030, Dallas 2020, Nr. 64229 (dort in US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung Ch XF).

Schätzung: 75,00 €

6207 

Manuel II., 1391-1423. AR-Stavraton (leichter Standard), 1403/1425, Constantinopolis; 6,43 g. Büste Christi v. v.//Büste v. v. Bendall, Private Collection 332.6 (Sigla 10); DOC 1406; LPC 1; Sear 2549. Prägeschwäche, kl. Kratzer, knapp sehr schön

Exemplar der Auktion Münz Zentrum 188, Solingen-Ohligs 2019, Nr. 563.

Schätzung: 100,00 €

6208 

Manuel II., 1391-1423. AR-1/2 Stavraton, 1403/1425, Constantinopolis; 3,58 g. Büste Christi v. v.//Büste v. v. Bendall, Private Collection 334.1, Sigla 15; DOC -; LPC 2; Sear 2551. Feine Tönung, kl. Prägeschwäche, Auflagen auf dem Revers, sehr schön

Exemplar der Auktion Münz Zentrum 188, Solingen-Ohligs 2019, Nr. 565.

Schätzung: 100,00 €

6209 

Manuel II., 1391-1423. AR-1/2 Stavraton (leichter Standard/Pistos Serie), 1403/1425, Constantinopolis, 2. Münzstätte (oder Thessalonica); 3,75 g. Büste Christi v. v.//Büste v. v. Bendall, Private Collection 343.1 (Sigla 15); DOC 1468 ff.; LPC 2; Sear 2552. **Selten.** Prägeschwäche, sehr schön

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 156, München 2007, Nr. 2508 und der Auktion Kölner Münzkabinett 113, Köln 2020, Nr. 488.
Die Pistos-Serie ist nicht in der regulären kaiserlichen Münzstätte in Constantinopolis geprägt worden, sondern entweder in einer zweiten Münzstätte in Constantinopolis (wo möglicherweise Kaufleute Münzen prägen lassen konnten) oder in Thessalonica.

Schätzung: 75,00 €

6210 

Johannes VII., 1399-1402. AR-1/2 Stavraton, Constantinopolis; 3,77 g. Büste Christi v. v.//Büste v. v. Bendall, Private Collection 346.1 (Sigla 1); DOC -; LPC -; Sear 2562. Feine Tönung, Prägeschwäche, knapp sehr schön

Exemplar der Auktion Münz Zentrum 188, Solingen-Ohligs 2019, Nr. 568.

Schätzung: 100,00 €

BYZANTINISCHE MÜNZEN › BYZANZ

6211 

Johannes VIII., 1423-1448. AR-Stavraton, Constantinopolis; 6,72 g. Büste Christi v. v.//Büste v. v. Bendall, Private Collection vergl. 348; DOC vergl. 1746; LPC S. 172, 1; Sear 2563. Sehr schön

Exemplar der Auktion Münz Zentrum 188, Solingen-Ohligs 2019, Nr. 570.

Schätzung: 100,00 €

6212 

Johannes VIII., 1423-1448. AR-1/2 Stavraton, Constantinopolis; 3,32 g. Büste Christi v. v.//Büste v. v. Bendall, Private Collection 349.12 (Sigla 18); DOC 1771 ff.; LPC 172, 2; Sear 2565. Sehr schön

Exemplar der Auktion Münz Zentrum 188, Solingen-Ohligs 2019, Nr. 571.

Schätzung: 75,00 €

6213 

Johannes VIII., 1423-1448. AR-1/2 Stavraton, Constantinopolis; 3,32 g. Büste Christi v. v.//Büste v. v. Bendall, Private Collection 349 (Sigla 15); DOC 1781 ff.; LPC 172, 2; Sear 2565. Prägeschwächen, sehr schön/gutes sehr schön

Exemplar der Auktion de Geus 48, Veldhoven 2019, Nr. 2041.

Schätzung: 75,00 €

BYZANTINISCHE MÜNZEN › NICAEA

6214 

Johannes III., 1222-1254. AV-Hyperperon (Scyphat), Magnesia; 4,34 g.
Christus thront v. v., l. über dem Thron Kreuz//Maria krönt Kaiser.
DOC vergl. 4 f; Sear 2073. Kl. Kratzer auf dem Avers, winz. Graffito auf dem Revers, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion Peus Nachf. 423, Frankfurt am Main 2018, Nr. 579 (zuvor 2014 erworben).

Schätzung: 200,00 €

6215 

Johannes III., 1222-1254. Æ-Trachy, 1249/1254, Thessalonica; 3,28 g.
Maria steht betend v. v.//Kaiser und St. Demetrios stehen v. v., dazwischen Labarum.
DOC 10; Sear 2130. **Selten, besonders in dieser Erhaltung.** Prägeschwächen, sehr schön/gutes sehr schön

Exemplar der Auktion Münz Zentrum 188, Solingen-Ohligs 2019, Nr. 545.

Schätzung: 75,00 €

BYZANTINISCHE MÜNZEN › TRAPEZUNT

6216



Theodoros Gabras, †1098. Æ-Follis, Trapezunt; 2,42 g. Büste des St. Theodoros v. v. mit Schwert und Schild//Kreuz in Kreis. Bendall in NC 137 (1977), Issue 10; Sear -.
RR Überprägungsspuren, schön

Exemplar der Auktion Elsen 142, Brüssel 2019, Nr. 676. Theodoros Gabras gelang es 1075 die Seldschuken aus dem Thema Chaldia zu vertreiben und de facto Herrscher über Trapezunt zu werden. Kaiser Alexius I. wollte ihn infolgedessen loyal an sich binden und ernannte ihn zum Dux, verlieh ihm möglicherweise sogar den Titel Sebastos. Die fortwährende Bedrohung durch die auf das Reich drängenden Türken veranlasste Theodoros zu einer neuen Kampagne im Jahr 1097. Er wurde währenddessen jedoch von den Danishmeniden gefangen genommen und, nachdem er sich weigerte zum Islam zu konvertieren, gefoltert und getötet. Theodoros, als Märtyrer verehrt, wurde schließlich im 14. Jahrhundert in den Kanon der Heiligen aufgenommen.

Schätzung: 150,00 €

6217



Alexios IV., 1417-1446. AR-Asper, Trapezunt; 0,82 g. St. Eugenius reitet r. mit Kreuz//Kaiser reitet r. mit Zepter.
Retowski 1; Sear 2641. Knapper Schrötling, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion Elsen 33, Brüssel 1994, Nr. 143 und der Auktion Elsen 152, Brüssel 2022, Nr. 1253.

Schätzung: 75,00 €

BYZANTINISCHE MÜNZEN › BYZANTINISCHE BLEISIEGEL

6218



Theodoros Gabras, †1098. Pb-Siegel, 1080/1098; 18,87 g.
Büste des Hl. Theodoros v. v. mit Lanze und Schild//Schrift in sechs Zeilen. Vinogradov/Chkhaidze, Theodore Gabras and his Seals, 4;
Zacos/Veglery -. **RR** Leichte Auflagen, sehr schön

Exemplar der Auktion Peus Nachf. 427, Frankfurt am Main 2020, Nr. 566.
Theodoros Gabras gelang es 1075 die Seldschuken aus dem Thema Chaldia zu verteiben und de facto Herrscher über Trapezunt zu werden. Kaiser Alexius I. wollte ihn infolgedessen loyal an sich binden und ernannte ihn zum Dux, verlieh ihm möglicherweise sogar den Titel Sebastos. Die fortwährende Bedrohung durch die auf das Reich drängenden Türken veranlasste Theodoros zu einer neuen Kampagne im Jahr 1097. Er wurde währenddessen jedoch von den Danishmeniden gefangen genommen und, nachdem er sich weigerte zum Islam zu konvertieren, gefoltert und getötet. Theodoros, als Märtyrer verehrt, wurde schließlich im 14. Jahrhundert in den Kanon der Heiligen aufgenommen.

Schätzung: 200,00 €

BYZANTINISCHE MÜNZEN › LOTS BYZANTINISCHER MÜNZEN

6219



Lot byzantinischer Bronze- und Silbermünzen: Enthalten sind Prägungen des 6. bis 13. Jahrhunderts, darunter folgende Herrscher/Münzstätten: Iustinus I. und Sophia/Nikomedia (Sear 369; ex Münz Zentrum 190, Nr. 1155), Tiberius II. Constantinus/Constantinopolis (Sear 436, ex Artemide Aste LV, Nr. 628), Phocas/Cyzicus (Sear 665; ex Artemide Aste LVII, Nr. 618), Phocas/Carthago (Sear 689, R; ex Elsen 154, Nr. 1011), Theophilus/Constantinopolis (Sear 1667; ex Münz Zentrum 196, Nr. 611), Leo VI./Constantinopolis (Sear 1729; ex Münz Zentrum 183, Nr. 734), Basilius II./Cherson (Sear 1814, R; ex Elsen 142, Nr. 674), Manuel I./unbestimmte griechische Münzstätte (Sear 1979; ex Münz Zentrum 190, Nr. 1170), Andronicus II. und Michael IX./Constantinopolis (Sear 2402; ex Münz Zentrum 188, Nr. 556), Manuel I./Trapezunt (Sear 2601; ex Münz Zentrum 189, Nr. 618).
10 Stück. Teils selten, meist sehr schön, teils besser

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung:
200,00 €

6220



Lot byzantinischer Bronzemünzen: Enthalten sind Prägungen des 6. bis 10. Jahrhunderts, darunter folgende Herrscher/Münzstätten: Iustinus I./Alexandria (Sear 112; ex Münz Zentrum 190, Nr. 1135), Iustinianus I./Cyzicus (Sear 207; ex Münz Zentrum 195, Nr. 624), Iustinianus I./Theupolis (Sear 218; ex Münz Zentrum 190, Nr. 1138), Iustinus II. und Sophia/Cyzicus (Sear 372, ex Münz Zentrum 189, Nr. 605), Tiberius Constantinus/Constantinopolis (Sear 432; ex Münzkabinett 113, Nr. 427), Mauricius Tiberius/Theupolis (Sear 533; erworben 2019), Michael I. und Theophylactus/Constantinopolis (Sear 1618, ex Münz Zentrum 190, Nr. 1162), Michael II. und Theophilus/Constantinopolis (Sear 1642), Leo VI. und Alexander/Constantinopolis (Sear 1730; ex Münz Zentrum 189, Nr. 612), Constantinus VII. und Romanus I./Constantinopolis (Sear 1760; ex Elsen 142, Nr. 673).
10 Stück. Sehr schön und besser

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung:
150,00 €

BYZANTINISCHE MÜNZEN › LOTS BYZANTINISCHER MÜNZEN

6221



Lot byzantinischer Bronze- und Silbermünzen: Enthalten sind Prägungen des 5. bis 14. Jahrhunderts, darunter folgende Herrscher/Münzstätten: Anastasius/Constantinopolis (Sear 19; ex Artemide Aste LVII, Nr. 594), Iustinianus I./Cyzicus (Sear 207; ex Münz Zentrum 190, Nr. 1148), Iustinianus I./Thessalonica (Sear 175; ex Münz Zentrum 188, Nr. 415), Mauricius Tiberius/Constantinopolis (Sear 536; ex Münzkabinett 113, Nr. 429), Heraclius und Heraclius Constantinus/Constantinopolis (Sear 798; ex Heritage 232204, Nr. 64373), Constans II./Karthago (Sear 1057; erworben 2022 im Onlineshop der Firma cgb, Artikelnr. 746129), Basilius I. und Constantinus/unbestimmte Provinzmünzstätte (Sear 1721, erworben 2022 im Onlineshop der Firma cgb, Artikelnr. 686282), Nicephorus III./Constantinopolis (Sear 1889, ex Münz Zentrum 194, Nr. 1118), Manuel I./Thessalonica (Sear 1977, ex InAsta 75, Nr. 389), Andronicus II. und Michael IX./Constantinopolis (Sear 2402; ex US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung Ch XF).
10 Stück. Sehr schön und besser

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung:
150,00 €

6222



Lot byzantinischer Bronze- und Silbermünzen: Enthalten sind Prägungen des 6. bis 15. Jahrhunderts, darunter folgende Herrscher/Münzstätten: Iustinianus I./Cyzicus (Sear 207; ex Münz Zentrum 189, Nr. 603), Iustinianus I./Karthago (Sear 259, ex Elsen 94, Nr. 903 und ex Elsen 152, Nr. 1079), Mauricius Tiberius/Theupolis (Sear 533), Phocas/Costantinopolis (Sear 640; ex Elsen, Nr. 1008), Phocas/Theupolis (Sear 673, ex Münz Zentrum 195, Nr. 629), Nicephorus III./Constantinopolis (Sear 1889, ex Münzkabinett 113, Nr. 475), Constantinus X./Constantinopolis (Sear 1856, ex Münz Zentrum 192, Nr. 701), Andronicus I./Constantinopolis (Sear 1985, ex Münz Zentrum 186, Nr. 539), Andronicus II. und Michael IX./Constantinopolis (Sear 2402, ex Heritage 232030, Nr. 64231, dort in US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung XF), Manuel I./Trapezunt (Sear 2601; ex Peus Nachf. 424, Nr. 326).
10 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung:
150,00 €

BYZANTINISCHE MÜNZEN › LOTS BYZANTINISCHER MÜNZEN

6223



Lot byzantinischer Bronze- und Silbermünzen: Enthalten sind Prägungen des 6. bis 15. Jahrhunderts, darunter folgende Herrscher/Münzstätten: Iustinianus I./Constantinopolis (Sear 163, ex Münz Zentrum 195, Nr. 621), Iustinus II./Theupolis (Sear 386, ex Münz Zentrum 194, Nr. 1111), Tiberius II. Constantinus/Theupolis (Sear 459; erworben von der Firma Künker France, Artikelnr. 158656), Mauricius Tiberius/Constantinopolis (Sear 494; ex Münz Zentrum 195, Nr. 627), Heraclius und Heraclius Constantinus/Catania (Sear 886, ex Elsen 142, Nr. 670), Michael II. und Theophilus/Syrakus (Sear 1652; ex Münz Zentrum 192, Nr. 693), Nicephorus III./Constantinopolis (Sear 1889), Manuel I./Thessalonica (Sear 1978, ex Münz Zentrum 190, Nr. 1169), Andronicus II. und Michael IX./Constantinopolis (Sear 2402; ex de Geus 48, Nr. 2039), Alexius IV./Trapezunt (Sear 2641, ex Münz Zentrum 190, Nr. 1172).
10 Stück. Meist sehr schön und besser

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung:
150,00 €

6224



Lot byzantinischer Bronze- und Silbermünzen: Enthalten sind Prägungen des 6. bis 14. Jahrhunderts, darunter folgende Herrscher/Münzstätten: Iustinianus I./Constantinopolis (Sear 163; ex Sammlung Ora Eads, Goldberg 122, Nr. 1646), Iustinus II./Cyzicus (Sear vergl. 375; ex Münz Zentrum 195, Nr. 625), Tiberius II. Constantinus/ Constantinopolis (Sear 434; ex Münz Zentrum 190, Nr. 1157), Phocas und Leontia/Theupolis (Sear 671; ex Münz Zentrum 194, Nr. 1114), Heraclius/Nikomedia (Sear 837; ex Elsen 154, Nr. 1021), Basilius I./Cherson (Sear 1719; ex Münz Zentrum 195, Nr. 630), Constantinus IX./Constantinopolis (Sear 1834; ex Münz Zentrum 188, Nr. 503), Alexius I./Thessalonica (Sear 1931; erworben 2021 im Onlineshop der Firma cgb, Artikelnr. 610055), Lateinisches Kaiserreich/Constantinopolis (Sear 2021; erworben 2020), Andronicus II. und Michael IX./Constantinopolis (Sear 2402; ex US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung XF).
10 Stück. Meist sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung:
150,00 €

BYZANTINISCHE MÜNZEN › LOTS BYZANTINISCHER MÜNZEN

6225



Lot byzantinischer Bronzemünzen: Enthalten sind Prägungen des 6. bis 14. Jahrhunderts, darunter folgende Herrscher/Münzstätten: Iustinianus I./Constantinopolis (Sear 167; ex Münz Zentrum 186, Nr. 496), Iustinianus I./Theupolis (Sear 245; erworben 2024 im Onlineshop der Firma cgb, Artikelnr. 662830), Mauricius Tiberius/Nikomedia (Sear 512; ex Münz Zentrum 186, Nr. 510), Mauricius Tiberius/Theupolis (Sear 535; ex Münzkabinett 113, Nr. 430), wie zuvor (ex Münz Zentrum 195, Nr. 628), Heraclius und Heraclius Constantinus/Sizilien (Sear 883 überprägt auf Sear 810; ex Felzmann 166, Nr. 101), Leo V. mit Constantinus/Syrakus (Sear 1636, erworben 2018 bei der Firma Heritage, dort in US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS, Strike: 4/5, Surface: 3/5), Manuel I./Constantinopolis (Sear vergl. 1966; ex InAsta 81, Nr. 615), Theodoros II./Magnesia (Sear 2142, R; erworben 2021 im Onlineshop der Firma cgb, Artikelnr. 610067), Andronicus II. (?) (Sear -, RR; ex Münz Zentrum 180, Nr. 1129 und ex Münz Zentrum 189, Nr. 623).
10 Stück. Teils selten, meist sehr schön, teils besser

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung:
150,00 €

6226

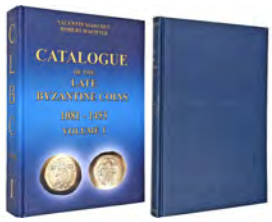


Lot spätrömischer Bronzemünzen: Enthalten sind drei Prägungen des Theodosius I. (RIC 11 c; 18 c; 26 c) und eine Prägung für Aelia Flacilla (RIC 24).
4 Stück. Meist sehr schön, teils besser

Schätzung:
125,00 €

NUMISMATISCHE LITERATUR › MONOGRAPHIEN, SAMMELWERKE UND AUFSÄTZE › BYZANZ, VÖLKERWANDERUNG, FRÜHMITTELALTER

6227



KONVOLUT. H. GOODACRE: A Handbook of the Coinage of the Byzantine Empire. Nachdruck London 1957 der dreibändigen Ausgabe London 1928-1933. XI, 361 S.; V. MARCHEV/R. WACHTER: Catalogue of the Late Byzantine Coins 1081-1453. Volume I. Veliko Tarnovo 2011. 603 S. (2)

Goodacre: Exlibris Klaus Marowsky und Exemplar der Auktion Münz Zentrum 197, Solingen-Ohligs 2023, Nr. 296.

Schätzung:
40,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ALBANIEN

6251 

Zogu I., 1925-1928-1939. 20 Franken 1926 R, Rom. Skanderbeg. 5,81 g Feingold. Fb. 4; Schl. 16. **GOLD.** Winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 750,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BALTIKUM › ESTLAND

6252 

Republik, 1918-1940. 5 Marka 1926. 5,08 g. Dazu: 3 Marka 1926. 3,35 g. K./M. 7, 6. **2 Stück. R (1x)** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BALTIKUM › KURLAND

6253 

Friedrich Kettler, 1587-1642. 3-Gröscher 1596, Mitau. 2,26 g. Kopicki 4030 (R5). **RR** Kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 400,00 €

6254 

Wilhelm Kettler, 1587-1616. 3-Gröscher 1606, Mitau. 2,4 g. Kopicki 4050 (R7). **Von großer Seltenheit.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 600,00 €

6255 

Peter Biron, 1769-1795. Dukat 1780, Mitau. 3,36 g. Fb. 4; Kopicki 4105 (R4). **GOLD. RR** Henkelspur, Felder geglättet, sehr schön

Schätzung: 600,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BALTIKUM › RIGA, STADT

6256



Silbermedaille 1901,
von B. Kruse, auf die 700-Jahrfeier der Stadt. Stadtwappen, von Laubwerk umgeben, zu den Seiten je ein gekrönter Wappenschild, oben Madonna mit Kind auf Mondsichel zwischen zwei weiteren, ungekrönten Wappenschilden, unten gekrönter Doppeladler//Stadtgöttin steht v. v. mit Mauerkrone, den Kopf nach l. gewandt, im linken Arm Ährenbündel, die Linke auf einen Anker gelegt, umher Attribute von Handel und Gewerbe; im Hintergrund l. Segelschiffe, r. Stadtansicht. Mit Randpunze. 59,86 mm; 80,56 g. Dazu: Ein zweites Exemplar in Bronze. 60,04 mm; 79,22 g. Wurzbach -. **2 Stück.** Sehr schön-vorzüglich und min. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

6257



Lot. Kleine Sammlung von 3-Gröschern der Jahrgänge 1584, 1589-1592, 1595-1598, 1600.
12 Stück. Meist sehr schön und fast sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BALTIKUM › LITAUEN

6258



Sigismund August von Polen, 1545-1572. 4-Gröscher 1569, Vilnius. 4,08 g. Kopicki 3315 (R1). Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BALTIKUM › LOTS

6259



Kleine Serie von Medaillen des 19. Jahrhunderts mit Bezug zur Stadt Riga.
6 Stück. Mit Fehlern, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

6260



Kleine Serie von Medaillen des 20. Jahrhunderts mit Bezug zu Lettland. Dazu: Lettland, 5 Lati 1931; Estland, 2 Krooni 1932.
8 Stück. Teils mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BALTIKUM › LOTS

6261 

Kleine Sammlung von Kleinmünzen des 16. und 17. Jahrhunderts aus dem Baltikum, vom Groschen bis zum Schilling.
6 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

6262 

Kleine Sammlung von Kleinmünzen des 16. und 17. Jahrhunderts aus dem Baltikum, vom Halbgroschen bis zum 1/24 Taler.
5 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön und besser

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BELGIEN › BRABANT

6263 

Johann I., 1268-1294. Denar?, unbekannte Münzstätte. 0,15 g.
Löwenschild, zu den Seiten Verzierungen//Kreuz, in den Winkeln C - R - V - X.
Slg. de Wit (Auktion Künker 121) -; Vanhoudt Atlas -.
Sehr schön

Die Zuweisung ist nicht gesichert, es handelt sich wohl um eine Nachahmung oder eine zeitgenösische Fälschung. Das Gewicht der Münze ist im Vergleich zu den bekannten Denaren mit ca. 0,5 g deutlich zu niedrig.

Schätzung: 100,00 €

6264 

Karl V. (Karl I. von Spanien), 1506-1555. Quatre patard (4 Stuiver / Krabbelaar; Vlieger) 1543, Antwerpen. 5,95 g.
Mit Kreuzen als Trennungszeichen in der Vorderseitenumschrift und Punkten auf der Rückseite.
v. G./H. 189-1 b; Vanhoudt 226 AN. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

6265 

Philipp II. von Spanien, 1555-1598. Philippstaler (Ecu Philipp) / Filipsdaalder 1557, Antwerpen. 34,35 g.
Brustbild r. mit PHILIPPVS am Anfang der Vorderseitenumschrift.
Dav. 8626; Delm. 13; Vanhoudt 254 AN (R1). **R** Etwas Belag, sehr schön +

Schätzung: 150,00 €

6266 

Philipp II. von Spanien, 1555-1598. Ecu Philippe 1561, Antwerpen. 33,8 g. Dav. 8627; Delm. 14; Vanhoudt 265 AN (R1). Fast sehr schön

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BELGIEN › BRABANT

6267 

Philipp II. von Spanien, 1555-1598. Ecu Philippe 1575, Antwerpen. 34,17 g. Dav. 8634; Delm. 17; Vanhoudt 298 AN. Kl. Randfehler und kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

6268 

Philipp IV. von Spanien, 1621-1665. Patagon 1622, Brüssel. 27,76 g. Dav. 4462; Delm. 295; Vanhoudt I 443. Hübsche Patina, kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

6269 

Philipp IV. von Spanien, 1621-1665. Dukaton 1649, Antwerpen. 32,43 g. Dav. 4454; Delm. 284; Vanhoudt 642 AN. Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

6270 

Philipp IV. von Spanien, 1621-1665. 1/2 Patagon 1656, Brüssel. 13,59 g. Delm. 303; Vanhoudt 646. Hübsche Patina, Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

6271 

Karl II. von Spanien, 1665-1700. Patagon 1676, Brüssel. 27,68 g. Dav. 4491; Delm. 343; Vanhoudt 698 BS (R1). Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BELGIEN › FLANDERN

6272 

Philipp IV. von Spanien, 1621-1665. Dukaton 1649, Brügge. 32,43 g. Dav. 4457; Delm. 286; Vanhoudt 642 BG (R2). **R** Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BELGIEN › LÜTTICH

6273 

Maximilian Heinrich von Bayern, 1650-1688. Patagon 1663, Lüttich. 27,79 g. Dav. 4294; Delm. 471; Mignolet 639. **Sehr seltener Jahrgang.** Kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BELGIEN › TOURNAI

6274



Stadt. Einseitige Klippe zu 20 Sols o. J. (1709), geprägt während der Belagerung durch den Herzog von Marlborough während des Spanischen Erbfolgekrieges. 6,94 g.
Brause-Mansfeld Tf. 13, 5-7; Delm. 363; Engel/Fabre/Perret/Wattier 4.3.7.1; Vanhoudt 751.
Selten in dieser Erhaltung. Sehr schön +

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 73, Dortmund 2015, Nr. 3573.
Die Alliierten wandten sich 1709 im Spanischen Erbfolgekrieg gegen die Stadt Tournai, die eine französische Garnison mit 4000 Mann Besatzung unter dem Kommando von Generalleutnant Louis Charles Monseigneur de Surville beherbergte. Vor der eingeschlossenen Stadt wurden am 7. Juli die Laufgräben aus drei verschiedenen Richtungen eröffnet. Mit dem Beschuss konnten die Belagerer am 13. Juli beginnen. Die Stadt kapitulierte bereits am Abend des 28. Juli 1709, während die hart umkämpfte Zitadelle erst am 7. September fiel. Angesichts des hinter den Mauern während der Belagerung eingetretenen Geldmangels überließen der Stadtkommandant de Surville und andere französische Offziere ihr persönliches Silbergerät zur Prägung klippenförmiger Münzen, ferner wurde hier ein- und zweiseitiges Belagerungsgeld aus Kupfer ausgegeben.

Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BELGIEN › KÖNIGREICH BELGIEN

6275



Leopold I., 1830-1865. Bronzemedaille 1853, von L. Wiener, auf Großjährigkeit des Herzogs von Brabant, später König Leopold II. Büste l.//Thronende Belgica mit Verfassung in der Rechten, l. von ihr Eid ablegender junger Herzog, r. von ihr knieender weiblicher Genius. 74,65 mm.
van Hoydonck 109. **Selten in dieser Erhaltung.** In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **SP 65** (47502159). Hübsche Kupferpatina, fast Stempelglanz

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 150,00 €

6276



Leopold II., 1865-1909. 20 Francs 1876, Brüssel. 5,81 g Feingold. Fb. 412; Morin 141; Schl. 18. **GOLD.** Vorzüglich

Schätzung: 350,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BELGIEN › KÖNIGREICH BELGIEN

6277



Leopold III., 1934-1950. 1.000 Francs 1949. Probeprägung in Kupfer des Prinzregenten Karl (20.09.1944 - 20.09.1950); 11,50 g. Mit geriffeltem Rand. Bogaert 2852 (R3). **RR** Hübsche Kupferpatina, fast Stempelglanz

Exemplar der Sammlung Coenen.
Exemplar der Auktion Jean Elsen 133, Brüssel 2017, Nr. 1073.

Schätzung: 300,00 €

6278



Leopold III., 1934-1950. 1.000 Francs o. J. (1949). Probeprägung in Kupfer des Prinzregenten Karl (20.09.1944 - 20.09.1950); 11,50 g. Mit geriffeltem Rand. Bogaert 2853 (R3). **RR** Hübsche Kupferpatina, fast Stempelglanz

Exemplar der Sammlung Coenen.
Exemplar der Auktion Jean Elsen 133, Brüssel 2017, Nr. 1074.

Schätzung: 300,00 €

6279



Baudouin I., 1951-1993. 5 Francs 1975, 1976. Dazu: Unió Catalanista, 5 Céntimos 1900.
3 Stück. Dezentriert (2x), vorzüglich-Stempelglanz (2x) und min. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BELGIEN › LOTS

6280



ex 6280

Sammlung von belgischen Medaillen, hauptsächlich des 19. und 20. Jahrhunderts auf unterschiedliche Personen und Anlässe, darunter eine größere Serie der Stadt Antwerpen.
68 Stück. Teilweise mit kl. Fehlern, 1x stark überarbeitet, Gesamteindruck sehr schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 600,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BELGIEN › LOTS

6281



Kleine Sammlung von belgischen Münzen des 17.-20. Jahrhunderts, vom 50 Centimes- bis zum 20 Francs-Stück, darunter auch Prägungen der belgischen Kolonien. Dazu zwei Bronzemedaillen des 20. Jahrhunderts.
11 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung:
75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BULGARIEN

6282



Osmanische Herrschaft, 1398-1878. Klippenförmige Silbermedaille o. J. (1878), unsigniert, auf die Entwicklungen in Bulgarien. Der türkische Sultan springt auf einem Tuch mit der Aufschrift BULGARIEN, das von einem Deutschen, einem Briten, einem Franzosen und einem Russen gespannt wird, unter dem Tuch befinden sich aufgestellte Waffen//Acht Zeilen Schrift. 31,21 x 31,16 mm; 13,05 g. Dazu: Ein zweites Exemplar in Bronze mit anderer Rückseitendarstellung. 30,97 x 30,99 mm; 14,55 g.
2 Stück. RR Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
200,00 €

Exemplar der Auktion Teutoburger Münzauktion 49, Borgholzhausen 2010, Nr. 1512 (Silber).Exemplar der Auktion Gorny & Mosch 172, München 2008, Nr. 6611 (Bronze).
Die Vorderseitendarstellung der Klippe nimmt Bezug auf das bulgarische Schicksal in den 1870er Jahren: Nach ersten Aufständen bulgarischer Freiheitskämpfer gegen die seit 1398 bestehende osmanische Herrschaft, z. B. dem Aprilaufstand 1876, machte sich Rußland vordergründig zum Vertreter der bulgarischen Sache. Das Zarenreich erklärte den Türken den Krieg, da sich diese weigerten, die bei der Konferenz von Konstantinopel 1876/1877 beschlossene größere Autonomie Bulgariens zu akzeptieren. Der nun ausbrechende Rußisch-Türkische Krieg 1877/1878, der den Osmanen mehrere Niederlagen einbrachte, endete mit dem Frieden von San Stefano am 3. März 1878 und bedeutete für die Türken den Gebietsverlust all ihrer Besitzungen auf europäischem Boden bis auf Konstantinopel. Außerdem sollte das bereits in der Konferenz von Konstantinopel angedachte großbulgarische Reich unter rußischer Oberhoheit geschaffen werden. Dieser Machtzuwachs für das Zarenreich wurde von den europäischen Großmächten, die um ihren Einfluß fürchteten, kritisch gesehen. Um eine weitere kriegerische Auseinandersetzung zu verhindern, wurde der Berliner Kongreß am 6. Juni 1878 einberufen. Bei dieser Versammlung wurden die Beschlüße des Friedens von San Stefano fast vollständig revidiert. Davon war besonders Bulgarien betroffen, das nun als wesentlich kleineres Fürstentum unter osmanischer Oberhoheit eingerichtet wurde.

Mehr Informationen auf www.kuenker.de.

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.

This lot cannot be sold under the margin scheme.

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BULGARIEN › FÜRSTENTUM

6283 

Ferdinand, 1887-1908 (-1918). 20 Lewa 1894 KB, Kremnitz.
5,80 g Feingold.
Fb. 3; Schl. 2. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung: 500,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BULGARIEN › KÖNIGREICH

6284 

Ferdinand, (1887-) 1908-1918. Ovale Bronzemedaille 1892,
unsigniert, von Mayer, Stuttgart. Preismedaille der bulgarischen Landesausstellung in Plowdiw. Kopf l., am Halsabschnitt Lorbeerzweig//Standbild der Bulgaria, im Hintergrund Ausstellungsgebäude. 45,07 x 35,13 mm; 32,24 g.
Kaiser -; Wurzbach 2063 (dort in Silber). Fast Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BULGARIEN › REPUBLIK SEIT 1991.

6285 

10.000 Lewa 1993.
Unterzeichnung des Assoziierungsabkommens mit der Europäischen Gemeinschaft vom 8. März 1993. 15,55 g Platin fein.
Fb. 15; Schl. 12. **PLATIN.** Polierte Platte

Schätzung: 300,00 €

6286 

5.000 Lewa 1993. Unterzeichnung des Assoziierungsabkommens mit der Europäischen Gemeinschaft vom 8. März 1993. 7,78 g Feingold. Fb. 16; Schl. 13. **GOLD.** Polierte Platte

Schätzung: 500,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DÄNEMARK › KÖNIGREICH

6287 

Christian IV., 1588-1648. Speciedaler 1627, Kopenhagen. 28,7 g. Dav. 3524; Hede 55 A; Müseler 14.1/2. Hübsche Patina, kl. Schrötlingsriß, sehr schön

Schätzung: 400,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DÄNEMARK › KÖNIGREICH

6288



Frederik III., 1648-1670. Krone 1659, Kopenhagen, geprägt auf die Vereitelung der Eroberung Kopenhagens durch die Schweden am 11. Februar 1659. 22,16 g. Dav. 3578 var.; Hede 98. **RR** Kl. Schrötlingsfehler am Rand, winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 500,00 €

Auch nach der Niederlage gegen die mit den Dänen verbündeten Niederlande in der Seeschlacht im Öresund am 29. Oktober 1658 und dem Rückzug der schwedischen Flotte in die Ostsee, brach Karl X. die Belagerung von Kopenhagen nicht ab. In der Nacht vom 10. auf den 11. Februar 1659 scheiterte schließlich der schwedische Sturm auf Kopenhagen, und die Schweden mußten sich mit großen Verlusten zurückziehen. Der dänische König Frederik III., der persönlich an den Kämpfen teilgenommen hatte, ließ anläßlich dieses Sieges diese Doppelkrone prägen, die in besonderer Weise das Selbstverständnis des Dänenkönigs dokumentiert. Auf der Vorderseite ist sein Monogramm zu sehen, das auf dem biblischen Stein der Hilfe ruht, der ausdrücklich mit seiner hebräischen Bezeichnung "Ebenezer" aus dem Alten Testament genannt wird. Die Rückseite zeigt das Datum des Sieges ("11. Feb.") und die aus Wolken kommende Hand Gottes, die mit dem Schwert die Hand des schwedischen Königs abhackt, die wiederum nach der dänischen Krone greift. König Frederik III. hat mit seinem Sieg also lediglich den Willen Gottes ausgeführt, dem gemäß der Umschrift SOLI DEO GLORIA (= Nur Gott allein sei der Ruhm) für den Sieg und das Ende der Belagerung zu danken ist.

6289



Christian VI., 1730-1746. Silbermedaille 1736, von G. W. Wahl, auf die 200-Jahrfeier der Reformation in Dänemark. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz, umgelegtem Mantel und Elefantenorden//Zehn Zeilen Schrift. 41,13 mm; 30,72 g.
Galster 381; Slg. Whiting 479. Feine Patina, winz. Druckstellen, fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

6290



Frederik V., 1746-1766. Silbermedaille 1749, von G. W. Wahl, auf die 300-Jahrfeier des Hauses Oldenburg. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz, umgelegtem Mantel und Elefantenorden//In von der Sonne beschienener Landschaft zwei gekrönte Wappen auf Podest, an dem ein weiteres Wappen lehnt, unten geflügelter Caduceus, Dreizack und Füllhorn. 40,30 mm; 30,22 g.
Galster 395. Hübsche Patina, kl. Randfehler, fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FINNLAND

6291



2. Republik seit 1917. 500 Markkaa 1951, Helsinki, auf die XV. Olympischen Spiele 1952 in Helsinki. 12,20 g. Borg 901; K./M. 35. **Seltener Jahrgang.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/KAROLINGER

6292



Ludwig der Fromme, 814-840. Denar, Palastmünzstätte. 1,62 g.
+HLVDOVVICVS IMP Kreuz//PALA / TINAMO / NE TA.
Depeyrot 743; M./G. 320. **R** Hübche Patina, min. korrodiert, sehr schön

Schätzung: 300,00 €

Während ein Großteil der karolingischen Gepräge Münzstätten nennt, die zweifelsfrei zuzuordnen sind, gibt es drei Legenden, deren Zuweisung noch immer Rätsel aufgibt. Neben XPISTIANA RELIGIO und AQVITANIA gehört auch das bei dem vorliegenden Exemplar zu lesende PALATINA MONETA dazu. Es ist vermutet worden, dass sich hinter dem Begriff eine mit dem königlichen Hof reisende Münzstätte verbirgt, die somit an mehreren Stellen des Reiches lokalisiert werden könnte und je nach Bedarf prägte. Dagegen spricht jedoch, dass nicht von allen karolingischen Herrschern entsprechende Münzen bekannt sind (vgl. Grierson, P. / Blackburn, M.: Medieval European Coinage. I The Early Middle Ages 5th-10 centuries, Cambridge 1986, S. 198). Während K. F. Morrison / H. Grunthal (Nr. 320) und G. Depeyrot (Nr. 743) auf eine genauere Zuweisung verzichten, schlägt B. Kluge (Numismatik des Mittelalters, Berlin / Wien 2007, Nr. 226) eine Verortung nach Aachen vor. Möglicherweise sind aber auch mehrere wechselnde Orte gemeint, die den Status eines Verwaltungszentrums des Karolingerreiches innehatten. Für Karl den Großen (768-814) käme beispielsweise das bereits erwähnte Aachen in Frage, Karl der Kahle hielt sich überwiegend in Verberie, Quierzy und Ponthion (843-877) auf (vgl. Grierson / Blackburn, S. 197). Lediglich eine Münze Karls des Kahlen nennt die Umschrift +PALATINA MONE in Verbindung mit Paris (+PARISII CIVITAS - G. Depeyrot, Nr. 755B).

6293



Ludwig der Fromme, 814-840. Denar, Melle. 1,61 g.
+HLVDOVVICVS IMP Kreuz//META / LLVM.
Depeyrot 609; M./G. 398. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 300,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/KAROLINGER

6294 

Ludwig der Fromme, 814-840. Obol, Melle. 0,82 g. +HLVDOVVICVS IMP Kreuz//+METALLVM Prägewerkzeuge. Depeyrot 608; M./G. 397. **Von großer Seltenheit.** Hübsche Patina, fast sehr schön

Schätzung: 200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

6295 

Charles VI, 1380-1422. Agnel d'or o. J. (1417), 2. Emission, La Rochelle. 2,55 g. Duplessy 372 B1 var.; Fb. 290. **GOLD. RR** Etwas Belag am Rand, sehr schön

Auf dieser seltenen Variante, die mit großer Wahrscheinlichkeit in La Rochelle geprägt wurde, ist dem Stempelschneider offenbar ein Fehler unterlaufen. Auf der Rückseite ist der sogenannte Geheimpunkt (point secret) unter dem - für La Rochelle korrekt - 9. Buchstaben der Umschrift angebracht. Auf der Vorderseite hingegen befindet sich der Punkt unter dem 5. Buchstaben, was für Toulouse spräche. Auf dem entsprechenden Stück aus Toulouse (Duplessy 372 C1) ist in den äußeren Winkeln des Vierpasses neben sieben Lilien zusätzlich ein Kreuz zu sehen, das auf unserem Stück fehlt.

Schätzung: 1.000,00 €

6296 

Charles VII, 1422-1461. Ecu d'or à la couronne o. J. (1423), 1. Typ, 1. Emission, Saint-André de Villeneuve-lès-Avignon. 3,76 g. Duplessy 453; Fb. 306. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 500,00 €

6297 

Charles VII, 1422-1461. Ecu d'or à la couronne o. J. (1445), 2. Emission, Tours. 3,43 g. Duplessy 511 A; Fb. 307. **GOLD.** Sehr schön +

Schätzung: 400,00 €

6298 

Henri II, 1547-1559. Teston 1553 A, Paris. 9,42 g. Duplessy 983. **RR** Gutes Portrait, hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 750,00 €

6299 

Henri II, 1547-1559. Teston 1554 M, Toulouse. 9,44 g. Duplessy 983. Gutes Portrait, attraktives Exemplar, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

6300 

Louis XIII, 1610-1643. Ecu d'or au soleil 1617 B, Rouen. 3,38 g. Duplessy 1282 A; Fb. 398; Gadoury 55 (R2). **GOLD. R** Vorzüglich

Schätzung: 1.000,00 €

6301 

Louis XIII, 1610-1643. 1/2 Ecu d'or au soleil 1636 X, Amiens. 1,65 g. Duplessy 1283; Fb. 399; Gadoury 53. **GOLD. RR** Kl. Schrötlingsriß, sehr schön

Schätzung: 300,00 €

6302 

Louis XIII, 1610-1643. 1/2 Ecu 1642 A, Paris. 13,61 g. Duplessy 1350; Gadoury 50. Sehr schön

Schätzung: 150,00 €

6303 

Louis XIII, 1610-1643. 1/12 Ecu d'argent 1643 A, Paris. 2,3 g. Duplessy 1348; Gadoury 46. Kl. Druckstelle, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

6304 

Louis XIV, 1643-1715. 1/2 Ecu à la mèche courte 1643 A, Paris. 13,72 g. Duplessy 1462; Gadoury 168. Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 1.000,00 €

6305 

Louis XIV, 1643-1715. 1/2 Ecu à la mèche courte 1644 A, Paris. 13,7 g. Duplessy 1462; Gadoury 168. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

6306 

Louis XIV, 1643-1715. 1/2 Ecu à la mèche longue 1652 A, Paris. 13,7 g. Duplessy 1470; Gadoury 169. Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

6307 

Louis XIV, 1643-1715. Ecu de Navarre à la mèche longue 1657 V, Saint-Palais. 26,98 g. Dav. 3800; Duplessy 1473; Gadoury 203 (R2). **RR** Justiert, fast sehr schön

Schätzung: 200,00 €

6308 

Louis XIV, 1643-1715. Vergoldete Bronzemedaille 1667, unsigniert, auf die Eroberung von Tournai und Courtrai. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Louis steht v. v. in antiker Rüstung und nimmt die Schlüssel von den Personifikationen der Städte Tournai und Courtrai entgegen, die zu seinen Füßen knien, oben schwebt Fama und bekränzt den König, vorne lagert der Flußgott der Schelde, r. steht der Flußgott der Leie, im Hintergrund Stadtansicht. Mit Randpunze: Füllhorn und BRONZE. 88,61 mm; 283,51 g. Divo -; Jones -; Médailles françaises -; Trésor de Numismatique et de Glyptique III, Tf. XI, 6. Spätere Prägung des 19. Jahrhunderts. Berieben, vorzüglich

Exemplar der Auktion H. D. Rauch 115, Wien 2022, Nr. 627.

Schätzung: 500,00 €

6309 

Louis XIV, 1643-1715. Louis d'or à la perruque et aux huit L 1689 A, Paris.
Réformation. 6,72 g.
Duplessy 1432 A; Fb. 426; Gadoury 249. **GOLD.** Kl. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich

Schätzung: 2.000,00 €

6310 

Louis XIV, 1643-1715. Ecu aux huit L 1690 D, Lyon.
Réformation. 27,21 g.
Dav. 3811; Duplessy 1514 A; Gadoury 216. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

6311 

Louis XIV, 1643-1715. Louis d'or à l'écu 1691 D, Lyon.
Réformation. 6,61 g.
Duplessy 1435 A; Fb. 429; Gadoury 250. **GOLD.** Hübsche Goldpatina, sehr schön

Schätzung: 750,00 €

6312 

Louis XIV, 1643-1715. 1/2 Ecu aux huit L 1691 Y, Bourges.
Réformation, 13,47 g.
Duplessy 1515 A; Gadoury 184 (R2).
Überdurchschnittlich erhalten. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

6313 

Louis XIV, 1643-1715. Louis d'or aux quatre L 1693 W, Lille.
Réformation. 6,71 g.
Duplessy 1440 A; Fb. 433; Gadoury 252. **GOLD.** Leichte Überprägungsspuren, sehr schön +

Schätzung: 600,00 €

6314 

Louis XIV, 1643-1715. Ecu aux palmes 1693 S, Reims.
Réformation. 27,10 g.
Dav. 3813; Duplessy 1520 A; Gadoury 217.
Überprägungsspuren, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

6315 

Louis XIV, 1643-1715. 1/2 Ecu aux palmes 1693 Y, Bourges.
Réformation. 13,04 g.
Duplessy 1521 A; Gadoury 185. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

6316 

Louis XIV, 1643-1715. 1/2 Ecu aux palmes 1694 W, Lille.
Réformation. 13,42 g.
Duplessy 1521 A; Gadoury 185. Feine Tönung, leichte Überprägungsspuren, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

6317 

Louis XIV, 1643-1715. Louis d'or aux huit L et aux insignes 1701 E, Tours.
Réformation. 6,65 g.
Duplessy 1443 A; Fb. 436; Gadoury 253. **GOLD.**
Attraktives Exemplar, winz. Überprägungsspuren, vorzüglich

Schätzung: 2.000,00 €

6318 

Louis XIV, 1643-1715. Louis d'or aux huit L et aux insignes 1701 CC, Besançon.
Réformation. 6,67 g.
Duplessy 1443 A; Fb. 436; Gadoury 253 (R2). **GOLD. R**
Leichte Überprägungsspuren, kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 600,00 €

6319 

Louis XIV, 1643-1715. Double louis d'or aux huit L et aux insignes 1702 A, Paris.
Réformation. 13,32 g.
Duplessy 1442 A; Fb. 435; Gadoury 261. **GOLD. RR**
Leichte Überprägungsspuren, sehr schön

Schätzung: 4.000,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

6320 

Louis XIV, 1643-1715. 1/4 Ecu aux insignes 1702 O, Riom. 6,35 g.
Réformation. Überprägt auf einem 1/4 Ecu 1694.
Duplessy 1535 B; Gadoury 156 (R3). **RR**
Überprägungsspuren, fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

6321 

Louis XIV, 1643-1715. 33 Sols aux insignes et aux palmes 1707 (Jahreszahl im Stempel aus 1706 geändert) BB, Strassburg. 9,16 g. Duplessy 1605; Gadoury 198 (R2).
Hübsche Patina, min. justiert, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

6322 

Louis XIV, 1643-1715. Ecu aux trois couronnes 1710 P, Dijon. 30,55 g. Dav. 1324; Duplessy 1568; Gadoury 229.
Hübsche Patina, justiert, fast vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

6323 

Louis XIV, 1643-1715. 1/4 Ecu aux trois couronnes 1711 S, Reims. 7,65 g. Duplessy 1570; Gadoury 165 (R). **R**
Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

6324 

Louis XIV, 1643-1715. Ecu aux trois couronnes 1714 B, Rouen. 30,42 g. Dav. 1324; Duplessy 1568; Gadoury 229.
Kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

6325 

ex 6325

Louis XIV, 1643-1715. Lot. Kleine Serie von Bronze- und Silberjetons hauptsächlich aus der Regierungszeit Louis' XIV. Dazu: Rechenpfennig o. J., von Hans Krauwinkel.
13 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 200,00 €

6326 

Louis XV, 1715-1774. 1/2 Ecu "vertugadin" 1716 S, Reims.
Réformation. 15,19 g.
Duplessy 1652 A; Gadoury 308. Hübsche Patina, Überprägungsspuren, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

6327 

Louis XV, 1715-1774. 1/4 Ecu "vertugadin" 1716 Münzzeichen "&", Aix-en-Provence. 7,56 g. Réformation. Duplessy 1653 A; Gadoury 302. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 300,00 €

6328 

Louis XV, 1715-1774. Louis d'or à la croix du Saint-Esprit 1718 B, Rouen. 9,66 g. Duplessy 1633; Fb. 453; Gadoury 336. **GOLD. R** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 700,00 €

6329 

Louis XV, 1715-1774. Ecu de Navarre 1719, Münzzeichen "&", Aix. 24,33 g. Dav. 1327; Duplessy 1657; Gadoury 318. **RR** Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 600,00 €

6330 

Louis XV, 1715-1774. Ecu de France 1720. Münzzeichen "9", Rennes. 24,27 g. Réformation. Dav. 1328; Duplessy 1665; Gadoury 319. **R** Feine Patina, vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

6331 

Louis XV, 1715-1774. Livre de la Compagnie des Indes 1720 A, Paris. 3,69 g. Duplessy 1663; Gadoury 296. Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung: 200,00 €

6332 

Louis XV, 1715-1774. 1/3 Ecu de France (Louis d'argent) 1721 R, Orléans. 8,11 g. Réformation. Duplessy 1667 A; Gadoury 306. Hübsche Patina, leichte Überprägungsspuren, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

6333 

Louis XV, 1715-1774. Ecu aux rameaux d'olivier 1726 A, Paris. 29,34 g. Dav. 1330; Duplessy 1675; Gadoury 321. Leicht justiert, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

6334 

Louis XV, 1715-1774. Ecu aux rameaux d'olivier 1726 A, Paris. 28,65 g. Dav. 1330; Duplessy 1675; Gadoury 321. Fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

6335 

Louis XV, 1715-1774. Ecu aux rameaux d'olivier 1729 H, La Rochelle. 29,19 g. Dav. 1330; Duplessy 1675; Gadoury 321 (R). **R** Feld der Vorderseite leicht berieben, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

6336 

Louis XV, 1715-1774. Ecu au bandeau 1740 A, Paris. 29,4 g. Dav. 1331; Duplessy 1680; Gadoury 322. Herrliche Patina, kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich

Schätzung: 500,00 €

6337 

Louis XV, 1715-1774. Silbermedaille 1745, von F. Marteau, auf den Sieg der französischen Armee in der Schlacht von Fontenoy (bei Tournai). Büste r. mit Haarband//Der Kaiser steht nach r. in einem von vier Pferden gezogenen Triumphwagen, darüber schwebt Viktoria mit Lorbeerkranz und Palmzweig. 41,70 mm; 32,22 g.
Médailles françaises S. 237, 109; Page-Divo/Divo 129. **In Silber sehr selten.** Kl. Kratzer, sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

6338 

Louis XV, 1715-1774. 1/20 Ecu au bandeau 1761 A, Paris. 1,47 g. Duplessy 1684; Gadoury 284 (R3). **RR** Hübsche Patina, vorzüglich +

Schätzung: 300,00 €

6339 

Louis XV, 1715-1774. Ecu au bandeau 1765, Pau. 29,24 g. Dav. 1331; Duplessy 1680; Gadoury 322 a. Leicht justiert, fast sehr schön

Schätzung: 150,00 €

6340 

Louis XV, 1715-1774. Louis d'or au bandeau 1766, Pau. 8,13 g. Duplessy 1643; Fb. 464; Gadoury 341 a. **GOLD.** Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 500,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

6341 

Louis XV, 1715-1774. 1/5 Ecu au bandeau 1769 L, Bayonne. 5,82 g. Duplessy 1682; Gadoury 299. Herrliche Patina, vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

6342 

Louis XV, 1715-1774. Silbermedaille 1770, von A. Widemann und von M. Krafft, auf die Vermählung seines Enkels, des Dauphins und späteren Königs Louis XVI mit Marie Antoinette, Tochter Maria Theresias von Österreich. Brustbild der Braut r. mit umgelegtem Mantel//Hymen steht nach r. mit zwei Kränzen in der Linken, in der Rechten Fackel, mit der er ein Feuer am Altar entzündet, r. steht Fortuna mit Füllhorn und opfert über dem Altar. 43,83 mm; 26,01 g.
Médailles françaises -; Slg. Montenuovo 2006. Hübsche Patina, winz. Kratzer und Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

6343 

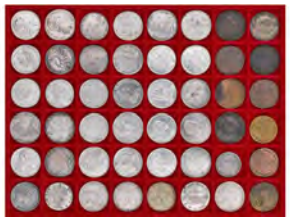
Louis XV, 1715-1774. 1/5 Ecu au bandeau 1770 A, Paris. 5,87 g. Duplessy 1682; Gadoury 299. **RR** Hübsche Patina, kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

6344 

Louis XV, 1715-1774. Achteckige Silbermedaille 1774, von N. Gatteaux, auf den Handel zwischen Marseille und Tripolis. Büste r. mit Lorbeerkranz//Personifizierung Afrikas sitzt nach l. mit Elefantenhaube und Füllhorn, im Hintergrund drei Schiffe und Festung. 33,95 x 34,00 mm; 16,85 g.
Page-Divo/Divo vgl. 185. Min. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

6345 

ex 6345

Louis XV, 1715-1774. Lot. Serie von Jetons und Medaillen seiner Regierungszeit, auf verschiedene Personen und Anlässe. Enthalten sind 66 Exemplare in Silber sowie 12 in Bronze/Messing. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
Ca. 78 Stück. Teils mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 1.000,00 €

6346 

Louis XV, 1715-1774. Lot. Serie von Bronzemedaillen seiner frühen Regierungszeit, u. a. auf die Geburt seiner Zwillingstöchter 1727. Bitte besichtigen.
5 Stück. Zaponiert (1x), vorzüglich und besser

Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

6347 

Louis XVI, 1774-1793. Louis d'or à la tête nue 1786 AA, Metz. 7,62 g. Duplessy 1707; Fb. 475; Gadoury 361. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 600,00 €

6348 

Louis XVI, 1774-1793. Ecu aux rameaux d'olivier 1789 Q, Perpignan. 29,29 g. Dav. 1333; Duplessy 1708; Gadoury 356. Hübsche Patina, kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

6349 

Louis XVI, 1774-1793. 1/2 Ecu aux rameaux d'olivier 1792 A, Paris. 14,74 g. Duplessy 1709; Gadoury 355. Min. justiert, fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

6350 

Louis XVI, 1774-1793. Silbermedaille 1793, von P. Baldenbach, auf den Tod des Königs Louis XVI. Büste r.//Trauernde Gallia sitzt nach l., den linken Arm auf den französischen Wappenschild gelegt, mit dem rechten Arm umfaßt sie eine Urne auf Sockel, vor ihr Postament mit vier Zeilen Schrift; am Boden liegt eine zerbrochene Krone und ein zerbrochenes Zepter. 46,61 mm; 26,10 g.
Slg. Julius 258. Leicht berieben, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

6351 

ex 6351

Louis XVI, 1774-1793. Lot. Kleine Sammlung von Medaillen und Jetons zumeist in Silber auf Louis XVI und Ereignisse in seiner Regierungszeit. Bitte besichtigen. **21 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 400,00 €

6352 

Constitution, 1791-1792. Ecu constitutionnel 1792 A, Paris. 29,4 g. Dav. 1335; Duplessy 1718; Gadoury 55. Hübsche Patina, min. Justierspuren, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

6353 

Directoire, 1795-1799. Silbermedaille AN VII/1798, von N. G. A. Brenet, auf die Eroberung von Unterägypten. Der Flußgott Nil, mit Ähren in seiner Rechten, lagert nach l., die Linke auf eine Sphinx gestützt, dahinter Füllhorn mit Weintrauben, um und auf ihm Putti und ein Krokodil//Die drei Pyramiden von Gizeh. 33,09 mm; 18,42 g.
Slg. Julius 627; Zeitz 8 (dort in Bronze). **In Silber sehr selten.** Hübsche Patina, min. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 375, Frankfurt/Main 2003, Nr. 1729.
Die Abbildung des Flußgotts geht auf eine römische Kolossalstatue zurück, die Ende des 1. Jahrhunderts n. Chr. hergestellt wurde und vermutlich im Templum Pacis in Rom aufgestellt war. Anfang des 16. Jahrhunderts wurde die Statue zusammen mit einer weiteren, spiegelbildlich komponierten Skulptur des Tibers aufgefunden und in den Vatikan überführt. Dort wurden die Pendants gemeinsam ausgestellt, bis sie unter Napoléon mit vielen anderen Kunstgegenständen nach Paris gelangten. Während die Nil-Statue 1815 nach Rom zurückkehrte, verblieb der Tiber in Paris, wo die eindrückliche Skulptur noch heute im Louvre besichtigt werden kann.
Die Attribute wie Krokodil und Sphinx weisen den Flußgott eindeutig als Nil aus; so auch die auf und vor ihm spielenden Putti. Von den ursprünglich 16 Knaben sind auf der Medaille nur acht zu erkennen. Sie symbolisieren die 16 Ellen (ca. 7,1 m), die der Nil im Idealfall bei seiner jährlichen Schwemme anstieg, um das umliegende Land optimal mit fruchtbarem Schlamm zu versorgen und so für die Landwirtschaft nutzbar zu machen. Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

6354 

Directoire, 1795-1799. Silbermedaille AN VI (1798), auf den Rat der Fünfhundert. Fasces mit Freiheitsmütze zwischen Zweigen und Füllhörnern, umher Eichenlaubkranz//Schrifttafel, umher Schlangenring. 50,64 mm; 64,33 g.
Slg. Julius 617 (dort in Bronze). Hübsche Patina, min. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

6355 

Consulat, 1799-1804. Silbermedaille 1801, von P. Merker, auf den Frieden von Lunéville zwischen Deutschland und Frankreich. Herkules als Säugling sitzt nach l. mit zwei Schlangen//Zwei Attribute des Herkules, Löwenfell und Keule, liegen auf Postament. 45,72 mm; 28,56 g.
Pax in Nummis -; Slg. Julius 951. Hübsche Patina, winz. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

6356 

Consulat, 1799-1804. Bronzemedaille AN X/1802, von B. Andrieu, auf die Wiederherstellung des römisch-katholischen Kultus in Frankreich. Kopf Napoléons r.//Die personifizierte Klugheit mit Spiegel und Schlange in der erhobenen Linken steht nach r. und ergreift das Handgelenk der vor ihr sitzenden Religio, um ihr aufzuhelfen, im Hintergrund Fascesbündel, an dem ein Schild mit Blitzen angebracht ist, darauf Schwert und Hahn; zu den Seiten Ansicht von Notre Dame und Kirchenattribute. 50,70 mm; 69,27 g.
Slg. Julius 1083; Zeitz 24. Fast Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

6357 

Consulat, 1799-1804. Silbermedaille AN 4 (1803), von N. G. Brenet, auf die Vorbereitungen zur Expedition nach England. Kopf Napoléon Bonapartes l.//Fortuna sitzt r. auf Schiff, den Rechten Arm auf das Ruder gelegt, mit der Linken Segel haltend. Mit Randpunze: (Füllhorn) ARGENT. 33,64 mm; 16,45 g.
Slg. Julius 1172. Sammlerpunze im Rand (12 Uhr), vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

6358 

Consulat, 1799-1804. 40 Francs AN 12 (1803/1804) A, Paris.
11,61 g Feingold.
Fb. 479; Gadoury 1080; Mazard 403; Schl. 3. **GOLD.**
Berieben, sehr schön

Schätzung: 750,00 €

6359 

Napoléon I, 1804-1814, 1815. 20 Francs 1806 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 487 a; Gadoury 1023; Mazard 420; Schl. 30. **GOLD.** Kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 250,00 €

6360 

Napoléon I, 1804-1814, 1815. 40 Francs 1806 I, Limoges. 11,61 g Feingold. Fb. 485; Gadoury 1082; Mazard 406 a; Schl. 24. **GOLD.** Kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 1.000,00 €

6361 

Napoléon I, 1804-1814, 1815. 5 Francs 1806 L, Bayonne. 24,7 g. Dav. 83; Gadoury 581; Mazard 440. Sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

6362 

Napoléon I, 1804-1814, 1815. 40 Francs 1807 I, Limoges. 11,61 g Feingold. Fb. 485; Gadoury 1082 a; Mazard 407 a; Schl. 25. **GOLD.** Fast sehr schön

Schätzung: 700,00 €

6363 

Napoléon I, 1804-1814, 1815. 5 Francs 1808 M, Toulouse. 24,98 g. Dav. 84; Gadoury 583; Mazard 443. Etwas justiert, kl. Randfehler, sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

6364 

Napoléon I, 1804-1814, 1815. Bronzemedaille 1809 (spätere Prägung um 1860-1880), von H. Vassallo und L. Manfredini, auf die Schlacht bei Regensburg. Büste l., dahinter geflügelter Blitz//Enkelados (ein Gigant aus der griechischen Mythologie) unter Felstrümmern. Mit Randpunze: Biene und CUIVRE. 42,28 mm; 34,12 g.
Bramsen 846; Slg. Julius 2081; Zeitz -. Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

6365 

Napoléon I, 1804-1814, 1815. 20 Francs 1812 R, Rom. 5,81 g Feingold. Fb. 519; Gadoury 1025; Mazard 427 a; Schl. 97. **GOLD. R** Sehr schön

Schätzung: 600,00 €

6366 

Napoléon I, 1804-1814, 1815. 20 Francs 1813 CL, Genua. 5,81 g Feingold. Fb. 520; Gadoury 1025; Mazard 428 a; Schl. 99. **GOLD. R Nur 4.380 Exemplare geprägt.** Sehr schön

Schätzung: 750,00 €

6367 

Napoléon I, 1804-1814, 1815. 20 Francs 1814 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 511; Gadoury 1025; Mazard 429; Schl. 68. **GOLD.** Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 500,00 €

6368 

Louis XVIII, 1814, 1815-1824. 5 Francs 1814 A, Paris. 24,75 g. Dav. 86; Gadoury 591; Mazard 667. Winz. Randfehler, sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

6369 

Louis XVIII, 1814, 1815-1824. 40 Francs 1817 A, Paris. 11,61 g Feingold. Fb. 532; Gadoury 1092; Mazard 648; Schl. 121. **GOLD.** Etwas berieben, kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 750,00 €

6370 

Louis XVIII, 1814, 1815-1824. 20 Francs 1818 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 538; Gadoury 1028; Mazard 660; Schl. 137. **GOLD.** Fast Stempelglanz

Schätzung: 500,00 €

6371 

Louis XVIII, 1814, 1815-1824. 40 Francs 1819 W, Lille. 11,61 g Feingold. Fb. 536; Gadoury 1092; Mazard 650; Schl. 132. **GOLD. R Nur 4.610 Exemplare geprägt.** Winz. Randfehler, fast vorzüglich

Schätzung: 800,00 €

6372 

Louis XVIII, 1814, 1815-1824. Silbermedaille 1821, von R. Gayrard, Werkstatt de Puymaurin. Prämie für Verdienste als Abgeordneter. Büste r.//Vier Zeilen Schrift, darüber Krone und umher Lorbeerkranz. 41,30 mm; 39,37 g.
Collignon -. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

6373 

Louis XVIII, 1814, 1815-1824. 5 Francs 1822 W, Lille. 25,1 g. Dav. 87; Gadoury 614; Mazard 675. Feiner Prägeglanz, min. Kratzer, fast Stempelglanz

Schätzung: 250,00 €

6374 

Louis XVIII, 1814, 1815-1824. 5 Francs 1824 W, Lille. 24,77 g. Dav. 87; Gadoury 614; Mazard 677. Fast Stempelglanz

Schätzung: 250,00 €

6375 

Charles X, 1824-1830. 2 Francs 1828 A, Paris. 9,99 g. Gadoury 516; Mazard 826. Fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

6376 

Charles X, 1824-1830. 40 Francs 1830 A, Paris. 11,61 g Feingold. Mit vertiefter Randschrift. Fb. 547; Gadoury 1105; Mazard 809; Schl. 175. **GOLD.** Leichte Justierspuren, vorzüglich

Schätzung: 1.000,00 €

6377 

Louis Napoléon, Präsident der 2. Republik, 1848-1852. 20 Francs 1852 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 568; Gadoury 1060; Mazard 1176; Schl. 257. **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 350,00 €

6378 

Louis Napoléon, Präsident der 2. Republik, 1848-1852. 20 Francs 1852 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 568; Gadoury 1060; Mazard 1176; Schl. 257. **GOLD.** Min. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 350,00 €

6379 

Napoléon III, 1852-1870. Bronzemedaillen 1854, von A. Caqué, auf die Allianz zwischen England, Frankreich und dem Osmanischen Reich im Krimkrieg. Königin Victoria, Kaiser Napoléon III und Sultan Abd ul-Medjid stehen v. v. und reichen einander die Hände//Zehn Zeilen Schrift. Jeweils mit Randpunze: "Hand" CUIVRE.
Collignon 1661 (2x), 1662; Page-Divo/Divo 185, 186, 187. **3 Stück.** Gesamteindruck vorzüglich

Exemplar der Auktion Hauck & Aufhäuser 21, München 2009, Nr. 1057-1059. Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 200,00 €

6380 

Napoléon III, 1852-1870. 10 Francs 1859 A, Paris. 2,88 g Feingold.
Fb. 576 a; Gadoury 1014; Mazard 1457; Schl. 299. **GOLD.** Fast vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

6381



Napoléon III, 1852-1870. Bronzemedaille 1862, von A. Bovy, auf Abd el-Kader als Verteidiger der Araber. Brustbild Abd el-Kaders halbl.//16 Zeilen Schrift, umher Kranz. 75,01 mm; 228,04 g.
Page-Divo/Divo -. Kl. Randfehler, vorzüglich

Exemplar der Auktion Gorny & Mosch 172, München 2008, Nr. 6575. Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 100,00 €

6382



Napoléon III, 1852-1870. 50 Centimes 1862 A, Paris. 2,48 g. Gadoury 414; Mazard 1537. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

6383



Napoléon III, 1852-1870. 20 Centimes 1863 BB, Straßburg. 1,01 g. Gadoury 305; Mazard 1555. **RR** Vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

6384



3. Republik, 1870-1940. Ku.-10 Centimes 1872 (2x), 1897 (2x), alle Münzstätte A, Paris. Gadoury 265 a; Mazard 1954, 1979. **4 Stück. Selten in dieser Erhaltung.** Feine Tönung, Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

6385



3. Republik, 1870-1940. 5 Francs 1874.
Probe-Dickabschlag (Essai) mit geriffeltem Rand; 30,23 g. Mit der Büste des Prinzen Napoléon Eugène Louis Bonaparte, Sohn Kaiser Napoléons III auf der Vorderseite und dem Titel "NAPOLEON IV EMPEREUR".
Gadoury 741; Mazard 1762. **R** Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Nach dem Sturz des Kaiserreiches und nach dem Tod Napoléons III im Jahre 1873 riefen die Anhänger Napoléons III dessen Sohn Napoleon Eugene Louis am 16.3.1874 als Napoléon IV zum Kaiser der Franzosen aus und ließen das hier abgebildete 5-Francs-Stück prägen. Diese Proklamation blieb wirkungslos. Der Sohn, Louis Napoléon, der mit seinen Eltern Frankreich verlassen hatte und nun in England wohnte, trat später in britische Kolonialdienste. Bei einem Erkundigungsritt im afrikanischen Zululand am 1. Juni 1879 verlor er den Anschluß an seine Truppe. Er versuchte, zu Fuß zu fliehen und wurde dabei von Zulukriegern getötet.

Schätzung: 600,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

6386



3. Republik, 1870-1940. Silbermedaille 1883, von L. Wiener, auf den Tod von Prätendent Henri V. (Henri d'Artois, Herzog von Bordeaux, Graf von Chambord (*1820 Paris) in Frohsdorf am 24. August und seine Beisetzung im Kloster Kostanjevica (Görz) am 3. September. Kopf Henris r.//Kreuz, darunter FIDELITE, umher Blütenzweige. 50,70 mm; 43,60 g.
Prachtexemplar. Herrliche Patina, fast Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

6387



3. Republik, 1870-1940. Ku.-5 Centimes 1904, Paris. Gadoury 165; Mazard 2032. **4 Stück. Selten in dieser Erhaltung.** Fast Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › LOTS

6388



Kleine Sammlung französischer 5 Francs-Stücke geprägt unter der Herrschaft Louis Philipps, sowie der 2. und 3. Republik.
7 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-sehr schön

Schätzung: 125,00 €

6389



ex 6389

Kleine Sammlung französischer Medaillen des 19. Jahrhunderts, u. a. von Napoléon I, Louis XVIII, der 2. Republik und von Napoléon III, auf verschiedene Persönlichkeiten und Anlässe. Bitte besichtigen.
52 Stück. Zum Teil mit Fehlern, sehr schön-vorzüglich +

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 600,00 €

6390



ex 6390

Sammlung französischer Münzen des 16.-20. Jahrhunderts in den unterschiedlichsten Nominalen, darunter einige bearbeitete Stücke.
51 Stück. Zum Teil mit Fehlern, schön-vorzüglich+

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 500,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › LOTS

6391



ex 6391

Kleine Sammlung französischer Medaillen des 17.-20. Jahrhunderts auf verschiedene Persönlichkeiten und Anlässe.
28 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-fast Stempelglanz

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 300,00 €

6392



ex 6392

Kleine Sammlung zumeist französischer Medaillen des 20. Jahrhunderts, auf verschiedene Persönlichkeiten und Anlässe. Bitte besichtigen.
24 Stück. Zum Teil mit Fehlern, sehr schön-vorzüglich +

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 300,00 €

6393



ex 6393

Kleine Serie französischer Bronzemedaillen des 19. Jahrhunderts auf verschiedene Persönlichkeiten und Anlässe.
15 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 200,00 €

6394



Kleine Sammlung französischer Münzen des 11.-20. Jahrhunderts, vom Denar bis zum 5 Francs-Stück.
14 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 150,00 €

6395



Kleine Sammlung französischer 5 Francs-Stücke des 19. Jahrhunderts. Dazu: Ecu au bandeau 1755 T, Nantes.
6 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich +

Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › LOTS

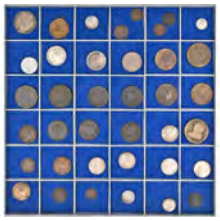
6396



Kleine Sammlung französischer Münzen und Medaillen des 17.-19. Jahrhunderts, vom 1/8 Ecu bis zum Ecu-Stück.
6 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 125,00 €

6397



ex 6397

Sammlung französischer Kleinmünzen des 17.-19. Jahrhunderts, vom Ku.-Centime bis zum 2 Francs-Stück.
38 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 125,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/FEODALES › AIRE

6398



Stadt. Einseitige achteckige Klippe zu 50 Sols 1710, geprägt während der Belagerung im Spanischen Erbfolgekrieg. 14,86 g. Gekröntes Wappen des Monseigneur de Guebriant, zu den Seiten die geteilte Jahreszahl 1710.
Brause-Mansfeld Tf. 9, 5; Engel/Fabre/Perret/Wattier 4.8.2.1; Vanhoudt 758 (R2). **R** Leichte Prägeschwäche, sehr schön

Im Spanischen Erbfolgekrieg wurde Aire abermals belagert. Ende Juli 1710 umschloss eine vom Prinzen von Anhalt-Dessau geführte Streitmacht der gegen Frankreich und Spanien gerichteten Allianz die Stadt. Trotz entschiedener Gegenwehr der Eingeschlossenen gelang es den Belagerern, nach starkem Artilleriebeschuss und einem Brückenschlag über die Verteidigungsgräben, den Stadtkommandanten, Monseigneur de Guebriant, am Abend des 8. November 1710 zur Aufgabe zu bewegen. Die Garnison erhielt freien Abzug, und am 9. November 1710 zogen die Verbündeten siegreich in die Stadt ein. Im Laufe der Belagerung veranlasste Stadtkommandant de Guebriant die Ausgabe von klippenförmigen Silbermünzen, deren Silber aus dem persönlichen Tafelgeschirr des Kommandanten gewonnen worden sein soll.

Schätzung: 300,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/ELSASS › STRASSBURG, STADT

6399



Dickpfennig (Sechsbätzner) o. J. (17. Jahrhundert). 8,19 g. Engel/Lehr 452 leicht var. Sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 154 (Der Münzschatz von Herborn), Osnabrück 2009, Nr. 106 (Klüßendorf, Herborn, Nr. 867).

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/LOTHRINGEN › HERZOGTUM

6400 

Heinrich II., 1608-1624. Goldgulden o. J., Nancy. 3,23 g. Fb. 152; Flon 1. **GOLD.** Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

Schätzung: 1.500,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/LOTHRINGEN › LOTS

6401 

ex 6401

Kleine Serie von Bronzemedaillen aus der Suite "Die Herzöge von Lothringen" von Ferdinand de Saint-Urbain sowie vier weitere Bronzemedaillen, darunter eine seiner Tochter Anna Maria.
16 Stück. Teils mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 400,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GRIECHENLAND

6402 

Otto I., 1832-1862. 5 Drachmen 1833 A, Paris. 22,20 g und 21,95 g.
Dav. 115; Divo 10 b; Karamitsos 111. **2 Stück.** Hübsche Patina, sehr schön und fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

6403 

Otto I., 1832-1862. 1 Drachme 1832, München. 4,5 g.
Divo 12 a; Karamitsos 102. Vorzüglich +

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 500,00 €

6404 

Otto I., 1832-1862. 1/2 Drachme 1833, München. 2,17 g.
Divo 14 a; Karamitsos 94. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

6405 

Otto I., 1832-1862. Ku.-2 Lepta 1833.
Probe von T. Ertel, München; 2,60 g. Mit geriffeltem Rand.
Divo P 41. **RR** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 600,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GRIECHENLAND

6406 

Georg I., 1863-1913. 5 Drachmen 1876 A, Paris. 24,87 g. Dav. 117; Divo 50 b; Karamitsos 160. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GRIECHENLAND › KRETA

6407 

Georg, 1898-1906. 5 Drachmen 1901, Paris. 24,96 g. Dav. 118; Divo 130. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › GLOUCESTERSHIRE

6408 

Badminton, Stadt. 1/2 Penny Token 1796. 9,49 g. Schiff r.//Waage.
Dalton/Hamer 35. Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH

6409



Mary, 1553-1558. Silbergußmedaille A V (1554), von G. da Cavino, auf die Restauration der katholischen Kirche in England. Brustbild Papst Julius' III. r.//Der Papst richtet die vor ihm kniende Personifikation Englands auf, l. des Papstes Kardinal Pole und Karl V., r. Königin Mary und ihr Gatte Felipe II. von Spanien. 45,97 mm; 51,58 g. Attwood S. 184; Börner 893; Eimer 31 b. **RR**
Zeitgenössischer Guß. Dunkle Patina, Felder min. ziseliert, fast vorzüglich

Schätzung: 500,00 €

Die vorliegende seltene Medaille ist eines der wenigen signierten Stücke des Medailleurs Giovanni da Cavino, der vor allem für seine Imitationen antiker römischer Münzen bekannt ist (sog. Paduaner). Es überrascht also nicht, das da Cavino sich für dieses Stück ebenfalls von römischen Vorbildern, in diesem Fall von den Roma-Resurges-Sesterzen Vesapasians, inspirieren ließ.
Die Medaille nimmt inhaltlich Bezug auf die kurzzeitige Rekatholisierung Englands unter Königin Mary. Die Stücke waren im 16. Jahrhundert so beliebt, dass neben geprägten Exemplaren auch Güsse angefertigt wurden. Es wurden so viele Medaillen geprägt, dass die Stempel, die sich heute in der Monnaie de Paris befinden, Risse entwickelten. Im 19. Jahrhundert wurden in Paris neue Stempel angefertigt, um weitere Prägungen herstellen zu können. Diese Stücke unterscheiden sich von den Originalen durch eine glattere, "frischere" Oberfläche, eine stilistisch abweichende Schriftart und oftmals durch die im Rand angebrachte Punzierung der Monnaie de Paris.
Der vorliegende Guß wird deshalb als zeitgenössisch betrachtet, da die Darstellung mit allen Details sowie die Künstlersignatur gut erhalten und erkennbar sind, was auf später gegossenen Stücken nicht mehr der Fall ist.

6410



James I, 1603-1625. Shilling o. J. (1604/1605), London. 5,83 g.
Third bust. Münzzeichen Lilie.
Seaby 2654. Winz. Schrötlingsfehler am Rand, fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

6411



George II, 1727-1760. Shilling 1739, London.
Young head. Roses. 6,00 g.
Seaby 3701. Feine Patina, sehr schön +

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 255, Osnabrück 2014, Nr. 5322.

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH

6412



George II, 1727-1760. 6 Pence 1746, London. Old head. 3,03 g. Mit LIMA unter dem Brustbild, geprägt aus spanischem Silber, erbeutet von Admiral Anson. Dazu: 3 Pence 1762, London. 1,60 g. Seaby 3710 A, 3753. **2 Stück.** Hübsche Patina, fast vorzüglich

Die Angabe LIMA unter dem Brustbild zeigt die Herkunft des Münzmetalls an, das der britische Admiral Anson bei verschiedenen Expeditionen rund um die Welt erbeutet hatte. Dabei bezieht sich "LIMA" nicht darauf, daß Anson das Silber in der peruanischen Hauptstadt erobert hat. Die Angabe ist noch nicht geklärt worden, vermutlich ist "LIMA" eine Wiederholung der auf den erbeuteten (peruanischen) Münzen vorgefundenen Münzstättenangabe.

Schätzung: 75,00 €

6413



George III, 1760-1820. Guinea 1790, London. "Spade-Guinea". Fünfter Typ. 8,29 g. Fb. 356; Schl. 34; Seaby 3729. **GOLD.** Fassungsspuren, schön-sehr schön

Schätzung: 400,00 €

6414



George III, 1760-1820. Bronzemedaille 1801 (1820), von T. Webb und A. Dupré, auf den Sieg der Engländer über die Franzosen unter Hutchinson in Ägypten. Uniformiertes Brustbild Hutchinsons halbl.//Hutchinson und der Bey von Ägypten mit Pferd handeln einen Vertrag aus. 41,10 mm; 39,00 g. Eimer 934; Slg. Julius 1002. Vorzüglich-Stempelglanz

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 367, Frankfurt/Main 2000, Nr. 3201.
Dieses Stück stammt aus der 1820 von J. Mudie herausgegebenen Medaillensuite auf britische Siege.
Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 75,00 €

6415



George III, 1760-1820. 3 Shillings (Bank Token) 1815, Birmingham. 14,57 g. Seaby 3770. **Prachtexemplar.** Herrliche Patina, fast Stempelglanz

Exemplar der e-Live Auction Fritz Rudolf Künker 54, Mai 2019, Nr. 484.

Schätzung: 100,00 €

6416



George III, 1760-1820. Crown 1818 (59. Regierungsjahr), London. 28,22 g. Mit Randschrift. Dav. 103; Seaby 3787. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH

6417 

Victoria, 1837-1901. Silbermedaille 1862, von J. Wiener, auf die Weltausstellung in London. Außenansicht des Ausstellungsgebäudes//Innenansicht des Ausstellungsgebäudes. 41,22 mm; 37,20 g. Augustin 118; Eimer -. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Geprägt mit den Maschinen der Firma H. Uhlhorn / Grevenbroich.

Schätzung: 75,00 €

6418 

Victoria, 1837-1901. Vergoldete Bronzemedaille 1862, von Chr. Schnitzspahn und J. Wiener, auf die Weltausstellung in London. Büste ihres Gemahls und Initiators der Ausstellung, Prinz Albert (*1819, Ó1861), Sohn des Herzogs Ernst I. von Sachsen-Coburg-Saalfeld und Sachsen-Coburg-Gotha, l.//Innenansicht des Ausstellungsgebäudes. 41,19 mm; 36,12 g. Dazu: versilberte Bronzemedaille, auf den gleichen Anlass. 41,26 mm; 35,54 g.
Augustin 121; Eimer 1556 Anm. **2 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

6419 

Victoria, 1837-1901. Ku.-Penny 1865, London. 9,54 g. Seaby 3954. Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

6420 

Victoria, 1837-1901. Ku.-Penny 1868, London. 9,29 g. Seaby 3954. **Seltener Jahrgang.** Vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

6421 

Victoria, 1837-1901. Florin 1873, 1874, London. Gotischer Typ. Mit Stempelnr. 27 (1x) unter dem Brustbild. 11,07 g und 11,16 g.
Seaby 3893. **2 Stücke.** Schön-sehr schön

Schätzung: 75,00 €

6422 

Victoria, 1837-1901. 1/2 Sovereign 1877, London. Young head. 3,66 g Feingold. Mit Stempelnummer "27" auf der Rückseite.
Fb. 389 f; Schl. 258; Seaby 3860 D. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung: 250,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH

6423



Victoria, 1837-1901. 6 Pence 1886, London. 2,84 g. Third head. Type A5. Dazu: Schilling 1844, London. 5,64 g. Second head. Type A3.
Seaby 3912; 3904. Herrliche Patina, fast Stempelglanz und vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

6424



Edward VII, 1901-1910. Bronzemedaille 1902, unsigniert, von G. W. de Saulles, auf seine Krönung am 9. August. Brustbild Edwards r. mit Krone, unten Lorbeerzweig//Brustbild seiner Gemahlin Alexandra r. mit Krone und Schleier, unten Rosenzweig. 55,52 mm. Eimer 1871 a. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 64 BN** (4734342-007). Hübsche Kupferpatina, vorzüglich-Stempelglanz

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 75,00 €

6425



Edward VII, 1901-1910. Sovereign 1902, London. 7,32 g Feingold. Fb. 400 a; Schl. 476; Seaby 3969. **GOLD.** Kl. Kratzer, mattiert, polierte Platte (Matt Proof)

Schätzung: 400,00 €

6426



Edward VII, 1901-1910. 1/2 Crown 1910, London. 14,13 g. Seaby 3980. Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

6427



ex 6427

George VI, 1936-1952. Proof Set 1950, bestehend aus 1/2 Crown, 2 Shillings, 1 Shilling (2 Varianten), 6 Pence, 3 Pence, Ku.-Penny, Ku.-1/2 Penny, Ku.-Farthing. K./M. PS 23; Seaby PS 17. **9 Stück.** In leicht defektem Originaletui. Polierte Platte, min. berührt

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › LOTS GROSSBRITANNIEN

6428



ex 6428

Kleine Sammlung von Münzen aus Großbritannien des 16.-20. Jahrhunderts in den unterschiedlichsten Nominalen, darunter auch Prägungen aus Sarawak (Malaysia).
27 Stück. Zum Teil mit Fehlern, schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 400,00 €

6429



Serie von Medaillen (4x Silber, 4x versilbert, davon 2x nachträglich versilbert) des 18. bis 20. Jahrhunderts.
8 Stück. Nachträglich versilbert (2x). Teilweise mit Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › IRLAND

6430



Charles I, 1625-1649. 1/2 Crown (2 Shillings, 6 Pence) o. J. (1643-1644), Dublin.
Ormonde money. Königstreue Prägung während des Aufstandes der katholischen Bevölkerung, 1641-1649. 13,71 g.
Brause-Mansfeld Tf. 2, 54 var.; Seaby 6545. Schön-sehr schön

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 131, Osnabrück 2007, Nr. 4200.

Schätzung: 400,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › BRITISCHE KOLONIEN

6431



British West Indies. Trade-Dollar 1901, 1902, 1903, 1911, B, Bombay. Dav. 407; K./M. T 5; Pridmore 11, 13, 15, 21. **4 Stück.** Einige mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 100,00 €

6432



British West Indies. Trade-Dollar 1902 B, Bombay. 26,9 g. Dav. 407; K./M. T 5; Pridmore 13. Vorzüglich

Schätzung: 60,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › BRITISCHE KOLONIEN

6433 

British West Indies. Trade-Dollar 1929 B, Bombay. 26,98 g. Dav. 407; K./M. T 5; Pridmore 26. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

6434 

Straits Settlements (Malaysia). 10 Cents 1878. 2,72 g. K./M. 11. Fast Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

6435 

Straits Settlements (Malaysia). 5 Cents 1881. 1,35 g. K./M. 10. **RR** Fast Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › LOTS

6436 

ex 6436

Kleine Sammlung von Münzen aus Großbritannien und den (ehemaligen) britischen Kolonien des 17.-20. Jahrhunderts.
40 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 200,00 €

6437 

Kleine Sammlung von Münzen aus Großbritannien und britischen Kolonien, darunter u. a. Britisch-Guayana, Hongkong, Indien, des 19.-20. Jahrhunderts, vom 5 Cent-Stück bis zum Shilling.
15 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › LOTS

6438



ex 6438

Kleine Sammlung von britischen Medaillen des 17.-20. Jahrhunderts, auf verschiedene Anlässe und Persönlichkeiten, u. a. die Krönung Maria Beatrix d'Este, Prinzessin von Modena im Jahr 1685.
17 Stück. Teils mit kl. Fehlern, vergoldet (2x), schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › AQUILEIA, MZST. DES PATRIARCHATS

6439



Raimondo, 1273-1299. Denaro o. J. (1281/1287). 1,12 g. Patriarch mit Kreuzstab und Buch sitzt v. v.//Zwei gekreuzte Lilien.
Bernardi 30; Biaggi 154. **R** Feine Tönung, sehr schön

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 137, Osnabrück 2008, Nr. 3666.

Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › BOLOGNA

6440



Provisorische Regierung, 1796-1797. 1/2 Scudo (5 Paoli) 1796. 14,31 g. Pagani 39 b; Varesi 59/1. Justiert, leicht berieben, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › GENUA

6441



Louis XII von Frankreich, Signore von Genua, 2. Regierung, 1507-1512. Scudo d'oro del sole o. J. (1507), Genua.
3,38 g. Mit Münzzeichen IC auf der Rückseite.
Duplessy 750; Fb. 405; Lunardi 158 (R2). **GOLD.** Leicht gewellt, sehr schön

Schätzung: 500,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › KIRCHENSTAAT/VATIKAN

6442



Alexander VI., 1492-1503. Silbermedaille 1492 (spätere Prägung um 1664),
unsigniert, von G. Paladino, auf seine Wahl. Brustbild l. in geistlichem Ornat//Das päpstliche Wappen unter gekreuzten Schlüsseln, oben Tiara. 44,27 mm; 46,78 g.
Modesti 173. **RR** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › KIRCHENSTAAT/VATIKAN

6443 

Innocenz XI., 1676-1689. Piastra o. J., Rom. 31,7 g. Dav. 4095; Muntoni 28. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

6444 

Innocenz XI., 1676-1689. Bronzegußmedaille A VIII/1686,
von P. Silvestri, auf die Eroberung von Buda. Brustbild r. in geistlichem Ornat//Ansicht der Städte Pest, Buda und Ofen, mit Donau, darin liegender Flußgott (Donau). 71,45 mm; 116,47 g.
Miselli - (vgl. 154, Randvariante). Späterer Guß. Vorzüglich

Exemplar der Slg. Luc Smolderen, Auktion Fritz Rudolf Künker 282, Osnabrück 2016, Nr. 4431.

Schätzung: 200,00 €

6445 

Innocenz XI., 1676-1689. Silbermedaille AN XI (1687), von P. H. Müller, auf die Siege der Heiligen Liga in Ungarn. Brustbild r. in geistlichem Ornat//Strahlendes Kreuz mit angehängtem Lorbeerkranz auf Felsen im Meer, zu den Seiten die vier als Köpfe in Wolken dargestellten Winde. 32,38 mm; 14,67 g.
Bartolotti 687 Anm.; Forster 849; Miselli 159 b. Sehr schön

Exemplar der Auktion Gerhard Hirsch Nachf. 261, München 2009, Nr. 1902. Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 200,00 €

6446 

Innocenz XII., 1691-1700. Ovale Bronzegußmedaille o. J.,

unsigniert. Brustbild l. in geistlichem Ornat//Wappen der Familie Riario Sforza unter Krone, gehalten von zwei Engeln. 87,45 x 74,20 mm; 142,23 g.
Miselli 359. **R** Scharfer, zeitgenössischer Guß. Vorzüglich

Exemplar der Slg. Luc Smolderen, Auktion Fritz Rudolf Künker 282, Osnabrück 2016, Nr. 4439.

Schätzung: 250,00 €

6447 

Clemens XI., 1700-1721. Silbermedaille ANNO I/1701, von G. Hamerani, auf seine Bemühungen zur Beilegung des Spanischen Erbfolgekrieges. Brustbild r. in geistlichem Ornat//Ecclesia steht halbl., die Linke auf Tiara gelegt, und blickt zum strahlenden Dreieck empor, hinter ihr Altar mit dem päpstlichen Wappen, an dem ein Kreuz lehnt. 32,05 mm; 13,87 g.
Bartolotti 701; Miselli 23. **RR** Kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › KIRCHENSTAAT/VATIKAN

6448 

Clemens XI., 1700-1721. Bronzemedaille 1702, von G. Hamerani, auf die Restaurierung der Basilika Santi XII Apostoli in Rom. Brustbild r. in geistlichem Ornat leicht nach l. gewandt//Grundriß der Basilika. 43,96 mm; 37,24 g.
Miselli 26. **R** Vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

6449 

Benedikt XIII., 1724-1730. Silbermedaille AN IVBIL /1725, von E. und G. Hamerani, auf die Öffnung der Heiligen Pforte des Petersdoms am Heiligabend 1724. Brustbild l. in geistlichem Ornat//Die Zeremonie der Öffnung der Heiligen Pforte. 41,69 mm; 39,13 g.
Börner 1321; Miselli 193. **R** Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

Im Jahre 1300 wurde das erste Heilige Jahr durch Bonifaz VIII. verkündet, es sollte alle 100 Jahre begangen werden, dieser Zeitraum wurde später auf 25 Jahre reduziert. Das Heilige Jahr beginnt mit der Öffnung der Heiligen Pforte am Petersdom am Heiligen Abend (24. Dezember), indem der Papst sie mit einem goldenen Hammer einschlägt. Zeitgleich öffnen Kardinal-Legaten in drei weiteren Patriarchbasiliken Roms die Heiligen Pforten. Nach Ablauf des Jahres werden alle Pforten am Heiligen Abend wieder vermauert.

6450 

Clemens XII., 1730-1740. Bronzemedaille AN III/1733, von O. Hamerani, auf den Bau der neuen Vorhalle der Basilika San Giovanni in Laterano. Brustbild r. in geistlichem Ornat mit segnender Rechten//Ansicht der neuen Vorhalle. 72,26 mm; 145,86 g.
Börner 1346 (dort in Silber); Patrignani 19 a. Prägung des 18./19. Jahrhunderts. Winz. Randfehler, kl. Stempelfehler, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

6451 

Clemens XIII., 1758-1769. Bronzemedaille A III/1761, unsigniert, von O. Hamerani, auf Vergrößerung des Hafens von Civitavecchia. Brustbild l. in geistlichem Ornat//Ansicht des Hafens mit Schiffen im Vordergrund. 34,69 mm; 18,93 g.
Bartolotti 761; Patrignani 10 a. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

6452 

Clemens XIV., 1769-1774. Bronzemedaille A I/1769, unsigniert, vermutlich von F. Hamerani, auf seine Wohltätigkeit. Brustbild r. in geistlichem Ornat//Die personifizierte Wohltätigkeit sitzt fast v. v. mit einem Kind auf dem Schoß, mit der Rechten deutet sie auf ein Kind, das eine Ähre hält, am Boden liegen Heugarben, im Hintergrund r. lagert eine Sirene nach l. 31,88 mm; 12,28 g.
Bartolotti -; Patrignani 3. Vorzüglich

Schätzung: 60,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › KIRCHENSTAAT/VATIKAN

6453 

Leo XII., 1823-1829. Bronzemedaille ANNO II (1824/1825)
von G. Girometti, auf das Heilige Jahr. Brustbild in geistlichem Ornat//Leo XII. durchschreitet die Heilige Pforte. 42,70 mm; 34,19 g.
Bertuzzi 42. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 60,00 €

6454 

Gregor XVI., 1831-1846. Bronzemedaille A I/1831, von G. Girometti, auf seine Wahl. Brustbild l. in geistlichem Ornat//Ecclesia steht l. mit Strahlenkrone und Kreuz, den Fuß auf einen am Boden liegenden Teufelsdrachen gestellt, vor ihr Postament mit Tiara. 43,03 mm; 36,74 g.
Rinaldi 26. Min. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 60,00 €

6455 

Gregor XVI., 1831-1846. 30 Baiocchi (Testone) A IV/1834, Rom. 7,92 g. Pagani 225; Toffanin 3095/2.
Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 60,00 €

6456 

Pius IX., 1846-1878. Silbermedaille ANNO VII (1852/1853),
von B. Zaccagnini, auf die Restauration der antiken Via Appia. Brustbild r. in geistlichem Ornat//Ansicht der Via Appia mit der Basilika des Heiligen Sebastian, im Vordergrund der liegende Heilige Sebastian. 43,60 mm; 33,90 g.
Rinaldi 46. Feine Tönung, winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

6457 

Pius IX., 1846-1878. Scudo AN VII/1853 B, Bologna. 27,88 g. Dav. 194; Pagani 271 var. **RR** Leichte Lackreste, vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

6458 

Pius IX., 1846-1878. Ku.-Quattrino ANN IX/1854 B, Bologna. 2,08 g. Pagani 332. **R** Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

6459 

Pius IX., 1846-1878. 20 Lire A XXIII/1868 R, Rom. Große Büste. 5,81 g Feingold.
Fb. 280; Pagani 534; Schl. 157. **GOLD.** Sehr schön +

Schätzung: 350,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › KIRCHENSTAAT/VATIKAN

6460 

Pius XI., 1922-1939. 100 Lire 1933/1934, Rom, auf das Heilige Jahr. 7,92 g Feingold. Fb. 284; Pagani 616; Schl. 172. **GOLD.** Kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

6461 

Sedisvakanz 1939. a) 10 Lire 1939, Rom. 10,03 g. Stempel von A. Mistruzzi. Pagani 702. b) 5 Lire 1939, Rom. 5,03 g. Stempel von A. Mistruzzi. Mit Randgravur. Pagani 703.
2 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 40,00 €

6462 

LOTS KIRCHENSTAAT. Kleine Serie von Kleinmünzen aus dem Vatikan, geprägt unter Papst Pius IX., 1846-1870. Darunter 20 Baiocchi 1862 R, Rom; Ku.-5- und Ku.-2 Baiocchi sowie Ku.-1- und Ku.-1/2 Baiocco-Stücke, alle Münzstätte Bologna. Dazu: Ku.-Quattrino o. J., geprägt unter Papst Benedikt XVI., 1740-1758.
9 Stück. Fast sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

6463 

LOTS KIRCHENSTAAT. Kleine Serie von Bronzemedaillen der Päpste Gregor XIII., Urban VIII., Paul III. und Innocenz X. Es handelt sich um spätere Prägungen und einen Guß (?) des 18./19. Jahrhunderts.
9 Stück. Teils mit kl. Stempelfehlern, meist vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

6464

LOTS KIRCHENSTAAT. Kleine Serie von Medaillen der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts, auf verschiedene Päpste und Anlässe. Es sind insgesamt ca. 385 g Feinsilber enthalten.
18 Stück. In Etuis (15x). Mit Trageöse (2x), vorzüglich und besser

Schätzung: 250,00 €

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

6465 

ex 6465

LOTS KIRCHENSTAAT. Kleine Serie von Kleinmünzen aus dem Vatikan, des 17.-20. Jahrhunderts, geprägt unter den Päpsten Benedikt XIV., Innozenz XI., Pius VI., Gregor XVI., Pius IX., Pius XI. und Pius XII.
23 Stück. Fast sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › KORSIKA

6466 

Pasquale Paoli, 1762-1768. 4 Soldi 1765, Murato oder Corte,
geprägt während des Widerstands gegen die Herrschaft Genuas und Frankreichs, 1755-1769. 2,08 g. Variante mit spiegelverkehrter Wertzahl 4.
Brause-Mansfeld Tf. 27, 12; Gadoury 7; Varesi 4/4 (R).
Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › LOMBARDEI

6467 

Napoleon I., 1805-1814. Ku.-Soldo 1811 M, Mailand. 10,24 g. Pagani 76. Kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › NEAPEL UND SIZILIEN

6468 

Karl V., 1516-1556. 1/2 Ducato o. J. (1548-1556), Neapel. 14,67 g.
Münzmeister Giovan Battista Ravaschiero.
Pannuti/Riccio 15. Rand min. bearbeitet, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

6469 

Ferdinand IV. (I.) von Bourbon, 1. Periode, 1759-1799 (-1825). Ducato (100 Grana) 1785, Neapel. 22,42 g. Dav. 1404; Pannuti/Riccio 65 a. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

6470 

Joachim Murat, König von Neapel, 1808-1815. 20 Lire 1813, Neapel.
5,81 g Feingold.
Fb. 860; Pagani 56 d; Schl. 359. **GOLD.** Winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich

Schätzung: 600,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › PARMA

6471 

Maria Louisa, 1815-1847. 40 Lire 1815, Mailand. 11,61 g Feingold. Fb. 933; Pagani 1; Schl. 431. **GOLD.** Kl. Kratzer und Randfehler, sehr schön

Maria Louisa war die Gemahlin Napoléons I.

Schätzung: 600,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › PARMA

6472 

Maria Louisa, 1815-1847. 40 Lire 1815, Mailand. 11,61 g Feingold. Fb. 933; Pagani 1; Schl. 431. **GOLD.** Fassungsspuren, schön-sehr schön

Maria Louisa war die Gemahlin Napoléons I.

Schätzung: 600,00 €

6473 

Maria Louisa, 1815-1847. 10 Soldi 1815, Mailand. 2,5 g. Pagani 10. Vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › SAVOYEN

6474 

Vittorio Amadeo II., 1680-1730. 3 Lire 171(7) (letzte Ziffer der Jahreszahl nicht lesbar), Turin. 18,05 g. Prägung als König von Sizilien 1713-1718. Cudazzo 881 a (R4). **RR** Kl. Kratzer, fast sehr schön

Schätzung: 350,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › TOSCANA

6475 

Cosimo III. Medici, 1670-1723. Piastra 1677, Florenz. 30,78 g. Dav. 4209; Montagano 326/4. Kl. Zainende, Kratzer, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

6476 

Ferdinando III. di Lorena, 2. Regierungszeit, 1814-1824. Francescone (10 Paoli) 1824, Florenz. 27,32 g. Dav. 156; Pagani 65. Schöne Patina, vorzüglich/fast Stempelglanz

Schätzung: 300,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › VENEDIG

6477 

Nicolo Tron, 1471-1473. Ducato o. J. 3,49 g. Fb. 1235; Montenegro 192 (R3). **GOLD. RR** Leicht gewellt, min. Prüfspur am Rand, fast sehr schön

Schätzung: 1.500,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › VENEDIG

6478 

Francesco Erizzo, 1631-1646. Scudo della croce (140 Soldi) o. J. (um 1638). 31,37 g.
Münzmeister Vincenzo Diedo.
Dav. 4249; Montenegro 1522 var. Feine Patina, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

6479 

Francesco Erizzo, 1631-1646. Scudo della croce (140 Soldi) o. J. (um 1639). 31,5 g. Münzmeister Gerolamo Contarini. Dav. 4249; Montenegro 1522 var. Sehr schön +

Schätzung: 150,00 €

6480 

Marc Antonio Giustinian, 1684-1688. Silbermedaille 1686,
von L. G. Lauffer und G. Hautsch, auf die Siege über die Türken in Morea (Peloponnes). Putto mit den Medaillons von Marc Antonio Giustinian und Francesco Morosini (später Doge von Venedig, 1688-1694) auf Podest, davor zwei weitere Putten mit den Ansichten der eroberten Festungen, zu den Seiten türkische Standarten//Viktoria sitzt nach l. mit Palmzweig und Schild, umher fünf Putten, die Tafeln und ein Blatt mit den Darstellungen der eroberten Plätze halten. Mit Randschrift. 42,64 mm; 32,17 g.
Slg. Julius 322; Slg. Montenuovo -; Voltolina 1049. **R**
Hübsche Patina, sehr schön +

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 138, Osnabrück 2008, Nr. 5446. Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 250,00 €

6481 

Marc Antonio Giustinian, 1684-1688. Brettstein aus dunklem Ahornholz o. J. (1710/1720),
gefertigt in Nürnberg von M. Brunner, auf die Siege des Dogen über die Türken und auf den Pfälzischen Erbfolgekrieg. Gekröntes Brustbild r. in Lorbeerkranz, darunter schlägt der Markuslöwe einen Hund//Auf Ährenbündel schlafender Löwe r., l. pickender Hahn, im Hintergrund r. brennende Burgen am Rhein. 56,63 mm; 21,20 g.
Himmelheber 289/290. Vorzüglich

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 113, Osnabrück 2006, Nr. 4245. Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 250,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › VENEDIG

6482 

Lodovico Manin, 1789-1797. Zecchino o. J. 3,22 g. Fb. 1445; Montenegro 3320. **GOLD.** Gelocht, sehr schön

Schätzung: 250,00 €

6483 

Provisorische Regierung, 1848-1849. 20 Lire 1848, Venedig. 5,81 g Feingold. Fb. 1518; Pagani 176; Schl. 438. **GOLD. Nur 5.210 Exemplare geprägt.** Lötstelle mittig auf der Rückseite, fast sehr schön

Schätzung: 300,00 €

6484 

Prägungen für Zypern. Ku.-Bisante 1570, geprägt während der Belagerung von Famagusta (Zypern) durch türkische Truppen. 5,06 g. Die Rückseitenschrift endet mit Å I Å. Brause-Mansfeld Tf. 27, 2; Engel/Fabre/Perret/Wattier 4.4.1.2; Montenegro 11. **R** Prägeschwäche, fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

Das Osmanische Reich war bestrebt, den östlichen Mittelmeerraum unter seine Kontrolle zu bringen. Trotz Tributzahlungen der Republik Venedig an den Sultan ließ dieser Zypern, das zu dieser Zeit zu Venedig gehörte, angreifen. Von April bis August 1571 belagerten osmanische Truppen Famagusta, schließlich konnten sie ganz Zypern einnehmen. Fortan sollte die Insel über 300 Jahre zum Osmanischen Reich gehören. Auf christlicher Seite führte die Einnahme Zyperns zur Entstehung der Heiligen Liga mit dem Zweck, die osmanische Übermacht zu brechen.

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › KÖNIGREICH ITALIEN

6485 

Napoleon, 1805-1814. 40 Lire 1814 M, Mailand. 11,61 g Feingold. Fb. 5; Pagani 17 a; Schl. 13. **GOLD.** Vorzüglich

Schätzung: 1.000,00 €

6486 

Victor Emanuel II., 1859-1861-1878. 10 Lire 1863, Turin. 2,90 g Feingold. Fb. 15; Pagani 477; Schl. 49. **GOLD.** Fast sehr schön

Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › KÖNIGREICH ITALIEN

6487 

Victor Emanuel II., 1859-1861-1878. 5 Lire 1863, Turin. 1,45 g Feingold. Fb. 16; Pagani 479; Schl. 53. **GOLD.** Fast sehr schön

Schätzung: 100,00 €

6488 

Victor Emanuel III., 1900-1946. 100 Lire 1931/X R, Rom. 7,92 g Feingold. Fb. 33; Pagani 647; Schl. 109. **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 500,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › KOLONIE ERITREA

6489 

Victor Emanuel III., 1900-1945. Tallero 1918 R, Rom. 27,87 g. Dav. 28; Pagani 956. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › PERSONENMEDAILLEN

6490 

De Beauvau, Marc. *1679, Ó1754. Bronzegußmedaille 1737,
von G. F. Pieri, auf Marc de Beauvau, aus lothringischem Geschlecht und im Dienst des Herzogtums Lothringen. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel und Perücke//Nach l. schreitende Pax mit Stab des Aeskulap reicht dem l. neben ihr knieenden Franz Stephan, Herzog von Lothringen, einen Ölzweig, im Hintergrund Podest, darauf Krone, umher Löwe, Schild und Füllhorn, hinten l. Tempel. 93,55 mm; 165,91 g.
Börner 1550. **R** Zeitgenössischer Guß. Gelocht, sehr schön

Exemplar der Slg. Luc Smolderen, Auktion Fritz Rudolf Künker 282, Osnabrück 2016, Nr. 4514.
Die Medaille entstand bei der Ankunft Beauvaus in Florenz zur Geltendmachung der lothringischen Erbansprüche auf das Großherzogtum Toskana.

Schätzung: 250,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › LOTS

6491 

Kleine Sammlung von Münzen aus Italien, des 11.-19. Jahrhunderts, darunter Prägungen aus Genua, Mailand, Sardinien, Sizilien und Venedig, vom Denaro scodellato bis zum 5 Lire-Stück.
9 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › LOTS

6492



Kleine Sammlung von Münzen aus dem Königreich und der Republik Italien, des 19.-21. Jahrhunderts, vom 3 Ku.-Centesimi- bis zum 5 Lire-Stück.
12 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 75,00 €

6493



ex 6493

Kleine Sammlung von Medaillen des 17.-20. Jahrhunderts, u. a. einige Stücke des Vatikans, darunter auch spätere Nachprägungen.
8 Stück. Teils mit Fehlern, mit Trageöse (4x), vergoldet (3x), sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › KROATIEN › RAGUSA (DUBROVNIK)

6494



Stadt. Tallero Rettorale 1762. 28,41 g. Dav. 1639; Viščević 14.112. Justiert, kl. Stempelfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

6495



Stadt. Tallero Rettorale 1764. 28,53 g. Dav. 1639; Viščević 14.134. Etwas Belagreste, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

6496



Stadt. Tallero Rettorale 1772. 28,35 g. Dav. 1639; Viščević 14.284. Justiert, leichte Korrosionsspuren, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LIECHTENSTEIN › FÜRSTENTUM

6497



Franz Joseph II., 1938-1989. 50 Franken 1956, Bern. Fürstenpaar. 10,16 g Feingold. Divo 133; Fb. 20; Schl. 10.
GOLD. Kl. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 600,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LIECHTENSTEIN › FÜRSTENTUM

6498 

Franz Joseph II., 1938-1989. 25 Franken 1956, Bern. Fürstenpaar. 5,08 g Feingold.
Divo 135; Fb. 21; Schl. 11. **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 300,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LUXEMBURG › HERZOGTUM, AB 1815 GROSSHERZOGTUM

6499 

Adolf von Nassau, 1890-1905. 10 Centimes 1889, Brüssel.
Probe in Kupfer; 10,10 g. Seltene Variante mit schmalem Wappenschild auf der Rückseite. Mit glattem Rand. Probst L 335-3. **RR Nur 50 Exemplare geprägt.** Fast Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MONTENEGRO › FÜRSTENTUM

6500 

Nikolaus I., 1860-1918. 5 Perpera 1912, Wien. Dav. 223; K./M. 15. Winz. Randfehler, vorzüglich +

Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › MEDAILLEN (HISTORIEPENNINGEN)

6501 

Wilhelm IV. Friso von Oranien, Generalstatthalter der Niederlande 1747-1751. Silbermedaille 1748, von N. van Swinderen, auf die Geburt von Prinz Wilhelm von Oranien. Brustbilder Wilhelms IV. und seiner Gemahlin Anna nebeneinander r.//Gekrönte Schrifttafel mit acht Zeilen Schrift, l. Fama, r. Juno mit Säugling und Wappenschild. 47,92 mm; 42,63 g.
Brockmann 956; Verv. v. Loon 263. Felder min. berieben, vorzüglich-Stempelglanz

Exemplar der Auktion Leu 51, Zürich 1990, Nr. 925.

Schätzung: 500,00 €

6502 

Wilhelm V. von Oranien, Generalstatthalter der Niederlande 1751-1766-1802. Silbermedaille 1766, von J. G. Holtzhey, auf seine Ernennung zum Generalstatthalter der Niederlande. Uniformiertes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Drei Putten mit Zepter, Lorbeerzweig, Freiheitsstab und Kommandostab stehen bzw. sitzen um einen Wappenschild, oben Strahlen. 44,73 mm; 27,78 g.
Verv. v. Loon 382. Attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › ALKMAAR

6503 

Stadt. Silbermedaille o. J. (Anfang des 18. Jahrhunderts), unsigniert. Freundschaftspfennig, zur Erinnerung an den Widerstand gegen die Spanier im Jahr 1573. Krieger mit Stadtschild in der Linken und Schwert mit zwei Lorbeerkränzen in der erhobenen Rechten steht nach r. zwischen einem Altar mit Kerze und Waffentrophäe//Stadtwappen an Postament, darauf Fasces, Waage und Lorbeerkranz, zu den Seiten stehen Merkur und Viktoria, am Boden zwei Löwen, außen zu den Seiten S - C (= Senatus Consulto). 33,65 mm; 10,85 g.
v. Loon I, S. 168. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › AMSTERDAM

6504 

Stadt. Einseitige, achteckige Klippe zu 5 Stübern (5 Stuiver) 1578 (Emission 5. Januar), geprägt während der Blockade durch Truppen der Generalstaaten. 2. Typ; 3,04 g. Gekröntes Stadtwappen, oben zu den Seiten der Krone die Wertangabe V - S, zu den Seiten des Schildes die geteilte Jahreszahl I5 - 78, oben im Winkel Feuereisen.
Brause-Mansfeld Tf. 14, 26; Delm. zu 187 (vgl. S. 55 Anm.); Engel/Fabre/Perret/Wattier 4.17.2.7/2; Purmer/van der Wiel Am 04; Vanhoudt 511 C (R3). Sehr schön

Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › BATENBURG

6505 

Wilhelm von Bronckhorst, 1556-1573. Taler (30 Stüber) 1564. 27,62 g. Dav. 8565; Delm. 542. Winz. Kratzer, fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › CAMPEN

6506 

Stadt. Silberdukat (Zilveren Dukaat) 1693. 27,32 g. Münzzeichen Reiter (Ridder). Münzmeister Jacob Ridder. Stempelschneider Nicolaas Sluyter.
Dav. 4919; Delm. 993 (R2); Purmer Ka 40. **R** Fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › FRIESLAND

6507 

Grafschaft. Bruno III., 1038-1057. Denar (Denier of Penning), Leeuwarden,
mit Titel Heinrichs III. 0,59 g. ‰ HENRICVSRE Gekrönter Kopf r. mit Zepter//Unten LIVN (rückläufig) und oben VeRO (rückläufig), zwischen zwei punktierten Linien BRÛVNÛ.
Dannenberg 502; Ilisch, Jaarboek voor Munt- en Penningkunde 84-85, S. 238, 21.14.2; Slg. de Wit (Auktion Künker 121) 802. Fast vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › GELDERN

6508 

Herzogtum. Karl von Egmond, 1492-1538. Goldgulden o. J., Nijmegen. 3,03 g. Delm. 618; Fb. 67; Slg. de Wit (Auktion Künker 121) 1016; v. d. Chijs Tf. XV, 4. **GOLD.** Schön-sehr schön

Schätzung: 200,00 €

6509 

Provinz. Reichstaler 1620. 28,62 g. Dav. 4828; Delm. 938; Purmer Ge 73. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › MAASTRICHT

6510 

Stadt. Einseitiger Taler zu 100 Stübern (Daalder van 100 Stuiver) 1794,
geprägt während der Belagerung durch französiche Truppen unter General Jean-Baptiste Kléber. 30,30 g. Brause-Mansfeld Tf. 24, 1; Dav. 1856; Delm. 756 (R1); Engel/Fabre/Perret/Wattier 4.17.16.4/1; Vanhoudt 895 (R1). **R** Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › OVERIJSSEL

6511 

Philipp II. von Spanien, 1555-1598. 1/5 Philippstaler 1563, Hasselt. 6,31 g.
Münzzeichen Kreuz. Brustbild r.
Vanhoudt 271 HS (R3). **RR** Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 154 (Münzfund von Herborn), Osnabrück 2009, Nr. 122 (Klüßendorf, Herborn, Nr. 963) und der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 51, Dortmund 2009, Nr. 3517.

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › UTRECHT

6512 

Provinz. Dukat 1593. 3,44 g. Delm. 963; Fb. 284; Purmer/van der Wiel Ut 24. **GOLD.** Hübsche Goldpatina, min. gewellt, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

6513 

Provinz. Reichstaler 1619. 28,63 g. Dav. 4836; Delm. 942; Purmer/van der Wiel Ut 52. Etwas Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › WESTFRIESLAND

6514 

Provinz. 1/2 Reichstaler (1/2 Nederlandse Rijksdaalder) 1658, Medemblik. 13,74 g. CNM 2.46.32; Delm. 956; Pannekeet 33 (R2); Purmer/van der Wiel Wf 27. **Seltener Jahrgang.** Schöne Patina, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

6515 

Provinz. Dukaton (Silberner Reiter) 1793. 32,37 g. Dav. 1834; Delm. 1022. Winz. Schrötlingsfehler im Rand, leichte Prägeschwäche, vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › ZEELAND

6516 

Provinz. Löwentaler (Leeuwendaalder op Generaliteits muntvoet) 1606, Middelburg. 27,1 g.
Münzzeichen Burg. Münzmeister Melchior Wyntgens. Stempelschneider W. Simonsz & W. Hermansz oder Jacob Wttewaal.
Dav. 4872; Delm. 839; Purmer/van der Wiel Ze 30. Winz. Schrötlingsriß, winz. Prüfhieb am Rand, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › BATAVISCHE REPUBLIK

6517 

Silberdukat (Reichstaler) 1803, Utrecht.
Ritter mit langem Schwert. 28,21 g.
Dav. 225; LSch (Handboek) 74 a (72 a) R1; Purmer/van der Wiel Ut 94. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

Exemplar der e-Live Auction Fritz Rudolf Künker 57, Dezember 2019, Nr. 489.

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › BATAVISCHE REPUBLIK

6518



Silberdukat (Reichstaler) 1805, Utrecht. 28,24 g. Dav. 225; LSch (Handboek) 76 (74); Purmer/van der Wiel Ut 94. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › KÖNIGREICH DER NIEDERLANDE

6519



Wilhelm I., 1813-1840. 50 Cents in Zinn 1824. 9,7 g. Hausmünze des Amsterdamer Arbeitshauses "Werkhuis". Mit eingestempeltem VG (Dirk Jakob van Grutting).
Nijlunsing Seite 15, Abb. 14; Schulman 443. Vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

6520



Wilhelm I., 1813-1840. 5 Gulden 1827 B, Brüssel. 3,03 g Feingold. Münzmeisterzeichen Palmzweig. Fb. 330; LSch (Handboek) 214 (198); Schl. 90. **GOLD.** Fast sehr schön

Schätzung: 200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › LOTS

6521



Kleine Sammlung von niederländischen Münzen des 17.-20. Jahrhunderts, vom Ku.-2 1/2 Cent bis zum 1/2 Gulden. Dazu eine niederländische Bronzemedaille des 16. Jahrhunderts auf den Dichter und Historiker Johann Baptist Houwaert sowie zwei luxemburgische Kleinmünzen des 19. und 20. Jahrhunderts.
10 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, fast sehr schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NORWEGEN › KÖNIGREICH

6522



Oskar II., 1872-1905. 50 Öre 1904, Kongsberg. 4,99 g. Ahlström 68. **Seltener Jahrgang.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POLEN › KÖNIGREICH

6523 

Sigismund I., 1506-1548. 3-Gröscher 1534, Thorn, für Preußen. 2,55 g.
Dutkowski/Suchanek 1189; Kopicki 3098 (R3). **R** Sehr schön

Schätzung: 300,00 €

6524 

Sigismund I., 1506-1548. Groschen 1531 (2x), 153?, 1533, 1534 (2x), alle Münzstätte Thorn.
Prägungen für das Herzogtum Preußen.
Dutkowski/Suchanek 1227 (2x), 1254, 1265, 1270; Kopicki 3086, 3088, 3089, 3090. **6 Stück.** Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

6525 

Sigismund III., 1587-1632. Groschen (Krongroschen) 159(7) (Jahreszahl teilweise nicht lesbar), Posen. 1,61 g.
Kopicki 744 (R5). **RR** Schön-sehr schön

Schätzung: 150,00 €

6526 

Sigismund III., 1587-1632. 3-Gröscher 1600 K, Krakau. 2,35 g. Iger K.00.1 b (R1); Kopicki 1171 (R1). **R** Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

6527 

Sigismund III., 1587-1632. Denar 1611, Posen. 0,27 g.
Kopicki 7962 (R5). **Von großer Seltenheit.** Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

6528 

Johann Kasimir, 1649-1668. 18-Gröscher (Ort, 1/4 Reichstaler) 1653 AT, Posen.
5,12 g. Dazu: 18-Gröscher (Ort, 1/4 Reichstaler) 1653, MW, Fraustadt. 5,48 g.
Kopicki 1723 (R1), 1720 a (R1). **2 Stück. R** Hübsche Patina, justiert (1x), sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POLEN › KÖNIGREICH

6529 

Johann III. Sobieski, 1674-1696. Versilberte Bronzegußmedaille 1673, von J. Höhn, auf den Sieg der polnischen Armee über die Türken bei Chocim. Brustbild v. v.//Ansicht der belagerten Stadt Chocim. 41,40 mm; 16,95 g. H.-Cz. 2405 (dort als Silbermedaille). Nachguß der Prägemedaille. Sehr schön

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 367, Frankfurt/Main 2000, Nr. 3118. Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 50,00 €

6530 

Stanislaus August, 1764-1795. Silbermedaille 1774, von J. P. Holzhäuser. Geschenkmedaille des Königs für den kurländischen Landtagsbevollmächtigten Ernst Wilhelm von Brüggen und die Abgeordneten von Kurland aus Dankbarkeit für ihre finanzielle Unterstützung. Die Wappenschilde des Königreichs Polen, Kurlands und der Familie von Brüggen mit Palmzweigen und Girlanden geschmückt//13 Zeilen Schrift, unten Eichenzweige. 60,01 mm; 85,96 g. H.-Cz. 3165 (R3). **RR** Min. Randfehler und Kratzer, gereinigt, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 500,00 €

6531 

Stanislaus August, 1764-1795. 8 Silbergroschen (Doppelgulden) 1791 EB, Warschau. 9,24 g. Kopicki 2420 (R1). **R** Justiert, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

6532 

Stanislaus August, 1764-1795. Taler (6 Zlotych) 1794, Warschau. 23,96 g. Dav. 1623; Kopicki 2487 (R). Winz. Schrötlingsfehler, fast sehr schön

Schätzung: 150,00 €

6533 

Österreichische Prägungen nach der Teilung Polens, 1772-1795. Ku.-3-Groschen 1794, Wien, geprägt für die Armee in Galizien und Bukowina. 10,81 g. Brause-Mansfeld Tf. 34, 2; Herinek 1224; J. 149; Kopicki 9205. Kl. Schrötlingsfehler, Kratzer, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

6534 

Revolution, 1830-1831. Dukat 1831, Münzzeichen Adler. Prägung der Aufständischen. 3,44 g Feingold. Fb. 114; Kopicki 2750 (R1); Schl. 36. **GOLD.** Kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 600,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POLEN › KÖNIGREICH

6535 

Revolution, 1830-1831. 5 Zlotych 1831 KG, Warschau. Prägung der Aufständischen. 15,58 g.
Gum. 2539. Justiert, vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

6536 

Revolution, 1830-1831. 5 Zlotych 1831 KG, Warschau. Prägung der Aufständischen. 15,50 g.
Gum. 2539. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

6537 

Revolution, 1830-1831. 2 Zlote 1831 KG, Warschau. Prägung der Aufständischen. 8,96 g. Dazu: Ku.-3 Grosze 1831 KG, Warschau. 7,78 g.
Kopicki 2748 (R1), 2745 (R). **2 Stück.** Min. justiert (1x), sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

6538 

Republik, 1919-1939. 10 Zlotych 1925. 900 Jahre Königreich. 2,90 g Feingold. Fb. 116; Schl. 38. **GOLD.**
Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 300,00 €

6539 

Republik, 1919-1939. 10 Zlotych 1925. 900 Jahre Königreich. 2,90 g Feingold. Fb. 116; Schl. 38. **GOLD.**
Vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POLEN › LOTS

6540 

Kleine Sammlung von polnischen Silbermünzen des 15.-20. Jahrhunderts, vom Heller bis zum 10 Zlotych-Stück. Dazu: 500 Zlotych 1982. Segelschiff. Probe.
11 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, in Originalkapsel (1x), sehr schön-polierte Platte

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 125,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POLEN › LOTS

6541

Kleine Sammlung von polnischen Silbermünzen des 20. Jahrhunderts, vom Ku.-Grosz- bis zum 100 Zlotych-Stück. Interssantes Lot, bitte besichtigen.
Ca. 295 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-polierte Platte

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POLEN › DANZIG

6542



Stadt. Groschen 1534, 1538 (3x), 1539,
mit Titel Sigismunds I. (1506-1548).
Dutkowski/Suchanek 57 IVa, 62 II, 62 II a (2x), 64 I a; Kopicki 7303, 7322 (3x), 7323. **5 Stück.** Hübsche Patina, meist vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

6543



Stadt. 3-Gröscher 1535,
mit Titel Sigismunds I. (1506-1548). 2,44 g.
Dutkowski/Suchanek 67; Kopicki 7327 (R5). **Von großer Seltenheit.** Durchgehender Einhieb, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

6544



Stadt. Ort (1/4 Reichstaler) 1619 (Jahreszahl im Stempel aus 1618 geändert),
mit Titel Sigismunds III. 6,14 g.
Dutkowski/Suchanek 162 b; Kopicki 7497 (R1). Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

6545



Stadt. Ort (1/4 Reichstaler) 1623,
mit Titel Sigismunds III. (1587-1632). 7,02 g.
Dutkowski/Suchanek 165; Kopicki 7503 (R2). Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

6546



Stadt. Ort (1/4 Reichstaler) 1624 (Jahreszahl im Stempel aus 1623 geändert),
mit Titel Sigismunds III. (1587-1632). 6,22 g.
Dutkowski/Suchanek 167 II h leicht var.; Kopicki 7505 (R). Hübsche Patina, kl. Stempelfehler, fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POLEN › DANZIG

6547 

Stadt. Reichstaler 1649,
mit Titel Johann Kasimirs (1649-1668). 28,39 g.
Dav. 4358; Dutkowski/Suchanek 300 I a; Kopicki 7641 (R2). Fast sehr schön

Schätzung: 400,00 €

6548 

Stadt. 18-Gröscher (Ort, 1/4 Reichstaler) 1760,
mit Titel Augusts III. (Friedrich August II. von Sachsen, 1733-1763). 5,90 g und 6,19 g.
Dutkowski/Suchanek 422, 422 b; Kopicki 7769 (R2) (2x).
2 Stück. Sehr schön

Schätzung: 150,00 €

6549 

Stadt. 6-Gröscher 1760,
mit Titel Augusts III. (Friedrich August II. von Sachsen, 1733-1763). 2,94 g.
Dutkowski/Suchanek 410 a; Kopicki 7746 (R2). Feine Patina, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

6550 

Stadt. 6-Gröscher 1761,
mit Titel Augusts III. (Friedrich August II. von Sachsen, 1733-1763). 2,91 g.
Dutkowski/Suchanek 413 I; Kopicki 7751 (R2). Feine Tönung, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

6551 

Stadt. 30 Groschen (Gulden, Zloty) 1762,
mit Titel Augusts III. (Friedrich August II. von Sachsen, 1733-1763). 9,72 g.
Dutkowski/Suchanek 424; Kopicki 7777 (R3). Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

6552 

Stadt. 30 Groschen (Gulden, Zloty) 1762,
mit Titel Augusts III. (Friedrich August II. von Sachsen, 1733-1763). 10,20 g.
Dutkowski/Suchanek 424; Kopicki 7777 (R3). Leichte Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

6553 

Stadt. 30 Groschen (Gulden, Zloty) 1763,
mit Titel Augusts III. (Friedrich August II. von Sachsen, 1733-1763). 9,57 g.
Dutkowski/Suchanek 425; Kopicki 7780 (R3). Fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POLEN › DOMINIUM SOLACZ (POZNAU)

6554 

Wertmarke o. J.
Mit wertzahl 10. Messing. 6,77 g. Hasselmann -. Winz. Graffito, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POLEN › ELBING

6555 

Stadt. Groschen 1534, 1539 (2x), mit Titel Sigismunds I. (1506-1548). 2,01 g, 1,86 g, 1,98 g. Dazu: Schilling 1531, mit Titel Sigismunds I. 1,28 g. Dutkowski/Suchanek 156 (R3), 182 (R3), 184 (R2), 105 (R2) var.; Kopicki 7081, 7084, 7085 (R2), 7074. **4 Stück.** Hübsche Patina, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

6556 

Stadt. 3-Gröscher 1539, mit Titel Sigismunds I. (1506-1548). 2,55 g. Dutkowski/Suchanek 214 (R3); Kopicki 7093 (R3). Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

6557 

Stadt. 3-Gröscher 1540, mit Titel Sigismunds I. (1506-1548). 2,65 g. Dutkowski/Suchanek 221 (R3); Kopicki 7094 (R3). Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

6558 

Unter Schweden. Gustav II. Adolf, 1611-1632. 3-Gröscher 1631. 1,41 g. Ahlström 20 a; Dutkowski/Suchanek 613 (R4); Kopicki 9617 (R2). **R** Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

6559 

Schwedische Kronmünzstätte. Gustav II. Adolf, 1611-1632. 3-Gröscher 1632. 1,87 g. Ahlström 21; Dutkowski/Suchanek 628 (R4); Kopicki 9620 (R2). Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POLEN › THORN

6560 

Stadt. Reichstaler 1633, mit Titel Wladislaws IV. (1632-1648). 28,24 g. Dav. 4374; Dutkowski/Suchanek 1463 (R3); Kopicki 8272 (R3). **R** Gelocht, fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POLEN › LOTS

6561



Kleine Sammlung von polnischen 10 Zlotych-Stücken des 20. Jarhunderts. Ca. 1.100 g Feinsilber.
86 Stück. Stempelglanz und polierte Platte

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 750,00 €

6562



ex 6562

Kleine Sammlung von polnischen 2-, 5- und 10 Zlotych-Stücken des 20. Jarhunderts. Ca. 850 g Feinsilber.
77 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 500,00 €

6563



ex 6563

Kleine Sammlung von polnischen 20 Zlotych-Stücken des 20. Jahrhunderts. Ca. 570 g Feinsilber.
20 Stück. Stempelglanz und polierte Platte

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 350,00 €

6564



Kleine Serie von polnischen Proben zu 20-, 50-, 100-, 200- 500- und 1000 Zlotych.
57 Stück. Polierte Platte

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 300,00 €

6565



ex 6565

Sammlung von polnischen Kleinmünzen des 17.-20. Jahrhunderts, vom Ku.-Groschen bis zum 50 Groszy-Stück, darunter mehrere Prägungen aus der Zeit Sigismund III., 1587-1632.
Ca. 160 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 350,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POLEN › LOTS

6566 

Sammlung von polnischen Kleinmünzen des 16.-20. Jahrhunderts, vom Ku.-Groschen bis zum 6 Gröscher-Stück, darunter Prägungen vom polnischen Königreich, der Städte Danzig und Elbing. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
25 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › PORTUGAL › KÖNIGREICH

6567 

Maria II., 1834-1853. 1.000 Reis 1844, Lissabon. 29,51 g. Dav. 265; Gomes M2 40.04. Kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

6568 

Maria II., 1834-1853. 2.500 Reis 1851, Lissabon. 4,11 g Feingold. Fb. 143; Gomes M2 43.01; Schl. 62. **GOLD.** Fast vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

6569 

Ludwig I., 1861-1889. 10.000 Reis 1881, Lissabon. 16,26 g Feingold. Fb. 152; Gomes L1 17.04; Schl. 86. **GOLD.** Kl. Randfehler, schön-sehr schön

Schätzung: 750,00 €

6570 

Karl I., 1889-1908. Lot. 1.000-, 500- und 200 Reis 1898, Lissabon. 400-Jahrfeier der Entdeckung Indiens. Dav. 266; Gomes C1 14.01, C1 12.01, C1 10.01. **3 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › PORTUGAL › PORTUGIESISCHE BESITZUNGEN

6571 

ANGOLA. Josef I., 1750-1777. 12 Macutas 1770, Lissabon. 17,79 g. Dav. 3; Gomes Jo 14.03. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › PORTUGAL › PORTUGIESISCHE BESITZUNGEN

6572



ANGOLA. Maria I., 1786-1799. 10 Macutas 1796, Lissabon. 14,42 g. Dav. 8; Gomes M1 08.01. Kl. Schrötlingsfehler und Kratzer, sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

6573



ANGOLA. Maria I., 1786-1799. 8 Macutas 1783, 4 Macutas 1784, 2 Macutas 1796, alle Münzstätte Lissabon.
Gomes M1 07.01, M1 05.02, M1 04.01. **3 Stück.** Mit kl. Fehlern, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

6574



ex 6574

LOTS ANGOLA. Kleine Sammlung von Ku.-Prägungen des 18.-19. Jahrhunderts, vom Ku.-1/4 Macuta- bis zum Ku.-2 Macuta-Stück, darunter auch Prägungen mit Gegenstempeln.
20 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 100,00 €

6575



LOTS AZOREN. Kleine Sammlung von Ku.-Prägungen des 18.-20. Jahrhunderts, vom Ku.-5- bis zum Ku.-80 Reis-Stück.
11 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 75,00 €

6576



MOÇAMBIQUE. Maria II., 1834-1853. Sobre Onça (Canelo) 1843,
mit Gegenstempel von Moçambique auf der Vorderseite: Rosette (Stempel der Finanzverwaltung vom 8. November 1851). 26,40 g.
Gomes M2 12.01. Sehr schön

Schätzung: 150,00 €

6577



PORTUGIESISCH-INDIEN. Philipp III., 1621-1640. Tanga o. J., Malacca. 2,95 g. Gomes F3 09.01. **R** Leichte Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › PORTUGAL › PORTUGIESISCHE BESITZUNGEN

6578 

PORTUGIESISCH-INDIEN. Philipp III., 1621-1640. Tanga 1632, Malacca. 2,92 g. Gomes F3 11.02. **R** Belag, leichte Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

6579 

PORTUGIESISCH-INDIEN. Johannes IV., 1640-1656. Duas Tangas 1642, Goa. 4,37 g. Gomes J4 20.02. **R** Belag, leichte Prägeschwäche, kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

6580 

PORTUGIESISCH-INDIEN. Johannes IV., 1640-1656. Duas Tangas 164(5), Goa. 4,2 g. Gomes J4 22.01. **R** Hübsche Patina, Prägeschwäche, kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

6581 

PORTUGIESISCH-INDIEN. Johannes IV., 1640-1656. Xerafim 1650, Goa. 10,59 g. Gomes J4 26.01. **R** Leichte Prägeschwäche, kl. Druckstellen auf der Rückseite, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

6582 

ex 6582

LOTS. Kleine Sammlung von Münzen des 18.-19. Jahrhunderts der Portugiesischen Besitzungen, u. a. von Indien, Madeira, Malacca, Mocambique etc.
44 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › PORTUGAL › LOTS

6583



Kleine Sammlung portugiesischer Münzen des 19.-20. Jahrhunderts, darunter auch Prägungen der Portugiesischen Besitzungen, u. a. Angola, Macau, Mocambique etc. sowie der Azoren und Madeira. **Ca. 367 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 250,00 €

6584



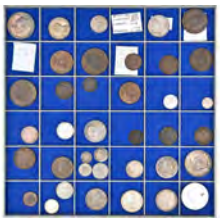
ex 6584

Kleine Sammlung portugiesischer Münzen des 18.-19. Jahrhunderts, vom Ku.-3- bis zum 400 Reis-Stück. **25 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist schön-sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 150,00 €

6585



ex 6585

Kleine Sammlung portugiesischer Münzen des 19.-20. Jahrhunderts, vom Ku.-5- bis zum 1.000 Reis-Stück. **38 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 125,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUMÄNIEN › KÖNIGREICH

6586



Karl I., 1866-1914. 50 Lei 1906, Brüssel, auf sein 40jähriges Regierungsjubiläum. 14,52 g Feingold.
Fb. 6; Schäffer/Stambuliu 066; Schl. 8. **GOLD.**
Henkelspur, schön-sehr schön

Schätzung: 1.000,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUMÄNIEN › WALACHEI, FÜRSTENTUM

6587



Radu I., 1377-1383. Dinar o. J.
Wappen//Helm. 0,63 g.
B./L./O. 48 var. **R** Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

6588 

Peter I., der Große, 1682-1725. Rubel 1724, Moskau, Roter Münzhof. 28,89 g. Bitkin 924; Dav. 1660; Diakov 1492 var. Henkelspur, fast sehr schön

Schätzung: 150,00 €

6589 

Peter I., der Große, 1682-1725. Rubel 1725, St. Petersburg.
Sonnenrubel. 28,27 g.
Bitkin 1370 (R); Dav. 1661; Diakov 1553 (R2). **R** Bearbeitet, fast sehr schön

Schätzung: 300,00 €

6590 

Peter I., der Große, 1682-1725. Bronzemedaille 1696 (spätere Prägung um 1800),
von I. Boskam, auf die Eroberung von Asow am 18. Juli. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Victoria mit Palmzweig und Kreuz steht auf Halbmond und türkischen Trophäen. 48,18 mm; 36,03 g.
Diakov 5.7. **RR** Vorzüglich-Stempelglanz

Exemplar der Auktion Bonhams, London, 9. Dezember 1998, Nr. 232.
Im Abschnitt der Rückseite ist fälschlicherweise der 28. Juli statt dem 18. Juli als Datum genannt.
Die am Fluß Don, unweit von dessen Mündung in das Asowsche Meer, gelegene Stadt Asow befand sich seit 1471 in türkischem Besitz. Im Juli 1696 eroberte Zar Peter die strategisch bedeutende Stadt, mußte sie jedoch 1711 wieder an die Türken zurückgeben. Im Jahr 1736 wurde Asow erneut von den Russen erobert und blieb von 1739 an endgültig Teil des russischen Reiches. Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 200,00 €

6591 

Peter I., der Große, 1682-1725. Versilberte Bronzemedaille 1698,
von S. Judin, auf die Stiftung des St.-Andreasordens. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz, umgelegtem Mantel und umgelegter Ordenskette//Russischer Doppeladler mit St. Andreas am Kreuz auf der Brust, oben Krone. 64,10 mm; 112,02 g.
Diakov 8.1. **R** Vermutlich spätere Prägung des 19. Jahrhunderts. Nachträglich versilbert. Fast vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

6592 

Peter II., 1727-1730. Rubel 1729, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 29,05 g. Bitkin 113; Dav. 1669; Diakov 24 var. Leichte Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung: 250,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

6593 

Peter II., 1727-1730. Rubel 1729, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 27,69 g. Bitkin 116; Dav. 1669; Diakov 28. Fast sehr schön

Schätzung: 150,00 €

6594 

Anna, 1730-1740. Rubel 1731, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 25,31 g. Bitkin 33 (R); Dav. 1670; Diakov 4. **R** Kl. Schrötlingsfehler, fast sehr schön

Schätzung: 150,00 €

6595 

Anna, 1730-1740. Rubel 1731, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 25,61 g. Bitkin 39 (R); Dav. 1670; Diakov 10. **R** Fast sehr schön

Schätzung: 150,00 €

6596 

Anna, 1730-1740. Rubel 1734, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 25,89 g. Bitkin 89 (R1); Dav. 1672; Diakov 15. **R** Fast sehr schön

Schätzung: 200,00 €

6597 

Anna, 1730-1740. 1/2 Rubel (Poltina) 1733, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 12,88 g. Bitkin 154 (R) var.; Diakov 13 var. **R** Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

6598 

Anna, 1730-1740. Rubel 1738, St. Petersburg. 25,86 g. Bitkin 234 (R); Dav. 1675; Diakov 15. **R** Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

6599 

Anna, 1730-1740. Bronzemedaille 1739 (spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), von S. Yudin, auf den Frieden von Belgrad zwischen Rußland und der Türkei. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Adler mit Lorbeerkranz im Schnabel auf Armaturen. 61,40 mm; 86,48 g. Diakov 81.3. Vorzüglich-Stempelglanz

Exemplar der Auktion Gorny & Mosch 127, München 2003, Nr. 5757. Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 150,00 €

6600 

Anna, 1730-1740. Silberjeton 1739, unsigniert, auf den Frieden mit der Türkei. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Adler mit Lorbeerkranz im Schnabel auf Armaturen. 22,40 mm; 4,25 g.
Bitkin 418; Diakov 81.5 (R1). **R** Hübsche Patina, min. Zainende, sehr schön

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 375, Frankfurt/Main 2003, Nr. 1726. Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 150,00 €

6601 

Elisabeth, 1741-1761. Rubel 1748, Moskau, Roter Münzhof. 25,94 g. Bitkin 120; Dav. 1678; Diakov 182. Winz. Prüfhieb am Rand, fast sehr schön

Schätzung: 150,00 €

6602 

Elisabeth, 1741-1761. Rubel 1749, Moskau, Roter Münzhof. 26,01 g. Bitkin 121; Dav. 1678; Diakov 202. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

6603 

Elisabeth, 1741-1761. Rubel 1754, Moskau, Roter Münzhof. 25,27 g. Bitkin 133; Dav. 1678; Diakov 299. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

6604 

Elisabeth, 1741-1761. Rubel 1742, St. Petersburg. 25,16 g. Bitkin 244 var.; Dav. 1677; Diakov 31. **R** Feine Patina, kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

6605 

Elisabeth, 1741-1761. Rubel 1743, St. Petersburg. 25,42 g. Bitkin 255; Dav. 1677; Diakov 66. **R** Hübsche Patina, min. Henkelspur, winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

6606 

Elisabeth, 1741-1761. Rubel 1754, St. Petersburg. Sogenannter "Scott-Rubel". 25,74 g.
Bitkin 273; Dav. 1679; Diakov 308. Kl. Kratzer im Feld der Vorderseite, leicht korrodiert, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

6607 

Elisabeth, 1741-1761. Rubel 1757, St. Petersburg. Sogenannter "Scott-Rubel". 26,11 g.
Bitkin 279; Dav. 1679; Diakov 428. Kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

6608 

Elisabeth, 1741-1761. Ku.-Denga 1761, Ekaterinburg. Novodel der Probe. Mit geriffeltem Rand.
Bitkin H 626 (R2). **RR** In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 63** (956393-001). Vorzüglich-Stempelglanz

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 300,00 €

6609 

Elisabeth, 1741-1761. Silbermedaille 1754, von J. Dassier, auf die Gründung der Universität Moskau. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Russia sitzt v. v., den linken Arm auf Wappenschild gelegt, mit der Rechten deutet sie auf zahlreiche Symbole der Kunst, Wissenschaft und Industrie, von denen sie umgeben ist; hinter ihr befindet sich eine Säule, auf der ein gekrönter Schild mit dem Monogramm von Elisabeth steht; im Hintergrund Stadtansicht von Moskau mit dem Kreml. 50,84 mm; 76,75 g.
Diakov 96.1 (R3). **Von großer Seltenheit.**
Originalprägung. Feine Patina, kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 500,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

6610 

Peter III., 1762. Rubel 1762, Moskau, Roter Münzhof. 23,05 g. Bitkin 9 (R); Dav. 1682; Diakov 5. **R** Hübsche Patina, Kratzer, fast sehr schön

Schätzung: 200,00 €

6611 

Katharina II., 1762-1796. 2 Rubel 1785, St. Petersburg. 2,43 g. Bitkin 114 (R); Diakov 503 (R1); Fb. 134. **GOLD. R** Schrötlingsfehler, min. justiert, sehr schön +

Schätzung: 400,00 €

6612 

Katharina II., 1762-1796. Rubel 1764, St. Petersburg. 23,4 g. Bitkin 186; Dav. 1683; Diakov 51. Kl. Randfehler, min. korrodiert, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

6613 

Katharina II., 1762-1796. Rubel 1773, St. Petersburg. 23,9 g. Bitkin 217; Dav. 1684; Diakov 292. Schrötlingsriß, fast vorzüglich

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 157, Osnabrück 2009, Nr. 6224.

Schätzung: 250,00 €

6614 

Katharina II., 1762-1796. Rubel 1777, St. Petersburg. 23,25 g. Bitkin 224; Dav. 1685; Diakov 356. Kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

6615 

Katharina II., 1762-1796. Rubel 1783, St. Petersburg. 21,73 g. Bitkin 235; Dav. 1685; Diakov 458 (R1). Fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

6616



Katharina II., 1762-1796. Silbermedaille 1763,
von J. G. Holtzhey, Amsterdam, auf die Beendigung des Siebenjährigen Krieges durch den Frieden von Hubertusburg am 15. Februar, den Frieden zwischen Rußland und Preußen vom 5. Mai 1762 und das Ende des Pommerschen Krieges zwischen Schweden und Preußen durch den Frieden von Hamburg vom 22. Mai 1762. Geöffneter Janustempel, über der Tür der russische Doppeladler sowie die Schilde von Schweden, Spanien, Portugal und Sachsen, in der Tür stehen Neptun (= England) und Apollo (= Frankreich), auf die Treppe tritt Mars (= Friedrich II. von Preußen), daneben stehen Minerva (= Kaiserin Maria Theresia) mit dem österreichischen Schild und eine weitere weibliche Figur in antiker Rüstung (= das Heilige Römische Reich)//11 Zeilen Schrift. 48,95 mm; 43,93 g.
Diakov -; Hildebrand II, S. 109, 40 ("R"); Olding 928; Pax in Nummis -. **RR** Patina, sehr schön +

Exemplar der Slg. Bader, Auktion Fritz Rudolf Künker 385, Osnabrück 2023, Nr. 3873.

Schätzung: 600,00 €

6617



Katharina II., 1762-1796. Bronzemedaille 1763,
von T. Iwanoff und J. G. Waechter, auf die Gründung des Hauses für Erziehung und Bildung. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Weibliche Gestalt mit Kreuz steht neben einer Säule, r. kniende Frau mit neugeborenem Kind, im Hintergrund Gebäudeansicht. 51,45 mm; 59,20 g.
Diakov 123.1. Sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

6618



Katharina II., 1762-1796. Ovale Zinn-Verdienstmedaille 1766 (vermutlich spätere Prägung des 19. Jahrhunderts),

unsigniert, verliehen an die Abgeordneten des Kollegiums zur Entwicklung des neuen Zivilrechts. Monogramm//Krone auf Pyramide. 42,84 x 37,23 mm; 26,39 g.
Diakov 132.1. Min. Kratzer und Randfehler, vorzüglich

Exemplar der Auktion Glendinings, London, 28. Juni 1989, Nr. 264 A. Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 75,00 €

6619



Katharina II., 1762-1796. Versilberte Bronzemedaille 1769,
von V. Baranov (spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf die Stiftung des St. Georgsordens. Geharnischtes Brustbild Katharinas als personifizierte Minerva l. mit Federhelm und umgelegtem Mantel//Strahlender Orden, umher Ordensband mit Lorbeerzweigen. 79,27 mm; 200,30 g.
Diakov 143.2 (R1). **R** Nachträglich versilbert. Vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

6620



Katharina II., 1762-1796. Silbermedaille 1770, von J. L. Oexlein, auf die Siege über die Türken. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Minerva steht halbr. mit Speer und Schild. 45,22 mm; 29,08 g. Diakov 149.1 (R3). **RR** Winz. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 250,00 €

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 360, Frankfurt/Main 1999, Nr. 1703. Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

6621



Katharina II., 1762-1796. Bronzemedaille 1770, von J. L. Oexlein, auf den Sieg über die Türken. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Minerva steht halbr. mit Speer und Schild. 45,22 mm; 31,79 g. Diakov 149.1 (R2). **RR** Felder etwas berieben, vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

Exemplar der Auktion Baldwin's 9, London 1996. Nr. 725. Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

6622



Katharina II., 1762-1796. Silbermedaille 1770 (vermutlich spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), von T. Iwanoff, auf den Sieg über die Türken. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Minerva steht halbr. mit Speer und Schild. 46,56 mm; 44,70 g. Diakov 149.2 (R2). **RR** Feine Tönung, vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 41, Osnabrück 1998, Nr. 396. Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

6623



Katharina II., 1762-1796. Bronzemedaillon 1770, von J. B. Gass, auf die Zerstörung der Türkischen Flotte im Ägäischen Meer bei Tschesme durch Graf Alexeij Gregoriewitsch Orloff. Uniformiertes Brustbild des Grafen r., den Kopf nach vorn gewandt, mit federgeschmücktem Helm, der mit dem russischen Doppeladler verziert ist, in der Rechten Kommandostab//Strategischer und topographischer Plan der Seeschlacht. 91,25 mm; 248,47 g. Diakov 153.1 (R1). **R** Originalprägung. Üblicher Stempelfehler, fast vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 353, Frankfurt/Main 1997, Nr. 1703. Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

6624



Katharina II., 1762-1796. Zinnmedaille 1774,
von J. C. G. Jaeger und P. W. Gass, auf den Frieden mit der Türkei. Gekröntes und geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel und Ordensband//Minerva steht v. v. mit Merkurstab und Speer an Meeresufer und deutet auf ein Schiff auf See, r. Trophäe, im Hintergrund r. Schlachtfeld. 81,75 mm; 167,26 g.
Diakov 165.1. **R** Randfehler, vorzüglich

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 373, Frankfurt/Main 2002, Nr. 2388. Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung:
200,00 €

6625



Katharina II., 1762-1796. Bronzemedaille 1774 (spätere Prägung des 19. Jahrhunderts),
von F. Lyalin und P. W. Gass, auf den Frieden mit der Türkei. Gekröntes und geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel und Ordensband//Minerva steht v. v. mit Merkurstab und Speer an Meeresufer und deutet auf ein Schiff auf See, r. Trophäe, im Hintergrund r. Schlachtfeld. 83,00 mm; 239,76 g.
Diakov 165.2 var. **R** Stempelfehler, vorzüglich

Exemplar der Auktion Frankfurter Münzhandlung 152, Frankfurt/Main 1999, Nr. 2337.
Die vorliegende Medaille, deren Vorderseite von F. Lyalin geschaffen wurde, ist bei Diakov nicht aufgeführt. Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung:
200,00 €

6626



Katharina II., 1762-1796. Bronzemedaille 1774 (vermutlich spätere Prägung des 19. Jahrhunderts),
von T. Iwanoff, auf den Frieden mit der Türkei. Gekröntes und geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel und Ordensband//Minerva steht v. v. mit Merkurstab und Speer an Meeresufer und deutet auf ein Schiff auf See, r. Trophäe, im Hintergrund r. Schlachtfeld. 65,58 mm; 105,03 g.
Diakov 165.3 var. (Signatur einzeilig und ohne Jahresangabe). **R** Vorzüglich

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 367, Frankfurt/Main 2000, Nr. 3185. Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung:
400,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

6627



Katharina II., 1762-1796. Klippenförmige Bronzemedaille 1774,
von S. Judin, auf den Frieden mit der Türkei. Brustbild r.//Lorbeerkranz, darin Inschrift, darunter vier Zeilen.
24,63 x 24,33 mm; 8,50 g.
Diakov 165.5 (dort in Silber, R2). **RR** Sehr schön

Exemplar der Auktion Baldwin's 367, Frankfurt/Main 2000, Nr. 3186. Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung:
150,00 €

6628



Katharina II., 1762-1796. Bronzemedaille 1779 (vermutlich spätere Prägung des 19. Jahrhunderts),
von C. Leberecht und J. B. Gass, auf die Geburt ihres Enkels, Großfürst Konstantin Pawlowitsch. Gekrönte Büste r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Die Personifikationen von Glaube, Liebe und Hoffnung stehen nebeneinander v. v. mit dem Neugeborenen, oben Strahlen, im Hintergrund Ansicht der Hagia Sophia in Konstantinopel. 65,20 mm; 102,66 g.
Diakov 177.2 (R1). **R** Min. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Exemplar der Auktion Gorny & Mosch 127, München 2003, Nr. 5790. Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung:
200,00 €

6629



Katharina II., 1762-1796. Silbermedaille 1779,
von J. F. Stieler, auf den Frieden von Teschen. Zerbrochene Säule auf Schlachtfeld, zu den Seiten Armaturen//Wiederhergestellte Säule, die mit Lorbeer- und Palmzweig belegt ist und an der ein geflügelter Caduceus sowie eine Leier angebracht sind, steht in blühender Landschaft, im Hintergrund pflügender Bauer.
45,70 mm; 42,29 g.
Diakov 181.1 (R3); F. u. S. 4497; Olding 936; Pax in Nummis 627; Slg. Julius 2514; Slg. Merseb. 1947; Slg. Montenuovo 2084. **RR** Hübsche Patina, fast vorzüglich

Exemplar der Slg. Bader, Auktion Fritz Rudolf Künker 385, Osnabrück 2023, Nr. 3882.

Schätzung:
400,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

6630 

Katharina II., 1762-1796. Vergoldete Bronzemedaille 1783,
von T. Iwanoff, auf den zwischen Georgien und Rußland geschlossenen Schutzvertrag. Gekröntes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Schwert, Krone und Schild mit den Initialen der Zarin liegen auf einem mit einem Tuch verzierten Podest. 79,23 mm; 205,88 g.
Diakov 195.1. **RR** Randfehler, kl. Prüfspur am Rand, vorzüglich

Exemplar der Auktion Frankfurter Münzhandlung 152, Frankfurt/Main 1999, Nr. 2343. Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 500,00 €

6631 

Katharina II., 1762-1796. Versilberte Bronzemedaille 1783/1790,
von T. Ivanov (vermutlich spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf die Annektierung der Krim und Kubans. Geharnischtes Brustbild mit Krone und Lorbeerkanz sowie umgelegtem Mantel und Ordensband r.//Landkarte mit den annektierten Gebieten. 65,96 mm; 119,03 g.
Diakov 196.4 (R1). **R** Nachträglich versilbert. Vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

6632 

Katharina II., 1762-1796. Silberjeton 1791,
unsigniert, auf den Frieden mit der Türkei. Gekröntes Monogramm, umher Lorbeerkranz//Vier Zeilen Schrift. 23,31 mm; 3,83 g.
Bitkin 1396 (R); Diakov 225.9 (R1). Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion Gorny & Mosch 139, München 2005, Nr. 3103. Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 75,00 €

6633 

Alexander I., 1801-1825. Rubel 1804, St. Petersburg.
20,29 g. Bitkin 38; Dav. 279. Fast sehr schön

Schätzung: 100,00 €

6634 

Alexander I., 1801-1825. Rubel 1813, St. Petersburg.
20,57 g. Bitkin 105; Dav. 281. Feine Patina, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

6635



ex 6635

Alexander I., 1801-1825. Rubel 1817, St. Petersburg. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU Details – Obv spot removed (6645603-006). Dazu: Ku.-3 Kopeken 1916, St. Petersburg, aus der Zeit Nikolaus II., in US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU Details – Rev rim damage (6645603-005).
Bitkin 117, 229; Dav. 281 (1x). **2 Stück.** Kl. Kratzer, winz. Randfehler (1x), sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

6636



Alexander I., 1801-1825. Rubel 1818, St. Petersburg. 20,18 g. Bitkin 124; Dav. 281. Fast sehr schön

Schätzung: 50,00 €

6637



Alexander I., 1801-1825. 2 Abazi (40 Kopeken) 1819, Tiflis,
für Georgien. 5,95 g.
Bitkin 745. Sehr schön +

Exemplar der Slg. Ernst Otto Horn, Teil IV, eLive Premium Auction Fritz Rudolf Künker 272, Februar 2016, Nr. 2895.

Schätzung: 100,00 €

6638



Alexander I., 1801-1825. Versilberte Bronzemedaille o. J. (1802),
von C. Leberecht. Fleißprämie, verliehen an Kaufleute und Bauern, für ihre Dienstleistungen zugunsten der Regierung. Büste r.//Bienenstock in Eichenkranz. 51,31 mm; 47,32 g.
Diakov 273.2 (R2). **RR** Nachträglich versilbert. Min. Randfehler, leicht berieben, vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

6639



Alexander I., 1801-1825. Bronzemedaille 1814 (vermutlich spätere Prägung),
von I. Shilov und C. Leberecht. Preismedaille für die Teilnehmer der Kaukasus-Forschungsreisen des Grafen Mussin-Puschkin der Jahre 1800-1802. Büste r.//Neun Zeilen Schrift. 51,65 mm; 52,24 g.
Diakov -, vgl. 278.1 (Rs.) und 387.1 (Vs.). **R** Dunkle Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Exemplar der Auktion Gorny & Mosch 127, München 2003, Nr. 5871. Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 75,00 €

6640



Nikolaus I., 1825-1855. 5 Rubel 1842, St. Petersburg. 6,53 g. Bitkin 19; Fb. 155; Schl. 42. **GOLD.** Kl. Kratzer im Feld der Rückseite, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

6641 

Nikolaus I., 1825-1855. Rubel 1827, St. Petersburg. 20,75 g. Bitkin 104; Dav. 282. Feine Patina, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

6642 

Nikolaus I., 1825-1855. Rubel 1828, St. Petersburg. 20,66 g. Bitkin 106; Dav. 282. Kratzer im Feld der Rückseite, min. berieben, vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

6643 

Nikolaus I., 1825-1855. Rubel 1830, St. Petersburg. 20,41 g. Bitkin 108; Dav. 282. Vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

6644 

Nikolaus I., 1825-1855. Rubel 1836, St. Petersburg. 20,7 g. Bitkin 177; Dav. 283. Leicht berieben, sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

6645 

Nikolaus I., 1825-1855. Rubel 1851, St. Petersburg. 20,75 g. Bitkin 228; Dav. 283. Fast vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

6646 

Nikolaus I., 1825-1855. Rubel 1854, St. Petersburg. 20,68 g. Bitkin 234; Dav. 283. Kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

6647 

Nikolaus I., 1825-1855. Ku.-3 Kopeken 1844, Ekaterinburg. 27,88 g. Bitkin 543. **Selten in dieser Erhaltung.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

6648



Nikolaus I., 1825-1855. Rubel 1839, St. Petersburg, auf die Einweihung des Borodino-Denkmals. 20,27 g. Bitkin 895; Dav. 288. **R** Leichte Bearbeitungsspuren, sehr schön +

Schätzung: 400,00 €

6649



Nikolaus I., 1825-1855. 1 1/2 Rubel (10 Zlotych) 1836, Warschau, für Polen. 30,46 g. Bitkin 1132; Dav. 284. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

6650



Nikolaus I., 1825-1855. Silberjeton 1826, unsigniert, auf seine Krönung in Moskau. Gekröntes Monogramm//Zwei Zeilen Schrift, oben Krone, unten Jahreszahl. 21,97 mm; 4,22 g.
Diakov 446.9. Hübsche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich +

Schätzung: 75,00 €

6651



Nikolaus I., 1825-1855. Silbermedaille 1829, unsigniert, von H. Gube und C. Pfeuffer, Werkstatt G. Loos, auf die Schlacht bei der türkischen Festung Schumla (heute Bulgarien). Büste r. mit Lorbeerkranz//Zehn Zeilen Schrift, umher Lorbeerkranz. 38,66 mm; 19,51 g.
Diakov 486.1 (R1); Sommer P 25. Fassungsspuren, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion Glendining's, London, 28. Juni 1989, Nr. 264 F. Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 250,00 €

6652



Nikolaus I., 1825-1855. Lot. Kleine Serie von Bronzemdaillen 1828/1829 der Werkstatt G. Loos, Berlin, auf die Türkenkriege. Interessantes Lot mit durchweg attraktiven Erhaltungen, bitte besichtigen.
Diakov 470.1, 471.1, 483.1, 484.1, 485.1, 486.1, 487.1. **7 Stück.** Winz. Randfehler (1x), vorzüglich-Stempelglanz

Exemplar der Auktion Spink 121, London 1997, Nr. 926 (dort ebenfalls als Lot). Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 400,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

6653



Nikolaus I., 1825-1855. Silbermedaille o. J. (1835), unsigniert. Prämie für erfolgreiche Studien. Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust St. Georgsschild, umgeben von der Kette des Andreasordens, auf den Flügeln je drei weitere Wappenschilde, oben Krone//Minerva mit Lorbeerkranz in der Rechten und Öllampe in der erhobenen Linken steht v. v., umgeben von Attributen der Wissenschaften, die auf dem Boden liegen. 42,48 mm; 25,90 g.
Diakov 523.3. Winz. Randfehler, fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

6654



Nikolaus I., 1825-1855. Silbermedaille o. J. (1835), unsigniert. Prämie für erfolgreiche Studien. Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust St. Georgsschild, umgeben von der Kette des Andreasordens, auf den Flügeln je drei weitere Wappenschilde, oben Krone//Minerva mit Lorbeerkranz in der Rechten und Öllampe in der erhobenen Linken steht v. v., umgeben von Attributen der Wissenschaften, die auf dem Boden liegen. 42,42 mm; 24,95 g.
Diakov 523.3. Dunkle Patina, min. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

6655



Nikolaus I., 1825-1855. Silbermedaille o. J. (nach 1837) von A. Lyalin und G. Saburov. Preismedaille der Kaiserlichen Universitäten, verliehen an Studenten. Geflügelter Genius steht v. v., den Kopf nach l. gewandt, an eine Säule gelehnt, in der Rechten zwei Lorbeerkränze, am Boden Globus, Schriftrolle, Buch und Teleskop//Russische Schrift (Dem Erfolgreichen), umher Lorbeerkranz. 49,65 mm; 102,32 g.
Diakov 529.2 (R1). **RR** Felder der Vorderseite geglättet, min. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

6656



Nikolaus I., 1825-1855. Silbermedaille zu einem Rubel 1841,
von H. Gube, auf die Vermählung seines Sohnes, Großfürst Alexander Nikolajewitsch, später Zar Alexander II., mit Maria von Hessen-Darmstadt, Tochter Ludwigs II. Beider Büsten nebeneinander l.//Amor und Psyche lehnen an einer gekrönten Kartusche, darin Monogramm "AM". 36,29 mm; 25,84 g.
Bitkin M 903 (R1); Dav. vgl. 288 A; Diakov 563.2 (R2); Schütz 3442. **RR** Winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 1.500,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

6657



Nikolaus I., 1825-1855. Bronzene Suitenmedaille 1838, von A. Klepikow, auf den Russisch-Türkischen Krieg 1828-1829 und die Kapitulation verschiedener Festungen, u. a. Brailov und Varna 1828. Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust St. Georgsschild, umher die Kette des Andreasordens, oben Krone//Drei orientalisch gekleidete, alte Männer verneigen sich vor dem russischen Krieger. 65,14 mm; 119,07 g.
Diakov 1787 (R1). **R** Vorzüglich-Stempelglanz

Exemplar der Auktion Baldwin's 9, London 1996, Nr. 692.
Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 150,00 €

6658



Nikolaus I., 1825-1855. Bronzene Suitenmedaille 1838, von A. Klepikow und A. Lyalin, auf den Russisch-Türkischen Krieg 1828-1829 und die Einnahme von Adrianopel 1829. Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust St. Georgsschild, umher die Kette des Andreasordens, oben Krone//Russischer Krieger in antiker Rüstung sitzt v. v., in der Rechten Schwert, in der Linken Fahne, im Hintergrund Stadtansicht und gekrönter Doppeladler. 65,00 mm; 115,54 g.
Diakov 1792 (R1). **R** Min. Kratzer im Rand, vorzüglich-Stempelglanz

Exemplar der Auktion Baldwin's 9, London 1996, Nr. 697.
Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 150,00 €

6659



Nikolaus I., 1825-1855. Bronzene Suitenmedaille 1839, von A. Klepikow und A. Lyalin, auf den Russisch-Türkischen Krieg 1828-1829 und die Niederlage von zwei Truppen der türkischen Armee 1829. Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust St. Georgsschild, umher die Kette des Andreasordens, oben Krone//Russischer Krieger in antiker Rüstung steht v. v., in der erhobenen Rechten Schwert, vor ihm zwei kniende, orientalisch gekleidete Krieger die sich ergeben, im Hintergrund gefallener Krieger. 65,16 mm; 124,13 g. Dazu: Ein zweites Exemplar. 65,14 mm; 129,77 g.
Diakov 1789 (R1). **2 Stück. R** Winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz und min. Randfehler, kl. Korrosionsstelle, sehr schön

Exemplar der Auktion Baldwin's 9, London 1996, Nr. 694 (vz-St).Exemplar der Auktion Kauck & Aufhäuser 21, München 2009, Nr. 1036 (ss). Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

6660 

Alexander II., 1855-1881. 5 Rubel 1873, St. Petersburg. 6,53 g. Bitkin 21; Fb. 163; Schl. 132. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 500,00 €

6661 

Alexander II., 1855-1881. Rubel 1872, St. Petersburg. 20,55 g. Bitkin 85; Dav. 289. Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

6662 

Alexander II., 1855-1881. Rubel 1877, St. Petersburg. 20,67 g. Bitkin 90; Dav. 289. Feine Patina, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

6663 

Alexander II., 1855-1881. Rubel 1877, St. Petersburg. 20,59 g. Dazu: Rubel 1913, St. Petersburg, auf die 300-Jahrfeier der Romanov-Dynastie. 19,91 g.
Bitkin 90, 336; Dav. 289, 298. **2 Stück.** Sehr schön und etwas berieben, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

6664 

Alexander II., 1855-1881. Rubel 1859, St. Petersburg. Denkmal für Nikolaus I. 20,62 g.
Bitkin 567; Dav. 290. Berieben, vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

6665 

Alexander II., 1855-1881. Bronzemedaille 1858, von A. Lyalin und V. Alexeev, auf die Einweihung der St. Isaaks-Kathedrale in St. Petersburg. Medaillon, darin das geharnischte Brustbild Peters I. r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel, umher fünf weitere Medaillons mit den Brustbildern bzw. Büsten von Katharina II., Paul I., Alexander I., Nikolaus I. und Alexander II., dazwischen Lorbeer- und Eichenzweige//Ansicht der Kathedrale. 79,72 mm; 200,20 g.
Diakov 677.1. Min. Randfehler, fast vorzüglich

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 370, Frankfurt/Main 2001, Nr. 2686. Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

6666 

Alexander II., 1855-1881. Silbermedaillon o. J. (um 1872),
von A. Griliches. Preismedaille für Pferdezucht. Gekröntes Monogramm//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust St. Georgsschild, umher Ordenskette, auf den Flügeln je vier weitere, kleinere Wappenschilde. 82,33 mm; 277,37 g.
Diakov 800.1 (R3). **RR** Randfehler, min. berieben, vorzüglich

Schätzung: 500,00 €

6667 

ex 6667

Alexander II., 1855-1881. Bronzemedaille 1874,
von C. Wiener, Brüssel, auf den Besuch des Zaren in London. Uniformiertes Brustbild l.//Britannia mit Wappenschild und zwei Genien zu ihren Füßen steht nach l. und begrüßt den russischen Zaren, hinter ihm der russische Doppeladler auf Podest mit Schrift, im Hintergrund steht Pax mit ausgebreiteten Armen und hält Olivenzweig und Blumen. 77,02 mm; 191,83 g.
Diakov 807.1 (R1); Eimer 1634. **R Prachtexemplar.** In Originaletui. Min. Randfehler, Stempelglanz

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 250,00 €

6668 

Alexander II., 1855-1881. Versilberte Bronzemedaille 1878,
Werkstatt Drentwett, auf den Sieg über die Türken im Russisch-Türkischen Krieg. Uniformiertes Brustbild fast v. v.//Viktoria mit Kranz in der Rechten schwebt v. v. auf Wolken, im Vordergrund liegen Gefallene am Boden, im Hintergrund Truppen. 47,24 mm; 45,76 g.
Diakov 844.1 (R1). **Von großer Seltenheit.** Mattiert und nachträglich versilbert. Vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

6669 

Alexander II., 1855-1881. Silbermedaille 1881,
von V. Alexeev und A. Griliches, auf seinen Tod. Kopf r., umher die Daten seiner Geburt, seines Regierungsantritts und seines Todes, oben strahlendes Gottesauge über Lorbeerzweig//Trauernde weibliche Gestalt legt einen Kranz auf einen Sarkophag, der das Monogramm des Zaren trägt, l. trauernder Engel mit dem russischen Wappenschild, unten Bücher, Schriftrollen sowie Lorbeer- und Eichenzweige. 77,14 mm; 213,31 g.
Diakov 881.1 (R2). **RR** Felder geglättet, sonst vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

6670 

Alexander II., 1855-1881. Silberne Suitenmedaille o. J., von P. Stadnitsky und M. Gabe, auf den Zaren. Uniformiertes Brustbild r.//13 Zeilen Schrift, oben Krone. 39,24 mm; 37,55 g.
Diakov 1666 (R3). **RR** Hübsche Patina, fast vorzüglich

Das Stück gehört zu einer Serie von 65 Portraitmedaillen (Diakov 1604-1667) der russischen Großfürsten und Zaren, die von M. Lomonosov und J. Schtelin in den 1750er Jahren begonnen wurde. Zunächst entstanden nur 50 Medaillen mit den Portraits von Großfürst Rurik (862-879) bis zu Zar Peter I. (1682-1725). Später wurden die Zaren bis zu Alexander III. (1881-1894) ergänzt, wobei die letzten beiden Medaillen von Alexander II. und Alexander III. keine Nummern mehr tragen und die Nummer 12 zweimal für Vsevolod I. (1078-1093) und Igor II. (1093) vergeben wurde. Die Suite sollte zu Unterrichtszwecken in russischer Geschichte an Gymnasien ausgeliefert werden.

Schätzung: 400,00 €

6671 

Alexander III., 1881-1894. 5 Rubel 1889, St. Petersburg. 6,45 g. Bitkin 34; Fb. 169; Schl. 181. **GOLD.** Min. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

6672 

Alexander III., 1881-1894. 5 Rubel 1890, St. Petersburg. 6,42 g. Bitkin 35; Fb. 168; Schl. 182. **GOLD.** Fassungsspuren, fast sehr schön

Schätzung: 350,00 €

6673 

Alexander III., 1881-1894. 5 Rubel 1893, St. Petersburg. 6,45 g. Bitkin 39; Fb. 168; Schl. 185. **GOLD.** Min. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

6674 

Alexander III., 1881-1894. 25 Kopeken 1894, St. Petersburg. 4,98 g. Bitkin 97. Attraktives Exemplar mit feinem Prägeglanz, min. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 306, Osnabrück 2018, Nr. 7710.

Schätzung: 300,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

6675 

Alexander III., 1881-1894. Rubel 1883, St. Petersburg, auf seine Krönung. 20,67 g.
Bitkin 217; Dav. 291. Leicht berieben, winz. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

6676 

Alexander III., 1881-1894. Rubel 1883, St. Petersburg, auf seine Krönung. 20,74 g. Dazu: Rubel 1896, St. Petersburg von der Regierungszeit Nikolaus II. 19,88 g.
Bitkin 217, 39; Dav. 291, 293. **2 Stück.** Min. berieben, vorzüglich und schön-sehr schön

Schätzung: 125,00 €

6677 

Alexander III., 1881-1894. Silbermedaille o. J., von A. Griliches. Prämie der Mädchenschule für den erfolgreichen Abschluß. Brustbild der Zarin Maria Feodorowna r.//Minerva mit Lorbeerkranz in der Rechten und Öllampe in der erhobenen Linken steht v. v., umgeben von Attributen der Wissenschaften, die auf dem Boden liegen. 42,53 mm; 27,07 g.
Diakov 909.6. Min. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

6678 

Alexander III., 1881-1894. Silbermedaille 1883, von A. Griliches jr., auf seine Krönung in Moskau. Die Büsten von Alexander III. und seiner Gemahlin Maria Feodorowna nebeneinander r.//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust der St. Georgsschild, umher die Kette des St. Andreasordens, auf den Flügeln je vier Wappenschilde, oben Krone. 50,85 mm; 79,09 g.
Diakov 931.2 (R1). **R** Herrliche Patina, winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 500,00 €

6679 

Alexander III., 1881-1894. Silberjeton 1883, unsigniert, von A. Griliches sr., auf seine Krönung in Moskau. Gekröntes Monogramm//Drei Zeilen Schrift, oben Krone. 26,15 mm; 6,32 g.
Diakov 931.3. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

6680 

Alexander III., 1881-1894. Silbermedaille 1883, unsigniert, von V. Alexeev, auf die Einweihung der Christ-Erlöserkirche in Moskau. Kreuz mit dem Monogramm Alexanders I., in der Mitte strahlendes Gottesauge, in den Winkeln Medaillons mit den Büsten der Zaren Alexander I., Nikolaus I., Alexander II. und Alexander III.//Ansicht der Kathedrale. 77,49 mm; 217,10 g.
Diakov 936.1 (R3). **RR** Hübsche Patina, min. Randfehler, Felder der Rückseite min. bearbeitet, fast vorzüglich

Schätzung: 750,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

6681 

Alexander III., 1881-1894. Bronzemedaille 1888, von A. Griliches jr., auf die Rettung der Zarenfamilie beim Zugunglück vom 17. Oktober. Die Zarenfamilie in Reisekleidung//Engel hält Hand über kniende Frauengestalt, auf dem Boden liegen Krönungsinsignien, im Abschnitt Darstellung des Zugunglücks. 89,43 mm; 341,44 g.
Diakov 1010.1. Min. Randfehler, vorzüglich +

Schätzung: 300,00 €

6682 

Alexander III., 1881-1894. Versilberte Bronzemedaille 1888,
von A. Griliches jr., auf die Rettung der Zarenfamilie beim Zugunglück vom 17. Oktober. Die Zarenfamilie in Reisekleidung//Engel hält Hand über kniende Frauengestalt, auf dem Boden liegen Krönungsinsignien, im Abschnitt Darstellung des Zugunglücks. 89,47 mm; 360,10 g.
Diakov 1010.1. Nachträglich versilbert. Min. Druckstellen im Rand, Kratzer, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

6683 

Alexander III., 1881-1894. Silbermedaille 1888, von V. Alexeev und A. Griliches sr., auf die Eröffnung der Universität in Tomsk. Medaillons mit den Büsten Alexanders II. und Alexanders III. einander gegenüber, oben Krone, unten Wappen//Ansicht des Universitätsgebäudes, darüber strahlender Stern, unten Wappen der Stadt Tomsk. 76,58 mm; 220,24 g.
Diakov 1013.1 (R3). **Von großer Seltenheit.** Hübsche Patina, Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 500,00 €

6684 

Alexander III., 1881-1894. Silberne Suitenmedaille o. J., von M. Skudnov und M. Gabe, auf den Zaren. Uniformiertes Brustbild r.//17 Zeilen Schrift, oben Krone. 39,31 mm; 38,83 g.
Diakov 1667 (R3). **RR** Kl. Kratzer und Randfehler, fast vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

Das Stück gehört zu einer Serie von 65 Portraitmedaillen (Diakov 1604-1667) der russischen Großfürsten und Zaren, die von M. Lomonosov und J. Schtelin in den 1750er Jahren begonnen wurde. Zunächst entstanden nur 50 Medaillen mit den Portraits von Großfürst Rurik (862-879) bis zu Zar Peter I. (1682-1725). Später wurden die Zaren bis zu Alexander III. (1881-1894) ergänzt, wobei die letzten beiden Medaillen von Alexander II. und Alexander III. keine Nummern mehr tragen und die Nummer 12 zweimal für Vsevolod I. (1078-1093) und Igor II. (1093) vergeben wurde. Die Suite sollte zu Unterrichtszwecken in russischer Geschichte an Gymnasien ausgeliefert werden.

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

6685 

Nikolaus II., 1894-1917. 10 Rubel 1899, St. Petersburg. 8,59 g. Bitkin 4; Fb. 179; Schl. 204. **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 500,00 €

6686 

Nikolaus II., 1894-1917. 10 Rubel 1902, St. Petersburg. 7,74 g Feingold.
Bitkin 10; Fb. 179; Schl. 208. **GOLD.** Winz. Kratzer, vorzüglich +

Schätzung: 500,00 €

6687 

Nikolaus II., 1894-1917. 10 Rubel 1902, St. Petersburg. 7,74 g Feingold.
Bitkin 10; Fb. 179; Schl. 208. **GOLD.** Winz. Randfehler, sehr schön/fast vorzüglich

Schätzung: 500,00 €

6688 

Nikolaus II., 1894-1917. 10 Rubel 1902, St. Petersburg. 7,74 g Feingold.
Bitkin 10; Fb. 179; Schl. 208. **GOLD.** Min. berieben, kl. Randfehler, sehr schön +

Schätzung: 400,00 €

6689 

Nikolaus II., 1894-1917. 5 Rubel 1899, St. Petersburg. 4,27 g. Bitkin 24; Fb. 180; Schl. 220. **GOLD.** Sehr schön/sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

6690 

Nikolaus II., 1894-1917. 5 Rubel 1902, St. Petersburg. 4,3 g. Bitkin 29; Fb. 180; Schl. 224. **GOLD.** Winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

6691 

Nikolaus II., 1894-1917. 5 Rubel 1903, St. Petersburg. 4,29 g. Bitkin 30; Fb. 180; Schl. 225. **GOLD.** Feine Goldpatina, vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

6692 

Nikolaus II., 1894-1917. Rubel 1897, St. Petersburg. 19,94 g. Bitkin 41; Dav. 293. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

6693 

Nikolaus II., 1894-1917. Rubel 1901, St. Petersburg. 20,01 g. Bitkin 53; Dav. 293. Min. berieben, fast vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

6694 

Nikolaus II., 1894-1917. Rubel 1912, St. Petersburg. 19,93 g. Bitkin 66; Dav. 293. Vorzüglich +

Schätzung: 150,00 €

6695 

Nikolaus II., 1894-1917. Rubel 1912, St. Petersburg. 19,98 g. Bitkin 66; Dav. 293. Feine Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

6696 

Nikolaus II., 1894-1917. Rubel 1915, St. Petersburg. 19,96 g. Dazu: 25 Kopeken 1896, St. Petersburg. 4,94 g. Bitkin 70 (R); Dav. 293. **2 Stück. R** Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich und fast sehr schön

Schätzung: 150,00 €

6697 

Nikolaus II., 1894-1917. Rubel 1899, Brüssel. 19,93 g. Bitkin 205; Dav. 293. Min. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

6698 

Nikolaus II., 1894-1917. Rubel 1896, St. Petersburg, auf seine Krönung. 19,96 g. Bitkin 322; Dav. 294. Fast vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

6699



Nikolaus II., 1894-1917. Rubel 1896, St. Petersburg, auf seine Krönung. 19,97 g.
Bitkin 322; Dav. 294. Berieben, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

6700



Nikolaus II., 1894-1917. Rubel 1896, St. Petersburg, auf seine Krönung. 19,92 g.
Bitkin 322; Dav. 294. Berieben, winz. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

6701



Nikolaus II., 1894-1917. Rubel 1913, St. Petersburg, auf die 300-Jahrfeier der Romanov-Dynastie. 19,96 g.
Bitkin 336; Dav. 298. Kl. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

6702



Nikolaus II., 1894-1917. Silberne Verdienstmedaille o. J. (um 1894),
unsigniert, von A. Vasyutinsky und Klenov. Fleißprämie für Kaufleute, Arbeiter, Bauern, Unteroffiziere und Kirchenpfleger, die der Regierung Dienste erbracht hatten. Kopf l.//Schrift neben verschlungenen Lorbeer-, Palm- und Eichenzweigen. 51,56 mm; 57,68 g.
Diakov 1138.1 (R1). **R** Hübsche Patina, winz. Prüfspur am Rand, entfernter Henkel, fast vorzüglich

Exemplar der Auktion Glendining's, London, 28. Juni 1989, Nr. 264 C. Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

6703



Nikolaus II., 1894-1917. Versilberte Bronzemedaille 1895 (kyrillisch),
von V. Nikonov und M. Skoudnov, auf den Bau der Wladimir-Kathedrale in Kiew. Gekröntes Brustbild des Fürsten Wladimir v. v. mit Kreuz in der Linken, im Hintergrund r. Kathedrale//Ansicht der Wladimir-Kathedrale. 68,17 mm; 133,15 g.
Diakov 1170.1 (R1). **R** Mattiert und nachträglich versilbert. Vorzüglich

Die Wladimir-Kathedrale ist die bedeutendste Kathedrale des Kiewer Patriarchats der ukrainisch-orthodoxen Kirche. Der Plan zur Errichtung der Kathedrale kam bereits 1852 auf, um das 900-jährige Jubiläum der Einführung des Christentums in der Kiewer Rus durch Wladimir den Heiligen zu feiern. Der durch Spenden finanzierte Bau begann 1859. Die Weihe der Kirche fand 1896 statt. An dem Gebäude waren mehrere Architekten und Künstler beteiligt. Die 49 Meter hohe Kathedrale hat sieben vergoldete Kuppeln. Sie ist mit Mosaiken und Fresken reich verziert. Die Malereien im Inneren stammen von berühmten russischen Malern, wie Michail Nesterov, Wiktor Wasnezow und Michail Wrubel.

Schätzung: 150,00 €

6704



Nikolaus II., 1894-1917. Silbermedaille 1898,
von P. Stadnitsky und A. Griliches sr., auf sein 25jähriges Jubiläum als Oberhaupt des Leibgarde-Reserve-Infanterie-Regiments. Uniformiertes Brustbild l.//Ansicht einer Kirche. 71,64 mm; 177,28 g.
Diakov 1266.1 (R3). **Von großer Seltenheit.** Korrodiert, sehr schön

Schätzung: 500,00 €

6705



Nikolaus II., 1894-1917. Versilberte Bronzemedaille 1898,
von A. Griliches sr., auf das 50jährige Jubiläum Kaiser Franz Josefs I. als Schirmherr des Lebensrettungsregiments Kexholm. Uniformiertes Brustbild des Kaisers halbl.//Von zwei Greifen gehaltenes, gekröntes Wappen. 67,36 mm; 128,24 g.
Diakov 1272.1 (R2); Hauser 951. **R** Nachträglich versilbert. Min. Randfehler, sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

6706



Nikolaus II., 1894-1917. Versilberte Bronzemedaille 1899,
unsigniert, auf die Friedenskonferenz in Den Haag am 18. Mai 1899. Uniformiertes Brustbild r.//Sieben Zeilen Schrift und Jahreszahl, umher Kreis von 23 Wappen der Staaten, die an der Konferenz teilgenommen haben. 50,23 mm; 41,51 g.
Diakov 1288.1 (R2). **RR** Mattiert und nachträglich versilbert. Fast prägefrisch

Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

6707 

Nikolaus II., 1894-1917. Silbermedaille 1903, unsigniert, auf die 200-Jahrfeier der Stadt St. Petersburg. Die Köpfe von Nikolaus II. und Peter I. nebeneinander l.//Unter strahlendem Stern schwebt die Stadtgöttin v. v. auf einer Wolke über der Stadtansicht von St. Petersburg mit der Newa, in der Rechten einen Lorbeerkranz, in der Linken den Stadtschild, zu ihren Füßen der russische Doppeladler. 64,04 mm; 130,63 g.
Diakov 1370.1 (R2). **RR** Mattiert. Min. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 500,00 €

6708 

Nikolaus II., 1894-1917. Silbermedaille 1903, unsigniert, auf die 200-Jahrfeier der Stadt St. Petersburg. Die Köpfe von Nikolaus II. und Peter I. nebeneinander l.//Unter strahlendem Stern schwebt die Stadtgöttin v. v. auf einer Wolke über der Stadtansicht von St. Petersburg mit der Newa, in der Rechten einen Lorbeerkranz, in der Linken den Stadtschild, zu ihren Füßen der russische Doppeladler. 64,12 mm; 131,44 g.
Diakov 1370.1 (R2). **RR** Mattiert. Min. Randfehler und kl. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

6709 

Nikolaus II., 1894-1917. Versilberte Bronzemedaille 1907,
von A. Vasyutinsky, auf den Bau und die Einweihung der Auferstehungskirche in St. Petersburg. Die Köpfe von Nikolaus II. und Alexander II. nebeneinander l.//Ansicht der Auferstehungskirche. 77,22 mm; 214,59 g.
Diakov 1432.1 (R1). **R** Mattiert und nachträglich versilbert. Winz. Randfehler, kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

6710 

Nikolaus II., 1894-1917. Versilberte Bronzemedaille 1910,
von E. F. Baumgarten, nach einem Modell von M. Dillon, auf das 100jährige Bestehen des Institutes für Kommunikationsingenieure. Die Köpfe der Zaren Nikolaus II., Alexander III., Alexander I., Nikolaus I. und Alexander I. nebeneinander l., darunter vier Zeilen Schrift sowie Lorbeer- und Eichenzweig gekreuzt//Minerva steht v. v. mit einem Lorbeerzweig in der Rechten und zeigt mit der Linken einem nach r. sitzenden und auf eine Tafel schreibenden Jüngling verschiedene Transportmittel: Eisenbahn, Schiff und Flugzeug. 89,99 mm; 339,97 g.
Diakov 1483.1 (R1). **R** Mattiert und nachträglich versilbert. Kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

6711 

Nikolaus II., 1894-1917. Versilberte Bronzemedaille 1911,
von J. Montandone, auf den Bau der Brücke über die Newa durch Zar Peter I., den Großen. Die Köpfe von Peter I. und Nikolaus II. nebeneinander l.//Ansicht der hochgeklappten Brücke mit Schiff, oben Mongramm Peters I., unten gekröntes Wappen von St. Petersburg zwischen 1908 - 1911. 62,76 mm; 115,28 g.
Diakov 1515.1 (R1). **R Nur 500 Exemplare geprägt.**
Mattiert und nachträglich versilbert. Fast prägefrisch

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

6712 

Nikolaus II., 1894-1917. Bronzemedaille 1912,
von A. Griliches jr., auf die Einweihung des Denkmals für Alexander III. Büste Alexanders III. l.//Ansicht des Denkmals. 78,18 mm; 197,62 g.
Diakov 1528.2 (R1). **R Prachtexemplar.** Mattiert. Fast prägefrisch

Schätzung: 750,00 €

6713 

Nikolaus II., 1894-1917. Versilberte Bronzemedaille 1914,
von A. Jakar und G. Malyshev. Preismedaille des Kaiserlichen Alexander-Lyzeums in St. Petersburg. Medaillon mit dem Brustbild des Prinzen Oleg Konstantinowitsch Romanow (Absolvent des Lyzeums), dahinter eine Fackel, Zweige und die Lebensdaten des Prinzen, unten vier Zeilen Schrift//Eule auf Lyra, daneben und darunter mehrere Zeilen Schrift, ganz unten freies Gravurfeld auf Lorbeerzweig und Feder. 78,41 mm; 185,71 g.
Diakov 1570.1 (R1). **R** Mattiert und nachträglich versilbert. Hitzespuren, Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

6714 

Sowjetunion, 1917-1991. 10 Rubel (Tscherwonez) 1975, Leningrad.
Ohne Münzmeisterzeichen in der Randschrift. 7,74 g Feingold.
Fb. 181; Schl. 234. **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 600,00 €

6715 

ex 6715

Sowjetunion, 1917-1991. Gedenkmünzen-Set 1977-1980,
auf die Olympiade 1980 in Moskau, bestehend aus 14x 10 Rubel und 14x 5 Rubel. Insgesamt 629,58 g Feinsilber. In Originaletui. Stempelglanz

Schätzung: 400,00 €

6716 

Sowjetunion, 1917-1991. Versilberte Bronzemedaille 1918,
von Karnet, Prag, auf die Ermordung des Zaren Nikolaus II. Uniformiertes Brustbild fast v. v.//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust St. Georgsschild, umher die Kette des Andreasordens, unten fünf Zeilen gebogene Schrift. 65,13 mm; 124,72 g.
Mattiert. Gravur (gekröntes X) auf der Brustverzierung der Uniform, prägefrisch

Bei der vorliegenden Medaille handelt es sich vermutlich um eine Prägung im Auftrag der russischen Royalisten.

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

6717



Republik seit 1992. Set von 150, 100, 50, 25 und 2x 3 Rubel 1988, Leningrad und Moskau.
1.000 Jahre russische Geschichte - Epos des Großfürsten Igor (15,55 g Feinplatin); "Zlatnik", Goldmünze Vladimirs (15,55 g Feingold); Sophien-Kathedrale in Nowgorod (7,78 g Feingold); Standbild Vladimirs, des Großherzogs von Kiew (31,10 g Feinpalladium); Sophien-Kathedrale in Kiev und "Srebrenik", Silbermünze Vladimirs (Insgesamt 62,20 g Feinsilber).
Fb. 193, 194, 195, 196; Schl. 322, 323, 324, 325. **6 Stück. GOLD, PLATIN, PALLADIUM UND SILBER.** In Originaletuis mit Originalzertifikaten (5x). Polierte Platte

Schätzung: 3.500,00 €

6718



Republik seit 1992. Set von 150, 100, 50, 25 und 2x 3 Rubel 1988, Leningrad und Moskau.
1.000 Jahre russische Geschichte - Epos des Großfürsten Igor (15,55 g Feinplatin); "Zlatnik", Goldmünze Vladimirs (15,55 g Feingold); Sophien-Kathedrale in Nowgorod (7,78 g Feingold); Standbild Vladimirs, des Großherzogs von Kiew (31,10 g Feinpalladium); Sophien-Kathedrale in Kiev und "Srebrenik", Silbermünze Vladimirs (Insgesamt 62,20 g Feinsilber).
Fb. 193, 194, 195, 196; Schl. 322, 323, 324, 325. **6 Stück. GOLD, PLATIN, PALLADIUM UND SILBER.** Alle in Originaletuis mit Originalzertifikaten. Polierte Platte

Schätzung: 3.500,00 €

6719



Republik seit 1992. Set von 150, 100, 50, 25 und 2x 3 Rubel 1989, Leningrad und Moskau.
500 Jahre russische Geschichte - Kampf gegen die Tartaren am Fluß Ugra 1480 (15,55 g Feinplatin); Siegel von Ivan III. von 1497 (15,55 g Feingold); Mariä-Himmelfahrts-Kathedrale des Kreml in Moskau (7,78 g Feingold); Ivan III. (31,10 g Feinpalladium); Kreml in Moskau und Kopeke, Denga und Poluska (Insgesamt 62,20 g Feinsilber).
Fb. 197, 198, 199, 200; Schl. 326, 327, 328, 329. **6 Stück. GOLD, PLATIN, PALLADIUM UND SILBER.** Alle in Originaletuis mit Originalzertifikaten. Polierte Platte

Schätzung: 3.500,00 €

6720



Republik seit 1992. 10 Rubel 1993, St. Petersburg. Baron Pierre de Coubertine und General Alexej Butowski. 15,55 g fein.
Fb. 232; Schl. 374. **PALLADIUM.** Polierte Platte

Schätzung: 500,00 €

6721



Republik seit 1992. 50 Rubel 1993, St. Petersburg. N. A. Panin-Kolomenkin (1871-1956). 7,78 g Feingold.
Fb. 227; Schl. 373. **GOLD. R Nur 7.500 Exemplare geprägt.** Polierte Platte

Schätzung: 400,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

6722



Republik seit 1992. 50 Rubel Platin 1993, St. Petersburg. Die erste Teilnahme Russlands an den Olympischen Spielen 1900 in Paris. 7,77 g fein.
Fb. 228; Schl. 372. **PLATIN.** Polierte Platte

Schätzung: 250,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › LOTS UND SAMMLUNGEN RUSSISCHER MÜNZEN UND MEDAILLEN

6723



ex 6723

Alexander II., 1855-1881. Kleine Serie von nachträglich versilberten Bronzemedaillen auf verschiedene Anlässe und Personen.
8 Stück. Nachträglich versilbert, teilweise mit Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Sold as it is, no return. Kein Obligo, Rückgabe ausgeschlossen.

Schätzung: 150,00 €

6724



ex 6724

Alexander III., 1881-1894. Kleine Serie russischer Medaillen seiner Regierungszeit, auf verschiedene Anlässe und Personen. Enthalten sind zehn Exemplare in Bronze (davon acht nachträglich versilbert, eins vergoldet), drei in Messing sowie ein Eisenguß.
14 Stück. Nachträglich versilbert (8x), teilweise mit Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Sold as it is, no return. Kein Obligo, Rückgabe ausgeschlossen.Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 500,00 €

6725



ex 6725

Nikolaus II., 1894-1917. Kleine Sammlung von russischen Silbermünzen aus der Regentschaft Nikolaus II., bestehend aus Rubel-, 50- und 25 Kopeken-Stücken.
54 Stück. Mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 400,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › LOTS UND SAMMLUNGEN RUSSISCHER MÜNZEN UND MEDAILLEN

6726



ex 6726

Nikolaus II., 1894-1917. Kleine Serie von Medaillen seiner Regierungszeit, auf verschiedene Anlässe und Personen. Neben 21 Exemplaren in (teilweise nachträglich) versilberter Bronze sind vier Stücke in Bronze und drei in Blei enthalten.
28 Stück. Teilweise nachträglich versilbert, teilweise mit Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Sold as it is, no return. Kein Obligo, Rückgabe ausgeschlossen.Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 600,00 €

6727



Nikolaus II., 1894-1917. Kleine Sammlung von Rubel-Stücken der Münzstätten St. Petersburg (1x), Paris (1x) und Brüssel (3x), darunter folgende Jahrgänge: 1896, 1897, 1898, 1899 (2x). Bitkin-Nrn.: 41, 197, 204, 205 (2x). Bitte besichtigen!
5 Stück. Mit kl. Fehlern, schön-sehr schön

Schätzung: 125,00 €

6728



ex 6728

Sowjetunion, 1917-1991. Kleine Sammlung von Münzen der Sowjetunion, von der Ku.-Kopeke bis zum Rubel, darunter Rubel 1921 (АГ), 1922 (АГ und ПЛ) und 1924; Ku.-5 Kopeken 1924, 1927 und Ku.-3 Kopeken 1924. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
Ca. 250 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 300,00 €

6729

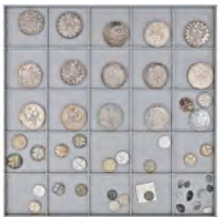
Sowjetunion, 1917-1991. Kleine Sammlung von Münzen der Sowjetunion, von der Ku.-Kopeke bis zum 5 Rubel-Stück. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
Ca. 496 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › LOTS UND SAMMLUNGEN RUSSISCHER MÜNZEN UND MEDAILLEN

6730



ex 6730

Allgemein. Sammlung von russischen Münzen des 17.-20. Jahrhunderts, von der Tropfkopeke bis zum Rubel. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
Ca. 159 Stück. Zum Teil mit Fehlern, schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 750,00 €

6731



ex 6731

Allgemein. Kleine Sammlung von russischen Münzen des 16.-20. Jahrhunderts, von der Tropfkopeke bis zum Rubel. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
Ca. 151 Stück. Zum Teil mit Fehlern, schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 400,00 €

6732



Allgemein. Kleine Sammlung von russischen Münzen des 20. Jahrhunderts, vorhanden sind ca. 720 g Feinsilber.
Ca. 329 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-polierte Platte

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 400,00 €

6733



ex 6733

Allgemein. Kleine Serie russischer Medaillen der Zaren Peter I., Elisabeth, Alexander I. und Nikolaus I., auf verschiedene Anlässe. Enthalten sind drei Exemplare in Zinn, eins in Blei und sieben in nachträglich versilberter Bronze, darunter auch spätere Prägungen.
11 Stück. Nachträglich versilbert (7x), teilweise mit Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Sold as it is, no return. Verkauf ohne Obligo, Rückgabe ausgeschlossen.Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 300,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › LOTS UND SAMMLUNGEN RUSSISCHER MÜNZEN UND MEDAILLEN

6734



ex 6734

Allgemein. Kleine Sammlung von russischen Münzen des 16.-20. Jahrhunderts, von der Ku.-1/2 Kopeke bis zum 3 Rubel-Stück. Dazu zwei brasilianische 500 Reis-Stücke des 19. Jahrhunderts.
56 Stück. Zum Teil mit Fehlern, schön-polierte Platte

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 300,00 €

6735



Allgemein. Kleine Sammlung von russischen Münzen und Medaillen, darunter Nikolaus II., Silbermedaille 1896, auf die Krönung des Zarenpaares (Diakov 1206.1 (R2)) sowie Rubel 1913, auf die 300-Jahrfeier der Romanov-Dynastie (Bitkin 336).
9 Stück. Zum Teil mit Fehlern, fast sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

6736



Allgemein. Kleine Sammlung von russischen Münzen des 18.-20. Jahrhunderts, vom Ku.-2-Kopeken-Stück bis zum Rubel. Bitte besichtigen.
13 Stück. Zum Teil mit Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 200,00 €

6737



Allgemein. Kleine Serie von russischen Münzen des 18.-20. Jahrhunderts, von der Ku.-1/2 Kopeke bis zum Rubel-Stück. Interessante Serie mit besseren Erhaltungen!
Ca. 100 Stück. Zum Teil mit Fehlern, schön-polierte Platte

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › LOTS UND SAMMLUNGEN RUSSISCHER MÜNZEN UND MEDAILLEN

6738



ex 6738

Allgemein. Kleine Serie russischer Medaillen und Orden aus dem 20. und 21. Jahrhundert, auf verschiedene Anlässe und Personen.
17 Stück. Wenige mit Fehlern, vorzüglich und besser

Sold as it is, no return. Verkauf ohne Obligo, Rückgabe ausgeschlossen.Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 150,00 €

6739



Allgemein. Serie von russischen Kleinmünzen des 16.-19. Jahrhunderts, von der Ku.-1/2 Kopeke bis zum 25 Kopeken-Stück. Dazu: 1 Markka 1866, Helsinki, geprägt für Finnland; 6 Groschen 1761 (2x) und 3 Groschen 1761, alle Münzstätte Königsberg, geprägt für Ostpreußen unter russischer Besatzung.
14 Stück. Zum Teil mit Fehlern, meist sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 150,00 €

6740



Allgemein. Kleine Serie von russischen Münzen des 18.-20. Jahrhunderts, von der Ku.-Denga bis zum Rubel.
7 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

6741



Allgemein. Kleine Serie russischer Münzen des 18.-20. Jahrhunderts, von der Ku.-Kopeke bis zum Rubel-Stück.
12 Stück. Einige mit Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 125,00 €

6742



Allgemein. Peter I., Bleigußmedaille 1710 und Nikolaus I., verkupferte Bleimedaille 1828. Diakov 32.6 und 1785.
2 Stück. Spätere Anfertigungen. Sehr schön und vorzüglich

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › BUKHARA

6743 

Abd al-Ahad, 1886-1910. AV-Tilla 1319 AH, Bukhara. 4,54 g. Album, Checklist 3041. **GOLD.** Sehr schön

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEDEN › KÖNIGREICH

6744 

Erik XIV., 1560-1568. Klippe zu 16 Öre 1566, Stockholm. 24,33 g. SM (2022) 47. Vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

6745 

Christina, 1632-1654. Riksdaler 1642, Stockholm. 28,55 g. Dav. 4525; SM (2022) 14 a. Hübsche Patina, Henkelspur, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

6746 

Karl XI., 1660-1697. 2 Mark 1671, Stockholm. 10,64 g. SM (2022) 126 a. Winz. Zainende, sehr schön +

Exemplar der e-Live Auction Fritz Rudolf Künker 25, Dezember 2013, Nr. 276.

Schätzung: 75,00 €

6747 

Friedrich I., 1720-1751. Silbermedaille 1731, von J. C. Hedlinger, auf seine Rückkehr aus Hessen. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel, am Armdurchschnitt I.C.H.//Von der Sonne bestrahlter Fels mit den drei Kronen. 32,81 mm; 18,48 g.
Felder 119; Hildebrand II, S. 51, 44; Schütz 1565. **RR**
Feine Patina, winz. Randfehler, sehr schön +

Schätzung: 350,00 €

6748 

Friedrich I., 1720-1751. Riksdaler 1748, Stockholm. 28,68 g.
Mit Randschrift.
Ahlström 88; Dav. 1728; SMH 32.10. Graffiti auf der Vorderseite, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

6749 

Gustav III., 1771-1792. Riksdaler (3 Daler Silvermynt) 1776, Stockholm. 29 g. Dav. 1735; SM (2022) 43; SMH 4.2. Felder min. bearbeitet, sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEDEN › KÖNIGREICH

6750 

Gustav III., 1771-1792. Riksdaler (3 Daler Silvermynt) 1776, Stockholm. 29 g. Dav. 1735; SM (2022) 43; SMH 4.2. Kl. Kratzer, Felder min. bearbeitet, sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

6751 

Gustav III., 1771-1792. Riksdaler 1781, Stockholm. 29,4 g. Mit Randschrift. Dav. 1736; SM (2022) 47 a; SMH 5.3. Vorzüglich +

Schätzung: 150,00 €

6752 

Karl XIV. Johann, 1818-1844. Riksdaler 1821 (geprägt 1825), Stockholm,
auf die 300-Jahrfeier der Einführung der Reformation. 29,24 g.
Dav. 350; Slg. Opitz 3255; Slg. Whiting 630; SM (2022) 43. Hübsche Patina, min. justiert, winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich +

Schätzung: 500,00 €

6753 

Oskar I., 1844-1859. Riksdaler specie 1853, Stockholm. 33,89 g. Münzmeister Alexander Grandinson. Mit vertiefter Randschrift: 75/100 DELAR FINSILEFVER (Verzierung).
Dav. 354; SM (2022) 33. Feine Patina, winz. Randfehler und Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

6754 

Karl XV., 1859-1872. 4 Riksdaler Riksmynt 1862, Stockholm.
Variante mit Stempelschneidersignatur L Ü A Ü auf der Vorderseite. 33,76 g. Mit vertiefter Randschrift: 75/100 DELAR FINSILFVER (Verzierung).
Ahlström 15 a; Dav. 356. Feine Patina, vorzüglich +

Schätzung: 300,00 €

6755 

Oskar II., 1872-1907. Ovale Bronzemedaille 1885, von A. Lindberg, auf den Münzsammler und Numismatiker Johann F. H. Oldenburg. Brustbild Oldenburgs r.//Acht Zeilen Schrift, darunter Lorbeerzweig. 50,68 x 42,44 mm; 42,20 g.
Äußerst selten in dieser Erhaltung. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEDEN › LOTS

6756



Kleine Sammlung von schwedischen Münzen des 16.-20. Jahrhunderts, von 1/2 Öre bis zum 5 Kronor-Stück. Dazu einige Bronzemedaillen auf unterschiedliche Persönlichkeiten, u. a. den als schwedischen Nationalheiligen verehrten König Erik IX. Jedvardsson († 1160).
16 Stück. Mit kl. Fehlern, fast sehr schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 100,00 €

6757



Drei Prämienmedaillen (1x Silber (mit Randpunzen: SILVER 1917), 2x Bronze) der Gesellschaft für Haushaltsführung in Östergötland, eine von Lea Ahlborn.
3 Stück. Eingeritzte Buchstaben im Rand (1x), sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › AARGAU

6758



Kanton. 20 Batzen 1809, Aarau oder Luzern. 14,71 g. D./T. 191. Feine Patina, fast Stempelglanz

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 400,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › BASEL

6759



Stadt. Rappen o. J. (erste Hälfte des 16. Jahrhunderts). 0,28 g. HMZ 2-69 a.; Slg. Wüthrich 68. **Prachtexemplar.** Herrliche Patina, fast Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › BERN

6760



Stadt. 2 Dukaten 1727. 6,92 g. D./T. 479; Fb. 165. **GOLD.** Vorzüglich +

Schätzung: 2.500,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › BERN

6761 

Stadt. Silbermedaille 1728,
von J. Dassier, auf die 200-Jahrfeier der Reformation. Religio sitzt nach l. mit brennender Kerze und aufgeschlagener Bibel//Fama mit Krone in der Rechten eilt Posaune blasend nach links, rechts und links zwei Genien. 37,36 mm; 22,21 g.
Doerk/Hölscher 2770. Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

6762 

Stadt. Silbermedaille 1828,
von J. Gruner, auf die 300-Jahrfeier der Reformation. Brustbild Berchthold Hallers l.//Sieben Zeilen Schrift. 36,40 mm; 28,71 g.
Doerk/Hölscher 3281; Slg. Whiting 641. Herrliche Patina, kl. Stempelfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › SCHAFFHAUSEN

6763 

Stadt. Taler 1621. 28,92 g. D./T. 1372 b; Dav. 4627. Winz. Randfehler, Schrötlingsfehler, sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › ST. GALLEN

6764 

Stadt. Taler 1622. 26,45 g. D./T. 1400 k; Dav. 4677. Kl. Randfehler, von korrodierten Stempeln, fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › URI UND NIDWALDEN

6765 

Kantone. Cavallotto o. J. (1506-1529), Bellinzona. 3,42 g und 2,57 g.
HMZ 2-970 b. **2 Stück. R** Kl. Randabbrüche (1x), schön-sehr schön

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › ZÜRICH

6766 

Stadt. Silbermedaille 1819,
von J. Aberli, auf die 300-Jahrfeier der Reformation in der Schweiz. Brustbild des Reformatoren Ulrich Zwingli r.//Zehn Zeilen Schrift. 36,91 mm; 22,22 g.
Schweizer Medaillen, Auktion Leu 35, Zürich 1983, Nr. 505; Slg. Opitz 3241; Slg. Whiting 623. Feiner Prägeglanz, kl. Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › EIDGENOSSENSCHAFT

6767 

20 Franken 1926 B, Bern. Vreneli. 5,81 g Feingold. Divo 367; Fb. 499; Schl. 45. **GOLD. Seltener Jahrgang.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 500,00 €

6768 

SCHÜTZENTALER. 5 Franken 1883, Bern. Eidgenössisches Schützenfest in Lugano. 24,98 g. Dav. 390; Divo S16. Fast Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › LOTS

6769 

Kleine Sammlung von Schweizer Medaillen des 18. Jahrhunderts, darunter einige Schulprämienmedaillen sowie eine Bronzemedaille auf die Geschichte Roms.
4 Stücke. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön und besser

Schätzung: 100,00 €

6770 

Kleine Sammlung von Münzen der Schweiz, des 13.-19. Jahrhunderts, verschiedener Kantone, u. a. Bern, Genf, Graubünden, Schaffhausen etc. Darunter auch 2 Pfennig o. J. von Johann Rudolf von Schauenstein, 1709-1723.
8 Stücke. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön und besser

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SERBIEN

6771 

Stefan Uros IV. Dusan, 1331-1345-1355. Matapan. 1,22 g.
König reitet r.//Christus thront v. v.
Jovanovic 11/27. Sehr schön

Schätzung: 50,00 €

6772 

Milan IV. Obrenowitsch, 1868-1882-1889. 20 Dinara 1882 V, Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 4; Schl. 2. **GOLD.** Kl. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SPANIEN › BARCELONA

6773 

Jose Napoleon, 1808-1814. 1 Peseta 1814, Barcelona. 5,57 g. Calicó 39. **Selten.** Min. Prägeschwäche, min. berieben, sehr schön

Exemplar der Auktion Áureo & Calico 433, Barcelona 2024, Nr. 1367.

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SPANIEN › KÖNIGREICH

6774 

Fernando VI., 1746-1759. 1/2 Escudo 1747 M-JB, Madrid. 1,76 g. Calicó 570; Fb. 274. **GOLD.** Min. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

6775 

Carlos III., 1759-1788. 4 Escudos 1781 M-PJ, Madrid. 13,37 g. Calicó 1785; Fb. 284. **GOLD.** Fassungsspuren, schön-sehr schön

Schätzung: 750,00 €

6776 

Carlos III., 1759-1788. 4 Escudos 1788 M-M, Madrid. 13,42 g. Calicó 1795; Fb. 284. **GOLD.** Fassungsspuren, fast sehr schön

Schätzung: 750,00 €

6777 

Fernando VII., 1808-1814-1833. 2 Reales 1812 C-SF, Mallorca. 5,71 g. Calicó 766. Feine Tönung, fast vorzüglich

Exemplar der Auktion Áureo & Calico 433, Barcelona 2024, Nr. 1377.

Schätzung: 100,00 €

6778 

Fernando VII., 1808-1814-1833. 2 Reales 1813 C-SF, Mallorca. 5,73 g. Calicó 766. Feine Tönung, min. justiert, fast vorzüglich

Exemplar der Auktion Áureo & Calico 433, Barcelona 2024, Nr. 1378.

Schätzung: 100,00 €

6779 

Isabella II., 1833-1868. 80 Reales 1840 B-PS, Barcelona. 5,91 g Feingold. Calicó 705; Fb. 324; Schl. 197. **GOLD.** Winz. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SPANIEN › KÖNIGREICH

6780 

Isabella II., 1833-1868. 100 Reales 1860, Barcelona. 7,52 g Feingold.
Calicó 772; Fb. 331; Schl. 252. **GOLD.** Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

6781 

Isabella II., 1833-1868. 50 Centavos 1867, Manila. 12,75 g. Calicó 665. Fast sehr schön

Schätzung: 500,00 €

6782 

Alfonso XII., 1874-1885. 5 Pesetas 1878/1878 EM-M, Madrid. Calicó 41; Dav. 340. Fast vorzüglich

Exemplar der Auktion Áureo & Calico 433, Barcelona 2024, Nr. 1515.

Schätzung: 100,00 €

6783 

Alfonso XII., 1874-1885. 50 Centavos 1880, 1884, beide Münzstätte Manila.
12,82 g und 12,89 g.
Calicó 113, 121. **2 Stück.** Kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

6784 

Alfonso XII., 1874-1885. 50 Centavos 1884, Manila. 12,96 g. Calicó 121. Winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

6785 

Juan Carlos I., 1975-2014. Bronzegußmedaille 1981, von Miró, auf den 100. Geburtstag von Pablo Picasso. Auge//Sonne über Baum in Wüste. Mit Randpunze: Biber und BR FLOB. 45,46 x 59,35 mm; 167,95 g. Vorzüglich

Exemplar der e-Live Auction Fritz Rudolf Künker 63, November 2020, Nr. 768.
Diese Medaille wird von der UNESCO für Personen oder Gruppen in Anerkennung für außergewöhnliche Beiträge für Kunst oder Kultur verliehen.

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SPANIEN › LOTS

6786



Kleine, interessante Sammlung spanischer Medaillen und eines mexikanischen Stückes aus der Regierungszeit Felipes III. bis Carlos' IV. Darunter eine Silber- und sieben Bronzemedaillen, u. a. Felipe III., zwei Bronzegußmedaillen (eine davon ein späterer Guß); Carlos III., 1735, Silbermedaille auf seine Krönung zum König von Neapel und Sizilien, 1772 von P. Balzar, auf die Errichtung des Hospitals in Palermo, 1778, auf die patriotische Gesellschaft in Sevilla; Carlos IV., 1789, Prämienmedaille der Schule der feinen Künste in Sevilla; 1790 und 1796, auf die Universität in Mexiko City (Grove C-36c), 1796, anläßlich eines Gelübdes (Wurzbach 4435). **8 Stück.** Teilweise mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Exemplare der Slg. Luc Smolderen, Auktion Fritz Rudolf Künker 282, Osnabrück 2016, Nr. 4616.

Schätzung: 250,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TSCHECHIEN › BÖHMEN - MÄHREN

6787



LOT. Kleine Serie von Prager Groschen o. J., geprägt in der Zeit von Johann von Luxemburg, 1310-1346 und Wladislaus II, 1471-1516.
12 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TSCHECHIEN › TSCHECHOSLOWAKEI

6788



Republik. Dukat 1923, Kremnitz.
St. Wenzel. 3,44 g Feingold.
Fb. 2; Schl. 14. **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 600,00 €

6789



Republik. Dukat 1932, Kremnitz.
St. Wenzel. 3,44 g Feingold.
Fb. 2; Schl. 23. **GOLD.** Min. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 750,00 €

6790



Republik. Dukat 1932, Kremnitz.
St. Wenzel. 3,44 g Feingold.
Fb. 2; Schl. 23. **GOLD.** Kl. Randfehler, vorzüglich +

Schätzung: 600,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TSCHECHIEN › TSCHECHOSLOWAKEI

6791



Republik. Dukat 1933, Kremnitz.
St. Wenzel. 3,44 g Feingold.
Fb. 2; Schl. 24. **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
750,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TÜRKEI

6792



Süleyman I., 1520-1566. Altin 1520 (= 926 AH), Amid. 3,49 g. Damali 10-AD-A1e; Fb. 4. **GOLD.** Sehr schön

Exemplar der Auktion Gorny & Mosch 205, München 2012, Nr. 5431. Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung:
150,00 €

6793



Selim II., 1566-1574. Altin 1566 (= 974 AH), Cezayir (Algerien). 3,49 g. Damali 11-CZ-A1a; Fb. 9 (dort unter Algerien). **GOLD.** Sehr schön

Exemplar der Auktion Gorny & Mosch 205, München 2012, Nr. 5455. Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung:
150,00 €

6794



Murad III., 1574-1595. Altin 1574 (= 982 AH) Damaskus. 3,46 g. Damali 12-DM-A3b; Fb. 4 (dort unter Syrien). **GOLD.** Sehr schön

Exemplar der Auktion Gorny & Mosch 153, München 2006, Nr. 5076 und der Auktion Gorny & Mosch 205, München 2012, Nr. 5475. Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung:
150,00 €

6795



Murad III., 1574-1595. Altin 1574 (= 982 AH), Konstantinopel. 3,4 g. Damali 12-K-A2a; Fb. 6. **GOLD.** Fast sehr schön

Exemplar der Auktion Gorny & Mosch 205, München 2012, Nr. 5480. Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung:
150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TÜRKEI

6796



Murad III., 1574-1595. Altin 1574 (= 982 AH), Konstantinopel. 3,44 g. Damali 12-K-A2n; Fb. 6. **GOLD.** Sehr schön

Exemplar der Auktion Gorny & Mosch 205, München 2012, Nr. 5479. Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 150,00 €

6797



Osman III., 1754-1757. 3 Findik 1754/1755 (= 1168 AH), Islambol (Istanbul). 10,27 g. Damali 25-K-A4a; Fb. 46. **GOLD.** Gelocht, Graffito auf der Rückseite, sehr schön

Exemplar der Auktion Kurpfälzische Münzhandlung 67, Mannheim 2004, Nr. 645. Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 500,00 €

6798



Abdul Hamid I., 1774-1789. 2 1/2 Findik 1781/1782 (= 1187 AH, 9. Regierungsjahr), Islambol (Istanbul). 8,77 g. Damali 27-K-A4-9; Fb. 64. **GOLD.** Gestopftes Loch, Kratzer, fast sehr schön

Exemplar der Auktion Kurpfälzische Münzhandlung 67, Mannheim 2004, Nr. 647. Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 500,00 €

6799



Abdul Hamid I., 1774-1789. 1 1/2 Findik 1782/1783 (= 1187 AH, 10. Regierungsjahr), Islambol (Istanbul). 4,52 g. Damali 27-K-A6b-10; Fb. 64. **GOLD.** Gelocht, sehr schön

Exemplar der Auktion Gorny & Mosch 161, München 2007, Nr. 5689. Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 250,00 €

6800



Mahmut II., 1808-1839. 2 Rumi Altin 1817/1818 (= 1233 AH), 11. Regierungsjahr, Konstantinopel (Istanbul). 4,41 g Feingold.
Damali 30-K-A12c-11; Fb. 90; Schl. 186. **GOLD.** Min. Prägeschwäche, vorzüglich

Exemplar der Auktion Gorny & Mosch 161, München 2007, Nr. 5698. Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 300,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TÜRKEI

6801



Mahmut II., 1808-1839. Bronzemedaille 1825, von Chr. Pfeuffer, Werkstatt G. Loos, auf den Aufstand der Hellenen gegen die Türken. Aufsteigender Phönix über Küstenlandschaft mit Kirche//Kalendarium. 42,05 mm; 33,68 g.
Sommer P8. **R** Herrliche Patina, fast Stempelglanz

Exemplar der Auktion Gorny & Mosch 197, München 2011, Nr. 7083. Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 50,00 €

6802



Abdul Mejid, 1839-1861. Mahmudiye 1840 (= 1256 AH), 2. Regierungsjahr, Konstantinopel (Istanbul). 1,33 g Feingold. Fb. 114; Schl. 288. **GOLD.** Min. Kratzer, vorzüglich

Exemplar der Auktion Gorny & Mosch 161, München 2007, Nr. 5701. Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 75,00 €

6803



Abdul Mejid, 1839-1861. Bronzemedaille 1842, von A. J. Stothard, auf Mehmet Ali Pascha als Protektor der Handelsstraße nach Indien. Brustbild Ali Paschas halbl. mit Fez und umgelegtem Mantel//Zehn Zeilen Schrift, unten zwei gekreuzte Palmzweige. 57,66 mm; 71,30 g.
R Winz. Randfehler, vorzüglich

Exemplar der Auktion Dix Noonan Webb M9, London 2010, Nr. 234. Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 250,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TÜRKEI

6804



Abdul Mejid, 1839-1861. Bronzemedaille 1853, von L. J. Hart, auf die Seeschlacht bei Sinope am 30. November. Brustbild des Sultans halbl.//Die Personifikation Europas steht l. mit Stab und bekränzt Altar mit Prora eines antiken Kriegsschiffes, zu den Seiten Armaturen. 68,51 mm; 134,83 g.
Pere 1103. **RR** Min. Randfehler, vorzüglich

Exemplar der Auktion Schweizerischer Bankverein 43, Zürich 1997, Nr. 1734.
In der Schlacht von Sinope griff die russische Flotte die vor der nordtürkischen Stadt vor Anker liegenden osmanischen Schiffe an und vernichtete sie bis auf ein Schiff vollständig. Osman Pascha, der türkische Flottenkommandant, wurde dabei gefangen genommen und nach Sewastopol gebracht. Als Großbritannien und Frankreich Rußland wenige Monate später den Krieg erklärten, galt die Schlacht bei Sinope als einer der Gründe und kann deswegen als Beginn des Krimkriegs interpretiert werden. Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 250,00 €

6805



Abdul Mejid, 1839-1861. Bronzemedaille 1854, von L. J. Hart, auf die Siege an der Donau und am Schwarzen Meer durch die Franzosen, Briten und Türken gegen die Russen. Brustbild des Sultans halbl.//Viktoria sitzt nach l. und beschriftet eine Pyramide, im Hintergrund r. Moschee, unten Schlange. 72,44 mm; 210,02 g.
Collignon 1658; Pere -. **RR** Winz. Randfehler, vorzüglich

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 86, München 1997, Nr. 2939. Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 250,00 €

6806



Abdul Mejid, 1839-1861. Vergoldete Bronzemedaille 1854,
von L. J. Hart, auf die Siege an der Donau und am Schwarzen Meer durch die Franzosen, Briten und Türken gegen die Russen. Brustbild des Sultans halbl.//Viktoria sitzt nach l. und beschriftet eine Pyramide, im Hintergrund r. Moschee, unten Schlange. 72,21 mm; 205,53 g.
Collignon 1658; Pere -. **RR** Randfehler, winz. Kratzer, vorzüglich

Exemplar der Auktion Spink 124, London 1997, Nr. 2155. Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TÜRKEI

6807



Abdul Mejid, 1839-1861. Bronzemedaille 1854, von L. J. Hart, auf die abgewehrte russische Belagerung der Festung Silistria (Bulgarien). Brustbild fast v. v.//Die Personifikation Europas steht mit Stab und Schwert vor der Festung, im Hintergrund Moschee und Minarett. 63,67 mm; 132,66 g.
Pere -. **RR** Randfehler, etwas Belag, fast vorzüglich

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 200,00 €

6808



ex 6808

Abdul Aziz, 1861-1876. Bronzemedaille 1867, von J. S. und A. B. Wyon, auf seinen Besuch in London. Brustbild r. mit Fez//Londinia und die personifizierte Türkei reichen einander die Hände, dahinter Rauchaltar sowie die Stadtansichten von London und Istanbul. 76,41 mm; 271,17 g.
Eimer 1591. **R Prachtexemplar.** In beschädigtem Originaletui. Stempelglanz

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 200,00 €

6809



Mohammed V., 1909-1918. Bronzemedaille 1918, unsigniert, auf den Besuch des österreichischen Kaisers und ungarischen Königs Karl I. in Konstantinopel am 19. Mai 1918. Zwei große gekrönte Wappen, dazwischen ein kleines gekröntes Wappen//Namenszug des Sultans (Tughra), umher osmanische Schrift. 65,04 mm; 98,49 g.
Erüreten S. 332; Pere 1150 Anm. **R** Kl. Randfehler, vorzüglich

Exemplar der Auktion Gorny & Mosch 139, München 2005, Nr. 3115. Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 400,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › UKRAINE

6810



ex 6810

Republik. Proof Set 2007, bestehend aus vier vergoldeten Silbermedaillen auf Ivan Bryukhovetskyi, Ivan Mazepa, Pavlo Teterya und Mykhailo Doroshenko und einer Silbermedaille auf Bohdan Khmelnytsky. Alle in US-Plastikholder der PCGS mit den Bewertungen PR 69 DCAM (4x) und PR 70 DCAM (1x) (45643062-6).
5 Stück. Mit Originaletuis und Originalzertifikaten. Polierte Platte

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › UNGARN

6811



Andreas II., 1205-1235. Vergoldete Silbermedaille o. J. (mit Jahreszahl 1231, geschaffen um 1619), unsigniert. Sogenannte Judenmedaille, gefertigt zum Gedenken an die heilige Elisabeth (Tochter von Andreas II.). Gekröntes Brustbild von Elisabeth l. in Vielpaß//Die Marburger Elisabethkirche in Vielpaß. 50,18 mm; 17,31 g.
Bernhart 21 (dort in Gold); Klein B 21. Gestopftes Loch, Bearbeitungsspuren am Rand, Felder geglättet, sehr schön

Die sogenannten Prager Judenmedaillen bilden eine Gruppe recht großer und gleichförmiger gegossener Gold- und Silbermedaillen, die eine Reihe historischer Herrscher von Konstantin dem Großen beginnend zeigen und einen starken christlichen Charakter aufweisen. Es existieren rund 20 verschiedene Typen, die Legende besteht aus gotischen Majuskeln. Die Herkunft mag mit den kaiserlichen Antiquaren Jacobus und Octavius de Strada und ihrem Umkreis zusammenhängen, in welchem auch das "Erfinden" von Münzen zuweilen geläufig war.

Schätzung: 200,00 €

6812



Regentschaft des Reichsverwesers Miklós Horthy, 1920-1944. Silberklippe zu 2 Pengö 1935.
Franz Rakoczi. Offizielle Neuprägung mit U - P. 19,99 g.
Huszar 2310. Von polierten Stempeln, fast Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

6813



Regentschaft des Reichsverwesers Miklós Horthy, 1920-1944. Silberklippe zu 2 Pengö 1935.
Erzbischof Pazmany. Offizielle Neuprägung mit U - P. 20,18 g.
Huszar 2309. Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › UNGARN › SIEBENBÜRGEN, FÜRSTEN

6814



Stephan Bocskai, 1604-1606. 3 Groschen 1606. 1,99 g.
Resch 66 var. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

6815



Stephan Bocskai, 1604-1606. 3 Groschen 1606. 2,23 g.
Resch 77 var. Vorzüglich +

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › UNGARN › SIEBENBÜRGEN, FÜRSTEN

6816 

Stephan Bocskai, 1604-1606. 3 Groschen 1607, Posthume Prägung. 1,91 g. Resch 101 var. Vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

6817 

Gabriel Bathory, 1608-1613. 3 Groschen 1610. 1,99 g. Resch 83. **R** Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

6818 

Gabriel Bathory, 1608-1613. 3 Groschen 1611 CI-BI, Hermannstadt. 2,41 g. Resch 135. Fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

6819 

Gabriel Bathory, 1608-1613. Groschen 1612 NB, Nagybánya. 1,36 g. Resch 168. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

6820 

Gabriel Bethlen, 1613-1629. Groschen 1623 NB, Nagybánya. 1,48 g. Resch 238A. Sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

6821 

Gabriel Bethlen, 1613-1629. Breiter Groschen 1625 NB, Nagybánya. 1,96 g.
Dazu: Breiter Groschen 1626 CC, Kaschau. 2,65 g.
Resch 289 var.; 329 var. **2 Stück.** Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › ÄGYPTEN

6822



Fuad, 1917-1936. Bronzemedaille 1927, von P. Metcalfe und C. L. Doman, auf seinen Staatsbesuch in Großbritannien im Juli 1927. Brustbild in Uniform l.//Personifizierte Ägypten und Großbritannien nach l., darunter 5 Zeilen Schrift. 72,15 mm; 149,69 g. Eimer 2007. **R** Mattiert. Vorzüglich +

Erworben am 17. Dezember 2001 bei Glendining's, London. Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 400,00 €

6823



Fuad, 1917-1936. Bronzemedaille 1927, von A. Mistruzzi, auf seinen Staatsbesuch in Italien im August 1927. Brustbild in Uniform r.//Zwei weibliche Flussgöttinnen, Nil und Tiber, gießen Wasser aus, im Hintergrund l. Sphinx und Pyramiden, r. Kolosseum und Titusbogen. 72,12 mm; 182,51 g.
R Mattiert. Vorzüglich +

Exemplar der Auktion Dix Noonan Webb, London, 10. Mai 2007, Nr. 452. Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 250,00 €

6824



Fuad, 1917-1936. Bronzemedaille 1929, von S. E. Vernier und M. Bezner, auf seinen Staatsbesuch in Deutschland im Juni 1929. Uniformiertes Brustbild r.//Sphinx vor Brandenburger Tor, zu den Seiten die Wappen von Deutschland und Ägypten. 72,27 mm; 157,26 g.
R Mattiert. Vorzüglich

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 373, Frankfurt/Main 2002, Nr. 2423. Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 200,00 €

6825



ex 6825

Fuad, 1917-1936. Bronzemedaille 1929, von S. E. Vernier und L. Saloun, auf seinen Staatsbesuch in der Tschechoslowakei im Juni 1929. Uniformiertes Brustbild r.//Die Personifikationen von Ägypten und der Tschechoslowakei reichen sich die Hände, dazwischen sechs Zeilen Schrift. 71,94 mm; 135,08 g.
R In grünem Etui. Mattiert. Kl. Randfehler, sehr schön

Exemplar der Auktion Dix Noonan Webb, London, 10. Mai 2007, Nr. 453. Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 150,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › AUSTRALIEN

6826 

Victoria, 1837-1901. 1/2 Sovereign 1864, Sydney. 3,66 g Feingold. Fb. 10 a; Schl. 834. **GOLD.** Kl. Kratzer, fast sehr schön

Schätzung: 200,00 €

6827 

Victoria, 1837-1901. Sovereign 1890 M, Melbourne. Jubilee head. 7,32 g Feingold. Fb. 20; Schl. 357; Seaby 3867 B. **GOLD.** Kl. Kratzer, winz. Randfehler, sehr schön +

Schätzung: 450,00 €

6828 

Victoria, 1837-1901. Sovereign 1899 M, Melbourne. Old head. 7,32 g Feingold. Fb. 24; Schl. 422; Seaby 3875. **GOLD.** Kl. Kratzer, winz. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 450,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › BRASILIEN

6829 

Johann, Prinzregent, 1805-1818. 960 Reis 1812 B, Bahia, 27,2 g. Gomes JR 31.05. Kl. Kratzer, vorzüglich

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 150,00 €

6830 

Johann, Prinzregent, 1805-1818. 960 Reis 1814 B, Bahia. 26,8 g. Gomes JR 31.08. Leichte Überprägungsspuren, fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

6831 

Johann, Prinzregent, 1805-1818. 960 Reis 1818 R, Rio de Janeiro. 26,89 g. Gomes JR 29.21. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

6832 

Johannes VI., 1818-1822. 960 Reis 1819 R, Rio de Janeiro. Gomes J6 25.06. Feine Patina, leichte Überprägungsspuren, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › BRASILIEN

6833



ex 6833

Pedro I., 1822-1831. Lot. Kleine Sammlung von brasilianischen Münzen, geprägt unter der Regentschaft von Pedro I., vom Ku.-10- bis zum Ku.-80 Reis-Stück. **19 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 75,00 €

6834



Pedro II., 1831-1889. 10.000 Reis 1884, Rio de Janeiro. 8,21 g Feingold. Fb. 122. **GOLD.** Kl. Randfehler, winz. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 400,00 €

6835



ex 6835

Pedro II., 1831-1889. Lot. Kleine Sammlung von brasilianischen Münzen, geprägt unter der Regentschaft von Pedro II., vom Ku.-10- bis zum 2000 Reis-Stück. **23 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 100,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › BRASILIEN › MINAS GERAIS

6836

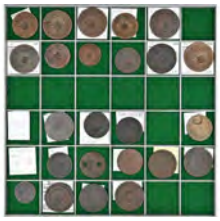


8 Reales 1797,
von Mexiko, Carlos IV, 1788-1808, Münzstätte Mexiko City, mit Gegenstempel (1808) von Minas Gerais auf der Vorderseite: Gekröntes Wappen, darunter Wertzahl 960 (Reis) und auf der Rückseite: Weltkugel. 26,80 g. Dazu: Mexiko, Fernando VII, 1808-1833, 8 Reales, Münzstätte Mexiko City. 26,67 g.
Calicó 960 (dort ohne Gegenstempel), 1308. **2 Stück.** Münze: fast sehr schön; Gegenstempel: sehr schön-vorzüglich und schön-sehr schön

Schätzung: 250,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › BRASILIEN › LOTS

6837



ex 6837

Interessante Serie von brasilianischen Ku.-Prägungen des 18.-19. Jahrhunderts mit Gegenstempeln, vorhanden sind u. a. folgende Gegenstempel: "Wertzahl 40", "Wertzahl 20", "Stern" (Ceara), Wappen, "M" (Maranhao) etc.
24 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 150,00 €

6838



ex 6838

Kleine Sammlung von brasilianischen Münzen des 18.-19. Jahrhunderts, vom Ku.-5- bis zum 960 Reis-Stück.
36 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist schön-sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 150,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › CHILE

6839



Carlos IV., 1788-1808. Vergoldete Silbermedaille 1789, von Nazaval, auf seine Proklamation in Santiago durch den Gouverneur Higgins. Kopf r.//Zwei Ureinwohner mit Waffen in Landschaft. 43,17 mm; 26,88 g.
Herrera 130; Slg. Fonrobert 9805. Sehr schön +

Schätzung: 150,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › CHILE › COPIAPO

6840



Provinz. Einseitige Notmünze zu 1/2 Peso (50 Centavos) o. J. (1859).
Geprägt während der Belagerung durch Pedro Leon Gallo. 11,65 g.
K./M. 1.1; Maillet -. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › CHINA

6841



Provinz Fookien. 5 Cents 1894. 1,32 g. L./M. 294. Sehr schön

Schätzung: 50,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › CHINA

6842 

Provinz Kiangnan. 1 Dollar o. J. (1904). Dav. 171; L./M. 257. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **AU Details Cleaned** (8237929-003). Leicht berieben, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

6843 

Provinz Kwangtung. 1 Dollar o. J. (1891). Dav. 182; L./M. 133. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **UNC Details Chopmarked Cleaned** (6638267-005). Leicht gereinigt, sonst fast vorzüglich

Schätzung: 2.000,00 €

6844 

Provinz Pei-Yang. 50 Cents Jahr 24 (1898). 13,27 g. L./M. 450. Sehr schön

Schätzung: 200,00 €

6845 

Provinz Pei-Yang. 1 Dollar Jahr 34 (1908). Dav. 188; L./M. 465. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **VF Details Cleaned** (8237929-001). Leicht berieben, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

6846 

Provinz Yun-nan. 50 Cents o. J. (1908). L./M. 419. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 62** (6638267-010). Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 2.000,00 €

6847 

Provinz Yun-nan. 1 Dollar o. J. (1911). Dav. 207 (dort 1908); L./M. 421. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **AU Details - Cleaned** (6638267-004). Sehr schön

Schätzung: 1.000,00 €

6848 

Republik. 1 Dollar Jahr 3 (1914).
Yuan Shih-Kai.
Dav. 225; L./M. 63. **Sehr selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.** In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 64** (6638267-001). Fast Stempelglanz

Schätzung: 1.500,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › CHINA

6849



Republik. 1 Dollar o. J. (1927), auf die Gründung der Republik 1912. Sun Yat-Sen. 26,87 g.
Dav. 218; L./M. 49. Leichte Prägeschwäche, fast Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

6850



Republik. 1 Dollar Jahr 23 (1934).
Sun Yat-Sen. 26,51 g.
Dav. 223; L./M. 110. Vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

6851



Republik. 1 Dollar Jahr 23 (1934).
Sun Yat-Sen. 26,53 g.
Dav. 223; L./M. 110. Feine Patina, winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

6852



Volksrepublik. 1 Yuan 1980.
Piefort, 23,80 g. Dazu: eine moderne Unze Silber.
K./M. P6 (K./M.32). **R** Kl. Flecken, fast Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

6853



Volksrepublik. 5 Yuan 1992. Erfindungen und Entdeckungen des Altertums - Komplette 1. Serie.
Insgesamt 99,83 g Feinsilber. K./M. 404, 405, 406, 407, 408. **5 Stück.** Polierte Platte

Schätzung: 75,00 €

6854



Volksrepublik. 5 Yuan 1994.
Erfindungen und Entdeckungen des Altertums - Komplette 3. Serie. Insgesamt 99,83 g Feinsilber.
K./M. 627, 628, 629, 630, 631. **5 Stück.** Polierte Platte

Schätzung: 100,00 €

6855



ex 6855

Volksrepublik. 300 Yuan (1 kg Silber) 2008.
29. Olympische Spiele in Peking 2008. Reiten und Rudern. 1.000 Feinsilber.
K./M. 1695. In Originaletui mit Originalzertifikat. Polierte Platte

Exemplar der e-Live Auction Fritz Rudolf Künker 55, Juli 2019, Nr. 472.

Schätzung: 600,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › CHINA › LOTS

6856



Kleine Sammlung von chinesischen Münzen des 20. Jahrhunderts, darunter u. a. 4x 1 Dollar, Sun Yat-Sen mit Dschunke.
8 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-polierte Platte

Schätzung: 150,00 €

6857



ex 6857

Kleine Sammlung von chinesischen Münzen des 1.-20. Jahrhunderts, darunter überwiegend Cashmünzen (Lochgeld), einige Spatenmünzen sowie eine Schlüsselmünze. Dazu Literatur zu chinesischen Münzen.
125 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 350,00 €

6858



Kleine Sammlung von chinesischen Münzen des 20. Jahrhunderts, vom 5 Cents-Stück bis zum Dollar. Dazu 1x Spatengeld.
14 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 200,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › CHINA › BARREN UND GEWICHTE

6859



Goldbarren zu 1 Tael, Ende 19./Anfang 20. Jahrhundert. Mit chinesischer Punzierung. 32,71 g.
GOLD. RR Sehr schön

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 279, Osnabrück 2016, Nr. 3698.
Aus der Dr. Lawrence A. Adams Collection.

Schätzung: 1.500,00 €

6860



Silberbarren zu 1 Tael, um 1900/1920.
Provinz Shanxi. Mit runder Punze Fu (Glück). Diese Barren werden oft für Geschenkzwecke verwendet. 35,16 g. Cribb Class XXV, Group A, Nr. 236.
Kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › GUATEMALA

6861 

Fernando VII., 1808-1821. 8 Reales 1815 NG-M, Guatemala. 26,87 g. Calicó 1228. Kl. Randfehler, sehr schön + **Schätzung:** 150,00 €

6862 

Republik seit 1839. 2 Reales 1892. 5,84 g. K./M. 154b.2. **R** Sehr schön + **Schätzung:** 200,00 €

6863 

Republik seit 1839. 2 Reales 1892. Variante mit Stern. 5,98 g. K./M. 154b.1. **R** Sehr schön **Schätzung:** 200,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › HAWAII

6864 

Kalakaua, 1874-1891. 1/4 Dollar 1883. 6,24 g. K./M. 5. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 75,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › HONG KONG

6865 

Victoria, 1841-1901. Dollar 1866. 27,13 g. Dav. 245. Kratzer, sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 400,00 €

6866 

Victoria, 1841-1901. 20 Cents 1893. 5,38 g. K./M. 7. Sehr schön **Schätzung:** 75,00 €

6867 

Edward VII, 1901-1910. 50 Cents 1902. 13,51 g. K./M. 15. Kl. Kratzer, vorzüglich **Schätzung:** 75,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › INDIEN

6868



Victoria, 1837-1891. Mohur 1862, Kalkutta. 10,69 g Feingold. Fb. 1598; Schl. 890. **GOLD.** Winz. Randfehler, sehr schön +

Schätzung: 1.250,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › INDIEN › LOTS

6869



ex 6869

Kleine Sammlung von indischen Münzen des 19.-20. Jahrhunderts, geprägt unter britischer Herrschaft, vom Ku.-1/4 Anna-Stück bis zur Rupie.
109 Stück. Unterschiedlich erhalten, sehr schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 400,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › IRAN

6870



Fath Ali, 1797-1834. 1 Toman 1816/1817 (= 1232 AH), Shiraz. 4,8 g. Album, Checklist 2865; Fb. 34; Kazan Coll. 1085. **GOLD.** Sehr schön +

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 200,00 €

6871



Fath Ali, 1797-1834. 1 Toman 1816/1817 (= 1232 AH), Tabriz. 4,51 g. Album, Checklist 2865; Fb. 34; Kazan Coll. -. **GOLD.** Sehr schön

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 200,00 €

6872



Fath Ali, 1797-1834. 1 Toman 1817/1818 (= 1233 AH), Teheran. 4,56 g. Album, Checklist 2865; Fb. 34; Kazan Coll. vgl. 1087 (dort mit 1244 AH). **GOLD.** Sehr schön

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 200,00 €

6873



Fath Ali, 1797-1834. 1 Toman 1817/1818 (= 1233 AH), Rasht. 4,61 g. Album, Checklist 2865; Fb. 34; Kazan Coll. vgl. 1084 (dort mit 1232 AH). **GOLD.** Sehr schön

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 200,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › IRAN

6874



Fath Ali, 1797-1834. 1 Toman 1819/1820 (= 1235 AH), Yazd. 4,58 g. Album, Checklist 2865; Fb. 34; Kazan Coll. vgl. 1088 (dort mit 1231 AH). **GOLD.** Min. gewellt, vorzüglich-Stempelglanz

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 250,00 €

6875



Fath Ali, 1797-1834. 1 Toman 1819/1820 (= 1235 AH), Yazd. 4,56 g. Album, Checklist 2865; Fb. 34; Kazan Coll. vgl. 1088 (dort mit 1231 AH). **GOLD.** Min. Prägeschwäche, vorzüglich

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 200,00 €

6876



Fath Ali, 1797-1834. 1 Toman 1819/1820 (= 1235 AH), Shiraz. 4,56 g. Album, Checklist 2865; Fb. 34; Kazan Coll. vgl. 1085 (dort mit 1232 AH). **GOLD.** Zainende, sehr schön

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 200,00 €

6877



Nasredin, 1848-1896. 1 Toman (10 Kran) 1895 (= 1313 AH), Tehran,
auf sein 50jähriges Regierungsjubiläum als Sultan. 47,38 g. Silberabschlag von den Stempeln des 10-Toman-Stückes.
Dav. 286 Anm.; K./M. 919. **RR** Min. berieben, kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 350,00 €

6878



Nasredin, 1848-1896. 5 Kran 1896 (= 1313 AH), Tehran, auf sein 50jähriges Regierungsjubiläum als Sultan. 21,43 g und 21,65 g.
Dav. 286 Anm; K./M. (Unusual World Coins) M11. **2 Stück. RR** Kl. Randfehler (1x), Schrötlingsfehler (1x), sehr schön-vorzüglich

Die Prägungen auf das 50jährige Regierungsjubiläum sind selten, da Nasredin einen Tag vor Beginn der Feierlichkeiten ermordet wurde. Zu diesem Zeitpunkt war nur ein geringer Teil der Prägungen ausgegeben worden. Siehe di Borgomale, S. 76.

Schätzung: 200,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › IRAN

6879 

Nasredin, 1848-1896. 5 Kran 1896 (= 1313 AH), Tehran, auf sein 50jähriges Regierungsjubiläum als Sultan. 22,42 g.
Dav. 286 Anm; K./M. (Unusual World Coins) M11. **RR**
Fast vorzüglich

Die Prägungen auf das 50jährige Regierungsjubiläum sind selten, da Nasredin einen Tag vor Beginn der Feierlichkeiten ermordet wurde. Zu diesem Zeitpunkt war nur ein geringer Teil der Prägungen ausgegeben worden. Siehe di Borgomale, S. 76.

Schätzung: 150,00 €

6880 

Mohammed Ali, 1907-1909. 5.000 Dinars (5 Kran) 1909 (= 1327 AH). Dav. 290; K./M. 1018. **4 Stück. RR** Zum Teil fleckig und mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

6881 

Mohammed Ali, 1907-1909. 5.000 Dinars (5 Kran) 1909 (= 1327 AH). 21,82 g. Dav. 290; K./M. 1018. **RR** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

6882 

Mohammed Riza Pahlevi, 1942-1979. Silbermedaille 1965 (= 1344 SH),
unsigniert. Büste l.//Krone über Schrift, umher Lorbeer- und Eichenkranz. 36,98 mm; 21,85 g. Dazu: Silbermedaille 1967 (= 1346 SH), unsigniert. Die Brustbilder von Riza Pahlevi und seiner Gemahlin Farah Diba nebeneinander l.//Krone über Schrift, umher Lorbeer- und Eichenzweig. 36,36 mm; 19,33 g.
2 Stück. Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › JAPAN

6883 

Genroku Ära. Cho-Gin o. J. (1695). 76,51 g.
Jacobs/Vermeule G 2. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

6884 

Genroku Ära. Cho-Gin o. J. (1695). 73,96 g.
Jacobs/Vermeule G 2. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › JAPAN

6885 

Genroku Ära. Cho-Gin o. J. (1695). 67,17 g. Jacobs/Vermeule G 2. Fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

6886 

Genroku Ära. Cho-Gin o. J. (1695). 73,17 g. Jacobs/Vermeule G 2. Fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

6887 

Mutsuhito, 1867-1912. 1 Yen Jahr 3 Meiji Ära (1870), Osaka. 26,97 g. Dav. 273; Jacobs/Vermeule Q 2. **Prachtexemplar.** Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 500,00 €

6888 

Mutsuhito, 1867-1912. 1 Yen Jahr 3 Meiji Ära (1870), Osaka. 26,98 g. Dav. 273; Jacobs/Vermeule Q 2. Mit verschiedenen Punzierungen auf der Rückseite. Winz. Randfehler und Kratzer, min. korrodiert, fast vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

6889 

Mutsuhito, 1867-1912. 1 Yen Jahr 15 Meiji Ära (1882), Osaka. 26,83 g. Dav. 274; Jacobs/Vermeule Q 11. Sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › JAPAN › LOTS

6890 

ex 6890

Kleine Sammlung japanischer Münzen des 18.-20. Jahrhunderts, vom Sen bis zu 1000 Yen.
67 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, fast sehr schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 300,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › KANADA › COMMONWEALTH

6891



ex 6891

Elizabeth II., 1952-2022. Münzsatz 1976, bestehend aus 5- und 10 Dollar-Stücken, auf die Olympischen Spiele in Montreal.
28 Stück. In Originalschatulle. Teilweise leicht angelaufen, fast Stempelglanz

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 300,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › KOLUMBIEN

6892



Republik Nueva Granada, 1837-1859. 10 Reales 1850. Bogota. 24,95 g. K./M. 111. Hübsche Patina, fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

6893



Republik ab 1886. 2 1/2 Pesos 1927. 3,66 g Feingold. Fb. 116. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › KUBA

6894



Republik seit 1902. 5 Pesos 1915. 7,52 g Feingold. Fb. 4. **GOLD.** Min. berieben, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 350,00 €

6895



Republik seit 1902. 10 Pesos 1916. 15,05 g Feingold. Fb. 3. **GOLD.** Winz. Probierspur am Rand, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 750,00 €

6896



Republik seit 1902. 2 Pesos 1916. 3,01 g Feingold. Fb. 6. **GOLD.** Kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › MEXIKO

6897 

Felipe IV., 1621-1665. 8 Reales 165_ (letzte Ziffer der Jahreszahl nicht lesbar) Mo-P, Mexico City. 9,08 g. Grove 1347 ff. Gedrittelt, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

6898 

Carlos II., 1665-1700. 8 Reales 1675, Mo-Mexiko City. 13,04 g. Calicó 636. Halbiert, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

6899 

Carlos II., 1665-1700. 8 Reales 1679, Mo-Mexiko City. 12,27 g. Calicó 640. Halbiert, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

6900 

Felipe V., 1700-1746. 8 Reales 1745 Mo/MF, Mexico City. Grove 816. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

6901 

Carlos III., 1759-1788. 8 Reales 1779 Mo-FF, Mexiko City. 26,81 g. Grove 1336. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

6902 

Carlos IV., 1788-1808. 8 Reales 1806 Mo-TH, Mexiko City. 26,87 g. Grove 1628. Hübsche Patina, winz. Feilspur am Rand, fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

6903 

Carlos IV., 1788-1808. 8 Reales 1806 Mo-TH, Mexiko City. 26,91 g. Grove 1628. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › MEXIKO

6904



ex 6904

Carlos IV., 1788-1808. Lot. Kleine Sammlung von 8 Reales-Stücken aus Mexiko, geprägt unter der Regentschaft von Carlos IV., zum Teil mit chinesischen Chopmarks. Dazu: Mexiko, 8 Reales von Felipe V; Bolivien, 8 Reales 1825, Münzstätte Potosi und 1 x Schiffsgeld.
12 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 250,00 €

6905



Republik, 1823-1864. 8 Reales 1862 Zs-VL, Zacatecas. 27,21 g.
Mit Chopmarks.
Grove 4568. Sehr schön

Schätzung: 50,00 €

6906



Maximilian, 1864-1867. 1 Peso 1866 Mo, Mexiko City. 26,79 g. Grove 5442; K./M. 388.1. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

6907



Republik, 1867-1905. 1 Peso 1872 CH-M, Chihuahua. 26,67 g. Grove 5695. Vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

6908



Republik, 1867-1905. 8 Reales 1887 Zs-FZ, Zacatecas. 27,07 g. Grove 4606. Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

6909



Republik, 1867-1905. 8 Reales 1889 Ga-JS, Guadalajara. 26,96 g. Grove 3179. Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › MEXIKO

6910 

Republik, 1867-1905. 8 Reales 1893 CA-MM, Chihuahua. 26,8 g.
Mit Chopmarks.
Grove 2510. Vorzüglich +

Schätzung: 150,00 €

6911 

Republik, 1867-1905. 1 Peso 1900 Cn-JQ, Culiacan. 26,97 g. Grove 5816. Min. Fassungsspuren, kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

6912 

CHIHUAHUA. Revolution, 1913-1915. 1 Peso 1915. 12,41 g. Grove 7896. Kl. Prägeschwäche, vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

6913 

LOTS Kleine Serie von 2- und 8 Reales Stücken aus der Regentschaft Carlos III., 1759-1788, und Carlos IV., 1788-1808. Interessante Sammlung, bitte besichtigen!
6 Stück. Mit kl. Fehlern, mit Gegenstempeln (1x), meist sehr schön

Schätzung: 150,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › MEXIKO › LOTS

6914 

Carlos III, 8 Reales 1781, Mexiko-Stadt; Carlos IV, 8 Reales 1800, Mexiko-Stadt; Fernando VII, 8 Reales 1821, Guadalajara.
3 Stück. Bearbeitet (1x), meist sehr schön

Schätzung: 125,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › NEUSEELAND

6915 

George V, 1910-1936. Crown 1935, auf sein 25jähriges Regierungsjubiläum und den Vertrag von Waitangi im Jahr 1840. 28,14 g.
Dav. 433; K./M. 6. **RR Nur 660 Exemplare geprägt.** Leicht berieben, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 500,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › PERU

6916 

Fernando VII., 1808-1833. 8 Reales 1818 ME-JP, Lima. 26,92 g.
Mit FERDIN in der Vorderseitenumschrift.
Calicó 1251. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön/fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

6917 

Republik seit 1822. 5 Pesetas 1880, Lima. 24,9 g. K./M. 201.2. Fast Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › PERU › SÜDPERU

6918 

Republik, 1836-1839. 8 Reales 1838 MS, Cuzco. 27,73 g. Grunthal/Sellschopp 873. **R** Hübsche Patina, winz. Kratzer, sehr schön +

Schätzung: 200,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › PHILIPPINEN

6919 

Isabella II., 1833-1868. 8 Reales o. J. (1834-1837), überprägt auf einem 8-Sueldos-Stück von Bolivien, Münzstätte La Plata, mit Gegenstempel der Philippinen auf der Vorderseite: Krone über Y.II. (Isabella II.). 26,94 g.
Dav. vgl. 442; K./M. 100. Bearbeitungsspuren am Rand, kl. Kratzer, fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

6920 

Isabella II., 1833-1868. 1 Peso o. J. (1834-1837), überprägt auf einem Peso von Chile, Münzstätte Santiago, mit Gegenstempel der Philippinen auf der Rückseite: Krone über Y.II. (Isabella II.). 26,83 g.
Dav. vgl. 442; K./M. 108. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

6921 

Commonwealth, 1935-1946. Silbermedaille 1942, unsigniert, auf die japanische Besetzung der Philippinen und den Einmarsch des 22nd Quatermaster Corps in Manila am 11. Februar 1942. Landkarte der Philippinen mit japanischer Inschrift//Insellandschaft, darauf Fahnenmast mit japanischer Flagge und Palme, am Himmel fliegen zwei Kampfflugzeuge. 31,96 mm; 12,75 g.
Hübsche Patina, korrodiert, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 350,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › PHILIPPINEN

6922 

Commonwealth, 1935-1946. Silbermedaille 1942, von C. Zamora, zum Gedenken an die Kapitulation der vereinten US-amerikanischen und philippinischen Armee auf der Halbinsel Bataan am 9. April 1942 vor den japanischen Truppen unter Führung des Generals Masahura Homma. Von hinten zu sehender, uniformierter japanischer Soldat, im Hintergrund eine Insel//Zwei Palmen, darunter vier Sterne und eine japanische Inschrift in 8 Spalten. 35,57 mm; 18,70 g. Mit Trageöse. Feine Patina, kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 350,00 €

6923 

Commonwealth, 1935-1946. Silbermedaille 1942, von C. Zamora, zum Gedenken an die Kapitulation der vereinten US-amerikanischen und philippinischen Armee auf der Halbinsel Bataan am 9. April 1942 vor den japanischen Truppen unter Führung des Generals Masahura Homma. Von hinten zu sehender, uniformierter japanischer Soldat, im Hintergrund eine Insel//Zwei Palmen, darunter vier Sterne und eine japanische Inschrift in 8 Spalten. 35,17 mm; 19,99 g. Mit Trageöse. Leichte Korrosionsspuren, min. berieben, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

6924 

Commonwealth, 1935-1946. Silbermedaille 1942, von C. Zamora, zum Gedenken an die Kapitulation der vereinten US-amerikanischen und philippinischen Armee auf der Halbinsel Bataan am 9. April 1942 vor den japanischen Truppen unter Führung des Generals Masahura Homma. Von hinten zu sehender, uniformierter japanischer Soldat, im Hintergrund eine Insel//Zwei Palmen, darunter vier Sterne und eine japanische Inschrift in 8 Spalten. 35,51 mm; 18,28 g. Mit Trageöse. Fast sehr schön

Schätzung: 150,00 €

6925 

Commonwealth, 1935-1946. Silbermedaille 1942, von C. Zamora, zum Gedenken an die Kapitulation der vereinten US-amerikanischen und philippinischen Armee auf der Halbinsel Bataan am 9. April 1942 vor den japanischen Truppen unter Führung des Generals Masahura Homma. Von hinten zu sehender, uniformierter japanischer Soldat, im Hintergrund eine Insel//Zwei Palmen, darunter vier Sterne und eine japanische Inschrift in 8 Spalten. 34,97 mm; 19,78 g. Mit Trageöse. Hitzespuren, min. bearbeitet, fast sehr schön

Schätzung: 150,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › SÜDAFRIKA

6926 

Südafrikanische Republik. Pound 1898. 7,32 g Feingold. Fb. 2. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › SÜDAFRIKA

6927



Südafrikanische Republik. 3 Pence 1898.
Probe in Gold; 2,75 g. Mit glattem Rand.
K./M. Pn A 23. **GOLD. RR Nur 500 Exemplare geprägt.**
Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
500,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › THAILAND › LOTS

6928



Kleines Lot mit Goldmünzen des 19. Jahrhunderts aus Thailand, bestehend aus 2 x Pot Dueng (2 1/2 Baht) und 2 x 1/4 Baht Kugelgeld. Jeweils paarweise zu Manschettenknöpfen verbunden. Insgesamt 10,51 g Feingold.
4 Stück. GOLD. Sehr schön

Schätzung:
500,00 €

6929



Lot neuzeitlicher Münzen: Das Lot enthält vier Bath des 19. Jahrhunderts aus Sion (14 g., "Bullet Money") sowie ein kleineres Teilstück und 6 neuzeitliche europäische Prägungen.
11 Stück. Meist schön-sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung:
60,00 €

6930



Kleine Sammlung von Münzen des 19.-20. Jahrhunderts aus Thailand.
Ca. 249 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung:
125,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › TIBET

6931

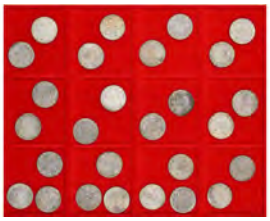


3 Srang 1935 BE (= 16-9). L./M. 658; Yeo. 26. In US-Plastikholder der NNC mit der Bewertung **MS 60** (1244709). Vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › TIBET › LOTS

6932



ex 6932

Ga-den Tangka o. J. (1895-1922).
K./M. Y 13 ff.
27 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 200,00 €

6933



Ga-den Tangka o. J. (1895-1922).
K./M. Y 13 ff.
15 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 125,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA / USA

6934



Föderation. 10 Cents (1 Dime) 1796, Philadelphia. Liberty. Draped Bust. Small Eagle Reverse.
Yeo. 2025, S. 145. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **VF Details - Cleaned** (8238565-001). Winz. Stempelfehler auf der Vorderseite, leicht gereinigt, sehr schön

Schätzung: 1.000,00 €

6935



Föderation. 5 Dollars 1843, Philadelphia. Liberty. 7,52 g Feingold. Fb. 138. **GOLD.** Etwas berieben, sehr schön

Schätzung: 350,00 €

6936



Föderation. Silver Dollar 1846 O, New Orleans. 26,66 g. Liberty seated. Yeo. 2025, S. 231. Patina, vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

6937



Föderation. 1 Dollar 1852, Philadelphia. Liberty. 1,50 g Feingold.
Fb. 84. **GOLD.** Winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA / USA

6938 

Föderation. 1 Dollar 1868, Philadelphia. Liberty. 1,50 g Feingold. Fb. 94. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

6939 

Föderation. 1 Dime 1874, Philadelphia. Liberty seated. Legend on Obverse. 2,58 g. Dazu: 5 Cents 1898, Philadelphia. Nickel. 4,96 g. Yeo. 2021, S. 152, S. 129. **2 Stück.** Vorzüglich und sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 60,00 €

6940 

Föderation. 20 Dollars 1876 S, San Francisco. Liberty. 30,09 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 175. **GOLD.** In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 61** (6389314-001). Vorzüglich

Schätzung: 2.500,00 €

6941 

Föderation. 1/2 Dollar 1876 S, San Francisco. 12,3 g. Liberty seated. Yeo. 2025, S. 212. Sehr schön

Schätzung: 50,00 €

6942 

Föderation. Trade Dollar 1878 S, San Francisco. 27,07 g. Yeo. 2025, S. 233. Sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

6943 

Föderation. 1/2 Dollar 1920. 12,41 g. Pilgrim Tercentenary. Yeo. 2025, S. 301. Winz. Kratzer, fast Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

6944 

Föderation. 1/2 Dollar 1925 S, San Francisco. 12,46 g. California Diamond Jubilee. Yeo. 2025, S. 304. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA / USA

6945 

Föderation. 1/2 Dollar 1937. 12,47 g. Roanoke Island, North Carolina, 350th Anniversary. Yeo. 2025, S. 316. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

6946 

Föderation. 1/2 Dollar 1946. Iowa Centennial. Yeo. 2025, S. 317. Fast Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

6947 

Kalifornien. 1 Dollar 1853. 0,92 g. Liberty. California Gold - Privatprägung. Dazu: 1/2 Dollar 1854. Indianer. California Gold - Privatprägung. 0,69 g.
Yeo. 2025, S. 425. **2 Stück. GOLD.** Sehr schön-vorzüglich und vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA / USA › LOTS

6948 

Föderation. Kleine Sammlung von Münzen der USA des 19. und 20. Jahrhunderts, vom 1 Cent-Stück bis zum 1 Dollar-Stück.
17 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, fast vorzüglich-fast Stempelglanz

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 250,00 €

6949 

Kleine Sammlung von Dollar- und 1/2 Dollar-Stücken des 19.-20. Jahrhunderts aus den USA.
11 Stück. Unterschiedlich erhalten, fast sehr schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 200,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA / USA › LOTS

6950



ex 6950

Kleine Sammlung Münzen der USA, des 19.-20. Jahrhunderts, vom Ku.-Cent bis zum Dollar-Stück.
87 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-fast Stempelglanz

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung:
100,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › PRIMITIVGELD › LOTS

6951



Kleines Lot von ostasiatischem Barrengeld, sogenannte "Kanu-" und "Tigerzungenbarren."
20 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung:
100,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › TIROL, GRAFSCHAFT

6952



Lot. Kleine Sammlung von Tiroler Münzen des 13. Jahrhunderts, vom Kreuzer bis zum 6-Kreuzer Stück. **7 Stück.** Einige mit Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 100,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › KÄRNTEN, HERZOGTUM

6953



Heinrich V., 1144-1161. Pfennig, St. Veit. 1,21 g. Bärtiger Herzog steht l. mit Schwert und Fahne//Zwei Brustbilder einander zugewandt zwischen drei Säulen. CNA I, Cb5. Sehr schön

Exemplar der Auktion Leu Numismatik 80, Zürich 2001, Nr. 625.

Schätzung: 100,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

6954



Friedrich III., 1440-1493. Kreuzer 1458. Graz. 0,49 g. Levinson IV-5a. **RR** Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung: 250,00 €

6955



Friedrich III., 1440-1493. Kreuzer 1458. Graz. 0,76 g. Levinson IV-5a. **RR** Sehr schön

Schätzung: 250,00 €

6956



Friedrich III., 1440-1493. Kreuzer 1458. Graz. 0,55 g. Levinson IV-5a. **RR** Schön-sehr schön

Schätzung: 100,00 €

6957



Friedrich III., 1440-1493. Kreuzer 1459. Graz. 0,55 g. Levinson IV-7a. **RR** Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung: 300,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

6958 

Friedrich III., 1440-1493. Brettstein aus dunklem Ahornholz o. J. (um 1560/1570), gefertigt von einem unbekannten Augsburger Künstler. Brustbild des Kaisers l. mit Mütze und umgelegtem Mantel, umher ein mit Kreispunzen versehener Rand//Darstellung des Winters: Eine alte Frau sitzt r. auf einem prächtigen Stuhl und wärmt ihre Hände vor einem Kamin, in dem ein Kessel erhitzt wird, umher ein mit Kreispunzen versehener Rand. 51,65 mm. Himmelheber 169. Kl. Risse, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

6959 

Friedrich III., 1440-1493. Brettstein aus dunklem Ahornholz o. J. (um 1560/1570), gefertigt von einem unbekannten Augsburger Künstler. Brustbilder des Kaisers Maximilian II und seiner Gemahlin Maria l., umher ein mit Kreispunzen versehener Rand//Kniender Herkules trägt die Himmelskugel, umher ein mit Kreispunzen versehener Rand. 49,39 mm. Himmelheber 169. Kl. Risse, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

6960 

Maximilian I., 1490-1519. Einseitiger Pfennig 1505, Lienz. 0,38 g. Egg 2. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

6961 

Maximilian I., 1490-1519. Ku.-Jeton o. J. 3,06 g. Österreichisches Bindenschild//Wappen von Ungarn. Egg vgl. S. 148, Nr. 6. Fast sehr schön

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 58, Osnabrück 2000, Nr. 1002.
Bei dem bei Egg beschriebenen Stück handelt es sich um ein Dukatengewicht. Da unser Stück kleiner und leichter ist, kann es sich um ein beschnittenes Exemplar handeln.

Schätzung: 150,00 €

6962 

Erzherzog Ferdinand, 1564-1595. Reichstaler o. J., Ensisheim. 28,56 g.
Variante mit PHIR am Ende der Rückseitenumschrift. Dav. 8092 B; M./T. 571; Voglh. 84 Var. 5/6. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

6963 

Erzherzog Ferdinand, 1564-1595. 1/4 Reichstaler o. J., Ensisheim. 7,14 g. M./T. 563 leicht var. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

6964 

Erzherzog Ferdinand, 1564-1595. 1/4 Reichstaler o. J., Ensisheim. 7,05 g. M./T. 563. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

6965 

Erzherzog Ferdinand, 1564-1595. 1/4 Reichstaler o. J., Ensisheim. 7,15 g. M./T. 563. Henkelspur, Felder geglättet, fast sehr schön

Schätzung: 50,00 €

6966 

Erzherzog Ferdinand, 1564-1595. Reichstaler o. J. (1584/1602), Ensisheim. 28,58 g. Dav. 8088 var.; M./T. -; Voglh. 84 Var. 1. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

6967 

Rudolf II., 1576-1612. 1/4 Reichstaler o. J., Ensisheim. 6,97 g. Klemesch 201; M. z. A. S. 62; M./T. -. **RR** Feld der Vorderseite leicht überarbeitet, sehr schön

Schätzung: 300,00 €

6968 

Rudolf II., 1576-1612. Reichstaler 1592, Wien. 28,18 g. Dav. 8064; Voglh. 106 III. Kl. Kratzer und Druckstelle, sehr schön

Schätzung: 300,00 €

6969 

Rudolf II., 1576-1612. Reichstaler 1593, Kuttenberg. 28,74 g. Münzmeister Wolf Herold von Aupa. Dav. 8079; Dietiker 370; Halacka 366; Voglh. 101 I. Min. Bearbeitungsspuren am Rand, berieben, sehr schön

Schätzung: 250,00 €

6970 

Rudolf II., 1576-1612. Reichstaler 1600, Kuttenberg. 29,24 g. Münzmeister Hans Spiess. Dav. 8079; Dietiker 371; Halacka 366; Voglh. 101 I. Winz. Schrötlingsfehler am Rand, kl. Kratzer, sehr schön +

Schätzung: 150,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

6971 

Rudolf II., 1576-1612. Reichstaler 1605, Ensisheim. 28,16 g. Dav. 3034; Voglh. 95 III. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

6972 

Erzherzog Maximilian als Hochmeister des Deutschen Ordens, 1585-1590-1618. Reichstaler 1603, Hall. 27,91 g. Dav. 5848; M./T. 366 var.; Prokisch 60 A/a. Kl. Randfehler, fast sehr schön

Schätzung: 150,00 €

*Erzherzog Maximilian, *12.10.1558 Wiener Neustadt, Ó02.11.1618 Wien, wurde 1585 zum Koadjutor und 1590 zum Hoch- und Deutschmeister des Deutschen Ordens ernannt. Bereits 1602 wurde er Gubernator von Tirol. 1603 erhielt er von Kaiser Rudolf II. das Recht, in Hall jeden 15. Zain mit seinem Bild prägen zu lassen. Nach dem Tod Rudolfs II. wurde Erzherzog Karl Hochmeister des Deutschen Ordens. Maximilian regierte bis zu seinem Tod in Tirol.*

6973 

Erzherzog Maximilian als Hochmeister des Deutschen Ordens, 1585-1590-1618. 1/2 Reichstaler 1616, Hall. 14,32 g. M./T. 413; Prokisch 68 B/a. Etwas Belagreste, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

6974 

Erzherzog Maximilian als Landesfürst von Tirol, 1612-1618. Reichstaler 1618, Hall. 28,43 g. Dav. 3324; M./T. 416 var.; Voglh. 122 XIV. Fast vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

6975 

Erzherzog Maximilian als Landesfürst von Tirol, 1612-1618. Reichstaler 1618, Hall. 28,51 g. Dav. 3324; M./T. 416 var.; Voglh. 122 XIII leicht var. Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung: 150,00 €

6976 

Ferdinand II., 1592-1618-1637. Reichstaler 1617, Graz. Prägung als Erzherzog. 28,40 g. Dav. 3311; Voglh. 123 VI. Sehr schön +

Schätzung: 300,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

6977 

Ferdinand II., 1592-1618-1637. Reichstaler 1620, Graz. 29,6 g. Dav. 3099; Voglh. 134 I var. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, etwas berieben, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

6978 

Ferdinand II., 1592-1618-1637. Reichstaler 1620, Graz. 27,68 g. Dav. 3098; Voglh. 134 I var. Winz. eingeritzte Jahreszahl im Feld der Vorderseite, fast sehr schön

Schätzung: 100,00 €

6979 

Ferdinand II., 1592-1618-1637. Kipper-1/2 Taler (60 Kreuzer) 1621 BZ, Ölmütz. 14,58 g. Herinek 810 b. **R** Sehr schön +

Schätzung: 150,00 €

6980 

Ferdinand II., 1592-1618-1637. Kippertaler (150 Kreuzer) 1622, Brünn. 15,01 g. Halacka 849 a; Herinek 661; Voglh. -. **R** Kl. Zainende, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 250,00 €

6981 

Ferdinand II., 1592-1618-1637. Kipper-48 Kreuzer 1622, Brünn. 9,08 g. Herinek 863 a. Zainende, fast sehr schön

Schätzung: 100,00 €

6982 

Ferdinand II., 1592-1618-1637. Kipper-24 Kreuzer 1623 HT, Breslau. 4,13 g. F. u. S. 96. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

6983 

Ferdinand II., 1592-1618-1637. Kipper-24 Kreuzer 1623, Neisse. 3,9 g. F. u. S. 136. Fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

6984 

Ferdinand II., 1592-1618-1637. Reichstaler 1624, Prag. 29,24 g. Münzmeister Hans Suttner. Dav. 3136; Dietiker 713; Halacka 741; Voglh. 149 I. Vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

6985 

Ferdinand II., 1592-1618-1637. 1/2 Reichstaler 1624, Kuttenberg. 14,37 g. Herinek 735. Sehr schön

Schätzung: 200,00 €

6986 

Ferdinand II., 1592-1618-1637. Reichstaler 1625, Prag. 29,08 g. Münzmeister Benedikt Huebmer. Dav. 3136; Dietiker 712; Halacka 741; Voglh. 149 I. Feiner Prägeglanz, fast vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

6987 

Ferdinand II., 1592-1618-1637. 3 Kreuzer (Groschen) 1626, St. Veit. 1,7 g. Herinek 1114. **R** Feiner Prägeglanz, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

6988 

Ferdinand II., 1592-1618-1637. 1 Kreuzer 1628 N, Nikolsburg. 0,74 g. Herinek 1429 c. **R** Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

6989 

Ferdinand II., 1592-1618-1637. 3 Kreuzer (Groschen) 1629, St. Veit. 1,85 g.
Zwitterprägung mit der Jahreszahl auf Vorder- und Rückseite.
Herinek 1125. **R** Sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

6990 

Ferdinand II., 1592-1618-1637. 1/2 Reichstaler 1630 KB, Kremnitz. 14,25 g. Herinek 765 a. **R** Feine Patina, sehr schön +

Schätzung: 125,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

6991 

Ferdinand II., 1592-1618-1637. Reichstaler 1631 W, Breslau.
Münzpächter Hans Zieseler. 28,66 g.
Dav. 3159; F. u. S. 234; Voglh. 126 VI. **R** Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 250,00 €

6992 

Friedrich von der Pfalz (der Winterkönig), 1619-1621. Kipper-24 Kreuzer 1620, Prag. 7,28 g. Dietiker 584; Halacka 658. Sehr schön

Schätzung: 150,00 €

6993 

Die Stände von Böhmen und Mähren, 1619-1620. Kipper-24 Kreuzer 1619, Kuttenberg. 7,32 g.
Münzmeister Sebastian Hölzl. Dietiker 572; Halacka 574.
Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

6994 

Erzherzog Leopold V., 1619-1632. Reichstaler 1621, Hall. 28,14 g. Dav. 3330; M./T. 422 var.; Voglh. 175 II. Winz. Zainende, kl. Graffito im Feld der Vorderseite, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

6995 

Erzherzog Leopold V., 1619-1632. Reichstaler 1621, Ensisheim. 27,93 g. Dav. 3345; Voglh. 174 II. Kl. Stempelfehler, kl. Graffito im Feld der Vorderseite, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

6996 

Erzherzog Leopold V., 1619-1632. Reichstaler 1622 (Jahreszahl im Stempel aus 1621 geändert), Ensisheim. 28,78 g. Dav. 3346; Voglh. 174 IV var. Sehr schön

Schätzung: 150,00 €

6997 

Erzherzog Leopold V., 1619-1632. 1/4 Reichstaler o. J. (1626), Ensisheim. 6,68 g. Klemesch 294 (dieses Exemplar); M./T. 610. **Von großer Seltenheit.** Kl. Schrötlingsriß, kl. Kratzer, sehr schön

Exemplar der Auktion H. D. Rauch 110, Wien 2020, Nr. 795.

Schätzung: 500,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

6998 

Erzherzog Leopold V., 1619-1632. Reichstaler 1631, Ensisheim. 28,46 g. Dav. 3355; Voglh. 181 V var. **R** Sehr schön

Schätzung: 250,00 €

6999 

Erzherzog Leopold V., 1619-1632. Reichstaler 1632, Hall. 28,98 g. Dav. 3338; M./T. 491 var.; Voglh. 183 IV var. Herrliche Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

7000 

Erzherzog Leopold V., 1619-1632. Reichstaler 1632, Hall. 28,68 g. Dav. 3338; M./T. 473 var.; Voglh. 183 IV var. Etwas Belag, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

7001 

Erzherzog Leopold V., 1619-1632. Reichstaler 1632, Hall. 28,72 g. Variante mit AVSTIÆ in der Vorderseitenumschrift. Dav. 3338 A; M./T. 491 var.; Voglh. 183 IV var. Leicht gereinigt, fast vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

7002 

Erzherzog Leopold V., 1619-1632. Reichstaler 1632, Hall. 28,62 g. Variante mit AVSTIÆ in der Vorderseitenumschrift. Dav. 3338 A; M./T. 491 var.; Voglh. 183 IV var. Felder leicht geglättet, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

7003 

Erzherzog Leopold V., 1619-1632. Reichstaler 1632, Hall. 28,06 g.
Posthume Prägung.
Dav. 3338 B; M./T. 491 var.; Voglh. 183 IV var. Hübsche Patina, min. Bearbeitungsspuren am Rand, vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

7004 

Erzherzog Leopold V., 1619-1632. Reichstaler 1632, Hall. 28,37 g. Dav. 3338 B; M./T. 491 var.; Voglh. 183 IV. Rand und Felder leicht bearbeitet, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

7005 

Erzherzog Leopold V., 1619-1632. 1/4 Reichstaler 1632, Hall.
Posthume Prägung. 7,01 g.
M./T. 492. Feine Patina, vorzüglich +

Schätzung: 100,00 €

7006 

Erzherzog Ferdinand Karl, 1632-1662. 1/2 Reichstaler 1654, Hall. 14,31 g. M./T. 514. **R** Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

7007 

Erzherzog Ferdinand Karl, 1632-1662. 1/4 Reichstaler 1654, Hall. 7,05 g. M./T. 515. **R** Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 250,00 €

7008 

Ferdinand III., 1625-1637-1657. 3 Kreuzer (Groschen) 1627, Glatz. 1,79 g. Herinek 44. **RR** Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7009 

Ferdinand III., 1625-1637-1657. Tragbarer, ovaler Gnadenpfennig 163(7),
unsigniert, auf seinen Regierungsantritt. Geharnischtes Brustbild r. mit Spitzenkragen, umgelegtem Mantel und der Kette des Ordens vom Goldenen Vlies//Waage mit Kreuz, dahinter Zepter und Schwert gekreuzt. 47,45 x 42,05 mm; 20,97 g.
Zeitgenössischer altvergoldeter Guß, sehr schön

Schätzung: 250,00 €

7010 

Ferdinand III., 1625-1637-1657. Reichstaler 1638 HGP, St. Veit. 27,87 g. Dav. 3192; Voglh. 205 I. Kl. Rand- und Schrötlingsfehler, fast vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

7011 

Ferdinand III., 1625-1637-1657. 1/4 Reichstaler 1648, Prag. 7,16 g. Herinek 618. **RR** Sehr schön

Schätzung: 300,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

7012 

Ferdinand III., 1625-1637-1657. Reichstaler 1649 KB, Kremnitz. 28,35 g. Dav. 3198; Voglh. 197. Winz. Schrötlingsriß am Rand, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

7013 

Ferdinand III., 1625-1637-1657. Reichstaler 1650 KB, Kremnitz. 28,69 g. Dav. 3198; Voglh. 197. Feine Patina, vorzüglich

Schätzung: 350,00 €

7014 

Ferdinand III., 1625-1637-1657. Reichstaler 1650, Wien. 28,89 g. Dav. 3180; Voglh. 206 IV. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön +

Schätzung: 300,00 €

7015 

Ferdinand III., 1625-1637-1657. Reichstaler 1651, Wien. 28,93 g. Dav. 3181; Voglh. 206 V. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

7016 

Ferdinand III., 1625-1637-1657. Reichstaler 1651, Wien. 28,6 g. Dav. 3181; Voglh. 206 V. Sehr schön

Schätzung: 200,00 €

7017 

Ferdinand III., 1625-1637-1657. 1/2 Reichstaler 1651 KB, Kremnitz. 13,85 g. Herinek 587. Scharf ausgeprägtes Exemplar, Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

7018 

Ferdinand III., 1625-1637-1657. Reichstaler 1652 KB, Kremnitz. 28,52 g. Dav. 3198; Voglh. 197. Winz. Schrötlingsriß am Rand, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

7019 

Ferdinand III., 1625-1637-1657. 1/2 Reichstaler 1653 (Jahreszahl im Stempel aus 1652 geändert), Wien. 14,04 g. Herinek 532. Leicht berieben, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

7020 

Ferdinand III., 1625-1637-1657. Reichstaler 1654 KB, Kremnitz. 28,76 g. Dav. 3198; Voglh. 197. Scharf ausgeprägtes Exemplar, kl. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

7021 

Ferdinand III., 1625-1637-1657. Reichstaler 1655 KB, Kremnitz. 28,56 g. Dav. 3198; Voglh. 197. Vorzüglich +

Schätzung: 350,00 €

7022 

Ferdinand III., 1625-1637-1657. Reichstaler 1656 KB, Kremnitz. 28,64 g. Dav. 3198; Voglh. 197. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

7023 

Ferdinand III., 1625-1637-1657. Reichstaler 1657 KB, Kremnitz. 28,39 g. Dav. 3198; Voglh. 197. Vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

7024 

Leopold I., 1657-1705. Reichstaler 1659 KvB, Kremnitz. 28,53 g. Dav. 3254; Voglh. 225 I. Feine Patina, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

7025 

Leopold I., 1657-1705. Reichstaler 1659 KB, Kremnitz. 28,54 g. Dav. 3254; Voglh. 225 I. Sehr schön

Schätzung: 200,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

7026 

Leopold I., 1657-1705. 15 Kreuzer 1659, Wien. 6,22 g. Herinek 909. Leichte Prägeschwäche, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

7027 

Leopold I., 1657-1705. Reichstaler 1660 KB, Kremnitz. 28,43 g. Dav. 3254; Voglh. 225 I. Sehr schön

Schätzung: 200,00 €

7028 

Leopold I., 1657-1705. 15 Kreuzer 1660, Breslau. 5,59 g. Herinek 1005. Vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

7029 

Leopold I., 1657-1705. Reichstaler 1661 KB, Kremnitz. 28,37 g. Dav. 3255; Voglh. 225 II. **R** Sehr schön

Schätzung: 500,00 €

7030 

Leopold I., 1657-1705. 15 Kreuzer 1662, Wien. 6,89 g. Herinek 921. Vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

7031 

Leopold I., 1657-1705. 15 Kreuzer 1664 FBL, Glatz. 6,87 g. Herinek 1013. **RR** Vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

7032 

Leopold I., 1657-1705. 15 Kreuzer 1664 FBL, Glatz. 5,54 g. Herinek 1013. **RR** Fast vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

7033 

Leopold I., 1657-1705. 15 Kreuzer 1664 AC, Wien. 6,07 g.
Wendeprägung.
Herinek 924 var. **R** Vorzüglich +

Schätzung: 125,00 €

7034 

Leopold I., 1657-1705. 15 Kreuzer 1664 AC, Wien. 6,46 g. Herinek 924 var. Vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

7035 

Leopold I., 1657-1705. Reichstaler 1670, Wien. 28,7 g. Dav. 3225; Voglh. 234 III. Kl. Randfehler, winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

7036 

Leopold I., 1657-1705. 15 Kreuzer 1674, Preßburg. 5,75 g. Herinek 1099. **R** Vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

7037 

Leopold I., 1657-1705. 6 Kreuzer 1674 KB, Kremnitz. 3,48 g. Herinek 1248. **Prachtexemplar.** Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

7038 

Leopold I., 1657-1705. 6 Kreuzer 1674, Wien. 3 g. Herinek 1134. Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

7039 

Leopold I., 1657-1705. 15 Kreuzer 1675 SHS, Breslau. 6,07 g. Herinek 1019 var. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

7040 

Leopold I., 1657-1705. 15 Kreuzer 1679 KB, Kremnitz. 6,24 g. Herinek 1046. Fast Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

7041 

Leopold I., 1657-1705. 15 Kreuzer 1681 KB, Kremnitz. 6,89 g. Herinek 1048. Fast Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

7042 

Leopold I., 1657-1705. Reichstaler 1682, Hall. 28,72 g. Dav. 3241; M./T. 705; Voglh. 221 II. Feine Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

7043 

Leopold I., 1657-1705. Silbermedaille 1683, von J. Kittel, auf die Belagerung und den Entsatz Wiens. Geharnischtes Brustbild r., oben eine aus Wolken kommende Hand mit Gottesauge, unten Kartusche mit drei Zeilen Schrift und Jahreszahl//Gekröntes und geharnischtes Brustbild Kaiser Ferdinands I. r., oben eine aus Wolken kommende Hand mit Schwert, unten Kartusche mit drei Zeilen Schrift und Jahreszahl. 37,86 mm; 15,48 g.
F. u. S. 4112; Hirsch 28; Slg. Montenuovo 895. **R** Hübsche Patina, fast vorzüglich

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 367, Frankfurt/Main 2000, Nr. 3120. Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 300,00 €

7044 

Leopold I., 1657-1705. Silbermedaille 1683, von J. Kittel, auf die Belagerung und den Entsatz von Wien. Zwei Sonnengesichter werfen ihre Strahlen auf einen Globus mit der Stadtansicht von Wien, darunter zunehmender Mond im Erdschatten//16 Zeilen Schrift in verzierter Kartusche, unten kleine Kartusche, ebenfalls mit Schrift. 44,01 mm; 21,86 g.
F. u. S. 4109; Hirsch 29; Slg. Montenuovo 897. **Von großer Seltenheit.** Hübsche Patina, üblicher Stempelfehler auf der Vorderseite, sehr schön +

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 51, Osnabrück 1999, Nr. 1016 (dort mit falschen Zitaten). Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 400,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

7045



Leopold I., 1657-1705. Silbermedaille 1683, unsigniert, auf die Belagerung und den Entsatz von Wien. Schlachtszene vor der Stadtansicht von Wien mit fliehendem Türkenheer, darüber gekrönter Doppeladler mit Reichsapfel, Schwert und Zepter in den Fängen//14 Zeilen Schrift, darüber geharnischtes Brustbild des Kaisers im Kranz aus Palmzweigen. 47,69 mm; 36,37 g.
Hirsch 56; Slg. Montenuovo 903. **RR** Sammlerpunze im Rand, fast sehr schön

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 367, Frankfurt/Main 2000, Nr. 3123. Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 150,00 €

7046



Leopold I., 1657-1705. Silbermedaille 1683, unsigniert, auf die Belagerung und den Entsatz von Wien. Berittenes Heer vertreibt die aus dem Feldlager fliehenden Feinde, im Hintergrund Stadtansicht von Wien, oben Adler mit dem österreichischen Bindenschild und dem Wiener Stadtwappen//13 Zeilen Schrift, zwischen den oberen drei Zeilen geharnischtes Brustbild des Kaisers im Kranz aus Palmzweigen. 38,58 mm; 22,15 g.
Hirsch 59; Slg. Montenuovo 904 (dort mit Randschrift). **RR** Min. Randfehler, sehr schön

Exemplar der Auktion Gorny & Morsch 172, München 2008, Nr. 6101. Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 100,00 €

7047



Leopold I., 1657-1705. Silbermedaille 1683, unsigniert, auf die Belagerung und den Entsatz von Wien. Stadtansicht von Wien mit fliehendem Türkenheer//Sechs Zeilen Schrift. Mit Randschrift. 27,67 mm; 9,86 g.
Hirsch 70; Slg. Montenuovo 905. **R** Hübsche Patina, vorzüglich

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 367, Frankfurt/Main 2000, Nr. 3133. Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 150,00 €

7048



Leopold I., 1657-1705. Silbermedaille 1683, unsigniert, auf die Belagerung und den Entsatz von Wien. Stadtansicht von Wien mit fliehendem Türkenheer//Acht Zeilen Schrift. Mit Randschrift: DIE ES SEHEN WERDEN SAGEN DAS HAT GOTT GETHAN Ù PS Û 64 Û. 27,81 mm; 8,81 g.
Hirsch 66; Slg. Montenuovo 906. Üblicher Stempelfehler, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

7049 

Leopold I., 1657-1705. Silbermedaille 1683, von M. Hoffmann und M. Mittermaier, auf die Belagerung und den Entsatz Wiens. Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Schwert, darunter der Bindenschild und das Wiener Stadtwappen aneinandergelehnt, oben strahlendes Gottesauge//Acht Zeilen Schrift und Jahreszahl über Waffen und Standarten. 28,19 mm; 5,41 g.
Hirsch 20; Slg. Montenuovo 921 (dort als 1/4 Taler bezeichnet). Kl. Schrötlingsfehler im Rand, fast vorzüglich

Michael Hoffmann wirkte als Stempelschneider in Wien um das Jahr 1683. Durch ihn ließ auch der kaiserliche Münzmeister Matthias Mittermaier von Waffenberg auf eigene Kosten große und kleine Münzsorten fertigen und zum Andenken an die Befreiung Wiens aus der Türkengefahr unter hohen Potentaten, Fürsten und vornehmen Herren verteilen.

Schätzung: 75,00 €

7050 

Leopold I., 1657-1705. Silbermedaille 1683, von H. J. Wolrab, auf den Verteidiger Wiens gegen die Türken, Ernst Rüdiger von Starhemberg. Geharnischtes Brustbild des Grafen r. mit umgelegtem Band des Ordens vom Goldenen Vlies//Sechs Zeilen Schrift, darunter ein Türke, der an eine Kanone gekettet ist; im Hintergrund Armaturen. Mit Randschrift. 43,10 mm; 36,90 g.
Hirsch 46; Slg. Montenuovo 934. **RR** Hübsche Patina, min. Schrötlingsfehler und Kratzer, sehr schön

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 373, Frankfurt/Main 2002, Nr. 2373. Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 250,00 €

7051 

Leopold I., 1657-1705. Silbermedaille 1683, unsigniert, auf die Einnahme von Gran und die Befreiung des Erzstifts Gran von türkischer Herrschaft. Stadtansicht am Festungsberg, davor die Donau, oben Adler mit Palmzweig im Schnabel, in den Fängen Schwert und Zepter//Zehn Zeilen Schrift. Mit Randschrift. 36,34 mm; 16,42 g.
Popelka 23; Slg. Montenuovo 939. Hübsche Patina, sehr schön

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 367, Frankfurt/Main 2000, Nr. 3143. Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 100,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

7052 

Leopold I., 1657-1705. 15 Kreuzer 1683 KB, Kremnitz. 6,08 g. Herinek 1050. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

7053 

Leopold I., 1657-1705. Silbermedaille 1685, unsigniert, auf die Rückeroberung und Befreiung Neuhäusels von den Türken. Ansicht der belagerten Festung, die von kaiserlichen Truppen bestürmt wird//Elf Zeilen Schrift, darüber bekröntes, bekränztes L. Mit Randschrift. 43,00 mm; 29,42 g.
Slg. Julius 235; Slg. Montenuovo 952. **RR** Min. berieben, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

Exemplar der Auktion Frankfurter Münzhandlung 152, Frankfurt/Main 1999, Nr. 1889. Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

7054 

Leopold I., 1657-1705. Silbermedaille 1685, unsigniert, auf die Rückeroberung und Befreiung Neuhäusels von den Türken. Ansicht der belagerten Festung, im Vordergrund Lager mit Zelten und Kanonen//Neun Zeilen Schrift. 36,42 mm; 13,13 g.
Slg. Horsky 2093; Slg. Julius 236; Slg. Montenuovo 953. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 38, Osnabrück 1997, Nr. 1391. Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

7055 

Leopold I., 1657-1705. Silbermedaille 1685, unsigniert, auf die Schlacht bei Gran sowie die Rückeroberung und Befreiung Neuhäusels von den Türken. Schlachtszene, darüber hält ein gekrönter Adler den Festungsplan Neuhäusels//Drei Zeilen niederländische Schrift, darüber die Wappenschilde von Bayern, Lothringen und Waldeck, unten drei gekreuzte Pfeile. Mit niederländischer Randschrift. 43,61 mm; 34,74 g.
Slg. Hennig 119; Slg. Montenuovo - (vgl. 958); Witt. -. **R** Hübsche Patina, kl. Henkelspur, sehr schön

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 367, Frankfurt/Main 2000, Nr. 3147.
Im August 1685 versuchten die Türken, Gran abermals einzunehmen, doch wurden sie noch vor den Toren der Stadt vom kaiserlichen Heer geschlagen. Im selben Monat glückte den Kaiserlichen auch die Einnahme der Festung Neuhäusel (Ersekujvár), einem wichtigen strategischen Platz, der den Türken zuvor zur Grenzsicherung Ungarns gedient hatte. Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 150,00 €

7056 

Leopold I., 1657-1705. Silbermedaille 1685, von J. Kittel, auf die Schlacht bei Gran sowie die Rückeroberung und Befreiung Neuhäusels von den Türken. Topographischer Plan der Festung Neuhäusel, oben Adler mit Blitzbündel, unten gefallener Türke auf Trophäenhaufen//17 Zeilen Schrift. 36,71 mm; 13,70 g.
F. u. S. 4119; Slg. Montenuovo 963. **R** Hübsche Patina, min. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion Gerhard Hirsch Nachfolger 202, München 1998, Nr. 1006. Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 150,00 €

7057 

Leopold I., 1657-1705. Silbermedaille 1685, von H. Engelhardt, auf die Schlacht bei Gran sowie die Rückeroberung und Befreiung Neuhäusels von den Türken. Schlachtszene, im Hintergrund die Stadt Gran//Sturm auf die Festung Neuhäusel. 41,14 mm; 22,33 g.
Slg. Horsky 2101; Slg. Montenuovo 965. **R** Hübsche Patina, sehr schön +

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 367, Frankfurt/Main 200, Nr. 3148. Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 300,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

7058



Leopold I., 1657-1705. 15 Kreuzer 1685, Mainz, für Hohenlohe. 5,74 g.
Herinek 1109 vv. Vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

7059



Leopold I., 1657-1705. Silbermedaille 1686, von J. J. Wolrab, auf die Siege des Jahres über die Türken. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Zwei Putten halten die Kaiserkrone über 13 durch eine Kordel miteinander verbundene Medaillons, die die Ansichten bzw. Pläne der eingenommenen Städte zeigen, unten der gestürzte türkische Halbmond. Mit Randschrift. 48,42 mm; 40,20 g.
Slg. Montenuovo 1028. **R** Gehenkelt, sehr schön

Schätzung: 300,00 €

7060



Leopold I., 1657-1705. Silbermedaille 1686, von G. Hautsch und L. G. Lauffer, auf die Einnahme von Ofen (Buda). Die bereits brennende Stadt Ofen wird beschossen, darüber Krone, im Vordergrund ein Lager//13 Zeilen Schrift. Mit Randschrift. 39,94 mm; 24,59 g.
Slg. Julius 281; Slg. Montenuovo 1007. Hübsche Patina, min. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion Gerhard Hirsch Nachf. 202, München 1998, Nr. 1088. Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 150,00 €

7061



Leopold I., 1657-1705. Silbermedaille 1686, von L. G. Lauffer, auf die Einnahme von Ofen (Buda). Die beschossene Stadt, darüber r. fliegender Engel mit Palmzweig und Kreuz//12 Zeilen Schrift. 29,55 mm; 8,72 g.
Slg. Montenuovo 1011. Sehr schön

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 367, Frankfurt/Main 2000, Nr. 3157. Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 75,00 €

7062



Leopold I., 1657-1705. 6 Kreuzer 1686 SHS, Breslau. 3,12 g. Herinek 1216. Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

7063 

Leopold I., 1657-1705. Silbermedaille 1687, von G. Hautsch, auf die Schlacht bei Siklos und die Einnahme weiterer befestigter Orte in Ungarn. Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Palmenkranz, darin Darstellung einer Schlacht, darunter sechs miteinander verbundene Medaillons mit den Ansichten der eroberten Festungen. 42,44 mm; 31,78 g.
Slg. Montenuovo 1058. Hübsche Patina, min. Schrötlingsfehler am Rand, kl. Kratzer im Rand, sehr schön-vorzüglich

Eemplar der Auktion Glendining's, London, 11. April 1991, Nr. 181.
Nach den Erfolgen der abendländischen Streitkräfte in Ungarn im Jahre 1687 revoltierten in Konstantinopel die Janitscharen gegen Sultan Mehmed IV. Die innenpolitischen Unruhen im osmanischen Reich konnte Karl von Lothringen nutzen, um in das unter türkische Lehnshoheit stehende Siebenbürgen einzudringen, dessen Landtag im Jahre 1688 die Oberhoheit des ungarischen Königs und des Kaisers anerkannte, wobei der Kaiser dem Fürsten Apafy, die Herrschaft auf Lebenszeit zusicherte. Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 300,00 €

7064 

Leopold I., 1657-1705. Silbermedaille 1687, von H. J. Wolrab, auf die Krönung seines Sohnes Joseph (später Kaiser Joseph I., 1705-1711) zum König von Ungarn in Preßburg. Geharnischtes Brustbild Josephs r.//Thron, darauf Krönungsinsignien, zu den Seiten Sonne und Mond. Mit Randschrift. 48,90 mm; 48,70 g.
Slg. Montenuovo 1191. **R** Min. Kratzer, kl. Stempelfehler, vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

7065 

Leopold I., 1657-1705. Silbermedaille 1687, von G. Hautsch und L. G. Lauffer, auf die Krönung seines Sohnes Joseph (später Kaiser Joseph I., 1705-1711) zum König von Ungarn in Preßburg. Geharnischtes Brustbild Josephs r., oben Schriftband, zu den Seiten zwei Genien, die Lanzen über sein Haupt halten, an denen drei Kronen bzw. drei Kränze hängen//Kaiser Leopold gibt seinem Sohn die Stephanskrone, im Hintergrund Landschaft mit der Stadt Preßburg. Mit Randschrift. 45,39 mm; 37,20 g.
Slg. Montenuovo 1197. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

7066 

Leopold I., 1657-1705. Vergoldeter Silberjeton 1687, unsigniert, auf die Krönung seines Sohnes Joseph (später Kaiser Joseph I., 1705-1711) zum ungarischen König in Preßburg. Strahlendes Gottesauge über lorbeerumkränztem Schwert//Krone über 7 Zeilen Schrift. 25,09 mm; 3,12 g.
Slg. Montenuovo 1205. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

7067 

Leopold I., 1657-1705. 15 Kreuzer 1689 KB, Kremnitz. 6,29 g. Herinek 1058. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

7068 

Leopold I., 1657-1705. Silbermedaille 1690, von G. Hautsch und L. G. Lauffer, auf die Krönung seines Sohnes Joseph (später Kaiser Joseph I., 1705-1711) zum römischen König in Augsburg. Brustbild Josephs r. mit Lorbeerkranz und im königlichen Gewand//Säulenhalle und Vorhang, in der Mitte Krönungsinsignien auf einem Kissen. Mit Randschrift: È AMORE Û ET Û TIMORE. 34,92 mm; 17,02 g.
Slg. Montenuovo 1215. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

7069 

Leopold I., 1657-1705. Satirische Silbermedaille 1690, von J. Kittel, auf die Krönung seines Sohnes Joseph (später Kaiser Joseph I., 1705-1711) zum römischen König in Augsburg. Geharnischtes Brustbild Josephs r. mit Krone und umgelegtem Mantel auf einem Podest zwischen türkischen und französischen Trophäen//Wind in Wolken bläst auf Halbmond und Sonne, unten l. Stadtansicht von Konstantinopel, unten r. Stadtansicht von Paris. 35,35 mm; 13,88 g.
Slg. Montenuovo 1226. **R** Hübsche Patina, sehr schön +

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 375, Frankfurt/Main 2003, Nr. 1718. Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 100,00 €

7070 

Leopold I., 1657-1705. Reichstaler 1691 KB, Kremnitz. 28,56 g. Dav. 3261; Voglh. 225 IV. Sehr schön

Schätzung: 150,00 €

7071 

Leopold I., 1657-1705. Reichstaler 1691 KB, Kremnitz. 28,64 g. Dav. 3260; Voglh. 225 IV. Berieben, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

7072 

Leopold I., 1657-1705. 15 Kreuzer 1691 KB, Kremnitz. 6,44 g. Herinek 1062. Fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

7073 

Leopold I., 1657-1705. Reichstaler 1692 KB, Kremnitz. 28,52 g. Dav. 3262; Voglh. 225 V. Vorzüglich +

Schätzung: 400,00 €

7074 

Leopold I., 1657-1705. Reichstaler 1692 KB, Kremnitz. 28,07 g. Dav. 3262; Voglh. 225 V. Sehr schön

Schätzung: 150,00 €

7075 

Leopold I., 1657-1705. 6 Kreuzer 1692 NB, Nagybánya. 3,16 g. Herinek - (vgl. 1264). **RR** Vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

7076 

Leopold I., 1657-1705. 1/2 Reichstaler 1693 KB, Kremnitz. 14,19 g. Herinek 843. Sehr schön

Schätzung: 150,00 €

7077 

Leopold I., 1657-1705. 1/2 Reichstaler 1693, Wien. 14,25 g. Herinek 785. Kl. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

7078 

Leopold I., 1657-1705. 15 Kreuzer 1693, Wien. 6,74 g. Herinek 932. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

7079 

Leopold I., 1657-1705. 6 Kreuzer 1693 NB, Nagybánya. Herinek 1266. **R** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

7080 

Leopold I., 1657-1705. Reichstaler 1694, Hall. 28,65 g. Dav. 3245; M./T. 753; Voglh. 221 VI. Min. berieben, vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

7081 

Leopold I., 1657-1705. 1/2 Reichstaler 1694 KB, Kremnitz. 14,31 g. Herinek 844. **R** Fast vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

7082 

Leopold I., 1657-1705. 15 Kreuzer 1694, Breslau. 6,17 g. Herinek 1023 var. Vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

7083 

Leopold I., 1657-1705. 15 Kreuzer 1694, Breslau. 6,41 g. Herinek 1023 var. Vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

7084 

Leopold I., 1657-1705. 15 Kreuzer 1694 CB, Brieg. 6,29 g. Herinek 1028. Vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

7085 

Leopold I., 1657-1705. Reichstaler 1695, Hall. 28,57 g. Dav. 3245; M./T. 754; Voglh. 221 VI. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 175,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

7086 

Leopold I., 1657-1705. Reichstaler 1695, Hall. 28,38 g. Dav. 3245; M./T. 754; Voglh. 221 VI. Felder geglättet, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

7087 

Leopold I., 1657-1705. Reichstaler 1695 KB, Kremnitz. 29,28 g. Dav. 3264; Voglh. 225 VI. Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

7088 

Leopold I., 1657-1705. Reichstaler 1695 KB, Kremnitz. 27,67 g. Dav. 3264; Voglh. 225 VI. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

7089 

Leopold I., 1657-1705. Reichstaler 1695, Wien. 28,46 g. Dav. 3229; Voglh. 234 V. Gehenkelt, fast sehr schön

Schätzung: 100,00 €

7090 

Leopold I., 1657-1705. 15 Kreuzer 1695 IA, Graz. 6,4 g. Herinek 955. Vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

7091 

Leopold I., 1657-1705. Reichstaler 1696 GE, Prag. 28,68 g. Münzmeister Gregor Egerer. Dav. 3280; Dietiker 903; Halacka 1393; Voglh. 231 III. Sehr schön

Schätzung: 300,00 €

7092 

Leopold I., 1657-1705. Reichstaler 1696 (Jahreszahl im Stempel aus 1695 geändert), Hall. 28,66 g. Dav. 3245; M./T. 755; Voglh. 221 VI. Winz. Zainende, sehr schön +

Schätzung: 125,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

7093 

Leopold I., 1657-1705. Reichstaler 1696, Hall. 28,37 g. Dav. 3245; M./T. 755; Voglh. 221 VI. Feine Patina, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

7094 

Leopold I., 1657-1705. 15 Kreuzer 1696 IA, Graz. 6,6 g. Herinek 956. Vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

7095 

Leopold I., 1657-1705. 15 Kreuzer 1696, Wien. 6,2 g. Herinek 935. Vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

7096 

Leopold I., 1657-1705. Reichstaler 1698, Graz. 28,49 g. Dav. 3235; Voglh. 220 IV. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

7097 

Leopold I., 1657-1705. Reichstaler 1698, Hall. 28,71 g. Dav. 3245; M./T. 756; Voglh. 221 VI. Henkelspur, kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

7098 

Leopold I., 1657-1705. Reichstaler 1698 KB, Kremnitz. 28,59 g. Dav. 3264; Voglh. 225 VI. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

7099 

Leopold I., 1657-1705. 1/4 Reichstaler 1698 KB, Kremnitz. 7,13 g. Herinek 888. Feine Patina, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

7100 

Leopold I., 1657-1705. Poltura 1698 PH, Münzstätte unbekannt. 1,02 g. Herinek 1944. **R** Fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

7101 

Leopold I., 1657-1705. 1/2 Reichstaler 1699 KB, Kremnitz. 14,32 g. Herinek 849. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

7102 

Leopold I., 1657-1705. 1/4 Reichstaler 1699 KB, Kremnitz. 6,95 g. Herinek 889. Hübsche Patina, fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7103 

Leopold I., 1657-1705. 1/4 Reichstaler 1701 KB, Kremnitz. 7,25 g. Herinek 892. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7104 

Leopold I., 1657-1705. Reichstaler 1703 KB, Kremnitz. 28,65 g. Dav. 1004; Voglh. 225 VII. **R** Kl. Randfehler, fast vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

7105 

Leopold I., 1657-1705. 1/2 Reichstaler 1703 KB, Kremnitz. 14,27 g. Herinek 854. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 300,00 €

7106 

Leopold I., 1657-1705. 1/2 Reichstaler 1703 KB, Kremnitz. 14,44 g. Herinek 854. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

7107 

Leopold I., 1657-1705. Reichstaler 1704, Hall. 28,46 g. Dav. 1003; M./T. 760; Voglh. 221 VII. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

7108 

Die Malkontenten. Aufstand unter Franz Rakoczy, 1703-1711. Poltura 1704 NB, Nagybanya. 1,04 g. Huszar 1528. **RR** Fast vorzüglich

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 52, Osnabrück 1999, Nr. 4059.

Schätzung: 200,00 €

7109 

Die Malkontenten. Aufstand unter Franz Rakoczy, 1703-1711. Ku.-10 Poltura 1704, unbestimmte Münzstätte (2x). Dazu: Ku.-Poltura 1704 KB, Kremnitz (2x). Herinek 23 (2x), 30 (2x). **4 Stück.** Sehr schön und besser

Schätzung: 100,00 €

7110 

Die Malkontenten. Aufstand unter Franz Rakoczy, 1703-1711. 1/2 Reichstaler 1705 KB, Kremnitz. 14,14 g. Herinek 12. Sehr schön +

Schätzung: 150,00 €

7111 

Die Malkontenten. Aufstand unter Franz Rakoczy, 1703-1711. 1/2 Reichstaler 1706 KB, Kremnitz. 14,42 g. Herinek 13. Fast vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

7112 

Joseph I., 1705-1711. Reichstaler 1705, Wien. 28,3 g. Dav. 1013; Voglh. 251 I. Fast vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

7113 

Joseph I., 1705-1711. Doppelter Reichstaler o. J. (um 1710), Hall. 56,89 g. Dav. 1016; M./T. 813. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 1.000,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

7114 

Joseph I., 1705-1711. Reichstaler 1711, Hall. 28,13 g. Dav. 1018; M./T. 812 a; Voglh. 245 II. Berieben, etwas Belagreste, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

7115 

Karl VI., 1711-1740. Reichstaler 1713, Graz. 28,61 g. Variante mit Randschrift: CONTINET (Verzierung) ORBEM (Verzierung) CONSTANTER (Verzierung).
Dav. 1039; Voglh. 258 I (dort ohne Randschrift). **Seltene Variante.** Sehr schön-vorzüglich

Die Randschrift erscheint eigentlich erst auf den Reichstalern ab 1723.

Schätzung: 250,00 €

7116 

Karl VI., 1711-1740. Reichstaler 1714, Breslau. 28,55 g. Dav. 1090; F. u. S. 841; Voglh. 256 II. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

7117 

Karl VI., 1711-1740. 1/2 Reichstaler 1714 KB, Kremnitz. 14,33 g. Herinek 531. Min. Belag, vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

7118 

Karl VI., 1711-1740. 1/2 Reichstaler 1714 KB, Kremnitz. 14,17 g. Herinek 531. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

7119 

Karl VI., 1711-1740. Reichstaler 1716 (Jahreszahl im Stempel vermutlich aus 1715 geändert), Hall. 28,58 g. Dav. 1051; M./T. 840; Voglh. 259 II. Hübsche Patina, winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich/vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

7120 

Karl VI., 1711-1740. Reichstaler 1716 (Jahreszahl im Stempel vermutlich aus 1715 geändert), Hall. 28,51 g. Dav. 1051; M./T. 840; Voglh. 259 II. Herrliche Patina, kl. Henkelspur, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

7121 

Karl VI., 1711-1740. 1/2 Reichstaler 1716 KB, Kremnitz. 14,25 g. Herinek 533. Hübsche Patina, min. Zainende, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

7122 

Karl VI., 1711-1740. Poltura 1716 PH, Münzstätte wahrscheinlich Kremnitz. 1,02 g. Herinek 1055. Sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

7123 

Karl VI., 1711-1740. Silbermedaille 1717, von P. H. Müller, auf die Feindseligkeiten Frankreichs gegen den Kaiser während des Türkenkriegs. Saul stürzt vom Pferd, am Boden liegen vier Söldner, oben Strahlen in Wolken//Sieben Zeilen Schrift, oben und unten je eine Arabeske. 43,87 mm; 30,05 g.
Forster 802; Slg. Montenuovo 1493. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion Gerhard Hirsch Nachf. 214, München 2001, Nr. 2216. Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 250,00 €

7124 

Karl VI., 1711-1740. Silbermedaille 1718, von G. W. Vestner, auf den Frieden von Passarowitz. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Adler fliegt l. über Landschaft. 43,86 mm; 27,11 g.
Bernheimer 134; Slg. Julius 1325; Slg. Montenuovo 1528. Min. Randfehler, fast sehr schön

Exemplar der Auktion Gerhard Hirsch Nachfolger 214, München 2001, Nr. 2217. Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 100,00 €

7125 

Karl VI., 1711-1740. 1/2 Reichstaler 1722, Kuttenberg. 14,43 g. Dietiker 1004; Halacka 1862. **R** Vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

7126 

Karl VI., 1711-1740. 1/2 Reichstaler 1726 IFW, Kuttenberg. 14,08 g. Dietiker 1004; Halacka 1863. Kl. Randfehler, fast vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

7127 

Karl VI., 1711-1740. 1/2 Reichstaler 1726 KB, Kremnitz. 14,27 g. Herinek 543. **R** Min. berieben, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

7128 

Karl VI., 1711-1740. 1/4 Reichstaler 1730 NB, Nagybánya. 6,95 g. Herinek 616. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7129 

Karl VI., 1711-1740. 1/4 Reichstaler 1732 NB, Nagybánya. 7,17 g. Herinek 618. Leicht zaponiert, vorzüglich +

Schätzung: 125,00 €

7130 

Karl VI., 1711-1740. 15 Kreuzer 1732, Prag. 6,35 g. Herinek 639 var. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

7131 

Karl VI., 1711-1740. Reichstaler 1733, Hall. 28,65 g. Dav. 1055; M./T. 854; Voglh. 259 V. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

7132 

Karl VI., 1711-1740. Reichstaler 1733, Hall. 28 g. Dav. 1055; M./T. 854; Voglh. 259 V. Leicht gereinigt, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

7133 

Karl VI., 1711-1740. Reichstaler 1738 KB, Kremnitz. 28,79 g. Dav. 1062; Voglh. 260 IV. Vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

7134 

Karl VI., 1711-1740. 1/2 Reichstaler 1738 KB, Kremnitz. 14,38 g. Herinek 554. Feine Patina, vorzüglich +

Schätzung: 200,00 €

7135 

Karl VI., 1711-1740. Reichstaler 1740, Graz. 28,8 g. Mit Randschrift.
Dav. 1043; Voglh. 258 III. Feine Patina, vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

7136 

Karl VI., 1711-1740. Reichstaler 1740, Prag. 28,75 g. Dav. 1086; Dietiker 1020; Halacka 1811; Voglh. 262 XIX. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

7137 

Karl VI., 1711-1740. 1/4 Reichstaler 1740 (Jahreszahl im Stempel aus 1741 geändert), Hall. 7,17 g. Herinek 588 v. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

7138 

Karl VI., 1711-1740. 30 Kreuzer 1740 KB, Kremnitz. 7,17 g. Herinek 635. Winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

7139 

Maria Theresia, 1740-1780. Dukat 1749 KB, Kremnitz. 3,47 g. Eypeltauer 251; Fb. 180. **GOLD.** Kl. Henkelspur, Felder leicht geglättet, sehr schön

Schätzung: 250,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

7140 

Maria Theresia, 1740-1780. Konv.-Taler 1761, Wien. 28 g. Dav. 1112; Eypeltauer 74. Min. justiert, min. Belagreste, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

7141 

Maria Theresia, 1740-1780. Konv.-Taler 1762, Wien. 27,59 g. Dav. 1112; Eypeltauer 73. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

7142 

Maria Theresia, 1740-1780. Dukat 1765 KB, Kremnitz. 3,72 g. Eypeltauer 251; Fb. 180. **GOLD.** Mit Trageöse. Felder bearbeitet, sehr schön

Schätzung: 400,00 €

7143 

Maria Theresia, 1740-1780. Konv.-Taler 1766, Günzburg. 27,88 g. Dav. 1148; Eypeltauer 397. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7144 

Maria Theresia, 1740-1780. Konv.-Taler 1780 B/SK-PD, Kremnitz. 28,03 g. Dav. 1133; Eypeltauer 304. Vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

7145 

Maria Theresia, 1740-1780. Konv.-Taler 1780 B/SK-PD, Kremnitz. 28,07 g. Dav. 1133; Eypeltauer 304. Vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

7146 

Maria Theresia, 1740-1780. Konv.-Taler 1780 B/SK-PD, Kremnitz. 28,02 g. Dav. 1133; Eypeltauer 304. Fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

7147 

Maria Theresia, 1740-1780. Konv.-Taler 1780 B/SK-PD, Kremnitz. 27,95 g. Dav. 1133; Eypeltauer 304. Sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

7148 

Maria Theresia, 1740-1780. Konv.-Taler 1780 IC-FA, Wien. 28,01 g. Dav. 1117; Eypeltauer 190 b. Fast Stempelglanz

Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 70, Osnabrück 2022, Nr. 8985.

Schätzung: 100,00 €

7149 

Maria Theresia, 1740-1780. 1/2 Konv.-Taler 1780 B/SK-PD, Kremnitz. 14 g. Eypeltauer 306. Vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

7150 

Franz I., 1745-1765. 1/2 Reichstaler 1751, Graz. 14,01 g. Eypeltauer 634; Herinek 192. **R** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

7151 

Franz I., 1745-1765. 3 Kreuzer (Groschen) 1753 WI, Wien. 1,66 g. Herinek 541. **RR** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

7152 

Franz I., 1745-1765. 1/2 Reichstaler 1755 KB, Kremnitz. 13,83 g. Herinek -. **RR** Fast sehr schön

Schätzung: 200,00 €

7153 

Franz I., 1745-1765. 30 Kreuzer 1760 HA, Hall. 6,95 g. Eypeltauer 638; Herinek -; M./T. 1005. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

7154 

Franz I., 1745-1765. 17 Kreuzer 1762 KB, Kremnitz. 6,09 g. Herinek 400. Vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

7155 

Franz I., 1745-1765. 20 Kreuzer 1763 KB, Kremnitz. 6,65 g. Herinek 325. Leicht justiert, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

7156 

Franz I., 1745-1765. 7 Kreuzer 1763 KB, Kremnitz. 3,24 g. Herinek 522. Fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

7157 

Franz I., 1745-1765. Konv.-Taler 1764 IZV, Wien. 27,83 g. Dav. 1154; Herinek 124. Sehr schön

Schätzung: 200,00 €

7158 

Franz I., 1745-1765. 17 Kreuzer 1764 KB, Kremnitz. 6,07 g. Herinek 402. Vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

7159 

Franz I., 1745-1765. 20 Kreuzer 1765 BG/EvM-D, Kremnitz. 6,66 g. Posthume Prägung von 1772. Herinek 342. Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

7160 

Franz I., 1745-1765. 20 Kreuzer 1765 BI/SK-PD, Kremnitz. 6,65 g.
Posthume Prägung von 1774.
Herinek - (vgl. 336). Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

7161 

Joseph II., 1765-1790. Zinnmedaille 1774, von J. Chr. Reich, auf die schlechte Situation der Türken. Josef II. nimmt einen Aderlaß am türkischen Großfürsten vor, umher drei Diener//Minerva mit Schild und Stab sitzt nach r. vor einer vom Blitz getroffenen und zerschlagenen türkischen Pyramide. 42,19 mm; 18,79 g. Coll. Fieweger -; Slg. Julius 2750; Slg. Montenuovo 2061 (dort in Silber). **Von großer Seltenheit.** Mit Original-Kupferstift. Min. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion Gorny & Mosch 172, München 2008, Nr. 6410. Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 75,00 €

7162 

Joseph II., 1765-1790. Dukat 1780 G, Nagybánya. 3,47 g. Fb. 193; Herinek -. **GOLD. RR** Vorzüglich

Schätzung: 500,00 €

7163 

Joseph II., 1765-1790. 20 Kreuzer 1781 G, Nagybánya. 6,63 g. J. 12 b. **RR** Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

7164 

Joseph II., 1765-1790. 20 Kreuzer 1781 G, Nagybánya. 6,61 g. J. - (vgl. 12 b (Brustbild) und 14 (Inschrift)). **RR** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

7165 

Joseph II., 1765-1790. Konv.-Taler 1782 B, Kremnitz. 28,02 g. Dav. 1168; J. 27. Vorzüglich +

Schätzung: 100,00 €

7166 

Joseph II., 1765-1790. 20 Kreuzer 1782 B, Kremnitz. 6,59 g.
20 Kreuzer 1782 G, Nagybánya. 6,59 g.
J. 13, 14. **2 Stück.** Vorzüglich und sehr schön

Schätzung: 100,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

7167 

Joseph II., 1765-1790. Ku.-Kreuzer 1782 S, Günzburg, geprägt mit altem Aversstempel aus der Mitregentenzeit. 7,85 g.
Herinek -. **Von großer Seltenheit. Unediert.** Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

7168 

Joseph II., 1765-1790. Ku.-Kreuzer 1782 S, Günzburg. 8,08 g.
Dazu: Ku.-Kreuzer 1782 B, Kremnitz. 8,09 g.
Herinek 402, 417. **2 Stücke.** Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

7169 

Joseph II., 1765-1790. 1/2 Konv.-Taler 1786 A, Wien, für Ungarn. 13,90 g.
J. 26. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7170 

Joseph II., 1765-1790. 20 Kreuzer 1786 B, Kremnitz. 6,66 g. J. 15. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

7171 

Joseph II., 1765-1790. 10 Kreuzer 1787 B, Kremnitz. 3,84 g.
Dazu: 10 Kreuzer 1788, Wien. 3,83 g.
J. 10, 11. **2 Stücke.** Vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

7172 

Joseph II., 1765-1790. Ku.-Heller 1787 H, Günzburg. 0,99 g. J. 32. **R** Kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

7173 

Joseph II., 1765-1790. Silbermedaille 1789, von M. Donner, auf die Eroberung von Belgrad. Geharnischtes Brustbild des kaiserlichen Generalfeldmarschalls Gideon Laudon r. mit umgelegtem Ordensband//Die unter Beschuß stehende Stadt und Festung. 46,65 mm; 34,94 g.
Slg. Julius 2827; Slg. Montenuovo 2181. Hübsche Patina, min. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 367, Frankfurt/Main 2000, Nr. 3193.
*Gideon Laudon, *1717 Tootzen (Livland), Ó1790 Neutitschein (Mähren), trat nach 1742 in die österreichische Armee ein, nachdem er bereits als russischer Offizier gedient hatte. Im Türkenkrieg wurde er von Josef II. mit dem Oberbefehl betraut und eroberte am 8.10.1789 Belgrad. Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.*
This lot cannot be sold under the margin scheme.

7174 

Joseph II., 1765-1790. Silbermedaille 1789, von M. Donner, auf die Eroberung von Belgrad. Geharnischtes Brustbild des kaiserlichen Generalfeldmarschalls Gideon Laudon r. mit umgelegtem Ordensband//Die unter Beschuß stehende Stadt und Festung. 46,70 mm; 34,94 g.
Slg. Julius 2827; Slg. Merseb. 2181. Fast vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

*Gideon Laudon, *1717 Tootzen (Livland), †1790 Neutitschein (Mähren), trat nach 1742 in die österreichische Armee ein, nachdem er bereits als russischer Offizier gedient hatte. Im Türkenkrieg wurde er von Josef II. mit dem Oberbefehl betraut und eroberte am 8.10.1789 Belgrad.*

7175 

Joseph II., 1765-1790. Silbermedaille 1789, von J. Donner, auf die Eroberung von Belgrad. Büste r. mit Lorbeerkranz//Fama mit Posaune sitzt nach l. und schreibt etwas auf einen Gedenkstein, darauf Adler mit dem österreichischen Wappenschild, dahinter Armaturen. 40,67 mm; 26,11 g.
Slg. Julius 2825; Slg. Montenuovo 2180. **R** Rand bearbeitet, min. Kratzer und Randfehler, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

Exemplar der Auktion Gorny & Mosch 172, München 2008, Nr. 6423. Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

7176 

Joseph II., 1765-1790. Dukat 1789 A, Wien. 3,43 g. Fb. 439; J. 21. **GOLD.** Kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

7177 

Joseph II., 1765-1790. Kronentaler 1789 M, Mailand. 29,46 g. Dav. 1388; J. 44. Min. justiert, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7178 

Joseph II., 1765-1790. 14 Liards (Plaquette) 1789, Brüssel. 2,83 g. J. 41. Vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

7179 

Joseph II., 1765-1790. 10 Liards 1789, Brüssel. 2,16 g. J. 40. Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

7180 

Joseph II., 1765-1790. Ku.-Kreuzer 1789 H, Günzburg. 7,56 g. J. 35. Sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

7181 

Joseph II., 1765-1790. Ku.-1/2 Kreuzer 1789 H, Günzburg. 3,74 g.
Ku.-1/4 Kreuzer 1789 H, Günzburg. 2,30 g.
J. 33, 34. **2 Stück. R** Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

7182 

Joseph II., 1765-1790. Konv.-Taler 1790 A, Wien. 27,97 g. Dav. 1167; J. 18. **RR** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 500,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

7183 

Joseph II., 1765-1790. 5 Kreuzer 1790 A, Wien. 2,21 g. J. 8. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

7184 

Joseph II., 1765-1790. 5 Kreuzer 1790 A, Wien. 2,19 g. J. 8. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

7185 

Belgischer Aufstand, 1789-1790. 10 Sols (1/2 Florin) 1790, Brüssel. 4,71 g. J. 64. Feine Patina, min. justiert, vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

7186 

Leopold II., 1790-1792. Kronentaler 1792 H, Günzburg. 29,34 g. Dav. 1175; J. 95. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7187 

Leopold II., 1790-1792. Lot. 10 Kreuzer 1791 B, Kremnitz; 20 Kreuzer 1791 G, Nagybanya; 1/4 Kronentaler 1791 A, Wien. Dazu: Silberabschlag von den Stempeln des Doppeldukaten 1790, auf die Wahl zum römischen Kaiser und Silberjeton 1791, auf die Krönung zum böhmischen König.
J. 78, 79, 93. **5 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

7188 

Franz II., 1792-1804. Dukat 1795 E, Karlsburg. 3,47 g. Fb. 212; J. 110; Schl. 42. **GOLD.** Winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

7189 

Franz II., 1792-1804. 12 Kreuzer 1795 E, Karlsburg. J. 114. **7 Stück.** Alle vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH

7190 

Franz I., 1804-1835. Ku.-3 Kreuzer 1812 A, Wien. 12,84 g. J. 181. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

7191 

Franz I., 1804-1835. Ku.-3 Kreuzer 1812 S, Schmöllnitz. 12,81 g. J. 181. Vorzüglich +

Schätzung: 60,00 €

7192 

Franz I., 1804-1835. Ku.-1/2 Kreuzer 1812 A, Wien. 2,19 g. J. 179. Vorzüglich

Schätzung: 60,00 €

7193 

Franz I., 1804-1835. 1/2 Konv.-Taler 1815 A, Wien. 13,95 g. J. 174. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

7194 

Franz I., 1804-1835. Silbermedaille 1816, von F. X. Lösch und J. B. Stiglmaier, auf seine dritte Vermählung mit Carolina Augusta, Tochter Maximilian I. Josephs von Bayern. Die Büsten des Brautpaares nebeneinander r.//Pallas sitzt nach l. auf einem Adler, in der ausgestreckten Rechten hält sie die drei Grazien. 40,82 mm; 29,15 g.
Slg. Montenuovo 2461; Witt. 2787. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

Carolina Augusta, geboren am 8. Februar 1792 in Mannheim, war die dritte Tochter König Maximilian I. Josephs und jüngere Schwester König Ludwigs I. Nach ihrer Scheidung von Kronprinz Wilhelm von Württemberg im Jahr 1814 heiratete die inzwischen 24jährige bayerische Prinzessin am 10. November 1816 in Wien den 48jährigen österreichischen Kaiser Franz I., der damit seine dritte Ehe einging. Die Ehe blieb kinderlos, Carolina Augusta überlebte ihren Gatten 37 Jahre und starb am 9. Februar 1873 in Salzburg.

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH

7195 

Franz I., 1804-1835. Silbermedaille 1816, unsigniert, auf seine dritte Vermählung mit Carolina Augusta, Tochter Maximilians I. Josephs von Bayern. Sechs Zeilen Schrift zwischen Palmzweigen, oben ein Stern//Zwei Füllhörner auf geflügeltem Schlangenstab. 28,97 mm; 8,79 g.
Slg. Montenuovo 2462; Witt. 2792. Vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

7196 

Franz I., 1804-1835. 1/2 Konv.-Taler 1817 A, Wien. 13,98 g. J. 189. Sehr schön/vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

7197 

Franz I., 1804-1835. 1/2 Konv.-Taler 1818 V, Venedig. 14,01 g. J. 189. **RR** Hübsche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

7198 

Franz I., 1804-1835. 10 Kreuzer 1818 V, Venedig. 3,9 g. J. 187. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

7199 

Franz I., 1804-1835. Konv.-Taler 1820 A, Wien. 28,05 g. Dav. 7; J. 190; Kahnt 338. Fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

7200 

Franz I., 1804-1835. Konv.-Taler 1821 A, Wien. 27,99 g. Dav. 7; J. 190; Kahnt 338. Hübsche Patina, fast Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

7201 

Franz I., 1804-1835. Konv.-Taler 1821 A, Wien. 28,03 g. Dav. 7; J. 190; Kahnt 338. Vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH

7202 

Franz I., 1804-1835. Einseitige achteckige Geldersatzverrechnungsmarke 1821 für eine Halbe Tagesarbeit der Linzer Wollzeugfabrik. 38,13 x 52,90 mm; 9,81 g.
Hippmann 615A. **RR** Sehr schön

Schätzung: 150,00 €

7203 

Franz I., 1804-1835. Einseitige achteckige Geldersatzverrechnungsmarke 1821 für eine Ganze Tagesarbeit der Linzer Wollzeugfabrik. 39,29 x 54,01 mm; 18,91 g.
Hippmann 614A. **RR** Sehr schön

Schätzung: 150,00 €

7204 

Franz I., 1804-1835. 1/4 Lira 1823 M, Mailand. 1,62 g. J. 224. Vorzüglich +

Schätzung: 75,00 €

7205 

Franz I., 1804-1835. Konv.-Taler 1826 A, Wien. 28,03 g. Dav. 9; J. 198; Kahnt 339. Fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

7206 

Franz I., 1804-1835. 1/2 Konv.-Taler 1827 A, Wien. 13,99 g. J. 197. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

7207 

Franz I., 1804-1835. Dukat 1830 A, Wien.
3,44 g Feingold.
Fb. 464; J. 199; Schl. 195. **GOLD.** Min. justiert, sehr schön +

Schätzung: 250,00 €

7208 

Franz I., 1804-1835. 20 Kreuzer 1830 A, Wien, für Ungarn,
geprägt anläßlich der Krönung seines Sohnes, des Kronprinzen Ferdinand zum König von Ungarn. 6,63 g. J. 200. **RR** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 300,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH

7209 

Franz I., 1804-1835. 20 Kreuzer 1830 A, Wien, für Ungarn,
geprägt anläßlich der Krönung seines Sohnes, des Kronprinzen Ferdinand zum König von Ungarn. 6,68 g.
J. 200 var. **RR** Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

7210 

Franz I., 1804-1835. 20 Kreuzer 1830 B, Kremnitz. 6,66 g.

Dazu: 20 Kreuzer 1830 C, Prag. 6,65 g.
J. 196 a. **2 Stück.** Fast Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

7211 

Franz I., 1804-1835. 20 Kreuzer 1830 C, Prag. 6,62 g. J. 196 a. Fast Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

7212 

Franz I., 1804-1835. Dukat 1831 A, Wien.
3,44 g Feingold.
Fb. 467; J. 216; Schl. 210. **GOLD.** Winz. Randfehler, sehr schön +

Schätzung: 300,00 €

7213 

Franz I., 1804-1835. 1/2 Konv.-Taler 1834 A, Wien. 13,98 g. J. 214. Vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

7214 

Franz I., 1804-1835. Dukat 1835 A, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 467; J. 216; Schl. 214. **GOLD.** Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

7215 

Franz I., 1804-1835. Lot. Ku.-30 Kreuzer 1807 A; Ku.-15 Kreuzer 1807 A; 20 Kreuzer 1809, Tirol; Ku.-Kreuzer 1809, Tirol; 1/2 Lira 1822 V.
J. 166, 167, 168, 169b, 225. **5 Stück.** Sehr schön-vorzüglich +

Schätzung: 75,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH

7216



ex 7216

Franz I., 1804-1835. Lot. Kleine Sammlung von Medaillen aus der Regierungszeit von Franz I., auf verschiedene Anlässe (3x Silber, Rest unedel). Dazu einige spätere Medaillen des 20. Jahrhunderts. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
25 Stück. Sehr schön-Stempelglanz

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 400,00 €

7217



Aufstand gegen Napoléon I. unter Andreas Hofer. Ku.-Kreuzer 1809, Hall. J. 168 (3x). **3 Stück.** Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

7218



Ferdinand I., 1835-1848. Dukat 1837, auf die Huldigung in Siebenbürgen. 3,49 g. Resch 252; Slg. Montenuovo -. **GOLD.** Kl. Kratzer, vorzüglich +

Schätzung: 1.000,00 €

7219



Ferdinand I., 1835-1848. 1/2 Konv.-Taler 1839 A, Wien. 14,07 g. J. 245. Herrliche Patina, kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

7220



Ferdinand I., 1835-1848. Bronzemedaille 1841, von F. Stiore, auf die Einnahme des Kastells von Sidon (bei Beirut) unter dem Oberbefehl seines Cousins, Erzherzog Friedrich Ferdinand Leopold (*1821, Ó1847), Sohn des Herzogs Karl Ludwig von Teschen (*1771, Ó1847). Uniformiertes Brustbild Friedrich Ferdinands l.//Dreimaster und zahlreiche Boote mit aussteigenden Soldaten vor Sidon. 49,71 mm; 42,23 g. Dazu: Ein zweites Exemplar. 49,73 mm; 44,25 g.
Slg. Montenuovo 2596. **2 Stück. RR** Vorzüglich und kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion Gorny & Mosch 172, München 2008, Nr. 6512 A (vz-St).Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 367, Frankfurt/Main 2000, Nr. 3205 (ss-vz).
Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 150,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH

7221 

Ferdinand I., 1835-1848. Dukat 1841 A, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 481; J. 247; Schl. 265. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

7222 

Ferdinand I., 1835-1848. Konv.-Taler 1841 A, Wien. 28,01 g. Dav. 14; J. 246; Kahnt 345. Von polierten Stempeln, kl. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

7223 

Ferdinand I., 1835-1848. Konv.-Taler 1844 A, Wien. 28 g. Dav. 14; J. 246; Kahnt 345. Hübsche Patina, kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

7224 

Ferdinand I., 1835-1848. Dukat 1846 V, Venedig. 3,44 g Feingold. Fb. 1504 (dort unter Italien); J. 247; Schl. 300. **GOLD. R** Winz. Druckstellen und Kratzer, kl. Probierspur am Rand, sonst fast vorzüglich

Schätzung: 1.000,00 €

7225 

Ferdinand I., 1835-1848. Dukat 1848 A, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 481; J. 247; Schl. 272. **GOLD.** Fast vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

7226 

Ferdinand I., 1835-1848. 20 Kreuzer 1848 B, Kremnitz. 6,65 g. Dazu: 20 Kreuzer 1844 B, Kremnitz und 20 Kreuzer 1848 KB, Kremnitz. 6,66 g und 6,69 g. J. 250 (2x), 265. **3 Stück.** Feiner Prägeglanz, leicht justiert, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

7227 

Franz Josef I., 1848-1916. 20 Kreuzer 1852 A, Wien. 6,61 g. J. 291. Vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH

7228 

Franz Josef I., 1848-1916. Dukat 1854 E, Karlsburg. 3,44 g Feingold. Fb. 233; J. 297; Schl. 385. **GOLD.** Fast vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

7229 

Franz Josef I., 1848-1916. Doppelgulden 1854 A, Wien, auf seine Vermählung mit Elisabeth von Bayern. 25,92 g. Dav. 19; J. 300; Kahnt 351. Sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

7230 

Franz Josef I., 1848-1916. Gulden 1854 A, Wien, auf seine Vermählung mit Elisabeth von Bayern. 12,97 g. J. 299. Hübsche Patina, kl. Randfehler und winz. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

7231 

Franz Josef I., 1848-1916. Dukat 1856 A, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 490; J. 297; Schl. 373. **GOLD.** Winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

7232 

Franz Josef I., 1848-1916. Dukat 1862 A, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 491; J. 330; Schl. 450. **GOLD.** Min. berieben, sonst vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

7233 

Franz Josef I., 1848-1916. Dukat 1863 E, Karlsburg. 3,44 g Feingold. Fb. 235; J. 330; Schl. 463. **GOLD.** Winz. Kratzer, vorzüglich +

Schätzung: 250,00 €

7234 

Franz Josef I., 1848-1916. Vereinstaler 1866 A, Wien. 18,54 g. Dav. 26; J. 316; Kahnt 353; Thun 450. Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH

7235 

Franz Josef I., 1848-1916. Doppelter Vereinstaler 1867 A, Wien. 37,01 g. Dav. 24; J. 317; Kahnt 358; Thun 460. Winz. Kratzer, vorzüglich/fast Stempelglanz

Schätzung: 750,00 €

7236 

Franz Josef I., 1848-1916. Feintaler 1868. III. Deutsches Bundesschießen in Wien. 16,89 g. Dav. 28; J. 371; Thun 461. Vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

7237 

Franz Josef I., 1848-1916. 20 Franken (8 Forint) 1870 KB, Kremnitz. 5,81 g Feingold. Fb. 242; J. 364; Schl. 38. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung: 350,00 €

7238 

Franz Josef I., 1848-1916. 8 Gulden (20 Franken) 1870, Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 502; J. 362; Schl. 587. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung: 350,00 €

7239 

Franz Josef I., 1848-1916. Dukat 1871 A, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 492; J. 337 a; Schl. 484. **GOLD.** Min. Probierspur am Rand, vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

7240 

Franz Josef I., 1848-1916. 8 Gulden (20 Franken) 1871, Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 502; J. 362; Schl. 588. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 350,00 €

7241 

Franz Josef I., 1848-1916. 20 Franken (8 Forint) 1871 GYF, Karlsburg. 5,81 g Feingold. Fb. 241; J. 364; Schl. 50. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung: 300,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH

7242 

Franz Josef I., 1848-1916. 20 Franken (8 Forint) 1871 GYF, Karlsburg. 5,81 g Feingold. Fb. 241; J. 364; Schl. 50. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung: 300,00 €

7243 

Franz Josef I., 1848-1916. 20 Franken (8 Forint) 1871 KB, Kremnitz. 5,81 g Feingold. Fb. 242; J. 364; Schl. 39. **GOLD.** Min. Randfehler, sehr schön +

Schätzung: 350,00 €

7244 

Franz Josef I., 1848-1916. 10 Franken (4 Forint) 1871 KB, Kremnitz. 2,90 g Feingold. Fb. 246; J. 363; Schl. 52. **GOLD.** Min. justiert, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

7245 

Franz Josef I., 1848-1916. 20 Franken (8 Forint) 1872 KB, Kremnitz. 5,81 g Feingold. Fb. 242; J. 364; Schl. 40. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung: 300,00 €

7246 

Franz Josef I., 1848-1916. 10 Franken (4 Forint) 1872 KB, Kremnitz. 2,90 g Feingold. Fb. 246; J. 363; Schl. 53. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung: 175,00 €

7247 

Franz Josef I., 1848-1916. 8 Gulden (20 Franken) 1873, Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 502; J. 362; Schl. 590. **GOLD.** Winz. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 300,00 €

7248 

Franz Josef I., 1848-1916. 20 Franken (8 Forint) 1873 KB, Kremnitz. 5,81 g Feingold. Fb. 242; J. 364; Schl. 41. **GOLD.** Sehr schön +

Schätzung: 300,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH

7249 

Franz Josef I., 1848-1916. 10 Franken (4 Forint) 1873 KB, Kremnitz. 2,90 g Feingold. Fb. 246; J. 363; Schl. 54. **GOLD. R** Fast sehr schön

Schätzung: 175,00 €

7250 

Franz Josef I., 1848-1916. 8 Gulden (20 Franken) 1874, Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 502; J. 362; Schl. 591. **GOLD.** Winz. Randfehler, sehr schön +

Schätzung: 350,00 €

7251 

Franz Josef I., 1848-1916. 20 Franken (8 Forint) 1874 KB, Kremnitz. 5,81 g Feingold. Fb. 242; J. 364; Schl. 42. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung: 300,00 €

7252 

Franz Josef I., 1848-1916. 8 Gulden (20 Franken) 1875, Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 502; J. 362; Schl. 592. **GOLD.** Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 350,00 €

7253 

Franz Josef I., 1848-1916. 20 Franken (8 Forint) 1875 KB, Kremnitz. 5,81 g Feingold. Fb. 242; J. 364; Schl. 43. **GOLD.** Sehr schön +

Schätzung: 300,00 €

7254 

Franz Josef I., 1848-1916. 8 Gulden (20 Franken) 1876, Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 502; J. 362; Schl. 593. **GOLD.** Winz. Randfehler, fast vorzüglich

Schätzung: 350,00 €

7255 

Franz Josef I., 1848-1916. 20 Franken (8 Forint) 1876 KB, Kremnitz. 5,81 g Feingold. Fb. 242; J. 364; Schl. 44. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung: 300,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH

7256 

Franz Josef I., 1848-1916. 10 Franken (4 Forint) 1876 KB, Kremnitz.
2,90 g Feingold.
Fb. 246; J. 363; Schl. 57. **GOLD.** Fast sehr schön

Schätzung: 150,00 €

7257 

Franz Josef I., 1848-1916. 8 Gulden (20 Franken) 1877, Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 502; J. 362; Schl. 594. **GOLD.**
Winz. Randfehler, fast vorzüglich

Schätzung: 350,00 €

7258 

Franz Josef I., 1848-1916. 20 Franken (8 Forint) 1877 KB, Kremnitz. 5,81 g Feingold. Fb. 242; J. 364; Schl. 45. **GOLD.** Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

7259 

Franz Josef I., 1848-1916. 10 Franken (4 Forint) 1877 KB, Kremnitz.
2,90 g Feingold.
Fb. 246; J. 363; Schl. 58. **GOLD.** Fast sehr schön

Schätzung: 150,00 €

7260 

Franz Josef I., 1848-1916. 8 Gulden (20 Franken) 1878, Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 502; J. 362; Schl. 595. **GOLD.**
Winz. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung: 350,00 €

7261 

Franz Josef I., 1848-1916. 20 Franken (8 Forint) 1878 KB, Kremnitz. 5,81 g Feingold. Fb. 242; J. 364; Schl. 46. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

7262 

Franz Josef I., 1848-1916. 8 Gulden (20 Franken) 1879, Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 502; J. 362; Schl. 596. **GOLD.**
Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH

7263 

Franz Josef I., 1848-1916. 20 Franken (8 Forint) 1879 KB, Kremnitz. 5,81 g Feingold. Fb. 242; J. 364; Schl. 47. **GOLD.** Min. Randfehler, sehr schön + **Schätzung:** 300,00 €

7264 

Franz Josef I., 1848-1916. Doppelgulden 1879, Wien, auf seine Silberhochzeit mit Elisabeth von Bayern. 24,63 g.
Dav. 31; J. 369; Thun 464. Vorzüglich + **Schätzung:** 75,00 €

7265 

Franz Josef I., 1848-1916. Doppelgulden 1879, Wien, auf seine Silberhochzeit mit Elisabeth von Bayern. 24,68 g.
Dav. 31; J. 369; Thun 464. Vorzüglich **Schätzung:** 75,00 €

7266 

Franz Josef I., 1848-1916. Bronzemedaille 1880, von A. Scharff, auf die 30-Jahrfeier der Errichtung der Handels- und Gewerbekammer in Prag. Brustbild des langjährigen Präsidenten Richard Ritter von Dotzauer l.//Engel mit Schriftband über Flußlandschaft mit Schiffen und Fabriken, darunter Embleme des Handels und Gewerbes. Mit Randpunze: Zweig und CHAURA. 64,15 mm; 109,55 g.
Doneb. 3305; Slg. Horsky -. Hübsche Kupferpatina, vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 100,00 €

*Richard Ritter von Dotzauer, *1817 in Graslitz, Ó1887 in Prag, war Großhändler und Präsident der Handels- und Gewerbekammer. Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.*
This lot cannot be sold under the margin scheme.

7267 

Franz Josef I., 1848-1916. 8 Gulden (20 Franken) 1880, Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 502; J. 362; Schl. 597. **GOLD.** Sehr schön **Schätzung:** 300,00 €

7268 

Franz Josef I., 1848-1916. 20 Franken (8 Forint) 1880 KB, Kremnitz. 5,81 g Feingold. Fb. 243; J. 364 a; Schl. 63.1. **GOLD.** Sehr schön **Schätzung:** 300,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH

7269 

Franz Josef I., 1848-1916. 8 Gulden (20 Franken) 1881, Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 502; J. 362; Schl. 598. **GOLD.** Fast vorzüglich

Schätzung: 350,00 €

7270 

Franz Josef I., 1848-1916. 8 Gulden (20 Franken) 1881, Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 502; J. 362; Schl. 598. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung: 300,00 €

7271 

Franz Josef I., 1848-1916. 20 Franken (8 Forint) 1881 KB, Kremnitz. 5,81 g Feingold. Fb. 243; J. 364 a; Schl. 64. **GOLD.** Winz. Kratzer, vorzüglich +

Schätzung: 350,00 €

7272 

Franz Josef I., 1848-1916. 20 Franken (8 Forint) 1881 KB, Kremnitz. 5,81 g Feingold. Fb. 243; J. 364 a; Schl. 64. **GOLD.** Vorzüglich

Schätzung: 350,00 €

7273 

Franz Josef I., 1848-1916. 8 Gulden (20 Franken) 1882, Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 502; J. 362; Schl. 599. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

7274 

Franz Josef I., 1848-1916. 20 Franken (8 Forint) 1882 KB, Kremnitz. 5,81 g Feingold. Fb. 243; J. 364 a; Schl. 65. **GOLD.** Winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 350,00 €

7275 

Franz Josef I., 1848-1916. 8 Gulden (20 Franken) 1883, Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 502; J. 362; Schl. 600. **GOLD.** Fast vorzüglich

Schätzung: 350,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH

7276 

Franz Josef I., 1848-1916. 8 Gulden (20 Franken) 1883, Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 502; J. 362; Schl. 600. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung: 300,00 €

7277 

Franz Josef I., 1848-1916. 20 Franken (8 Forint) 1883 KB, Kremnitz. 5,81 g Feingold. Fb. 243; J. 364 a; Schl. 66. **GOLD.** Vorzüglich

Schätzung: 350,00 €

7278 

Franz Josef I., 1848-1916. 8 Gulden (20 Franken) 1884, Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 502; J. 362; Schl. 601. **GOLD.** Winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 350,00 €

7279 

Franz Josef I., 1848-1916. 20 Franken (8 Forint) 1884 KB, Kremnitz. 5,81 g Feingold. Fb. 243; J. 364 a; Schl. 67. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung: 300,00 €

7280 

Franz Josef I., 1848-1916. 10 Franken (4 Forint) 1884 KB, Kremnitz. 2,90 g Feingold. Fb. 246; J. 363; Schl. 78. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung: 175,00 €

7281 

Franz Josef I., 1848-1916. Silbermedaille zu einem Doppelgulden 1885,
von A. Scharff und A. Busson, auf das 2. Österreichische Bundesschießen in Innsbruck. Tiroler Adler//Hüftbild Kaiser Maximilians I. mit Armbrust l. Mit Randpunze: "A" im Kreis. 36,43 mm; 22,26 g.
Hauser 5129; Slg. Horsky 6309; Slg. Peltzer 1879. Winz. Randfehler, kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

7282 

Franz Josef I., 1848-1916. 8 Gulden (20 Franken) 1885, Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 502; J. 362; Schl. 602. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung: 300,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH

7283 

Franz Josef I., 1848-1916. 20 Franken (8 Forint) 1885 KB, Kremnitz. 5,81 g Feingold. Fb. 243; J. 364 a; Schl. 68. **GOLD.** Sehr schön +

Schätzung: 300,00 €

7284 

Franz Josef I., 1848-1916. 10 Franken (4 Forint) 1885 KB, Kremnitz. 2,90 g Feingold. Fb. 247; J. 363 a; Schl. 79. **GOLD.** Min. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 175,00 €

7285 

Franz Josef I., 1848-1916. Silbermedaille 1886, von C. v. Ernst und A. Neudeck, auf den ersten Silberblick der Hütte Littai (Krain) am 6. November 1886. Eichen- und Buchenzweig unten gekreuzt und zu einem Kranz gewunden, darin acht Zeilen Schrift//Zechenanlagen mit zwei rauchenden Schornsteinen und mit Schwebebahn zum Stollenmundloch, im Hintergrund Berg mit den Metallzeichen Silber (Mond), Blei (Saturn) und Quecksilber (Merkur), dahinter aufgehende Sonne, im Vordergrund Zechenbahn, l. der Ort Littai, unten gekröntes Wappen. 32,18 mm; 11,54 g.
Hauser 2751; Müseler 45/23. **RR Nur 100 Exemplare geprägt.** Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 750,00 €

7286 

Franz Josef I., 1848-1916. 8 Gulden (20 Franken) 1886, Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 502; J. 362; Schl. 603. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung: 300,00 €

7287 

Franz Josef I., 1848-1916. 20 Franken (8 Forint) 1886 KB, Kremnitz. 5,81 g Feingold. Fb. 243; J. 364 a; Schl. 69. **GOLD.** Vorzüglich

Schätzung: 350,00 €

7288 

Franz Josef I., 1848-1916. 10 Franken (4 Forint) 1886 KB, Kremnitz. 2,90 g Feingold. Fb. 247; J. 363 a; Schl. 80. **GOLD.** Fast sehr schön

Schätzung: 150,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH

7289 

Franz Josef I., 1848-1916. 8 Gulden (20 Franken) 1887, Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 502; J. 362; Schl. 604. **GOLD.** Sehr schön +

Schätzung: 300,00 €

7290 

Franz Josef I., 1848-1916. 20 Franken (8 Forint) 1887 KB, Kremnitz. 5,81 g Feingold. Fb. 243; J. 364 a; Schl. 70. **GOLD.** Vorzüglich

Schätzung: 350,00 €

7291 

Franz Josef I., 1848-1916. 10 Franken (4 Forint) 1887 KB, Kremnitz. 2,90 g Feingold. Fb. 247; J. 363 a; Schl. 81. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung: 175,00 €

7292 

Franz Josef I., 1848-1916. 8 Gulden (20 Franken) 1888, Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 502; J. 362; Schl. 605. **GOLD.** Vorzüglich

Schätzung: 350,00 €

7293 

Franz Josef I., 1848-1916. 8 Gulden (20 Franken) 1888, Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 502; J. 362; Schl. 605. **GOLD.** Fast vorzüglich

Schätzung: 350,00 €

7294 

Franz Josef I., 1848-1916. 20 Franken (8 Forint) 1888 KB, Kremnitz. 5,81 g Feingold. Fb. 243; J. 364 a; Schl. 71. **GOLD.** Min. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 300,00 €

7295 

Franz Josef I., 1848-1916. 10 Franken (4 Forint) 1888 KB, Kremnitz.
2,90 g Feingold.
Fb. 247; J. 363 a; Schl. 82. **GOLD.** Vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH

7296 

Franz Josef I., 1848-1916. 10 Franken (4 Forint) 1888 KB, Kremnitz.
2,90 g Feingold.
Fb. 247; J. 363 a; Schl. 82. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung: 175,00 €

7297 

Franz Josef I., 1848-1916. 8 Gulden (20 Franken) 1889, Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 502; J. 362; Schl. 606. **GOLD.** Vorzüglich

Schätzung: 350,00 €

7298 

Franz Josef I., 1848-1916. 8 Gulden (20 Franken) 1889, Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 502; J. 362; Schl. 606. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 350,00 €

7299 

Franz Josef I., 1848-1916. 8 Gulden (20 Franken) 1889, 1891, beide Münzstätte Wien.
Insgesamt 11,62 g Feingold.
Fb. 502; J. 362; Schl. 606, 608. **2 Stück. GOLD.** Vorzüglich +

Schätzung: 700,00 €

7300 

Franz Josef I., 1848-1916. 20 Franken (8 Forint) 1889 KB, Kremnitz. 5,81 g Feingold. Fb. 243; J. 364 a; Schl. 72. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung: 300,00 €

7301 

Franz Josef I., 1848-1916. 10 Franken (4 Forint) 1889 KB, Kremnitz. 2,90 g Feingold. Fb. 247; J. 363 a; Schl. 83. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

7302 

Franz Josef I., 1848-1916. 8 Gulden (20 Franken) 1890, Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 502; J. 362; Schl. 607. **GOLD.** Fast vorzüglich

Schätzung: 350,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH

7303 

Franz Josef I., 1848-1916. 20 Franken (8 Forint) 1890 KB, Kremnitz. 5,81 g Feingold. Fb. 243; J. 364 a; Schl. 73. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

7304 

Franz Josef I., 1848-1916. 8 Gulden (20 Franken) 1891, Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 502; J. 362; Schl. 608. **GOLD.** Vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 350,00 €

7305 

Franz Josef I., 1848-1916. 8 Gulden (20 Franken) 1891, Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 502; J. 362; Schl. 608. **GOLD.** Vorzüglich +

Schätzung: 350,00 €

7306 

Franz Josef I., 1848-1916. 20 Franken (8 Forint) 1891 KB, Kremnitz. 5,81 g Feingold. Mit dem Wappen von Fiume unter dem Herzschild. Fb. 244; J. 364 b; Schl. 86. **GOLD.** Winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 350,00 €

7307 

Franz Josef I., 1848-1916. 20 Kronen 1894, Wien. 6,09 g Feingold. Fb. 504; J. 379; Schl. 628. **GOLD.** Winz. Kratzer, vorzüglich +

Schätzung: 350,00 €

7308 

Franz Josef I., 1848-1916. Dukat 1895, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 493; J. 344; Schl. 559. **GOLD.** Winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

7309 

Franz Josef I., 1848-1916. Denar o. J. (1896) KB, Kremnitz, nach dem Typ des Königs Matthias Corvinus (1458-1490). Milleniumprägung zur Jahrtausendfeier der Landnahme von Ungarn. 0,85 g. Herinek 1112. Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH

7310 

Franz Josef I., 1848-1916. Bronzemedaille 1899, von J. Christlbauer und J. Schwerdtner, auf die Einweihung der Andreas-Hofer-Gedächtniskapelle in Sand (Tirol). Brustbild des Tiroler Wiederstandskämpfers Andreas Hofer mit Hut//Ansicht der Kapelle, darunter der Sandhof. 46,45 mm; 35,98 g.
Hauser 2523. Vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

7311 

Franz Josef I., 1848-1916. Dukat 1903, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 493; J. 344; Schl. 567. **GOLD.** Hübsche Patina, winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

7312 

Franz Josef I., 1848-1916. 10 Kronen 1905, Wien. 3,05 g Feingold.
Fb. 506; J. 378; Schl. 644. **GOLD.** Vorzüglich

Schätzung: 175,00 €

7313 

Franz Josef I., 1848-1916. Dukat 1912, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 493; J. 344; Schl. 576. **GOLD.** **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz

Schätzung: 250,00 €

7314 

Franz Josef I., 1848-1916. 4 Dukaten 1913, Wien. 13,76 g Feingold. Fb. 487; J. 345; Schl. 532. **GOLD.** Winz. Kratzer und kl. Fassungsspuren, sehr schön

Schätzung: 1.000,00 €

7315 

Franz Josef I., 1848-1916. 10 Kronen 1913 KB, Kremnitz. 3,05 g Feingold. Fb. 252; J. 408; Schl. 142. **GOLD.** Winz. Randfehler, fast vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

7316 

Franz Josef I., 1848-1916. 20 Kronen 1914 KB, Kremnitz. 6,10 g Feingold. Fb. 250; J. 409; Schl. 116. **GOLD.** Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 350,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › REPUBLIK ÖSTERREICH

7317



2. Republik seit 1945. 1 Euro 2002.
Interessante Fehlprägung, mehrfach geprägt und dadurch stark verformt.
Vorzüglich-Stempelglanz

Exemplar der Sammlung Coenen.
Exemplar der Auktion Möller 53, Kassel 2009, Nr. 3418.

Schätzung: 75,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › LOTS HABSBURG

7318



ex 7318

Umfangreiche Sammlung von v.a. Nadelburger und Wiener Rechenpfennigen und Spielmarken des 18.-20. Jahrhunderts. Dazu auch einige Stücke Ungarn und Böhmen. Interessantes Konvolut mit seltenen Typen, bitte besichtigen.
Ca. 350 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 2.000,00 €

7319



Lot von Kleinmünzen des österreichisch-ungarischen Raumes, vom Mittelalter bis zum 19. Jahrhundert. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
100 Stück. Unterschiedlich erhalten. Schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 500,00 €

7320



ex 7320

Konvolut von 24 Münzen aus der Regierungszeit des Kaisers Franz II. (I.), 1792-1804-1835, vom Ku.-1/2 Kreuzer bis zum Kronentaler, darunter auch bessere Stücke.
24 Stück. Unterschiedlich erhalten, etliche vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 500,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › LOTS HABSBURG

7321



ex 7321

Konvolut von 25 Kleinmünzen aus der Regierungszeit des Kaisers Franz I., 1745-1765, vom Ku.-Pfennig bis zum 20 Kreuzer-Stück.
25 Stück. Unterschiedlich erhalten, meist sehr schön, einige besser

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 500,00 €

7322



ex 7322

Konvolut von 24 Kleinmünzen aus der Regierungszeit des Kaisers Josef II., 1765-1790, vom Ku.-Heller bis zum 1/4 Kronentaler.
24 Stück. Unterschiedlich erhalten, meist sehr schön, einige besser

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 400,00 €

7323



ex 7323

Konvolut von 22 Münzen aus der Regierungszeit des Kaisers Josef II., 1765-1790, vom Ku.-1/2 Kreuzer bis zum Kronentaler, darunter auch bessere Stücke.
22 Stück. Unterschiedlich erhalten, meist sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 400,00 €

7324



ex 7324

Konvolut von 24 Münzen aus den Regierungszeiten der Kaiser Leopold II., 1790-1792, und Franz II. (I.), 1792-1804-1835, vom Ku.-1/2 Kreuzer bis zum 24 Kreuzer-Stück, darunter auch bessere Stücke.
24 Stück. Unterschiedlich erhalten, meist sehr schön, einige besser

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 400,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › LOTS HABSBURG

7325



ex 7325

Kleine Sammlung von Münzen des 16.-20. Jahrhunderts, vom Pfennig bis zum Halbtaler.
43 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 400,00 €

7326



ex 7326

Kleine Sammlung von Münzen des österreichischen Kaiserreichs, geprägt unter der Regentschaft von Franz Josef I., 1848-1916, darunter Kronen, Ku.-5/10 Kreuzer, 10- und 20 Heller sowie Ku.-Heller. Interessantes Lot, bitte besichtigen!
40 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-Stempelglanz

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 300,00 €

7327



Kleine Sammlung von 4x Etschkreuzern von Erzherzog Sigismund (1439-1490) und 21x Kreuzern der Münzstätte Hall aus der Zeit Kaiser Maximilians I., 1493-1519.
25 Stück. Meist sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 250,00 €

7328



ex 7328

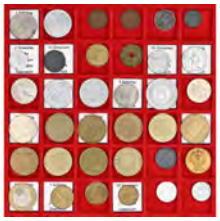
Konvolut von 26 Kleinmünzen aus der Regierungszeit des Kaisers Josef II., 1765-1790, vom Ku.-Heller bis zum 1/4 Kronentaler.
26 Stück. Unterschiedlich erhalten, meist sehr schön, einige besser

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 250,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › LOTS HABSBURG

7329



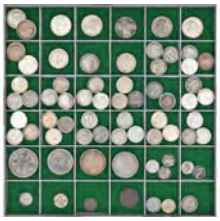
ex 7329

Kleine Sammlung von habsburgischen und ungarischen Kleinmünzen, des 12.-20. Jahrhunderts.
72 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 200,00 €

7330



ex 7330

Kleine Sammlung von österreichischen und ungarischen Münzen vom Ku.-2 Heller bis zum 5 Kronen-Stück, meist aus der Regentschaft von Franz Josef I., 1848-1916. Bitte besichtigen!
69 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 175,00 €

7331



Kleine Sammlung von Silberprägungen des 18.-19. Jahrhunderts, vom 15- bis zum 30 Kreuzer, darunter Prägungen von Maria Theresia, 1740-1780, sowie Franz I., 1804-1835.
8 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

7332



Kleine Sammlung von Kleinmünzen des 17.-19. Jahrhunderts, darunter bessere Erhaltungen. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
6 Stück. Einige mit kl. Fehlern, meist vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

7333



Kleine Sammlung von Münzen und Medaillen des 16.-18. Jahrhunderts, vom Kreuzer bis zum Taler, darunter Silbermedaille 1765, von A. Widemann, auf zweite Vermählung Josephs II. mit Josepha von Bayern, sowie Zinnmedaille mit original Kupferstift 1790, von J. Chr. Reich, auf Krönung Leopold II. Interessante Sammlung, bitte besichtigen!
8 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 150,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › LOTS HABSBURG

7334



ex 7334

Kleine Sammlung habsburgischer und österreichischer Medaillen des 17.-20. Jahrhunderts, auf verschiedene Persönlichkeiten und Anlässe. Dazu ein Anstecker auf das VI. Deutsche Sängerbundesfest in Graz (1902).
11 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, Trageöse (2x), vergoldet (1x), fast sehr schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 150,00 €

7335



ex 7335

Kleine Sammlung von Silbermünzen aus Österreich, des 20. Jahrhunderts, vom 2- bis zum 50 Schilling-Stück. Dazu: Bronzemedaille 1955/57, Zwitterprägung aus dem Vorderseitenstempel der Medaille auf den Abzug der Siegermächte (1955) und dem Rückseitenstempel der Medaille auf die 800-Jahrfeier der Basilika in Mariazell (1957).
27 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 100,00 €

7336



Kleine Sammlung von habsburgischen 2-, 3- und 4 Kreuzer-Stücken des 17. Jahrhunderts.
6 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

7337



Kleine Sammlung von habsburgischer Münzen des 18. Jahrhunderts, vom Ku.-10 Poltura-Stück bis zum Kronentaler, darunter auch der einseitige Kupferabschlag wohl eines 1/4 Kreuzer-Stücks aus der Regierungszeit Franz II., 1792-1806. Dazu u. a. ein Jeton auf die Burgfriedbereitung der Stadt St. Veit im Jahr 1709.
11 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, fast sehr schön-fast vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 100,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › LOTS HABSBURG

7338



Kleine Sammlung von Salzburger Kleinmünzen, des 16.-19. Jahrhunderts, vom Batzen bis zum 6 Kreuzer-Stück. Dazu: Trautson. Paul Sixtus von Falkenstein, 1598-1621, 3 Kreuzer 1619.
5 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich +

Schätzung: 75,00 €

7339



Kleine Serie von österreichischen Prägungen aus der Regentschaft Franz Josef I., 1848-1916.
4 Stück. Einige mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 40,00 €

7340



ex 7340

Kleine Sammlung von österreichischen und ungarischen Münzen aus der Regierungszeit Kaiser Franz Josephs I., 1848-1916, vom Gulden bis zum 5 Kronen-Stück.
10 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 200,00 €

7341



Josef II., 1765-1790. 20 Kreuzer 1782 A, Wien; 20 Kreuzer 1785, 1786 und 1787, alle Münzstätte B, Kremnitz.
J. 15. **4 Stück.** Vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

7342



Josef II., 1765-1790. 20 Kreuzer 1784, 1786, 1787 und 1789, alle Münzstätte G, Nagybánya; 20 Kreuzer 1787 B, Kremnitz.
J. 15. **5 Stück.** Vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

7343



Franz I., 1804-1835. 20 Kreuzer 1815 und 1830 B, Kremnitz; 20 Kreuzer 1830 C, Prag.
J. 173, 196 a (2x). **3 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 120,00 €

7344



Franz I., 1804-1835. 20 Kreuzer 1813, 1814 und 1817, alle Münzstätte A, Wien.
J. 173 (2x), 188. **3 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › LOTS HABSBURG

7345 

Franz I., 1804-1835. 3 Kreuzer (Groschen) 1820, 1821 (2x), alle Münzstätte B, Kremnitz. J. 185. **3 Stück.** Vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › BRIXEN, BISTUM

7346 

Sedisvakanz 1779. Silbermedaille 1779, unsigniert. Fünf Zeilen Schrift, umher 15 Wappen der Domherren//Adler v. v. mit quer gehaltenem Bischofsstab (Domkapitelwappen). 48,21 mm; 43,63 g. Slg. Montenuovo 2750; Zepernick 76. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

7347 

Sedisvakanz 1791. Silbermedaille 1791, von J. J. Neuss d. Ä. Adler v. v., den Kopf nach l. gewandt, mit quer gehaltenem Bischofsstab (Domkapitelwappen), umher 16 Wappen der Domherren//Ansicht der Brixener Domkirche. 50,60 mm; 41,43 g. Gummerer in: Haller Münzblätter Band III, März 1982, 104; Zepernick 77. Gestopftes Loch, berieben, min. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › OLMÜTZ, BISTUM, SEIT 1777 ERZBISTUM

7348 

Karl III. von Lothringen, 1695-1711. Reichstaler 1705. 28,46 g. Dav. 1209; Suchomel/Videman 575. Feine Tönung, min. Belagreste, fast vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

7349 

Wolfgang von Schrattenbach, 1711-1738. Reichstaler 1722. 28,27 g. Dav. 1218; Suchomel/Videman 747. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

7350 

Rudolf Johann von Österreich, 1819-1830. Konv.-Taler 1820. 28,05 g. Dav. 41; Suchomel/Videman 1205. **Kabinettstück.** Prachtvolle Patina, fast Stempelglanz

Rudolf von Österreich, Erzbischof von Olmütz und Kardinal, war ein Enkel Kaiserin Maria Theresias, ein Sohn Kaiser Leopolds II. und ein Bruder des Kaisers Franz II. (I.). Er war ein großer Kunstfreund und ein Förderer Ludwig van Beethovens, dessen Musikschüler er eine Zeit lang gewesen war. Beethoven erhielt von ihm eine Rente und widmete ihm mehrere seiner Kompositionen.

Schätzung: 500,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › OLMÜTZ, BISTUM, SEIT 1777 ERZBISTUM

7351 

Rudolf Johann von Österreich, 1819-1830. 1/2 Konv.-Taler 1820. 14,05 g. Suchomel/Videman 1203. **Prachtexemplar von schönster Erhaltung.** Stempelglanz

Schätzung: 400,00 €

7352 

Rudolf Johann von Österreich, 1819-1830. 20 Kreuzer 1820. 6,68 g. Suchomel/Videman 1201. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › SALZBURG, ERZBISTUM

7353 

Paris von Lodron, 1619-1653. Reichstaler 1624. 28,96 g. Dav. 3504; Zöttl 1475. Hübsche Patina, Felder min. berieben, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

7354 

Paris von Lodron, 1619-1653. Schraubtaler 1629. 12,72 g.
Ohne Inhalt.
Dav. zu 3504; Preßler - (vgl. 753 ff); Zöttl zu 1480. **RR**
Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7355 

Sigismund III. von Schrattenbach, 1753-1771. Dukat 1753. 3,44 g. Fb. 876; Zöttl 2903 (Typ 1). **GOLD. R** Leicht gewellt, fast sehr schön

Schätzung: 300,00 €

7356 

Hieronymus von Colloredo, 1772-1803. Konv.-Taler 1779. 27,63 g. Dav. 1263; Zöttl 3215. Henkelspur, fast sehr schön

Schätzung: 50,00 €

7357 

Hieronymus von Colloredo, 1772-1803. Konv.-Taler 1784. 27,99 g. Dav. 1263; Zöttl 3220. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › SALZBURG, ERZBISTUM

7358 

Hieronymus von Colloredo, 1772-1803. Konv.-Taler 1785.
27,69 g. Dazu: Konv.-Taler 1822 C, Prag. Dav. 7; J. 190. 28,00 g.
Dav. 1263; Zöttl 3221. **2 Stück.** Meist sehr schön

Schätzung: 100,00 €

7359 

LOTS. Kleine Sammlung von Münzen des Erzbistums Salzburg, des 17.-19. Jahrhunderts, vom 20 Kreuzer bis zum Reichstaler. Dazu: 20 Kreuzer 1806 Wien, vom Bistum Gurk. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
4 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › LOTS

7360 

Salzburg, Batzen 1500; Ölmütz, 15 Kreuzer 1712; Windischgräz, 20 Kreuzer 1777.
3 Stück. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE ÖSTERREICHISCHEN STANDESHERREN › BATTHYANI, FÜRSTEN

7361 

Karl, 1764-1772. 1/2 Konv.-Taler 1770, Wien. 13,99 g. Holzmair 15. Winz. Kratzer im Feld der Vorderseite, vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE ÖSTERREICHISCHEN STANDESHERREN › EGGENBERG, FÜRSTEN

7362 

Johann Christoph, 1649-1710, und Johann Seyfried, 1649-1713. 3 Kreuzer (Groschen) 1677, Krummau. 1,72 g. Doneb. 3327. **R** Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

diverse › diverse

7363 Entfällt.

Schätzung: Zurückgezogen

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE ÖSTERREICHISCHEN STANDESHERREN › SCHLICK, GRAFEN

7364 

Franz Josef Heinrich, 1789-1862. Zinnmedaille o. J., von Drentwett, auf den österreichischen Feldzeugmeister. Uniformiertes Brustbild v. v. mit Augenbinde//Degen und Kommandostab gekreuzt über Eichenkranz und Lorbeerzweigen. 40,90 mm; 22,70 g. Wurzbach 8247. Fast vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › STÄDTE IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › KREMNITZ

7365 

Schautaler o. J. (18. Jahrhundert). St. Georgstaler. 28,39 g. St. Georg reitet r. und tötet den Drachen mit der Lanze//Windgott bläst von oben l. auf Schiff, darin Christus und vier Apostel. Huszar 46. Henkelspur, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › STÄDTE IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › LINZ

7366 

Silbermedaille o. J. (1862), von C. Radnitzky. Ehrenpreis des Volksfestes in Linz. Büste der Austria l. mit kleinem Krönchen, darunter zwei gekreuzte Füllhörner//Stadtwappen in Kartusche, darüber Mauerkrone, umher Eichenkranz. Mit Randpunze: A in Kreis. 37,47 mm; 16,31 g. Slg. Horsky 6584; Wurzbach 5209. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 60,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ANHALT › ANHALT-ZERBST, FÜRSTENTUM

7367 

Carl Wilhelm, 1667-1718. 2/3 Taler 1678, Zerbst. Münzmeister Christoph Pflug. 17,15 g.
Dav. 202; Mann 252 hh. Min. justiert, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

7368 

Carl Wilhelm, 1667-1718. 2/3 Taler 1679, Zerbst. Münzmeister Christoph Pflug. 16,71 g. Dazu: 2/3 Taler 1693 LCS, Berlin. Dav. 270. 16,94 g.
Dav. 202; Mann 253 var. **2 Stück.** Justiert (1x), meist sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ANHALT › ANHALT-BERNBURG, FÜRSTENTUM, SEIT 1806 HERZOGTUM

7369



Victor Friedrich, 1721-1765. Silbermedaille 1759, mit Signatur L (vermutlich D. F. Loos, Magdeburg), auf den Beginn seines 60. Lebensjahres am 20. September. Belaubter Baum, in dessen Laub fünf Schilde mit Monogrammen, am Stamm mit Fürstenhut bedeckter Schild mit Monogramm, unter dem Stamm Wasser mit Muscheln und Schnecken//Geflügelter Genius in Wolken schwebt über Kriegsgeräten und Bergwerksdarstellung, darunter zwei Münzer beim Münzprägen. 37,03 mm; 21,77 g.
Mann 695 a; Müseler 1.2/5. **R** Min. berieben, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
350,00 €

Die Medaille zeigt eine sehr detailreiche Darstellung auf engstem Raum. Der belaubte Baum mit den sechs Monogrammschilden symbolisiert das in vollem Saft stehende Herzogshaus mit Victor Friedrich als Stamm und seinen fünf Kindern, das Meer mit Muscheln symbolisiert Fruchtbarkeit und die Psalm 1 entlehnte verkürzte Umschrift verdeutlicht beides: ET ERIT SICUT ARBOR PROPE FLUMINA (Der ist wie ein Baum, gepflanzt an den Wassern, der seine Frucht bringt zur rechten Zeit). Auf der Rückseite ist unter der Bergwerksdarstellung mit dem die Haspel drehenden Bergmann eine Münzwerkstatt zu sehen, mit Amboss und Stempel in der Mitte, dem mit dem Hammer ausholenden Präger rechts und dem die Schrötlinge auflegenden und die fertigen Münzen abnehmenden Arbeiter links. Das Bergwerk und Münzwerkstatt trennende Schriftband trägt die Inschrift QUAM DULCIS SONUS (Welch süßer Ton), womit offenbar der Klang des Prägehammers gemeint ist. Im Abschnitt unter den Münzprägern heißt es: SUB UMBRA SAPIENTIAE / ET ARGENTI ECC (Siehe: unter dem Schatten von Weisheit und Silber), was mit der großen Umschrift PROCUL ABHINC ARMORUM STREPITUS (Fern von hier der Lärm der Waffen) fortgesetzt wird, die ihrerseits mit der feuernden Kanone und den anderen Waffen links im Bild illustriert wird.
Da Victor Friedrich im Jahr 1700 geboren wurde und im Jahr 1758 seinen 58. Geburtstag feierte, kann diese Medaille im Folgejahr nicht auf seinen 60. Geburtstag ausgegeben worden sein, sondern muß den Beginn des 60. Lebensjahres feiern.

7370



Alexander Carl, 1834-1863. Taler 1846.
Ausbeute. 22,20 g.
AKS 16; Dav. 504; Kahnt 4; Thun 3. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ANHALT › ANHALT-BERNBURG, FÜRSTENTUM, SEIT 1806 HERZOGTUM

7371 

Alexander Carl, 1834-1863. Vereinstaler 1859. 18,51 g. AKS 14; Dav. 505; Kahnt 5; Thun 5. Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

7372 

Alexander Carl, 1834-1863. Vereinstaler 1861. Ausbeute. 18,52 g. AKS 17; Dav. 506; Kahnt 6; Thun 6. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

7373 

Alexander Carl, 1834-1863. Vereinstaler 1861. Ausbeute. 18,49 g. AKS 17; Dav. 506; Kahnt 6; Thun 6. Winz. Kratzer, vorzüglich +

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ANHALT › ANHALT-DESSAU, FÜRSTENTUM, SEIT 1806 HERZOGTUM

7374 

Leopold Friedrich, 1817-1871. Vereinstaler 1866. 18,49 g. AKS 30; Dav. 509; Kahnt 10; Thun 10. Min. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › AUGSBURG › STADT

7375 

Reichstaler 1643 (Jahreszahl im Stempel aus 1642 geändert), mit Titel Ferdinands III. 29,01 g. Dav. 5039; Forster 298; Vetterle 1643.4. Hübsche Patina, Felder altgeglättet, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

7376 

Konv.-Taler 1765, mit Titel von Franz I. 27,95 g. Dav. 1930; Forster 656; Vetterle 1765.1. Sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

7377 

Konv.-Taler 1765, mit Titel von Franz I. 27,71 g. Dav. 1930; Forster 656; Vetterle 1765.1. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BADEN › BADEN-BADEN, MARKGRAFSCHAFT

7378 

Ludwig Wilhelm, 1677-1707. Brettstein aus hellem Holz o. J. (um 1700),
gefertigt in Nürnberg von P. H. Müller, auf die Siege des Markgrafen über die Türken bei Salankamen, Lippa, Großwardein, Brod und Gradisca in den Jahren 1691 und 1692. Der geharnischte Markgraf reitet r. mit Feldherrenstab und Helm, im Hintergrund eine Reiterschlacht//Löwe verfolgt ein nach r. fliehendes Rudel Wölfe, l. ein Baumstumpf, aus dem ein Zweig sprießt. 56,96 mm; 21,29 g.
Himmelheber 219. Vorzüglich

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 154, Osnabrück 2009, Nr. 156. Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BADEN › BADEN-DURLACH, MARKGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 GROSSHERZOGTUM

7379 

Karl Leopold Friedrich, 1830-1852. Gulden 1839. 10,61 g. AKS 92; J. 56. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

7380 

Karl Leopold Friedrich, 1830-1852. Vereinsdoppeltaler 1852. 37,12 g. AKS 89; Dav. 526; Kahnt 32; Thun 26. Winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

7381 

Friedrich I., 1852-1856-1907. Gulden 1856. Prinz und Regent. 10,56 g.
AKS 117; J. 69. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

7382 

Friedrich I., 1852-1856-1907. Gulden 1863. 1. Badisches Landesschießen in Mannheim. 10,57 g.
AKS 136; J. 78. Vorzüglich +

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BADEN › BADEN-DURLACH, MARKGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 GROSSHERZOGTUM

7383 

Friedrich I., 1852-1856-1907. Gulden 1867. 2. Badisches Landesschießen in Karlsruhe. 10,57 g. AKS 138; J. 84. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz/vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAMBERG › BISTUM

7384 

Franz Ludwig von Erthal, 1779-1795. Konv.-Taler 1795, Nürnberg. Kontribution. 27,85 g. Dav. 1939; Krug 427. Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

7385 

Christoph Franz von Buseck, 1795-1802. Konv.-Taler 1800, Nürnberg. 28 g. Dav. 1941 A; Krug 436. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

7386 

Christoph Franz von Buseck, 1795-1802. 1/4 Konv.-Taler (20 Kreuzer) 1800, Nürnberg. 6,71 g. Krug 431. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

7387 

Maximilian I., 1598-1651. Kipper-30 Kreuzer (1/2 Gulden) 1622, München. 4,19 g. Hahn 72; Slg. Kraaz 135. **Selten in dieser Erhaltung.** Fast Stempelglanz

Schätzung: 350,00 €

7388 

Maximilian I., 1598-1651. Reichstaler 1638, München. 29,27 g. Mit römischer Jahreszahl. Dav. 6078; Hahn 111. Attraktives Exemplar mit feiner Patina, winz. Schrötlingsfehler, fast Stempelglanz

Schätzung: 500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

7389 

Maximilian I., 1598-1651. Silbermedaille 1651, von F. A. Schega, aus der Serie "Bayerische Herzöge und Kurfürsten". Geharnischtes Brustbild l.//13 Zeilen Schrift, darüber Seriennummer der Medaille '14'. 41,21 mm; 29,16 g.
Witt. 817. **R** Hübsche Patina, vorzüglich +

Schätzung: 125,00 €

7390 

Ferdinand Maria, 1651-1679. Goldgulden 1676, München. 3,25 g. Fb. 210; Hahn 166. **GOLD.** Kl. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

7391 

Ferdinand Maria, 1651-1679. Goldgulden 1677, München. 3,24 g. Fb. 210; Hahn 166. **GOLD.** Leicht justiert, vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

7392 

Ferdinand Maria, 1651-1679. Goldgulden 1678, München. 3,2 g. Fb. 210; Hahn 166. **GOLD.** Kl. Stempel- und Randfehler, min. justiert, vorzüglich +

Schätzung: 400,00 €

7393 

Ferdinand Maria, 1651-1679. Goldgulden 1678, München. 3,16 g. Fb. 210; Hahn 166. **GOLD.** Kl. Schrötlingsfehler, leichte Prägeschwäche, fast vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

7394 

Maximilian II. Emanuel, 1679-1726. 15 Kreuzer (1/4 Gulden) 1693 und 1698 (5x), alle Münzstätte München. Hahn 192. **6 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

7395 

Maximilian II. Emanuel, 1679-1726. Reichstaler 1694, München. 29,2 g. Dav. 6099; Hahn 199. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

7396 

Maximilian II. Emanuel, 1679-1726. 15 Kreuzer (1/4 Gulden) 1698, München. 5,87 g. Hahn 192. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

7397 

Karl Theodor, 1777-1799. Konv.-Taler 1790, München, auf das Vikariat. 27,97 g. Dav. 1969; Hahn 359. Hübsche Patina, leicht justiert, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

7398 

Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825. Konv.-Taler 1800. 27,98 g. AKS 4; Dav. 540; Kahnt 50; Thun 32. Leicht justiert, sehr schön +

Schätzung: 150,00 €

7399 

Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825. Konv.-Taler 1803. 27,99 g. Das Umschriftende berührt die Uniform, kleinere Jahreszahl, verändertes Zopfband. AKS 8; Dav. 545; Kahnt 55 d; Thun 37. Justiert, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

7400 

Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825. 1/2 Schulpreistaler o. J. (1806-1808). 13,97 g. AKS 62; J. 17 b; Kahnt 61. **Selten, besonders in dieser Erhaltung.** Hübsche Patina, vorzüglich +

Schätzung: 500,00 €

7401 

Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825. Konv.-Taler 1807. 27,83 g. AKS 48; Dav. 551; Kahnt 68; Thun 43. Fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7402 

Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825. Konv.-Taler 1808. 28,09 g.
Dazu: Kronentaler 1810. 29,33 g.
AKS 44, 48; Dav. 551, 552; Kahnt 64, 68; Thun 43, 44. **2 Stück.** Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

7403



Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825.
Bronzemedaille 1810
in der Größe eines französischen 2-Francs-Stücks, von J. P. Tiolier, auf den Besuch des Kronprinzen Ludwig in der Pariser Münzstätte. Zwei gekrönte, doppelschwänzige Löwen halten das gekrönte bayerische Wappen auf Postament//Sieben Zeilen Schrift. Mit Randpunze: (Hand) BRONZE und (Hand) ALUMINIUM. 28,14 mm; 8,63 g.
Mazard 636 b; Witt. 2487. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
50,00 €

Exemplar der Sammlung Coenen.
Exemplar der Auktion Möller 53, Kassel 2009, Nr. 194.
Maximilian Joseph, geboren am 27. Mai 1756 in Mannheim, war der Sohn des Pfalzgrafen Friedrich Michael und der Neffe des Herzogs Christian IV. von Pfalz-Zweibrücken. Durch den Tod seines Bruders Karl 1795 wurde er plötzlich zum präsumptiven Nachfolger des bayerisch-pfälzischen Kurfürsten Karl Theodor. Maximilian Joseph stellte sich vehement gegen die Tausch- und Annexionspläne Karl Theodors, der 1799 kinderlos starb. Auch nach der Regierungsübernahme konnte Kurfürst Maximilian IV. Joseph vor allem mit Hilfe des russischen Zaren, der mit seiner Gattin Friederike Wilhelmine Karoline von Baden verschwägert war, die österreichischen Annexionsvorhaben abwehren. Durch die Säkularisation 1803 erhielt Bayern eine ganze Reihe neuer Territorien, die administrativ in die alten Gebiete integriert werden mußten. Bei den tiefgreifenden Staatsreformen wurde der Kurfürst vor allem von seinem engen Berater und Minister Maximilian Joseph von Montgelas unterstützt, dessen wesentliche politische Grundforderungen Gleichheit vor dem Gesetz, Gleichheit der Besteuerung und des Zugangs zu öffentlichen Ämtern sowie religiöse Toleranz lauteten. Durch leichte, aber nicht vollkommene Anlehnung an Frankreich konnte der Kurfürst die Eigenständigkeit Bayerns bewahren. Nach dem Willen Napoleons sollte er die volle Souveränität erhalten, wie sie auch der Kaiser von Österreich und der König von Preußen in ihren Monarchien hatten. Als Gegengewicht zu den beiden Großmächten wurde der bayerische Kurfürst am 1. Januar 1806 wie die Kurfürsten von Sachsen und Württemberg zum König erhoben. König Maximilian I. Joseph erließ 1808 die im wesentlichen vom Minister Montgelas ausgearbeitete Verfassung, die alle überkommenen Privilegien der Kirche, des Adels, sowie der Korporationen und Gemeinden beseitigte. Weitere bedeutende Reformschritte waren die Einführung eines einheitlichen modernen Strafrechts 1813 und die zweite Verfassung von 1818, durch die erstmalig in Deutschland eine Volksvertretung mit zwei Kammern eingeführt wurde. Der erste bayerische König war sehr volksnah, er förderte das bayerische Schul- und Universitätswesen genauso wie Kunst und Theater. Während seiner Regierung wurden die Grundlagen zum Ausbau eines modernen bayerischen Staates geschaffen.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

7404 

Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825. Konv.-Taler 1818.
Verfassung. 27,77 g.
AKS 59; Dav. 553; Kahnt 69 b; Thun 45. Winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

7405 

Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825. Konv.-Taler 1818.
Verfassung. 27,94 g
AKS 59; Dav. 553; Kahnt 69 b; Thun 45. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

7406 

Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825. Konv.-Taler 1818. 27,95 g.
Verfassung.
AKS 59; Dav. 553; Kahnt 69; Thun 45. Min. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

7407 

Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825. Konv.-Taler 1822. 27,87 g. AKS 49; Dav. 554; Kahnt 70; Thun 46. Min. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7408 

Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1825.
Regierungsantritt. 27,99 g.
AKS 112; Dav. 555; Kahnt 76; Thun 49. **Prachtexemplar.**
Herrliche Patina, kl. Fleck, vorzüglich-Stempelglanz

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 15, Dortmund 2000, Nr. 156.
Der von der Antike begeisterte König Ludwig I. war ein guter Kenner und Liebhaber antiker Münzen und ein regelmäßiger Besucher des königlichen Münzkabinetts, der heutigen Staatlichen Münzsammlung München. So war es nicht schwer für den Konservator der Sammlung, Franz von Streber, den König von der Ausgabe einer Serie von Münzen zu überzeugen, auf denen - ähnlich wie bei der Histoire métallique Napoléons - bedeutende historische Begebenheiten zur Geschichte Bayerns dargestellt wurden.

Schätzung: 350,00 €

7409 

Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1826.
Reichenbach-Fraunhofer. 27,98 g.
AKS 114; Dav. 558; Kahnt 77; Thun 51. Feine Patina, vorzüglich

Exemplar der Auktion Kölner Münzkabinett 74, Köln 2001, Nr. 629.

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

7410 

Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1826.
Verlegung der Ludwig Maximilians-Hochschule von Landshut nach München. 27,98 g.
AKS 115; Dav. 557; Kahnt 78; Thun 50. Herrliche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Exemplar der Auktion Kölner Münzkabinett 53, Köln 1991, Nr. 756.

Schätzung: 300,00 €

7411 

Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1827.
Bayerisch-Württembergischer Zollverein. 28,04 g.
AKS 116; Dav. 559; Kahnt 79; Thun 52. Winz. Kratzer, vorzüglich

Exemplar der Auktion Möller 6, Kassel 1990, Nr. 472.

Schätzung: 250,00 €

7412 

Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1827.
Ludwigs-Orden. 27,95 g.
AKS 118; Dav. 560; Kahnt 80; Thun 53. Vorzüglich-Stempelglanz

Exemplar der Auktion Möller 9, Kassel 1992, Nr. 398.

Schätzung: 350,00 €

7413 

Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1827.
Theresien-Orden. 27,85 g.
AKS 119; Dav. 561; Kahnt 81; Thun 54. Winz. Randfehler, leicht berieben, vorzüglich

Exemplar der Auktion Möller 9, Kassel 1992, Nr. 399.

Schätzung: 175,00 €

7414 

Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1828.
Segen des Himmels. 28,13 g.
AKS 121; Dav. 563; Kahnt 83; Thun 56. Hübsche Patina, vorzüglich +

Dieser bayerische Geschichtstaler, der auf der Rückseite die Königin Theresa und die acht Kinder des Königspaares zeigt, soll dem russischen Zaren Nikolaus I. so sehr gefallen haben, daß er selbst eine ähnliche Gedenkmünze mit den Porträts seiner Familie, den sogenannten Familienrubel, prägen ließ.

Schätzung: 300,00 €

7415 

Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1828.
Segen des Himmels. 27,98 g.
AKS 121; Dav. 563; Kahnt 83; Thun 56. Vorzüglich

Exemplar der Auktion Gießener Münzhandlung 109, München 2001, Nr. 3417.
Dieser bayerische Geschichtstaler, der auf der Rückseite die Königin Theresa und die acht Kinder des Königspaares zeigt, soll dem russischen Zaren Nikolaus I. so sehr gefallen haben, daß er selbst eine ähnliche Gedenkmünze mit den Porträts seiner Familie, den sogenannten Familienrubel, prägen ließ.

Schätzung: 175,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

7416



Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1828.
Segen des Himmels. 27,95 g.
AKS 121; Dav. 563; Kahnt 83; Thun 56. Sehr schön

Dieser bayerische Geschichtstaler, der auf der Rückseite die Königin Theresa und die acht Kinder des Königspaares zeigt, soll dem russischen Zaren Nikolaus I. so sehr gefallen haben, daß er selbst eine ähnliche Gedenkmünze mit den Porträts seiner Familie, den sogenannten Familienrubel, prägen ließ.

Schätzung: 100,00 €

7417



Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1828.
Verfassungssäule. 28,02 g.
AKS 123; Dav. 562; Kahnt 82; Thun 55. Kl. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 20, Osnabrück 1991, Nr. 5079.

Schätzung: 250,00 €

7418



Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1829.
Handelsvertrag zwischen Bayern, Preußen, Württemberg und Hessen. 28,02 g.
AKS 124; Dav. 564; Kahnt 84; Thun 57. Kl. Kratzer, vorzüglich

Exemplar der Auktion Möller 6, Kassel 1990, Nr. 477.

Schätzung: 200,00 €

7419



Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1830.
Bayerns Treue. 27,91 g.
AKS 125; Dav. 566; Kahnt 85; Thun 58. Hübsche Patina, kl. Kratzer, vorzüglich +

Exemplar der Auktion Möller 17, Kassel 1996, Nr. 739.

Schätzung: 350,00 €

7420



Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1830.
Bayerns Treue. 27,97 g.
AKS 125; Dav. 566; Kahnt 85; Thun 58. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

7421



Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1830.
Bayerns Treue. 28,03 g.
AKS 125; Dav. 566; Kahnt 85; Thun 58. Vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

7422



Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1831.
Gerecht und Beharrlich. 28,04 g.
AKS 126; Dav. 567; Kahnt 86; Thun 59. Herrliche Patina, kl. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Exemplar der Auktion Möller 10, Kassel 1992, Nr. 751.

Schätzung: 350,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

7423 

Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1832. Otto Prinz von Bayern, Griechenlands erster König. 28,06 g.
AKS 127; Dav. 568; Kahnt 87; Thun 60. Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 300,00 €

7424 

Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1832. Otto Prinz von Bayern, Griechenlands erster König. 28,02 g.
AKS 127; Dav. 568; Kahnt 87; Thun 60. Hübsche Patina, kl. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Exemplar der Auktion Möller 17, Kassel 1996, Nr. 741.

Schätzung: 250,00 €

7425 

Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1832. Otto Prinz von Bayern, Griechenlands erster König. 27,96 g. Dazu: Konv.-Taler 1934. Denkmal bei Oberwittelsbach. 28,04 g.
Kahnt 87, 91; Thun 60, 64. **2 Stück.** Henkelspur (1x), Felder geglättet (2x), sehr schön

Schätzung: 200,00 €

7426 

Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1833. Zollverein. 28,05 g.
AKS 128; Dav. 569; Kahnt 89; Thun 61. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz

Exemplar der Lagerliste Fritz Rudolf Künker 135, Osnabrück, November 1997, Nr. 561.

Schätzung: 350,00 €

7427 

Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1833. Denkmal der 30.000 Bayern, welche im russischen Kriege den Tod fanden. 28,02 g.
AKS 129; Dav. 570; Kahnt 88; Thun 62. Hübsche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 15, Dortmund 2000, Nr. 169.

Schätzung: 200,00 €

7428 

Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1834. Landtag. 27,98 g.
AKS 130; Dav. 571; Kahnt 90; Thun 63. Feine Patina, kl. Kratzer, min. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 332, Frankfurt/Main 1991, Nr. 2165.

Schätzung: 300,00 €

7429 

Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1834. Denkmal bei Oberwittelsbach. 27,95 g.
AKS 131; Dav. 572; Kahnt 91; Thun 64. Vorzüglich-Stempelglanz

Exemplar der Auktion Kurpfälzische Münzhandlung 63, Mannheim 2002, Nr. 2005.

Schätzung: 400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

7430 

Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1835.
Zollverein. 28,01 g.
AKS 132; Dav. 573; Kahnt 92; Thun 65. **Prachtexemplar.**
Winz. Kratzer, fast Stempelglanz

Exemplar der Auktion Gießener Münzhandlung 59, München 1992, Nr. 2250.

Schätzung: 500,00 €

7431 

Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1835.
Bayerische Hypotheken-Bank. 27,95 g.
AKS 133; Dav. 574; Kahnt 93; Thun 66. Vorzüglich-Stempelglanz

Exemplar der Auktion Möller 10, Kassel 1992, Nr. 771.

Schätzung: 300,00 €

7432 

Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1835.
Bayerische Hypotheken-Bank. 28,22 g.
AKS 133; Dav. 574; Kahnt 93; Thun 66. Hübsche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich +

Schätzung: 300,00 €

7433 

Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1835.
Denkmal bei Aibling. 27,95 g.
AKS 134; Dav. 575; Kahnt 94; Thun 67. Hübsche Patina, kl. Kratzer, vorzüglich +

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 332, Frankfurt/Main 1991, Nr. 2169.

Schätzung: 200,00 €

7434 

Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1835.
Erste Eisenbahn Nürnberg-Fürth. 28,02 g.
AKS 135; Dav. 576; Kahnt 95; Thun 68. Vorzüglich

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 332, Frankfurt/Main 1991, Nr. 2170.

Schätzung: 200,00 €

7435 

Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1835.
Denkmal des Königs Maximilian Josef. Mit langem Zepter. 27,88 g.
AKS 136 a; Dav. 577; Kahnt 96; Thun 69. Winz. Kratzer, fast Stempelglanz

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 75, Osnabrück 2002, Nr. 1445.

Schätzung: 400,00 €

7436 

Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1835.
Denkmal des Königs Maximilian Josef. 28,08 g. Mit langem Zepter.
AKS 136 a; Dav. 577; Kahnt 96; Thun 69. Min. Randfehler, winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

7437 

Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1835.
Den Benediktinern wieder eine Lehranstalt übergeben. 28,04 g.
AKS 137; Dav. 578; Kahnt 97; Thun 70. Vorzüglich +

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 15, Dortmund 2000, Nr. 177.

Schätzung: 200,00 €

7438 

Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1836.
Otto-Kapelle. 27,97 g.
AKS 138; Dav. 579; Kahnt 98; Thun 71. Hübsche Patina, vorzüglich

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 16, Dortmund 2000, Nr. 122.

Schätzung: 250,00 €

7439 

Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1836.
Otto-Kapelle. 27,97 g.
AKS 138; Dav. 579; Kahnt 98; Thun 71. Leicht berieben, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

7440 

Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1837.
Münzvereinigung süddeutscher Staaten. 37,05 g. Mit Randschrift: m m DREY-EINHALB GULDEN m m VII E. F. M.
AKS 98 a var.; Dav. 581; Kahnt 102 a var.; Thun 75. Winz. Randfehler, kl. Kratzer, sonst vorzüglich +

Exemplar der Auktion Kurpfälzische Münzhandlung 40, Mannheim 1991, Nr. 1183.

Schätzung: 200,00 €

7441 

Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1837.
Münzvereinigung süddeutscher Staaten. 37,02 g. Mit Randschrift: m DREY EIN HALBER GULDEN m VII E. F. M.
AKS 98 b; Dav. 581; Kahnt 102 f; Thun 75. Sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

7442 

Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1837.
Münzvereinigung süddeutscher Staaten. 37,04 g. Mit Randschrift: m DREY EIN HALBER GULDEN m VII E. F. M.
AKS 98 b; Dav. 581; Kahnt 102 f; Thun 75. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

7443 

Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1837.
St. Michaels-Orden. 27,99 g.
AKS 139; Dav. 580; Kahnt 99; Thun 72. Hübsche Patina, vorzüglich +

Exemplar der Auktion Gießener Münzhandlung 65, München 1993, Nr. 2205.

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

7444



Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1838. Einteilung des Königreichs. 37,07 g. Mit Randschrift: m m DREY-EINHALB GULDEN m m VII E F M.
AKS 99 b var.; Dav. 582; Kahnt 103 a; Thun 76. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Exemplar der Auktion Möller 21, Kassel 1997, Nr. 227.

Schätzung: 200,00 €

7445



Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1839. Reitersäule. 37,03 g. Mit Randschrift: m m DREY-EINHALB GULDEN m m VII E. F. M.
AKS 100 b; Dav. 583; Kahnt 104 a; Thun 77.
Prachtexemplar. Fast Stempelglanz

Exemplar der Auktion Kurpfälzische Münzhandlung 46, Mannheim 1994, Nr. 2051.

Schätzung: 400,00 €

7446



Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1839. Reitersäule. 37,08 g. Mit Randschrift: m m DREY-EINHALB GULDEN m m VII E F M.
AKS 100 a; Dav. 583; Kahnt 104 var.; Thun 77. Winz. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

7447



Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1840. Standbild von Albrecht Dürer. Variante ohne "G" von Gulden in der Randschrift. 37,08 g. Mit Randschrift: m m DREY-EINHALBULDEN m m VII E F M.
AKS 101 a var.; Dav. 585 var.; Kahnt 105 b var.; Thun 78 var. Kl. Fleck im Feld der Rückseite, winz. Kratzer, vorzüglich

Exemplar der Auktion Kölner Münzkabinett 74, Köln 2001, Nr. 614.

Schätzung: 150,00 €

7448



Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1841. Standbild von Jean Paul Friedrich Richter. 36,98 g. Mit Randschrift: m m DREY-EINHALB GULDEN m m VII E. F. M.
AKS 102 b; Dav. 586; Kahnt 106 a; Thun 79. Feine Patina, winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Exemplar der Auktion Münzzentrum 70, Köln 1990, Nr. 3782.

Schätzung: 250,00 €

7449



Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1842. 37,06 g. AKS 74; Dav. 589; Kahnt 101; Thun 74. Leicht berieben, fast vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

7450 

Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1842. Walhalla. 37,14 g. Mit Randschrift: m m DREY-EINHALB GULDEN m m VII E. F. M.
AKS 103 b; Dav. 587; Kahnt 107 a; Thun 80. Herrliche Patina, min. Randfehler, fast Stempelglanz

Exemplar der Auktion Möller 10, Kassel 1992, Nr. 802.

Schätzung: 400,00 €

7451 

Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1842. Vermählung des Kronprinzen Maximilian mit Marie von Preußen. 37,12 g. Mit Randschrift: m m DREY-EINHALB GULDEN m m VII E. F. M.
AKS 104 b; Dav. 588; Kahnt 108 b; Thun 81.
Prachtexemplar. Feine Patina, fast Stempelglanz

Exemplar der Auktion Möller 15, Kassel 1994, Nr. 331.

Schätzung: 400,00 €

7452 

Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1842. Vermählung des Kronprinzen Maximilian mit Marie von Preußen. 37,05 g. Mit Randschrift: m m DREY-EINHALB GULDEN m m VII E. F M.
AKS 104; Dav. 588; Kahnt 108 b; Thun 81. Fast vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

7453 

Ludwig I., 1825-1848. Gulden 1842. 10,55 g. AKS 78; J. 62. **Selten in dieser Erhaltung.** Min. Kratzer, fast Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

7454 

Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1843. Gründung der Hochschule in Erlangen. 37,02 g. Mit Randschrift: m m DREY-EINHALB GULDEN m m VII E F M.
AKS 105 a var.; Dav. 590 var.; Kahnt 109; Thun 82. Herrliche Patina, winz. Kratzer, fast Stempelglanz

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 75, Osnabrück 2002, Nr. 1460.

Schätzung: 350,00 €

7455 

Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1844. Feldherrnhalle. 37,03 g. Mit Randschrift: m m DREY-EINHALB GULDEN m m VII E F M.
AKS 106 a; Dav. 591; Kahnt 110; Thun 83. Feine Patina, min. Randfehler, vorzüglich +

Exemplar der Auktion Kölner Münzkabinett 53, Köln 1991, Nr. 787.

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

7456



Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1845. Standbild des Freiherrn von Kreittmayr. 37,04 g. Mit Randschrift: m m DREY-EINHALB GULDEN m m VII E F M.
AKS 107 a; Dav. 592 var.; Kahnt 111; Thun 84. Herrliche Patina, winz. Randfehler und Kratzer, fast Stempelglanz

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 17, Dortmund 2001, Nr. 349.

Schätzung: 400,00 €

7457



Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1845. Erbprinz Ludwig. 37,11 g. Mit Randschrift: m m DREY-EINHALB GULDEN m m VII E F M.
AKS 108 a; Dav. 593 var.; Kahnt 112; Thun 85. Vorzüglich

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 368, Frankfurt/Main 2001, Nr. 2597.

Schätzung: 300,00 €

7458



Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1846. Ludwigskanal. 37,07 g. Mit Randschrift: m m DREY-EINHALB GULDEN m m VII E F M.
AKS 109 a; Dav. 595 var.; Kahnt 113; Thun 86. Vorzüglich

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 69, Osnabrück 2001, Nr. 1478.

Schätzung: 500,00 €

7459



Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1847. Julius Echter von Mespelbrunn. 37,00 g. Mit Randschrift: m m DREY-EINHALB GULDEN m m VII E F M.
AKS 110 a; Dav. 596 var.; Kahnt 114; Thun 87. Herrliche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Exemplar der Auktion Kölner Münzkabinett 74, Köln 2001, Nr. 625.

Schätzung: 500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

7460 

Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1848. Übergabe der Krone. 37,13 g. Mit Randschrift: m m DREY-EINHALB GULDEN m m VII E F M.
AKS 111 a; Dav. 597 var.; Kahnt 115 ; Thun 88. **Der seltenste bayerische Geschichtsdoppeltaler, besonders in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.** Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 1.500,00 €

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 75, Osnabrück 2002, Nr. 1468.
König Ludwig I. ist es zu verdanken, daß sich die bayerische Landeshauptstadt zu einer bedeutenden Kunstmetropole entwickelte. Er verlegte die Universität von Landshut nach München und ließ die Glyptothek, die Alte und Neue Pinakothek und die Propyläen errichten. Im Jahr 1846 begann Ludwig I. eine Beziehung mit der illegitimen Tochter eines schottischen Offiziers und einer Kreolin, die nach ihrer gescheiterten Ehe mit einem englischen Offizier als spanische Tänzerin unter dem Künstlernamen Lola Montez in München auftrat. Die Tänzerin gewann zunehmend Einfluß auf den König und wurde 1847 - zum Schrecken der Bevölkerung - zur Gräfin von Landsberg erhoben. Anfang März 1848 kam es in der von der Montez begünstigten Studentenverbindung Alemannia zu derartigen Unruhen, daß Ludwig Militär einsetzte, die Universität schloß und die "bayerische Pompadour" verbannte. Das Gerücht ihrer Rückkehr führte im Zusammenhang mit den Märzereignissen zum offenen Aufstand in München und zwang den König am 20. März 1848 zum Rücktritt und zur Übergabe der Krone an seinen Sohn Maximilian II.

7461 

Ludwig I., 1825-1848. Doppelgulden 1848. 21,19 g. AKS 77; Dav. 594; Kahnt 73; Thun 89. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

7462 

Maximilian II., 1848-1864. Doppelgulden 1855. Mariensäule. 21,21 g.
AKS 168; Dav. 604; Kahnt 118; Thun 97. Min. Kratzer, fast Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

7463 

Maximilian II., 1848-1864. Vereinstaler 1860. 18,48 g. AKS 149; Dav. 606; Kahnt 116; Thun 98. Winz. Kratzer, fast Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

7464 

Maximilian II., 1848-1864. Dukat 1863. Rheingold. 3,45 g. Divo/S. 35; Fb. 278; Schl. 119. **GOLD. RR** Fassungsspuren, überarbeitet, schön-sehr schön

Schätzung: 400,00 €

7465 

Ludwig II., 1864-1886. Vereinstaler 1866. Kopf mit Scheitel. 18,48 g. Dazu: Vereinstaler o. J. 18,50 g. AKS 173, 176; Dav. 609, 611; Kahnt 127, 131; Thun 102, 104. **2 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz und vorzüglich

Schätzung: 175,00 €

7466 

Ludwig II., 1864-1886. Gulden 1868. 10,57 g. AKS 178; J. 103. Vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

7467 

Ludwig II., 1864-1886. Vereinstaler 1871. Sieg. 18,46 g. AKS 188; Dav. 615; Kahnt 132; Thun 107. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

7468 

Ludwig II., 1864-1886. Vereinstaler 1871. Sieg. 18,49 g. AKS 188; Dav. 615; Kahnt 132; Thun 107. **Prachtexemplar.** Hübsche Patina, fast Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

7469 

Ludwig II., 1864-1886. Vereinstaler 1871. Sieg. 18,46 g. AKS 188; Dav. 615; Kahnt 132; Thun 107. Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

7470 

Ludwig II., 1864-1886. Goldmedaille zu einem Dukaten o. J. (20. Jahrhundert), von F. Müller und R. Stöckl, auf Ludwig II., König von Bayern. Büste Ludwigs II. r. in Uniform, darunter Namens-Schriftzug//Zwei nach außen blickende, gekrönte Löwen halten das gekrönte, vierfeldige Wappen mit Mittelschild, darunter drei Ordensketten, dahinter gekrönter Hermelinmantel. 20,02 mm; 3,44 g. Witt. -. **GOLD.** Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 175,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

7471



Luitpold, Prinzregent, 1886-1912. Silbermedaille 1892, von A. Börsch, auf die Enthüllung des Armeedenkmals in der Feldherrnhalle. Uniformiertes Brustbild l.//Ansicht des Denkmals. Mit Randschrift: GOTT SEGNE BAYERN, dazwischen Verzierungen. 41,06 mm; 33,36 g. Dazu: Doppeltalerförmige Silbermedaille 1891, von A. Börsch, auf die Errichtung der Luitpoldbrücke in München. Uniformiertes und drapiertes Brustbild l.//Ansicht der Brücke. 41,03 mm; 34,36 g.
Gebhardt 202, 201; Hauser 600, 598; Witt. 3065, 3063. **2 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Das auf der Rückseite des vorliegenden Stückes dargestellte Armeedenkmal ist ein Geschenk Luitpolds, dem bayerischen Heer des Krieges von 1870/1871 gewidmet. Es stellt einen Krieger mit römischem Helm und mit Fahne dar, der die weibliche Gestalt des Friedens beschützt; dahinter befindet sich ein liegender Löwe.

Schätzung: 100,00 €

7472



ex 7472

Ludwig III., 1913-1918. Versilberte Bronzemedaille 1914/1916,
von R. Klein. "Bayernthaler". Brustbild l. in Uniform//Zwei gekrönte Löwen halten gekröntes, vierfeldiges Wappen mit Mittelschild, darüber "IN TREUE FEST". Inhalt: 30 miteinander verbundene, farbige Chromlitographien mit den Porträts der Heerführer sowie Kriegsdarstellungen aus dem 1. Weltkrieg. 52,72 mm; 33,95 g.
Preßler 243. Etwas Belagreste, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › LOTS

7473



ex 7473

Sammlung von bayerischen Medaillen in verschiedenen Metallen des 19.-20. Jahrhunderts auf verschiedene Personen und Anlässe.
46 Stück. Teilweise mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 600,00 €

7474



Kleine Sammlung von bayerischen Talern, Vereinstalern und Doppelgulden.
9 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › LOTS

7475 

Kleine Sammlung von bayerischen Münzen und Medaillen des 18.-19. Jahrhunderts, vom 1/2 Gulden bis zum Taler.
14 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, mit Trageöse (1x), meist sehr schön und besser

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 200,00 €

7476 

Kleine Sammlung von bayerischen Münzen des 19. Jahrhunderts vom Taler bis zum Vereinsdoppeltaler. Bitte besichtigen!
5 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

7477 

Maximilian II., 1848-1864, Doppelgulden 1855, Mariensäule (Thun 97); Ludwig II., 1864-1886, Vereinstaler o. J. (Thun 104) und Vereinstaler 1871 (Thun 105).
3 Stück. Vorzüglich und besser

Schätzung: 150,00 €

7478 

Kleine Sammlung von bayerischen Talern des 18. Jahrhunderts.
5 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, gehenkelt (1x), meist sehr schön

Schätzung: 125,00 €

7479 

Kleine Serie von bayerischen Münzen und Medaillen des 19. und 20. Jahrhunderts, darunter Vereinstaler von 1871 (Thun 107).
4 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern (1x Henkelspur), meist sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG IN FRANKEN › BRANDENBURG IN FRANKEN, MARKGRAFSCHAFT

7480 

Friedrich von Ansbach und Sigismund von Kulmbach, 1486-1495. Goldgulden o. J., Schwabach. 3,21 g. Fb. 305; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 3104; v. Schr. 363.
GOLD. Min. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG IN FRANKEN › BRANDENBURG IN FRANKEN, MARKGRAFSCHAFT

7481 

Georg und Albrecht, 1527-1543 (mit Titel Georgs bis 1545). Taler 1541, Schwabach. 28,63 g. Dav. 8967; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) - (vgl. 3217); v. Schr. 695 var. Hübsche Patina, sehr schön

Ein Jahr zuvor wurde Albrecht mündig. Seitdem wird auch er mit Brustkette dargestellt.

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG IN FRANKEN › BRANDENBURG-BAYREUTH, MARKGRAFSCHAFT

7482 

Friedrich, 1735-1763. Reichstaler (90 Kreuzer) 1752, Bayreuth. 19,18 g.
Münzmeister Christoph Lorenz
Ruckdeschel. Stempelschneider Johann Adam Hanf. Mit Signatur IÜ AÜ HÜ am Armabschnitt.
Dav. 2032 A; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 3861; Slg. Wilm. -. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG IN FRANKEN › BRANDENBURG-ANSBACH, MARKGRAFSCHAFT

7483 

Friedrich, Albert und Christian, 1625-1634. Reichstaler 1628 (Jahreszahl im Stempel aus 1627 geändert), Nürnberg. 29 g. Dav. 6237; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 4221; Slg. Wilm. -. Winz. Zainende, winz. durchgehender Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

7484 

Karl Wilhelm Friedrich, 1729-1757. Konv.-Taler 1754, Schwabach. 27,44 g. Dav. 1985; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 4462; Slg. Wilm. 1014. Fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG IN FRANKEN › BRANDENBURG-ANSBACH, MARKGRAFSCHAFT

7485 

Christian Friedrich Karl Alexander, 1757-1791. **Schätzung:** 100,00 €
Guldenförmiger Jeton aus achtlötigem Silber o. J. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Stadtansicht von Bayreuth. 34,58 mm; 14,49 g. Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 4870; Slg. Wilm. 1050. Fast vorzüglich

Dieser Jeton wird immer wieder Christian Friedrich Karl von Brandenburg-Ansbach zugeschrieben.Gegen Ende des 18. Jahrhunderts tauchten, besonders auf den Nürnberger Märkten, in größeren Mengen Prägungen auf, die dem kuranten Konventionsgeld ähnelten, jedoch nicht den vorgeschriebenen Silbergehalt aufwiesen. Das hier vorliegende guldenähnliche Stück hat ca. 37 % weniger Silber als die Konventionsgulden. Der Verfertiger hat es geschickt verstanden, eine offizielle Prägung des Ansbacher Markgrafen Alexander vorzutäuschen. Dreisterweise überläßt er dem Publikum mit der Umschrift CVIVS EST ("Wessen ist es") die Beurteilung, wer der Prägeherr sein könnte. Der Jeton, vor dem im Zirkular des fränkischen Reichskreises vom 24. Januar 1780 gewarnt worden war, ist ein eindrucksvolles Beispiel für die massive Geldmanipulation dieser Zeit. Siehe hierzu auch: F. von Schrötter, Über die Bruckberger Lotteriemedaillen und andere fränkische Geldzeichen, in: Mitteilungen der Bayerischen Numismatischen Gesellschaft 50, 1932, S. 26-33.

7486 

Christian Friedrich Karl Alexander, 1757-1791. **Schätzung:** 100,00 €
Silbermedaille im Gewicht eines 1/2 Talers 1767, von J. S. Götzinger, auf die Bruckberger Porzellanfabrik. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel, Ordensband und dem Stern des Adlerordens//Ansicht des Bruckberger Schlosses, im Abschnitt die römische Jahreszahl. 35,07 mm; 14,04 g. Fischer/Maué 3.717; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) -; Slg. Wilm. -. **Prachtexemplar.** Sehr schön-vorzüglich

7487 

Christian Friedrich Karl Alexander, 1757-1791. **Schätzung:** 100,00 €
Silbermedaille im Gewicht eines 1/2 Talers 1767, von J. S. Götzinger, auf die Bruckberger Porzellanfabrik. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel, Ordensband und dem Stern des Adlerordens//Ansicht des Bruckberger Schlosses, im Abschnitt die römische Jahreszahl. 34,45 mm; 14,00 g. Fischer/Maué 3.715; Slg. Wilm. 1056. Sehr schön +

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › BRANDENBURG, MARKGRAFSCHAFT, SEIT DEM 14. JAHRHUNDERT KURFÜRSTENTUM

7488 

Otto II., 1184-1205, Heinrich von Gardelegen 1184-1192 oder Albrecht II., 1186-1220. Brakteat, unbestimmte Münzstätte. 0,89 g.
Behelmtes Brustbild des Markgrafen v. v. mit Schwert l., Schild und Fahne r.
Bahrf. -; Berger -; Eberhagen 41. **Von größter Seltenheit.**
Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

7489 

Georg Wilhelm, 1619-1640. Ort (1/4 Taler) 1624, Königsberg. 6,05 g. Marienb. 1448; Olding 41 a. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

7490 

Georg Wilhelm, 1619-1640. Ort (1/4 Taler) 1624, Königsberg.
Mit Wardeinzeichen am Ende der Vorderseitenumschrift. 6,51 g.
Marienb. 1448/1447; Olding 41 a. Kl. Zainende, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › BRANDENBURG, MARKGRAFSCHAFT, SEIT DEM 14. JAHRHUNDERT KURFÜRSTENTUM

7491



Friedrich Wilhelm, der Große Kurfürst, 1640-1688.
Silbermedaille 1669,
von G. Leygebe, auf die Rückkehr des Kurfürsten aus dem Herzogtum Preußen, gewidmet von den märkischen Ständen. Der gekrönte und geharnischte Kurfürst mit umgelegtem Mantel und mit Zepter in der Rechten reitet r.//Borussia mit Mauerkrone sitzt v. v. mit Kind auf dem Schoß und blickt zu dem preußischen Adler empor, der einen Lorbeerkranz im Schnabel hält; mit der Rechten hält sie ein Spruchband. 55,72 mm; 47,99 g.
Brockmann 214. Scharf ausgeprägt, vorzüglich

Schätzung:
2.000,00 €

Die vorliegende Medaille feiert die Rückkehr des Kurfürsten aus dem Herzogtum Preußen in die brandenburgische Hauptstadt Berlin. Friedrich Wilhelm war im Spätsommer 1668 zusammen mit seinen beiden ältesten Söhnen und seiner neuvermählten Gemahlin Dorothea von Berlin nach Königsberg gereist, um im dortigen Schloß am Pregel für längere Zeit zu residieren. Während dieses Aufenthalts wurde im Juni 1669 hier Prinz Philipp Wilhelm als erstes Kind aus der zweiten Ehe des Kurfürsten Prinz Philipp Wilhelm geboren. Die Präsenz der kurfürstlichen Familie im Herzogtum Preußen war zweifellos ein innen- und außenpolitisches Signal. Der Große Kurfürst hatte die Souveränität des Herzogtums erst einige Jahre zuvor, im 1660 geschlossenen Frieden von Oliva, errungen und die Huldigung seitens der preußischen Stände erst gut drei Jahre nach Änderung dieser neuen verfassungsmäßigen Situation in Königsberg entgegennehmen können. Gerade auch aus innenpolitischen Erwägungen war somit der Aufenthalt in der preußischen Hauptstadt sinnvoll, zumal Friedrich Wilhelm gerade in jener Zeit gegenüber den preußischen Untertanen insbesondere seine Steuerpolitik und seinen Staatsgedanken, der mit den traditionellen ständischen Privilegien in mancherlei Hinsicht kollidierte, durchzusetzen hatte. Steuerliche Forderungen hatten bereits 1667 auch in der Mark Brandenburg zu massiven Protesten geführt. Bei der Rückkehr des Herrschers von seinem mehrmonatigen preußischen Aufenthalt nach Berlin im Jahre 1669 war der Konflikt in der Mark wieder beigelegt worden, was sich auch auf dem vorliegenden Präsentstück in Bild und Schrift widerspiegelt. Die Vorderseite zeigt den Kurfürsten mit allen Insignien seiner Macht; der Boden ist mit Lorbeer- und Palmzweigen bestreut, den Emblemen von Sieg und Frieden. Die Inschrift auf dem Schriftband lautet übersetzt: "Unter Gottes Führung und des Friedens Begleitung kommt er (der Kurfürst) immer zurück" und nimmt somit direkten Bezug auf die Geschehnisse. Auf der Rückseite dieses Schaustücks bekunden die Untertanen ihrem Herrscher ihr Vertrauen: in einer von zwei Gewässerläufen durchzogenen Landschaft kniet das personifizierte Brandenburg, ein Kind als Emblem der nachwachsenden Gererationen in den Armen haltend und zu einem in den Lüften schwebenden Adler emporblickend. Der Vogel ist als Verkörperung des Hauses Brandenburg zu verstehen; er

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › BRANDENBURG, MARKGRAFSCHAFT, SEIT DEM 14. JAHRHUNDERT KURFÜRSTENTUM

7492 

Friedrich Wilhelm, der Große Kurfürst, 1640-1688. 1/3 Taler 1670 HB, Minden.
Die Einfassung der Wertzahl auf der Vorderseite dreieckig und die Jahreszahl geteilt 16 - 70 oben zu den Seiten des Wappens auf der Rückseitenumschrift. 9,04 g. Münzwardein Heinrich Bonhorst.
v. Schr. 762 leicht var. Feine Tönung, winz. Schrötlingsfehler am Rand, fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

7493 

Friedrich Wilhelm, der Große Kurfürst, 1640-1688.
Silbermedaille zu einem 1/4 Reichstaler 1683, unsigniert, auf den Tod seiner Schwiegertochter Elisabeth Henriette, Tochter des Landgrafen Wilhelm VI. von Hessen-Kassel, am 27. Juni. Brustbild Elisabeth Henriettes r. mit umgelegtem Hermelin//Postament mit sieben Zeilen Schrift, darüber Kurhut, unten Totenkopf. 28,13 mm; 7,34 g.
Brockmann -; Schütz 1180. Leicht berieben, sehr schön

*Elisabeth Henriette *27.4.1661 Ó27.6.1683, heiratete am 13. August 1679 den Kurprinzen und späteren Kurfürsten Friedrich III. von Brandenburg.*

Schätzung: 75,00 €

7494 

Friedrich Wilhelm, der Große Kurfürst, 1640-1688. 2/3 Taler 1683 BH, Minden. 18,76 g. Dav. 264; v. Schr. 411. Leichte Bearbeitungsspuren im Rand, fast vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

7495 

Friedrich III., 1688-1701. 2/3 Taler 1690 LCS, Berlin. 16,76 g. Dav. 270; v. Schr. 76 leicht var. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

7496 

Friedrich III., 1688-1701. 2/3 Taler 1690 IE, Magdeburg. 17,39 g. Dav. 273; v. Schr. 167. Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

7497 

Friedrich III., 1688-1701. 2/3 Taler 1691 LCS, Berlin. 17,2 g. Dav. 270; v. Schr. 91. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › BRANDENBURG, MARKGRAFSCHAFT, SEIT DEM 14. JAHRHUNDERT KURFÜRSTENTUM

7498 

Friedrich III., 1688-1701. 1/3 Taler 1691 LCS, Berlin. 8,49 g. v. Schr. 364. **R** Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

7499 

Friedrich III., 1688-1701. 2/3 Taler 1692 ICS, Magdeburg. 16,75 g.
Münzmeister Johann Christoph Seehle.
Dav. 273; v. Schr. 171. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

7500 

Friedrich III., 1688-1701. 2/3 Taler 1694 (Jahreszahl im Stempel aus 1693 geändert) WH, Emmerich. 16,99 g. Dazu: 2/3 Taler 1709 CS, Berlin. 16,60 g.
Dav. 282, 290; v. Schr. 331, 108. **2 Stück.** Leicht poröser Schrötling, sehr schön und schön-sehr schön

Schätzung: 100,00 €

ex 7500

7501 

Friedrich III., 1688-1701. Albertustaler (Bancotaler) 1695 LCS, Berlin. 29,13 g.
Mit Umschrift auf der Monogrammseite.
Dav. 6221; v. Schr. 38. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön +

Schätzung: 400,00 €

7502 

Friedrich III., 1688-1701. Albertustaler (Bancotaler) 1695 LCS, Berlin. 28,85 g.
Ohne Umschrift auf der Monogrammseite.
Dav. 6222; v. Schr. 38 b Anm. Sehr schön +

Schätzung: 400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

7503 

Friedrich (III.) I., 1701-1713. 2/3 Taler 1702 HFH, Magdeburg.
Mit breiterem Kopf. 17,29 g. Münzmeister Heinrich Friedrich Halter.
Dav. 291; Old. 33 b; v. Schr. 117. Leicht berieben, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

7504 

Friedrich (III.) I., 1701-1713. 2/3 Taler 1702 HFH, Magdeburg.
Mit breiterem Kopf. 17,18 g. Münzmeister Heinrich Friedrich Halter.
Dav. 291; Old. 33 b; v. Schr. 117. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

7505 

Friedrich (III.) I., 1701-1713. 2/3 Taler 1712 CS, Berlin. Mit Zackenrand. 17,27 g. Münzmeister Christoph Stricker.
Dav. 289; Olding 24 b Anm.; v. Schr. 114. Sehr schön

Schätzung: 200,00 €

7506 

Friedrich Wilhelm I., der Soldatenkönig, 1713-1740. 2/3 Taler 1713 HFH, Magdeburg. 17,05 g. Dav. 302; Olding 253 a; v. Schr. 257. Sehr schön

Schätzung: 250,00 €

7507 

Friedrich Wilhelm I., der Soldatenkönig, 1713-1740. 2/3 Taler 1720 IGN, Berlin. 16,86 g. Dav. 301; Olding 223; v. Schr. 248. Min. bearbeitet, kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

7508 

Friedrich II., der Große, 1740-1786. Reichstaler preuß. 1750 A, Berlin.
Mit Signatur LB im Armabschnitt und auf jeder Seite der Waffengruppe 9 Spitzen. 21,78 g.
Dav. 2582; Kluge 56.2; Olding 9 c 2. Sehr schön +

Schätzung: 125,00 €

7509 

Friedrich II., der Große, 1740-1786. Reichstaler preuß. 1750 A, Berlin.
Mit Signatur LB im Armabschnitt und auf jeder Seite der Waffengruppe 9 Spitzen. 22,05 g.
Dav. 2582; Kluge 56.2; Olding 9 c 2. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

7510 

Friedrich II., der Große, 1740-1786. Reichstaler preuß. 1751 B, Breslau.
Auf der rechten Seite der Waffengruppe 2 Fahnenspitzen. 21,98 g.
Dav. 2583; Kluge 61; Olding 28 b. Hübsche Patina, justiert, winz. Kratzer, sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

7511 

Friedrich II., der Große, 1740-1786. Reichstaler preuß. 1765 A, Berlin. 22,15 g.
Auf der rechten Seite der Waffengruppe 6 Spitzen.
Dav. 2586; Kluge 120.2; Olding 69 d. Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

7512 

Friedrich II., der Große, 1740-1786. Reichstaler preuß. 1767 A, Berlin. 22,2 g. Dav. 2586; Olding 69 d; v. Schr. 451. **Seltener Jahrgang.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

7513 

Friedrich II., der Große, 1740-1786. Reichstaler preuß. 1770 B, Breslau. 22,19 g. Dav. 2586; Kluge 125.6; Olding 85 b. Feine Patina, vorzüglich +

Schätzung: 300,00 €

7514 

Friedrich II., der Große, 1740-1786. 1/3 Reichstaler preuß. 1779 B, Breslau. 8,1 g. Kluge 145.6; Olding 90. Hübsche Patina, min. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

7515 

Friedrich II., der Große, 1740-1786. Reichstaler preuß. 1785 A, Berlin. 22,04 g.
Greisenantlitz.
Dav. 2590; Kluge 123.5; Olding 70. Berieben, fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

7516 

Friedrich II., der Große, 1740-1786. Reichstaler preuß. 1786 A, Berlin.
Sogenannter Sterbetaler. 22,04 g.
Dav. 2590 A; Kluge 124; Olding 70 Anm. Leicht justiert, fast vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

7517 

Friedrich II., der Große, 1740-1786. Reichstaler preuß. 1786 A, Berlin.
Sogenannter Sterbetaler. 22,02 g.
Dav. 2590 A; Kluge 124; Olding 70 Anm. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

7518 

Friedrich II., der Große, 1740-1786. Reichstaler preuß. 1786 A, Berlin.
Sogenannter Sterbetaler. 21,96 g.
Dav. 2590 A; Kluge 124; Olding 70 Anm. Sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

7519 

Friedrich II., der Große, 1740-1786. Reichstaler preuß. 1786 A, Berlin.
Sogenannter Sterbetaler. 22,10 g. Dazu: Reichstaler preuß. 1786 A, Berlin. 21,91 g.
Dav. 2590 A, 2590; Kluge 124, 123.6; Olding 70 Anm., 70.
2 Stück. Dunkle Patina, min. justiert, fast vorzüglich und fast sehr schön

Schätzung: 150,00 €

7520 

Friedrich II., der Große, 1740-1786. Silbermedaille 1786,

von J. G. Holtzhey, auf seinen Tod. Brustbild l. in Uniform//Gekrönte, rauchende Urne auf Postament, umher Symbole des Friedens und des Krieges, oben fliegender Adler unter strahlendem Sternenkranz. 45,13 mm; 24,73 g.
Olding 753. Hübsche Patina, winz. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

7521 

Friedrich II., der Große, 1740-1786. Silbermedaille 1786,

von J. G. Holtzhey, auf seinen Tod. Uniformiertes Brustbild l.//Gekrönte, rauchende Urne auf Postament, umher Symbole des Friedens und des Krieges, oben fliegender Adler unter strahlendem Sternenkranz. 45,09 mm; 24,53 g.
Olding 753. Felder geglättet, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

7522 

Friedrich Wilhelm II., 1786-1797. Reichstaler preuß. 1790 A, Berlin. 22,01 g. Dav. 2597; J. 23; Olding 1. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7523 

Friedrich Wilhelm II., 1786-1797. Reichstaler preuß. 1791 B, Breslau. 22,17 g. Dav. 2597; J. 23; Old. 6. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

7524 

Friedrich Wilhelm II., 1786-1797. Silbermedaille 1791, unsigniert, auf den Besuch des türkischen Gesandten Asmi Achmet Effendi in Berlin. Brustbild Achmets l. mit Turban und Pelzkaftan//Acht Zeilen Schrift. 29,18 mm; 7,05 g.
F. u. S. 4553; Marienb. 7455; Slg. Henckel 1921.
Attraktives Exemplar mit feiner Patina, vorzüglich

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 41, Osnabrück 1998, Nr. 940. Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

7525 

Friedrich Wilhelm II., 1786-1797. Silbermedaille 1791, unsigniert, auf den Besuch des türkischen Gesandten Asmi Achmet Said Effendi in Berlin. Brustbild des Gesandten l.//Acht Zeilen Schrift. 29,15 mm; 7,09 g.
F. u. S. 4554; Marienb. 7454; Slg. Henckel 1922. Hübsche Patina, vorzüglich

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 367, Frankfurt/Main 2000, Nr. 3199. Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 100,00 €

7526 

Friedrich Wilhelm II., 1786-1797. Konv.-Taler 1795, Berlin.
Handelsmünze. 27,87 g.
Dav. 2600; J. 182; Olding 55. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7527 

Friedrich Wilhelm II., 1786-1797. Friedrichs d'or 1797 A, Berlin. 6,58 g. Fb. 2417; J. 100; Olding 60. **GOLD.**
Schrötlingsfehler, fast sehr schön

Schätzung: 500,00 €

7528 

Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Taler 1798 A. 22,1 g.
Dav. 2603; J. 29; Old. 102 a. Winz. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

7529 

Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Taler 1799 A.
Mit Signatur L am Armabschnitt (Stempelschneider Daniel Friedrich Loos). 22,09 g.
Dav. 2603; J. 29; Olding 102 a; Thun 242. Min. justiert, fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

7530 

Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Taler 1801 A. 22,05 g.
AKS 10; Dav. 755; Kahnt 361; Old. 102 a; Thun 242.
Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

7531 

Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Silbermedaille 1801, von F. W. Loos, auf das 100jährige Bestehen des Königreichs Preußen am 18. Januar. Die Brustbilder der ersten fünf preußischen Könige nebeneinander l., darüber strahlender Stern//Der Sonnengott Apollo in Quadriga, umgeben von den Horen, folgt blumenstreuender Aurora und dem als geflügelten Knaben mit Fackel dargestellten Morgenstern, unten sitzt Borussia nach l. mit Füllhorn und Adlerschild, oben Teil des Tierkreises. 56,28 mm; 72,73 g.
Mues/Olding 185; Sommer A 76. Feine Patina, Rand leicht bearbeitet, vorzüglich +

Schätzung: 250,00 €

7532 

Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Taler 1802 A. 21,80 g. Dazu: 500 Kurush Jahr 7/1277 AH (1860). K./M. 698. 23,86 g.
AKS 10; Dav. 755; Kahnt 361; Olding 102; Thun 242. **2 Stück.** Fast sehr schön und fast vorzüglich

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 100,00 €

7533 

Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Friedrichs d'or 1813 A. 6,61 g. Divo/S. 154; Fb. 2422; Olding 209; Schl. 541. **GOLD.** Min. justiert, sehr schön

Schätzung: 750,00 €

7534 

Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Taler 1814 A. 22,14 g und 21,74 g.
AKS 11; Dav. 756; Kahnt 362; Olding 103 a; Thun 244. **2 Stück.** Fast vorzüglich und fast sehr schön

Schätzung: 100,00 €

7535 

Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Taler 1816 A. 22,19 g.
AKS 11; Dav. 756; Kahnt 362; Old. 103 a; Thun 244.
Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

7536 

Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Taler 1816 A. Kammerherrentaler. 21,97 g.
AKS 12; Dav. 758; Kahnt 364; Olding 105 b; Thun 245.
Schön-sehr schön

Die Vorderseitenumschrift mit der Abkürzung "K. V. PREUSS." soll den König zu der Bemerkung veranlaßt haben: "Ich bin doch nicht der Kammerherr von Preuss". Daher wird dieser Typ "Kammerherrentaler" genannt.

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

7537



ex 7537

Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Lot. Kleine Sammlung von Talern und Vereinstalern, geprägt unter der Regentschaft von Friedrich Wilhelm III., des Zeitraumes 1803-1831.
19 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, fast sehr schön und fast vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 600,00 €

7538



Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Lot. Kleine Sammlung von Ausbeutevereinstalern, geprägt unter der Regentschaft von Friedrich Wilhelm III., des Zeitraumes 1826-1840.
13 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, fast sehr schön und sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 500,00 €

7539



Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Vereinsdoppeltaler 1844 A. 37,1 g. AKS 69; Dav. 771; Kahnt 382; Olding 302; Thun 258. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

7540



Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Gulden 1852 A, für Hohenzollern. 10,60 g.
AKS 20; J. 23; Olding 350. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

7541



Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Gulden 1852 A, für Hohenzollern. 10,58 g.
AKS 20; J. 23. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

7542



Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Taler 1853, 1854, 1855, 1856, alle Münzzeichen A.
Ausbeute.
AKS 77; Dav. 774; Kahnt 378; Olding 309; Thun 261. **4 Stück.** Sehr schön

Schätzung: 200,00 €

7543



Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Taler 1855 A. 22,2 g.
AKS 76; Dav. 773; Kahnt 377; Olding 306; Thun 260.
Winz. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

7544



Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Doppelter Vereinstaler 1859 A. 36,87 g. AKS 71; Dav. 777; Kahnt 384; Olding 315; Thun 264. Henkel- und Bearbeitungsspuren, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

7545



Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Vereinstaler 1859 A. 18,47 g. AKS 78; Dav. 775; Kahnt 379; Old. 316; Thun 262. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

7546



Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Lot. Kleine Sammlung von Ausbeutevereinstalern, geprägt unter der Regentschaft von Friedrich Wilhelm IV., des Zeitraumes 1841-1852.
15 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 600,00 €

7547



Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Lot. Kleine Sammlung von Vereinstalern und Vereinsdoppeltalern, geprägt unter der Regentschaft von Friedrich Wilhelm IV.
11 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

7548 

Wilhelm I., 1861-1888. Doppelter Vereinstaler 1861 A. 36,98 g. AKS 95; Dav. 779; Kahnt 391; Olding 401; Thun 268. **Seltener Jahrgang.** Henkel- und Bearbeitungsspuren, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

7549 

Wilhelm I., 1861-1888. Vereinstaler 1861 A. Ausbeute. 18,47 g.
AKS 98; Dav. 781; Kahnt 387; Olding 406; Thun 267.
Herrliche Patina, winz. Randfehler, vorzüglich +

Schätzung: 100,00 €

7550 

Wilhelm I., 1861-1888. Vereinstaler 1861 A, auf seine Krönung am 18. Oktober in Königsberg. 18,48 g.
AKS 116; Dav. 778; Kahnt 385; Olding 403; Thun 265. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

7551 

Wilhelm I., 1861-1888. Vereinstaler 1861 A, auf seine Krönung am 18. Oktober in Königsberg.
AKS 116; Dav. 778; Kahnt 385; Olding 403; Thun 265. **8 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön und besser

Schätzung: 150,00 €

7552 

Wilhelm I., 1861-1888. Doppelter Vereinstaler 1862 A. 36,7 g. AKS 95; Dav. 779; Kahnt 391; Olding 401; Thun 268. Bearbeitungsspuren, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

7553 

Wilhelm I., 1861-1888. Vereinstaler 1866 A.
Auf den Sieg über Österreich. 18,46 g.
AKS 117; Dav. 784; Kahnt 389; Olding 407; Thun 271.
Fast Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

7554 

Wilhelm I., 1861-1888. Vereinstaler 1866 A.
Auf den Sieg über Österreich. 18,52 g.
AKS 117; Dav. 784; Kahnt 389; Olding 407; Thun 271.
Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

7555



Wilhelm I., 1861-1888. Vereinstaler 1866 A. 18,46 g. Dazu: Vereinstaler 1871 A. Sieg. 18,45 g. AKS 99, 118; Dav. 782, 785; Kahnt 388, 390; Olding 405, 408; Thun 270, 272. **2 Stück.** Vorzüglich und fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

7556



Wilhelm I., 1861-1888. Doppelter Vereinstaler 1867 C. 36,96 g. AKS 96; Dav. 783; Kahnt 392; Olding 412; Thun 269 C. Winz. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 500,00 €

7557



Wilhelm I., 1861-1888. Vereinstaler 1871 A. Sieg.
AKS 118; Dav. 785; Kahnt 390; Old. 408; Thun 272. **11 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön und besser

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 200,00 €

7558



Wilhelm I., 1861-1888. Lot. Vereinstaler 1861 (Thun 266), Ausbeutevereinstaler 1861 (Thun 267), Vereinstaler 1867 (3x), 1870 und 1871 (2x) (Thun 270). **8 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 250,00 €

7559



Wilhelm II., 1888-1918. Silbermedaille o. J. (verliehen seit 1889),
von E. Weigand. Gedenkmedaille, als Geschenk für Eheleute anläßlich ihres Ehejubiläums. Die Brustbilder Wilhelms II. und seiner Gemahlin Auguste Viktoria nebeneinander r.//Fünf Zeilen Schrift, oben und unten jeweils Stern und Bogenschrift. 45,00 mm; 50,53 g. Lange 916; Sommer W 82. Dazu: Hamburg. Silbermedaille o. J., von C. Voigt. Prämie der hamburgischen Gesellschaft zur Beförderung der Künste und des nützlichen Gewerbes (gegründet 1765). Schwebende Siegesgöttin mit Lorbeerkranz und Palmzweig//Leeres Feld für Gravur, umher Eichenkranz, oben Wappen mit Bienenkorb, unten Hamburger Wappen. Mit Randpunze: H.M. SILBER 990. 33,44 mm; 14,84 g.
2 Stück. Mit angebrachtem Henkel (1x), kl. Randfehler (1x), sehr schön und winz. Kratzer (1x), vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

7560



Wilhelm II., 1888-1918. Bronzemedaille 1891, Werkstatt Elkington & Co., auf den Besuch des Kaiserpaares in London am 10. Juli, ausgegeben von der Corporation of London. Brustbilder Wilhelms II. und seiner Gemahlin Auguste Viktoria (*1858, Ó1921), Tochter des Herzogs Friedrich VIII. von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg, nebeneinander r.//Londina steht v. v. mit Wappenschild, l. neben ihr sitzt Prussia mit Schwert und Schild, davor liegender Löwe, im Hintergrund l. die Kathedrale St. Paul's, r. Schiffe auf der Themse. 80,18 mm; 329,21 g.
Eimer 1768; Marienb. -. **RR** Fast Stempelglanz

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 250,00 €

7561



Wilhelm II., 1888-1918. Großes Zinnmedaillon 1895, von H. Dürrich, Werkstatt W. Mayer, auf die Eröffnung des Nord-Ostsee-Kanals. Uniformiertes Brustbild Wilhelms II. v. v., den Kopf nach r. gewandt/Ansicht des Kanals mit der Brücke bei Holtenau mit einem fahrenden Schiff; im Hintergrund strahlende Sonne, im Vordergrund lagert Neptun am Ufer, in der Rechten Dreizack, den linken Arm auf einen Stein gelehnt. 89,50 mm; 174,79 g.
Lange 1372 (dort in Bronze); Marienb. 7013 (dort in Bronze). Kl. Randfehler, fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

7562



ex 7562

LOT. Kleine Sammlung preußischer Kleinmünzen des 18. und 19. Jahrhunderts, vom Ku.-Pfennig bis zum 6 Gröscher. Dazu einige Medaillen auf verschiedene Anlässe und Persönlichkeiten, u. a. auf die Vermählung des späteren Königs Friedrich Wilhelm IV. mit Elisabeth Ludovica von Bayern.
12 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, vergoldet (1x), mit Kupferstift (2x), sehr schön-vorzüglich +

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 150,00 €

7563



LOT. Kleine Sammlung preußischer Medaillen aus unterschiedlichen Metallen, des 18.-20. Jahrhunderts, auf verschiedene Personen und Anlässe.
30 Stück. Teilweise mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 600,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › LOTS BRANDENBURG-PREUSSEN

7564



ex 7564

Kleine Sammlung von preußischen Münzen und Medaillen des 17.-19. Jahrhunderts, vom Ku.-Pfennig bis zum 2/3 Taler.
57 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, mit Trageöse (3x), meist sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 250,00 €

7565



Kleine Sammlung von preußischen Münzen und Medaillen des 17.-19. Jahrhunderts, vom Ku.-Groschen bis zum Taler. Bitte besichtigen!
18 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, mit Trageöse (2x), meist sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 200,00 €

7566



Kleine Sammlung von preußischen Münzen und Medaillen des 16.-19. Jahrhunderts, vom 3-Gröscher bis zum Taler. Interessante Sammlung, bitte besichtigen!
10 Stück. Einige mit kl. Fehlern, fast sehr schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 200,00 €

7567



Kleine Sammlung von preußischen Münzen des 17.-18. Jahrhunderts, vom 1/3 - bis zum Taler.
5 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 150,00 €

7568



Kleine Sammlung von preußischen Prägungen des 16.-18. Jahrhunderts, vom Denar bis zum 1/3 Taler. Bitte besichtigen!
6 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › LOTS BRANDENBURG-PREUSSEN

7569 

Kleine Sammlung von preußischen Münzen des 17.-18. Jahrhunderts, vom 1/2 Reichstaler bis zum 2/3 Taler.
6 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 350,00 €

7570 

Taler 1817 A (Thun 246); Vereinstaler 1861 A, auf seine Krönung am 18. Oktober in Königsberg (Thun 265, 3x); Siegesvereinstaler 1871 A (Thun 272).
5 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 175,00 €

7571 

Kleine Sammlung von preußischen Talern des 19. Jahrhunderts, darunter AKS-Nrn.: 79, 97, 99, 117 (2x).
5 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 150,00 €

7572 

Kleine Serie von preußischen Talern des 18.-19. Jahrhunderts, u. a. Thun-Nrn.: 244, 246, 250.
4 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

7573 

Kleine Sammlung von preußischen Talern des 18.-19. Jahrhunderts.
6 Stück. Mit Fehlern, schön-sehr schön

Schätzung: 150,00 €

7574 

Kleine Serie preußischer Taler-Stücke des 19. Jahrhunderts, darunter AKS-Nrn.: 11, 13, 18, 99, 116, 118.
6 Stück. Einige mit kl. Fehlern, fast sehr schön-sehr schön

Schätzung: 125,00 €

7575 

Kleine Sammlung von preußischen Talern des 19. Jahrhunderts.
5 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › LOTS BRANDENBURG-PREUSSEN

7576



Kleine Serie von brandenburger Kipperpfennigen. Bitte besichtigen!
3 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, HERZOGTUM (OSTPREUSSEN)

7577



Albrecht von Brandenburg, 1525-1568. Groschen 1533, 1534, 1535, 1537 (3x), 1546, alle Münzstätte Königsberg. Kopicki 3775, 3776, 3777, 3778 (R) (3x), 3790 (R); Neumann 45 (6x), 47. **7 Stück.** Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

7578



Georg Friedrich, Administrator, 1569-1603. Dukat 1588, Königsberg. 3,35 g.
Münzmeister Paul Gulden.
Fb. 315; Kopicki 3853 (R5); Neumann 54; v. Schr. 1251.
GOLD. Seltener Jahrgang. Leicht gewellt, Fassungsspuren, schön

Schätzung: 200,00 €

7579



Georg Friedrich, Administrator, 1569-1603. Dukat 1589, Königsberg. 3,46 g. Fb. 315; Neumann 54; v. Schr. 1258.
GOLD. Felder altgeglättet, sehr schön

Schätzung: 400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNAU › STADT

7580



Einseitige Zinnklippe zu 3 Kreuzern 1743, geprägt während der Belagerung durch die österreichischen Truppen. 2,90 g.
Brause-Mansfeld Tf. 36, 7; Engel/Fabre/Perret/Wattier 4.2.1.12; Hollmann 48; Kellner 19. **R** Sehr schön

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 143, Osnabrück 2008, Nr. 1716.
Die bereits seit 1672 stark befestigte Stadt Braunau am Inn wurde im Zuge des Österreichischen Erbfolgekrieges vom 9. Mai 1743 an durch österreichische Truppen belagert. Der bayerische General Ludwig Friedrich von Sachsen-Hildburghausen ließ für die Verteidiger Notklippen prägen. Zunächst wurde für diese Notmünzen, die das sächsische Wappen zeigen, Tafel- und Kirchensilber verwendet. Als die Edelmetallvorräte erschöpft waren, wurden in einer zweiten Phase Klippen aus Blei und Zinn geprägt, die mit einer Wertangabe (1 Gulden bis 1 Kreuzer) versehen waren.

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG, HERZOGTUM

7581



Heinrich der Löwe, Herzog von Sachsen, 1142-1195.
Brakteat, Lüneburg. 0,57 g.
Löwe schreitet l.
Berger 361; Slg. Bonhoff 76. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung:
60,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-GRUBENHAGEN, FÜRSTENTUM

7582



Philipp II., 1595-1596. Taler (24 Groschen) 1596, Osterode,
auf seinen Tod. 28,79 g.
Dav. 9036; Welter 689. **Von großer Seltenheit.** Felder und Rand leicht bearbeitet, kl. Reparaturstelle auf der Rückseite, sehr schön

Exemplar der Auktion Gerhard Hirsch 76, München 1972, Nr. 291.

Schätzung:
400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

7583



Heinrich Julius, 1589-1613. Reichstaler 1590, Goslar.
28,69 g.
Variante mit Beizeichen.
Dav. 9072; Welter 634. Kratzer, sehr schön

Den hier vorliegenden Reichstaler prägte Münzmeister Heinrich Depsern, den am 10. März 1588 Herzog Julius zu Wolfenbüttel zum Münzmeister in Wolfenbüttel (Heinrichstadt) bestallte. Nach Julius' Tod verpflichtete ihn dessen Sohn und Nachfolger, Herzog Heinrich Julius, am 19. November 1589 erneut. Herzog Julius hatte im Jahr 1582 eine Ersatzwährung von Commiss-, Lohn- und Zahlzeichen für seine Residenzsiedlung geschaffen, die vierteljährlich abgerechnet wurde. Davon wurden insgesamt 24.000 Stück in 24 verschiedenen Varianten auf quadratischen Silberschrötlingen als Commisstaler geprägt (vgl. J. König: Beiträge zur Geschichte der Stadt Wolfenbüttel, Wolfenbüttel 1970, S. 29f). Sie hatten nur den halben Taler Silberwert und konnten nur zum Zahlwert in der Kommisse eingelöst werden. Vierteljährlich wurden sie eingewechselt. Laut Kammerrechnung wurden zuletzt 1172 Kommisszeichen im Jahre 1590 in der Münze eingeliefert. Daraus konnte Depsern die halbe Anzahl Reichstaler prägen, also 586. Davon ist das hier vorliegende Stück wohl das heute einzige verbliebene Stück. Für weiterführende Informationen siehe auch Heiko Donau, Typische Taler von 1531 bis 1624 aus Münzstätten der Braunschweig-Lüneburger Herzöge, 2022.

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

7584 

Friedrich Ulrich, 1613-1634. Reichstaler 1614, Goslar oder Zellerfeld. 28,94 g. Dav. 6303; Welter 1057 A. Herrliche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

7585 

Friedrich Ulrich, 1613-1634. Reichstaler 1615, Goslar oder Zellerfeld. 28,77 g. Dav. 6303; Welter 1057 A. Min. korrodiert, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

7586 

Friedrich Ulrich, 1613-1634. Reichstaler 1615, Goslar oder Zellerfeld. 28,41 g. Dav. 6303; Welter 1057 A. Felder berieben, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

7587 

Friedrich Ulrich, 1613-1634. Reichstaler 1617, Goslar oder Zellerfeld. 28,42 g. Dav. 6303; Welter 1057 A. Winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

7588 

Friedrich Ulrich, 1613-1634. Reichstaler 1622, Goslar oder Zellerfeld. 28,31 g. Dav. 6306; Welter 1057 B. Feiner Prägeglanz, winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

7589 

Friedrich Ulrich, 1613-1634. Reichstaler 1626, Goslar oder Zellerfeld. 28,78 g. Dav. 6306; Welter 1057 A. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

7590 

Friedrich Ulrich, 1613-1634. Reichstaler 1630, Goslar oder Zellerfeld. 28,87 g. Dav. 6307; Welter 1057 A. Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

7591 

Friedrich Ulrich, 1613-1634. Reichstaler 1631, Goslar oder Zellerfeld. 28,84 g. Dav. 6307; Welter 1057 A. Winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

7592 

August der Jüngere, 1635-1666. Reichstaler 1639, Zellerfeld. 28,65 g. Dav. 6347; Welter 796. Kl. durchgehender Schrötlingsfehler, kl. Randfehler, kl. Kratzer, sehr schön +

Schätzung: 125,00 €

7593 

August der Jüngere, 1635-1666. Reichstaler 1664, Zellerfeld. 28,41 g. Hausknechtstaler. Dav. 6342; Welter 822. Hübsche Patina, sehr schön

Der Begriff "Hausknechtstaler" ist eine Spottbezeichnung für die Prägungen, auf denen der wilde Mann die Tanne quer vor sich hält, wie einen Besen, mit dem er fegen möchte.

Schätzung: 200,00 €

7594 

Rudolf August, 1666-1685. 24 Mariengroschen 1679, Zellerfeld. 14,67 g. Dav. 329; Welter 1844. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

7595 

Rudolf August und Anton Ulrich, 1685-1704. Reichstaler 1686, Zellerfeld. 28,86 g. Dav. 6393; Welter 2068. Feine Patina, leicht berieben, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

7596 

Rudolf August und Anton Ulrich, 1685-1704. 24 Mariengroschen 1693, Zellerfeld. 13,06 g. Dav. 336; Welter 2079. Sehr schön

Schätzung: 30,00 €

7597 

Rudolf August und Anton Ulrich, 1685-1704. 24 Mariengroschen 1700, Zellerfeld. 12,99 g. Dav. 336; Welter 2079. Sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

7598 

Rudolf August und Anton Ulrich, 1685-1704. Reichstaler 1704, Braunschweig,
auf den Tod von Rudolf August am 26. Januar.
Dav. 2113; Welter 1841. **Selten, besonders in dieser Erhaltung.** In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 63** (6702239-008). Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 2.000,00 €

7599 

August Wilhelm, 1714-1731. Dukat 1721, Braunschweig. 3,44 g. Fb. 694; Welter - (zu 2355). **GOLD. Sehr seltener Jahrgang.** Knickspur, sehr schön

Schätzung: 500,00 €

7600 

Karl I., 1735-1780. 2/3 Taler 1764, Braunschweig. 13,92 g. Welter 2733. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7601 

Karl I., 1735-1780. 1/2 (Species-) Taler 1776, Braunschweig. 14 g. Welter 2737. **R** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

7602 

Wilhelm, 1831-1884. Vereinsdoppeltaler 1856 B. 25jähriges Regierungsjubiläum. 37,07 g. Mit Randschrift. AKS 97; Dav. 635; Kahnt 158; Thun 122. Vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG-CELLE, FÜRSTENTUM

7603 

Christian, Bischof von Minden, 1611-1633. Reichstaler 1625, Clausthal. 28,65 g. Dav. 6464; Welter 923. Henkelspur, fast sehr schön

Schätzung: 100,00 €

7604 

Christian, Bischof von Minden, 1611-1633. Lot aus 1/8 Reichstaler (1/2 Reichsort) und zwei Silbergroschen von 1621.
Welter 946, 981 (2x). **3 Stück.** Gestopftes Loch (1x), mit kleinen Fehlern, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG-CELLE, FÜRSTENTUM

7605 

Friedrich, 1636-1648. Reichstaler 1646, Clausthal. 28,64 g. Dav. 6497; Welter 1415. Winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-CALENBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER

7606 

Johann Friedrich, 1665-1679. 2/3 Taler 1676, Hannover. 16,57 g. Dav. 380; Welter 1731. Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung: 300,00 €

7607 

Ernst August, 1679-1698, seit 1662 Bischof von Osnabrück. Reichstaler 1681, Clausthal. 28,82 g. Dav. 6604; Welter 1957. **RR** Fast sehr schön

Schätzung: 125,00 €

7608 

Ernst August, 1679-1698, seit 1662 Bischof von Osnabrück. Silbermedaille 1690,
von A. Karlsteen, auf den Tod seines Sohnes Karl Philipp (*1669) im Krieg gegen die Türken. Geharnischtes Brustbild Karl Philipps r. mit umgelegtem Mantel//Blitze schlagen aus flammenden Wolken in ein pyramidenartiges Gebäude und lassen die Spitze, die am Ende mit einem Halbmond versehen ist, abbrechen.
50,42 mm; 58,31 g.
Brockmann 790; Stenström (NNÅ 1945) 77. Hübsche Patina, min. Kratzer, vorzüglich

Karl Philipp war der vierte Sohn des Kurfürsten Ernst August und dessen Gemahlin Sophie von der Pfalz. Er führte als Oberst ein kaiserliches Dragoner-Regiment in Ungarn. An der Spitze dieses Regimentes traf er am 1. Januar 1690 bei Pristina auf eine überlegene Anzahl türkischer Reiter. Nach tapferer Gegenwehr fiel er. Vom gesamten Regiment entgingen nur ein Rittmeister und fünf Dragoner dem Tod.

Schätzung: 750,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-CALENBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER

7609 

Ernst August, 1679-1698, seit 1662 Bischof von Osnabrück. Zinnmedaille 1691, von L. Zernemann, auf die Wasserspiele der Gartenanlage von Schloß Herrenhausen. Felsenlandschaft mit Wasserspiel, darüber fliegender Pegasus r.//Schloßansicht mit französischer Gartenanlage, im Vordergrund Wasserschöpfrad mit zwei Fontänen. 66,43 mm; 101,45 g. Brockmann 698. Vermutlich späterer Abschlag. Von korrodierten Stempeln geprägt, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

7610 

Georg I. Ludwig, 1698-1714. Reichstaler 1703, Clausthal.

Ausbeute der Grube St. Andreas. 29,18 g. Dav. 2061; Müseler 10.5/28; Welter 2136. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

7611 

Georg II., 1727-1760. Reichstaler 1759, Clausthal. 29,76 g. Ausbeute der Grube St. Andreas. Gekröntes Wappen//St. Andreas, das Kreuz hinter sich haltend. Dav. 2089; Müseler 10.6.3/63; Welter 2558. Winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

7612 

Georg III., 1760-1820. Reichstaler 1769, Clausthal. Ausbeute der Grube St. Andreas. 29,20 g. Dav. 2104; Müseler 10.6.4/19; Smith 221; Welter 2802. Sehr schön +

Schätzung: 150,00 €

7613 

Georg III., 1760-1820. Bronzemedaille 1801, von C. H. Küchler, auf die Vereinigung von Großbritannien mit Irland. Geharnischtes Brustbild l. mit umgelegtem Mantel//Britannia und Hibernia, beide mit ihren Wappenschilden, reichen sich die Hand. 48,25 mm; 60,97 g. Brockmann 1018; Eimer 927. Fast Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

7614 

Georg III., 1760-1820. 2/3 Taler 1807, Clausthal. 13,02 g. Kahnt 195; Smith 230; Welter 2815. Sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

7615 

Georg V., 1851-1866. Vereinsdoppeltaler 1854 B. 36,91 g. AKS 142; Dav. 681; Kahnt 243; Thun 173. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-CALENBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER

7616 

Georg V., 1851-1866. Vereinsdoppeltaler 1855 B. 37,08 g. AKS 142; Dav. 681; Kahnt 243; Thun 173. Min. berieben, sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

7617 

Georg V., 1851-1866. Doppelter Vereinstaler 1866 B. 37,02 g. AKS 143; Dav. 683; Kahnt 245; Thun 175. Vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

7618 

Georg V., 1851-1866. Doppelter Vereinstaler 1866 B. 37 g. AKS 143; Dav. 683; Kahnt 245; Thun 175. Vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › LOTS BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG

7619 

Braunschweig-Calenberg-Hannover. Kleine Sammlung von Talern, geprägt unter der Regentschaft von Wilhelm IV. (1830-1837) und Ernst August (1837-1851).
9 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, fast sehr schön und sehr schön

Schätzung: 300,00 €

7620 

ex 7620

Allgemein. Kleine Sammlung Kippermünzen (1/24 Taler), des 17. Jahrhunderts, überwiegend Braunschweig-Wolfenbüttel, aus diversen Müzstätten.
41 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 350,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › LOTS BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG

7621



Allgemein. Kleine Sammlung 12 Kreutzer-Stücke, des 17. Jahrhunderts, Lüneburg-Celle (Christian von Minden) und Braunschweig-Wolfenbüttel (im Gebiet Friedrich Ulrichs).
11 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich +

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 200,00 €

7622



Allgemein. Kleine Sammlung von Münzen aus dem Raum Braunschweig-Lüneburg des 17.-19. Jahrhunderts, vom 12 Mariengroschen bis zum Taler.
6 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 125,00 €

7623



Allgemein. Kleine Sammlung von Kleinmünzen des 17. Jahrhunderts, vom Kupfer-Flitter bis zum Doppelschilling. Dazu: Zwei moderne Galvanos.
15 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BREISACH › STADT

7624



Klippe zu 48 Kreuzer 1633,
geprägt während der Belagerung durch Rheingraf Otto und Markgraf Friedrich von Baden. 16,10 g.
Berstett 85; Brause-Mansfeld Tf. 4, Nr. 10; Engel/Fabre/Perret/Wattier 4.1.2.8/3 var. Fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BREMEN › STADT

7625



Taler 1863.
50-Jahrfeier der Befreiungskriege. 17,52 g.
AKS 14; Dav. 626; Kahnt 161; Thun 124. Kl. Kratzer, vorzüglich +

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BREMEN › STADT

7626 

Taler 1863.
50-Jahrfeier der Befreiungskriege. 17,52 g.
AKS 14; Dav. 626; Kahnt 161; Thun 124. Vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

7627 

Taler 1865.
2. Deutsches Bundesschießen. 17,53 g.
AKS 16; Dav. 628; Kahnt 163; Thun 126. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BREMEN › LOTS

7628 

Taler 1865, 2. Deutsches Bundesschießen (Thun 126, 3x); Taler 1871, Sieg (Thun 127).
4 Stück. Fast vorzüglich und vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › CORVEY › ABTEI

7629 

Christoph von Bellinghausen, 1678-1696. Einseitiger Pfennig (Schüsselpfennig) 1683, Höxter. Ilisch/Schwede 301. **2 Stück. RR** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DEUTSCHER ORDEN › DEUTSCHER ORDEN IN MERGENTHEIM

7630 

Erzherzog Maximilian von Österreich, 1585-1590-1618. Einseitiger Pfennig 1594, Nürnberg. 0,28 g. Prokisch - (vgl. 48/49). **Unediert. RR** Sehr schön

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DEUTSCHER ORDEN › LOTS

7631



Kleine Sammlung von Schillingen des 13.-15. Jahrhunderts, darunter viele verschiedene Typen. Bitte besichtigen!
22 Stück. Zum Teil mit Fehlern, meist sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › EICHSTÄTT › BISTUM

7632



Johann Anton III. von Zehmen, 1781-1790. Konv.-Taler 1783, München. 28 g. Cahn 146; Dav. 2211. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, min. justiert, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 175,00 €

7633



Johann Anton III. von Zehmen, 1781-1790. 1/2 Konv.-Taler 1783, München. 13,98 g. Cahn 147. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

7634



Joseph von Stubenberg, 1790-1802. 1/2 Konv.-Taler 1796, München.
Kontribution. 13,97 g.
Cahn 150. Hübsche Patina, min. justiert, vorzüglich +

Schätzung: 125,00 €

7635



Joseph von Stubenberg, 1790-1802. 1/2 Konv.-Taler 1796, München.
Kontribution. 13,92 g.
Cahn 150. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › EISLEBEN › STADT

7636



3/4 Taler 1661,
auf die 100-Jahrfeier der Naumburger Konvention. 21,79 g.
Brozatus 827 (dort als "Talerförmige Medaille" bezeichnet); Slg. Opitz 2307 a; Slg. Whiting 137; Tornau 1472 I. Vergoldet, fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › EMDEN › STADT

7637 

Reichstaler 1674,
mit Titel Leopolds I. 27,81 g.
Dav. 5252; Knyph. 9643. **RR** Feine Patina, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön +

Schätzung:
1.000,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ERZGEBIRGE

7638 

Religiöse Silbergußmedaille o. J.,
von H. Magdeburger, auf die Bekehrung von Saulus.
Brustbild des Apostel Paulus l.//Die Bekehrung von Saulus. 38,64 mm; 13,65 g.
Doneb. 4386; Katz 122; Slg. Löbbecke II, 232. Alter Guß.
Felder altgeglättet, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ESSEN › STIFT

7639 

Anna Salome von Salm-Reifferscheid, 1646-1688. 1/40 Taler 1674.
1,90 g. Dazu: Bertha von Arnsberg, 1243-1292. Pfennig o. J. (1275-1291). 1,22 g.
Kramer 49.2, 4.3. **2 Stück. RR** Prägeschwäche (2x), fast vorzüglich und fast sehr schön

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRÄNKISCHER KREIS

7640 

4 Kreuzer (Batzen) 1625, Fürth,
mit Titel Ferdinands II. 2,48 g. Münzmeister Conrad Stutz.
Krug 6; Slg. Wilm. 640. **R** Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

7641 

2/3 Taler 1693, Nürnberg. 18,2 g. Dav. 518; Krug 13. Fast vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKENTHAL › STADT

7642



Einseitige Bleiklippe zu 7 Batzen 1623. geprägt während der Belagerung durch die Katholische Liga unter Generalleutnant Tilly. 4,24 g. Brause-Mansfeld Tf. 10, 9; Ehrend 11; Engel/Fabre/Perret/Wattier 4.1.4.10/2. **R** Prägeschwäche, sehr schön

Im Sommer 1622 marschierten Verbände der Katholischen Liga unter Generalleutnant Tilly in die Pfalz ein. Anfang November standen sie vor der 1608 zur Festung ausgebauten Stadt Frankenthal. Tilly entschloss sich, in Anbetracht des herannahenden Winters auf eine Belagerung zu verzichten und stattdessen die Stadt durch eine Blockade vom Nachschub abzuschneiden. In den folgenden Monaten verschlechterte sich die Situation der eingeschlossenen Bürger und Soldaten zusehends. Die Vorräte schrumpften und das Geld wurde knapp. Um die Zahlung des Solds an die Besatzung weiterhin gewährleisten zu können, wurden Notmünzen aus eingeschmolzenen Edelmetallen geprägt. Die Lage der Eingeschlossenen wurde immer aussichtsloser, und auf einen Entsatz der Stadt war nicht mehr zu hoffen. Die Übergabe der Stadt erfolgte gemäß eines am 29. März 1623 geschlossenen Vertrages.

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKFURT › REICHSMÜNZSTÄTTE

7643



Sigismund von Luxemburg, König 1410-1433. Münzstättenpächter Jakob Proglin. Goldgulden o. J. (1410-1433). 3,45 g. Mit Gesicht in nach r. geöffneter Mondsichel zwischen den Füßen des Heiligen auf der Vorderseite. Fb. 937; J. u. F. 103 b. **GOLD.** Kratzer und Druckstellen, sehr schön

Schätzung: 300,00 €

7644



Maximilian I. von Habsburg, 1486 König, 1508-1519 Kaiser. Pfandinhaber Eberhard IV. von Eppstein-Königstein, 1504-1535. Goldgulden 1509. 3,24 g. Fb. 941; J. u. F. 143 b. **GOLD. Seltener Jahrgang.** Gestopftes Loch, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKFURT › STADT

7645



Turnose 1606. 1,73 g. J. u. F. 275 f/g. Leichte Prägeschwäche, fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKFURT › STADT

7646 

Silbermedaille 1792,
von D. F. und F. W. Loos, auf die Befreiung der Stadt von der französischen Besatzung durch preußische und hessische Truppen. Belagerungsszene vor dem Friedberger Tor//Blick auf das von Preußen gestiftete Hessendenkmal. 36,93 mm; 13,18 g.
J. u. F. 954; Schütz 2127; Sommer A 31. Feine Patina, vorzüglich +

Schätzung: 150,00 €

7647 

Silbermedaille 1814 (spätere Prägung des Jahres 1846), unsigniert, verliehen an die noch lebenden Offiziere und Soldaten der Linien- und Landwehrbataillone der Freien Stadt Frankfurt, die am Feldzug 1814 teilgenommen hatten. Nach r. blickender, gekrönter Adler (Stempel des Guldenstücks von 1838)//Die Jahreszahl 1814, umher Eichenlaubkranz. 31,12 mm; 10,84 g.
J. u. F. 1785. **Von großer Seltenheit.** Kl. Randfehler, kl. Kratzer, entfernte Trageöse, fast vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

7648 

Vereinsdoppeltaler 1841. 37,08 g. AKS 3; Dav. 640; Kahnt 181; Thun 130. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

7649 

Vereinsdoppeltaler 1842. 37,07 g. AKS 2; Dav. 641; Kahnt 182; Thun 131. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz

Schätzung: 300,00 €

7650 

Doppelgulden 1848.
Constituierende Versammlung. 21,14 g.
AKS 38; Dav. 643; Kahnt 175; Thun 134. Min. Randfehler, kl. Kratzer, vorzüglich +

Schätzung: 75,00 €

7651 

Doppelgulden 1848.
Erzherzog Johann. 21,21 g.
AKS 39; Dav. 644; Kahnt 176; Thun 135. Feine Patina, winz. Kratzer, vorzüglich

Exemplar der e-Live Auction Fritz Rudolf Künker 21, August 2013, Nr. 652.

Schätzung: 75,00 €

7652 

Doppelgulden 1848.
Erzherzog Johann. 21,16 g.
AKS 39; Dav. 644; Kahnt 176; Thun 135. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKFURT › STADT

7653 

Gulden 1852. 10,59 g. AKS 12; J. 27. Attraktives Exemplar mit feinem Prägeglanz, hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

7654 

Doppelgulden 1855.
Religionsfrieden. 21,17 g.
AKS 42; Dav. 647; Kahnt 179; Thun 138. **Prachtexemplar.** Hübsche Patina, fast Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

7655 

Vereinstaler 1859. 18,49 g. AKS 8 var.; Dav. 649; Kahnt 168 var.; Thun 142. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

7656 

Vereinstaler 1859.
100. Geburtstag Schillers. 18,50 g.
AKS 43; Dav. 650; Kahnt 167; Thun 139. Min. bearbeitet, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

7657 

Vereinstaler 1860. 18,51 g. AKS 8; Dav. 649; Kahnt 168 e; Thun 142. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

7658 

Doppelter Vereinstaler 1861. 36,95 g. AKS 4; Dav. 651; Kahnt 183; Thun 145. Fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

7659 

Gulden 1861. 10,57 g. AKS 13; J. 33. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKFURT › STADT

7660 

Doppelter Vereinstaler 1862. 37 g. AKS 4; Dav. 651; Kahnt 183; Thun 145. Min. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

7661 

Doppelter Vereinstaler 1862. 36,97 g. AKS 4; Dav. 651; Kahnt 183; Thun 145. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

7662 

Vereinstaler 1862.
Schützenfest. 18,51 g.
AKS 44; Dav. 653; Kahnt 171; Thun 146. Hübsche Patina, vorzüglich +

Schätzung: 100,00 €

7663 

Vereinstaler 1862.
Schützenfest. 18,48 g.
AKS 44; Dav. 653; Kahnt 171; Thun 146. Min. Randfehler, kl. Kratzer, vorzüglich +

Schätzung: 75,00 €

7664 

Vereinstaler 1862.
Schützenfest. 18,51 g. Dazu: Groschen 1523. 1,99 g.
AKS 44; Dav. 653; Kahnt 171; Thun 146. **2 Stück.**
Hübsche Patina, vorzüglich + und fast sehr schön

Schätzung: 100,00 €

7665 

Vereinstaler 1863.
Fürstentag. 18,50 g.
AKS 45; Dav. 654; Kahnt 172; Thun 147. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

7666 

Vereinstaler 1863.
Fürstentag. 18,51 g.
AKS 45; Dav. 654; Kahnt 172; Thun 147. Vorzüglich +

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKFURT › STADT

7667



Vereinstaler 1863.
Fürstentag. 18,51 g.
AKS 45; Dav. 654; Kahnt 172; Thun 147. Leicht berieben, vorzüglich +

Schätzung:
100,00 €

7668



Vereinstaler 1864. 18,52 g. AKS 10; Dav. 652; Kahnt 170; Thun 144. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKFURT › LOTS

7669



Kleine Sammlung von Münzen aus Frankfurt des 19. Jahrhunderts, vom 3 Kreuzer bis zum Doppelgulden. Dazu: Silbermedaille, unsigniert, auf die 300-Jahrfeier der Reformation (J. u. F. 1015).
14 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung:
200,00 €

7670



Kleine Sammlung von Münzen aus Frankfurt des 19. Jahrhunderts, vom Taler bis zum Doppelgulden.
4 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

7671



Kleine Sammlung von Münzen des 17.-19. Jahrhunderts aus Frankfurt, vom Ku.-Heller bis zum 6 Kreuzer-Stück.
9 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung:
125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRIEDBERG › REICHSBURG

7672



Philipp Adolph von Rau zu Holzhausen, 1685-1698. 6 Kreuzer 1688, Friedberg,
mit Titel Leopolds I. 2,90 g. Münzmeister Johann Reinhard Arnold.
Eichelmann 89; Lejeune 72 b var. Feine Patia, vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRIEDBERG › LOTS

7673

Sammlung Friedberger Kleinmünzen des 16. und 17. Jahrhunderts vom Schüsselpfennig bis zum Halbbatzen, darunter mehrere mit besseren Erhaltungen.
23 Stück. Sehr schön-fast Stempelglanz

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FÜRSTENBERG › FÜRSTENTUM

7674



Joseph Wenzel, 1762-1783. Konv.-Taler 1767, Stuttgart. Ausbeute der Grube St. Wenzeslaus bei Wolfach. 27,94 g.
Dav. 2270; Dollinger 33; Müseler 19/11. **R** Min. Belag, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 750,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FÜRTH › STADT

7675



Ku.-3 Kreuzer 1770, Almosenzeichen. 3,57 g.
Neumann 37801-2; Slg. Wilm. -. **R** Fast vorzüglich

Schätzung: 350,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FUGGER › FUGGER-BABENHAUSEN-WELLENBURG, GRAFSCHAFT

7676



Carl Ludwig, 1829-1906. Silbermedaille 1899, von Gube, auf sein 70. Geburtstag. Brustbild Carl Ludwigs in Uniform und umgelegtem Mantel l.//Krone über Monogramm und vier Zeilen Schrift zwischen Eichenzweigen. 45,31 mm; 48,73 g.
Vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FULDA › ABTEI, SEIT 1752 BISTUM

7677



Heinrich IV. von Erthal, 1249-1261. Brakteat, Fulda. 0,58 g.
Abt sitzt v. v. mit Krummstab und Buch, umher Vierpaß, auf dem Rand H - E - N - R.
Berger 2292; Slg. Bonhoff 1368. Feine Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FULDA › ABTEI, SEIT 1752 BISTUM

7678 

Heinrich IV. von Erthal, 1249-1261. Brakteat. 0,57 g.
Abt sitzt v. v. mit Palmzweig und Buch in Vierpaß.
Berger 2293; Slg. Bonhoff 1369. Hübsche Patina, vorzüglich +

Schätzung: 200,00 €

7679 

Heinrich IV. von Erthal, 1249-1261. Brakteat. 0,45 g.
Abt sitzt v. v. mit Palmzweig und Buch in Vierpaß.
Berger 2293; Slg. Bonhoff 1369. Hübsche Patina, min. gewellt, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

7680 

Berthold II.-IV., 1261-1274. Brakteat. 0,63 g.
Abt sitzt v. v. mit Krummstab und Buch auf einer Leiste mit zwei Türmen.
Berger 2294; Slg. Bonhoff 1372 (dort unter Berthold IV.). Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

7681 

Berthold IV., 1274-1286. Brakteat. 0,61 g.
Hüftbild des Abtes v. v. mit Krummstab und Buch, auf den Rand B R H T.
Berger 2301; Slg. Bonhoff 1376. Hübsche Patina, winz. Randfehler, fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

7682 

Konstantin von Buttlar, 1714-1726. 1/2 Kopfstück (10 Kreuzer) 1724. 2,1 g. Eichelmann 15 Var. b; Schön 18.
Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

7683 

Heinrich VIII. von Bibra, 1759-1788. 5 Kreuzer (1/24 Taler) 1765. 2,24 g.
Mit Monogramm auf der Vorderseite. Mit Signatur H Û M Ú (Münzmeister Heinrich Meidinger).
Eichelmann 136; Schön 81. **R** Feiner Prägeglanz, min. justiert, vorzüglich-fast Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

7684 

Adalbert III. von Harstall, 1788-1802. Konv.-Taler 1796, Fulda.
Kontribution. 27,98 g.
Dav. 2264; Eichelmann 170. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FULDA › LOTS

7685



Sammlung von Kleinmünzen aus Fulda, des 18. Jahrhunderts, vom Pfennig bis zum 1/2 Kopfstück (10 Kreuzer).
7 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HALBERSTADT › STADT

7686



Schildgroschen o. J.,
von Sachsen, Kurfürst Friedrich II. der Sanftmütige, 1428-1464, mit Gegenstempel von Halberstadt auf der Rückseite: h. 2,64 g.
Krusy H 1, 1. Münze: sehr schön, Gegenstempel: sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HAMBURG › STADT

7687



Goldgulden o. J. (1440-1451),
mit Titel Friedrichs III. als König. 3,33 g.
Fb. 1085; Gaed. 266. **GOLD.** Gestopftes Loch, sehr schön

Schätzung: 250,00 €

7688



Mark 1506. 19,58 g. Gaed. 673; Jesse - (vgl. 580). **R**
Hübsche Patina, sehr schön

.

Schätzung: 200,00 €

7689



1/2 Mark 1506. 9,35 g.
Münzmeister Martin Oldehorst.
Gaed. 699; Jesse 581. **Von großer Seltenheit.** Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 300,00 €

7690



Taler 1553 (geprägt 1553-1562). 28,58 g. Dav. 9217; Gaed. 288. Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

7691



Taler 1553 (geprägt 1553-1562). 28,52 g. Dav. 9217; Gaed. 309 var. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HAMBURG › STADT

7692 

Schautaler o. J. (17. Jahrhundert), unsigniert, auf die Trauung und Hochzeit in Kaana. Christus segnet ein sich die Hände reichendes Brautpaar//Christus und Maria sitzen mit dem Brautpaar an einem Tisch. 51,92 mm; 28,61 g. Gaed. - (vgl. 1541). Fast sehr schön

Schätzung: 100,00 €

7693 

Reichstaler (32 Schilling) 1608, mit Titel Rudolfs II. 28,69 g. Münzmeister Matthias Moers. Mit bogiger Jahreszahl im Feld der Vorderseite. Dav. 5360 A; Gaed. 365. **RR** Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 300,00 €

7694 

Reichstaler (32 Schilling) 1619, mit Titel von Matthias. 28,88 g. Dav. 5363; Gaed. 385. **R** Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

7695 

1 1/2facher Schautaler o. J. (1620-1634), von Chr. Feustel, auf die Trauung und Hochzeit in Kanaa. Christus segnet ein Brautpaar, das sich die Hände reicht//Christus und Maria sitzen mit dem Brautpaar an einem Tisch, der Kellermeister füllt einen von sechs im Vordergrund stehenden Krügen auf. 59,54 mm; 43,84 g. Gaed. 1542 (dort in anderem Gewicht). **R** Altvergoldet, Henkelspur, winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

Die Signatur HB auf der Vorderseite des Stückes könnte die Nürnberger Künstler Hieronymus Beckhausen, Hans Bezold oder Hans Burgmayer andeuten und den Hochzeitstaler als eine gemeinsame Arbeit eines Hamburger und eines Nürnberger Medailleurs auszeichnen.

Schätzung: 75,00 €

7696 

Breiter 1 1/2facher Schautaler o. J. (nach 1620), auf die Trauung und Hochzeit in Kanaa. Christus segnet ein Brautpaar, das sich die Hände reicht//Christus und Maria sitzen mit dem Brautpaar an einem Tisch, im Vordergrund Krüge. 42,94 mm; 42,62 g. Gaed. -. **Von großer Seltenheit.** Fast sehr schön

Schätzung: 1.750,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HAMBURG › STADT

7697 

1 1/2facher Schautaler o. J. (vermutlich 1620er Jahre), von HB und J. Mauche. Christus segnet ein Brautpaar, das sich die Hände reicht//Fortuna auf Globus mit geblähtem Segel zwischen zwei weiteren Personifikationen, die l. für die gute Seite und r. für die schlechte Seite der Fortuna stehen. 55,46 mm; 42,08 g. Gaed. 1542/-. **RR** Hübsche Patina, sehr schön +

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 6, Osnabrück 1987, Nr. 1610.
Das Münzmeisterzeichen auf der Rückseite (M mit aufgestecktem Zainhaken) wird dem zwischen 1622 und 1624 in Wismar tätigen Münzmeister Jakob Mauche zugewiesen. Das Münzmeisterzeichen auf der Vorderseite (H und B in Ligatur) bleibt rätselhaft.

Schätzung: 1.500,00 €

7698 

Reichstaler (32 Schilling) 1621, mit Titel Ferdinands II. 29,17 g. Dav. 5365; Gaed. 403 var. Hübsche Patina, Felder der Vorderseite min. altgeglättet, fast vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

7699 

Reichstaler (32 Schilling) 1622, mit Titel Ferdinands II. 29,54 g. Münzmeister Christof Feustel. Dav. 5364; Gaed. 412 var. Prägeschwäche, fast vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

7700 

Reichstaler (32 Schilling) 1623, mit Titel Ferdinands II. 29,12 g. Dav. 5365; Gaed. 420. Sehr schön

Schätzung: 150,00 €

7701 

Reichstaler (32 Schilling) 1623, mit Titel Ferdinands II. 29,02 g. Dav. 5365; Gaed. 422 var. Leichte Prägeschwäche, kl. Stempelfehler, vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

7702 

Reichstaler (32 Schilling) 1636, mit Titel Ferdinands II. 27,74 g. Dav. 5365; Gaed. 468 var. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HAMBURG › STADT

7703 

Reichstaler (32 Schilling) 1673,
mit Titel Leopolds I. 29,09 g. Münzmeister Matthias Freude.
Dav. 5368; Gaed. 517. Feine Tönung, min. Schrötlingsfehler, vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

7704 

Reichstaler (32 Schilling) 1673,
mit Titel Leopolds I. 29,00 g. Münzmeister Matthias Freude.
Dav. 5368; Gaed. 515. Feine Patina, fast vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

7705 

2/3 Taler (2 Mark) 1679,
mit Titel Leopolds I. 19,43 g. Münzmeister Hermann Lüders.
Dav. 534; Gaed. 626. **R** Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

7706 

Reichstaler 1694,
mit Titel Leopolds I. 29,07 g.
Dav. 5374; Gaed. 523. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

7707 

2 Mark 1694,
mit Titel Leopolds I. 22,48 g.
Dav. 537; Gaed. 627. **R** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

7708 

Mark 1694,
mit Titel Leopolds I. 11,18 g.
Gaed. 688. **R** Feine Patina, sehr schön +

Schätzung:
250,00 €

7709 

Tragbare Goldmedaille zu einem Dukaten o. J. (18. Jahrhundert),
unsigniert, auf das vierte Gebot. Zwei Tafeln nebeneinander, darauf das vierte Gebot//Ein in einen Kübel gepflanzter, größerer Baum steht zwischen zwei kleineren Bäumchen in Kübeln. 22,09 mm; 3,48 g.
Gaed. II, S. 131 var.; Slg. Goppel 1142 var.; Slg. Vogel (Auktion Künker 221) 8794. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HAMBURG › STADT

7710 

32 Schilling 1727,
mit Titel Karls VI. 18,20 g. Münzmeister Johann Hinrich Löwe.
Dav. 538; Gaed. 629. Feine Tönung, kl. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

7711 

Reichstaler 1730,
mit Titel Karls VI., auf die 200-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Konfession. 29,18 g.
Dav. 2282; Gaed. 524; Slg. Opitz 2825; Slg. Whiting 387. Hübsche Patina, min. Schrötlingsfehler am Rand, fast vorzüglich

Schätzung:
350,00 €

7712 

Reichstaler 1735,
mit Titel Karls VI. 29,25 g.
Dav. 2283; Gaed. 525. Feine Patina, vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

7713 

Reichstaler 1748,
mit Titel von Franz I., auf die 100-Jahrfeier des Westfälischen Friedens. 29,15 g. Münzmeister Johann Hinrich Löwe.
Dav. 2284; Deth./Ord. 240; Gaed. 526. Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, min. justiert, vorzüglich +

Schätzung:
350,00 €

7714 

Silbermedaille 1749,
von P. H. Goedecke, auf die 300-Jahrfeier des Hauses Oldenburg. Geharnischtes Brustbild Friedrichs V. von Dänemark r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Muschelthron mit gekröntem Monogramm, davor Dania mit den Wappenschilden von Oldenburg und Dänemark, oben strahlende Sonne. 37,65 mm; 18,30 g.
Gaed. -; Galster 418. Hübsche Patina, kl. Sammlerpunze am Rand, kl. Kratzer und Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der eLive Auktion Fritz Rudolf Künker 79, Oktober 2023, Nr. 8852.

Schätzung:
250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HAMBURG › STADT

7715 

Silbermedaille 1750,
von P. H. Goedecke, auf den Brand der St. Michaeliskirche. Ansicht der im Jahr 1661 geweihten Kirche//Ansicht der Ruine. 48,40 mm; 29,54 g.
Doerk/Hölscher 3018 a; Gaed. 1866. Hübsche Patina, min. Randfehler, fast vorzüglich

Die Jahreszahl des vorliegenden Stückes ist in der Vorder- und Rückseitenumschrift als Chronogramm enthalten.Die evangelische Hauptkirche Sankt Michaelis, genannt "Michel", ist die bekannteste Kirche in Hamburg und ein Wahrzeichen der Stadt. Am 10. März 1750 wurde die Kirche durch einen Blitz getroffen und es entstand ein Brand, der Kirchturm fiel auf das Kirchendach und vernichtete das Gotteshaus.

Schätzung:
150,00 €

7716 

32 Schilling 1751,
mit Titel von Franz I. 18,26 g.
Dav. 540; Gaed. 636. Feine Patina, vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

7717 

32 Schilling 1755,
mit Titel von Franz I. 18,34 g. Münzmeister Johann Hinrich Löwe.
Dav. 541; Gaed. 639; J. 22 a. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
200,00 €

7718 

Reichstaler (48 Schilling) 1761,
mit Titel von Franz I. 29,24 g. Münzmeister Otto Heinrich Knorre.
Dav. 2285; Gaed. 527. Hübsche Patina, min. justiert, fast vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

7719 

32 Schilling 1761,
mit Titel von Franz I. 18,34 g. Münzmeister Otto Heinrich Knorre.
Gaed. 643; J. 22 b. Feine Tönung, winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

7720 

32 Schilling 1762,
mit Titel von Franz I. 18,45 g.
Gaed. 644 var.; J. 23. Feine Tönung, vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HAMBURG › STADT

7721 

24 Schilling (1/2 Speciestaler) 1762, mit Titel von Franz I. 14,61 g. Münzmeister Otto Heinrich Knorre.
Gaed. 586; J. 57. **Von großer Seltenheit.** Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 1.000,00 €

7722 

12 Schilling (1/4 Speciestaler) 1762, mit Titel von Franz I. 7,28 g. Münzmeister Otto Heinrich Knorre.
Gaed. 613 leicht var.; J. 56. **R Nur 2.960 Exemplare geprägt.** Hübsche Patina, min. justiert, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

7723 

6 Schilling (1/8 Speciestaler) 1762, mit Titel von Franz I. 3,62 g.
Gaed. 622; J. 55 a. **R** Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

7724 

Reichstaler (48 Schilling) 1763, mit Titel von Franz I. 29,17 g.
Dav. 2285; Gaed. 528; J. 58. Hübsche Patina, min. justiert, winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

7725 

Reichstaler (48 Schilling) 1764, mit Titel von Franz I. 29,23 g.
Dav. 2285; Gaed. 529. Hübsche Patina, min. justiert, vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

7726 

32 Schilling 1767, mit Titel Josephs II. 18,38 g. Münzmeister Otto Heinrich Knorre.
Gaed. 648; J. 28. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

7727 

32 Schilling 1767, mit Titel Josephs II. 18,30 g. Münzmeister Otto Heinrich Knorre.
Gaed. 648; J. 28. Leicht justiert, vorzüglich +

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HAMBURG › STADT

7728



32 Schilling 1808. 18,29 g.
Dazu: 32 Schilling 1788, mit Titel von Josephs II. 18,40 g. Münzmeister Otto Heinrich Knorre.
AKS 12; J. 38. **2 Stück.** Vorzüglich und min. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

7729



32 Schilling 1809. 14,18 g. AKS 13; J. 39 a. Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

7730



32 Schilling 1809. 14,19 g. AKS 14; J. 39 b. Hübsche Patina, Felder leicht berieben, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HAMBURG › LOTS

7731



ex 7731

Kleine Sammlung von Münzen aus Hamburg, des 18. Jahrhunderts, vom 8 Schilling bis zum 32 Schilling-Stück.
Dazu: 32 Schilling 1752 von Lübeck, mit Abzeichen des Bürgermeisters Heinrich Rust.
5 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HANAU › HANAU-MÜNZENBERG, GRAFSCHAFT

7732



Wilhelm VIII. von Hessen-Kassel, 1736-1760. 6 Albus 1741, Hanau. 4,52 g.
Mit Signatur ÛIÛIÛE (Münzmeister Johan Jakob Encke).
Dazu: ein weiteres Exemplar 1740. Müller 2651; Schön 15; Schütz 1754.
Müller 2652; Schön 16; Schütz 1758.1. **2 Stück.** Feine Tönung, fast sehr schön-sehr schön

Schätzung: 200,00 €

7733



Wilhelm IX. (I.) von Hessen-Kassel, 1760-1785, bis 1764 unter Vormundschaft seiner Mutter Maria. 1/2 Konv.-Taler 1763, Hanau. 13,89 g.
Mit Signaturen Û I Û I Û E (Münzmeister Johann Jacob Encke) und D (Stempelschneiderin Charlotte Rebecca Damiset).
Müller 2831; Schütz 2039. Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HANAU › HANAU-MÜNZENBERG, GRAFSCHAFT

7734 

Wilhelm IX. (I.) von Hessen-Kassel, 1760-1785, bis 1764 unter Vormundschaft seiner Mutter Maria. Konv.-Taler 1765, Hanau. 27,88 g. Dav. 2287; Müller 2813; Schütz 2056.1. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

7735 

Wilhelm IX. (I.) von Hessen-Kassel, 1760-1785, bis 1764 unter Vormundschaft seiner Mutter Maria. Konv.-Taler 1765, Hanau. 27,72 g. Dav. 2287; Müller 2813; Schütz 2056. Leicht korrodiert, Kratzer, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

7736 

Wilhelm IX. (I.) von Hessen-Kassel, 1760-1785, bis 1764 unter Vormundschaft seiner Mutter Maria. 1/2 Konv.-Taler 1765, Hanau. 13,86 g. Müller 2832; Schütz 2057. **R** Winz. Schrötlingsriß, fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7737 

Wilhelm IX. (I.) von Hessen-Kassel, 1760-1785, bis 1764 unter Vormundschaft seiner Mutter Maria. 1/2 Konv.-Taler 1770, Hanau.
Ausbeute der Bieberer Gruben. 13,85 g.
Müller 2834; Müseler 25/4; Schütz 2075. Fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7738 

Wilhelm IX. (I.) von Hessen-Kassel, 1760-1785, bis 1764 unter Vormundschaft seiner Mutter Maria. Konv.-Taler 1771, Hanau.
Ausbeute der Bieberer Gruben. 27,90 g.
Dav. 2288; Müller 2815; Müseler 25/5; Schütz 2077.
Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

7739 

Wilhelm IX. (I.) von Hessen-Kassel, 1760-1785, bis 1764 unter Vormundschaft seiner Mutter Maria. Konv.-Taler 1771, Hanau.
Ausbeute der Bieberer Gruben. 27,88 g.
Dav. 2288; Müller 2814; Müseler 25/5; Schütz 2076.
Hübsche Patina, Prüfspur, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

7740 

Wilhelm IX. (I.) von Hessen-Kassel, 1760-1785, bis 1764 unter Vormundschaft seiner Mutter Maria. Konv.-Taler 1774, Hanau.
Ausbeute der Bieberer Gruben. 27,99 g.
Dav. 2289; Müller 2816; Müseler 25/6 a; Schütz 2083.
Justierspuren, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HANAU › HANAU-MÜNZENBERG, GRAFSCHAFT

7741 

Wilhelm IX. (I.) von Hessen-Kassel, 1760-1785, bis 1764 unter Vormundschaft seiner Mutter Maria. 5 Kreuzer 1775, Hanau. 2,23 g. Müller 2862; Schütz 2086. **R**
Oberfläche leicht rau, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

7742 

Wilhelm IX. (I.) von Hessen-Kassel, 1760-1785, bis 1764 unter Vormundschaft seiner Mutter Maria. Konv.-Taler 1778, Hanau.
Ausbeute der Bieberer Gruben. 27,90 g.
Dav. 2289; Müller 2818; Müseler 25/9; Schütz 2088. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

7743 

Wilhelm IX. (I.) von Hessen-Kassel, 1760-1785, bis 1764 unter Vormundschaft seiner Mutter Maria. Konv.-Taler 1778, Hanau.
Ausbeute der Bieberer Gruben. 27,76 g.
Dav. 2289; Müller 2818; Müseler 25/9 a; Schütz 2088.1.
Feine Patina, fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7744 

Wilhelm IX. (I.) von Hessen-Kassel, 1760-1785, bis 1764 unter Vormundschaft seiner Mutter Maria. Konv.-Taler 1778, Hanau.
Ausbeute der Bieberer Gruben. 27,76 g.
Dav. 2289; Müller 2818; Müseler 25/9 b; Schütz 2088.2.
Feine Patina, fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7745 

Wilhelm IX. (I.) von Hessen-Kassel, 1760-1785, bis 1764 unter Vormundschaft seiner Mutter Maria. Kl. Lot von Münzen geprägt unter der Regentschaft von Wilhelm IX., vom Heller bis zum 10 Kreuzer-Stück.
10 Stück. Schön-sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 150,00 €

7746 

Wilhelm IX. (I.) von Hessen-Kassel, 1760-1785, bis 1764 unter Vormundschaft seiner Mutter Maria. Lot. 20 Kreuzer 1765 (3x) und 1766 (2x).
5 Stück. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HANAU › HANAU-MÜNZENBERG, GRAFSCHAFT

7747



Wilhelm IX. (I.) von Hessen-Kassel, 1760-1785, bis 1764 unter Vormundschaft seiner Mutter Maria. Lot. 10 Kreuzer 1763 (2x) und 20 Kreuzer 1764.
3 Stück. Schön-sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HANAU › LOTS

7748



Serie von 3 Kreuzer-Stücken aus Hanau-Lichtenberg, darunter Prägungen von Philipp V., 1570-1599 und Johann Reinhard, 1599-1625. Dazu: Albus 1694, Hanau, und 1/2 Batzen 1667, Hanau.
19 Stück. Meist sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 175,00 €

7749



Kleine Serie von 3 Kreuzern der Linie Hanau-Münzenberg der Prägeherren Philipp Ludwig II., 1580-1612, und Katharina Belgica, Vormünderin für Philipp Moritz, 1612-1626. Dazu: Schüsselpfennig o. J.
13 Stück. Mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HANNOVER › LOTS

7750



Kleine Sammlung von Taler-Stücken aus Hannover des 19. Jahrhunderts, darunter AKS-Nrn.: 144 b (2x), 160.
3 Stück. Teilweise mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HERSFELD › ABTEI

7751



Heinrich I. von Biengarten, 1127-1155. Brakteat. 0,91 g. Brustbild des Abtes l., l. im Feld Stern und mehrere Ringel.
Berger 2258; Slg. Bonhoff 1385. Kl. Randausbruch, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HERSFELD › ABTEI

7752



Johann I., 1201-1213. Brakteat. 0,51 g.
Abt sitzt v. v. mit Krummstab und Buch zwischen zwei Türmen, neben dem Kopf je eine Kugel.
Berger 2265; Slg. Bonhoff 1389. Hübsche Patina, Randabbrüche, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

7753



Johann I., 1201-1213. Brakteat. 0,45 g.
ICHANEII - /HERSFNN Abt mit Krummstab und Kreuzstab.
Berger -; Slg. Bonhoff 1391 (dieses Exemplar). **RR**
Hübsche Patina, Randausbruch, vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

7754



Heinrich III. von Erthal, 1252-1263. Brakteat. 0,47 g.
Brustbild des Abtes mit Krummstab und Buch v. v. unter Dreibogen, darüber fünf Türme.
Berger -; Slg. A. 962; Slg. Bonhoff -. Sehr schön

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 417, Frankfurt/Main 2016, Nr. 2512.

Schätzung: 150,00 €

7755



Heinrich V., 1270-1292. Brakteat, Hersfeld. 0,55 g.
Abt mit Krummstab und Buch sitzt v. v. zwischen zwei Türmen auf Leiste, oben r. Ringel.
Berger 2279; Slg. Bonhoff 1401. Hübsche Patina, vorzüglich

W. Hävernick sprach sich mit Verweis auf den um 1250 verborgenen Fund von Schleusingen für eine Prägung dieses Typs unter Abt Werner von Schweinsberg (1239-1252) aus (vgl. Die mittelalterlichen Münzfunde in Thüringen, Jena 1955, S. 241ff.).

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › HESSEN, LANDGRAFSCHAFT

7756



Hermann II., 1227-1242. Brakteat, um 1235, Kassel. 0,43 g.
Reiter l. mit Fahne und Löwenschild, r. im Feld Lilie.
Berger - (vgl. 2234); Buchenau, Fd. von Seega -; Slg. Löbbecke -. Kl. Schrötlingsriß, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

7757



Hermann II., 1227-1242. Brakteat, Kassel. 0,5 g.
Reiter l. mit Barett und Löwenschild zwischen zwei Vögeln.
Berger 2236. Hübsche Patina, kl. Randausbruch, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › HESSEN, LANDGRAFSCHAFT

7758 

Hermann II., 1227-1242. Brakteat, Rotenburg an der Fulda. 0,53 g.
Landgraf sitzt v. v. mit Schwert und Fahne.
Berger 2253; Slg. Bonhoff 1443 (dort unter anderer Münzstätte). **RR** Hübsche Patina, Riß, vorzüglich

Schätzung: 350,00 €

7759 

Sophia von Brabant, 1247-1263. Denar, Grünberg. Prägung mit ihrem Sohn Heinrich I. 0,78 g. + SOFIA DVCIS Verschleiertes Brustbild der Fürstin mit Lilienzepter und Reichsapfel v. v.//+ NONETA IN GRO Hüftbild des Grafen Heinrich mit Schwert und Fahne v. v.
Schütz 8. **R** Prägeschwächen, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

7760 

Sophia von Brabant, 1247-1263. Brakteat, Marburg. Kopf der Fürstin v. v. über einer Leiste, l. und r. je ein Kuppelturm. Dazu: Ein eine Nachahmung des Brakteaten.
Schütz 11.3. **2 Stück.** Kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

7761 

Heinrich I., 1264-1308. Pfennig, Wolfhagen. 0,69 g. Graf steht v. v. mit Schwert und Reichsapfel//Brustbild v. v. unter Dreibogen, darauf Turm zwischen zwei Kreuzfahnen.
Schütz 35. Kl. Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7762 

Heinrich I., 1264-1308. Brakteat, Marburg. 0,51 g. Gekrönter Löwe schreitet r., den Kopf nach vorn gewandt.
Berger 2322; Schütz 63. Hübsche Tönung, kl. Randausburch, Riß, sont vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

7763 

Heinrich I., 1264-1308. Brakteat, Marburg. 0,48 g. Gekrönter Löwe schreitet r., den Kopf nach vorn gewandt.
Berger 2322; Schütz 63. Hübsche Tönung, Randausburch, hinterklebt sont vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

7764 

Heinrich I., 1264-1308. Hälbling nach 1300, Marburg. 0,21 g.
H Û V Û N Û V Û Gekrönter Löwe schreitet l., Kopf nach vorn gewandt.
Berger 2325; Schütz 77. **Von großer Seltenheit.** Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 750,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › HESSEN, LANDGRAFSCHAFT

7765 

Heinrich I., 1264-1308. Brakteat, Marburg. 0,75 g. Kopf v. v. über einer Leiste, zu den Seiten je ein Turm, darüber Bogen mit breitem Turm.
Berger 2319; Schütz 128. **Von großer Seltenheit.** Hübsche Patina, winz. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 750,00 €

7766 

Heinrich I., 1264-1308. Brakteat, Marburg. 0,35 g. Gekrönter Löwe schreitet r., auf dem Rand C · V · ? · V ·.
Berger -; Schütz -; Slg. Bonhoff -. Hübsche Patina, sehr schön

Die Zuweisung diese Brakteat ist nicht gesichert.

Schätzung: 200,00 €

7767 

Heinrich II., 1328-1376. Hohlpfennig, Eschwege. 0,36 g. Kopf v. v., auf dem Rand vier Kugeln.
Schütz 220. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

7768 

Heinrich II., 1328-1376. Hohlpfennig, Eschwege. 0,21 g. Landgrafenhelm mit Hörnern, auf jeder Seite vier Kugeln, Rand undeutlich.
Schütz zu 221. Kl. Schrötlingsrisse, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

7769 

Heinrich II., 1328-1376. Hohlpfennig, Eschwege. 0,24 g. Landgrafenhelm mit Hörnern, auf jeder Seite vier Kugeln, mit Punkten auf dem Rand.
Schütz - (vgl. 221). Feine Patina, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

7770 

Heinrich II., 1328-1376. Hohlpfennig, Eschwege. 0,35 g. Landgrafenhelm mit Hörnern, auf dem Rand O - V - ? - ?.
Schütz -. Fast sehr schön

Schätzung: 100,00 €

7771 

Heinrich II., 1328-1376. Hohlpfennig, Wildungen? 0,22 g. Schütz 233. Kl. Schrötlingsrisse, sehr schön

Die Zuweisung des Stückes ist nicht gesichert. Die Gestaltung ähnelt auch jener der Hohlpfennige von Eisenach, vgl. dazu auch Auktion WAG Online 137, Februar 2023, Nr. 777.

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › HESSEN, LANDGRAFSCHAFT

7772 

Ludwig I., 1413-1458. Hohlpfennig um 1414-1425, Kassel.
0,22 g. Variante mit gekröntem hessischen Löwen.
Schütz 291 var. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7773 

Ludwig I., 1413-1458. Hohlpfennig nach 1444.
0,35 g. Kopf der heiligen Elisabeth mit abstehend hängendem Schleier, am Rand vier Kugeln.
Schütz 298 var. **RR** Sehr schön

Schätzung: 150,00 €

7774 

Ludwig II., 1458-1471. Dreischild-Hohlpfennig o. J., 0,31 g.
Die ins Dreieck gestellten Schilde von Hessen, Ziegenhain und Nidda, in den Winkeln h-E-S. Am Rand über dem Hessenschild 3 Blätter.
Schütz 326. **R** Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

7775 

Heinrich III., 1458-1483. Albus (Petersgroschen) o. J., Münzstätte vermutlich Treysa.
Mit Beizeichen zwei zueinandergewandte Hippokampen (Seepferdchen). Dazu: Ein weiteres Exemplar.
Schütz 349. **2 Stück. R** Prägeschwächen, fast sehr schön

Schätzung: 125,00 €

7776 

Heinrich III., 1458-1483. Horngroschen 1468, Teysa. Münzzeichen Lilie. Dazu: ein weiteres Exemplar (Jahreszahl unleserlich).
Schütz 342. **2 Stück.** Prägeschwächen, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

7777 

Wilhelm II., 1493-1509. Albus 1502, Kassel. 2,31 g. 1. Typ - Löwe im Feld.
Müller 1662; Schütz 371.27 var. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

7778 

Wilhelm II., 1493-1509. Albus 1504, Kassel. 2,24 g.
Müller 1663; Schütz 374.3 var. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › HESSEN, LANDGRAFSCHAFT

7779



Lot. Kleine Sammlung von hessischen Silbermünzen geprägt unter der Regentschaft von Wilhelm I. und Wilhelm II., vom einseitigen Pfennig bis zum Albus. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
9 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 200,00 €

7780



Lot. Kleine Sammlung von hessischen Zweischildgroschen, geprägt unter der Regentschaft von Ludwig II.
10 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 150,00 €

7781



Lot. Kleine Sammlung von hessischen Zweischildgroschen, geprägt unter der Regentschaft von Ludwig II., darunter zwei Exemplare mit Gegenstempel (Sechsspeichiges Rad und Adler).
9 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 150,00 €

7782



Lot. Kleine Sammlung von hessischen einseitigen Pfennigen, geprägt unter der Regentschaft von Ludwig II. und Heinrich III.
14 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › HESSEN-MARBURG, LANDGRAFSCHAFT

7783



Ludwig IV., 1567-1604. Reichstaler 1588, Gladenbach. Ausbeute der Gladenbacher Gruben. 28,92 g. Münzmeister Hildebrand Rucke.
Dav. 9288; Müller 1820; Müseler 28.3/5; Schütz 496. **RR**
Sehr schön

Um 1587 wurde im Bergwerksort Gladenbach, zwischen Marburg und Herborn gelegen, eine Münzstätte eingerichtet. Die Münzstätte wurde ungefähr 1590 in das Marburger Schloß verlegt. Die Rückseite dieser sehr seltenen Prägung trägt die Devise des streng lutherischen Prägeherren: "ÛICH GETRAWE GOT IN ALLER NOTH É".

Schätzung: 750,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › HESSEN-KASSEL, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM

7784 

Moritz, 1592-1627. Hohlringheller 1622, 0,17 g. Müller 2095; Schütz 677. Leicht justiert, winz. Schrötlingsriß, sehr schön

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 75, Dortmund 2015, Nr. 2740.

Schätzung: 150,00 €

7785 

Moritz, 1592-1627. Reichstaler 1623, Kassel. Sanduhrtaler. 28,39 g.
Dav. 6723; Müller 2020; Schütz 679. Fast sehr schön

Moritz von Hessen war für seine Zeit nicht nur ein sehr gebildeter Monarch, sondern er war auch im positiven Sinne fromm. Deshalb ließ er auf seinen Prägungen seit 1621 die Vanitas-Symbole, Totenglocke und Stundenglas, anbringen. Vanitas in dem Sinne: alles ist eitel (vergänglich), war ein zentraler Begriff barocker Frömmigkeit.

Schätzung: 200,00 €

7786 

Moritz, 1592-1627. Reichstaler 1623, Kassel. Sanduhrtaler. 28,76 g.
Dav. 6723; Müller 2020; Schütz 680.3 var. **RR** Fast sehr schön

Moritz von Hessen war für seine Zeit nicht nur ein sehr gebildeter Monarch, sondern er war auch im positiven Sinne fromm. Deshalb ließ er auf seinen Prägungen seit 1621 die Vanitas-Symbole, Totenglocke und Stundenglas, anbringen. Vanitas in dem Sinne: alles ist eitel (vergänglich), war ein zentraler Begriff barocker Frömmigkeit.

Schätzung: 300,00 €

7787 

Moritz, 1592-1627. Reichstaler 1626, Kassel. Sanduhrtaler. 29,06 g.
Dav. 6723; Müller 2020; Schütz 698.1. Henkelspur, sehr schön

Moritz von Hessen war für seine Zeit nicht nur ein sehr gebildeter Monarch, sondern er war auch im positiven Sinne fromm. Deshalb ließ er auf seinen Prägungen seit 1621 die Vanitas-Symbole, Totenglocke und Stundenglas, anbringen. Vanitas in dem Sinne: alles ist eitel (vergänglich), war ein zentraler Begriff barocker Frömmigkeit.

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › HESSEN-KASSEL, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM

7788



Moritz, 1592-1627. Reichstaler 1626, Kassel. Sanduhrtaler. 29,08 g.
Dav. 6723; Müller 2020; Schütz 698.5. Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich

Moritz von Hessen war für seine Zeit nicht nur ein sehr gebildeter Monarch, sondern er war auch im positiven Sinne fromm. Deshalb ließ er auf seinen Prägungen seit 1621 die Vanitas-Symbole, Totenglocke und Stundenglas, anbringen. Vanitas in dem Sinne: alles ist eitel (vergänglich), war ein zentraler Begriff barocker Frömmigkeit.

Schätzung: 500,00 €

7789



Moritz, 1592-1627. Reichstaler 1627, Kassel. Sanduhrtaler. 28,94 g.
Dav. 6723; Müller 2020; Schütz 707.8. Schrötlingsfehler, sehr schön +

Moritz von Hessen war für seine Zeit nicht nur ein sehr gebildeter Monarch, sondern er war auch im positiven Sinne fromm. Deshalb ließ er auf seinen Prägungen seit 1621 die Vanitas-Symbole, Totenglocke und Stundenglas, anbringen. Vanitas in dem Sinne: alles ist eitel (vergänglich), war ein zentraler Begriff barocker Frömmigkeit.

Schätzung: 400,00 €

7790



Wilhelm V., 1627-1637. Reichstaler 1627, Kassel. Weidenbaumtaler. 28,85 g. Münzmeister Terentius Schmidt. Wappen in deutschem Schild und ohne Häuser und Wolken.
Dav. 6735; Müller 2123 a; Schütz 733. Henkelspur, Felder geglättet, sehr schön +

Der Weidenbaumtaler, in den Jahren 1627-1637 geprägt, sollte eigentlich ein Palmbaumtaler (wie auch in einigen Büchern angegeben) werden, da die Palme ein Symbol der Stärke darstellt. Der hessische Stempelschneider stellte die Palme jedoch in der Form der ihm bekannteren Weide dar.

Schätzung: 100,00 €

7791



Wilhelm V., 1627-1637. Reichstaler 1628, Kassel. Weidenbaumtaler. 27,89 g.
Dav. 6736; Müller 2123 b; Schütz 748.1. Durchgehende Schrötlingsfehler, sehr schön

Exemplar der Auktion Schulten + Co., Köln 1981, Nr. 529. Der Weidenbaumtaler, in den Jahren 1627-1637 geprägt, sollte eigentlich ein Palmbaumtaler (wie auch in einigen Büchern angegeben) werden, da die Palme ein Symbol der Stärke darstellt. Der hessische Stempelschneider stellte diese jedoch in der Form der ihm bekannteren Weide dar.

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › HESSEN-KASSEL, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM

7792 

Wilhelm V., 1627-1637. Reichstaler 1629, Kassel. Weidenbaumtaler. 29,31 g.
Dav. 6739; Müller 2124 a; Schütz 764.2. **RR** Leicht gereinigt, Stempelfehler, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

7793 

Wilhelm V., 1627-1637. 1/8 Reichstaler 1629, Kassel. 1/8 Weidenbaumtaler. 3,26 g.
Müller 2152 a; Schütz 768.1. **RR** Schrötlingsfehler am Rand, fast sehr schön

Schätzung: 200,00 €

7794 

Wilhelm V., 1627-1637. Reichstaler 1630, Kassel. Weidenbaumtaler. 29,03 g.
Dav. 6741; Müller 2126; Schütz 778. Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

7795 

Wilhelm V., 1627-1637. Reichstaler 1630, Kassel. Weidenbaumtaler. 28,93 g.
Dav. 6741; Müller 2126 a; Schütz 779. Feine Patina, kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

7796 

Wilhelm V., 1627-1637. Reichstaler 1632, Kassel. Weidenbaumtaler. 28,42 g.
Dav. 6745; Müller 2126 a; Schütz 804. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 250,00 €

7797 

Wilhelm V., 1627-1637. Reichstaler 1632, Kassel. Weidenbaumtaler. 28,29 g.
Dav. 6746; Müller 2126 b; Schütz 808. Bearbeitungsspuren, winz. Henkelspur, kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

7798 

Wilhelm V., 1627-1637. Reichstaler 1632, Kassel, auf den Tod seines Vaters Moritz. 29,06 g.
Dav. 6726; Müller 2022; Schütz 811.2. Hübsche Patina, Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › HESSEN-KASSEL, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM

7799 

Wilhelm V., 1627-1637. Reichstaler 1634, Kassel. Weidenbaumtaler. 28,79 g.
Dav. 6749; Müller 2126 d; Schütz 836. Schrötlingsriß und Bearbeitungsspuren am Rand, kl. Graffito, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

7800 

Wilhelm V., 1627-1637. 1/8 Reichstaler 1635, Kassel. 1/8 Weidenbaumtaler. 3,22 g.
Müller 2153 b; Schütz 861. **R** Hübsche Patina, winz. Schrötlingsriß am Rand, fast sehr schön

Schätzung: 200,00 €

7801 

Wilhelm V., 1627-1637. Reichstaler 1637, Kassel. Weidenbaumtaler. 28,50 g.
Dav. A 6764; Müller 2128 b; Schütz 914. Winz. Henkelspur, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

7802 

Wilhelm V., 1627-1637. Reichstaler 1637, Kassel. Weidenbaumtaler. 28,35 g.
Dav. A 6764; Müller 2128 b; Schütz 920. Henkelspur, fast sehr schön

Schätzung: 150,00 €

7803 

Wilhelm V., 1627-1637. Reichstaler 1637, Kassel, auf seinen Tod. Weidenbaumtaler. 28,82 g.
Dav. 6765 A; Müller 2129 a; Schütz 991. Feine Patina, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

7804 

Wilhelm V., 1627-1637. 1/4 Reichstaler 1637, Kassel. 1/4 Weidenbaumtaler. 6,77 g. Münzmeister Arnold Galle. Mit dem hessischen Löwen und mit Häusern sowie VNO in der Rückseitenumschrift.
Müller 2148; Schütz 946. Schrötlingsrisse am Rand, fast sehr schön

Schätzung: 200,00 €

7805 

Wilhelm V., 1627-1637. 1/2 Reichsort (1/8 Reichstaler) 1637, Kassel.
1/8 Weidenbaumtaler. 3,33 g.
Müller 2156; Schütz 951. **RR** Hübsche Patina, gelocht, winz. Schrötlingsriß am Rand, sehr schön

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › HESSEN-KASSEL, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM

7806 

Wilhelm V., 1627-1637. 1/8 Reichstaler 1637, Kassel, auf seinen Tod. 1/8 Weidenbaumtaler. 3,55 g. Münzmeister Georg Kruckenberg.
Müller 2157; Schütz 996. **R** Kl. Henkelspur, sehr schön +

Schätzung: 150,00 €

7807 

Wilhelm VI., 1637-1663, bis 1650 unter Vormundschaft seiner Mutter Amalie Elisabeth von Hanau-Münzenberg. Reichstaler 1637, Kassel. Weidenbaumtaler. 28,68 g.
Dav. 6772; Müller 2128 a; Schütz 1014. Sehr schön

Schätzung: 500,00 €

7808 

Wilhelm VI., 1637-1663, bis 1650 unter Vormundschaft seiner Mutter Amalie Elisabeth von Hanau-Münzenberg. Reichstaler 1638, Kassel. Weidenbaumtaler. 29,04 g.
Dav. 6777; Müller 2213 a; Schütz 1032. Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön +

Schätzung: 300,00 €

7809 

Wilhelm VI., 1637-1663, bis 1650 unter Vormundschaft seiner Mutter Amalie Elisabeth von Hanau-Münzenberg. 1/8 Reichstaler 1663, Kassel, auf seinen Tod. 3,61 g. Münzmeister Johann Georg Büttner.
Müller 2253; Schütz 1155. **R** Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung: 200,00 €

7810 

Wilhelm VII., 1663-1670, unter Vormundschaft seiner Mutter Hedwig Sophie von Brandenburg. 1/8 Reichstaler 1670, Kassel, auf seinen Tod. 3,73 g. Münzmeister Johann Georg Büttner.
Müller 2351; Schütz 1211; Slg. Mercator (Auktion Künker 220) -. **R** Hübsche Patina, gehenkelt, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

7811 

Karl, 1670-1730, bis 1675 unter Vormundschaft seiner Mutter Hedwig Sophie von Brandenburg. 8 Heller 1673, Kassel. 0,93 g.
Mit der Jahreszahl 1 - 6 / 7 - 3.
Müller 2474; Schütz 1229. **Von großer Seltenheit.** Winz. Schrötlingsriß, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

7812 

Karl, 1670-1730, bis 1675 unter Vormundschaft seiner Mutter Hedwig Sophie von Brandenburg. 6 Heller 1673, Kassel. 0,69 g.
Münzmeister Johann Georg Büttner. Mit der Jahreszahl 1 - 6 / 7 - 3.
Müller 2476; Schütz 1230. **Von großer Seltenheit.** Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler, fast sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › HESSEN-KASSEL, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM

7813



Karl, 1670-1730, bis 1675 unter Vormundschaft seiner Mutter Hedwig Sophie von Brandenburg. Silbermedaille zu einem 1/4 Reichstaler 1683, unsigniert, auf den Tod seiner Schwester Elisabeth Henriette, Gemahlin des Kurfürsten Friedrich (später König Friedrich I.) von Brandenburg-Preußen. Brustbild Elisabeth Henriettes r. mit Perlenkette und umgelegtem Mantel//Postament mit sieben Zeilen Schrift, darüber Kurhut, unten Totenkopf. 26,73 mm; 7,25 g. Schütz 1180. Hübsche Patina, sehr schön

*Elisabeth Henriette *27.4.1661, Ó27.6.1683, heiratete am 13. August 1679 den Kurprinzen und späteren Kurfürsten Friedrich III. von Brandenburg.*

Schätzung: 150,00 €

7814



Karl, 1670-1730, bis 1675 unter Vormundschaft seiner Mutter Hedwig Sophie von Brandenburg. Silbermedaille zu einem 1/4 Reichstaler 1683, unsigniert, auf den Tod seiner Schwester Elisabeth Henriette, Gemahlin des Kurfürsten Friedrich (später König Friedrich I.) von Brandenburg-Preußen. Brustbild Elisabeth Henriettes r. mit Perlenkette und umgelegtem Mantel//Postament mit sieben Zeilen Schrift, darüber Kurhut, unten Totenkopf. 27,22 mm; 7,28 g. Schütz 1180.2. Hübsche Patina, kl. Kratzer, sehr schön

*Elisabeth Henriette *27.4.1661, Ó27.6.1683, heiratete am 13. August 1679 den Kurprinzen und späteren Kurfürsten Friedrich III. von Brandenburg.*

Schätzung: 150,00 €

7815



Karl, 1670-1730, bis 1675 unter Vormundschaft seiner Mutter Hedwig Sophie von Brandenburg. Pfennig 1684, Kassel. 0,32 g. Münzmeister Johannes van Fornenberg. Mit großem Monogramm C und der Jahreszahl unten 1 - 68 - 4. Schütz 1285. Hübsche Patina, Schrötlingsriß, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7816



Karl, 1670-1730, bis 1675 unter Vormundschaft seiner Mutter Hedwig Sophie von Brandenburg. Einseitiger Schüsselpfennig (2 Heller) 1688, Kassel. 0,34 g. Müller 2494 b; Schütz 1306. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7817



Karl, 1670-1730, bis 1675 unter Vormundschaft seiner Mutter Hedwig Sophie von Brandenburg. 1/4 Reichstaler 1693, Kassel. 3,61 g. Müller 2449; Schütz 1331. **Von großer Seltenheit.** Kratzer, sehr schön

Im Jahre 1693 ließ Karl mit seinem Brustbild auf der Vorderseite eine Suite prägen. Dazu zählte das vorliegende Stück (1/4 Reichstaler), sowie ein Taler, Halbtaler, Achteltaler, der doppelte und einfache Albus.

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › HESSEN-KASSEL, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM

7818 

Karl, 1670-1730, bis 1675 unter Vormundschaft seiner Mutter Hedwig Sophie von Brandenburg. Doppelalbus (1/16 Taler) 1693, Kassel. 1,78 g.
Münzmeister Johannes van Fornenberg.
Müller 2462; Schütz 1337. **RR** Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich

Im Jahre 1693 ließ Karl mit seinem Brustbild auf der Vorderseite eine Suite prägen. Dazu zählte das vorliegende Stück (Doppelalbus), sowie ein Taler, Halbtaler, Achteltaler, Vierteltaler und der einfache Albus.

Schätzung: 500,00 €

7819 

Karl, 1670-1730, bis 1675 unter Vormundschaft seiner Mutter Hedwig Sophie von Brandenburg. Albus 1693, Kassel. 1,11 g.
Münzmeister Johannes van Fornenberg.
Müller 2468; Schütz 1338. Hübsche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich

Im Jahre 1693 ließ Karl mit seinem Brustbild auf der Vorderseite eine Suite prägen. Dazu zählte das vorliegende Stück (Albus), sowie ein Taler, Halbtaler, Achteltaler, Vierteltaler und der doppelte Albus.

Schätzung: 400,00 €

7820 

Karl, 1670-1730, bis 1675 unter Vormundschaft seiner Mutter Hedwig Sophie von Brandenburg. 3 Heller 1694, Kassel. 0,38 g. Müller 2488 a; Schütz 1345. Kl. durchgehende Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

7821 

Karl, 1670-1730, bis 1675 unter Vormundschaft seiner Mutter Hedwig Sophie von Brandenburg. Silbermedaille 1698,
von G. le Clerc, auf die Grundsteinlegung der französischen Kirche der Oberneustadt zu Kassel. Ansicht der Kirche//16 Zeilen Schrift. 53,60 mm; 64,75 g.
Schütz 1354. **R** Leichte Fassungsspuren, kl. Randfehler und Kratzer, fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7822 

Karl, 1670-1730, bis 1675 unter Vormundschaft seiner Mutter Hedwig Sophie von Brandenburg. 2 Heller 1720, Kassel. 0,37 g. Müller 2496; Schütz 1427. Sehr schön

Schätzung: 60,00 €

7823 

Karl, 1670-1730, bis 1675 unter Vormundschaft seiner Mutter Hedwig Sophie von Brandenburg. Einseitiger Schüsselpfennig (2 Heller) 1723, Kassel. 0,35 g. Müller 2494 d; Schütz 1445. Winz. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › HESSEN-KASSEL, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM

7824 

Karl, 1670-1730, bis 1675 unter Vormundschaft seiner Mutter Hedwig Sophie von Brandenburg. Silbermedaille 1727,
von G. le Clerc, auf sein 50jähriges Regierungsjubiläum und die 200-Jahrfeier der Universität Marburg. Büste r.//Gekrönte Hassia steht nach l., mit der Linken auf den hessischen Löwenschild gestützt, mit der Rechten opfert sie an einem flammenden Altar, an dem A Û IMP / L zu lesen ist, oben l. aus Wolken kommende Strahlen. 26,38 mm; 7,21 g.
Laverrenz -; Schütz 1473. Kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7825 

Karl, 1670-1730, bis 1675 unter Vormundschaft seiner Mutter Hedwig Sophie von Brandenburg. 1/8 Reichstaler 1727, Kassel. 2,41 g.
Münzmeister Louis Rollin. Ovales Wappen und Wertangabe.
Müller 2461; Schütz 1477. Winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

7826 

Karl, 1670-1730, bis 1675 unter Vormundschaft seiner Mutter Hedwig Sophie von Brandenburg. Lot. 1/8 Reichstaler 1689; 1693 (5x); 1702 (3x) und 1703 (6x).
15 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 150,00 €

7827 

Karl, 1670-1730, bis 1675 unter Vormundschaft seiner Mutter Hedwig Sophie von Brandenburg. Lot. 4 Albus 1681 (2x); 1685 und 1689.
4 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

7828 

Friedrich I., 1730-1751. 8 Albus (1/4 Reichstaler) 1734, Kassel. 6,06 g.
Münzmeister Louis Rollin. Brustbild.
Müller 2551; Schütz 1589. **RR** Leicht berieben, winz. Schrötlingsriß am Rand, sehr schön +

Schätzung: 200,00 €

7829 

Friedrich I., 1730-1751. 8 Albus (1/4 Reichstaler) 1737, Kassel. 5,67 g.
Münzmeister Louis Rollin. Kopf.
Müller 2552; Schütz 1607. Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › HESSEN-KASSEL, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM

7830 

Friedrich I., 1730-1751. 1/32 Taler (Albus) 1738, Kassel. 1,45 g.
Münzmeister Louis Rollin. Löwe in Oval und Wertangabe.
Müller 2565; Schütz 1622. Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

7831 

Friedrich I., 1730-1751. Silbermedaille 1740, von E. J. Krull und vermutlich C. L. Schild, auf die Vermählung seines Neffen Friedrich (später Friedrich II.), Sohn Wilhelms VIII. mit Maria, Tochter Georgs II. von Braunschweig-Calenberg-Hannover und König von Großbritannien. Die aneinandergelehnten, verzierten Wappenschilde von Großbritannien und Hessen-Kassel, im Abschnitt acht Zeilen Schrift//Die gekrönte Prinzessin und der gekrönte, römisch geharnischte Landgraf reichen sich die Hände über einem brennenden Altar.
39,46 mm; 17,88 g.
Brockmann 981; Schütz 1823. **R** Felder geglättet, kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

7832 

Friedrich I., 1730-1751. 8 Albus (1/4 Reichstaler) 1740, Kassel. 5,93 g.
Münzmeister Louis Rollin. Kopfbild.
Müller 2552; Schütz 1630. Hübsche Patina, Korrosionsspuren am Rand, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

7833 

Friedrich I., 1730-1751. 1/4 Dukat 1744, Kassel. 0,87 g.
Münzmeister Louis Rollin.
Fb. 1307; Müller 2510; Schütz 1655. **GOLD.** Vorzüglich

Schätzung: 500,00 €

7834 

Friedrich I., 1730-1751. Lot. 1/8 Reichstaler 1732(2x); 1737(2x); 1738(2x); 1743 und 1748.
8 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › HESSEN-KASSEL, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM

7835 

Friedrich II., 1760-1785. Konv.-Taler 1765, Kassel. 26,58 g. Dav. 2300; Müller 2712; Schütz 1842. **R** Winz. Kratzer, sehr schön +

Die ungewöhnliche Stellung der Löwen soll wahrscheinlich die gespannten Verhältnisse der Höfe Kassel und Hanau darstellen. Der rechte Löwe scheint nach dem Hosenbandorden und dem darüber befindlichen Wappen von Hanau zu schnappen. Da Friedrich II. zwar immer wieder seine Rechte in Hanau angemeldet hatte, sie aber nie bekam, wird er hier als schnappender Löwe dargestellt. Der Hof in Kassel war über so eine öffentliche Demonstration nicht angetan und bemüht, dieses Gepräge wieder einzuziehen.

Schätzung: 300,00 €

7836 

Friedrich II., 1760-1785. Konv.-Taler 1766, Kassel. 27,82 g. Dav. 2301; Müller 2713; Schütz 1850.1. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

7837 

Friedrich II., 1760-1785. Konv.-Taler 1766, Kassel. 27,88 g. Dav. 2301; Müller 2713; Schütz 1850.2. Sehr schön

Schätzung: 125,00 €

7838 

Friedrich II., 1760-1785. Konv.-Taler 1766, Kassel. 27,99 g. Dav. 2302; Müller 2714; Schütz 1852. Leichte Justierspuren, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

7839 

Friedrich II., 1760-1785. Konv.-Taler 1766, Kassel. 27,85 g. Dav. 2302; Müller 2714; Schütz 1852. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7840 

Friedrich II., 1760-1785. 1/2 Konv.-Taler 1766, Kassel. 13,97 g.
Münzmeister Johann Friedrich Ullrich. Schulterbild ohne Armansatz.
Müller 2731 a; Schütz 1853. Sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › HESSEN-KASSEL, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM

7841 

Friedrich II., 1760-1785. 1/2 Konv.-Taler 1766, Kassel. 14,01 g.
Münzmeister Johann Friedrich Ullrich. Schulterbild ohne Armansatz.
Müller 2731 a; Schütz 1853. Feine Patina, sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

7842 

Friedrich II., 1760-1785. 1/2 Konv.-Taler 1766, Kassel. 13,94 g.
Münzmeister Johann Friedrich Ullrich. Schulterbild ohne Armansatz.
Müller 2731 a; Schütz 1853. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7843 

Friedrich II., 1760-1785. 1/2 Konv.-Taler 1766, Kassel. 14,01 g.
Münzmeister Johann Friedrich Ullrich. Schulterbild mit Armansatz.
Müller 2731 b; Schütz 1853. Sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

7844 

Friedrich II., 1760-1785. 1/2 Konv.-Taler 1766, Kassel. 13,88 g. Müller 2732; Schütz 1855. Fast sehr schön

Schätzung: 50,00 €

7845 

Friedrich II., 1760-1785. 1/2 Konv.-Taler 1767, Kassel. 13,92 g. Müller 2733; Schütz 1869.1. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7846 

Friedrich II., 1760-1785. 1/2 Konv.-Taler 1767, Kassel. 14,01 g. Müller 2733; Schütz 1869.3. Hübsche Patina, leicht justiert, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7847 

Friedrich II., 1760-1785. 1/2 Konv.-Taler 1767, Kassel. 14,05 g. Müller 2733; Schütz 1869.4. Leicht justiert, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › HESSEN-KASSEL, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM

7848 

Friedrich II., 1760-1785. 1/2 Konv.-Taler 1767, Kassel. 13,99 g. Müller 2733; Schütz 1870. Winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

7849 

Friedrich II., 1760-1785. 1/2 Konv.-Taler (2/3 Reichstaler) 1767, Kassel.
13,93 g und 13,96 g.
Müller 2733; Schütz 1870.1. **2 Stück.** Sehr schön

Schätzung: 125,00 €

7850 

Friedrich II., 1760-1785. 1/2 Konv.-Taler 1768, Kassel. 13,81 g. Müller 2733; Schütz 1879. **R** Feine Patina, winz. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

7851 

Friedrich II., 1760-1785. Friedrichs d'or (5 Taler) 1771, Kassel. 6,43 g.
Sternpistole.
Fb. 1283; Müller 2705; Schütz 1901. **GOLD.** Schön-sehr schön

Schätzung: 500,00 €

7852 

Friedrich II., 1760-1785. Ku.-8 Heller 1774, Kassel. Schustertaler. 15,35 g. Münzmeister Johann Balthasar Reinhard. Löwe.
Müller 2773; Schütz 1927. Kl. Kratzer, winz. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

7853 

Friedrich II., 1760-1785. Klippenförmige Silbermedaille 1775,
unsigniert, von J. W. Kirchner, auf den Besuch von Friedrich II. und seiner Gemahlin Philippine Auguste Amalie von Brandenburg-Schwedt in der Kasseler Münze. Krone über den Wappenschilden von Hessen und Preußen auf verzierter Kartusche, umgeben von einem Lorbeerkranz//Fünf Zeilen Schrift in Kranz. 34,35 x 35,79 mm; 22,75 g.
Müller 2720 b; Schütz 1935. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › HESSEN-KASSEL, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM

7854 

Friedrich II., 1760-1785. Silbermedaille 1776, von J. C. Körner. Ausbeute der Grube Frankenberg. Büste r.//Blick von Norden in den Gernhauser Grund mit Bergwerksgebäuden, r. auf der Höhe die Stadt Frankenberg, im Vordergrund die Eder. 41,33 mm; 35,45 g.
Müller 2722; Müseler 28.1/12; Schütz 1943. **R** Berieben, sehr schön-vorzüglich

Der Abgabe-Preis dieser Medaille war auf 2 Taler 4 Albus festgesetzt. Die Vorderseite dieser Medaille ist mit dem Stempel der Prämienmedaille der Gesellschaft für Ackerbau und Künste von 1775 geprägt worden.

Schätzung: 250,00 €

7855 

Friedrich II., 1760-1785. Taler Landmünze 1776, Kassel. Sterntaler. 22,82 g.
Dav. 2303; Müller 2715; Schütz 1945. Fast sehr schön

Schätzung: 100,00 €

7856 

Friedrich II., 1760-1785. 1/2 Taler Landmünze 1776, Kassel.
1/2 Sterntaler. 11,62 g. Münzmeister Johann Balthasar Reinhard.
Müller 2735; Schütz 1946. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

7857 

Friedrich II., 1760-1785. 1/2 Taler Landmünze 1776, Kassel.
1/2 Sterntaler. 11,57 g. Münzmeister Johann Balthasar Reinhard.
Müller 2735; Schütz 1946. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

7858 

Friedrich II., 1760-1785. Miniaturprägung eines Friedrichs d'or (5 Taler) 1778, Kassel. 0,23 g. Hoffmeister 2539. **GOLD. R** Vorzüglich +

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › HESSEN-KASSEL, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM

7859



Friedrich II., 1760-1785. Taler Landmünze 1778, Kassel. Sterntaler. 23,34 g.
Dav. 2303; Müller 2715; Schütz 1962. Sehr schön +

Dieser Taler, eine Landmünze zu 24 Groschen (13 1/3 Taler-Fuß) - im Gegensatz zum Konv.-Taler zu 32 Groschen - wurde nur in Hessen geprägt. Er entsprach ungefähr dem preußischen Reichstaler des Graumannschen Fußes (14-Taler-Fuß). Auf der Rückseite ist der Stern des Ordens vom Goldenen Löwen abgebildet. So erhielt dieses Stück den Namen Sterntaler. Die Sterntaler wurden u. a. dazu verwandt, Familien zu entschädigen, deren Söhne im amerikanischen Freiheitskrieg gefallen waren. Auf diesem makaberen Hintergrund basierend, entstand das Märchen von den Sterntalern, das die Gebrüder Grimm in der Umgebung von Kassel aufzeichneten. Landgraf Friedrich II. bezog große Subsidien von den Engländern für Soldaten, die er an sie vermietete. In amerikanischen Sammlerkreisen heißen die Sterntaler daher auch "Blooddollar".

Schätzung: 200,00 €

7860



Friedrich II., 1760-1785. Taler Landmünze 1778, Kassel. Sterntaler. 23,15 g.
Dav. 2303; Müller 2715; Schütz 1962. Sehr schön

Dieser Taler, eine Landmünze zu 24 Groschen (13 1/3 Taler-Fuß) - im Gegensatz zum Konv.-Taler zu 32 Groschen - wurde nur in Hessen geprägt. Er entsprach ungefähr dem preußischen Reichstaler des Graumannschen Fußes (14-Taler-Fuß). Auf der Rückseite ist der Stern des Ordens vom Goldenen Löwen abgebildet. So erhielt dieses Stück den Namen Sterntaler. Die Sterntaler wurden u. a. dazu verwandt, Familien zu entschädigen, deren Söhne im amerikanischen Freiheitskrieg gefallen waren. Auf diesem makaberen Hintergrund basierend, entstand das Märchen von den Sterntalern, das die Gebrüder Grimm in der Umgebung von Kassel aufzeichneten. Landgraf Friedrich II. bezog große Subsidien von den Engländern für Soldaten, die er an sie vermietete. In amerikanischen Sammlerkreisen heißen die Sterntaler daher auch "Blooddollar".

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › HESSEN-KASSEL, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM

7861 

Friedrich II., 1760-1785. Taler Landmünze 1778, Kassel. Sterntaler. 23,01 g.
Dav. 2303; Müller 2715; Schütz 1962. Fast sehr schön

Dieser Taler, eine Landmünze zu 24 Groschen (13 1/3 Taler-Fuß) - im Gegensatz zum Konv.-Taler zu 32 Groschen - wurde nur in Hessen geprägt. Er entsprach ungefähr dem preußischen Reichstaler des Graumannschen Fußes (14-Taler-Fuß). Auf der Rückseite ist der Stern des Ordens vom Goldenen Löwen abgebildet. So erhielt dieses Stück den Namen Sterntaler. Die Sterntaler wurden u. a. dazu verwandt, Familien zu entschädigen, deren Söhne im amerikanischen Freiheitskrieg gefallen waren. Auf diesem makaberen Hintergrund basierend, entstand das Märchen von den Sterntalern, das die Gebrüder Grimm in der Umgebung von Kassel aufzeichneten. Landgraf Friedrich II. bezog große Subsidien von den Engländern für Soldaten, die er an sie vermietete. In amerikanischen Sammlerkreisen heißen die Sterntaler daher auch "Blooddollar".

Schätzung: 100,00 €

7862 

Friedrich II., 1760-1785. Silbermedaille 1779, von J. C. Körner, auf die Einweihung des Lyceum Fridericanum. Büste r.//Ansicht des Schulgebäudes. 46,82 mm; 42,98 g.
Müller 2726 a; Schütz 1966. Hübsche Patina, kl. Kratzer, leichte Bearbeitungsspuren am Rand, kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

7863 

Friedrich II., 1760-1785. Silbermedaille 1779, von J. C. Körner, auf die Einweihung des Lyceum Fridericanum. Büste r.//Ansicht des Schulgebäudes. 28,65 mm; 10,52 g.
Müller 2726 b; Schütz 1967. Leicht justiert, winz. Schrötlingsfehler auf dem Rand, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

7864 

Friedrich II., 1760-1785. 1/2 Konv.-Taler 1785, Kassel. 13,86 g.
Münzmeister Dietrich Heinrich Fulda. Gealtertes Kopfbild.
Müller 2734; Schütz 1995. Fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7865 

Friedrich II., 1760-1785. Lot. Kleine Sammlung von Münzen geprägt unter der Regentschaft von Friedrich II., vom Kreuzer bis zum 1/12 Taler.
44 Stück. Zum Teil mit kleinen Fehlern, fast sehr schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 350,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › HESSEN-KASSEL, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM

7866 

Friedrich II., 1760-1785. Lot. 1/6 Reichstaler 1767 (2x); 1768 (4x); 1771 (5x) und 1771 (3x).
14 Stück. Meist sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 250,00 €

7867 

Friedrich II., 1760-1785. Lot. 1/3 Reichstaler 1766 (5x); 1767 (4x); 1768 (2x) und 1771.
12 Stück. Meist sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 200,00 €

7868 

Friedrich II., 1760-1785. Lot. 1/6 Reichstaler 1765; 1766 (4x); 1767 (3x) und 1769.
10 Stück. Meist sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 150,00 €

7869 

Friedrich II., 1760-1785. Lot. 1/6 Reichstaler 1766 (3x); 1767 (2x); 1768; 1772 und 1773 (3x).
10 Stück. Meist sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 150,00 €

7870 

Wilhelm IX. (I.), 1785-1803 (-1821). Konv.-Taler 1785, Hanau.
Ausbeute der Bieberer Gruben. 27,96 g.
Dav. 2304; Müller 2912; Müseler 28.1/15 a; Schütz 2092.
Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › HESSEN-KASSEL, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM

7871 

Wilhelm IX. (I.), 1785-1803 (-1821). Konv.-Taler 1785, Hanau.
Ausbeute der Bieberer Gruben. 27,78 g.
Dav. 2304; Müller 2912; Müseler 28.1/15; Schütz 2092.1.
Sehr schön

Schätzung: 200,00 €

7872 

Wilhelm IX. (I.), 1785-1803 (-1821). 1/2 Konv.-Taler 1786, Hanau.
Ausbeute der Bieberer Gruben. 13,92 g.
Müller 2941; Müseler 28.1/16; Schütz 2094. **R** Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

7873 

Wilhelm IX. (I.), 1785-1803 (-1821). Konv.-Taler 1787, Hanau.
Ausbeute der Bieberer Gruben. 27,93 g.
Dav. 2305; Müller 2913 a; Müseler 28.1/17 a; Schütz 2097.1. Sehr schön +

Schätzung: 150,00 €

7874 

Wilhelm IX. (I.), 1785-1803 (-1821). Konv.-Taler 1789, Hanau.
Ausbeute der Bieberer Gruben. 27,76 g.
Dav. 2305; Müller 2913 a; Müseler 28.1/18; Schütz 2106.
Korrodiert, fast sehr schön

Schätzung: 100,00 €

7875 

Wilhelm IX. (I.), 1785-1803 (-1821). Hessischer Reichstaler (Wilhelmstaler) 1789, Kassel.
18,81 g und 18,93 g.
Dav. 2307 A; Müller 2914; Schütz 2105. **2 Stück.** Fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7876 

Wilhelm IX. (I.), 1785-1803 (-1821). Konv.-Taler 1791, Hanau.
Ausbeute der Bieberer Gruben. 27,74 g.
Dav. 2305; Müller 2913 a; Müseler 28.1/20; Schütz 2119.
Winz. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

7877 

Wilhelm IX. (I.), 1785-1803 (-1821). Konv.-Taler 1794, Hanau.
Ausbeute der Bieberer Gruben. 27,75 g. Mit großem Kopf.
Dav. 2305; Müller 2913 a; Müseler 28.1/22; Schütz 2139.
Feine Patina, winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › HESSEN-KASSEL, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM

7878 

Wilhelm IX. (I.), 1785-1803 (-1821). Konv.-Taler 1796, Hanau.
Ausbeute der Bieberer Gruben. 27,95 g. Mit großem Kopf und zwei Zopfschleifen.
Dav. 2305; Müller 2913 b; Müseler 28.1/23 a; Schütz 2149. Feine Patina, Schrötlingsfehler und leichte Bearbeitungsspuren am Rand, winz. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

7879 

Wilhelm IX. (I.), 1785-1803 (-1821). Konv.-Taler 1796, Hanau.
Ausbeute der Bieberer Gruben. 27,95 g. Mit kleinerem Kopf und einer Zopfschleife.
Dav. 2305; Müller 2913 b; Müseler 28.1/23; Schütz 2150. Winz. Kratzer, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

7880

Wilhelm (IX.) I., (1785-) 1803-1821. Lot. Kleine Sammlung von Münzen, geprägt unter der Regentschaft von Wilhelm (IX.) I., vom Ku.-Heller bis zum 1/2 Taler.
33 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 350,00 €

7881

Wilhelm (IX.) I., (1785-) 1803-1821. Lot. Kleine Sammlung von Münzen, geprägt unter der Regentschaft von Wilhelm (IX.) I., vom Ku.-Heller bis zum Taler.
22 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-sehr schön +

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 250,00 €

7882 

Wilhelm II., 1821-1847. Taler 1821. 21,8 g. AKS 19; Dav. 691; Kahnt 251; Thun 183. Fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › HESSEN-KASSEL, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM

7883



Wilhelm II., 1821-1847. Kleines Lot von Münzen geprägt unter der Regentschaft von Wilhelm II., vom Heller bis zum 1/3 Taler.
25 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 200,00 €

7884



Wilhelm II., 1821-1847. Lot. Taler 1832; 1834; 1836; 1839 und 1842.
5 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

7885



Wilhelm II. und Friedrich Wilhelm, 1832-1847. 5 Taler 1840. 6,65 g. Divo/S. 131; Fb. 1295; Schl. 475. **GOLD.** Kl. Kratzer, winz. Schürfspur, sehr schön +

Schätzung: 500,00 €

7886



Wilhelm II. und Friedrich Wilhelm, 1832-1847. Vereinsdoppeltaler 1841. 37,12 g. AKS 43; Dav. 693; Kahnt 253; Thun 185. Feine Patina, kl. Kratzer, winz. Randfehler, sehr schön +

Schätzung: 125,00 €

7887



Wilhelm II. und Friedrich Wilhelm, 1832-1847. Vereinsdoppeltaler 1844. 37,01 g.
Mit größeren Buchstaben in der Umschrift.
AKS 44; Dav. 693; Kahnt 254; Thun 186. Feine Patina, Kratzer, winz. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

7888



Wilhelm II. und Friedrich Wilhelm, 1832-1847. Vereinsdoppeltaler 1847. 37,03 g. AKS 45; Dav. 694; Kahnt 255; Thun 187. **R** Kl. Kratzer, min. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › HESSEN-KASSEL, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM

7889



Wilhelm II. und Friedrich Wilhelm, 1832-1847. Kleines Lot von Münzen geprägt unter der Regentschaft von Wilhelm II. und Friedrich Wilhelm, vom 1/4 Kreuzer bis zum 1/6 Taler.
17 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 100,00 €

7890



Friedrich Wilhelm, 1847-1866. Vereinsdoppeltaler 1855. 37,06 g. AKS 60; Dav. 695; Kahnt 258; Thun 188. Kl. Kratzer, winz. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

7891



Friedrich Wilhelm, 1847-1866. Vereinsdoppeltaler 1855.

Ohne Münzmeisterzeichen C. P. am Halsabschnitt. 36,99 g.
AKS 60; Dav. 695; Kahnt 258; Thun 188. Min. berieben, kl. Druckstelle, sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

7892



Friedrich Wilhelm, 1847-1866. Vereinsdoppeltaler 1855.

Ohne Münzmeisterzeichen C. P. am Halsabschnitt. 37,08 g.
AKS 60; Dav. 695; Kahnt 258; Thun 188. Min. berieben, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7893



Goldmedaille o. J.
unsigniert. Brustbild Marie Louise fast v. v.//Fürstenwappen. 19,98 mm; 3,71 g.
GOLD. Winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

7894



Friedrich Wilhelm, 1847-1866. Lot. Taler 1855 (AKS 61); Vereinstaler 1861 (AKS 63) und 1865 (AKS 62)
3 Stück. Fast sehr schön-sehr schön

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › HESSEN-KASSEL, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM

7895 

Friedrich Wilhelm, 1847-1866. Kleines Lot mit Münzen geprägt unter der Regentschaft von Friedrich Wilhelm I., vom Heller bis zum 1/6 Taler.
10 Stück. Fast sehr schön-sehr schön +

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › HESSEN-DARMSTADT, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1806 GROSSHERZOGTUM

7896 

Ludwig VIII., 1739-1768. 12 Kreuzer 1759, Darmstadt. 3,98 g.
Münzmeister Andreas Koch.
Müller 3551; Schön 59; Schütz 3002. Attraktives Exemplar mit feinem Prägeglanz, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

7897 

Ludewig (X.) I., (1790-) 1806-1830. Kronentaler 1825. 29,46 g. AKS 72; Dav. 700; Kahnt 261; Thun 193. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7898 

Ludwig II., 1830-1848. Vereinsdoppeltaler 1840. 36,97 g. AKS 99; Dav. 702; Kahnt 264; Thun 195. Winz. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

7899 

Ludwig II., 1830-1848. Vereinsdoppeltaler 1841. 37,06 g. AKS 99; Dav. 702; Kahnt 264; Thun 195. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7900 

Ludwig III., 1848-1877. Doppelgulden 1855. 21,14 g. AKS 121; Dav. 705; Kahnt 267; Thun 198. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › HESSEN-DARMSTADT, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1806 GROSSHERZOGTUM

7901 

Ludwig III., 1848-1877. Gulden 1856. 10,53 g. AKS 123; J. 49 b. Feine Tönung, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

7902 

Ludwig III., 1848-1877. Vereinstaler 1861, 1862. 18,53 g und 18,55 g. AKS 120; Dav. 707; Kahnt 266; Thun 200. **2 Stück.** Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz und sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 175,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › HESSEN-HOMBURG, LANDGRAFSCHAFT

7903 

Ludwig Wilhelm Friedrich, 1829-1839. Gulden 1838. 10,6 g. AKS 164; J. 2; Schütz 3612. **Prachtexemplar.** Von polierten Stempeln, winz. Kratzer, fast Stempelglanz

Schätzung: 600,00 €

7904 

Ludwig Wilhelm Friedrich, 1829-1839. 1/2 Gulden 1838. 5,31 g. AKS 165; J. 1. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

7905 

Philipp August Friedrich, 1839-1846. Gulden 1844. 10,57 g. AKS 167; J. 7. **Selten in dieser Erhaltung.** Min. Randfehler, vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 500,00 €

7906 

Philipp August Friedrich, 1839-1846. Doppelgulden 1846. 21,18 g. AKS 166; Dav. 713; Kahnt 269; Schütz 3630; Thun 201. **R** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › LOTS

7907



Kleine Sammlung von Silbermünzen der Landgrafschaft Hessen geprägt unter der Herrschaft Ludwigs I., darunter Schild-, Kronen- und Schockgroschen. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
21 Stück. Einige mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 300,00 €

7908



Kleine Sammlung von Silbermünzen der Landgrafschaft Hessen geprägt unter der Herrschaft Ludwigs I., darunter Schild- und Kronengroschen mit diversen Gegenstempeln. Dazu: Einen Kreuzgroschen Balthasars von Thüringen mit zwei Gegenstempeln. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
13 Stück. Einige mit kl. Fehlern, fast sehr schön-sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 200,00 €

7909



Kleine Sammlung von Münzen der Landgrafschaft Hessen geprägt unter der Herrschaft Philipp des Großmütigen, vom einseitigen Pfennig bis zum Albus.
21 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, 1x Bruch, meist sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 200,00 €

7910



Kleine Sammlung von Münzen der Landgrafschaft Hessen-Marburg geprägt unter der Herrschaft Ludwig IV., vom einseitigen Heller bis zum 1/2 Groschen.
9 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

7911



Kleine Sammlung von Münzen des 19. Jahrhunderts aus Hessen, vom 1/2 Gulden bis zum Taler, darunter AKS-Nrn.: 46, 172, 105, 106. Bitte besichtigen!
4 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › LOTS

7912



Kleine Serie hessischer Schüsselpfennige und Heller-Stücke des 15.-16. Jahrhunderts.
5 Stück. Meist sehr schön

Schätzung: 150,00 €

7913

Hessen-Kassel. Sammlung von Silber- und Kupferprägungen aus Hessen-Kassel geprägt unter der Herrschaft von Karl, vom Heller bis zum IV Albus. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
81 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, fast sehr schön-sehr schön +

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 600,00 €

7914

Hessen-Kassel. Sammlung von Silbermünzen aus Hessen-Kassel geprägt unter der Herrschaft Wilhelm VI. und Wilhelms VII. vom einseitigen Pfennig bis zum 1/8 Reichstaler.
45 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, 1x gelocht, 1x gestopftes Loch, fast sehr schön-sehr schön +

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 500,00 €

7915

Hessen-Kassel. Sammlung von Silbermünzen aus Hessen-Kassel geprägt unter der Herrschaft Friedrich I., vom IIII Heller bis zum 1/16 Reichstaler. Dazu: 2x Ku.-Albus 1743/1747 und 5 Öre 1736.
57 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, fast sehr schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › LOTS

7916 **Hessen-Kassel.** Sammlung von Albus-Prägungen aus Hessen-Kassel geprägt unter der Herrschaft von Karl.
40 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 350,00 €

7917 **Hessen-Kassel.** Kleine Sammlung von Silbermünzen aus Hessen-Kassel geprägt unter der Herrschaft von Moritz, vom einseitigen Pfennig bis zum 1/12 Taler.
47 Stück. Einige mit kl. Fehlern, schön-sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 300,00 €

7918 **Hessen-Kassel.** Sammlung von Albus-Prägungen aus Hessen-Kassel geprägt unter der Herrschaft von Karl.
34 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 300,00 €

7919 **Hessen-Kassel.** Sammlung von Kupfermünzen aus Hessen-Kassel geprägt unter der Herrschaft von Friedrich I., vom Heller- bis zum III Heller-Stück, darunter einige Schmalkaldische Pfennige. Dazu:1 Ör 1747.
51 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, fast sehr schön-sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › LOTS

7920



Hessen-Kassel. Sammlung von Silber- und Kupfermünzen aus Hessen-Kassel geprägt unter der Herrschaft Wilhelm VIII., vom Heller bis zum 6 Heller, darunter einige Stücke für Hanau und Schmalkaldische Pfennige.
54 Stück Zum Teil mit kl. Fehlern, fast sehr schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 200,00 €

7921



Hessen-Kassel. Kleine Sammlung von Silbermünzen aus Hessen-Kassel geprägt unter der Herrschaft von Wilhelm V., vom Pfennig bis zum 1/32 Taler.
24 Stück. Einige mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 150,00 €

7922



Hessen-Kassel. Kleine Sammlung von Silbermünzen aus Hessen-Kassel geprägt unter der Herrschaft Wilhelms IV., vom einseitigen Pfennig bis zum Doppelalbus. Dazu: eine Bleigußmedaille auf den Tod Wilhelms IV.
16 Stück. Einige mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 150,00 €

7923



Hessen-Kassel. Kleine Sammlung von Silbermünzen aus Hessen-Kassel geprägt unter der Herrschaft von Friedrich II., vom 6 Heller-Stück bis zum 1/24 Taler.
19 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist fast sehr schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › LOTS

7924



Hessen-Kassel. Kleine Sammlung von Kupfermünzen aus Hessen-Kassel geprägt unter der Herrschaft von Friedrich II., vom Heller bis zum 8 Heller-Stück.
27 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 125,00 €

7925



Hessen-Kassel. Moderne Neuprägungen des 16.-20. Jahrhunderts aus Hessen.
10 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, vorzüglich-Stempelglanz

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 100,00 €

7926



Hessen-Kassel. Sammlung der Kleinmünzen aus Hessen-Kassel des 16.-19. Jahrhunderts, vom Ku.-1/4 Kreuzer bis zum 1/6 Taler.
12 Stück. Einige mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 150,00 €

7927



Hessen-Darmstadt. Kleine Sammlung von Münzen aus Hessen-Darmstadt des 17.-19. Jahrhunderts, vom Ku.-Pfennig bis zum 10 Kreuzer-Stück. Interessante Sammlung mit besseren Erhaltungen!
42 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HILDESHEIM › STADT

7928



Sechsling (Kleiner Bernwardgroschen) 1494. 1,16 g. Buck/Bahrf. 14 e; Levinson I-316 (R). **R** Randausbruch, sehr schön

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 40, Dortmund 2007, Nr. 572.

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HOHNSTEIN › GRAFSCHAFT

7929



Volkmar Wolfgang, 1562-1582. Reichstaler 1567, Ellrich.

Ausbeute der Grube St. Andreas. 28,28 g.
Dav. 9313; Müseler 31/50 var.; Schulten 133 var.
Henkelspur, kl. Graffiti im Feld der Rückseite, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ISENBURG › DAS (SOUVERÄNE) FÜRSTENTUM ISENBURG

7930



Carl Friedrich, 1806-1815. 6 Kreuzer 1811, Frankfurt am Main. 1,98 g. AKS 4; J. 1. **R** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ISENBURG › YSENBURG UND BÜDINGEN (IN BÜDINGEN), GRAFSCHAFT, SEIT 1840 FÜRSTENTUM

7931



Ernst Kasimir, 1801-1848. Ku.-Schnepfenheller o. J. (um 1840), Frankfurt. 2,16 g. J. 9; Zilch 8 b. Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › JÜLICH-KLEVE-BERG › BERG, HERZOGTUM, SEIT 1806 GROSSHERZOGTUM

7932 

Joachim Murat, 1806-1808. Taler 1806. Landmünze. 19,37 g. Mit breiterem Halsabschnitt, Signatur T:S, die Enden der Lorbeerzweige berühren sich nicht.
AKS 9; Dav. 624; Kahnt 137 b; Thun 110. Sehr schön

Schätzung: 500,00 €

Napoléon I. gab das Herzogtum Berg an seinen Schwager und Marschall Joachim Murat weiter, der auch den rechtsrheinischen Teil von Kleve erhielt. Beim Abschluß der Rheinbundakte bzw. kurze Zeit später erhielt Murat noch die Stadt Deutz, die Grafschaften Sayn, Nassau-Siegen und -Hadamar, die Abteien Essen und Elten. Gleichzeitig wurde er zum Großherzog mit der Anrede "Königliche Hoheit" erhoben, was seiner Eitelkeit schmeichelte. 1808 wurde Berg um Mark, Dortmund, Tecklenburg, Lingen und Teile von Münster arrondiert. Im selben Jahr wurde Joachim Murat aber als König von Neapel nach Süditalien "versetzt", und Napoléon I. übernahm das Großherzogtum selbst. Die Münzprägung in Düsseldorf lief während seiner Regierung in den vorgezeichneten Bahnen weiter.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › KÖLN › ERZBISTUM

7933 

Dietrich II. von Moers, 1414-1463. Goldgulden o. J. (1415), Bonn. 3,33 g. Fb. 793; Felke 930; Noss 273 a. **GOLD.** Winz. Probierspur am Rand, sehr schön

Schätzung: 300,00 €

7934 

Hermann IV. von Hessen, 1480-1508. Goldgulden o. J. (1480), Bonn.
Prägung als Gubernator. 3,20 g.
Fb. 802; Felke 1487; Noss 466. **GOLD.** Berieben, sehr schön

Schätzung: 250,00 €

7935 

Maximilian Heinrich von Bayern, 1650-1688. Mariengroschen 1655, Werl. 1,06 g. Krusy (Die Münzen von Werl) 54; Noss 480. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, leichte Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › KÖNIGSLUTTER › ABTEI

7936



Anonym, 12. Jahrhundert. Brakteat. 0,67 g.
+ LVTRSNSIS Adler v. v. mit ausgebreiteten Schwingen.
Berger -; Denicke -. **Von großer Seltenheit.**
Randabbrüche, sehr schön

Die Zuweisung des vorliegenden Exemplars ist nicht zweifelsfrei gesichert. Die Umschrift lässt sich möglicherweise zu LVTERENSIS auflösen, was eine Verortung in die 1135 gegründete Benediktinerabtei Königslutter im Harz erlauben würde. Die ungewöhnliche Zeichnung der Schwingen des Adlers schließt eine Arnsteiner Prägung aus. Wir folgen damit der Meinung von Matthaei, H. U.: Ein mittelalterlicher Münzfund aus dem Harzvorland, in: Geldgeschichtliche Nachrichten 191 (1999), S. 133-142, Nr. 34.

Schätzung:
300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LANDAU › STADT

7937



Belagerung durch die französischen Truppen. Einseitige Klippe zu 1 Gulden und 4 Kreuzer 1713,
geprägt während der Belagerung durch französische Truppen unter der Führung Marschall Bezons im Spanischen Erbfolgekrieg, gefertigt im Auftrag des Prinzen Karl Alexander, dem späteren Herzog von Württemberg, aus seinem Tafelsilber. 10,11 g.
Brause-Mansfeld Tf. 15, 4; Dav. 2377;
Engel/Fabre/Perret/Wattier 4.1.11.4; Klein/Raff 221.2 (M2, O2, U8, E1). Prägeschwäche, sehr schön

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 415, Frankfurt/Main 2015, Nr. 984.
Während der vierten Belagerung Landaus war Prinz Karl Alexander, der spätere Herzog von Württemberg, Festungskommandant. Um dem während der Belagerung aufgetretenen Geldmangel zu begegnen, ließ Karl Alexander sein goldenes und silbernes Tafelgeschirr einschmelzen und daraus Notmünzen schlagen.

Schätzung:
350,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LAUENBURG › HERZOGTUM

7938



Georg II. von Braunschweig-Calenberg-Hannover, 1727-1760. Ku.-1/2 Dreiling 1739, Clausthal. 2,59 g. Dorfmann 138 a; J. 13; Welter 2663. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LIPPE › GRAFSCHAFT, SEIT 1789 FÜRSTENTUM

7939 

Paul Friedrich Emil Leopold, 1851-1875. Vereinstaler 1866. 18,52 g. AKS 16; Dav. 725; Kahnt 283; Thun 213. Etwas Zaponlackreste, vorzüglich +

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LÖWENSTEIN › WERTHEIM, GRAFSCHAFT

7940 

Johann I., 1373-1407. Pfennig o. J. 0,29 g. Beck/Morschek 2.28; Wibel 31. Feine Patina, sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LÜBECK › STADT

7941 

Taler 1559,
mit dem Abzeichen des Bürgermeisters Anton von Stiten. 28,08 g.
Behrens 99 var.; Dav. 9408. Hübsche Patina, kl. Henkelspur, fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7942 

Goldabschlag zu einem 1/2 Dukaten von den Stempeln des Schillings 1789. 1,74 g. Behrens 418 c; J. 30 Anm. **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz

Exemplar der Sammlung Coenen.
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 105, Osnabrück 2005, Nr. 1731.

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LÜNEBURG › STADT

7943 

Goldgulden o. J. (1440-1452),
mit Titel Friedrichs III. als König. 3,27 g. Mit schräg gestelltem Löwenschild zwischen den Füßen des Hl. Johannes und einer kleinen Lilie hinter FRIDERICVS.
Fb. 1512; Mader 51 b. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung: 400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MAGDEBURG › ERZBISTUM

7944 

Ludolf von Köppenstedt, 1192-1205. Brakteat (Burgbrakteat). 0,82 g. ÛMAIGEEBVRÛAE Spitzgiebel, darüber Kreuz zwischen zwei Türmen.
Berger 1616; Mehl 394; Slg. Bonhoff -; Slg. Hauswaldt 334. Kl. Schrötlingsriß, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MAGDEBURG › ERZBISTUM

7945 

Anonym, 1350-1400. Brakteat. 0,5 g.
Stehende Person mit kahlem Kopf, in der Rechten ein Schild in Seitenansicht und in der Linken ein Schwert haltend.
Mehl 835. **RR** Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7946 

Anonym, 1350-1400. Brakteat. 0,55 g.
Ein nach außen gedrehter Krummstab, daneben ein Kreuzstab mit herabhängendem Fahnentuch.
Mehl 840; Slg. Hauswaldt -. **RR** Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

7947 

Anonym, 1350-1400. Brakteat. 0,56 g.
Zwei nach außen gedrehte Krummstäbe nebeneinander.
Mehl 842; Slg. Hauswaldt -. **R** Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7948 

Anonym, 1350-1400. Brakteat.
0,49 g. Person steht v. v. mit Kreuz- und Lilienstab.
Mehl 854. **R** Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MAGDEBURG › STADT

7949 

Gulden 1551. 15,76 g.
Notgeld, geprägt während der Belagerung durch Moritz von Sachsen. Variante mit MAGDEBVRGENSIS in der Vorderseiten- und ETE i in der Rückseitenumschrift.
Brause-Mansfeld Tf. 17,10; v. Schr. 903 var. **RR** Schön

Nach dem Schmalkaldischen Krieg 1546/1547 stand Kaiser Karl V. auf dem Gipfel seiner Macht: Der Schmalkaldische Bund war zerschlagen und der Protestantismus deutlich geschwächt. Wie keine andere Reichsstadt stemmte sich Magdeburg gegen den Siegeslauf des Kaisers und hielt die Fahne der evangelischen Sache aufrecht. Die Einwohner Magdeburgs hatten sich vom Erzbischof und Kapitel losgesagt, die Stiftsgüter in Besitz genommen und den protestantischen Gottesdienst eingeführt, wofür Magdeburg von Kaiser Karl V. mit der Reichsacht belegt wurde. Da auch diese Maßnahme ohne Wirkung blieb, wurde schließlich Kurfürst Moritz von Sachsen die Ausführung der Acht übertragen, so daß dieser auf Kosten des Reiches ein Heer gegen Magdeburg führte und die widerspenstige Reichsstadt belagerte. Die insgesamt 414 Tage dauernde Belagerung blieb ohne Erfolg. Erst als Moritz von Sachsen die Partei gewechselt hatte und sich mit anderen Reichsfürsten gegen Kaiser Karl V. stellte, öffneten die Bürger Magdeburgs ihre Pforten und huldigten ihm.

Schätzung: 500,00 €

7950 

Groschen 1629,
geprägt während der Belagerung durch kaiserliche Truppen unter General Albrecht von Wallenstein. 0,85 g.
Brause-Mansfeld Tf. 17,21; Engel/Fabre/Perret/Wattier 4.1.14.3; v. Schr. 942. **R** Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MAINZ › ERZBISTUM

7951 

Adalbert I. von Saarbrücken, 1111-1137. Pfennig, Fritzlar. 0,84 g.
Brustbild des Erzbischofs v. v. mit Krummstab und Kreuzstab//Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel, umher Kranz aus Kugeln.
Dannenberg 2073; Slg. Bonhoff 1436; Slg. Pick 47; Slg. Walther -. **R** Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

7952 

Werner von Eppstein, 1259-1284. Brakteat, Wetter. 0,47 g.
Gemeinschaftsprägung mit Landgraf Heinrich I. von Hessen. Unter zwei gotischen Giebelfenstern, die auf einer mit einem Kuppelturm bekrönten Säule sitzen, die Brustbilder des Erzbischofs und des Landgrafen nebeneinander v. v., auf dem Rand Kugeln.
Berger 2315; Dobras Anhang I, 7; Slg. Bonhoff 1444; Slg. Pick 82; Slg. Walther 58. **R** Randabbruch, hinterklebt, sonst vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MAINZ › ERZBISTUM

7953 

Konrad III. von Dhaun, 1419-1434. Goldgulden o. J. (1420/1421), Bingen. 3,43 g.
Ohne die angedeuteten Füße beim Heiligen.
Fb. 1622; Link 43; Slg. Pick 152; Slg. Walther 115 var.
GOLD. Leichter Doppelschlag, sehr schön

Schätzung: 350,00 €

7954 

Friedrich Karl Joseph von Erthal, 1774-1802. Konv.-Taler 1794, Mainz.
Kontribution. 27,88 g.
Dav. 2431; Slg. Pick 789; Slg. Walther 652. Min. Zainende, Felder geglättet, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MAINZ › LOTS

7955 

Kleine Serie von Mainzer Albus-Stücken aus der Zeit von Johann Philipp von Schönborn, 1647-1673, vorhanden sind die Jahrgänge: 1656, 1661, 1666, 1668, 1670.
5 Stück. Meist sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MANSFELD › MANSFELD-VORDERORTISCHE LINIE, GRAFSCHAFT

7956 

Hoyer VI., Gebhard VII., Albrecht VII. und Philipp II., 1531-1540. Taler 1537, Eisleben. 29,04 g. Dav. 9479; Tornau 109 e. Feine Patina, kl. Kratzer im Feld der Rückseite, sehr schön

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MANSFELD › MANSFELD-BORNSTEDT, GRAFSCHAFT

7957 

Bruno II., Wilhelm I., Johann Georg IV. und Volrat VI., 1605-1615. Reichstaler 1611, Eisleben. 28,21 g. Dav. 6919; Tornau 154 f. Sehr schön

Schätzung: 150,00 €

7958 

Bruno II., Wilhelm I., Johann Georg IV. und Volrat VI., 1605-1615. Reichstaler 1610, Eisleben. 29,03 g. Dav. 6919; Tornau 153 f. Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MANSFELD › MANSFELD-BORNSTEDT, GRAFSCHAFT

7959 

Heinrich, Fürst von Fondi, 1717-1780. Reichstaler 1774, Prag. 27,79 g. Dav. 2438; Tornau 325 d. Henkelspur, min. justiert, sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MANSFELD › MANSFELD-FRIEDEBURG, GRAFSCHAFT

7960 

Peter Ernst I., Bruno II., Wilhelm I. und Johann Georg IV., 1601-1604. Reichstaler 1604, Eisleben. 28,75 g. Dav. 6947; Tornau 647 e. Rand bearbeitet, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MANSFELD › MANSFELD-SCHRAPLAU, GRAFSCHAFT

7961 

Gebhard VII., Johann Georg I. und Peter Ernst I., 1547-1558. 1/2 Taler 1552, Eisleben. 14 g. Tornau 915. **Von allergrößter Seltenheit. Wohl 2. bekanntes Exemplar.** Leichte Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung: 1.750,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MANSFELD › MANSFELD-HINTERORTISCHE LINIE, GRAFSCHAFT

7962 

David, 1593-1628. Reichstaler 1609, Eisleben. 28,87 g. Dav. 6977; Tornau 1142 d. Sehr schön

Schätzung: 125,00 €

7963 

Friedrich Christoph allein, 1610-1631. Reichstaler 1631, Eisleben,
auf seinen Tod. 28,79 g.
Dav. 7012; Tornau 1344 g. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 350,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MECKLENBURG › MECKLENBURG-SCHWERIN, HERZOGTUM, SEIT 1815 GROSSHERZOGTUM

7964 

Friedrich Franz II., 1842-1883. Vereinstaler 1864. 18,33 g. AKS 38; Dav. 728; Kahnt 293; Thun 215. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MINDEN › DIE BELAGERUNG VON MINDEN WÄHREND DES 30JÄHRIGEN KRIEGES

7965 

Ku.-4 Groschen (Ku.-4 Mariengroschen) 1634. Notprägung der Stadt Minden, geprägt während der Belagerung durch Herzog Georg von Braunschweig-Lüneburg vom 24. Juli bis 24. Oktober. 3,63 g. Brause-Mansfeld Tf. 19, 3; Engel/Fabre/Perret/Wattier 4.1.17.4; Stange 177; Weing. 992. **Von großer Seltenheit.** Fast sehr schön

Exemplar der Slg. Ernst Otto Horn, Teil 4, eLive Premium Auction Fritz Rudolf Künker 272, Februar 2016, Nr. 1490.

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MÜNSTER › BISTUM

7966 

Friedrich Christian von Plettenberg, 1688-1706. 24 Mariengroschen 1692, Münster. 17,2 g. Dav. 692; Schulze 127 a. Zainende, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 60,00 €

7967 

Friedrich Christian von Plettenberg, 1688-1706. 24 Mariengroschen 1693, Münster. 17,12 g. Dav. 692; Schulze 135 var. Sehr schön

Schätzung: 60,00 €

7968 

Friedrich Christian von Plettenberg, 1688-1706. 12 Mariengroschen 1693, Münster. 8,49 g. Schulze 136 c. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 60,00 €

7969 

Sedisvakanz 1801. Silbermedaille 1801, Augsburg, von D. F. oder F. W. Loos. St. Paulus steht fast v. v. mit Schwert und Buch, umher Wappenkranz//Karl der Große steht v. v. mit Schwert und Reichsapfel, umher Wappenkranz. 55,89 mm; 42,17 g. Schulze 269; Sommer A 87; Zepernick 228. Min. Randfehler, kl. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MÜNSTER › DOMKAPITEL

7970 

Ku.-3 Schilling 1608, mit Gegenstempel auf der Rückseite: EVB über drei Wolfsangeln. 7,94 g. Weing. 5. Zainende, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 60,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MÜNSTER › STADT

7971



Einseitige Reichstalerklippe 1660, geprägt während der Belagerung durch Christoph Bernhard von Galen. 27,89 g. Mit der Jahreszahl am Ende der Umschrift.
Brause-Mansfeld Tf. 20, 4; Engel/Fabre/Perret/Wattier 4.1.19.6; Peus 50. Vorzüglich

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 59, Dortmund 2012, Nr. 1510.
In der Stadt Münster gab es Mitte des 17. Jahrhunderts Bestrebungen, die Reichsfreiheit zu erlangen. Bischof Christoph Bernhard von Galen versuchte anfangs noch mit diplomatischen Mitteln, die dickköpfigen Stadtväter, die ihm weder die richterliche Entscheidung in ihren Streitigkeiten zugestehen, noch eine Garnison in ihren Mauern aufnehmen wollten, zum Gehorsam zu bewegen. Schließlich kam es am 22. Juli 1660 zur Belagerung der Stadt durch bischöfliche und kaiserliche Truppen. Die dadurch ausbrechende große Not zwang Münster am Neujahrstag 1661 zu Verhandlungen mit dem Bischof. Der Vertrag zur Übergabe der Stadt kam am 26. März 1661 zustande.

Schätzung: 400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MÜNZENBERG › GRÄFLICHE MÜNZSTÄTTE

7972



Kuno, 1151-1212. Pfennig, um 1210-1215, Münzenberg oder Assenheim.
Gemeinschaftsprägung mit Friedrich I., 1152-1190. 0,74 g. Brustbild v. v. mit Fahne und Lilienzepter//Dreitürmiges Gebäude über Bogen, darunter dreitürmiges Gebäude.
Hävernick 353; Slg. Bonhoff 1488. **RR** Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NASSAU › NASSAU, HERZOGTUM

7973



Wilhelm, 1816-1839. Gulden 1838. 10,59 g. AKS 43; J. 44. **Selten in dieser Erhaltung.** Winz. Kratzer, fast Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

7974



Adolph, 1839-1866. Gulden 1855, 1856. 10,56 g und 10,64 g.
AKS 66 (2x); J. 56 (2x). **2 Stück.** Sehr schön und vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 175,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NASSAU › NASSAU, HERZOGTUM

7975 

Adolph, 1839-1866. Vereinstaler 1864. 25jähriges Regierungsjubiläum. 18,52 g. AKS 77; Dav. 750; Kahnt 316; Thun 238. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NASSAU › LOTS

7976 

Kleine Sammlung von Kleinmünzen aus Nassau, des 16.-19. Jahrhunderts, vom Ku.-1/4 Kreuzer bis zum 6 Kreuzer, darunter bessere Erhaltungen. Bitte besichtigen! **10 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NÖRDLINGEN › REICHSMÜNZSTÄTTE

7977 

Friedrich III. von Habsburg, Kaiser 1451-1493. Pfandinhaber Philipp von Weinsberg, 1469-1503. Goldgulden o. J. (1469-1487). 3,32 g. Fb. 1794; Herzfelder 8 var. **GOLD.** Min. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NÜRNBERG › STADT

7978 

Goldmedaille zu 3 Dukaten o. J., unsigniert, auf die Taufe. Ein Priester hält ein Kind über Taufbecken, umher die Eltern und der Pate, oben die Taube des Heiligen Geistes in Strahlen//Sechs Zeilen Schrift, oben und unten je ein Liebesknoten, umher Lorbeerkranz. 28,03 mm; 9,78 g. Slg. Erlanger 2446 (dort als Doppeldukat); Slg. Goppel 4383 (dort als Doppeldukat); Slg. Opitz 4476 (dort als Doppeldukat). **GOLD.** Vermutlich spätere Anfertigung. Vorzüglich

Schätzung: 600,00 €

7979 

1/2 Guldiner-Klippe 1617. 33,55 x 34,05 mm; 11,91 g. Doerk/Hölscher 1936. Min. Henkelspur, sehr schön +

Exemplar der Auktion Felzmann 132, Düsseldorf 2011, Nr. 159 und der Auktion Kölner Münzkabinett 120, Köln 2023, Nr. 1135

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NÜRNBERG › STADT

7980 

Reichstaler 1626,
mit Titel Ferdinands II. 29,21 g. Mit Münzzeichen Stern auf der Vorderseite.
Dav. 5636; Kellner 230 a. Winz. Druckstellen im Feld der Rückseite, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

7981 

Reichstaler 1630,
mit Titel Ferdinands II. 28,68 g.
Dav. 5648; Kellner 242. Kl. Stempelfehler, sehr schön

Schätzung: 400,00 €

7982 

1/2 Reichstaler 1662. 14,41 g. Kellner 284. Henkelspur, Felder geglättet, sehr schön

Schätzung: 500,00 €

7983 

Dukat 1700.
Lammprägung. 3,35 g.
Fb. 1885; Kellner 70. **GOLD.** Min. Fassungsspuren, Feld der Rückseite leicht geglättet, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

7984 

Zinnmedaille 1712,
von G. W. Vestner, auf die zu Ehren Kaiser Karls VI. errichtete Ehrenpforte in Nürnberg. Geharnischtes Brustbild des Kaisers r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Ansicht der Ehrenpforte. 43,92 mm; 27,60 g.
Bernheimer 29; Slg. Erlanger 1079; Slg. Montenuovo 1383. Mit Original-Kupferstift. Berieben, sonst vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

7985 

Silbermedaille 1730,
von D. S. Dockler, auf die 200-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Konfession. Brustbilder Martin Luthers und Melanchthons nebeneinander r.//Christus thront v. v. auf Wolken, aus denen Engelsköpfe hervorschauen. 31,98 mm; 14,70 g und 32,00 mm; 14,71 g.
Slg. Erlanger II 2490; Slg. Opitz 2854 a (dort in Gold); Slg. Whiting 416 (dort in Gold). **2 Stück.** Min. Kratzer, sehr schön + und sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NÜRNBERG › STADT

7986 

Silbermedaille 1730,
von P. P. Werner, auf die 200-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Konfession. Brustbilder Martin Luthers und Melanchthons nebeneinander r.//Die Übergabe der Konfession auf dem Reichstag. 43,48 mm; 29,23 g.
Slg. Erlanger II, 2894; Slg. Opitz 2873; Slg. Whiting 420 (dort in Zinn). Hübsche Patina, vorzüglich +

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 150,00 €

7987 

Konv.-Taler 1763,
mit Titel von Franz I. Kaiserliche Kontributionsprägung. 27,75 g.
Dav. 2486; Slg. Erlanger 745. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

7988 

ex 7988

Zinn-Steckmedaille 1817,
von J. T. Stettner, auf die Teuerung und das Ende der Hungersnot. Hungernde Familie unter Baum//Betender Landmann in fruchtbarer Landschaft erhält von einem Mädchen einen Erntekranz, oben Engel. 49,23 mm; 30,41 g. Inhalt: acht lose, doppelseitige, kolorierte Kupferstiche bzw. Beschreibungen, davon zeigen vier das Notjahr 1816 und vier das gute Jahr 1817; in den Deckelinnenseiten finden sich eingeklebt die Lebensmittelpreise von 1771 und 1816/1817.
Preßler 439; Slg. Erlanger 1179 (dort in Silber). In Originaletui. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

7989 

ex 7989

Silbermedaille 1890,
Werkstatt Lauer, auf die Silberhochzeit der Eheleute Kugler. Stadtansicht von Nürnberg, darüber drei gekrönte Wappen//Verzierte Tafel mit fünf Zeilen Schrift, darunter zwei Lorbeerzweige. 50,20 mm; 50,00 g.
Slg. Erlanger 1319. **Prachtexemplar.** In Etui. Hübsche Patina, fast Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OLDENBURG › GRAFSCHAFT, SEIT 1774 HERZOGTUM, AB 1829 GROSSHERZOGTUM

7990 

Otto II. von Oldenburg-Delmenhorst, Ó1304 (erwähnt 1270 und 1278). Hohlpfennig. 0,41 g.
Oldenburger Balkenschild.
Kalvelage/Trippler 32 a. **RR** Randabbruch, sehr schön

Exemplar der eLive Auktion Fritz Rudolf Künker 55, Juli 2019, Nr. 999.

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OLDENBURG › GRAFSCHAFT, SEIT 1774 HERZOGTUM, AB 1829 GROSSHERZOGTUM

7991 

Otto II. von Oldenburg-Delmenhorst, Ó1304 (erwähnt 1270 und 1278). Hohlpfennig. 0,32 g.
Oldenburger Balkenschild.
Kalvelage/Trippler 32 a. **RR** Fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7992 

Konrad II., urkundlich bezeugt 1342, Ó1401. Turnose, Oldenburg.
Typ II a. 2,70 g. [1] COnRaDVSCOMES Kreuz in zweizeiliger Umschrift// [1] TVRONVSCIVISx Kastell mit Umschrift in Lilienkreis.
Kalvelage/Trippler 40. **RR** Randausbruch, min. korrodiert, sehr schön

Schätzung: 500,00 €

7993 

Konrad II., urkundlich bezeugt 1342, Ó1401. Turnose, Oldenburg.
Philippus-Rex-Typ, 3,34 g. Kreuz in zweizeiliger Umschrift//Kastell mit Umschrift in Lilienkreis.
Kalvelage/Trippler 52. Kl. Randfehler, sehr schön +

Schätzung: 500,00 €

7994 

Konrad II., urkundlich bezeugt 1342, Ó1401. Turnose, Oldenburg.
Philippus-Rex-Typ, 2,54 g. Kreuz in zweizeiliger Umschrift//Kastell mit Umschrift in Lilienkreis.
Kalvelage/Trippler 52. Randausbruch, sehr schön

Schätzung: 350,00 €

7995 

Konrad II., urkundlich bezeugt 1342, Ó1401. Turnose, Oldenburg.
Philippus-Rex-Typ, 2,66 g. Kreuz in zweizeiliger Umschrift//Kastell mit Umschrift in Lilienkreis.
Kalvelage/Trippler 52. Fast sehr schön

Schätzung: 350,00 €

7996 

Konrad II., urkundlich bezeugt 1342, Ó1401. Swaren, Wehnen. 1,2 g.
Kopf des heiligen Lambertus mit Mitra v. v., in der Rechten Schwert, unten der Oldenburger Bindenschild//Bischöfliche Figur mit Mitra v. v. und segnender Rechten, in der Linken ein Buch haltend, auf der Brust das oldenburgische Bindenschild.
Kalvelage/Trippler 66 c. **Von großer Seltenheit.** Schön-sehr schön

Exemplar der eLive Auktion Fritz Rudolf Künker 55, Juli 2019, Nr. 1000.

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OLDENBURG › GRAFSCHAFT, SEIT 1774 HERZOGTUM, AB 1829 GROSSHERZOGTUM

7997



Moritz II. und Christian VI., 1401-1421. Witten nach lübischer Art o. J., Wehnen. 0,98 g.
Brustbild eines Engels über dem Wappenschild//Kreuz mit Vierpaß, in den Winkeln C - C - O - H.
Kalvelage/Trippler 68. **RR** Schrötlingsriß, schön

Exemplar der eLive Auktion Fritz Rudolf Künker 55, Juli 2019, Nr. 1001.

Schätzung: 150,00 €

7998



Gerhard der Streitbare (der Mutige), 1450-1482, Ó1500. Groten o. J. 2,49 g.
Dreitürmiges Burgtor, darin der nach rechts gelehnte oldenburger Balkenschild//Kreuz.
Kalvelage/Trippler 80. **RR** Fast sehr schön

Exemplar der eLive Auktion Fritz Rudolf Künker 55, Juli 2019, Nr. 1002.
Gerhard der Streitbare hatte, wie der Name erahnen läßt, ständig Fehden mit seinen Nachbarn, den Ostfriesen, den Wildeshauser Vögten und den Bremern zu bestehen. Um seinen Herrschaftsraum auf friesisches Gebiet auszudehnen, kämpfte er gegen den ostfriesischen Häuptling Ulrich Cirksena. Danach betätigte er sich vor allem als Helfer für seinen Bruder, König Christian von Dänemark, im skandinavischen Bereich, meist zur See als Piratenhäuptling. Er geriet in offene Feindschaft mit der Stadt Lübeck, deren Kaufleute er rücksichtslos ausbeutete. Von der Burg in Delmenhorst aus betätigte er sich besonders lebhaft am Straßenraub. Es wird vermutet, daß sein Tatendrang aus der Verachtung des adeligen Kriegers für bürgerliches Krämerwesen und daraus erworbenem Reichtum entstanden ist. Bei Auseinandersetzungen mit seinem Bruder Moritz, der sich an seiner Landesherrschaft beteiligen wollte, ging Gerhard als Sieger hervor. Sein Expansionsdrang hatte aber Konflikte mit dem Bischof von Münster zur Folge, außerdem schlossen sich Lübeck, Hamburg und die Häuptlinge Ostfrieslands gegen ihn zusammen. Schließlich wurde Delmenhorst in das Bistum Münster eingegliedert, und Gerhard mußte seine Regierung niederlegen, die daraufhin von seinen Söhnen übernommen wurde. Sie mußten geloben, ihren Vater keinesfalls wieder mit der Regierung zu betrauen. Die darauffolgenden 18 Jahre lebte Gerhard im Kloster Rastede, was seinen Trieb zu gewalttätigen Unternehmungen jedoch nicht dämpfte. Trotzdem erwies er sich zeitweilig in Anfällen von Sündenbewußtsein als bußfertig und fromm. Auf der Rückreise von einer Pilgerfahrt nach Santiago de Compostella ereilte ihn der Tod; wahrscheinlich wurde er in Pont-St. Esprit an der Rhone beigesetzt. So sehr er seinen Gegnern verhaßt gewesen war, so wurde er auch wegen seiner Tapferkeit gerühmt; vor allem die Bauern in Schleswig-Holstein verehrten ihn. Die Erinnerung an ihn blieb lange Zeit lebendig.

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OLDENBURG › GRAFSCHAFT, SEIT 1774 HERZOGTUM, AB 1829 GROSSHERZOGTUM

7999



Gerhard der Streitbare (der Mutige), 1450-1482, Ó1500. Groten o. J. 2,63 g.
Dreitürmiges Burgtor, darin der nach rechts gelehnte oldenburger Balkenschild//Kreuz.
Kalvelage/Trippler 80. **RR** Schrötlingsriß, fast sehr schön

Schätzung:
100,00 €

Gerhard der Streitbare hatte, wie der Name erahnen läßt, ständig Fehden mit seinen Nachbarn, den Ostfriesen, den Wildeshauser Vögten und den Bremern zu bestehen. Um seinen Herrschaftsraum auf friesisches Gebiet auszudehnen, kämpfte er gegen den ostfriesischen Häuptling Ulrich Cirksena. Danach betätigte er sich vor allem als Helfer für seinen Bruder, König Christian von Dänemark, im skandinavischen Bereich, meist zur See als Piratenhäuptling. Er geriet in offene Feindschaft mit der Stadt Lübeck, deren Kaufleute er rücksichtslos ausbeutete. Von der Burg in Delmenhorst aus betätigte er sich besonders lebhaft am Straßenraub. Es wird vermutet, daß sein Tatendrang aus der Verachtung des adeligen Kriegers für bürgerliches Krämerwesen und daraus erworbenem Reichtum entstanden ist. Bei Auseinandersetzungen mit seinem Bruder Moritz, der sich an seiner Landesherrschaft beteiligen wollte, ging Gerhard als Sieger hervor. Sein Expansionsdrang hatte aber Konflikte mit dem Bischof von Münster zur Folge, außerdem schlossen sich Lübeck, Hamburg und die Häuptlinge Ostfrieslands gegen ihn zusammen. Schließlich wurde Delmenhorst in das Bistum Münster eingegliedert, und Gerhard mußte seine Regierung niederlegen, die daraufhin von seinen Söhnen übernommen wurde. Sie mußten geloben, ihren Vater keinesfalls wieder mit der Regierung zu betrauen. Die darauffolgenden 18 Jahre lebte Gerhard im Kloster Rastede, was seinen Trieb zu gewalttätigen Unternehmungen jedoch nicht dämpfte. Trotzdem erwies er sich zeitweilig in Anfällen von Sündenbewußtsein als bußfertig und fromm. Auf der Rückreise von einer Pilgerfahrt nach Santiago de Compostella ereilte ihn der Tod; wahrscheinlich wurde er in Pont-St. Esprit an der Rhone beigesetzt. So sehr er seinen Gegnern verhaßt gewesen war, so wurde er auch wegen seiner Tapferkeit gerühmt; vor allem die Bauern in Schleswig-Holstein verehrten ihn. Die Erinnerung an ihn blieb lange Zeit lebendig.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OLDENBURG › GRAFSCHAFT, SEIT 1774 HERZOGTUM, AB 1829 GROSSHERZOGTUM

8000 

Johann VI., Georg, Christian und Anton I., 1526-1539. 1/4 Taler 1538. 6,32 g. Kalvelage/Trippler 111. **Von größter Seltenheit.** Kratzer, sehr schön

Schätzung: 1.000,00 €

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 60, Dortmund 2016, Nr. 1020.
Die Prägeherren dieses extrem seltenen Vierteltalers, die vier Söhne des Grafen Johann V., mußten ihrem Vater geloben, die Grafschaft Oldenburg niemals zu teilen. Nach dem Tod des Vaters, der weite Teile Ostfrieslands in seinen Besitz gebracht hatte, übernahmen die Brüder gemeinsam die Regierung. Sie prägten im Jahr 1538 zusammen Halb- und Vierteltaler, die ersten schweren Silbermünzen der Grafschaft Oldenburg. Ganze Taler, die Merzdorf und Grote sowie ihnen folgend Davenport beschrieben haben, beruhen wohl auf einem Irrtum und existieren offenbar nicht.

8001 

Johann V., 1500-1526. Groten o. J. (geprägt vor der Münzreform von 1502).
2,11 g. Dreitürmiges Burgtor, vor dem Tor der Oldenburger Balkenschild nach r. gelehnt//Nagelspitzkreuz.
Kalvelage/Trippler 94. **Von großer Seltenheit.** Etwas Fundbelag, schön-sehr schön

Schätzung: 400,00 €

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 349, Osnabrück 2021, Nr. 5114.

8002 

Johann V., 1500-1526. Hohl-Blaffert o. J. (geprägt vor der Münzreform von 1502).
0,57 g. Balkenschild in Strahlenkranz.
Kalvelage/Trippler 99 b. Kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 349, Osnabrück 2021, Nr. 5115.

8003 

Johann V., 1500-1526. Stüber 1505.
2,32 g. Schräg nach l. gestellter Oldenburger Balkenschild//Durchgehendes Stüberkreuz.
Kalvelage/Trippler 104. **R** Schrötlingsloch, schön

Schätzung: 200,00 €

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 349, Osnabrück 2021, Nr. 5117.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OLDENBURG › GRAFSCHAFT, SEIT 1774 HERZOGTUM, AB 1829 GROSSHERZOGTUM

8004



Christoph, *1504, Ó1566. Doppelschilling 1535, Malmö oder Kopenhagen,
mit Titel Christians II. von Dänemark. 3,40 g.
Kalvelage/Trippler 116 c. **RR** Sehr schön

Christoph war kein regierender Graf von Oldenburg. Bei dem vorliegenden Doppelschilling handelt es sich um eine Prägung aus der Zeit der Grafenfehde 1534-1536: Unter dem Vorwand, Christian II. von Dänemark, der 1523 vertrieben wurde, wieder einzusetzen, versuchte Christoph selber, Dänemark an sich zu bringen. Bei diesem Vorhaben wurde er von der Stadt Lübeck unterstützt. Im Frieden von Hamburg 1536 jedoch mußte Lübeck und damit auch Christoph alle Ambitionen aufgeben.

Schätzung: 250,00 €

8005



Christoph, *1504, Ó1566. Doppelschilling o. J., Malmö oder Kopenhagen,
mit Titel Christians II. von Dänemark. 2,98 g. Feldmünze aus der Zeit der Grafenkriege.
Galster 91; Kalvelage/Trippler 117 var.; Schou 5; Sieg 5.
Randausbrüche, sonst sehr schön

Exemplar der eLive Auktion Fritz Rudolf Künker 65, Juni 2011, Nr. 8160.
Christoph war kein regierender Graf von Oldenburg. Bei dem vorliegenden Doppelschilling handelt es sich um eine Prägung aus der Zeit der Grafenfehde 1534-1536: Unter dem Vorwand, Christian II. von Dänemark, der 1523 vertrieben wurde, wieder einzusetzen, versuchte Christoph selber, Dänemark an sich zu bringen. Bei diesem Vorhaben wurde er von der Stadt Lübeck unterstützt. Im Frieden von Hamburg 1536 jedoch mußte Lübeck und damit auch Christoph alle Ambitionen aufgeben.

Schätzung: 75,00 €

8006



Anton Günther, 1603-1667. Reichstaler o. J. (1614-1622), Jever,
mit Titel Matthias I. 28,97 g.
Bendig -; Dav. 7102; Kalvelage/Trippler 132 b. **Von allergrößter Seltenheit.** Altvergoldet, fast sehr schön

Exemplar der eLive Auktion Fritz Rudolf Künker 45 (Sammlung Horn), Juli 2017, Nr. 6633.

Schätzung: 1.750,00 €

8007



Anton Günther, 1603-1667. Reichstaler o. J., Jever. 27,86 g. Bendig 6; Dav. 7107; Kalvelage/Trippler 137 a. **RR** Rand- und Felder bearbeitet, korrodiert, sehr schön

Schätzung: 500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OLDENBURG › GRAFSCHAFT, SEIT 1774 HERZOGTUM, AB 1829 GROSSHERZOGTUM

8008



Anton Günther, 1603-1667. Gulden (15 Schaf) o. J., Jever. 20,47 g.
1. Münzperiode, Münzmeister Nikolaus Wintgens (1614-1622).
Bendig 2; Dav. 711; Kalvelage/Trippler 171. Randfehler und winz. Schrötlingsfehler, sehr schön +

Schätzung:
250,00 €

*Graf Anton Günther, *1583, wurde schon im Alter von 20 Jahren Nachfolger des Grafen Johann VII. In jungen Jahren reiste er viel, was eine gute Vorbereitung auf sein Amt als Regent der relativ kleinen Grafschaft war. Im Dreißigjährigen Krieg unterhielt er ein großes Söldnerheer. Das reichte jedoch nicht aus, um die ausrückenden Armeen erfolgreich abzuschrecken. Geschickt jonglierend ließ er sich aber von den verschiedenen Heeren "Schutzbriefe" ausstellen, die den friedlichen Charakter seiner Politik bekunden sollten. Darlehnsangebote, Bestechungsgelder, Reitpferde und Pokale spielten bei der Erlangung dieser Schutzbriefe eine große Rolle. Gefährliche Bedrohungen, wie z. B. das Vordringen des "tollen Christian" von Braunschweig sowie des Grafen Mansfeld, konnte er geschickt abwenden. Als Tilly im September 1623 mit 25.000 Mann an der Südgrenze der Stadt Oldenburg sein Lager aufschlug, gelang es dem Grafen durch ausdauerndes Verhandeln, das Heer nach drei Wochen zum Abzug zu bewegen. Auch am Ende des Dreißigjährigen Krieges kam Oldenburg glimpflich davon. Anton Günther erschien manchen als "Kriegsgewinnler". Er starb im Alter von 83 Jahren auf seinem Jagdschloß in Rastede. Von ihm wurde gesagt: "Um als großer König zu glänzen, fehlte ihm nichts als ein Königreich".*

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OLDENBURG › GRAFSCHAFT, SEIT 1774 HERZOGTUM, AB 1829 GROSSHERZOGTUM

8009



Anton Günther, 1603-1667. Gulden (15 Schaf) o. J., Jever. 20,15 g.
1. Münzperiode, Münzmeister Nikolaus Wintgens (1614-1622).
Bendig 2; Dav. 711; Kalvelage/Trippler 171. Kl. Kratzer, fast sehr schön

Schätzung: 200,00 €

*Graf Anton Günther, *1583, wurde schon im Alter von 20 Jahren Nachfolger des Grafen Johann VII. In jungen Jahren reiste er viel, was eine gute Vorbereitung auf sein Amt als Regent der relativ kleinen Grafschaft war. Im Dreißigjährigen Krieg unterhielt er ein großes Söldnerheer. Das reichte jedoch nicht aus, um die ausrückenden Armeen erfolgreich abzuschrecken. Geschickt jonglierend ließ er sich aber von den verschiedenen Heeren "Schutzbriefe" ausstellen, die den friedlichen Charakter seiner Politik bekunden sollten. Darlehnsangebote, Bestechungsgelder, Reitpferde und Pokale spielten bei der Erlangung dieser Schutzbriefe eine große Rolle. Gefährliche Bedrohungen, wie z. B. das Vordringen des "tollen Christian" von Braunschweig sowie des Grafen Mansfeld, konnte er geschickt abwenden. Als Tilly im September 1623 mit 25.000 Mann an der Südgrenze der Stadt Oldenburg sein Lager aufschlug, gelang es dem Grafen durch ausdauerndes Verhandeln, das Heer nach drei Wochen zum Abzug zu bewegen. Auch am Ende des Dreißigjährigen Krieges kam Oldenburg glimpflich davon. Anton Günther erschien manchen als "Kriegsgewinnler". Er starb im Alter von 83 Jahren auf seinem Jagdschloß in Rastede. Von ihm wurde gesagt: "Um als großer König zu glänzen, fehlte ihm nichts als ein Königreich".*

8010



Anton Günther, 1603-1667. Gulden (15 Schaf) o. J., Jever. 19,79 g.
1. Münzperiode, Münzmeister Nikolaus Wintgens (1614-1622).
Bendig 2; Dav. 711; Kalvelage/Trippler 172. Bearbeitungsspuren auf der Rückseite, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

8011



Anton Günther, 1603-1667. Gulden (15 Schaf) o. J., Jever. 20,7 g.
1. Münzperiode, Münzmeister Nikolaus Wintgens (1614-1622).
Bendig 2 var.; Dav. 711; Kalvelage/Trippler 173. **RR** Min. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 300,00 €

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 266, Osnabrück 2015, Nr. 1364.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OLDENBURG › GRAFSCHAFT, SEIT 1774 HERZOGTUM, AB 1829 GROSSHERZOGTUM

8012



Anton Günther, 1603-1667. Oldenburger Mark (32 Grote = 23 Stüber) o. J., Jever. 17,47 g.
1. Münzperiode, Münzmeister Nikolaus Wintgens (1614-1622).
Bendig -; Dav. 720; Kalvelage/Trippler 159 a/b. **RR** Min. korrodiert, sehr schön

Schätzung: 400,00 €

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 159, Osnabrück 2009, Nr. 3283.
Die Oldenburger Mark war der Versuch, ein eigenes Währungssystem für die Grafschaften Oldenburg-Delmenhorst (Groten) und die Herrschaft Jever (Stüber) zu schaffen. Vorbild waren wohl die Markstücke des Wendischen Münzvereins. Die Markwährung konnte sich aber in Oldenburg auf längere Zeit nicht durchsetzen.

8013



Anton Günther, 1603-1667. 1/2 Oldenburger Mark (16 Grote = 11 1/2 Stüber) o. J., Jever. 8,75 g.
1. Münzperiode, Münzmeister Nikolaus Wintgens (1614-1622).
Bendig 11 var.; Kalvelage/Trippler 165 d. **Von großer Seltenheit.** Fast sehr schön

Schätzung: 400,00 €

Exemplar der Sammlung Dr. Stalling, Auktion Fritz Rudolf Künker 15, Osnabrück 1990, Nr. 62.
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 263, Osnabrück 2015, Nr. 1078.
*Graf Anton Günther, *1583, wurde schon im Alter von 20 Jahren Nachfolger des Grafen Johann VII. In jungen Jahren reiste er viel, was eine gute Vorbereitung auf sein Amt als Regent der relativ kleinen Grafschaft war. Im Krieg unterhielt er ein großes Söldnerheer. Das reichte jedoch nicht aus, um die ausrückenden Armeen erfolgreich abzuschrecken. Geschickt jonglierend ließ er sich aber von den verschiedenen Heeren "Schutzbriefe" ausstellen, die den friedlichen Charakter seiner Politik bekunden sollten. Darlehnsangebote, Bestechungsgelder, Reitpferde und Pokale spielten bei der Erlangung dieser Schutzbriefe eine große Rolle. Gefährliche Bedrohungen, wie z. B. das Vordringen des "tollen Christian" von Braunschweig sowie des Grafen Mansfeld, konnte er geschickt abwenden. Als Tilly im September 1623 mit 25.000 Mann an der Südgrenze der Stadt Oldenburg sein Lager aufschlug, gelang es dem Grafen durch ausdauerndes Verhandeln, das Heer nach drei Wochen zum Abzug zu bewegen. Auch am Ende des Dreißigjährigen Krieges kam Oldenburg glimpflich davon. Anton Günther erschien manchen als "Kriegsgewinnler". Er starb im Alter von 83 Jahren auf seinem Jagdschloß in Rastede. Von ihm wurde gesagt: "Um als großer König zu glänzen, fehlte ihm nichts als ein Königreich".*

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OLDENBURG › GRAFSCHAFT, SEIT 1774 HERZOGTUM, AB 1829 GROSSHERZOGTUM

8014 

Anton Günther, 1603-1667. 1/2 Oldenburger Mark (16 Grote = 11 1/2 Stüber) o. J., Jever. 5,62 g.
1. Münzperiode, Münzmeister Nikolaus Wintgens (1614-1622).
Bendig 11; Kalvelage/Trippler 165 a. Schrötlingsfehler, Risse, Kratzer, sehr schön

Schätzung: 250,00 €

*Graf Anton Günther, *1583, wurde schon im Alter von 20 Jahren Nachfolger des Grafen Johann VII. In jungen Jahren reiste er viel, was eine gute Vorbereitung auf sein Amt als Regent der relativ kleinen Grafschaft war. Im Krieg unterhielt er ein großes Söldnerheer. Das reichte jedoch nicht aus, um die ausrückenden Armeen erfolgreich abzuschrecken. Geschickt jonglierend ließ er sich aber von den verschiedenen Heeren "Schutzbriefe" ausstellen, die den friedlichen Charakter seiner Politik bekunden sollten. Darlehnsangebote, Bestechungsgelder, Reitpferde und Pokale spielten bei der Erlangung dieser Schutzbriefe eine große Rolle. Gefährliche Bedrohungen, wie z. B. das Vordringen des "tollen Christian" von Braunschweig sowie des Grafen Mansfeld, konnte er geschickt abwenden. Als Tilly im September 1623 mit 25.000 Mann an der Südgrenze der Stadt Oldenburg sein Lager aufschlug, gelang es dem Grafen durch ausdauerndes Verhandeln, das Heer nach drei Wochen zum Abzug zu bewegen. Auch am Ende des Dreißigjährigen Krieges kam Oldenburg glimpflich davon. Anton Günther erschien manchen als "Kriegsgewinnler". Er starb im Alter von 83 Jahren auf seinem Jagdschloß in Rastede. Von ihm wurde gesagt: "Um als großer König zu glänzen, fehlte ihm nichts als ein Königreich".*

8015 

Anton Günther, 1603-1667. 1/4 Reichstaler o. J., Jever, mit Titel von Matthias. 6,88 g. 1. Münzperiode, Münzmeister Nikolaus Wintgens (1614-1622).
Bendig 8 var.; Kalvelage/Trippler 153. **RR**
Schrötlingsfehler, fast sehr schön

Schätzung: 100,00 €

8016 

Anton Günther, 1603-1667. 1/4 Reichstaler o. J., Jever, mit Titel von Matthias. 6,10 g. 1. Münzperiode, Münzmeister Nikolaus Wintgens (1614-1622).
Bendig 8 var.; Kalvelage/Trippler 153 b. **RR**
Schrötlingsfehler, Kratzer, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

8017 

Anton Günther, 1603-1667. 1/4 Reichstaler o. J., Jever, mit Titel von Matthias. 5,80 g. 1. Münzperiode, Münzmeister Nikolaus Wintgens (1614-1622).
Bendig 8 var.; Kalvelage/Trippler 153 e. **RR** Gelocht, Kratzer, Prüfhieb, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OLDENBURG › GRAFSCHAFT, SEIT 1774 HERZOGTUM, AB 1829 GROSSHERZOGTUM

8018



Anton Günther, 1603-1667. 1/4 Reichstaler o. J., Jever, mit Titel von Ferdinand II. 6,98 g. 1. Münzperiode, Münzmeister Nikolaus Wintgens (1614-1622). Bendig 9 var.; Kalvelage/Trippler 157 b. **Von großer Seltenheit.** Leichte Korrosionsspuren, sehr schön +

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 72, Dortmund 2015, Nr. 1027.

Schätzung: 200,00 €

8019



Anton Günther, 1603-1667. Schilling o. J. (1614), Jever. 5,1 g. Kalvelage/Trippler 194 a var. **R** Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

8020



Anton Günther, 1603-1667. Schilling o. J. (1614-1619), Jever,
mit Titel von Matthias. 4,96 g. 1. Münzperiode, Münzmeister Nikolaus Wintgens (1614-1622). Kalvelage/Trippler 202. **Sehr seltener Typ.** Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

8021



Anton Günther, 1603-1667. Klippe vom Schilling o. J. (1614-1619), Jever,
mit Titel von Matthias. 10,50 g. 1. Münzperiode, Münzmeister Nikolaus Wintgens (1614-1622). Bendig -; Kalvelage/Trippler 206. **RR** Gestopftes Loch, sehr schön +

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 72, Dortmund 2015, Nr. 1034.

Schätzung: 1.250,00 €

8022



ex 8022

Anton Günther, 1603-1667. Schilling o. J., Jever, mit Titel von Matthias.
39 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 750,00 €

8023



Anton Günther, 1603-1667. 1/4 Oldenburger Mark (8 Grote = 6 Stüber) o. J., Jever. 3,65 g.
1. Münzperiode, Münzmeister Nikolaus Wintgens (1614-1622).
Bendig 12; Kalvelage/Trippler 167 a. Schrötlingsfehler, korrodiert, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OLDENBURG › GRAFSCHAFT, SEIT 1774 HERZOGTUM, AB 1829 GROSSHERZOGTUM

8024



Anton Günther, 1603-1667. 1/4 Oldenburger Mark (8 Grote = 6 Stüber) o. J., Jever. 3,88 g.
1. Münzperiode, Münzmeister Nikolaus Wintgens (1614-1622).
Bendig 12; Kalvelage/Trippler 167 a. Winz.
Schrötlingsfehler, korrodiert, fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

8025



Anton Günther, 1603-1667. 1/4 Oldenburger Mark (8 Grote = 6 Stüber) o. J., Jever. 4,02 g.
1. Münzperiode, Münzmeister Nikolaus Wintgens (1614-1622).
Bendig 12 var.; Kalvelage/Trippler 167 b. Korrodiert, fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

8026



Anton Günther, 1603-1667. 1/4 Oldenburger Mark (8 Grote = 6 Stüber) o. J., Jever. 3,71 g.
1. Münzperiode, Münzmeister Nikolaus Wintgens (1614-1622).
Bendig 12 var.; Kalvelage/Trippler 167 a/169 a. **RR**
Korrodiert, Lackreste, schön +

Schätzung: 60,00 €

8027



Anton Günther, 1603-1667. 1/4 Oldenburger Mark (8 Grote = 6 Stüber) o. J., Jever. 4,48 g.
1. Münzperiode, Münzmeister Nikolaus Wintgens (1614-1622).
Bendig -; Kalvelage/Trippler 168 a. Sehr schön

Exemplar der Auktion Leipziger Münzhandlung 13, Leipzig 2019, Nr. 4985.

Schätzung: 100,00 €

8028



Anton Günther, 1603-1667. 1/4 Oldenburger Mark (8 Grote = 6 Stüber) o. J., Jever. 4,06 g.
1. Münzperiode, Münzmeister Nikolaus Wintgens (1614-1622).
Bendig -; Kalvelage/Trippler 168 c. Leicht korrodiert, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

8029



Anton Günther, 1603-1667. Doppelstüber (Schaf) o. J., Jever. 1,85 g.
1. Münzperiode, Münzmeister Nikolaus Wintgens (1614-1622).
Bendig 13 var.; Kalvelage/Trippler 230 c/c. **RR**
Schrötlingsfehler, sehr schön

Exemplar der Auktion Emporium Hamburg 72, Hamburg 2014, Nr. 1927.

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OLDENBURG › GRAFSCHAFT, SEIT 1774 HERZOGTUM, AB 1829 GROSSHERZOGTUM

8030



Anton Günther, 1603-1667. Krummstert (2 Groot zu 18 Witten) o. J. (1614-1619), Jever,
mit Titel von Matthias. 1,65 g. 1. Münzperiode, Münzmeister Nikolaus Wintgens (1614-1622).
Bendig 15 var.; Kalvelage/Trippler 234 a/a. **RR** Schön +

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 56, Dortmund 2015, Nr. 856.

Schätzung: 75,00 €

8031



Anton Günther, 1603-1667. Kleine Sammlung von Stübern o. J., mit Titel von Matthias aus Jever, darunter unterschiedliche Varianten und Typen. Dazu: Örtgen o. J. (2x).
17 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 150,00 €

8032



Anton Günther, 1603-1667. Schilling o. J., Jever. 0,49 g.
Nach Art der Elbinger Prägungen des schwedischen Königs Gustav Adolf. Vermutlich 1. Münzperiode, Münzmeister Nikolaus Wintgens (1614-1622).
Kalvelage/Trippler 302 c. **Von größter Seltenheit.** Dunkle Patina, winz. Schrötlingsriß am Rand, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

8033



Anton Günther, 1603-1667. Gulden (28 Stüber) o. J., Jever,
mit Titel Ferdinands III. 19,97 g. 2. Münzperiode, Münzmeister Gerhard Dreyer (1637-1649).
Bendig 18; Dav. 713; Kalvelage/Trippler 175 d/a var.
Leichte Prägeschwäche, sehr schön

Exemplar der Auktion Emporium Hamburg 80, Hamburg 2018, Nr. 2428.
Die Vorbilder zu diesen Gulden waren die niederländischen "Achtentwintiger" und die Emdener Silbergulden. Sie waren für den Außenhandel mit der Levante, vor allem für die Türkei, bestimmt. Wegen des zu erwartenden hohen Schlagschatzes wurden diese Stücke in großen Mengen geprägt.

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OLDENBURG › GRAFSCHAFT, SEIT 1774 HERZOGTUM, AB 1829 GROSSHERZOGTUM

8034



Anton Günther, 1603-1667. Gulden (28 Stüber) o. J., Jever,
mit Titel Ferdinands III. 19,72 g und 19,61 g. 2. Münzperiode, Münzmeister Gerhard Dreyer (1637-1649).
Bendig 18, 19; Dav. 713, 714; Kalvelage/Trippler 175 e/a var, 179 a/b. **2 Stück.** Sehr schön

Die Vorbilder zu diesen Gulden waren die niederländischen "Achtentwintiger" und die Emdener Silbergulden. Sie waren für den Außenhandel mit der Levante, vor allem für die Türkei, bestimmt. Wegen des zu erwartenden hohen Schlagschatzes wurden diese Stücke in großen Mengen geprägt.

Schätzung: 75,00 €

8035



Anton Günther, 1603-1667. 1/2 Schilling (4 Grote = 3 Stüber) o. J., Jever,
mit Titel Ferdinands III. 2,33 g. 2. Münzperiode, Münzmeister Dreyer (1637-1649) oder Dethleffs (1649-1651).
Bendig 19 var.; Kalvelage/Trippler 220 a/a. Leichte Prägeschwäche, fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

8036



Anton Günther, 1603-1667. 1/2 Schilling (4 Grote = 3 Stüber) o. J., Jever,
mit Titel Ferdinands III. 2,64 g. 2. Münzperiode, Münzmeister Dreyer (1637-1649) oder Dethleffs (1649-1651).
Bendig 19 var.; Kalvelage/Trippler 220 c/a. Hübsche Patina, sehr schön

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 278, Osnabrück 2016, Nr. 2006.

Schätzung: 100,00 €

8037



Anton Günther, 1603-1667. 1/2 Schilling (4 Grote = 3 Stüber) o. J., Jever,
mit Titel Ferdinands III. 2,56 g. 2. Münzperiode, Münzmeister Dreyer (1637-1649) oder Dethleffs (1649-1651).
Bendig 19 var.; Kalvelage/Trippler 220 d/c. Leichte Prägeschwäche, kl. Knickspur, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

8038



Anton Günther, 1603-1667. 1/36 Taler (Doppelgrote) o. J., Jever,
mit Titel Ferdinands III. 1,25 g. 2. Münzperiode, Münzmeister Gerhard Dreyer (1637-1649).
Bendig 20 var.; Kalvelage/Trippler 239. **RR** Randfehler, sehr schön

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 59, Dortmund 2015, Nr. 1024.

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OLDENBURG › GRAFSCHAFT, SEIT 1774 HERZOGTUM, AB 1829 GROSSHERZOGTUM

8039 

Anton Günther, 1603-1667. Gulden (28 Stüber) o. J., Jever,
mit Titel Leopolds I. 19,51 g. 3. Münzperiode, Münzmeister Jürgen Hartmann (1658-1662).
Bendig 28 var.; Dav. 715; Kalvelage/Trippler 181 a.
Schrötlingsriß am Rand, leicht korrodiert, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

8040 

Anton Günther, 1603-1667. Gulden (28 Stüber) o. J., Jever,
mit Titel Leopolds I. 19,86 g. 3. Münzperiode, Münzmeister Jürgen Hartmann (1658-1662).
Bendig 28 var.; Dav. 715; Kalvelage/Trippler 181 a.
Leichte Bearbeitungsspuren, kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

8041 

Anton Günther, 1603-1667. Gulden (28 Stüber) o. J., Jever,
mit Titel Leopolds I. 19,90 g. 3. Münzperiode, Münzmeister Jürgen Hartmann (1658-1662).
Bendig 28; Dav. 715; Kalvelage/Trippler 181 b.
Henkelspur, min. geglättet, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

8042 

Anton Günther, 1603-1667. Gulden (28 Stüber) o. J., Jever,
mit Titel Leopolds I. 20,22 g. 3. Münzperiode, Münzmeister Jürgen Hartmann (1658-1662).
Bendig 28; Dav. 715; Kalvelage/Trippler 181 b. Hübsche Patina, kl. Henkelspur, leicht geglättet, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

8043 

Anton Günther, 1603-1667. Gulden (28 Stüber) o. J., Jever,
mit Titel Ferdinands III.
14 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Die Vorbilder zu diesen Gulden waren die niederländischen "Achtentwintiger" und die Emdener Silbergulden. Sie waren für den Außenhandel mit der Levante, vor allem für die Türkei, bestimmt. Wegen des zu erwartenden hohen Schlagschatzes wurden diese Stücke in großen Mengen geprägt.Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 400,00 €

8044 

Anton Günther, 1603-1667. Mark (24 Grote) 1658, Jever. 11,42 g. 3. Münzperiode, Münzmeister Jürgen Hartmann (1658-1662). Bendig 27 var.; Kalvelage/Trippler 186 a/a.
RR Etwas poröser Schrötling, sehr schön

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 255, Osnabrück 2014, Nr. 4896.

Schätzung: 400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OLDENBURG › GRAFSCHAFT, SEIT 1774 HERZOGTUM, AB 1829 GROSSHERZOGTUM

8045 

Anton Günther, 1603-1667. Mark (24 Grote) 1658, Jever. 11,39 g.
3. Münzperiode, Münzmeister Jürgen Hartmann (1658-1662).
Bendig 27 var.; Kalvelage/Trippler 186 a/a. **RR** Stempelfehler, Fassungsspuren, fast sehr schön

Exemplar der eLive Auktion Fritz Rudolf Künker 65, Februar 2021, Nr. 8179.

Schätzung: 100,00 €

8046 

Anton Günther, 1603-1667. Mark (24 Grote) 1658, Jever. 11,42 g. 3. Münzperiode, Münzmeister Jürgen Hartmann (1658-1662). Bendig 27 var.; Kalvelage/Trippler 186 b/c. **RR** Korrosionsspuren, fast sehr schön

Schätzung: 300,00 €

8047 

Anton Günther, 1603-1667. Mark (24 Grote) 1658, Jever. 11,4 g. 3. Münzperiode, Münzmeister Jürgen Hartmann (1658-1662). Bendig 27 var.; Kalvelage/Trippler 186 e/a. **RR** Fast sehr schön

Schätzung: 300,00 €

8048 

Anton Günther, 1603-1667. Mark (24 Grote) 1658, Jever. 11,01 g.
3. Münzperiode, Münzmeister Jürgen Hartmann (1658-1662).
Bendig 27 var.; Kalvelage/Trippler 187 d/a (dieses Exemplar). **RR** Kl. Henkelspur, schön-sehr schön

Exemplar der eLive Auktion Fritz Rudolf Künker 72, Juli 2022, Nr. 1304.

Schätzung: 75,00 €

8049 

Anton Günther, 1603-1667. Mark (24 Grote) 1658, Jever. 10,04 g.
3. Münzperiode, Münzmeister Jürgen Hartmann (1658-1662).
Bendig -; Kalvelage/Trippler 189/187 c. **RR** Randfehler, fast sehr schön

Schätzung: 200,00 €

8050 

Anton Günther, 1603-1667. 2 Mark (48 Grote) 1659, Jever. 23,13 g. 3. Münzperiode, Münzmeister Jürgen Hartmann (1658-1662). Bendig 26; Dav. 716; Kalvelage/Trippler 182. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 300,00 €

8051 

Anton Günther, 1603-1667. Mark (24 Grote) 1659, Jever. 10,87 g.
3. Münzperiode, Münzmeister Jürgen Hartmann (1658-1662).
Bendig -; Kalvelage/Trippler 187 d/188 a. **RR** Kl. Henkelspur, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OLDENBURG › GRAFSCHAFT, SEIT 1774 HERZOGTUM, AB 1829 GROSSHERZOGTUM

8052 

Anton Günther, 1603-1667. Mark (24 Grote) 1659, Jever. 11,33 g.
3. Münzperiode, Münzmeister Jürgen Hartmann (1658-1662).
Bendig -; Kalvelage/Trippler 188 a/a. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

8053 

Anton Günther, 1603-1667. Mark (24 Grote) 1659, Jever. 11,45 g.
3. Münzperiode, Münzmeister Jürgen Hartmann (1658-1662).
Bendig -; Kalvelage/Trippler 188 c/a. Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

8054 

Anton Günther, 1603-1667. Mark (24 Grote) 1659, Jever. 11,52 g.
3. Münzperiode, Münzmeister Jürgen Hartmann (1658-1662).
Bendig -; Kalvelage/Trippler 188 e/a. Feine Patina, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

8055 

Anton Günther, 1603-1667. Mark (24 Grote) 1659, Jever. 11,32 g.
3. Münzperiode, Münzmeister Jürgen Hartmann (1658-1662).
Bendig -; Kalvelage/Trippler 188 f/a. Leicht korrodiert, kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

8056 

Anton Günther, 1603-1667. Mark (24 Grote) 1659, Jever. 11,1 g.
3. Münzperiode, Münzmeister Jürgen Hartmann (1658-1662).
Bendig -; Kalvelage/Trippler 188 f/a. Winz. Schrötlings- und Randfehler, fast sehr schön

Schätzung: 100,00 €

8057 

Anton Günther, 1603-1667. Mark (24 Grote) 1659, Jever. 10,97 g.
3. Münzperiode, Münzmeister Jürgen Hartmann (1658-1662).
Bendig -; Kalvelage/Trippler 189. **RR** Patina, Schrötlingsriß am Rand, fast sehr schön

Schätzung: 300,00 €

8058 

Anton Günther, 1603-1667. Mark (24 Grote) 1659, Jever. 11,37 g.
3. Münzperiode, Münzmeister Jürgen Hartmann (1658-1662).
Bendig -; Kalvelage/Trippler 189/188 a. **RR** Schrötlingsfehler, schön-sehr schön

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OLDENBURG › GRAFSCHAFT, SEIT 1774 HERZOGTUM, AB 1829 GROSSHERZOGTUM

8059 

Anton Günther, 1603-1667. Groten 1659, Jever. 0,98 g. 3. Münzperiode, Münzmeister Jürgen Hartmann (1658-1662). Bendig -; Kalvelage/Trippler 295. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 59, Dortmund 2015, Nr. 1031.

Schätzung: 100,00 €

8060 

Anton Günther, 1603-1667. 2 Mark (48 Grote) 1660, Jever. 23,23 g. 3. Münzperiode, Münzmeister Jürgen Hartmann (1658-1662). Variante mit Rosette auf der Vorderseite und keiner Rosette auf der Rückseite. Bendig - (vgl. 26); Dav. - (vgl. 716 und 717); Kalvelage/Trippler - (vgl. 182 und 183). Kl. Henkelspur, Schrötlingsriß am Rand, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

8061 

Anton Günther, 1603-1667. 2 Mark (48 Grote) 1660 (Jahreszahl im Stempel aus 1659 geändert), Jever. 22,66 g.
3. Münzperiode, Münzmeister Jürgen Hartmann (1658-1662).
Bendig -; Dav. 717; Kalvelage/Trippler 183. Winz. Randfehler, fast sehr schön

Exemplar der Slg. Horn.

Schätzung: 200,00 €

8062 

Anton Günther, 1603-1667. 2 Mark (48 Grote) 1660, Jever. 23 g.
3. Münzperiode, Münzmeister Jürgen Hartmann (1658-1662).
Bendig -; Dav. 717; Kalvelage/Trippler 184. Feine Patina, leichte Bearbeitungsspuren am Rand, winz. Schrötlingsfehler, fast sehr schön

Schätzung: 300,00 €

8063 

Anton Günther, 1603-1667. 2 Mark (48 Grote) 1660, Jever. 23,57 g.
3. Münzperiode, Münzmeister Jürgen Hartmann (1658-1662).
Bendig -; Dav. 717; Kalvelage/Trippler 185. Feine Patina, kl. Kratzer, min. korrodiert, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

8064 

Anton Günther, 1603-1667. 1/36 Taler (Doppelgrote) 1660, Jever. 1,59 g. 3. Münzperiode, Münzmeister Jürgen Hartmann (1658-1662). Bendig -; Kalvelage/Trippler 246 b/a. **Von großer Seltenheit.** Leicht korrodiert, sehr schön

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 59, Dortmund 2015, Nr. 1025.

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OLDENBURG › GRAFSCHAFT, SEIT 1774 HERZOGTUM, AB 1829 GROSSHERZOGTUM

8065 

Anton Günther, 1603-1667. 1/18 Taler 1664, Jever. 2,16 g. 3. Münzperiode, Münzmeister David Ziegenhorn (1663-1671). Bendig -; Kalvelage/Trippler 225 b/a. **RR** Korrodiert, schön-sehr schön

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 57, Dortmund 2015, Nr. 914.

Schätzung: 75,00 €

8066 

Anton Günther, 1603-1667. Reichstaler 1665, Jever, auf den 82. Geburtstag des Grafen. 26,59 g. 3. Münzperiode, Münzmeister David Ziegenhorn (1663-1671).
Bendig 36; Dav. 7115; Kalvelage/Trippler 145. **R** Rand bearbeitet, winz. Druckstelle, sehr schön

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 363, Osnabrück 2022, Nr. 3038.

Schätzung: 300,00 €

8067 

Anton Günther, 1603-1667. 1/18 Taler 1665, Jever. 2,16 g. 3. Münzperiode, Münzmeister David Ziegenhorn (1663-1671). Bendig -; Kalvelage/Trippler 226 a/b. **RR** Fast sehr schön

Schätzung: 200,00 €

8068 

Anton Günther, 1603-1667. 1/36 Taler (Doppelgrote) 1665, Jever. 3. Münzperiode, Münzmeister Jürgen Hartmann (1658-1662). Bendig -; Kalvelage/Trippler 249 var. **Von großer Seltenheit.** Randausbruch, Schrötlingsfehler, sehr schön

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 59, Dortmund 2015, Nr. 1026.

Schätzung: 75,00 €

8069 

Anton Günther, 1603-1667. Reichstaler 1666, Jever, auf den 83. Geburtstag des Grafen. 28,89 g. 3. Münzperiode, Münzmeister David Ziegenhorn (1663-1671).
Bendig 37; Dav. 7116; Kalvelage/Trippler 149. **R** Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, kl. Schrötlingsfehler im Feld der Vorderseite, sehr schön

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 232, Osnabrück 2013, Nr. 743.

Schätzung: 400,00 €

8070 

Anton Günther, 1603-1667. 1/18 Taler 1666, Jever. 2,32 g. 3. Münzperiode, Münzmeister David Ziegenhorn (1663-1671). Bendig 41; Kalvelage/Trippler 227 a/b. **Von großer Seltenheit.** Randausbruch, fast sehr schön

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 72, Dortmund 2015, Nr. 1035.

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OLDENBURG › GRAFSCHAFT, SEIT 1774 HERZOGTUM, AB 1829 GROSSHERZOGTUM

8071 

Anton Günther, 1603-1667. 1/36 Taler (Doppelgrote) 1666, Jever. 1,45 g. 3. Münzperiode, Münzmeister Jürgen Hartmann (1658-1662). Bendig 30; Kalvelage/Trippler 250. **Von großer Seltenheit.** Fast vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

8072 

Anton Günther, 1603-1667. 1/8 Reichstaler 1667, Jever, auf den Tod des Grafen. 3,48 g. 3. Münzperiode, Münzmeister David Ziegenhorn (1663-1671). Bendig -; Kalvelage/Trippler 310 b. **R** Feine Patina, Henkelspur und Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 93, Osnabrück 2004, Nr. 4248.

Schätzung: 100,00 €

8073 

Friedrich V. von Dänemark, 1746-1766. 1/3 Taler 1761, Oldenburg. 8,62 g.
Münzmeister Johann Heinrich Madelung. Stempelschneider Johann Ephraim Bauert. Ohne Münzmeistersignatur auf der Rückseite.
Hede 3 A; Kalvelage/Trippler 329. **Von großer Seltenheit.** Feine Patina, sehr schön

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 113, Osnabrück 2006, Nr. 3755. Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 363, Osnabrück 2022, Nr. 3043.

Schätzung: 1.250,00 €

8074 

Friedrich V. von Dänemark, 1746-1766. 1/6 Taler 1761, Oldenburg. 5,57 g. Mit Signatur N (Samuel Mathias Neudorf, Wardein in Oldenburg 1761-1765) am Halsabschnitt. Kalvelage/Trippler 331 b. Fast sehr schön

Schätzung: 150,00 €

8075 

Friedrich V. von Dänemark, 1746-1766. 1/12 Taler 1761, Oldenburg. 3,03 g. Kalvelage/Trippler 339. **RR** Sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

8076 

Friedrich V. von Dänemark, 1746-1766. 1/12 Taler 1761, Oldenburg. 3,13 g.
Münzmeister Johann Heinrich Madelung. Ohne Signatur auf Vorder- und Rückseite.
Kalvelage/Trippler 340 a/a. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OLDENBURG › GRAFSCHAFT, SEIT 1774 HERZOGTUM, AB 1829 GROSSHERZOGTUM

8077



Friedrich V. von Dänemark, 1746-1766. 2 Mariengroschen 1761, Oldenburg. 2,45 g.
Münzmeister Johann Heinrich Madelung. Ohne Wertzahl auf der Vorderseite und mit Münzmeistersignatur der Rückseite.
Kalvelage/Trippler 345. **RR** Vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

8078



Friedrich V. von Dänemark, 1746-1766. 4 Grote 1761, Oldenburg. 2,38 g.
Münzmeister Johann Heinrich Madelung. Mit großer Krone und breitem Monogramm auf der Vorderseite sowie sechsblättrige Rosetten zu den Seiten der Wertzahl 4.
Kalvelage/Trippler 357 a/a. **RR** Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

8079



Friedrich V. von Dänemark, 1746-1766. 3 Grote 1761, Oldenburg.
2 Stempelvarianten. 1,53 g und 1,72 g.
Kalvelage/Trippler 358. **R** Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

8080



Friedrich V. von Dänemark, 1746-1766. Mariengroschen 1761, 1762, beide Münzstätte Oldenburg.
Münzmeister Johann Heinrich Madelung. Ohne Münzmeisterzeichen IHM auf der Rückseite. 1,25 g und 1,43 g.
Kalvelage/Trippler 352, 353. **2 Stück. RR** Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

8081



Friedrich V. von Dänemark, 1746-1766. 2 Grote 1761, Oldenburg.
1,09 g und 1,39 g.
Kalvelage/Trippler 359 a. **2 Stück.** Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

8082



Friedrich V. von Dänemark, 1746-1766. 2 Grote 1761, Oldenburg. 1,11 g.
Münzmeister Johann Heinrich Madelung. Ohne Rosetten zu den Seiten der Wertzahl 2.
Kalvelage/Trippler 360 (dieses Exemplar). **R** Sehr schön

Schätzung: 50,00 €

8083



Friedrich V. von Dänemark, 1746-1766. 1 1/2 Grote 1761, Oldenburg.
Münzmeister Johann Heinrich Madelung. 1,02 g und 0,98 g.
Kalvelage/Trippler 361 a/b, 363 a. **2 Stück.** Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OLDENBURG › GRAFSCHAFT, SEIT 1774 HERZOGTUM, AB 1829 GROSSHERZOGTUM

8084



Friedrich V. von Dänemark, 1746-1766. Grote 1761, Oldenburg.
Münzmeister Johann Heinrich Madelung. Seltene Variante mit 15 Th unter dem gekrönten Monogramm. 0,94 g. Dazu: Grote 1761. Münzmeister Johann Heinrich Madelung. Mit 15 - Th zu den Seiten des gekrönten Monogrammes. 0,85 g.
Kalvelage/Trippler 364, 365. **2 Stück. RR (1x)** Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

8085



Friedrich V. von Dänemark, 1746-1766. 2/3 Taler 1762 Oldenburg. 16,92 g.
Münzmeister Johann Heinrich Madelung. Variante mit großem Kopf und Wertzahl mit großer 2. Kopf r. mit zusammengebundenen Haaren und Zopfschleife, darunter die Signatur N (Samuel Mathias Neudorff, Wardein in Oldenburg 1761-1765)//Wertzahl 2/3.
Dav. 723; Hede 2 C (RR); Kalvelage/Trippler 323. **RR** Schön-sehr schön

Schätzung: 1.500,00 €

8086



Friedrich V. von Dänemark, 1746-1766. 2/3 Taler 1762, Oldenburg. 17,39 g. Dav. 723; Hede 2 D; Kalvelage/Trippler 324 a. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön

Nach dem Tod seines Vaters Christian VI. übernahm Friedrich V. im Jahre 1746 den dänischen Thron. Im Gegensatz zu seinen Vorfahren reduzierte er die militärischen Aktivitäten und die damit verbundenen Truppenstärken erheblich. Er erkannte, daß die Zukunft Dänemarks nicht in militärisch-machtpolitischen Trugbildern lag. Mit der Förderung von Handel, Handwerk, Gewerbe, Wissenschaften, Kunst und Literatur setzte er zum Wohl seines Landes neue Ziele.

Schätzung: 750,00 €

8087



Friedrich V. von Dänemark, 1746-1766. 1/3 Taler 1762, Oldenburg. 8,58 g. Hede 3 B; J. 19; Kalvelage/Trippler 330. **Von großer Seltenheit. Nur 5.538 Exemplare geprägt.** Fast sehr schön

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 363, Osnabrück 2022, Nr. 3046.

Schätzung: 1.000,00 €

8088



Friedrich V. von Dänemark, 1746-1766. 2 Mariengroschen 1762, Oldenburg.
2,31 g. Dazu: 2 Mariengroschen 1763, Oldenburg. 2,04 g.
Kalvelage/Trippler 350, 351. **2 Stück.** Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OLDENBURG › GRAFSCHAFT, SEIT 1774 HERZOGTUM, AB 1829 GROSSHERZOGTUM

8089



Friedrich V. von Dänemark, 1746-1766. 1/24 Taler 1762, Oldenburg.
Münzmeister Johann Heinrich Madelung. 1,51 g und 1,46 g. Dazu: 1/48 Taler 1762, Oldenburg. 1,04 g. Kalvelage/Trippler 343 a/b, b/a, 344 b/a. **3 Stück.** Leichte Korrosionsspuren (1x), sehr schön

Schätzung: 75,00 €

8090



Friedrich V. von Dänemark, 1746-1766. Mariengroschen 1762 (2x), 1763, Oldenburg.
1,13 g, 1,15 g und 1,30 g.
Kalvelage/Trippler 354 (2x), 356. **3 Stück.** Meist sehr schön

Schätzung: 75,00 €

8091



Friedrich V. von Dänemark, 1746-1766. Mariengroschen 1762, Oldenburg. 1,27 g. Kalvelage/Trippler 354. Leicht gewellt, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

8092



Friedrich V. von Dänemark, 1746-1766. Mariengroschen 1762, Oldenburg.
Münzmeister Johann Heinrich Madelung. Variante mit GROSCH auf der Rückseite. 1,33 g und 1,20 g. Kalvelage/Trippler 355. **2 Stück. Von größter Seltenheit.** Schön

Exemplar der Auktion Bruun Rasmussen 1549, Kopenhagen 2015, Nr. 5094. Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 291, Osnabrück 2017, Nr. 4425.

Schätzung: 75,00 €

8093



Friedrich V. von Dänemark, 1746-1766. 4 Pfennig 1762, 1763, Oldenburg (2x).
Münzmeister Johann Heinrich Madelung. 0,86 g und 0,56 g. Dazu: 2 Pfennig 1764, Oldenburg. 0,40 g. Kalvelage/Trippler 366, 367, 368. **3 Stück.** Meist sehr schön

Schätzung: 100,00 €

8094



Friedrich V. von Dänemark, 1746-1766. 1/6 Taler 1763, Oldenburg. 5,73 g. Mit Signatur N (Samuel Mathias Neudorf, Wardein in Oldenburg 1761-1765) unter dem Kopf. Kalvelage/Trippler 334. **RR** Winz. Kratzer im Rand, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

8095



Friedrich V. von Dänemark, 1746-1766. 1/6 Taler 1763, Oldenburg. 5,87 g. Mit Signatur B (Johann Ephraim Bauert, Stempelschneider in Kopenhagen 1760-1794) unter dem Kopf. Kalvelage/Trippler 335. **RR** Sehr schön

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OLDENBURG › GRAFSCHAFT, SEIT 1774 HERZOGTUM, AB 1829 GROSSHERZOGTUM

8096 

Friedrich V. von Dänemark, 1746-1766. 1/6 Taler 1763, Oldenburg. 5,72 g. Mit Signatur B (Johann Ephraim Bauert, Stempelschneider in Kopenhagen 1760-1794) unter dem Kopf. Kalvelage/Trippler 335. **RR** Fast sehr schön

Schätzung: 100,00 €

8097 

Friedrich V. von Dänemark, 1746-1766. 1/12 Taler 1763, Oldenburg. 2,61 g. Mit großem Kopf und großer Umschrift auf der Vorderseite. Kalvelage/Trippler 341 a. **RR** Schön-sehr schön

Schätzung: 125,00 €

8098 

Friedrich V. von Dänemark, 1746-1766. 1/12 Taler 1763, Oldenburg. 2,64 g.
Münzmeister Johann Heinrich Madelung. Stempelschneider Johann Ephraim Bauert. Mit kleinem Kopf und kleiner Umschrift auf der Vorderseite. Kalvelage/Trippler 341 b. **RR** Schön-sehr schön

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 291, Osnabrück 2017, Nr. 4418.

Schätzung: 75,00 €

8099 

Friedrich V. von Dänemark, 1746-1766. 2 Mariengroschen 1763, Oldenburg. 2,33 g. Kalvelage/Trippler 351. **Selten in dieser Erhaltung.** Winz. Belagreste, vorzüglich +

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 363, Osnabrück 2022, Nr. 3048.

Schätzung: 200,00 €

8100 

Friedrich V. von Dänemark, 1746-1766. 2 Mariengroschen 1763, Oldenburg. 2,18 g. Kalvelage/Trippler 351. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

8101 

Friedrich V. von Dänemark, 1746-1766. 1/6 Taler 1764, Oldenburg. 5,58 g.
Münzmeister Johann Heinrich Madelung. Ohne Stempelschneidersignatur auf der Vorderseite. Kalvelage/Trippler 337. **RR** Schön/sehr schön

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 291, Osnabrück 2017, Nr. 4414.

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OLDENBURG › GRAFSCHAFT, SEIT 1774 HERZOGTUM, AB 1829 GROSSHERZOGTUM

8102



Friedrich V. von Dänemark, 1746-1766. 1/6 Taler 1764, Oldenburg.
Münzmeister Johann Heinrich Madelung. Ohne Stempelschneidersignatur auf der Vorderseite. 5,77 g und 5,69 g.
Kalvelage/Trippler 337. **2 Stück. RR** Schön-sehr schön

Schätzung: 125,00 €

8103



Friedrich V. von Dänemark, 1746-1766. 1/12 Taler 1764, Oldenburg. 2,59 g.
Münzmeister Johann Heinrich Madelung.
Stempelschneider Samuel Matthias Neudorf. Mit FRIDERICUS Û am Anfang der Vorderseitenumschrift und mit 160 AVS Û am Anfang der Rückseitenumschrift.
Kalvelage/Trippler 342 a/a. **Von großer Seltenheit.**
Gering erhalten/fast sehr schön

Exemplar der Slg. Poul Henning Knudsen VII, Auktion Bruun Rasmussen 820, Kopenhagen 2011, Nr. 209. Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 291, Osnabrück 2017, Nr. 4419.

Schätzung: 75,00 €

8104



Friedrich V. von Dänemark, 1746-1766. 1/12 Taler 1764, Oldenburg. 2,86 g.
Münzmeister Johann Heinrich Madelung.
Stempelschneider Samuel Matthias Neudorf. Mit FRIDERICUS Û am Anfang der Vorderseitenumschrift und mit 160 AUS Û am Anfang der Rückseitenumschrift.
Kalvelage/Trippler 342 a/b. **Von großer Seltenheit.**
Schön/sehr schön

Schätzung: 75,00 €

8105



Friedrich V. von Dänemark, 1746-1766. 1/12 Taler 1764, Oldenburg. 2,58 g.
Münzmeister Johann Heinrich Madelung.
Stempelschneider Samuel Matthias Neudorf. Mit FRIDERICVS Û am Anfang der Vorderseitenumschrift und mit 160 AVS Û am Anfang der Rückseitenumschrift.
Kalvelage/Trippler 342 b/a. **Von großer Seltenheit.**
Gering erhalten/schön

Exemplar der Auktion Munten- en Postzegel Organisatie (MPO) 44, IJsselstein (Nederland) 2014, Nr. 2992 "very rare, only 7-10 pieces known". Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 291, Osnabrück 2017, Nr. 4420.

Schätzung: 75,00 €

8106



Friedrich V. von Dänemark, 1746-1766. 1/6 Taler 1765, Oldenburg. 5,54 g. Mit Signatur N (Samuel Mathias Neudorf, Wardein in Oldenburg 1761-1765) unter dem Kopf. Kalvelage/Trippler 338 b. **RR** Fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OLDENBURG › GRAFSCHAFT, SEIT 1774 HERZOGTUM, AB 1829 GROSSHERZOGTUM

8107



Friedrich V. von Dänemark, 1746-1766. 1/6 Taler 1765, Oldenburg. 5,7 g.
Mit Signatur N (Samuel Mathias Neudorf, Wardein in Oldenburg 1761-1765) unter dem Kopf.
Kalvelage/Trippler 338 b/a. **RR** Schön-sehr schön

Exemplar der Slg. Poul Henning Knudsen VIII, Auktion Bruun Rasmussen 824, Kopenhagen 2011, Nr. 199. Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 291, Osnabrück 2017, Nr. 4415.

Schätzung: 75,00 €

8108



Friedrich V. von Dänemark, 1746-1766. 1/6 Taler 1765, Oldenburg. 5,7 g.
Mit Signatur N (Samuel Mathias Neudorf, Wardein in Oldenburg 1761-1765) unter dem Kopf. Mit Gegenstempel '12' auf der Rückseite.
Kalvelage/Trippler 338 b. Fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

8109



Friedrich August, 1773-1785, Bischof von Lübeck 1750-1785. Speciestaler 1775, Altona. 28,77 g. Dav. 2411 (dort unter Lübeck); Kalvelage/Trippler 371. **RR** Sehr schön

Friedrich August entstammte als dritter Sohn des Herzogs Christian August der jüngeren Linie von Holstein-Gottorp. Im Jahre 1773 übernahm er die Grafschaft Oldenburg-Delmenhorst, die 1776 zum Herzogtum erhoben wurde. Schon bald galt er bei seinen Bürgern als "guter, alter Herr". Das Vertrauen seiner Untertanen gewann er vor allem auch deswegen, weil er sich mit ihnen plattdeutsch unterhielt. Er war ein Anhänger Friedrichs II. von Preußen und bewunderte dessen Politik. Er sorgte für die Abschaffung von Folter und Zensur, gründete eine Witwen- und Waisenkasse und legte vor allem Wert auf die Verbesserung der Verkehrs- und Wirtschaftspolitik. Aus seiner Ehe mit Ulrike Friederike Wilhelmine von Hessen-Kassel ging der Sohn Peter Friedrich Wilhelm hervor, der jedoch geistesgestört und nicht regierungsfähig war. Der Herzog bestimmte daher testamentarisch seinen Neffen Peter Friedrich Ludwig zum Vormund. Friedrich August starb bei einem Spazierritt auf den Oldenburger Wällen und wurde im Lübecker Dom beigesetzt.

Schätzung: 500,00 €

8110



Peter Friedrich Ludwig, 1785-1829, bis 1823 als Administrator für Peter Friedrich Wilhelm.
Silberabschlag von den Stempeln des Ku.-1/2 Grote 1802. 3,39 g. AKS zu 7 Anm.; J. zu 28 a; Kalvelage/Trippler zu 388 Anm. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön +

Exemplar der Auktion Emporium Hamburg 72, Hamburg 2014, Nr. 2107.

Schätzung: 350,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OLDENBURG › GRAFSCHAFT, SEIT 1774 HERZOGTUM, AB 1829 GROSSHERZOGTUM

8111 

Peter Friedrich Ludwig, 1785-1829, bis 1823 als Administrator für Peter Friedrich Wilhelm. Kupferabschlag von den Stempeln des 12 Grote 1816. 5,72 g. AKS zu 2; J. zu 33; Kalvelage/Trippler zu 378 Anm. **Von großer Seltenheit.** Herrliche Patina, vorzüglich

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 74, Dortmund 2015, Nr. 1594.

Schätzung: 200,00 €

8112 

Paul Friedrich August, 1829-1853. Einseitiges Gipsmedaillon 1855, von R. Kölbel. Uniformiertes Brustbild l. Ca. 133 mm; 164,99 g. In zeitgenössischem Messingrahmen mit Aufhängevorrichtung. Rahmen mit Randdellen, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

8113 

Nicolaus Friedrich Peter, 1853-1900. Groschen 1858. Interessante Verprägung: 50% dezentriert. 2,25 g. AKS 29; J. 53. Fast Stempelglanz

Schätzung: 60,00 €

8114 

Nicolaus Friedrich Peter, 1853-1900. Vereinstaler 1860. 18,44 g. AKS 25; Dav. 753; Kahnt 322; Thun 241. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

8115 

Nicolaus Friedrich Peter, 1853-1900. Vereinstaler 1866. 18,51 g. AKS 25; Dav. 753; Kahnt 322; Thun 241. Winz. Randfehler, kl. Kratzer, vorzüglich +

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OLDENBURG › LOTS

8116 
ex 8116

Kleine Sammlung von Groten des 15.-19. Jahrhunderts aus Oldenburg.
49 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, gelocht (1x), schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 350,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OLDENBURG › LOTS

8117



Kleine Sammlung von Münzen des 18.-19. Jahrhunderts aus Oldenburg, vom Mariengroschen bis zum 1/3 Taler. **21 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 200,00 €

8118



Kleine Sammlung von Münzen des 13.-19. Jahrhunderts aus Oldenburg, vom Hohlpfennig bis zum Schwaren. Dazu: Denare o. J., von Wilbrand v. Oldenburg (1227-1233), Niederlande-Utrecht.
14 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 150,00 €

8119



Kleine Sammlung von Münzen des 18.-19. Jahrhunderts aus Oldenburg, vom 1/2 Groschen bis zum 3 Pfennig-Stück.
15 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OSTFRIESLAND › DIE ZEIT DER VORHERRSCHAFT DES HAUSES TOM BROK

8120



Keno tom Brok, 1399-1417. Witte o. J., Jever. 0,75 g. Kappelhoff 23 var.; Tergast 71. **Von großer Seltenheit.** Kl. Randausbruch, Knickspur, schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OSTFRIESLAND › OSTFRIESLAND, GRAFSCHAFT, SEIT 1654/1662 FÜRSTENTUM

8121



Edzard I., der Große, 1491-1528. Witte o. J., Emden. 0,7 g. Kappelhoff 96 var. **Von großer Seltenheit.** Randausbrüche, leicht korrodiert, fast sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OSTFRIESLAND › OSTFRIESLAND, GRAFSCHAFT, SEIT 1654/1662 FÜRSTENTUM

8122



Edzard I., der Große, 1491-1528. 1/2 Krumsteert 1491, Emden. 0,81 g. Kappelhoff 97. **Von großer Seltenheit.** Gelocht, fast sehr schön

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 14, Osnabrück 1989, Nr. 2867.

Schätzung: 100,00 €

8123



Edzard I., der Große, 1491-1528. Schaf o. J. (ab 1516), Emden. 2,93 g. Kappelhoff 115 var. **R** Randausbruch, fast sehr schön

Schätzung: 100,00 €

8124



Edzard II., Christoph und Johann, 1540-1566. Taler 1564 (geprägt 1574/1576), Emden,
mit Titel Ferdinands I. 27,82 g. Variante mit rundem Bart. Dav. 9610 var.; Kappelhoff 205 var. Kl. Punzen auf der Vorderseite, min. korrodiert, sehr schön

Schätzung: 300,00 €

8125



Edzard II. und Johann, 1566-1591. 5 Stüber (2/15 Taler) 1579, Emden. 4,32 g. Kappelhoff 262 var. Schön-sehr schön

Schätzung: 50,00 €

8126



Enno III., 1599-1625. Schilling (6 Stüber) o. J., Emden,
mit Titel von Matthias. 5,01 g.
Kappelhoff 332. Sehr schön

Schätzung: 50,00 €

8127



Georg Christian, 1660-1665. 1/3 Reichstaler o. J., Esens,
mit Titel Leopolds I. 11,42 g.
Knyph. 6506. Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › PASSAU › BISTUM

8128 

Diepold von Berg (Theobald), 1172-1190. Dünnpfennig um 1180/1200. 0,89 g.
Hüftbild v.v. mit mitra bicornis, Krummstab in der Rechten, Kirchenmodell in der Linken, im Perlkreis//Tonsuriertes Brustbild v.v. unter dreitürmiger Architektur, Palmzweig in der Rechten, Buch in der Linken, im Perlkreis.
Kellner 14. **Von großer Seltenheit.** Knickspuren, sehr schön-vorzüglich

Kellner verwechselte bei diesem Typ das Kirchenmodell mit einem Buch.

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › PFALZ › PFALZ, KURFÜRSTENTUM

8129 

Ludwig III., 1410-1436. Goldgulden o. J. (1426), Bacharach. 3,36 g.
Ohne Beizeichen.
Fb. 1976; Felke 1126; Slg. Kömmerling 48 leicht var.; Slg. Memmesh. 2136 leicht var. **GOLD.** Leicht gewellt, fast sehr schön

Schätzung: 300,00 €

8130 

Friedrich I., 1449-1476. Goldgulden o. J. (1468), Heidelberg. 3,29 g. Fb. 1978; Felke 1405; Slg. Kömmerling 81 var.; Slg. Memmesh. 2169 var. **GOLD.** Min. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

Schätzung: 300,00 €

8131 

Karl Ludwig, 1648-1680. 60 Kreuzer (Gulden) 1661, Heidelberg. 19,33 g. Dav. 746; Slg. Kömmerling (Auktion UBS 65) 242; Slg. Memmesh. 2328. Fast sehr schön

Schätzung: 100,00 €

8132 

Karl Theodor, 1743-1799. Konv.-Taler 1777, Mannheim. 27,85 g. Dav. 2544; Haas 89; Slg. Kömmerling (Auktion UBS 65) 543; Slg. Memmesh. 2528. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › PFALZ › OBERPFALZ

8133 

Wenzel IV., 1378-1419. Pfennig o. J., wohl eine neuböhmische Prägung. 0,27 g.
Kl. Schrötlingsriß, sehr schön

Die Zuordnung ist nicht gesichert, vgl. Auktion WAG Online 127, Februar 2022, Nr. 920.

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › PFALZ › OBERPFALZ

8134 

Wenzel IV., 1378-1419. Pfennig o. J., auf Würzburger Schlag. Neuböhmische Münzstätte Erlangen. 0,52 g. Mit BOhEIME in der Rückseitenumschrift.
Steinhilber 127. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

8135 

Friedrich II., 1508-1556. Groschen 1537, Amberg. 2,33 g. Götz 64; Slg. Kömmerling (Auktion UBS 65) -; Slg. Memmesh. -. **RR** Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich

Exemplar der Auktion der Münzhandlung Sonntag 20, Stuttgart 2014, Nr. 1286.

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POMMERN › POMMERN, HERZOGTUM

8136 

14. Jahrhundert. Hohlpfennig, Gützkow. 0,46 g. Andreaskreuz, in den Winkeln je eine Rose. Dannenberg -. **Von größter Seltenheit.** Etwas korrodiert, sehr schön

Die Zuweisung zur Münzstätte Gützkow ist nicht gesichert. Sie erfolgt aufgrund der Ähnlichkeit des Münzbildes mit dem Gützkowschen Wappenschild.

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POMMERN › POMMERN, HERZOGTUM UNTER SCHWEDEN

8137 

Karl XI., 1660-1697. 1/3 Taler 1674, Stettin. 9,77 g. Ahlström 127. Kl. Kratzer, sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

8138 

Adolf Friedrich, 1751-1771. 8 Gute Groschen (1/3 Taler) 1763, Stralsund. 8,71 g. Ahlström 248; SMH 48. **RR** Schöne Patina, vorzüglich

Exemplar Sammlung Riebe, Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 70, Dortmund 2014, Nr. 2229 und der Slg. Ottar Ertzeid, Teil 2, Auktion Fritz Rudolf Künker 286, Osnabrück 2017, Nr. 1547.

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › REGENSBURG › MÜNZSTÄTTE DER HERZÖGE VON BAYERN

8139 

Heinrich II., der Zänker, 985-995 (2. Regierung). Pfennig o. J., Regensburg.
Münzmeister MΛO. 1,36 g. Kreuz, in den Winkeln Punkt - Ringel - Punkt - leer//Kleinere Letternkirche.
Hahn 22 f 1. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › REGENSBURG › BISTUM

8140 

Sedisvakanz 1787. Konv.-Taler 1787, Regensburg. 27,99 g.
Münzmeister Georg Christoph Busch. Stempelschneider Johann Nikolaus Körnlein.
Dav. 2606; Emmerig/Kozinowski 114; Slg. Bach (Auktion Künker 238) 4509; Zepernick 250. Feine Patina, winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › REGENSBURG › STADT

8141 

1/2 Batzen 1513, 1514, 1515.
Münzmeister Martin Lerch. 1,67 g, 1,78 g und 2,00 g.
Beckenb. 1305, 1307, 1308; Slg. Bach (Auktion Künker 238) -, 4513 (Lot), 4512. **3 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 75,00 €

8142 

Klippenförmige Silbermedaille 1597,
unsigniert, auf Anthoni Wenndl. Behelmter Wappenschild, als Helmzier ein Einhorn.//Bärtiger Mann im Lendenschurz sitzt r. neben Mauerwerk. 33,23 x 33,39 mm; 11,60 g.
Plato -. **RRR** Feine Patina, Ausbruch der oberen Ecke, winziger Schrötlingsfehler, sehr schön +

Exemplar der Auktion Hirsch 384, München 2023, Nr. 4251.
Die numismatische und personelle Zuschreibung des Stücks ist nicht abschließend geklärt. (Vergleiche hierzu die Ausführungen bei Hirsch 384, Nr.4251). Der Stil ist eher untypisch für Regensburg, eine Zuweisung zu den habsburgischen Erblanden ist ebenfalls in Betracht zu ziehen.

Schätzung: 750,00 €

8143 

Konv.-Taler 1754,
mit Titel von Franz I. 27,99 g.
Beckenb. 7101; Dav. 2618 B; Slg. Bach (Auktion Künker 238) 4840. Kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

8144 

20 Kreuzer 1754,
mit Titel von Franz I. 6,66 g.
Beckenb. 7401; Slg. Bach (Auktion Künker 238) 4848.
Feine Tönung, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

8145 

Konv.-Taler 1759,
mit Titel von Franz I. 27,98 g.
Beckenb. 7104; Dav. 2619; Slg. Bach (Auktion Künker 238) 4843. Hübsche Patina, kl. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › REGENSBURG › STADT

8146 

1/2 Konv.-Taler 1774,
mit Titel Josephs II. 13,96 g. Mit kleinem Kopf.
Beckenb. 7202; Slg. Bach (Auktion Künker 238) 4889.
Herrliche Patina, vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

8147 

Konv.-Taler 1775,
mit Titel Josephs II. 28,02 g.
Beckenb. 7115; Dav. 2625; Slg. Bach (Auktion Künker 238) 4887. Hübsche Patina, vorzüglich +

Schätzung:
300,00 €

8148 

Konv.-Taler 1780,
mit Titel Josephs II. 27,91 g.
Beckenb. 7116; Dav. 2627; Slg. Bach (Auktion Künker 238) 4888. Sehr schön

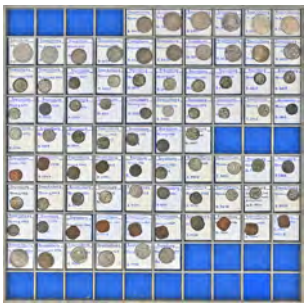
Schätzung:
150,00 €

8149 

1/2 Konv.-Taler 1784,
mit Titel Josephs II. 13,97 g.
Beckenb. 7208; Slg. Bach (Auktion Künker 238) 4895.
Herrliche Patina, min. justiert, vorzüglich +

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › REGENSBURG › LOTS

8150 

Kleine Sammlung Regensburger Kleinmünzen des 16.-18. Jahrhunderts, vom einseitigen Ku.-Heller bis zum Halbbatzen-Stück. Interessantes Lot mit besseren Erhaltungen, bitte besichtigen.
79 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung:
350,00 €

8151 

Kleine Sammlung Regensburger Kleinmünzen des 12.-18. Jahrhunderts, vom Pfennig bis zum Batzen.
97 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung:
300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › REUSS › REUSS-OBERGREIZ, GRAFSCHAFT, SEIT 1778 FÜRSTENTUM

8152 

Heinrich XX., 1836-1859. Vereinstaler 1858. 18,51 g. AKS 14; Dav. 798; Kahnt 400; Thun 280. Winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

8153 

Johann Friedrich der Großmütige, Heinrich und Johann Ernst, 1539-1541. Taler 1540, Buchholz. 27,47 g. Dav. 9727; Keilitz 172; Schnee 93. Min. gewellt, Fassungsspuren, fast sehr schön

Schätzung: 100,00 €

8154 

Johann Friedrich der Großmütige und Philipp der Großmütige von Hessen, 1542-1547. Taler 1543, Goslar. 2. Schmalkaldischer Bundestaler. 28,75 g. Dav. 9740; Keilitz 228; Müller 1722; Schnee 131; Schütz 428.7. Winz. Kratzer, bearbeitet, sehr schön

Schätzung: 250,00 €

8155 

Johann Friedrich der Großmütige und Philipp der Großmütige von Hessen, 1542-1547. Taler 1544, Goslar. 2. Schmalkaldischer Bundestaler. 28,54 g. Dav. 9740; Keilitz 228; Müller 1722; Schnee 131; Schütz 433.11. Henkelspur und Bearbeitungsspuren, fast sehr schön

Schätzung: 150,00 €

8156 

Johann Friedrich der Großmütige und Philipp der Großmütige von Hessen, 1542-1547. Taler 1545, Goslar. 2. Schmalkaldischer Bundestaler. 28,82 g. Dav. 9740; Keilitz 228; Müller 1722; Schnee 131; Schütz 439.6. Schrötlingsfehler und Kratzer, sehr schön

Schätzung: 350,00 €

8157 

August, 1553-1586. Taler 1555, Annaberg. 28,91 g. Dav. 9791; Keilitz/Kahnt 48; Schnee 703. Sehr schön

Schätzung: 400,00 €

8158 

August, 1553-1586. Reichstaler 1567, Dresden, auf die Einnahme von Gotha. 28,68 g. Dav. 9800; Keilitz/Kahnt 61; Schnee 717. Feine Patina, sehr schön +

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

8159 

August, 1553-1586. Taler 1570, Dresden. Dav. 9798; Keilitz/Kahnt 58; Schnee 721. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **AU 58** (6771862-006). Hübsche Patina, fast vorzüglich

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 500,00 €

8160 

August, 1553-1586. Reichstaler 1579, Dresden. 28,77 g. Dav. 9798; Keilitz/Kahnt 68; Schnee 725. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

8161 

Christian I., 1586-1591. Reichstaler 1586, Dresden. 28,99 g. Dav. 9806; Keilitz/Kahnt 142; Schnee 731. Fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

8162 

Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611. 1/4 Reichstaler 1593, Dresden. 7,18 g. Keilitz/Kahnt 199. Hübsche Patina, kl. Schrötlingsriß, fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

8163 

Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611. Reichstaler 1594, Dresden. 28,7 g. Dav. 9820; Keilitz/Kahnt 186; Schnee 754. Winz. Kratzer im Rand, fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

8164 

Johann Georg I. und August, 1611-1615. Reichstaler 1613, Dresden. 28,35 g. Clauß/Kahnt 13; Dav. 7573; Schnee 786. Hübsche Patina, leichte Bearbeitungsspuren am Rand, sehr schön +

Schätzung: 125,00 €

8165 

Johann Georg I. und August, 1611-1615. Reichstaler 1615, Dresden. 28,4 g. Clauß/Kahnt 13; Dav. 7573; Schnee 786. Leichte Bearbeitungsspuren am Rand und in den Feldern, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

8166 

Johann Georg I. und August, 1611-1615. Reichstaler 1615, Dresden. 28,94 g. Clauß/Kahnt 13; Dav. 7573; Schnee 786. Henkelspur, Kratzer, fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

8167 

Johann Georg I., 1615-1656. Reichstaler 1621, Dresden. 28,47 g. Clauß/Kahnt 157; Dav. 7601; Schnee 818 leicht var. Fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

8168 

Johann Georg I., 1615-1656. Reichstaler 1623, Dresden. 28,78 g.
Mit Münzmeisterzeichen Schwan.
Clauß/Kahnt 156; Dav. 7601; Schnee 818. Winz. Bearbeitungsstelle im Rand, etwas Belagreste, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

8169 

Johann Georg I., 1615-1656. Reichstaler 1624, Dresden. 29,16 g. Clauß/Kahnt 158 a; Dav. 7601; Schnee 845. Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 250,00 €

8170 

Johann Georg I., 1615-1656. Reichstaler 1628, Dresden. 28,65 g. Clauß/Kahnt 158 b; Dav. 7601; Schnee 845. Sehr schön +

Schätzung: 125,00 €

8171 

Johann Georg I., 1615-1656. Reichstaler 1630, Dresden, auf die 100-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Konfession. 28,85 g.
Clauß/Kahnt 323; Dav. 7605; Schnee 860; Slg. Opitz 2083. Broschierspuren, berieben, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

8172 

Johann Georg I., 1615-1656. 1/2 Reichstaler 1630, Dresden,
auf die 100-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Konfession. 14,38 g.
Clauß/Kahnt 324 b; Slg. Opitz 2085; Slg. Whiting 116. Winz. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

8173 

Johann Georg I., 1615-1656. 1/4 Reichstaler 1630, Dresden,
auf die 100-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Konfession. 7,18 g.
Clauß/Kahnt 326 e; Slg. Opitz 2087; Slg. Whiting 114.
Sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

8174 

Johann Georg II., 1656-1680. Reichstalerklippe 1662, Dresden,
auf das Stahlschießen anläßlich der Vermählung seiner Tochter Erdmuthe Sophie mit Markgraf Christian Ernst von Brandenburg-Bayreuth vom 22.-25. Oktober. 28,95 g.
Clauß/Kahnt 511; Dav. 7631; Fischer/Maué 2.204; Schnee 914. Hübsche Patina, min. Henkelspur, Felder min. bearbeitet, sonst sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

8175 

Johann Georg II., 1656-1680. 2/3 Taler 1680, Dresden. 15,51 g. Clauß/Kahnt 407; Dav. 806. Winz. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

8176 

Johann Georg III., 1680-1691. 2/3 Taler 1683, Dresden. 15,3 g. Clauß/Kahnt 588; Dav. 808. Berieben, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

8177 

Johann Georg III., 1680-1691. 2/3 Taler 1686, Dresden. 15,52 g. Clauß/Kahnt 588; Dav. 808. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

8178 

Johann Georg III., 1680-1691. 1/4 Reichstaler 1687, Dresden,
auf den Tod seiner Mutter Magdalena Sibylla, Prinzessin von Brandenburg-Bayreuth. 7,77 g.
Clauß/Kahnt 624. **R** Winz. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

8179 

Johann Georg III., 1680-1691. 1/3 Taler 1691, Dresden. 7,42 g. Clauß/Kahnt 601. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

8180 

Johann Georg IV., 1691-1694. 2/3 Taler 1693, Dresden. 15,13 g. Clauß/Kahnt 661; Dav. 812. Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

8181 

Johann Georg IV., 1691-1694. 2/3 Taler 1694, Dresden. 17,06 g. Clauß/Kahnt 663; Dav. 813. Min. justiert, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

8182 

Johann Georg IV., 1691-1694. 1/3 Taler 1694, Dresden, auf seinen Tod. 8,61 g.
Clauß/Kahnt 697. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

8183 

Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). 2/3 Taler 1697, Dresden. 17,05 g. Dav. 817; Kahnt 111. Sehr schön

Schätzung: 150,00 €

8184 

Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). 2/3 Taler 1699, Leipzig. 16,96 g. Dav. 820; Kahnt 117. Winz. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

8185 

Friedrich August II., 1733-1763. Silberabschlag von den Stempeln des Doppeldukaten 1734,
auf seine Krönung. 3,43 g.
Kahnt 622. Sehr schön +

Exemplar der Slg. Horn.
Exemplar der e-Live Auction Fritz Rudolf Künker 48, Februar 2018, Nr. 1473.

Schätzung: 75,00 €

8186 

Friedrich Christian, 1763. Konv.-Taler 1763, Leipzig. 27,91 g. Mit Signatur "S" am Armabschnitt. Dav. 2677 A; Kahnt 1004; Schnee 1050. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

8187 

Friedrich Christian, 1763. Konv.-Taler 1763, Leipzig. 28,03 g.
Mit Signatur "S" am Armabschnitt.
Dav. 2677 B; Kahnt 1005; Schnee 1052. Kl. Kratzer, sonst fast vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

8188 

Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Konv.-Taler 1766, Dresden. 27,93 g. Dav. 2682; Kahnt 1072; Schnee 1071. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

8189 

Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Konv.-Taler 1767, 1768, beide Münzstätte Dresden.
27,91 g und 27,88 g.
Dav. 2682; Kahnt 1072; Schnee 1071. **2 Stücke.** Sehr schön-vorzüglich und sehr schön

Schätzung: 150,00 €

8190 

Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Konv.-Taler 1768 (Jahreszahl im Stempel aus 1767 geändert), Dresden.
Ausbeute der sächsischen Gruben. 27,73 g.
Dav. 2683; Kahnt 1073 Anm.; Müseler Nachtrag 56.1.4/8 a; Schnee 1072. Korrodiert, fast sehr schön/sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

8191 

Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Konv.-Taler 1768, Dresden.
Ausbeute der sächsischen Gruben. 27,82 g.
Dav. 2683; Müseler 56.1.4/8; Schnee 1072. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

8192 

Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Konv.-Taler 1772, Dresden.
Ausbeute der sächsischen Gruben. 27,73 g.
Dav. 2691; Kahnt 1075; Müseler 56.1.4/12; Schnee 1074.
Leicht justiert, sehr schön/sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

8193 

Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Konv.-Taler 1774, Dresden. 27,88 g. Dav. 2690; Kahnt 1074; Schnee 1073. Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

8194 

Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Konv.-Taler 1775, Dresden.
Ausbeute der sächsischen Gruben. 27,86 g.
Dav. 2691; Kahnt 1075; Müseler 56.1.4/15; Schnee 1074.
Fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

8195 

Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Konv.-Taler 1777, Dresden.
Ausbeute der sächsischen Gruben. 27,98 g.
Dav. 2691; Kahnt 1075; Müseler 56.1.4/17; Schnee 1074.
Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

8196 

Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Konv.-Taler 1781, Dresden. 27,89 g. Dav. 2695; Kahnt 1081; Schnee 1079. Leicht justiert, min. Schrötlingsfehler, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

8197 

Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Konv.-Taler 1781, Dresden.
Ausbeute der sächsischen Gruben. 27,86 g.
Dav. 2696; Kahnt 1080; Müseler 56.1.4/21; Schnee 1078.
Leicht justiert, fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

8198 

Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Konv.-Taler 1794, Dresden.
Ausbeute der sächsischen Gruben. 28,00 g.
Dav. 2703; Kahnt 1091; Müseler 56.1.4/35; Schnee 1094.
Leicht justiert, vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

8199 

Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Konv.-Taler 1795, Dresden.
Ausbeute der sächsischen Gruben. 27,96 g.
Dav. 2703; Kahnt 1092; Müseler 56.1.4/36; Schnee 1094.
Leicht justiert, vorzüglich +

Schätzung: 125,00 €

8200 

Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Konv.-Taler 1796, Dresden.
Ausbeute der sächsischen Gruben. 27,87 g.
Dav. 2703; Kahnt 1091; Müseler 56.1.4/37; Schnee 1094.
Vorzüglich +

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

8201 

Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. 2/3 Taler (1/2 Konv.-Taler) 1802, Dresden. 13,85 g. Kahnt 1109. Leicht justiert, vorzüglich +

Schätzung: 75,00 €

8202 

Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Lot. Kleine Sammlung von Talern, geprägt unter der Regentschaft von Friedrich August III. (I.), des Zeitraumes 1794-1813. **15 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön und besser

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 750,00 €

8203 

Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Lot. Kleine Sammlung von Talern, geprägt unter der Regentschaft von Friedrich August III. (I.), vorhanden sind die Dav.-Nrn.: 2690 (3x), 2695 (8x) und 2696 (1x). **12 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KÖNIGREICH

8204 

Friedrich August I., 1806-1827. 2/3 Taler (1/2 Konv.-Taler) 1815 IGS. 13,91 g. AKS 32; J. 21; Kahnt 413 e. **R** Hübsche Patina, leicht justiert, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

8205 

Friedrich August I., 1806-1827. Konv.-Taler 1816 IGS. 27,99 g. AKS 12; Dav. 854; Kahnt 417; Thun 293. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

8206 

Friedrich August I., 1806-1827. Konv.-Taler 1823 IGS. 27,78 g. AKS 24; Dav. 859; Kahnt 424; Thun 300. Min. justiert, sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KÖNIGREICH

8207 

Friedrich August I., 1806-1827. Konv.-Taler 1826 S. 27,97 g. AKS 30; Dav. 861; Kahnt 427; Thun 303. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

8208 

Friedrich August I., 1806-1827. Konv.-Taler 1827 S. 27,87 g. AKS 30; Dav. 861; Kahnt 427; Thun 303. Winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

8209 

Friedrich August I., 1806-1827. Lot. Kleine Serie von Konv.-Talern, geprägt unter der Regentschaft von Friedrich August I., vorhanden sind die Thun-Nrn.: 298, 300 und 303.
6 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 300,00 €

8210 

Anton, 1827-1836. Konv.-Taler 1828 S. 27,71 g. AKS 64; Dav. 865; Kahnt 433; Thun 307. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

8211 

Anton, 1827-1836. Konv.-Taler 1834 G. 28,03 g. AKS 66; Dav. 867; Kahnt 435; Thun 309 G. Kl. Randfehler und Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

8212 

Anton, 1827-1836. Lot. Konv.-Taler 1830, 1832 (Thun 309); Konv.-Taler 1833, 1835, 1836 (Thun 309 G).
5 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön und besser

Schätzung: 250,00 €

8213 

Friedrich August II., 1836-1854. Konv.-Taler 1837 G. 27,98 g. AKS 97; Dav. 872 A; Kahnt 445; Thun 319. Vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KÖNIGREICH

8214 

Friedrich August II., 1836-1854. Vereinsdoppeltaler 1842 G. 37,03 g. AKS 94; Dav. 874; Kahnt 454; Thun 322. Fast vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

8215 

Friedrich August II., 1836-1854. Taler 1849 F. Ausbeute. 22,09 g.
AKS 100; Dav. 877; Kahnt zu 449; Thun 326 F. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

8216 

Friedrich August II., 1836-1854. Vereinsdoppeltaler 1850 F. 37 g. AKS 94; Dav. 874; Kahnt zu 454; Thun 322 F. Sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

8217 

Friedrich August II., 1836-1854. Vereinsdoppeltaler 1851 F. 37,08 g. AKS 94; Dav. 874; Kahnt zu 454; Thun 322 F. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

8218 

Friedrich August II., 1836-1854. Vereinsdoppeltaler 1853 F. 37 g. AKS 94; Dav. 874; Kahnt zu 454; Thun 322 F. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

8219 

Friedrich August II., 1836-1854. Vereinsdoppeltaler 1853 F. 37,03 g. AKS 94; Dav. 874; Kahnt zu 454; Thun 322 F. Min. berieben, sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

8220 

Friedrich August II., 1836-1854. Vereinsdoppeltaler 1854 F. 37,09 g. AKS 94; Dav. 874; Kahnt 454; Thun 322 F. Winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KÖNIGREICH

8221 

Friedrich August II., 1836-1854. Vereinsdoppeltaler 1854 F,
auf seinen Tod. 37,13 g.
AKS 116; Dav. 880; Kahnt 457; Thun 331. Fast vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

8222 

Friedrich August II., 1836-1854. Lot. Kleine Sammlung von Talern und Doppeltalern, geprägt unter der Regentschaft von Friedrich August II.
11 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 500,00 €

8223 

Johann, 1854-1873. Taler 1856 F.
Ausbeute. 22,17 g.
AKS 131; Dav. 888; Kahnt 462; Thun 336. **R** Sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

8224 

Johann, 1854-1873. Vereinstaler 1861 B.
Ausbeute. 18,45 g.
AKS 135; Dav. 896; Kahnt 471; Thun 349. Winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

8225 

Johann, 1854-1873. Vereinstaler 1866 B.
Ausbeute. 18,51 g.
AKS 135; Dav. 896; Kahnt 471; Thun 349. Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

8226 

Johann, 1854-1873. Vereinstaler 1871 B.
Friedenstaler. 18,50 g.
AKS 159; Dav. 898; Kahnt 473; Thun 351. Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KÖNIGREICH

8227



Johann, 1854-1873. Doppelter Vereinstaler 1872 B. Goldene Hochzeit. 36,99 g. Die Randschrift auf feinem Riffelrand.
AKS 160; Dav. 899; Kahnt 479 a; Thun 352. Leicht gereinigt, fast vorzüglich

Bei diesem Stück handelt es sich um die letzte Talerprägung in Deutschland.

Schätzung: 100,00 €

8228



ex 8228

Johann, 1854-1873. Lot. Kleine Sammlung von Vereinstalern und Vereinsdoppeltalern, geprägt unter der Regentschaft von Johann.
23 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 1.000,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › LOTS SACHSEN/KURFÜRSTENTUM UND KÖNIGREICH

8229



ex 8229

Kleine Sammlung von Münzen aus Sachsen, des 17.-19. Jahrhunderts, vom Groschen bis zum 2/3 Taler.
37 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, fast sehr schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 600,00 €

8230



Zwei sächsische Taler des 19. Jahrhunderts, AKS-Nrn.: 134, 159.
2 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SÄCHSISCHE STÄDTE

8231



Leipzig. Klippenförmige Silbermedaille 1884, von F. F. Helfricht, auf das 8. Deutsche Bundesschießen. Stadtwappen in Eichenkranz//Reichsherold mit Fahne. 36,53 x 36,55 mm; 27,73 g.
Slg. Merseb. 2596; Slg. Peltzer 1371. **Prachtexemplar.** Hübsche Patina, von polierten Stempeln, fast Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, HERZOGTUM (Ernestiner nach dem Verlust der Kurwürde)

8232



Johann Friedrich II., Johann Wilhelm und Johann Friedrich III., 1554-1557. Taler o. J., Saalfeld. 28,55 g. Dav. 9745; Koppe 267 k var.; Schnee 148. Sehr schön

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-ALTENBURG, HERZOGTUM

8233



Johann Philipp, Friedrich, Johann Wilhelm und Friedrich Wilhelm II., 1603-1625. Reichstaler 1623, Saalfeld. 28,67 g. Dav. 7369; Kernbach 6,2; Schnee 278. **RR** Winz. Schrötlingsfehler am Rand, kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

8234



Johann Philipp, Friedrich, Johann Wilhelm und Friedrich Wilhelm II., 1603-1625. Reichstaler 1624, Saalfeld. 28,84 g. Dav. 7369; Kernbach 6,2; Schnee 278. **RR** Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler am Rand, winz. Graffiti, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

8235



Lot. Josef, 1834-1848, Taler 1841 (Thun 354); Ernst I., 1853-1908, Vereinstaler 1858 (Thun 356), Vereinstaler 1864 und 1869 (Thun 356 B).
4 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-WEIMAR, HERZOGTUM, AB 1741 SACHSEN-WEIMAR-EISENACH, AB 1815 GROSSHERZOGTUM

8236



Johann Ernst und seine sieben Brüder, 1605-1619. 1/2 Reichstaler 1613, Saalfeld. 14,24 g. Koppe 199 Anm. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

8237



Carl August, 1775-1828. 1/2 Konv.-Taler 1813. 13,8 g. AKS 3; J. 514. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-GOTHA, HERZOGTUM, AB 1672 SACHSEN-GOTHA-ALTENBURG

8238 

Friedrich II., 1691-1732. 1/2 Reichstaler 1717, Gotha, auf die 200-Jahrfeier der Reformation. 14,55 g.
Slg. Opitz 2625; Slg. Whiting 270; Steguweit 214.
Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-MEININGEN, HERZOGTUM, VON 1735 BIS 1826 SACHSEN-COBURG-MEININGEN

8239 

Bernhard Erich Freund, 1803-1866. Gulden 1829. Ausbeute. 11,70 g. Gulden 1839. 10,56 g.
AKS 185, 187; J. 419, 434. **2 Stück.** Sehr schön

Schätzung: 125,00 €

8240 

Bernhard Erich Freund, 1803-1866. Gulden 1830. 12,72 g. AKS 186; J. 425. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

8241 

Bernhard Erich Freund, 1803-1866. Gulden 1831, 1832. 12,58 g und 12,69 g.
AKS 186; J. 425. **2 Stück.** Bearbeitet, fast sehr schön und sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

8242 

Bernhard Erich Freund, 1803-1866. Gulden 1838. 10,57 g. AKS 187; J. 434. Feine Patina, min. justiert, vorzüglich +

Schätzung: 100,00 €

8243 

Bernhard Erich Freund, 1803-1866. 1/2 Gulden 1838. 5,27 g. AKS 190; J. 433. Winz. Kratzer, vorzüglich +

Schätzung: 75,00 €

8244 

Bernhard Erich Freund, 1803-1866. 1/2 Gulden 1839, 1846.
5,19 g und 5,22 g.
AKS 190, 191; J. 433, 437. **2 Stück.** Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-MEININGEN, HERZOGTUM, VON 1735 BIS 1826 SACHSEN-COBURG-MEININGEN

8245 

Bernhard Erich Freund, 1803-1866. Gulden 1840. 10,53 g. AKS 187; J. 434. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

8246 

Bernhard Erich Freund, 1803-1866. Gulden 1843, 1846. 10,52 g und 10,50 g.
AKS 188; J. 438. **2 Stück.** Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

8247 

Bernhard Erich Freund, 1803-1866. Vereinsdoppeltaler 1853. 36,99 g. AKS 182; Dav. 836; Kahnt 509; Thun 377. Leicht gereinigt, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

8248 

Bernhard Erich Freund, 1803-1866. Doppelgulden 1854. 21,14 g. AKS 183; Dav. 837; Kahnt 506; Thun 378. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

8249 

Bernhard Erich Freund, 1803-1866. Vereinstaler 1860. 18,47 g. Dazu: Gulden 1854 (AKS 189). 10,53 g.
AKS 184; Dav. 838; Kahnt 505; Thun 379. **2 Stück.** Sehr schön und kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

8250 

Bernhard Erich Freund, 1803-1866. Vereinstaler 1866. 18,44 g. AKS 184; Dav. 838; Kahnt 505; Thun 379. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-HILDBURGHAUSEN, HERZOGTUM

8251 

Josef Friedrich, 1780-1784/1787, Vormund für Friedrich. Konv.-Taler o. J. (1787), Hildburghausen, auf seinen Tod. 27,99 g.
Dav. 2733; Hollmann 149; Schnee 555. Leicht berieben, justiert, sehr schön-vorzüglich

Prinz Josef Friedrich regierte seit dem 6. November 1780 als Vormund für den Erbprinzen Friedrich. Auch nach der Volljährigkeit des Thronfolgers wurde die Vormundschaft aufrecht erhalten, weil sich Josef Friedrich als fähiger Regent bewährt hatte. Erst nach dem Tod des Vormunds trat Friedrich am 1. April 1787 die Regentschaft des Herzogtums an.

Schätzung: 400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-SAALFELD, HERZOGTUM, AB 1735 SACHSEN-COBURG-SAALFELD

8252 

Ernst I., 1806-1826. Konv.-Taler 1817. 28,13 g.
Mit Randschrift: EIN SPECIES (Rosette) THALER (Verzierungen).
AKS 126; Dav. 832; Kahnt 501 c; Thun 372. Gehenkelt, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-COBURG UND GOTHA, HERZOGTUM

8253 

Ernst I., 1826-1844. 1/2 Konv.-Taler 1830. 14 g. AKS 74; J. 254; Kahnt 484. Winz. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

8254 

Ernst II., 1844-1893. Vereinstaler 1862. 18,48 g. AKS 103; Dav. 826; Kahnt 496; Thun 369. Fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

8255 

Ernst II., 1844-1893. Lot. Taler 1848 (Thun 366), Taler 1852 (Thun 367), Vereinstaler 1864 und 1870 (Thun 369), Vereinstaler 1869 (Thun 370).
5 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › LOTS

8256



Kleine Sammlung von sächsischen Münzen des 18.-20. Jahrhunderts, vom 4 Groschen bis zum Taler. Dazu: 3 Mark 1910. Zur zweiten Hochzeit.
6 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

8257



Kleine Sammlung von sächsischen Münzen des 18.-19. Jahrhunderts, vom 2 Groschen bis zum Taler.
6 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, fast sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHAUMBURG-LIPPE › SCHAUMBURG-LIPPE, GRAFSCHAFT, SEIT 1807 FÜRSTENTUM

8258



Wilhelm Friedrich Ernst, 1748-1777. 2/3 Taler 1761, Bückeburg.
Mit Angabe "Feinsilber". 13,04 g.
Dav. 946 A; Weinm. 46. Sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

8259



Wilhelm Friedrich Ernst, 1748-1777. Reichstaler 1765, Bückeburg.
Mit Angabe "Feinsilber". Sogenannter Dicktaler. 19,60 g.
Dav. 2764; Weinm. 50. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

8260



Georg Wilhelm unter Vormundschaft des Grafen Ludwig von Wallmoden-Gimborn, 1799-1807. Konv.-Taler 1802. 27,8 g. AKS 1; Dav. 907; Kahnt 524; Thun 387.
Hübsche Patina, vorzüglich +

Schätzung: 400,00 €

8261



Georg Wilhelm, 1807-1860. Doppelter Vereinstaler 1857.
50jähriges Regierungsjubiläum. 36,97 g.
AKS 18; Dav. 908; Kahnt 526; Thun 388. **Nur 2.000 Exemplare geprägt.** Kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

8262



Georg Wilhelm, 1807-1860. Doppelter Vereinstaler 1857.
50jähriges Regierungsjubiläum. 37,02 g.
AKS 18; Dav. 908; Kahnt 526; Thun 388. **Nur 2.000 Exemplare geprägt.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHAUMBURG-LIPPE › SCHAUMBURG-LIPPE, GRAFSCHAFT, SEIT 1807 FÜRSTENTUM

8263



ex 8263

Georg, 1893-1911. Silberne Prämienmedaille o. J., unsigniert, für Verdienste um die Geflügelzucht und den Obstbau. Kopf seines Bruders, Prinz Hermann, halbr.//Geflügel, darunter leere Kartusche. 42,52 mm; 26,66 g.
Weinm. 128. In leicht beschädigtem Etui. Fast Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHAUMBURG-LIPPE › SCHAUMBURG-HESSEN

8264



Wilhelm VII., 1663-1670. 2 Pfennig 1665, Kassel. 0,43 g.
Weinm. -. **Von großer Seltenheit.** Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

8265



Karl, 1670-1730. Mariengroschen 1680, Kassel. 1,31 g und 1,14 g.
Weinm. -. **2 Stück. RR** Fast sehr schön und fast vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

8266



Karl, 1670-1730. 2 Pfennig 1680, Kassel. 0,38 g. Müller 24 R 8; Schütz 1264. **R** Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHAUMBURG-LIPPE › LOTS

8267



Georg Wilhelm, 1807-1860, Vereinstaler 1860 (Thun 389, 3x); Adolf Georg, 1860-1893, Vereinstaler 1865 (Thun 390).
4 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHLESIEN › HERZOGTUM

8268



Die schlesischen Stände. Kipper-24 Kreuzer 1622, Breslau,
mit Titel von Ferdinand I. 5,38 g.
F. u. S. 90. **R** Schwach ausgeprägt, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHLESIEN › LIEGNITZ-BRIEG, HERZOGTUM

8269 

Joachim Friedrich, 1586-1602. 3 Kreuzer (Groschen) 1601. 1,64 g. F. u. S. 1382. **R** Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

8270 

Georg, Ludwig und Christian, 1639-1663. 1/4 Reichstaler 1653, Brieg. 7,12 g. F. u. S. 1726. **RR** Feine Patina, winz. Henkelspur, Felder der Vorderseite min. geglättet, sehr schön

Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen".

Schätzung: 150,00 €

8271 

Luise von Anhalt, Ó1680. 6 Kreuzer 1673. 3,25 g. F. u. S. 1950. **Prachtexemplar.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHLESIEN › MÜNSTERBERG-OELS, HERZOGTUM

8272 

Karl I., 1511-1536. Groschen 1518, Reichenstein. 1,35 g. Friedensburg 756 b; Schulten 2356. **R** Fast sehr schön

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 84, Osnabrück 2003, Nr. 4531.

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHLESWIG-HOLSTEIN › KÖNIGLICH DÄNISCHER ANTEIL

8273 

Christian VII., 1766-1808. Speciestaler (60 Schilling) 1795, Altona. 28,75 g. Dav. 1311; Hede 13 A; J. 10 A; Lange 127 AA. Sehr schön

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHLESWIG-HOLSTEIN › HOLSTEIN-GOTTORP, HERZOGTUM

8274 

Friedrich III., 1616-1659. 1/2 Reichstaler 1617, Schleswig. 14,22 g.
Münzzeichen gekreuzte Zainhaken.
Lange -. **Von größter Seltenheit.** Hübsche Patina, kl. Prägeschwäche, Kratzer, sehr schön

Erworben im April 1997 von H. Schmidt, Pinneberg.
Bis zur Slg. Roeper, Auktion Grabow 10, Rostock 1937, Nr. 3098 war dieser Jahrgang nicht bekannt.

Schätzung: 1.000,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHLESWIG-HOLSTEIN › HOLSTEIN-GOTTORP, HERZOGTUM

8275 

Friedrich III., 1616-1659. Reichstaler 1623, Schleswig. 28,69 g.
Münzmeister Samuel Timpf. Mit HOLSATIÙ in der Vorderseitenumschrift und abgekürzter Jahreszahl 6Z3 am Ende der Rückseitenumschrift.
Dav. 3698 A (dort von 1622); Lange - (zu 321). **Seltene Variante.** Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 300,00 €

Erworben im August 2018 von der Firma Pollandt, Berlin.

8276 

Friedrich III., 1616-1659. Reichstaler 1628, Steinbek. 28,41 g.
Münzmeister Samuel Timpf.
Dav. 3699; Lange -. **RR** Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler, winz. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 300,00 €

Exemplar der Auktion Münzzentrum 30, Köln 1977, Nr. 2586 und der Slg. Siegfried Schierhorn, Auktion Fritz Rudolf Künker 176, Osnabrück 2010, Nr. 5678.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWÄBISCH HALL › STADT

8277 

Einseitiger Pfennig 1681. 0,35 g.
Dazu: 2x einseitige 1/2 Kreuzer 1712. 0,38 g und 0,43 g.
Raff 55, 58. **3 Stück.** Winz. Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich + (1x) und vorzüglich-Stempelglanz (2x)

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWARZBURG › SCHWARZBURG-RUDOLSTADT, GRAFSCHAFT, SEIT 1711 FÜRSTENTUM

8278 

Friedrich Günther, 1807-1867. Gulden 1846. 10,59 g.
AKS 20; J. 47. **Seltener Jahrgang.** Vorzüglich +

Schätzung: 150,00 €

8279 

Friedrich Günther, 1807-1867. Vereinstaler 1859. 18,43 g. Dazu: Vereinstaler 1866. 18,30 g.
AKS 12, 13; Dav. 915, 918; Kahnt 534, 537; Thun 394, 397. **2 Stück.** Winz. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SOLMS › LOTS

8280



Interessante Sammlung von diversen 3 Kreuzer sowie 1/2 Batzen-Stücken von Solms-Lich, darunter Prägungen aus der Regentschaft: Ernst I., Eberhard und Hermann Adolf, 1562-1590; Gemeinschaftlich, 1590-1610; Ernst II., 1602-1619; Otto Sebastian und Ludwig Christoph, Söhne des Grafen Ernst II., unter Vormundschaft ihrer Onkel Friedrich zu Solms-Röde und Philipp, 1613-1631. Interessante Sammlung mit besseren Typen und Erhaltungen!
Ca. 140 Stück. Meist sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 1.250,00 €

8281



Interessante Sammlung von diversen 3 Kreuzer-Stücken von Solms-Hohensolms, darunter Prägungen aus der Regentschaft Hermann Adolfs, 1562-1613 und Philipp Reinhard I., 1613-1635. Viele unterschiedliche Varianten und Typen.
39 Stück. Meist sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 500,00 €

8282

Kleine Sammlung von diversen Schüsselpfennigen und Heller-Stücken von Solms-Hohensolm: Ludwig, 1668-1707. Dazu einige Prägungen von Solms-Lich: Gemeinschaftlich, 1590-1610. Bitte besichtigen!
27 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 300,00 €

8283



Kleine Serie von Kleinmünzen des 17.-18. Jahrhunderts von Solms-Laubach, Solms-Rödelheim und Solms-Greifenstein.
6 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › STOLBERG › STOLBERG-KÖNIGSTEIN, GRAFSCHAFT

8284 

Ludwig II., 1535-1574. Reichsguldiner (72 Kreuzer) 1554, Augsburg,
mit Titel Karls V. 30,83 g. Münzmeister Hans Apfelfelder. Dav. 9868; Forster 369; Friederich 341. **RR** Kl. Prägeschwäche, fast sehr schön

Schätzung: 1.500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › STOLBERG › STOLBERG-STOLBERG UND STOLBERG-ROSSLA, GRAFSCHAFTEN (DIE JÜNGERE STOLBERGER HAUPTLINIE AUS DER TEILUNG VON 1645)

8285 

Christof Friedrich zu Stolberg-Stolberg und Jost Christian zu Stolberg-Rossla, 1704-1738. 2/3 Taler 1717, Stolberg,
auf die 200-Jahrfeier der Reformation. Ausbeute der Stolberger Gruben. 12,93 g.
Dav. 998; Friederich 1582; Müseler 66.1/59; Slg. Opitz 2700; Slg. Whiting 322. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

8286 

Christof Friedrich zu Stolberg-Stolberg und Jost Christian zu Stolberg-Rossla, 1704-1738. 2/3 Taler 1736, Stolberg. 12,9 g. Ausbeute der Stolberger Gruben. Dav. 997; Friederich 1756; Müseler 66.2/73. Kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › STUTTGART › STADT

8287 

Silbermedaille o. J. (um 1900),
unsigniert. Prämie des Gymnasiums Stuttgart. Öllampe//Fünf Zeilen Schrift. Dazu: Silbermedaille o. J., von A. Dietelbach. Prämie der Stuttgarter Realschule. Sitzender Genius nach l., davor Öllampe, Cadeceus, Zirkel und Winkelmaß, dahinter Globus//Sechs Zeilen Schrift.
Binder 44 (1x); Kaiser 11 (3x). **4 Stück.** Winz. Haarlinien, fast Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › THÜRINGEN › LANDGRAFSCHAFT

8288 

Hermann I., 1190-1217. Brakteat, Eisenach. 0,59 g. Landgraf reitet l. mit Fahne und ovalem Löwenschild, dahinter Stern.
Berger - (vergl. 2215 (dort mit Foto 2216)); Buchenau, Fd. von Seega -; Slg. Löbbecke -. Dunkle Patina, Randabbruch, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › THURN UND TAXIS › FÜRSTEN

8289 

Maximilian Carl, 1827-1871. Silbermedaille 1835, von L. Held, auf das 50jährige Dienstjubiläum des Fürstlich Thurn und Taxis'schen Oberpostmeisters Freiherr Alexander von Vrints-Berberich. Kopf des Freiherrn r.//11 Zeilen Schrift in Laubkranz. 50,45 mm; 57,83 g. J. u. F. 1041. **R** Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

Exemplar der Sammlung Coenen.
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 105, Osnabrück 2005, Nr. 4202.
*Die ehemals reichsunmittelbare Familie Thurn und Taxis wurde 1695 in den Reichsfürstenstand erhoben und ist durch ihre Verdienste um das Postwesen in Deutschland berühmt geworden. Ihren Wohnsitz hat die Familie in der Mitte des 18. Jahrhunderts von Frankfurt am Main nach Regensburg verlegt. Alexander von Vrints, *21. Mai 1764 in Regensburg, wurde 1785 zum Thurn und Taxis'schen Oberpostmeister in Frankfurt ernannt, wo er am 6. Dezember 1843 starb.*

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TREYSA › ALS MÜNZSTÄTTE DER GRAFEN VON ZIEGENHAIN

8290 

Gottfried VI., 1272-1304. Brakteat. 0,49 g.
Dynast sitzt v. v. mit Schwert und Lilienzepter zwischen zwei Sternen, auf dem Rand H - V - H - V zwischen je vier Kugeln.
Berger -; Slg. Bonhoff 1446 (dort unter anderer Münzstätte). **RR** Hinterklebt, Randausbruch, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TRIER › ERZBISTUM

8291 

Kuno II. von Falkenstein, 1362-1388. Goldgulden o. J. (1380), Oberwesel. 3,63 g.
Hl. Petrus steht v. v. in gotischem Portal//Gespaltener Wappenschild (Trier/Münzenberg) in Dreipaß.
Fb. 3404; Felke 401; Noss 145. **GOLD. R** Feilspuren am Rand, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 350,00 €

8292 

Werner von Falkenstein, 1388-1418. Goldgulden o. J. (1414-1417), Oberwesel. 3,29 g. Fb. 3424; Felke 873; Noss 358. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung: 400,00 €

8293 

Karl Kaspar von der Leyen, 1652-1676. 1/2 Reichstaler 1666, Koblenz. 13,89 g. v. Schr. 380. **Von größter Seltenheit.** Henkelspur, fast sehr schön

Schätzung: 1.000,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ULM › STADT

8294 

Plappart 1503.
Gemeinschaftsprägung mit Überlingen. 2,20 g.
Nau 36. **RR** Min. gewellt, leichte Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

8295 

Klippe zu 1 Gulden nach Leipziger Fuß 1704, geprägt während der Belagerung und Einnahme der Stadt durch kaiserliche Truppen. 14,55 g.
Brause-Mansfeld Tf. 26, 6; Engel/Fabre/Perret/Wattier 4.1.25.3; Nau 156; Senk 142. Leichte Bearbeitungsspuren am Rand, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

Am 22. August 1704 rückte der Herzog von Marlborough, Oberkommandierender der Holländer und Engländer, vor die Festung Ulm, in der das verbündete Heer der Bayern und Franzosen eine starke Besatzung unter dem General von Bettendorf zurückgelassen hatte, um ihren Rückzug nach der Schlacht von Höchstädt günstiger bewerkstelligen und die Alliierten längere Zeit aufhalten zu können. Die Alliierten beschlossen, die Truppen zu teilen: Der größere Teil marschierte gegen den Rhein vor, der kleinere Teil, bestehend aus kaiserlichen Truppen, begann, die Stadt zu belagern. General von Bettendorf eröffnete ein starkes Feuer auf die Belagerer, trotzdem war seine Unterlegenheit schnell abzusehen. Am 10. September 1704 reichte er die Kapitulation ein, am Tag darauf zog er aus der Stadt. Während der Besatzung hatte der Marquis de Blainville die Erlaubnis gegeben aus den Gefäßen der Kirchen und Bürger Geld, wie auch die vorliegende Klippe, prägen zu lassen.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ULM › STADT

8296 

Klippe zu 1 Gulden nach Leipziger Fuß 1704, geprägt während der Belagerung und Einnahme der Stadt durch kaiserliche Truppen. 14,02 g. Großer Stempel, abgeschnittene Ecken. Brause-Mansfeld Tf. 26, 6; Engel/Fabre/Perret/Wattier 4.1.25.3; Nau 156; Senk 142. Fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

Am 22. August 1704 rückte der Herzog von Marlborough, Oberkommandierender der Holländer und Engländer, vor die Festung Ulm, in der das verbündete Heer der Bayern und Franzosen eine starke Besatzung unter dem General von Bettendorf zurückgelassen hatte, um ihren Rückzug nach der Schlacht von Höchstädt günstiger bewerkstelligen und die Alliierten längere Zeit aufhalten zu können. Die Alliierten beschlossen, die Truppen zu teilen: Der größere Teil marschierte gegen den Rhein vor, der kleinere Teil, bestehend aus kaiserlichen Truppen, begann, die Stadt zu belagern. General von Bettendorf eröffnete ein starkes Feuer auf die Belagerer, trotzdem war seine Unterlegenheit schnell abzusehen. Am 10. September 1704 reichte er die Kapitulation ein, am Tag darauf zog er aus der Stadt. Während der Besatzung hatte der Marquis de Blainville die Erlaubnis gegeben aus den Gefäßen der Kirchen und Bürger Geld, wie auch die vorliegende Klippe, prägen zu lassen.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WALDECK › GRAFSCHAFT, SEIT 1713 FÜRSTENTUM

8297 

Heinrich II., 1305-1344. Pfennig, Korbach. 0,92 g. Graf sitzt v. v. mit Stern und Blatt//Dreipaß, in den Außenwinkeln Eichenblätter, in den Bögen je ein sechsstrahliger Stern, in der Mitte Ring mit Kugel. Grote 22; Slg. Hennig 4; Slg. Kayser 7. **R** Kl. Prägeschwäche, Randausbruch, sehr schön

Schätzung: 60,00 €

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 249, Osnabrück 2014, Nr. 1963.

8298 

Georg Heinrich, 1813-1845. 1/6 Taler 1837. 5,4 g. AKS 22; J. 35. Fast Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WALLENSTEIN

8299



Albrecht, 1623-1634, Herzog von Friedland.
Silbermedaille 1934,
von der Numismatischen Sektion des Vereins für Heimatforschung und Wanderpflege in Böhmisch-Leipa, auf seinen 300. Todestag. Brustbild fast v. v. mit Ordenskette//Herzogshut über dreifeldigem Wappen, zu den Seiten 19 - 34. Mit Randpunze: 987 und K. 38,32 mm; 29,59 g.
Nohejlová-Prátová S. 56. Feine Patina, winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

*Albrecht von Wallenstein, *1583, war der Nachkomme einer alten böhmischen Adelsfamilie. Er bewarb sich um die Gunst des Kaisers Matthias und dann Ferdinands II., als dieser noch Erzherzog war. Zukunftsweisende Pläne, militärische Genialität und adelige Gesinnung kennzeichneten Wallenstein ebenso wie blinder Stolz, Ehrgeiz und Untreue. Am 18. Februar 1634 wurde er zum Verräter erklärt und geächtet. Auf kaiserlichen Befehl wurde er am 25. Februar 1634 in Eger ermordet. Für die Vorderseitendarstellung der vorliegenden Silbermedaille wurde das Prägeeisen des Wiener Medailleurs P. C. Becker (Ó1743) verwendet, welches sich lange Zeit in Privatbesitz befand; die Rückseite entwarf J. Conrath aus Bensen.*

Schätzung:
300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WERDEN UND HELMSTEDT › ABTEI

8300



Hugo Preutäus, 1614-1646. 4 Schilling o. J.,
mit Titel von Matthias. 5,17 g.
Grote 32 a (dort als Schilling); Ilisch/Kramer/Ossmann 11.7. **R** Leichte Prägeschwäche, kl. Schrötlingsrisse, fast vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WESEL › STADT

8301



Messingmarke zu 2 Sols 1689. 4,64 g. Brause-Mansfeld vgl. Tf. B, 2 (dort einseitige Ku.-Prägung); Maillet vgl. Tf CXXIII (dort einseitige Ku.-Prägung). **RR** Sehr schön

Brause-Mansfeld bemerkt auf S. 113, daß das vorliegende Stück in verschiedenen Werken als Notmünze aufgeführt ist, was er aber für unwahrscheinlich hält. Die Stadt Wesel befand sich im Jahre 1689 weder in einem Notzustand, noch hatte sie eine Belagerung zu überstehen, daher muß diese Marke aus einem anderen, ihm unbekannten Grund ausgegeben worden sein.

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WESTPHALEN › KÖNIGREICH

8302 

Hieronymus Napoleon, 1807-1813. 1/2 Franken 1808 J. 2,48 g. AKS 36; J. 35. Leicht justiert, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

8303 

Hieronymus Napoleon, 1807-1813. 5 Franken 1809 J. 24,53 g. AKS 33; Dav. 931; J. 38 b; Kahnt 564. **R** Rand min. bearbeitet, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

8304 

Hieronymus Napoleon, 1807-1813. Konv.-Taler 1811 C. Großer Kopf. 27,83 g.
AKS 8; Dav. 933; Kahnt 560; Thun 412. Leicht justiert, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

8305 

Hieronymus Napoleon, 1807-1813. Konv.-Taler 1811 C. Ausbeute. 27,74 g. Kleiner Kopf.
AKS 24; Dav. 934; Kahnt 563; Thun 414 A. Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

Das Mansfelder Land wurde 1808 in das (napoleonische) Königreich Westphalen eingegliedert und mit dem Departement der Elbe verbunden. Der Mansfelder Ausbeutetaler von 1811 wurde in Kassel geprägt. Ende Oktober 1813 brach das Königreich Westphalen zusammen; die Mansfeldischen Gebiete wurden preußischer Verwaltung unterstellt.

8306 

Hieronymus Napoleon, 1807-1813. Konv.-Taler 1812 C. 27,73 g. AKS 9; Dav. 933; Kahnt 561; Thun 413. Hübsche Patina, kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 26, Dortmund 2004, Nr. 2896.

8307 

Hieronymus Napoleon, 1807-1813. 10 Franken 1813 C. 3,17 g. AKS 31; Divo/S. 219; Fb. 3518; J. 43; Schl. 902. **GOLD.** Kratzer, sonst fast vorzüglich

Schätzung: 350,00 €

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 292, Osnabrück 2017, Nr. 5538.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WESTPHALEN › KÖNIGREICH

8308 

Hieronymus Napoleon, 1807-1813. 2/3 Taler 1813 C. 13,02 g. AKS 25; J. 17. Sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WESTPHALEN › LOTS

8309 

ex 8309

Kleine Sammlung von Münzen des Königreichs Westphalen, vom Ku.-Cent bis zum 2/3 Taler. Dazu einige deutsche Kleinmünzen aus Preußen, Sachsen etc.
88 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 350,00 €

8310 

Kleine Serie von Münzen aus der Regierungszeit Hieronymus Napoleons (1807-1813), darunter 1/6 Taler 1809 F (AKS 13), 1/6 Taler 1812 B (AKS 15) und 1/12 Taler 1810 C (AKS 17).
3 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WÜRTTEMBERG › WÜRTTEMBERG, HERZOGTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

8311 

Karl Alexander, 1733-1737. Karolin 1735, Stuttgart. 9,74 g. Fb. 3589; Klein/Raff 164 var. **GOLD.** Fast sehr schön

Schätzung: 600,00 €

8312 

Karl Eugen, 1744-1793. 15 Kreuzer 1759, Stuttgart. 4,21 g. Klein/Raff 287 a. Fast Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

8313 

Karl Eugen, 1744-1793. 15 Kreuzer 1759 (Jahreszahl im Stempel aus 1750 geändert), Stuttgart. 4,45 g. Klein/Raff 287.1 b. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WÜRTTEMBERG › WÜRTTEMBERG, HERZOGTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

8314



Friedrich II. (I.), 1797-1806-1816. 6 Kreuzer 1805. 2,1 g. Dazu: Wilhelm I., 1816-1864. 3 Kreuzer 1834. 1,43 g. AKS 23, 104; Klein/Raff 20.2, 51. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

8315



Friedrich II. (I.), 1797-1806-1816. 6 Kreuzer 1806. 2,36 g. AKS 49; J. 3 a. **R** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

8316



Wilhelm I., 1816-1864. 10 Kreuzer 1818. 3,85 g. AKS 92b; J. 34. **Prachtexemplar.** Stempelglanz

Schätzung: 250,00 €

8317



Wilhelm I., 1816-1864. Silbermedaille 1819, von J. L. Wagner, auf den Verfassungsvertrag. Büste r.//König und Bürger reichen sich die Hände über einem Altar, auf dem die Verfassungsurkunde liegt und der mit einem Fasces verziert ist. 41,01 mm; 35,05 g. Klein/Raff 106 a. Feine Patina, Rand leicht bearbeitet, fast Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

8318



Wilhelm I., 1816-1864. Kronentaler 1825. 29,42 g. Mit großer Signatur "W." über der Jahreszahl. AKS 65 Anm.; Dav. 954 Anm.; Kahnt 586 c; Thun 434. Fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

8319



Wilhelm I., 1816-1864. 3 Kreuzer 1830. 1,36 g. AKS 104; J. 51. **Selten in dieser Erhaltung.** Feiner Prägeglanz, fast Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

8320



Wilhelm I., 1816-1864. 4 Dukaten 1841, von Voigt, auf sein 25jähriges Regierungsjubiläum. 13,93 g. Mit Randschrift: "VIER DUCATEN" zwischen Verzierungen. Divo/S. 232; Fb. 3615; Schl. 925. **GOLD.** Vorzüglich

Schätzung: 2.000,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WÜRTTEMBERG › WÜRTTEMBERG, HERZOGTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

8321 

Wilhelm I., 1816-1864. Dukat 1841. 3,43 g. Ohne Signatur auf der Vorderseite. Divo/S. 231; Fb. 3611; Schl. 922. **GOLD.** Henkelspur, fast sehr schön

Schätzung: 200,00 €

8322 

Wilhelm I., 1816-1864. Gulden 1841. 25jähriges Regierungsjubiläum. 10,56 g und 10,58 g. AKS 123; J. 74. **2 Stück.** Feine Patina, fast Stempelglanz und leicht berieben, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

8323 

Wilhelm I., 1816-1864. Dukat 1848. 3,47 g. Divo/S. 231; Fb. 3611; Schl. 924. **GOLD.** Sehr schön +

Schätzung: 300,00 €

8324 

Wilhelm I., 1816-1864. 1/2 Gulden 1849. 5,28 g. AKS 86; J. 69. Fast Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

8325 

Wilhelm I., 1816-1864. Gulden 1856. 10,59 g. AKS 85; J. 70. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

8326 

Wilhelm I., 1816-1864. 1/2 Gulden 1860. 5,29 g. AKS 86; J. 69. **Selten in dieser Erhaltung.** Attraktives Exemplar mit feiner Tönung, fast Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

8327 

Wilhelm I., 1816-1864. Vereinstaler 1862. 18,51 g. AKS 77; Dav. 959; Kahnt 588; Thun 439. **Prachtexemplar.** Hübsche Patina, fast Stempelglanz

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WÜRTTEMBERG › WÜRTTEMBERG, HERZOGTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

8328 

Wilhelm I., 1816-1864. Vereinstaler 1863. 18,52 g. AKS 77; Dav. 959; Kahnt 588; Thun 439. Winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

8329 

Wilhelm I., 1816-1864. 1/2 Gulden 1864. 5,29 g. AKS 86; J. 69. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

8330 

Karl, 1864-1891. Vereinstaler 1865. 18,51 g. AKS 126; Dav. 960; Kahnt 592; Thun 440. **Prachtexemplar.** Erstabschlag. Fast Stempelglanz

Schätzung: 300,00 €

8331 

Karl, 1864-1891. Vereinstaler 1866. 18,51 g. AKS 126; Dav. 960; Kahnt 592; Thun 440. **Prachtexemplar.** Von polierten Stempeln. Fast Stempelglanz

Schätzung: 400,00 €

8332 

Karl, 1864-1891. 1/2 Gulden 1868. 5,31 g. AKS 127; J. 84. Herrliche Patina, winz. Kratzer, fast Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

8333 

Karl, 1864-1891. Vereinstaler 1869. 18,54 g. AKS 126; Dav. 960; Kahnt 592; Thun 440. **Prachtexemplar.** Erstabschlag. Winz. Kratzer, fast Stempelglanz

Schätzung: 400,00 €

8334 

Karl, 1864-1891. 1/2 Gulden 1870. 5,24 g. AKS 127; J. 84. Fast Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WÜRTTEMBERG › WÜRTTEMBERG, HERZOGTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

8335 

Karl, 1864-1891. Doppelter Vereinstaler 1871. Ulmer Münster. 36,95 g. Ohne Randschrift. AKS 131; Dav. 961; Kahnt 595; Thun 442. **Sehr selten in dieser Erhaltung.** Winz. Kratzer, polierte Platte

Schätzung: 1.250,00 €

8336 

Karl, 1864-1891. Doppelter Vereinstaler 1871. Ulmer Münster. 33,21g. AKS 131; Dav. 961; Kahnt 595; Thun 442. Winz. Kratzer, fast Stempelglanz

Schätzung: 400,00 €

8337 

Karl, 1864-1891. Vereinstaler 1871. Sieg. 18,50 g. AKS 132; Dav. 962; Kahnt 594; Thun 443. **Prachtexemplar.** Feine Tönung, Erstabschlag, Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

8338 

Karl, 1864-1891. Vereinstaler 1871. Sieg. 18,52 g. AKS 132; Dav. 962; Kahnt 594; Thun 443. Fast Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

8339 

Karl, 1864-1891. Bronzemedaille 1889, auf sein 25jähriges Regierungsjubiläum, Werkstatt W. Mayer, Stuttgart. Gekrönte Büsten von Karl und seiner Gemahlin Olga r.//Gekrönter Löwe und Hirsch halten behelmtes Wappen. 50,41 mm; 42,93 g. Klein/Raff 46. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

8340 

Karl, 1864-1891. Vergoldete Bronzemedaille 1889, von K. Schwenzer, auf sein 25jähriges Regierungsjubiläum. Brustbild r. in Uniform mit umgelegtem Mantel//Sechs Zeilen Schrift zwischen gebundenen Lorbeer- und Eichenzweigen, darüber ein Krone. 30,38 mm; 13,95 g. Dazu: Bronzemedaille o. J., von K. Schwenzer, Preismedaille der gewerblichen Fortbildungsschulen. 42,75 mm; 34,94 g. Klein/Raff 38 b, 10. **2 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WÜRTTEMBERG › WÜRTTEMBERG-OELS, HERZOGTUM

8341 

Sylvius Friedrich, 1664-1697. 15 Kreuzer 1694, Oels. 6,29 g. Klein/Raff 31.3 a. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WÜRZBURG › BISTUM

8342



Gerhard von Schwarzburg, 1372-1400. Halbgroschen o. J., Würzburg. 1,46 g.
Variante mit Beizeichen È im Feld der Vorderseite.
Ehwald 5007; Ruß 439 var. **Von großer Seltenheit.**
Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung: 250,00 €

8343



Adam Friedrich von Seinsheim, 1755-1779. Konv.-Taler 1760, Würzburg. 27,68 g. Dav. 2892; Helmschrott 736.
Fast sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WÜRZBURG › LOTS

8344



ex 8344

Kleine Sammlung von Münzen aus Würzburg, des 17.-19. Jahrhunderts, vom 1/2 Pfennig bis zum 20 Kreuzer-Stück.
67 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 250,00 €

MEDAILLEN › RENAISSANCE › ITALIEN

8345



Kleine, hochinteressante Sammlung von zehn Bronzegußmedaillen und einer Bleigußmedaille auf italienische Persönlichkeiten des 15. und 16. Jahrhunderts, teils ältere Nachgüsse. Darunter das seltene Stück auf Giacomo Bovi (Vannel/Toderi 1343), eine Medaille auf Filiberto II. von Savoyen (U. di S., S. 91, Nr. 2), ein einseitiger, altvergoldeter Originalguß auf Paolo Giovio, Bischof, Arzt und erster Biograph Leonoardo da Vincis (Vannel/Toderi 1418, dort mit Rückseite), eine Gußmedaille auf Giovanni II. Bentivoglio von Sperandio (Börner 118), ein alter Guß auf Francesco Guicciardini nach Fr. Francia (Börner 238, Vannel/Toderi 1354), ein Guß auf Cosimo de' Medici (Börner 353), eine Restitutionsmedaille auf Jacopo I. da Carrara (Vannel/Toderi 1027), eine Medaille auf den Humanisten und Politiker Coluccio Salutati von einem unbekannten florentinischen Meister posthumer Medaillen (Börner 413), eine Restitutionsmedaille auf Francesco II. da Carrara (Vannel/Toderi 1038) sowie ein Stück auf Fabio Visconti (Börner 824). Dazu: Ein ovaler Originalguß aus Blei auf Janus Mareschalus sowie religiöse Medaille o. J., nach Nickel Milicz, auf das letzte Abendmahl und das Jüngste Gericht.
12 Stück. Einige mit Fehlern, gelocht (4x), sehr schön und besser

Exemplare (11x) der Slg. Luc Smolderen, Auktion Fritz Rudolf Künker 282, Osnabrück 2016, Nr. 4837.Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung:
1.500,00 €

MEDAILLEN › RENAISSANCE › ITALIEN

8346



Hochinteressante Sammlung von sechs einseitigen Bronzegußplaketten und einer Silbergußmedaille, überwiegend aus dem 16. Jahrhundert. Die Silbergußmedaille o. J. stammt aus der Hand des Medailleurs H. Magdeburger, sie zeigt die Bekehrung des Paulus, 38,52 mm (Katz 122). Zwei weitere vergoldete Bronzegußplaketten mit hohem Relief und angegossenem Henkel, möglicherweise nach Spanischer Schule, zeigen die Brustbilder eines Beatus Pater Ignatius sowie eines Beatus Pater Xaverius, je 66,5-68 mm. Die vierte, ebenfalls vergoldete Bronzegußplakette zeigt das Hüftbild eines Heiligen mit Nimbus, Fahne und Buch. Auf dem fünften, zeitgenössischen Guß vom Ende des 16. Jahrhunderts ist das Brustbild des Apostel Paulus mit Nimbus r. zu sehen, 101,21 mm (Vannel/Toderi 2560). Die sechste, hochovale Plakette, auf der Rückseite gekennzeichnet mit den erhabenen Buchstaben I. M., aus dem 19. Jahrhundert zeigt das Brustbild des Apostels Petrus l., 141,05 x 119,92 mm. Auf der siebten, vergoldeten Plakette, vermutlich aus dem 20. Jahrhundert, ist ein Hüftbild der Jolanthe von Aragon mit gefalteten Händen zu sehen, 101,08 mm.
6 Stück. Einige mit Fehlern, gelocht (2x), mit Trageöse (3x), sehr schön-vorzüglich

Exemplare der Slg. Luc Smolderen, Auktion Fritz Rudolf Künker 282, Osnabrück 2016, Nr. 4852.

Schätzung:
500,00 €

MEDAILLEN › GOETZ-MEDAILLEN

8347



Bronzemedaille 1913,
auf die Notlandung des Zeppelin-Luftschiffs "Z IV" (LZ 16) bei Lunéville. Das Luftschiff bei der Landung, verfolgt von einem Doppeldecker und französischen Kavalleristen//Der gallische Hahn und der deutsche Adler stehen sich gereizt gegenüber. 50,48 mm; 48,87 g.
Kaiser 382; Kienast 131. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

8348



Bronzegußmedaille 1914,
auf den Septembervertrag der Entente. Französischer Hahn, britische Bulldogge und russischer Bär unterzeichnen den Vertrag//Hahn, Bulldogge und Bär in heftigem Kampf. 57,54 mm; 87,26 g.
Kienast 144. **R** Vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

8349



Bronzegußmedaille 1916,
auf die erfolgreiche Rückkehr des Kreuzers S. M. S. Möwe in den Hafen. Britischer Löwe mit Admiralshut in kanonenbestücktem Boot, r. von ihm davonfliegende Möwe//Zwei Fische bilden Kranz. 56,71 mm; 44,45 g.
Kienast 175. **R** Vorzüglich-gußfrisch

Schätzung:
100,00 €

MEDAILLEN › GOETZ-MEDAILLEN

8350 

Silbermedaille 1918,
auf den Tod des deutschen Jagdfliegers Manfred von Richthofen, *1892 Breslau, Ó1918 Vaux-sur Somme. Uniformiertes Brustbild fast v. v. mit Mantel, Ordenskreuz "Pour le Mérite" und Fliegermütze//Adler vor Grabstein mit Flügelhelm und Schild, oben die Zahl "80", die von einem Pfeil durchbohrt ist. Mit Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT. FEINSILBER. 36,66 mm; 19,51 g.
Kaiser 838; Kienast 288. Mattiert. Fast prägefrisch

Schätzung: 75,00 €

8351 

Bronzegußmedaille 1923,
auf die Ermordung des deutschen Patrioten Albert Leo Schlageter (*1894 Schönau, Ó1923 Golzheimer Heide) durch die Franzosen. Kopf Schlageters v. v. über Zweig und Fackel//Darstellung der Hinrichtung durch ein Exekutionskommando. Mit Randpunze: K Û GOETZ. 60,74 mm; 75,60 g.
Kienast 300. Fast gußfrisch

Schätzung: 75,00 €

8352 

Silbermedaille 1924,
auf die Amerikafahrt des Luftschiffes "LZ 126". Segelschiff des Columbus, darüber das Luftschiff//Stehender Mann mit Lendenschürze, r. Eule, l. Erdkugel mit eingezeichneter Fahrtroute, darüber auffliegender Adler. Mit Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT. FEINSILBER. 33,23 mm; 17,87 g.
Kaiser 456; Kienast 321. Fast Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

8353 

Bronzegußmedaille 1924,
auf "Vater Staat" und die hohe Inflation mit dem Glauben, daß Arbeit und Gebete wieder auf den richtigen Weg führen. Alter, auf Krücke laufender, bärtiger und Brille tragener Mann greift mit der Linken nach einem übergroßen Kupferpfennig, während er mit der Rechten seinen Hut aufhält und an seinem Hintern ein 1 Billion Mark Papiergeldschein haftet//Stehender Soldat v.v. neben betender Frau und arbeitenden Mann nach r. Mit Randpunze: K Û GOETZ, 62,78 mm; 66,92 g.
Kienast 306. Fast gußfrisch

Schätzung: 100,00 €

8354 

Goldmedaille 1927 D, München,
auf den 80. Geburtstag des Reichspräsidenten Paul von Hindenburg. Kopf von Hindenburgs r., l. Münzzeichen D//Zweifach behelmtes, vierfeldiges Familienwappen, darüber Adlerschild. Mit Randpunze:
BAYER. HAUPTMÜNZAMT (Kreis mit Punkt) 900 f. 36,17 mm; 22,44 g.
Kienast 386; Schl. 14. **GOLD.** Fast Stempelglanz

Schätzung: 1.250,00 €

MEDAILLEN › GOETZ-MEDAILLEN

8355 

Silbermedaille 1927 D, München,
auf den 80. Geburtstag des Reichspräsidenten Paul von Hindenburg. Kopf von Hindenburgs r., l. Münzzeichen D//Zweifach behelmtes, vierfeldiges Familienwappen, darüber Adlerschild. Mit Randgravur: BAYER. HAUPTMÜNZAMT SILBER Û 900 f.
Kienast 386. **4 Stück.** Mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

8356 

Silbermedaille 1927 D, München,
auf den 80. Geburtstag des Reichspräsidenten Paul von Hindenburg. Kopf von Hindenburgs r., l. Münzzeichen D//Zweifach behelmtes, vierfeldiges Familienwappen, darüber Adlerschild. Mit Randgravur: BAYER. HAUPTMÜNZAMT SILBER Û 900 f. 36,08 mm; 25,03 g.
Dazu: Silbermedaille 1925, auf die Wahl Paul von Hindenburgs zum Reichspräsidenten. Mit Randpunze: 990. 33,36 mm; 13,91 g.
Kienast 386. **2 Stück.** Kl. Kratzer (2x), vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

8357 

Silbermedaille 1927 D, München,
auf den 80. Geburtstag des Reichspräsidenten Paul von Hindenburg. Kopf von Hindenburgs r., l. Münzzeichen D//Zweifach behelmtes, vierfeldiges Familienwappen, darüber Adlerschild. Mit Randgravur: BAYER. HAUPTMÜNZAMT Û SILBER 900 f. 36,10 mm; 24,85 g.
Dazu: Bronzemedaille 1914, von W. Mayer, auf die Ereignisse des 1. Weltkrieges. 50,53 mm; 49,95 g.
Kienast 386 (1x). **2 Stück.** Hübsche Patina, fast Stempelglanz und min. Reste von Zaponlack, vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

8358 

Goldmedaille 1928,
auf den 400. Todestag des Nürnberger Malers Albrecht Dürer, *1471 Nürnberg, Ó1528 Nürnberg. Büste Dürers l.//Genius hält geflügelten, verzierten Helm und Schild mit Monogramm Dürers. Mit Randgravur: BAYER. HAUPTMÜNZAMT (Kreis mit Punkt) 985 f. 36,11 mm; 19,47 g.
Kienast 388; Schl. 38. **GOLD. RR** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
1.250,00 €

8359 

Silbermedaille 1928,
auf den 400. Todestag des Nürnberger Malers Albrecht Dürer, *1471 Nürnberg, Ó1528 Nürnberg. Büste Dürers l.//Genius v.v. hält geflügelten und verzierten Helm mit Schild im rechten Arm und Kartusche mit Monogramm Dürers mit linker Hand. Mit Randgravur: BAYER. HAUPTMÜNZAMT. FEINSILBER. 60,67 mm; 44,58 g.
Kienast 388. Mattiert. Vorzüglich-prägefrisch

Schätzung:
100,00 €

8360 

Silbermedaille 1928,
auf das 600jährige Marktrecht-Jubiläum der Stadt Rosenheim. Ansicht der Stadt//Gekrönte Madonna mit Kind über Stadtwappen. Mit Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT. SILBER 900 f. 30,22 mm; 14,59 g.
Kienast 390. Mattiert, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

MEDAILLEN › GOETZ-MEDAILLEN

8361 

Bronzegußmedaille 1929,
auf die Weltfahrt des "LZ 127". Brustbild des Luftpioniers und Luftschiffsführers Dr. Hugo Eckener, *1868 Flensburg, Ó1954 Friedrichshafen, l.//Luftschiff über Pyramiden und Sphinx. Mit Randpunze: K. GOETZ.
105,42 mm; 331,18 g.
Kienast 428. Etwas berieben, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

8362 

Silbermedaille 1931,
auf den 700. Todestag der Heiligen Elisabeth, Landgräfin von Thüringen (*1207 Burg Sárospatak in Ungarn, Ó1231 Marburg an der Lahn). Brustbild der Heiligen fast v. v. mit Heiligenschein//Ansicht der Wartburg, unten Herz mit herauswachsenden Blumen. Mit Randpunze auf vertieftem Untergrund: BAYER. HAUPTMÜNZAMT. FEINSILBER. 36,20 mm; 19,49 g.
Kienast 460. Mattiert. Vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

8363 

Bronzegußmedaille 1936,
auf die Fahrten von "LZ127" und "LZ 129" zur Reichstagswahl. Soldat und Arbeiter stehen neben Wahlurne//Zwei Luftschiffe über Brandenburger Tor. Mit Randpunze: v K Û GOETZ. 112,25 mm; 203,73 g.
Kienast 516. Fast gußfrisch

Schätzung:
150,00 €

8364 

Bronzegußmedaille 1938,
auf den Atlantikflug der "Condor". Flugzeug über dem Meer//Geflügelter Genius schreibt Namen der Besatzungsmitglieder auf eine Tafel. Mit Randpunze: K. GOETZ. 96,80 mm; 229,83 g.
Kienast 552. Leicht berieben, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

8365 

Silbermedaille 1939,
auf die Versenkung der "Admiral Graf Spee" durch Befehl des Führers bei La Plata. Brustbilder von Admiral Graf Spee und Kapitän Hans Langsdorff v. v.//Das sinkende Schiff in hoher See. 60,28 x 41,35 mm; 41,30 g.
Kienast 565. **Von großer Seltenheit.** Mattiert. Kl. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
600,00 €

8366 

Bronzegußmedaille 1939,
auf die Wiedereingliederung Danzigs in das Deutsche Reich. Segelschiff über dem gekrönten Wappen der Stadt//Soldat mit Schwert begrüßt die Stadtgöttin von Danzig. Mit Randpunze: K. GOETZ. 102,71 mm; 279,70 g.
Kienast 561. **RR** Min. Randfehler, winz. Zaponlackreste, sonst fast gußfrisch

Schätzung:
300,00 €

MEDAILLEN › PERSONENMEDAILLEN

8367



ex 8367

Göring, Hermann. *1893 Marienbad bei Rosenheim, Ó1946 Nürnberg. Reichsmarschall und preußischer Ministerpräsident. Silbermedaille 1933,
von F. Beyer. Brustbild l.//Adler, den Kopf nach r. gewandt, mit Schwert und Blitzen in den Fängen. Mit Randpunze: PREUSS. STAATSMUENZE. FEINSILBER. 36,20 mm; 24,76 g.
In Etui. Mattiert. Fast prägefrisch

Schätzung: 100,00 €

8368



Hitler, Adolf. *1889 Braunau, Ó1945 Berlin.
Silbermedaille 1933,
von F. Beyer, auf die politischen Ereignisse des Jahres. Brustbild r.//Adlerkopf r. vor Hakenkreuz, umher Kranz und Schrift. Mit Randpunze: PREUSS. STAATSMUENZE. FEINSILBER. 36,21 mm; 24,69 g.
Colb./H. C-47. Mattiert. Vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

8369



ex 8369

Hitler, Adolf. *1889 Braunau, Ó1945 Berlin.
Silbermedaille 1933,
von F. Beyer, auf die politischen Ereignisse des Jahres. Brustbild r.//Adlerkopf r. vor Hakenkreuz, umher Kranz und Schrift. Mit Randpunze: PREUSS. STAATSMUENZE. FEINSILBER. 36,23 mm; 24,60 g.
Colb./H. C-47. In Etui. Mattiert. Vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

8370



Hitler, Adolf. *1889 Braunau, Ó1945 Berlin.
Silbermedaille 1933,
unsigniert, von O. Glöckler, auf die Ereignisse des Jahres. Brustbild l.//Adler. Mit Randpunze: PREUSS. STAATSMUENZE Û SILBER 900 FEIN. 36,08 mm; 21,72 g.
Colb./H. C-30. Mattiert. Fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

8371



ex 8371

Hitler, Adolf. *1889 Braunau, Ó1945 Berlin.
Bronzemedaille 1933,
von F. Beyer, auf die politischen Ereignisse des Jahres. Brustbild r.//Adlerkopf r. vor Hakenkreuz, umher Kranz und Schrift. Mit Randpunze: PREUSS. STAATSMÜNZE. 36,36 mm; 21,15 g.
Colb./H. C-47. In Etui. Mattiert. Vorzüglich-prägefrisch

Schätzung: 75,00 €

8372



Hitler, Adolf. *1889 Braunau, Ó1945 Berlin.
Silbermedaille 1938,
von H. E. Hanisch und Consée, auf den Anschluß Österreichs und des Sudetenlandes an das Deutsche Reich. Kopf r.//Reichsapfel, zu den Seiten die Daten der Angliederung. Mit Randpunzen: HAUPTMÜNZAMT WIEN, A im Kreis und "835". 36,14 mm; 21,19 g.
Colb./H. C-114. Mattiert. Fast prägefrisch

Schätzung: 100,00 €

MEDAILLEN › PERSONENMEDAILLEN

8373



ex 8373

Hitler, Adolf. *1889 Braunau, Ó1945 Berlin.
Silbermedaille 1938,
von H. E. Hanisch und Consée, auf den Anschluß Österreichs und des Sudetenlandes an das Deutsche Reich. Kopf r.//Reichsapfel, zu den Seiten die Daten der Angliederung. Mit Randpunzen: HAUPTMÜNZAMT WIEN und "835". 36,12 mm; 21,27 g.
Colb./H. C-114. In Etui. Mattiert. Fast prägefrisch

Schätzung:
100,00 €

8374



ex 8374

Luther, Martin. *1483 Eisleben, Ó1546 Eisleben. Kirchenreformator. Lot. Kleine Sammlung von Medaillen des 18.-20. Jahrhunderts, auf verschiedene Anlässe, darunter das 400. Jubiläum seines Geburtstages 1883 sowie die Reformationsjubiläen von 1717 und 1817.
16 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung:
250,00 €

8375



Schubert, Franz Peter. *1797 Lichtenthal bei Wien, Ó1828 Wien. Komponist. Silbermedaille 1928,
von K. Roth. Brustbild l.//Fackel, oben zu den Seiten je zwei achtzackige Sterne, darunter sechs Zeilen Schrift. Mit Randgravur: BAYER. HAUPTMÜNZAMT Ô SILBER 900 f. 36,24 mm; 24,29 g. Dazu: Silbermedaille 1931, von A. Hartig, Wien, auf seinen 175. Geburtstag. Brustbild des Komponisten r.//Ansicht der Feste Hohensalzburg in Salzburg, darunter Lyra zwischen den Wappenschilden von Salzburg (Geburtsstadt Mozarts) und Wien (Sterbestadt Mozarts). Mit Randpunzen: A im Ringel und 900. 35,76 mm; 16,64 g.
Niggl 1824, 1376. **2 Stück.** Mattiert. Prägefrisch und winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

MEDAILLEN › PERSONENMEDAILLEN › LOTS

8376

Umfangreiche Sammlung von Medaillen und Plaketten, auf verschiedene Komponisten und Musiker, u. a. Anton Dvorak, Joseph Haydn, Artur Rubinstein, Franz Schubert und Bedrich Smetana. Die Stücke der Sammlung stammen hauptsächlich aus dem 19. und 20. Jahrhundert; es sind auch Porzellanmedaillen und Gipse enthalten. Bitte besichtigen.
Ca. 377 Stück. Teils mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Verkauf nur an Selbstabholer!
Lot must be picked up in person, no shipping!

Schätzung:
1.000,00 €

MEDAILLEN › REFORMATION › LOTS

8377



Kleine Serie von Silbermedaillen 1930, auf die 400-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Konfession, darunter Stücke von Karl Goetz (Kienast 441, 3x) und Friedrich Hörnlein (2x). Durchmesser jeweils ca. 36 mm. Dazu: Zwei Kupfermedaillen auf denselben Anlass.
8 Stück. Sehr schön (1x), sonst fast vorzüglich und besser

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 200,00 €

8378



ex 8378

Serie von Medaillen aus der Zeit der Weimarer Republik und aus dem Jahre 1917, auf die 400-Jahrfeier der Reformation, darunter ein silbernes Exemplar (mit Trageöse; Slg. Whiting 836). Bitte besichtigen.
17 Stück. Wenige mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.
Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 200,00 €

8379



Kleine Serie von Medaillen 1883, auf den 400. Geburtstag Martin Luthers. Dazu: Bronzemedaille 1846, auf seinen 300. Todestag.
10 Stück. Teils mit Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.
Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 200,00 €

8380



Kleine Serie von Medaillen 1867, auf die 350-Jahrfeier der Reformation. Dazu u. a. Medaille 1884, auf die Errichtung des Lutherdenkmals in Washington D. C. (2x) sowie Medaille 1893, auf das schwedisch-lutherische Jubelfest am Bethany College in Lindsborg, Kansas, USA.
9 Stück. Teils mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 175,00 €

MEDAILLEN › REFORMATION › LOTS

8381



Drei Silbermedaillen aus Nürnberg (2x) und Schwäbisch Hall 1717, auf die 200-Jahrfeier der Reformation.
Dazu: Sachsen, Silbermedaille 1617, auf die 100-Jahrfeier der Reformation.
Slg. Whiting 86, 220, 224 var., 309. **4 Stück.** Teilweise mit Fehlern (darunter gelocht (1x), Henkelspur (2x)), sehr schön-vorzüglich

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 150,00 €

8382



Kleine Serie von Medaillen hauptsächlich aus der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts mit Bezug zur Reformation und Martin Luther, darunter vier Porzellanmedaillen. Dazu: DDR, 20 Mark 1983. Martin-Luther-Ehrung.
11 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.
Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 150,00 €

8383



Zwei Silbermedaillen aus Nürnberg 1730, auf die 200-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Konfession.
Dazu: Bronzene Suitenmedaille von J. Dassier, auf Martin Luther.
Slg. Whiting 411, 421, 37 (dort in Silber). **3 Stück.** Vorzüglich

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 125,00 €

8384



Kleine Serie von Medaillen 1933, auf den 450. Geburtstag Martin Luthers bzw. auf die 400-Jahrfeier der Einführung der Reformation in Frankfurt/Main, darunter Silbermedaille von Karl Goetz (Kienast 490). Dazu: 2 Reichsmark und 5 Reichsmark 1933 (Luther; J. 352 und 353).
6 Stück. Teils mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 125,00 €

MEDAILLEN › SCHIFFAHRT

8385



Goldmedaille o. J. (20. Jahrhundert), unsigniert, auf die Entdeckungsreise 1492 von Christoph Kolumbus mit seinem Schiff Santa Maria. Brustbild Kolumbus halbl., unten Feingehaltsangabe "986"//Santa Maria auf hoher See. 39,96 mm; 29,88 g.
GOLD. Stempelglanz

Schätzung: 2.000,00 €

MEDAILLEN › DEUTSCHE KOLONIEN

8386



Reichskolonialbund. Silbermedaille o. J., von J. Morin, auf die 50-Jahrfeier des Erwerbs deutscher Kolonien. Nackter Mann mit Buschmesser in der erhobenen Rechten geht l. durch Dornengestrüpp//Weltkugel mit dem afrikanischen Kontinent, umher einheimische Tiere. Mit Randpunze: WUERTT. MUENZAMT SILBER 900 FEIN. 36,39 mm; 24,58 g.
Slg. Grönegreß 1249. **Selten in dieser Erhaltung.** Polierte Platte

Schätzung: 125,00 €

MEDAILLEN › 1. WELTKRIEG

8387



Silbermedaille 1915, von A. Hummel, Werkstatt Lauer, Nürnberg, auf den Kriegsbeginn zwischen Bulgarien und Serbien. Brustbild Ferdinand I. König von Bulgarien nach l.//Schwurhand, Schwert und Wappen. Mit Randpunze: SILBER 990. 33,37 mm; 14,76 g.
Zetzmann 3029. **R** Winz. Stempelfehler, polierte Platte

Schätzung: 100,00 €

8388



Silbermedaille 1916, von F. König, Werkstatt Lauer, auf das Bündnis mit Österreich-Ungarn, der Türkei und Bulgarien. Die Köpfe der vier verbündeten Herrscher: Franz Josef I. von Österreich, Wilhelm II. von Preußen, der türkische Sultan Mohammed V. und Ferdinand I. von Bulgarien nebeneinander r., darunter IM KAMPFE / VEREINT//Globus von zwei Schwertern durchbohrt, umher in acht Zeilen Schrift die Kriegserklärungen zwischen dem 1. August 1914 und dem 1. September 1916. Mit Randpunze: SILBER 990. 33,34 mm; 15,26 g.
Zetzmann 3047. **RR Prachtexemplar.** Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 367, Frankfurt/Main 2000, Nr. 3214. Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 150,00 €

MEDAILLEN › 1. WELTKRIEG

8389



Silbermedaille 1916,
von F. König, Werkstatt Lauer, auf die Erhebung polnischer Gebiete zum Königreich. Die uniformierten Brustbilder Franz Josef I. von Österreich und Wilhelm II. von Preußen nebeneinander r.//Krönungsinsignien auf einem Kissen, im Hintergrund Strahlen. Mit Randpunzen: SILBER und 990. 33,38 mm; 15,49 g.
Zetzmann 3055. Feine Patina, fast Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

MEDAILLEN › WEIMARER REPUBLIK

8390



Goldmedaille 1928,
von J. Bernhart, auf den Generalfeldmarschall und Reichspräsidenten Paul von Hindenburg und Beneckendorff, *1847 Posen, Ó1934 Neudeck. Kopf Hindenburgs l.//Zweifach behelmtes, vierfeldiges Familienwappen. Mit Randpunze: PREUSS Ü STAATSMUENZE GOLD 18 KAR Ü. 19,64 mm; 3,40 g.
Schl. 56. **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

8391



Goldmedaille 1930,
von J. Bernhart, auf die Rheinlandräumung, 1929-1930. Kopf des Reichspräsidenten Paul von Hindenburgs l.//Rheinlandschaft mit Burg Rheinfels. Mit Randpunze: WUERTT. MUENZAMT 18 KAR. GOLD. 19,60 mm; 2,99 g.
Schl. 99 (dort mit anderer Randpunze). **GOLD.**
Fassungsspuren, kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

MEDAILLEN › DRITTES REICH

8392



ex 8392

Silbermedaille 1939,
von F. Krischker, auf den 50. Geburtstag Adolf Hitlers am 20. April. Kopf Hitlers l.//Neun Zeilen Schrift, oben das Wappen seiner Geburtsstätte Braunau am Inn, r. davor Hakenkreuz. Mit Randpunze: 835 PR. MÜNZE BERLIN. 35,95 mm; 24,41 g.
Colb./H. C-117. In Etui. Mattiert. Fast prägefrisch

Schätzung:
200,00 €

MEDAILLEN › DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK

8393



Goldmedaille 1967,
unsigniert, von F. Schulz, auf die 450-Jahrfeier der Reformation und das 900jährige Jubiläum der Wartburg. Ansicht der Wartburg//Vier Zeilen Schrift. 26,50 mm; 14,92 g.
Schnell 391; Slg. Opitz 4020; Slg. Whiting 925 (dort in Silber). **GOLD.** Fast Stempelglanz

Schätzung:
750,00 €

MEDAILLEN › MODERNE MEDAILLEN

8394



Einseitige Bronzegußmedaille 1968, von H. Dobberkau. Europa. Frauengestalt auf dem Rücken eines am Boden liegenden Stiers sitzend, mit der Linken an das rechte Horn des Stieres greifend. Unten links im Feld Signatur HD [ligiert]. 65,43 mm; 160,62 g. Steguweit 1999, S. 20, Nr. 2. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

MEDAILLEN › MEDAILLEN-LOTS

8395



ex 8395

Allgemein. Sammlung diverser Medaillen der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Es handelt sich hauptsächlich um (Nach-)Prägungen der Monnaie de Paris aus den 1970er Jahren. Enthalten sind insgesamt ca. 1800 g Feinsilber.
21 Stück. Vorzüglich und besser

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 1.000,00 €

8396

Allgemein. Umfangreiche Sammlung von Münzen und Medaillen des 20. Jahrhunderts aus Porzellan, darunter Prägungen aus Dresden, Kitzingen, Meißen, Oberammergau, Schleiz, Waldenburg etc. Interessante Sammlung, bitte besichtigen.
Ca. 346 Stück. Meist vorzüglich-Stempelglanz

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 1.000,00 €

8397



ex 8397

Allgemein. Kleine Sammlung von Medaillen des 20. Jahrhunderts auf verschiedene Personen und Anlässe, zumeist bestehend aus Prägungen von Deutschland und Italien.
40 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 600,00 €

MEDAILLEN › MEDAILLEN-LOTS

8398



ex 8398

Allgemein. Kleine Sammlung von Medaillen des 18.-20. Jahrhunderts auf verschiedene Personen und Anlässe, vorwiegend aus Deutschland und Rußland.
44 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 250,00 €

8399



ex 8399

Allgemein. Kleine Sammlung von Medaillen des 18.-19. Jahrhunderts auf verschiedene Personen und Anlässe, darunter Prägungen von Deutschland, Frankreich, Grossbritannien etc. Bitte besichtigen!
25 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, mit Trageöse (7x), sehr schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 250,00 €

8400



ex 8400

Allgemein. Kleine Sammlung diverser Medaillen und Marken, des 17.-19. Jahrhunderts, auf verschiedene Personen und Anlässe, darunter auch Nachprägungen.
17 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, in Etui (1x), vergoldet (3x), mit Schmuckfassung (2x), fast sehr schön-fast Stempelglanz

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 200,00 €

8401



ex 8401

Allgemein. Kleine Sammlung von Medaillen des 19.-20. Jahrhunderts, auf verschiedene Personen und Anlässe, u. a. aus Deutschland, Frankreich, Großbritannien etc.
18 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 150,00 €

MEDAILLEN › MEDAILLEN-LOTS

8402

Allgemein. Kleine Sammlung diverser Medaillen, Plaketten, Jetons und Anstecker, des 18.-20. Jahrhunderts, auf verschiedene Personen, Anlässe und Themen, u. a. Motorsport, Karneval, Sportereignisse und Kultureinrichtungen.
64 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, in Etui (8x), sehr schön-fast gußfrisch

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 150,00 €

8403



ex 8403

Allgemein. Kleine Sammlung diverser Medaillen des 19.-20. Jahrhunderts, auf verschiedene Personen und Anlässe.
21 Stück. Einige mit Fehlern, mit Trageöse (3x), sehr schön-fast Stempelglanz

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 125,00 €

8404



Allgemein. Kleine Sammlung von diversen Medaillen und Jetons des 18.-19. Jahrhunderts, auf verschiedene Personen und Anlässe, darunter einige St. Georg-Prägungen von Kremnitz. Dazu: Anhänger in Gold (1x), Silber (1x) und Silber vergoldet (1x). Bitte besichtigen!
14 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, tragbar (9x), gelocht (1x), meist sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 100,00 €

8405



ex 8405

Allgemein. Kleine Sammlung von bronzierten Weißmetallgußmedaillen des Medailleurs P.-G. Güttler, 20. und 21. Jahrhunderts, u. a. auf den Kaiserdom zu Speyer, auf die Schlacht am Lechfeld und den Sieg Ottos des Großen über die Ungarn sowie auf das 200-jährige Jubiläum der Schlacht bei Jena und Auerstedt.
3 Stück. Vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

MEDAILLEN › MEDAILLEN-LOTS

8406

Allgemein. Kleine Sammlung diverser Medaillen, des 20. Jahrhunderts, auf verschiedene Personen, u. a. auf den deutschen Numismatiker Kurt Jaeger, den Philosophen Sokrates und den Komponisten Robert Stolz.
18 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, in Etui (1x), vorzüglich-fast gußfrisch

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 100,00 €

8407



Allgemein. Kleine Sammlung von Medaillen des 18.-19. Jahrhunderts, auf verschiedene militärische Ereignisse und Personen. Bitte besichtigen!
4 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

8408



ex 8408

Altdeutschland. Sammlung von Medaillen hauptsächlich des 18.-20. Jahrhunderts, auf verschiedene Personen und Anlässe, u. a. aus Hamburg, Köln, Preußen und Sachsen. Neben einigen Porzellanmedaillen ist auch chinesisches Lochgeld (20 Stück) enthalten. Bitte besichtigen.
Ca. 200 Stück. Einige mit Fehlern, fast sehr schön-fast Stempelglanz

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 1.500,00 €

8409



ex 8409

Ausland. Kleine Sammlung von Medaillen, darunter auch vergoldete und versilberte Stücke, des 19. und 20. Jahrhunderts, u. a. aus Brasilien, Chile und Mexiko. Dazu: Eine Miniatur-Goldmedaille (0,50 g) sowie 15 Mantelknöpfe, u. a. des Kaiserreichs Haiti (1849-1859).
34 Stück. Teilweise mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 500,00 €

MEDAILLEN › MEDAILLEN-LOTS

8410



Ausland. Kleine Sammlung von Medaillen des 16.-21. Jahrhunderts, u. a. aus Belgien, Frankreich, Italien, Russland und den USA. Darunter die versilberte Bronzemedaille von 2003, auf das Jubiläum "Stalingrad 1941/43" von N. Grinewa und A. Illarionow, im Auftrag des Zentralen Museum des Großen Vaterländischen Krieges.
16 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, in Etui (2x), vergoldet (1x), mit Trageöse (2x), sehr schön-fast gußfrisch

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 150,00 €

8411



ex 8411

Deutsche Demokratische Republik. Kleine Sammlung von Medaillen auf verschiedene Anlässe und Persönlichkeiten, darunter einige Stücke des Medailleurs Helmut König sowie eine Bronzegußmedaille 1987, von Sonja Eschfeld, wohl ein Entwurf der Ehrenmedaille des Ministeriums für Geologie.
27 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, in Etui (1x), sehr schön-polierte Platte

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 125,00 €

8412



ex 8412

Europa. Sammlung französischer Medaillen aus den Regierungszeiten Louis' XVIII und Charles' X, auf verschiedene Anlässe und Personen. Es handelt sich um nachträglich versilberte Bronzemedaillen, darunter auch spätere Prägungen.
21 Stück. Nachträglich versilbert, einige mit Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Sold as it is, no return. Verkauf ohne Obligo, Rückgabe ausgeschlossen.Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 400,00 €

MEDAILLEN › MEDAILLEN-LOTS

8413



ex 8413

Europa. Sammlung von Medaillen hauptsächlich des 19. und 20. Jahrhunderts, auf verschiedene Anlässe und Personen, u. a. aus Belgien, Italien, Spanien und dem skandinavischen Raum. Es sind (nachträglich) versilberte Stücke enthalten.
19 Stück. Teilweise nachträglich versilbert, einige mit Fehlern, fast sehr schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 400,00 €

8414



ex 8414

Europa.
Sammlung französischer Medaillen hauptsächlich aus der Regierungszeit Napoléons III, auf verschiedene Anlässe, darunter auch Silbermedaille 1867, auf die Weltausstellung in Paris. Es sind spätere Prägungen und versilberte Bronzemedaillen (5x) enthalten.
15 Stück Teils mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 300,00 €

8415



ex 8415

Europa.
Sammlung französischer Medaillen hauptsächlich aus den Regierungszeiten der Könige Louis XIV, Louis XV und Louis XVI sowie der Zeit der Ersten Republik. Es handelt sich um Bronzemedaillen, davon neun nachträglich versilbert; darunter auch spätere Prägungen. Dazu: Henri IV, Silbermedaille o. J. (1590), auf die Schlacht von Ivry (spätere Prägung des 19. Jahrhunderts).
12 Stück. Nachträglich versilbert (9x), einige mit Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Sold as it is, no return. Verkauf ohne Obligo, Rückgabe ausgeschlossen.Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 200,00 €

MEDAILLEN › MEDAILLEN-LOTS

8416



Europa. Kleine Serie von Medaillen des 19. und 20. Jahrhunderts, u. a. aus Großbritannien, Italien und Preußen, darunter Papst Leo XIII., 1878-1903, Silbermedaille AN XXIV (1901/1902), von F. Bianchi, auf die Errichtung des Grabmonuments für Innocenz III. in San Giovanni in Laterano (Rinaldi 95). Bitte besichtigen.
5 Stück. In Original-Etui (1x). Teils mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

8417



ex 8417

Europa. Sammlung von Medaillen hauptsächlich des 19. und 20. Jahrhunderts, auf verschiedene Anlässe und Personen, u. a. aus Bulgarien, Deutschland, Griechenland, Österreich und Rumänien.
12 Stück. Nachträglich versilbert (1x), teilweise mit kl. Fehlern, fast sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

MEDAILLEN › MÜNCHNER MEDAILLEURE

8418



ex 8418

Alois Börsch, *1855, Ó1923. Vergoldete Bronzemedaille 1909,
auf die 100-Jahrfeier des Einzuges der Münzstätte in ihr Gebäude. Kopf Luitpolds l., darunter die Signatur A. H.//Ansicht des Turnierhofs der Münzstätte. 47,32 mm; 46,61 g.
Gebhardt 266. In Original-Etui, vorzüglich

Schätzung: 60,00 €

PRÄGEWERKZEUGE › diverse

8419



Prägestempel.
Zwei Prägestempel einer arbabischen Münze sowie zwei Vorderseitenstempel zur Prägung Levantinischer Beischläge einer Zecchine nach venezianischem Typ.
4 Stück. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSKLEINMÜNZEN

8420 

2 Pfennig 1873 C. J. 2. **Selten in dieser Erhaltung.** Hübsche Kupferpatina, vorzüglich + **Schätzung:** 200,00 €

8421 

10 Pfennig 1873 H. J. 4. **R** Fast sehr schön **Schätzung:** 75,00 €

8422 

20 Pfennig 1877 F. J. 5. **R** Vorzüglich **Schätzung:** 150,00 €

8423 

50 Pfennig 1875 H. J. 7. **RR** Schön-sehr schön **Schätzung:** 75,00 €

8424 

50 Pfennig 1878 E. J. 8. **R** Fast vorzüglich **Schätzung:** 200,00 €

8425 

50 Pfennig 1878 E. J. 8. **R** Hübsche Patina, kl. Kratzer, sehr schön **Schätzung:** 75,00 €

8426 

1 Mark 1874 A. J. 9. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 64** (6638210-003). Fast Stempelglanz **Schätzung:** 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSKLEINMÜNZEN

8427 

1 Mark 1874 D. J. 9. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 65** (6638210-005). Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

8428 

1 Mark 1874 D. J. 9. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 64** (6638210-009). Fast Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

8429 

1 Mark 1874 D. J. 9. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 64** (6638210-007). Fast Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

8430 

1 Mark 1874 D. J. 9. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 63** (6638210-004). Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 60,00 €

8431 

1 Mark 1875 A. J. 9. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 65** (6638242-019). Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

8432 

1 Mark 1876 A. J. 9. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 66** (6638242-026). Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

8433 

5 Pfennig 1896 G. J. 12. **Von großer Seltenheit.** Fast sehr schön

Schätzung: 2.000,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSKLEINMÜNZEN

8434 

10 Pfennig 1892 J. J. 13. **Von großer Seltenheit.** Schön-sehr schön
Schätzung: 1.500,00 €

8435 

50 Pfennig 1898 A. J. 15. Sehr schön
Schätzung: 125,00 €

8436 

50 Pfennig 1900 J. J. 15. Sehr schön
Schätzung: 125,00 €

8437 

50 Pfennig 1901 A. J. 15. Fast sehr schön
Schätzung: 100,00 €

8438 

50 Pfennig 1903 A. J. 15. Fast sehr schön
Schätzung: 100,00 €

8439 

1/2 Mark 1908 F. J. 16. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön

Mit Expertise von Guy M. Y. Ph. Franquinet.
Schätzung: 2.000,00 €

8440 

1/2 Mark 1917 E. J. 16. Zaponiert, polierte Platte
Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSKLEINMÜNZEN

8441 

1 Mark 1909 J. J. 17. **R** Sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 100,00 €

8442 

1 Mark 1909 E. J. 17. **R** Winz. Kratzer, fast vorzüglich
Schätzung: 75,00 €

8443 
1 Mark 1909 E, J. J. 17 (2x). **2 Stück. R** Sehr schön-vorzüglich und sehr schön
Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › ANHALT

8444 

Friedrich I., 1871-1904. 2 Mark 1896. J. 20. Sehr schön-vorzüglich/vorzüglich
Schätzung: 200,00 €

8445 

Friedrich II., 1904-1918. 2 Mark 1904. J. 22. Min. Randfehler, leichte Belagreste, vorzüglich
Schätzung: 200,00 €

8446 

Friedrich II., 1904-1918. 3 Mark 1909. J. 23. Fast Stempelglanz
Schätzung: 100,00 €

8447 

Friedrich II., 1904-1918. 3 Mark 1909. J. 23. Vorzüglich
Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › ANHALT

8448 

Friedrich II., 1904-1918. 5 Mark 1914.
Silberhochzeit.
J. 25. Kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

8449 

Friedrich II., 1904-1918. 5 Mark 1914.
Silberhochzeit.
J. 25. Winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BADEN

8450 

Friedrich I., 1852-1907. 5 Mark 1894. J. 29. Min.
Belagreste, vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

8451 

Friedrich I., 1852-1907. 5 Mark 1901.
Dazu: Hessen, 5 Mark 1875.
J. 29, 67. **2 Stück.** Sehr schön und schön

Schätzung:
50,00 €

8452 

Friedrich I., 1852-1907. 5 Mark 1902.
Regierungsjubiläum.
J. 31. Fast Stempelglanz

Schätzung:
125,00 €

8453 

Friedrich I., 1852-1907. 5 Mark 1902.
Regierungsjubiläum.
J. 31. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

8454 

Friedrich I., 1852-1907. 5 Mark 1902.
Regierungsjubiläum.
J. 31. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BADEN

8455 

Friedrich I., 1852-1907. 5 Mark 1906. **Goldene Hochzeit.**
J. 35. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

8456 

Friedrich I., 1852-1907. 5 Mark 1906. **Goldene Hochzeit.**
J. 35. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

8457 

Friedrich I., 1852-1907. 5 Mark 1906. **Goldene Hochzeit.**
J. 35. Vorzüglich +

Schätzung: 75,00 €

8458 

Friedrich I., 1852-1907. 5 Mark 1906. **Goldene Hochzeit.**
J. 35. Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

8459 

Friedrich I., 1852-1907. 5 Mark 1907,
mit Lebensdaten.
J. 37. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

8460 

Friedrich I., 1852-1907. 5 Mark 1907,
mit Lebensdaten.
J. 37. Fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

8461 

Friedrich II., 1907-1918. 2 Mark 1911. J. 38. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BADEN

8462 

Friedrich II., 1907-1918. 2 Mark 1913. J. 38. Sehr schön + **Schätzung:** 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BAYERN

8463 

Ludwig II., 1864-1886. 2 Mark 1876. J. 41. Min. berieben, vorzüglich **Schätzung:** 75,00 €

8464 

Otto II., 1886-1913. 2 Mark 1888. J. 43. Schön-sehr schön **Schätzung:** 100,00 €

8465 

Otto II., 1886-1913. 2 Mark 1900. J. 45. Winz. Kratzer, polierte Platte **Schätzung:** 100,00 €

8466 

Otto II., 1886-1913. 3 Mark 1913. J. 47. Hübsche Patina, winz. Kratzer, polierte Platte **Schätzung:** 75,00 €

8467 

Luitpold, Prinzregent, 1886-1912. 5 Mark 1911. 90. Geburtstag. J. 50. Vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 75,00 €

8468 

Luitpold, Prinzregent, 1886-1912. 5 Mark 1911. 90. Geburtstag. J. 50. Vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BAYERN

8469 

Ludwig III., 1913-1918. 5 Mark 1914. J. 53. Winz. Kratzer, vorzüglich + **Schätzung:** 75,00 €

8470 

Ludwig III., 1913-1918. 5 Mark 1914. J. 53. Vorzüglich + **Schätzung:** 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BRAUNSCHWEIG

8471 

Ernst August, 1913-1918. 3 Mark 1915. Ohne "Lüneburg". **Regierungsantritt.** J. 55. **R** Leicht berieben, vorzüglich **Schätzung:** 1.000,00 €

8472 

Ernst August, 1913-1918. 5 Mark 1915. Ohne "Lüneburg". **Regierungsantritt.** J. 56. **R** Fast vorzüglich **Schätzung:** 1.250,00 €

8473 

Ernst August, 1913-1918. 3 Mark 1915. Mit "Lüneburg". **Regierungsantritt.** J. 57. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 100,00 €

8474 

Ernst August, 1913-1918. 3 Mark 1915. Mit "Lüneburg". **Regierungsantritt.** J. 57. Vorzüglich + **Schätzung:** 100,00 €

8475 

Ernst August, 1913-1918. 3 Mark 1915. Mit "Lüneburg". **Regierungsantritt.** J. 57. Min. berieben, fast vorzüglich **Schätzung:** 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BRAUNSCHWEIG

8476 

Ernst August, 1913-1918. 5 Mark 1915. Mit "Lüneburg". Regierungsantritt. J. 58. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 350,00 €

8477 

Ernst August, 1913-1918. 5 Mark 1915. Mit "Lüneburg". Regierungsantritt. J. 58. Fast vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BREMEN

8478 

Freie Hansestadt. 2 Mark 1904. J. 59. Hübsche Patina, vorzüglich +

Schätzung: 75,00 €

8479 

Freie Hansestadt. 2 Mark 1904. J. 59. Vorzüglich +

Schätzung: 75,00 €

8480 

Freie Hansestadt. 5 Mark 1906. J. 60. Vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

8481 

Freie Hansestadt. 5 Mark 1906. Dazu: 2 Mark 1904. J. 59, 60. **2 Stück.** Schrötlingsfehler am Rand (1x), sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › HAMBURG

8482 

Freie und Hansestadt. 2 Mark 1893. J. 63. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › HAMBURG

8483 

Freie und Hansestadt. 3 Mark 1910. J. 64. Polierte Platte, min. berührt

Schätzung: 100,00 €

8484 

Freie und Hansestadt. 5 Mark 1896. J. 65. **Seltener Jahrgang.** Winz. Randfehler, sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › HESSEN

8485 

Ludwig III., 1848-1877. 5 Mark 1876. J. 67. Fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

8486 

Ludwig IV., 1877-1892. 5 Mark 1888. J. 69. **R** Dunkle Tönung, sehr schön +

Schätzung: 750,00 €

8487 

Ludwig IV., 1877-1892. 2 Mark 1891. J. 70. Fast sehr schön

Schätzung: 200,00 €

8488 

Ludwig IV., 1877-1892. 2 Mark 1891. J. 70. Fast sehr schön

Schätzung: 200,00 €

8489 

Ludwig IV., 1877-1892. 5 Mark 1891. J. 71. Fast sehr schön

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › HESSEN

8490 

Ernst Ludwig, 1892-1918. 2 Mark 1898. J. 72. Fast sehr schön

Schätzung: 100,00 €

8491 

Ernst Ludwig, 1892-1918. 2 Mark 1899. J. 72. Sehr schön

Schätzung: 150,00 €

8492 

Ernst Ludwig, 1892-1918. 2 Mark 1900. J. 72. Sehr schön +

Schätzung: 175,00 €

8493 

Ernst Ludwig, 1892-1918. 5 Mark 1895. J. 73. Fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

8494 

Ernst Ludwig, 1892-1918. 5 Mark 1898. J. 73. Fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

8495 

Ernst Ludwig, 1892-1918. 5 Mark 1898. J. 73. **2 Stück.** Winz. Randfehler (1x), fast sehr schön

Schätzung: 100,00 €

8496 

Ernst Ludwig, 1892-1918. 5 Mark 1900. J. 73. Fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › HESSEN

8497 

Ernst Ludwig, 1892-1918. 5 Mark 1904. **Philipp der Großmütige.** J. 75. Feine Patina, winz. Kratzer, fast Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

8498 

Ernst Ludwig, 1892-1918. 5 Mark 1904. **Philipp der Großmütige.** J. 75. Min. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

8499 

Ernst Ludwig, 1892-1918. 5 Mark 1904. **Philipp der Großmütige.** J. 75. Winz. Kratzer, vorzüglich +

Schätzung: 75,00 €

8500 

Ernst Ludwig, 1892-1918. 5 Mark 1904. **Philipp der Großmütige.** J. 75. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

8501 

Ernst Ludwig, 1892-1918. 5 Mark 1904. **Philipp der Großmütige.** J. 75. Winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

8502 

Ernst Ludwig, 1892-1918. 3 Mark 1910. J. 76. Winz. Kratzer, fast Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › LIPPE

8503 

Leopold IV., 1904-1918. 2 Mark 1906. J. 78. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › LIPPE

8504 

Leopold IV., 1904-1918. 3 Mark 1913. J. 79. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

8505 

Leopold IV., 1904-1918. 3 Mark 1913. J. 79. Vorzüglich +

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › LÜBECK

8506 

Freie und Hansestadt. 2 Mark 1901. J. 80. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

8507 

Freie und Hansestadt. 2 Mark 1901. J. 80. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

8508 

Freie und Hansestadt. 3 Mark 1908. J. 82. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

8509 

Freie und Hansestadt. 3 Mark 1912. J. 82. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

8510 

Freie und Hansestadt. 5 Mark 1907. J. 83. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › LÜBECK

8511 

Freie und Hansestadt. 5 Mark 1908. J. 83. Fast Stempelglanz

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › MECKLENBURG-SCHWERIN

8512 

Friedrich Franz IV., 1897-1918. 2 Mark 1901. J. 85. Vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

8513 

Friedrich Franz IV., 1897-1918. 2 Mark 1904. **Hochzeit.** J. 86. Herrliche Patina, polierte Platte

Schätzung: 100,00 €

8514 

Friedrich Franz IV., 1897-1918. 5 Mark 1904. **Hochzeit.** J. 87. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

8515 

Friedrich Franz IV., 1897-1918. 5 Mark 1904. **Hochzeit.** J. 87. Vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

8516 

Friedrich Franz IV., 1897-1918. 3 Mark 1915. **Jahrhundertfeier.** J. 88. Vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

8517 

Friedrich Franz IV., 1897-1918. 3 Mark 1915. **Jahrhundertfeier.** J. 88. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › MECKLENBURG-SCHWERIN

8518 

Friedrich Franz IV., 1897-1918. 3 Mark 1915. **Jahrhundertfeier.** J. 88. Fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

8519 

Friedrich Franz IV., 1897-1918. 5 Mark 1915. **Jahrhundertfeier.** J. 89. Leicht berieben, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › MECKLENBURG-STRELITZ

8520 

Adolf Friedrich V., 1904-1914. 2 Mark 1905. J. 91. Fast Stempelglanz

Schätzung: 500,00 €

8521 

Adolf Friedrich V., 1904-1914. 3 Mark 1913. J. 92. Min. Randfehler, etwas berieben, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › OLDENBURG

8522 

Nicolaus Friedrich Peter, 1853-1900. 2 Mark 1891. Dazu: Friedrich August, 1900-1918, 2 Mark, 1900 und 1901.
J. 93, 94 (2x). **3 Stück.** Schön-sehr schön

Schätzung: 250,00 €

8523 

Friedrich August, 1900-1918. 2 Mark 1900. J. 94. Fast sehr schön

Schätzung: 100,00 €

8524 

Friedrich August, 1900-1918. 5 Mark 1900. J. 95. Fast sehr schön

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › OLDENBURG

8525 

Friedrich August, 1900-1918. 5 Mark 1901. J. 95. Fast sehr schön

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › PREUSSEN

8526 

Wilhelm I., 1861-1888. 2 Mark 1883 A. J. 96A. Winz. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

8527 

Wilhelm I., 1861-1888. 2 Mark 1884 A. J. 96A. Vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

8528 

Wilhelm I., 1861-1888. 5 Mark 1876 B. J. 97B. Feine Patina, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

8529 

Friedrich III., 1888. 5 Mark 1888 A. J. 99. Feine Patina, winz. Kratzer, fast Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

8530 

Friedrich III., 1888. 5 Mark 1888 A. J. 99. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

8531 

Friedrich III., 1888. 5 Mark 1888 A. J. 99. Winz. Kratzer, vorzüglich +

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › PREUSSEN

8532 

Wilhelm II., 1888-1918. 2 Mark 1888 A. J. 100. Winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

8533 

Wilhelm II., 1888-1918. 5 Mark 1891 A. J. 104. Polierte Platte, berieben

Schätzung: 300,00 €

8534 

Wilhelm II., 1888-1918. 3 Mark 1911 A. Universität Breslau. Dazu: Ein weiteres Exemplar. J. 108. **2 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

8535 

Wilhelm II., 1888-1918. 3 Mark 1915 A. Segen des Mansfelder Bergbaues. J. 115. Min. Randfehler, fast Stempelglanz

Exemplar der WAG Online Auktion 116, Februar 2021, Nr. 1481.

Schätzung: 400,00 €

8536 

Wilhelm II., 1888-1918. 3 Mark 1915 A. **Segen des Mansfelder Bergbaus.** J. 115. Min. Kratzer, fast Stempelglanz

Schätzung: 400,00 €

8537 

Wilhelm II., 1888-1918. 3 Mark 1915 A. **Segen des Mansfelder Bergbaus.** J. 115. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 400,00 €

8538 

Wilhelm II., 1888-1918. 3 Mark 1915 A. **Segen des Mansfelder Bergbaus.** J. 115. Min. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › PREUSSEN

8539 

Wilhelm II., 1888-1918. 3 Mark 1915 A. **Segen des Mansfelder Bergbaus.** J. 115. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 400,00 €

8540 

Wilhelm II., 1888-1918. 3 Mark 1915 A. **Segen des Mansfelder Bergbaus.** J. 115. Min. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 350,00 €

8541 

Wilhelm II., 1888-1918. 3 Mark 1915 A. **Segen des Mansfelder Bergbaus.** J. 115. Winz. Korrosionsstelle, vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › REUSS ÄLTERER LINIE

8542 

Heinrich XXII., 1859-1902. 2 Mark 1901. J. 118. Fast vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

8543 

Heinrich XXII., 1859-1902. 2 Mark 1899. Dazu: Heinrich XIV., 1867-1913, 2 Mark, 1884. J. 118, 120. **2 Stück.** Schön-sehr schön

Schätzung: 200,00 €

8544 

Heinrich XXIV., 1902-1918. 3 Mark 1909. J. 119. Feine Tönung, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 350,00 €

8545 

Heinrich XXIV., 1902-1918. 3 Mark 1909. J. 119. Kl. Randfehler, fast vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › REUSS ÄLTERER LINIE

8546 

Heinrich XXIV., 1902-1918. 3 Mark 1909. J. 119. Sehr schön

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN

8547 

Albert, 1873-1902. 5 Mark 1875. J. 122. Fast sehr schön

Schätzung: 100,00 €

8548 

Albert, 1873-1902. 5 Mark 1876. J. 122. Hübsche Patina, min. berieben, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

8549 

Albert, 1873-1902. 5 Mark 1876. J. 122. Min. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

8550 

Albert, 1873-1902. 5 Mark 1898. J. 125. Winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

8551 

Albert, 1873-1902. 5 Mark 1902, **mit Lebensdaten.** J. 128. Vorzüglich-Stempelglanz/Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

8552 

Albert, 1873-1902. 5 Mark 1902, **mit Lebensdaten.** J. 128. Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN

8553 

Georg, 1902-1904. 5 Mark 1904, mit Lebensdaten.
J. 133. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

8554 

Georg, 1902-1904. 5 Mark 1904, mit Lebensdaten.
J. 133. Vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

8555 

Georg, 1902-1904. 5 Mark 1904, mit Lebensdaten.
J. 133. Kl. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

8556 

Friedrich August III., 1904-1918. 5 Mark 1908. J. 136.
Fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

8557 

Friedrich August III., 1904-1918. 5 Mark 1909. **Universität Leipzig.** J. 139. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

8558 

Friedrich August III., 1904-1918. 5 Mark 1909. **Universität Leipzig.** J. 139. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

8559 

Friedrich August III., 1904-1918. 5 Mark 1909. **Universität Leipzig.** J. 139. Leicht berieben, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN

8560 

Friedrich August III., 1904-1918. 5 Mark 1909. **Universität Leipzig.** J. 139. Winz. Kratzer, vorzüglich + **Schätzung:** 75,00 €

8561 

Friedrich August III., 1904-1918. 5 Mark 1909. **Universität Leipzig.** J. 139. Sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN-ALTENBURG

8562 

Ernst, 1853-1908. 2 Mark 1901. J. 142. Kratzer, fast vorzüglich **Schätzung:** 100,00 €

8563 

Ernst, 1853-1908. 5 Mark 1901. J. 143. Sehr schön + **Schätzung:** 200,00 €

8564 

Ernst, 1853-1908. 5 Mark 1901. J. 143. Fast sehr schön **Schätzung:** 150,00 €

8565 

Ernst, 1853-1908. 5 Mark 1903. Regierungsjubiläum. J. 144. Fast vorzüglich **Schätzung:** 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN-COBURG UND GOTHA

8566 

Alfred, 1893-1900. 2 Mark 1895. J. 145. Sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN-COBURG UND GOTHA

8567 

Carl Eduard, 1900-1918. 2 Mark 1905. J. 147. Etwas berieben, kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

8568 

Carl Eduard, 1900-1918. 5 Mark 1907. J. 148. Min. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN-MEININGEN

8569 

Georg II., 1866-1914. 5 Mark 1901. **75. Geburtstag.** J. 150. Vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

8570 

Georg II., 1866-1914. 5 Mark 1901. **75. Geburtstag.** J. 150. Sehr schön +

Schätzung: 150,00 €

8571 

Georg II., 1866-1914. 2 Mark 1902. - Kurzer Bart -. J. 151b. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

8572 

Georg II., 1866-1914. 2 Mark 1913. - Kurzer Bart -. J. 151b. Vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 300,00 €

8573 

Georg II., 1866-1914. 3 Mark 1908. J. 152. Winz. Flecken, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN-MEININGEN

8574 

Georg II., 1866-1914. 3 Mark 1908. J. 152. Schöne Patina, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

8575 

Georg II., 1866-1914. 3 Mark 1908. J. 152. Vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

8576 

Georg II., 1866-1914. 3 Mark 1908. J. 152. Vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

8577 

Georg II., 1866-1914. 3 Mark 1908. J. 152. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

8578 

Georg II., 1866-1914. 5 Mark 1902.
- Langer Bart -.
J. 153a. Fast vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

8579 

Georg II., 1866-1914. 5 Mark 1908. - Kurzer Bart -. J. 153b. Vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

8580 

Georg II., 1866-1914. 5 Mark 1908. - Kurzer Bart -. J. 153b. Min. Randfehler, fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN-MEININGEN

8581 

Georg II., 1866-1914. 5 Mark 1908. - Kurzer Bart -. J. 153b. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

8582 

Georg II., 1866-1914. 5 Mark 1908. - Kurzer Bart -. J. 153b. Sehr schön/fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

8583 

Georg II., 1866-1914. 2 Mark 1915, **mit Lebensdaten.** J. 154. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

8584 

Georg II., 1866-1914. 2 Mark 1915, **mit Lebensdaten.** J. 154. Vorzüglich +

Schätzung: 100,00 €

8585 

Georg II., 1866-1914. 2 Mark 1915, **mit Lebensdaten.** J. 154. Vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

8586 

Georg II., 1866-1914. 3 Mark 1915, **mit Lebensdaten.** J. 155. Fast Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

8587 

Georg II., 1866-1914. 3 Mark 1915, **mit Lebensdaten.** J. 155. Vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN-WEIMAR-EISENACH

8588 

Carl Alexander, 1853-1901. 2 Mark 1892. J. 156. Winz. Grünspanfleck, vorzüglich + **Schätzung:** 200,00 €

8589 

Wilhelm Ernst, 1901-1918. 2 Mark 1903. Hochzeit. J. 158. Vorzüglich aus polierter Platte **Schätzung:** 75,00 €

8590 

Wilhelm Ernst, 1901-1918. 5 Mark 1903. **Hochzeit.** J. 159. Min. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz aus polierter Platte **Schätzung:** 125,00 €

8591 

Wilhelm Ernst, 1901-1918. 5 Mark 1903. **Hochzeit.** J. 159. Kl. Kratzer, vorzüglich **Schätzung:** 75,00 €

8592 

Wilhelm Ernst, 1901-1918. 2 Mark 1908. **Universität Jena.** J. 160. Hübsche Patina, fast Stempelglanz **Schätzung:** 75,00 €

8593 

Wilhelm Ernst, 1901-1918. 5 Mark 1908. Universität Jena. J. 161. Vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 125,00 €

8594 

Wilhelm Ernst, 1901-1918. 5 Mark 1908. Universität Jena. J. 161. Vorzüglich + **Schätzung:** 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN-WEIMAR-EISENACH

8595 

Wilhelm Ernst, 1901-1918. 5 Mark 1908. Universität Jena. J. 161. Vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SCHAUMBURG-LIPPE

8596 

Georg, 1893-1911. 2 Mark 1898. J. 164. Vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

8597 

Georg, 1893-1911. 2 Mark 1904. J. 164. Kl. prägebedingter Randfehler, winz. Kratzer, fast Stempelglanz

Schätzung: 500,00 €

8598 

Georg, 1893-1911. 2 Mark 1904. J. 164. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 500,00 €

8599 

Georg, 1893-1911. 5 Mark 1898. J. 165. Min. berieben, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 350,00 €

8600 

Georg, 1893-1911. 5 Mark 1898. J. 165. Winz. Randfehler, sehr schön +

Schätzung: 350,00 €

8601 

Georg, 1893-1911. 5 Mark 1898. J. 165. Gestopftes Loch, min. berieben, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SCHAUMBURG-LIPPE

8602 

Georg, 1893-1911. 5 Mark 1904. J. 165. Vorzüglich

Schätzung: 750,00 €

8603 

Georg, 1893-1911. 3 Mark 1911, **mit Lebensdaten.** J. 166. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

8604 

Georg, 1893-1911. 3 Mark 1911, **mit Lebensdaten.** J. 166. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

8605 

Georg, 1893-1911. 3 Mark 1911, **mit Lebensdaten.** J. 166. Vorderseite min. berieben, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SCHWARZBURG-SONDERSHAUSEN

8606 

Karl Günther, 1880-1909. 2 Mark 1896. J. 168. Fast sehr schön

Schätzung: 100,00 €

8607 

Karl Günther, 1880-1909. 2 Mark 1905. **Regierungsjubiläum.** J. 169a. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 60,00 €

8608 

Karl Günther, 1880-1909. 3 Mark 1909, **mit Lebensdaten.** J. 170. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SCHWARZBURG-SONDERSHAUSEN

8609 

Karl Günther, 1880-1909. 3 Mark 1909, **mit Lebensdaten.** J. 170. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › WALDECK-PYRMONT

8610 

Friedrich, 1893-1918. 5 Mark 1903. J. 171. **Prachtexemplar.** Min. Randfehler, fast vorzüglich

Schätzung: 1.500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › WÜRTTEMBERG

8611 

Wilhelm II., 1891-1918. 2 Mark 1913. J. 174. Fast Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

8612 

Wilhelm II., 1891-1918. 2 Mark 1914. J. 174. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **PF 63 CAMEO** (3590139-003). Feine Tönung, min. Kratzer, polierte Platte

Schätzung: 125,00 €

8613 

Wilhelm II., 1891-1918. 2 Mark 1914. J. 174. Min. Kratzer, polierte Platte

Schätzung: 125,00 €

8614 

Wilhelm II., 1891-1918. 5 Mark 1902. J. 176. Fast Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

8615 

Wilhelm II., 1891-1918. 5 Mark 1908. J. 176. Feine Patina, winz. Kratzer, polierte Platte

Schätzung: 500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › WÜRTTEMBERG

8616 

Wilhelm II., 1891-1918. 5 Mark 1908, 1913. J. 176. **2 Stück.** Feine Patina, kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 60,00 €

8617 

Wilhelm II., 1891-1918. 3 Mark 1911. **Silberhochzeit.** - Hoher Querstrich im H -. J. 177b. **R** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

8618 

Wilhelm II., 1891-1918. 3 Mark 1911. **Silberhochzeit.** - Hoher Querstrich im H -. J. 177b. **R** Hübsche Patina, vorzüglich +

Schätzung: 150,00 €

8619 

Wilhelm II., 1891-1918. 3 Mark 1911. **Silberhochzeit.** - Hoher Querstrich im H -. J. 177b. **R** Winz. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

8620 

Wilhelm II., 1891-1918. 3 Mark 1911. **Silberhochzeit.** J. 177a. **3 Stück.** Fast Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › BADEN

8621 

Friedrich I., 1852-1907. 10 Mark 1881. J. 186. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

8622 

Friedrich I., 1852-1907. 10 Mark 1896. J. 188. **Seltener Jahrgang.** Sehr schön

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › BADEN

8623 

Friedrich I., 1852-1907. 10 Mark 1904. J. 190. Vorzüglich + **Schätzung:** 200,00 €

8624 

Friedrich I., 1852-1907. 10 Mark 1907. J. 190. Vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 250,00 €

8625 

Friedrich II., 1907-1918. 20 Mark 1911. J. 192. Kl. Kratzer, sehr schön/vorzüglich **Schätzung:** 400,00 €

8626 

Friedrich II., 1907-1918. 20 Mark 1912. J. 192. Winz. Randfehler und Kratzer, vorzüglich **Schätzung:** 400,00 €

8627 

Friedrich II., 1907-1918. 20 Mark 1913. J. 192. Kl. Kratzer und Randfehler, vorzüglich **Schätzung:** 400,00 €

8628 

Friedrich II., 1907-1918. 20 Mark 1914. J. 192. Min. berieben, kl. Randfehler, sehr schön **Schätzung:** 400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › BAYERN

8629 

Ludwig II., 1864-1886. 20 Mark 1873. J. 194. Vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 600,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › BAYERN

8630 

Ludwig II., 1864-1886. 5 Mark 1877. J. 195. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 350,00 €

8631 

Otto II., 1886-1913. 20 Mark 1905. J. 200. Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 400,00 €

8632 

Otto II., 1886-1913. 10 Mark 1906. J. 201. Sehr schön/vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

8633 

Otto II., 1886-1913. 10 Mark 1909. J. 201. Sehr schön-vorzüglich/vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

8634 

Otto II., 1886-1913. 10 Mark 1912. J. 201. Vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › HAMBURG

8635 

Freie und Hansestadt. 20 Mark 1889. J. 210. **Seltener Jahrgang.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 750,00 €

8636 

Freie und Hansestadt. 10 Mark 1896. J. 211. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › HESSEN

8637 

Ludwig III., 1848-1877. 10 Mark 1875. J. 216. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 500,00 €

8638 

Ludwig III., 1848-1877. 20 Mark 1874. J. 217. Kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 400,00 €

8639 

Ernst Ludwig, 1892-1918. 20 Mark 1911. J. 226. Winz. Probierspur am Rand, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › MECKLENBURG-SCHWERIN

8640 

Friedrich Franz III., 1883-1897. 10 Mark 1890. J. 232. Winz. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 600,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › PREUSSEN

8641 

Wilhelm I., 1861-1888. 10 Mark 1872 C. J. 242C. Sehr schön +

Schätzung: 150,00 €

8642 

Wilhelm I., 1861-1888. 20 Mark 1871 A. J. 243A. Sehr schön

Die erste Reichsgoldmünze.

Schätzung: 500,00 €

8643 

Wilhelm I., 1861-1888. 20 Mark 1872 A. J. 243A. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › PREUSSEN

8644 

Wilhelm I., 1861-1888. 20 Mark 1872 C. J. 243C. Sehr schön

Schätzung: 400,00 €

8645 

Wilhelm I., 1861-1888. 20 Mark 1873 C. J. 243C. Min. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

8646 

Wilhelm I., 1861-1888. 5 Mark 1877 C. J. 244C. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 300,00 €

8647 

Wilhelm I., 1861-1888. 5 Mark 1878 A. J. 244A. Sehr schön-vorzüglich/vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

8648 

Wilhelm I., 1861-1888. 5 Mark 1878 A. J. 244A. Sehr schön

Schätzung: 125,00 €

8649 

Wilhelm I., 1861-1888. 20 Mark 1875 A. J. 246A. Winz. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

8650 

Friedrich III., 1888. 20 Mark 1888 A. J. 248. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › PREUSSEN

8651 

Wilhelm II., 1888-1918. 20 Mark 1888 A. J. 250. Vorzüglich +

Schätzung: 400,00 €

8652 

Wilhelm II., 1888-1918. 10 Mark 1910 A. J. 251. Vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › SACHSEN

8653 

Johann, 1854-1873. 10 Mark 1873. J. 257. Fast sehr schön

Schätzung: 175,00 €

8654 

Johann, 1854-1873. 20 Mark 1872. J. 258. Sehr schön

Schätzung: 400,00 €

8655 

Johann, 1854-1873. 20 Mark 1873. J. 259. Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 350,00 €

8656 

Albert, 1873-1902. 10 Mark 1896. J. 263. Winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 300,00 €

8657 

Friedrich August III., 1904-1918. 10 Mark 1909. J. 267. Vorzüglich +

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › WÜRTTEMBERG

8658 

Karl, 1864-1891. 20 Mark 1873. J. 290. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 400,00 €

8659 

Karl, 1864-1891. 5 Mark 1877. J. 291. Vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

8660 

Karl, 1864-1891. 5 Mark 1877. J. 291. Winz. Zaponlackreste, min. berieben, sehr schön

Schätzung: 175,00 €

8661 

Karl, 1864-1891. 10 Mark 1877. J. 292. Fast sehr schön

Schätzung: 200,00 €

8662 

Karl, 1864-1891. 10 Mark 1881. J. 292. **Seltener Jahrgang.** Sehr schön

Schätzung: 200,00 €

8663 

Karl, 1864-1891. 10 Mark 1888. J. 292. Fast vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

8664 

Karl, 1864-1891. 10 Mark 1890. J. 294. Sehr schön +

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › WÜRTTEMBERG

8665 

Wilhelm II., 1891-1918. 10 Mark 1898. J. 295. Winz. Probierspur am Rand, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 300,00 €

8666 

Wilhelm II., 1891-1918. 10 Mark 1910. J. 295. Vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

8667 

Wilhelm II., 1891-1918. 10 Mark 1911. J. 295. **Seltener Jahrgang.** Vorzüglich

Schätzung: 350,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WELTKRIEG UND INFLATION

8668 

3 Mark 1922 D. J. 303. **RR** Fast Stempelglanz

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

8669 

1 Rentenpfennig 1929 F. J. 306 Anm. **RR** Min. Randfehler, fast vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

Exemplar der Sammlung Coenen.
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 106, Osnabrück 2005, Nr. 5801.
Bei diesem Exemplar handelt es sich um eine Stempelkopplung der Vorderseite vom Rentenpfennig (J. 306) und der Rückseite des Reichspfennigs (J. 313).

8670 

50 Rentenpfennig 1923 J. J. 310. **RR** Min. berieben, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

8671



3 Mark 1924 A-J, 1925 D.
Kursmünze. Komplette Serie.
J. 312. **7 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

8672



5 Reichspfennig o. J., ohne Münzzeichen.
Einseitiger Abschlag der Wertseite auf achteckiger Kupferklippe.
J. 316. **RR** Vorzüglich-Stempelglanz

Exemplar der Sammlung Coenen.
Exemplar der Auktion Möller 53, Kassel 2009, Nr. 2399.

Schätzung:
300,00 €

8673



10 Reichspfennig 1932 G. J. 317. **RR** Vorzüglich

Schätzung:
400,00 €

8674



50 Reichspfennig 1924 A. J. 318. Vorzüglich

Schätzung:
600,00 €

8675



2 Reichsmark 1927 D. J. 320. **RR** Sehr schön +

Schätzung:
750,00 €

8676



3 Mark 1925 A-J.
Rheinlande. Komplette Serie.
J. 321. **6 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

8677



3 Reichsmark 1925 A. **Rheinlande.** J. 321. Polierte Platte, min. berieben

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

8678



5 Reichsmark 1925 A, D, E, F und G. Rheinlande. J. 322. **5 Stück.** Kl. Randfehler (2x), sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 250,00 €

8679



5 Reichsmark 1925 A. **Rheinlande.** J. 322. Polierte Platte, min. berieben

Schätzung: 150,00 €

8680



5 Reichsmark 1925 D. **Rheinlande.** J. 322. Fast Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

8681



5 Reichsmark 1925 F. Rheinlande. J. 322. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

8682



5 Reichsmark 1925 F. Rheinlande. J. 322. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

8683



5 Reichsmark 1925 J. Rheinlande. J. 322. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

8684



3 Reichsmark 1926 A. **Lübeck.** J. 323. Winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

8685 

50 Reichspfennig 1931 G. J. 324. **R** Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

8686 

3 Reichsmark 1927 A. **Bremerhaven.** J. 325. **Prachtexemplar.** Hübsche Patina, polierte Platte

Schätzung: 300,00 €

8687 

3 Reichsmark 1927 A. **Bremerhaven.** J. 325. Vorzüglich +

Schätzung: 75,00 €

8688 

5 Reichsmark 1927 A. **Bremerhaven.** J. 326. Fast Stempelglanz

Schätzung: 250,00 €

8689 

5 Reichsmark 1927 A. **Bremerhaven.** J. 326. Vorzüglich +

Schätzung: 200,00 €

8690 

5 Reichsmark 1927 A. **Bremerhaven.** J. 326. Vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

8691 

5 Reichsmark 1927 A. **Bremerhaven.** J. 326. Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

8692 

5 Reichsmark 1927 A. **Bremerhaven.** J. 326. Belag, kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

8693 

3 Reichsmark 1927 A. Nordhausen. J. 327. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

8694 

3 Reichsmark 1927 A. Nordhausen. J. 327. Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

8695 

3 Reichsmark 1927 F. **Universität Tübingen.** J. 328. Kl. Kratzer, polierte Platte

Schätzung: 250,00 €

8696 

3 Reichsmark 1927 F. **Universität Tübingen.** J. 328. Winz. Haarlinien, kl. Kratzer, polierte Platte

Schätzung: 250,00 €

8697 

3 Reichsmark 1927 F. **Universität Tübingen.** J. 328. Fast Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

8698 

3 Reichsmark 1927 F. **Universität Tübingen.** J. 328. Kl. Kratzer, vorzüglich +

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

8699 

3 Reichsmark 1927 F. **Universität Tübingen.** J. 328. Winz. Kratzer, fast vorzüglich **Schätzung:** 100,00 €

8700 

5 Reichsmark 1927 F. **Universität Tübingen.** J. 329. Winz. Kratzer, polierte Platte **Schätzung:** 300,00 €

8701 

5 Reichsmark 1927 F. **Universität Tübingen.** J. 329. Fast Stempelglanz **Schätzung:** 200,00 €

8702 

5 Reichsmark 1927 F.
Universität Tübingen.
J. 329. Fast Stempelglanz **Schätzung:** 200,00 €

8703 

5 Reichsmark 1927 F. **Universität Tübingen.** J. 329. Vorzüglich + **Schätzung:** 150,00 €

8704 

5 Reichsmark 1927 F. **Universität Tübingen.** J. 329. Min. Kratzer, vorzüglich **Schätzung:** 125,00 €

8705 

5 Reichsmark 1927 F. **Universität Tübingen.** J. 329. Min. berieben, vorzüglich **Schätzung:** 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

8706 

3 Reichsmark 1927 A. **Universität Marburg.** J. 330. Fast Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

8707 

3 Reichsmark 1927 A. **Universität Marburg.** J. 330 (2x). **2 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

8708 

5 Reichsmark 1927 A.
Eichbaum.
J. 331. Fast Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

8709 

5 Reichsmark 1927 A-J.
Eichbaum. Kompletter Jahrgang.
J. 331. **6 Stück.** Kl. Randfehler (1x), sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 350,00 €

8710 

5 Reichsmark 1928 A-J.
Eichbaum. Kompletter Jahrgang.
J. 331. **6 Stück.** Kl. Randfehler (2x), sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 350,00 €

8711 

5 Reichsmark 1928, 1929, D. **Eichbaum.** J. 331. **2 Stück.** Vorzüglich +

Schätzung: 150,00 €

8712 

5 Reichsmark 1929 A-J.
Eichbaum. Kompletter Jahrgang.
J. 331. **6 Stück.** Kl. Randfehler (1x), sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 350,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

8713 

5 Reichsmark 1930 A. **Eichbaum.** J. 331. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

8714 

5 Reichsmark 1930 D.
Eichbaum.
J. 331. **R** Vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

8715 

5 Reichsmark 1930 F. **Eichbaum.** J. 331. **R** Vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

8716 

5 Reichsmark 1930 G. **Eichbaum.** J. 331. **RR** Vorzüglich

Schätzung: 1.000,00 €

8717 

5 Reichsmark 1931 A. **Eichbaum.** J. 331. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

8718 

5 Reichsmark 1931 A. **Eichbaum.** J. 331. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 60,00 €

8719 

5 Reichsmark 1931 D. **Eichbaum.** J. 331. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

8720 

5 Reichsmark 1931 F. **Eichbaum.** J. 331. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

8721 

5 Reichsmark 1931 A-J.
Eichbaum. Kompletter Jahrgang.
J. 331. **6 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 350,00 €

8722 

5 Reichsmark 1932 A.
Eichbaum.
J. 331. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

8723 

5 Reichsmark 1932 D.
Eichbaum.
J. 331. Fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

8724 

5 Reichsmark 1932 F. **Eichbaum.** J. 331. Fast Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

8725 

5 Reichsmark 1932 F. **Eichbaum.** J. 331. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

8726 

5 Reichsmark 1932 A-J.
Eichbaum. Kompletter Jahrgang.
J. 331. **6 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 350,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

8727 

5 Reichsmark 1933 J. **Eichbaum.** J. 331. **RR** Vorzüglich

Schätzung: 2.000,00 €

8728 

3 Reichsmark 1928 D. **Dürer.** J. 332. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

8729 

3 Reichsmark 1928 D. **Dürer.** J. 332. Vorzüglich +

Schätzung: 150,00 €

8730 

3 Reichsmark 1928 D. **Dürer.** J. 332. Vorzüglich +

Schätzung: 150,00 €

8731 

3 Reichsmark 1928 D. **Dürer.** J. 332. Vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

8732 

3 Reichsmark 1928 A. **Naumburg/Saale.** J. 333. Sehr schön-vorzüglich

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 75,00 €

8733 

3 Reichsmark 1928 D. Dinkelsbühl.
J. 334. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

8734 

3 Reichsmark 1928 D.
Dinkelsbühl.
J. 334. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
300,00 €

8735 

3 Reichsmark 1928 D.
Dinkelsbühl.
J. 334. Vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

8736 

3 Reichsmark 1928 D.
Dinkelsbühl.
J. 334. Leicht berieben, vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

8737 

3 Reichsmark 1928 D.
Dinkelsbühl.
J. 334. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

8738 

3 Reichsmark 1929 A-J. **Lessing.** Komplette Serie. J. 335. **6 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

8739 

5 Reichsmark 1929 F. **Lessing.** J. 336. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

8740 

5 Reichsmark 1929 G. **Lessing.** J. 336. Etwas Grünspan, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

8741



5 Reichsmark 1929 A-J.
Lessing. Komplette Serie.
J. 336. **6 Stück.** Sehr schön-vorzüglich und besser

Schätzung:
400,00 €

8742



3 Reichsmark 1929 A. **Waldeck.** J. 337. Vorzüglich aus polierter Platte

Exemplar der Sammlung Coenen.
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 106, Osnabrück 2005, Nr. 5860.

Schätzung:
75,00 €

8743



3 Reichsmark 1929 A. **Waldeck.** J. 337. Fast Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

8744



3 Reichsmark 1929 A. **Waldeck.** J. 337. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

8745



3 Reichsmark 1929 A. **Waldeck.** J. 337. Vorzüglich +

Schätzung:
60,00 €

8746



5 Reichsmark 1929 E. **Meissen.** J. 339. Vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

8747



5 Reichsmark 1929 E. **Meissen.** J. 339. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

8748



3 Reichsmark 1929 A-J. **Verfassungstreue.** Komplette Serie. J. 340. **6 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

8749



5 Reichsmark 1929 F. **Verfassungstreue.** J. 341. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

8750



5 Reichsmark 1929 F. **Verfassungstreue.** J. 341. Winz. Kratzer, vorzüglich +

Schätzung: 75,00 €

8751



5 Reichsmark 1929 G. **Verfassungstreue.** J. 341. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

8752



5 Reichsmark 1929 A-J. Verfassungstreue. Komplette Serie. J. 341. **6 Stück.** Sehr schön-vorzüglich und besser

Schätzung: 400,00 €

8753



3 Reichsmark 1930 A. **Zeppelin.** J. 342. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

8754



3 Reichsmark 1930 A-J. **Zeppelin.** Komplette Serie. J. 342. **6 Stück.** Meist vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

8755 

5 Reichsmark 1929 A-J.
Zeppelin. Komplette Serie.
J. 343. **6 Stück.** Vorzüglich und besser

Schätzung:
500,00 €

8756 

5 Reichsmark 1930 A. **Zeppelin.** J. 343. Fast Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

8757 

5 Reichsmark 1930 A. **Zeppelin.** J. 343. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

8758 

5 Reichsmark 1930 E. **Zeppelin.** J. 343. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

8759 

5 Reichsmark 1930 G. **Zeppelin.** J. 343. Vorzüglich +

Schätzung:
100,00 €

8760 

5 Reichsmark 1930 F.
Zeppelin. Dazu: 3 Reichsmark 1930 D. Zeppelin.
J. 343, 342. **2 Stück.** Winz. Kratzer, vorzüglich und berieben, sehr schön

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung:
150,00 €

8761 

3 Reichsmark 1930 A-J. **Vogelweide.** Komplette Serie. J. 344. **6 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

8762



3 Reichsmark 1930 A-J. Rheinlandräumung. Komplette Serie. J. 345. **6 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

8763



5 Reichsmark 1930 A. **Rheinlandräumung.** J. 346. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

8764



5 Reichsmark 1930 D. **Rheinlandräumung.** J. 346. Fast Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

8765



5 Reichsmark 1930 D. **Rheinlandräumung.** J. 346. Fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

8766



5 Reichsmark 1930 J. **Rheinlandräumung.** J. 346. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

8767



5 Reichsmark 1930 A-J. Rheinlandräumung. Komplette Serie. J. 346. **6 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

8768



3 Reichsmark 1931 A. **Magdeburg.** J. 347. Polierte Platte, min. berührt

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

8769 

3 Reichsmark 1931 A. **Magdeburg.** J. 347. Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

8770 

3 Reichsmark 1931 A. **Kursmünze.** J. 349. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 175,00 €

8771 

3 Reichsmark 1931 A. **Kursmünze.** J. 349. Winz. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

8772 

3 Reichsmark 1931 A. **Kursmünze.** J. 349. Fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

8773 

3 Reichsmark 1931 A. **Kursmünze.** J. 349. Kl. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

8774 

3 Reichsmark 1931 D. **Kursmünze.** J. 349. Kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 175,00 €

8775 

3 Reichsmark 1931 E. **Kursmünze.** J. 349. Kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

8776 

3 Reichsmark 1931 F. **Kursmünze.** J. 349. Vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 200,00 €

8777 

3 Reichsmark 1931 G. **Kursmünze.** J. 349. Vorzüglich
Schätzung: 200,00 €

8778 

3 Reichsmark 1932 A. **Kursmünze.** J. 349. Etwas berieben, fast vorzüglich
Schätzung: 100,00 €

8779 

3 Reichsmark 1932 D. **Kursmünze.** J. 349. Vorzüglich
Schätzung: 175,00 €

8780 

3 Reichsmark 1932 F. **Kursmünze.** J. 349. Sehr schön
Schätzung: 150,00 €

8781 

3 Reichsmark 1932 G. **Kursmünze.** J. 349. **R** Sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 750,00 €

8782 

3 Reichsmark 1932 J. **Kursmünze.** J. 349. Vorzüglich
Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

8783 

3 Reichsmark 1933 G. **Kursmünze.** J. 349. **RR** Vorzüglich
Schätzung: 2.000,00 €

8784 
3 Reichsmark 1932 A-J. **Goethe.** Komplette Serie. J. 350. **6 Stück.** Sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 200,00 €

8785 

5 Reichsmark 1932 A. **Goethe.** J. 351. Min. Kratzer, vorzüglich
Schätzung: 1.250,00 €

8786 

5 Reichsmark 1932 A. **Goethe.** J. 351. Fast vorzüglich
Schätzung: 1.000,00 €

8787 

5 Reichsmark 1932 D. **Goethe.** J. 351. Kl. Kratzer, fast Stempelglanz
Schätzung: 1.500,00 €

8788 

5 Reichsmark 1932 F. **Goethe.** J. 351. Kl. Randfehler, sehr schön +
Schätzung: 1.250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DRITTES REICH

8789 
5 Reichsmark 1933 A.
Luther.
J. 353. Min. Kratzer, polierte Platte
Schätzung: 400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DRITTES REICH

8790 

5 Reichsmark 1933 D. **Luther.** J. 353. Fast Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

8791 

5 Reichsmark 1933 D. **Luther.** J. 353. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

8792 

5 Reichsmark 1933 A-J. **Luther.** Komplette Serie. J. 353. **6 Stück.** Sehr schön und besser

Schätzung: 300,00 €

8793 

1 Reichsmark 1939 G. J. 354. **R** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

8794 

5 Reichsmark 1934 F. **Schiller.** J. 359. Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

8795 

5 Reichsmark 1934 F. **Schiller.** J. 359. Winz. Kratzer, vorzüglich +

Schätzung: 100,00 €

8796 

5 Reichsmark 1934 F. **Schiller.** J. 359. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DRITTES REICH

8797



5 Reichsmark 1935 A, D, E, F, G, J. Hindenburg. Alle in US-Plastikholder der PCGS mit den Bewertungen MS 64 (5x) und MS 63+ (1x). J. 360. **6 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 400,00 €

8798



10 Reichspfennig 1936 G. J. 364. **R** Dunkle Patina, sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

8799



5 Reichspfennig 1944 G. J. 370. **R** Vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › ALLIIERTE BESETZUNG

8800



5 Reichspfennig 1948 E. J. 374. **RR** Vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

8801



10 Reichspfennig 1947 E. J. 375. **R** Min. Korrosionsspuren, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

8802



50 Pfennig 1950 G. **Bank Deutscher Länder.** J. 379. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

8803 

1 DM 1961 F. J. 385. **RR Nur 50 Exemplare geprägt.** Verschweißt, polierte Platte

Exemplar der Sammlung Coenen.
Exemplar der Auktion Möller 53, Kassel 2009, Nr. 2489.

Schätzung: 200,00 €

8804 

5 DM 1951 J. J. 387. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 65+** (6637508-001). Fast Stempelglanz

Schätzung: 20,00 €

8805 

5 DM 1958 J.
Dazu: 5 DM 1958 D, F, G.
J. 387. **4 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

8806 

5 DM 1964 F. J. 387. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 65** (6637508-003). Fast Stempelglanz

Schätzung: 20,00 €

8807 

5 DM 1964 G. J. 387. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 65** (6637508-002). Fast Stempelglanz

Schätzung: 20,00 €

8808 

5 DM 1966 F. J. 387. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 67** (6637502-028). Feine Tönung, Erstabschlag, Stempelglanz

Schätzung: 20,00 €

8809 

5 DM 1966 F. J. 387. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 67** (6637502-029). Stempelglanz

Schätzung: 20,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

8810 

5 DM 1966 F. J. 387. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 66** (6637502-018). Fast Stempelglanz

Schätzung: 20,00 €

8811 

5 DM 1966 F. J. 387. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 66** (6637502-025). Fast Stempelglanz

Schätzung: 20,00 €

8812 

5 DM 1966 F. J. 387. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 66** (6637502-030). Fast Stempelglanz

Schätzung: 20,00 €

8813 

5 DM 1966 F. J. 387. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 65** (6637502-035). Winz. Kratzer, fast Stempelglanz

Schätzung: 20,00 €

8814 

5 DM 1966 G. J. 387. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 65** (6637502-034). Stempelglanz

Schätzung: 20,00 €

8815 

5 DM 1966 G. J. 387. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 65** (6637502-019). Fast Stempelglanz

Schätzung: 20,00 €

8816 

5 DM 1966 J. J. 387. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 66** (6637502-037). Stempelglanz

Schätzung: 20,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

8817 

5 DM 1966 J. J. 387. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 66** (6637502-032). Winz. Kratzer, fast Stempelglanz

Schätzung: 20,00 €

8818 

5 DM 1966 J. J. 387. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 64** (6637502-016). Winz. Kratzer, fast Stempelglanz

Schätzung: 20,00 €

8819 

5 DM 1967 F. J. 387. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 61** (6637502-001). Vorzüglich

Schätzung: 20,00 €

8820 

5 DM 1967 G. J. 387. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 65** (6637502-055). Fast Stempelglanz

Schätzung: 20,00 €

8821 

5 DM 1967 J. J. 387. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 67** (6637502-039). Stempelglanz

Schätzung: 20,00 €

8822 

5 DM 1967 J. J. 387. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 66** (6637502-042). Stempelglanz

Schätzung: 20,00 €

8823 

5 DM 1967 J. J. 387. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 66** (6637502-041). Fast Stempelglanz

Schätzung: 20,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

8824 

5 DM 1968 G. J. 387. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 65** (6637502-065). Fast Stempelglanz

Schätzung: 20,00 €

8825 

5 DM 1969 D. J. 387. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 66** (6637502-070). Winz. Randfehler, fast Stempelglanz

Schätzung: 20,00 €

8826 

5 DM 1970 G. J. 387. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 65** (6637502-078). Fast Stempelglanz

Schätzung: 20,00 €

8827 

5 DM 1972 F. J. 387. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 65** (6637502-084). Fast Stempelglanz

Schätzung: 20,00 €

8828 

5 DM 1973 F. J. 387. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 65** (6637502-089). Winz. Kratzer, fast Stempelglanz

Schätzung: 20,00 €

8829 

5 DM 1974 J. J. 387. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 64** (6637502-099). Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 20,00 €

8830 

5 DM 1952 D. **Germanisches Museum.** J. 388. Winz. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

8831



5 DM 1952 D.
Germanisches Museum. Dazu: 5 DM 1957 J. Eichendoff. J. 388, 391. **2 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz und leicht gerenigt, vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

8832



5 DM 1955 F. **Schiller.** J. 389. Polierte Platte, min. berieben

Schätzung: 250,00 €

8833



5 DM 1955 F. **Schiller.** J. 389. **2 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

8834



5 DM 1955 G. **Markgraf von Baden.** J. 390. Polierte Platte, min. berieben

Schätzung: 250,00 €

8835



5 DM 1957 J.
Eichendorff.
J. 391. Polierte Platte

Schätzung: 300,00 €

8836



5 DM 1964 J. **Fichte.** J. 393. Polierte Platte

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND › KURSMÜNZENSÄTZE DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

8837

Lot. Sammlung von Kursmünzensätzen der BRD der Jahre 1966-1991.
105 Sätze. Alle originalverschweißt. Stempelglanz und polierte Platte

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 350,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND › LOTS BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

8838

Sammlung von Kurs- und Gedenkmünzen der Bundesrepublik Deutschland, darunter u. a. Schiller, Markgraf von Baden und Eichendorff, 5 Mark 1958 J sowie 50 Pfennig 1950 G. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
Ca. 300 Stück. Sehr schön-polierte Platte

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 600,00 €

8839

Umfangreiche Sammlung von Kurs- und Gedenkmünzen der Bundesrepublik Deutschland. Die Sammlung umfaßt sämtliche Nominale, vom Pfennig bis zum 10 DM-Stück, darunter einige vergoldet. Interessantes Lot, bitte besichtigen!
Ca. 210 Stück. Einige mit kl. Fehlern, sehr schön-polierte Platte

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 500,00 €

8840



Die "ersten fünf" 5 DM-Gedenkmünzen: J. 388 (1952, Germanisches Museum), J. 389 (1955, Schiller), J. 390 (1955, Markgraf von Baden), J. 391 (1957, Eichendorff), J. 393 (1964, Fichte).
5 Stück. Mit kl. Fehlern, meist vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND › LOTS BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

8841



ex 8841

Komplette Serie der 5 DM Kursmünzen 1951-1974 (J. 387). Dazu: Diverse Dubletten.
100 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 300,00 €

8842



Kleines Lot von 5 DM-Gedenkmünzen: J. 388 (1952, Germanisches Museum), J. 389 (1955, Schiller) und J. 393 (1964, Fichte).
3 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

8843



ex 8843

Komplette Serie von 5 DM Kursmünzen der Jahrgänge 1951 bis 1974, verschiedene Münzstätten.
J. 387. **73 Stück.** In Etui. Sehr schön-fast Stempelglanz

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK, 1949-1990

8844



1 Mark 1981 A.
Aluminium-Probe. Mit 13 Sternen im Rand. 25,00 mm; 2,40 g.
J. zu 1514. **Von allergrößter Seltenheit. Unediert.**
Polierte Platte

Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 68, November 2021, Nr. 1805.

Schätzung: 1.000,00 €

8845



10 Mark 1981.
700 Jahre Münzprägung in Berlin. Probe. 16,97 g.
J. 1582P1. **R** Polierte Platte, lose

Schätzung: 250,00 €

8846



ex 8846

20 Mark 1987 A.
Historisches Stadtsiegel. 2 Varianten: 1) das gesamte Siegel der Vorderseite ist mattiert; 2) nur die erhabenen Teile des Siegels sind mattiert.
J. 1617 a + b. **2 Stück.** In Originalschatulle mit Echtheitszertifikat. Polierte Platte und polierte Platte mattiert

Schätzung: 400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK, 1949-1990

8847



ex 8847

10 Mark 1988 A.
40 Jahre DDR-Sportbund. Probe. 17,0 g.
J. 1623P. In Originaletui mit Originalzertifikat. Polierte Platte

Schätzung:
250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK, 1949-1990 › KURSMÜNZENSÄTZE DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK

8848



ex 8848

Kursmünzensatz 1983. Im Orginalrahmen der Staatsbank der DDR. Polierte Platte

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK, 1949-1990 › LOTS DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK

8849



ex 8849

Komplette Serie der DDR-Gedenkmünzen zu 5-, 10- und 20 Mark von 1966-1990.
123 Stück. In Holzschatulle. Vorzüglich-Stempelglanz

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung:
2.000,00 €

8850

Komplette Serie der DDR-Gedenkmünzen zu 5-, 10- und 20 Mark von 1966-1990.
123 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung:
1.750,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK, 1949-1990 › LOTS DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK

8851

Sammlung der DDR-Gedenkmünzen zu 5-, 10- und 20 Mark von 1969-1990. Dazu einige Kleinmünzen, Medaillen sowie vergoldete Umlaufmünzen. Bitte besichtigen!
Ca. 130 Stück. Einige mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 250,00 €

8852



Kleine Serie von 5 Mark-Gedenkmünzen der Deutschen Demokratischen Republik (J. 1620, 1628, 1632).
3 Stück. Polierte Platte

Schätzung: 150,00 €

8853



ex 8853

Kleine Sammlung von 20-, 10- und 5 Mark-Stücken der DDR. Dazu: Silbermedaille 1924, von K. Goetz, auf die Amerikafahrt des Luftschiffes "LZ 126" (kl. Henkelspur).
21 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 100,00 €

8854

Diverse Gedenkmünzen zu 5 und 10 DM der DDR, dazu verschiedene Kleinmünzen sowie einige Medaillen.
174 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE KOLONIEN › DEUTSCH-NEU-GUINEA

8855



2 Neu-Guinea Pfennig 1894 A.
Dazu: 1 Neu-Guinea Pfennig 1894 A.
J. 702, 701. **2 Stück.** Sehr schön-vorzüglich und vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE KOLONIEN › DEUTSCH-NEU-GUINEA

8856 

10 Neu-Guinea Pfennig 1894 A. J. 703. Vorzüglich
Schätzung: 100,00 €

8857 

1 Neu-Guinea Mark 1894 A. J. 705. Sehr schön
Schätzung: 125,00 €

8858 

2 Neu-Guinea Mark 1894 A. J. 706. Sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 200,00 €

8859 

5 Neu-Guinea Mark 1894 A. J. 707. Sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 750,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE KOLONIEN › DEUTSCH-OSTAFRIKA

8860 
1 Rupie 1890. J. 713. Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 100,00 €

8861 
1 Rupie 1890. J. 713. Vorzüglich
Schätzung: 75,00 €

8862 
1 Rupie 1890. J. 713. Winz. Kratzer, vorzüglich
Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE KOLONIEN › DEUTSCH-OSTAFRIKA

8863 

1 Rupie 1890. J. 713. Min. berieben, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › STAATLICHE NOTMÜNZEN › WESTFALEN

8864 

5 Mark 1921. Tombak. Freiherr vom Stein. J. 12N12. **R** Vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

8865 

1 Billion Mark 1923.
Freiherr vom Stein. Neusilber, vergoldet.
J. 28N28. **RR** Winz. Kratzer, fast Stempelglanz

Schätzung: 750,00 €

8866 

1 Billion Mark 1923. Freiherr vom Stein. J. 28N28. Vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

8867 

1 Billion Mark 1923. Freiherr vom Stein. J. 28N28. Kl. Druckstelle und Kratzer, winz. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

8868

Lot. Kleine Sammlung des staatlichen Notgeldes der Provinz Westfalen von 1921-1923.
57 Stück. Meist vorzüglich-Stempelglanz

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DANZIG

8869 

1 Gulden 1923.
Dazu: 1/2 Gulden 1927.
J. 7D7, 6D6. **2 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

8870 

2 Gulden 1923. J. 8D8. Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

8871 

2 Gulden 1923. J. 8D8. Vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

8872 

2 Gulden 1923. J. 8D8. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

8873 

5 Gulden 1923. J. 9D9. Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

8874 

5 Gulden 1927. J. 9D9. **Seltener Jahrgang.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
500,00 €

8875 

2 Gulden 1932. **Kogge.** J. 16D16. Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DANZIG

8876 

5 Gulden 1935. **Kogge.** J. 19D19. Winz. Randfehler, sehr schön +

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › PROBEN VON REICHSKLEINMÜNZEN

8877 

2 Pfennig o. J., ohne Münzzeichen,
glatter Rand. Kupfer. 20,35 mm; 2,52 g.
Schaaf 2/G 1; Slg. Beckenbauer -; zu J. 2. Etwas fleckige Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Exemplar der Sammlung Coenen.
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 106, Osnabrück 2005, Nr. 6040.

Schätzung: 75,00 €

8878 

10 Pfennig o. J., ohne Münzzeichen,
glatter Rand. Zink, vernickelt. 20,40 mm; 2,20 g.
Schaaf -; Slg. Beckenbauer -; zu J. 4. Vorzüglich

Exemplar der Sammlung Coenen.
Exemplar der Auktion Möller 71, Kassel 2018, Nr. 311.

Schätzung: 200,00 €

8879 

50 Pfennig Vorderseite von 1877, ohne Münzzeichen (D),

glatter Rand. Kupfer. 19,71 mm; 2,90 g.
Schaaf 8/G 6 (dort in Silber); Slg. Beckenbauer 3044 (dort in Aluminium); zu J. 8. **Prachtexemplar.** Feine Patina, Stempelglanz

Exemplar der Sammlung Coenen.
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 177, Osnabrück 2010, Nr. 7360.

Schätzung: 150,00 €

8880 

1 Mark o. J., ohne Münzzeichen,
glatter Rand. Zink, vernickelt. 24,73 mm; 3,75 g.
Schaaf -; Slg. Beckenbauer -; zu J. 9. Sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Sammlung Coenen.
Exemplar der Auktion Möller 71, Kassel 2018, Nr. 317.

Schätzung: 200,00 €

8881 

(1 Mark) o. J., Münzzeichen J,
geriffelter Rand, einseitig. Reichsadler. Kupfer-Nickel. 23,98 mm; 5,52 g.
Schaaf - (vgl. 9/M 3); Slg. Beckenbauer - (vgl. 3058); zu J. 9. **R** Fast Stempelglanz

Exemplar der Sammlung Coenen.
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 106, Osnabrück 2005, Nr. 6043.

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › PROBEN VON REICHSKLEINMÜNZEN

8882



10 Pfennig 1900 A,
geriffelter Rand. Kupfer-Nickel. 21,08 mm; 4,01 g.
Schaaf -; Slg. Beckenbauer -; zu J. 13. **RR** Fast Stempelglanz

Exemplar der Sammlung Coenen.
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 106, Osnabrück 2005, Nr. 6045.

Schätzung:
125,00 €

8883



1 Mark o. J., ohne Münzzeichen,
glatter Rand. Kupfer, versilbert. Mit Randgravur: C. POELLATH SCHROBENH No 176. 24,21 mm; 6,83 g; 1,90 mm dick.
Schaaf - (vgl. 17/G 2); Slg. Beckenbauer - (vgl. 3110); zu J. 17. **R** Vorzüglich

Exemplar der Sammlung Coenen.
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 106, Osnabrück 2005, Nr. 6047.

Schätzung:
175,00 €

8884



1 Mark 1915 A,
mit vertiefter Randschrift: GOTT MIT UNS, dazwischen Verzierungen. Kupfer, plattiert mit Aluminium. 23,78 mm; 2,48 g.
Schaaf - (zu 17/G 5); Slg. Beckenbauer -; zu J. 17. **R** Stempelglanz

Exemplar der Sammlung Coenen.
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 106, Osnabrück 2005, Nr. 6048.

Schätzung:
150,00 €

8885



1 Mark 1915 J.
Geriffelter Rand.Aluminium mit Eisenkern. 24,18 mm; 3,96 g.
Schaaf 17/M 28 (ohne einpunzierte Buchstaben A und E); Slg. Beckenbauer 3121; zu J. 17. Winz. Kratzer, vorzüglich

Exemplar der Sammlung Coenen.
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 106, Osnabrück 2005, Nr. 6050.

Schätzung:
75,00 €

8886



25 Pfennig 1908 D,
glatter Rand. Kupfer. 22,70 mm; 4,28 g.
Schaaf 18/G 31; Slg. Beckenbauer 3167; zu J. 18. Fast Stempelglanz

Exemplar der Sammlung Coenen.
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 106, Osnabrück 2005, Nr. 6056.

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › PROBEN VON REICHSKLEINMÜNZEN

8887



25 Pfennig 1908 D,
glatter Rand. Silber. 22,54 mm; 4,26 g.
Schaaf 18/G 25; Slg. Beckenbauer -; zu J. 18. Prüfspur im Randbereich, vorzüglich

Exemplar der Sammlung Coenen.
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 106, Osnabrück 2005, Nr. 6054.

Schätzung:
75,00 €

8888



25 Pfennig 1908 D,
glatter Rand. Kupfer. 22,65 mm; 4,17 g.
Schaaf 18/G 30; Slg. Beckenbauer 3162; zu J. 18.
Stempelglanz

Exemplar der Sammlung Coenen.
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 106, Osnabrück 2005, Nr. 6053.

Schätzung:
75,00 €

8889



25 Pfennig 1909 A,
glatter Rand. Mit Randpunze: C. POELLATH 990. Silber. 23,08 mm; 5,37 g.
Schaaf 18/G 45; Slg. Beckenbauer -; zu J. 18. **Von großer Seltenheit.** Vorzüglich

Exemplar der Sammlung Coenen.
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 106, Osnabrück 2005, Nr. 6057.

Schätzung:
400,00 €

8890



ex 8890

Lot. 25 Pfennig 1908 (1x); 25 Pfennig 1908 D (4x).
Proben in Kupfer, jeweils mit glattem Rand.
Schaaf 18/G5, 18/G25, 18/G27, 18/G30, 18/G31; Slg. Beckenbauer 3130, 3154, 3157, 3162, 3167 ; zu J. 18. **5 Stück.** Im Etui. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › PROBEN VON REICHSSILBERMÜNZEN › BADEN

8891



Friedrich II., 1904-1918. 3 Mark 1915 G,
glatter Rand. Eisen, plattiert mit Aluminium. 33,05 mm, 10,73 g.
Schaaf 39/M 2; Slg. Beckenbauer 3228; zu J. 39.
Vorzüglich-Stempelglanz

Exemplar der Sammlung Coenen.
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 106, Osnabrück 2005, Nr. 6058.

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › PROBEN VON REICHSSILBERMÜNZEN › BAYERN

8892 

Luitpold, Prinzregent, 1886-1912. 2 Mark 1911 D, geriffelter Rand. 90. Geburtstag. Zink, plattiert mit Aluminium. 28,25 mm; 4,25 g.
Schaaf 48/M 1; Slg. Beckenbauer 3241; zu J. 48. Vorzüglich-Stempelglanz

Exemplar der Sammlung Coenen.
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 106, Osnabrück 2005, Nr. 6059.

Schätzung: 100,00 €

8893 

Ludwig III., 1913-1918. 2 Mark 1913, ohne Münzzeichen,
glatter Rand. Bronze vergoldet. 28,47 mm; 8,88 g.
Schaaf 51/G 1; Slg. Beckenbauer - (vgl. 3244, dort in Kupfer); zu J. 51. Vorzüglich-Stempelglanz

Exemplar der Sammlung Coenen.
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 106, Osnabrück 2005, Nr. 6060.

Schätzung: 100,00 €

8894 

Ludwig III., 1913-1918. 3 Mark 1913, ohne Münzzeichen,
glatter Rand. Kupfer versilbert. 33,34 mm; 12,21 g.
Schaaf 52/G 1; Slg. Beckenbauer 3246 (dort in Kupfer); zu J. 52. Hübsche Patina, vorzüglich

Exemplar der Sammlung Coenen.
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 106, Osnabrück 2005, Nr. 6062.

Schätzung: 75,00 €

8895 

Ludwig III., 1913-1918. 5 Mark 1913, ohne Münzzeichen,
glatter Rand, dicker Schrötling. Kupfer. 38,14 mm; 20,46 g.
Schaaf 53/G 1; Slg. Beckenbauer -; zu J. 53. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Sammlung Coenen.
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 106, Osnabrück 2005, Nr. 6063.

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › PROBEN VON REICHSSILBERMÜNZEN › HAMBURG

8896 

Freie und Hansestadt. (2 Pfennig) 1874, ohne Münzzeichen,
glatter Rand. Kupfer. 19,95 mm; 3,29 g.
Schaaf S. 153; Slg. Beckenbauer 3253. Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Exemplar der Sammlung Coenen.
Exemplar der Slg. Siegfried Schierhorn, Auktion Fritz Rudolf Künker 176, Osnabrück 2010, Nr. 5217.

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › PROBEN VON REICHSSILBERMÜNZEN › HAMBURG

8897 

Freie und Hansestadt. 2 Mark 1914, geriffelter Rand. Eisen, aluminiumplattiert. 28,19 mm; 7,52 g.
Schaaf 63/M 2 var. (ohne Punzen, anderes Gewicht); Slg. Beckenbauer 3255; zu J. 63. **RR** Gelocht, min. Korrosionsspuren im Randbereich, vorzüglich

Exemplar der Sammlung Coenen.
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 177, Osnabrück 2010, Nr. 7366.

Schätzung: 100,00 €

8898 

Freie und Hansestadt. 1/2 Mark 1922 J, glatter Rand. Eisen, nickelplattiert. 19,12 mm; 2,38 g.
Schaaf ad 65 a/G 1 (dort andere Materialangaben); Slg. Beckenbauer 3261. Vorzüglich-Stempelglanz

Exemplar der Sammlung Coenen.
Exemplar der Slg. Siegfried Schierhorn, Auktion Fritz Rudolf Künker 176, Osnabrück 2010, Nr. 5222.

Schätzung: 150,00 €

8899 

Freie und Hansestadt. 1 Mark 1922 J, glatter Rand. Eisen, kupferplattiert. 21,46 mm; 2,89 g.
Schaaf ad 65 b/G 1 (dort andere Materialangaben); Slg. Beckenbauer 3262. Feiner Stempelfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Exemplar der Sammlung Coenen.
Exemplar der Slg. Siegfried Schierhorn, Auktion Fritz Rudolf Künker 176, Osnabrück 2010, Nr. 5221.

Schätzung: 150,00 €

8900 

Freie und Hansestadt. 1 Mark 1922 J, glatter Rand. Eisen, nickelplattiert. 21,45 mm; 3,02 g.
Schaaf ad 65 b/G 1 (dort andere Materialangaben); Slg. Beckenbauer 3262 (dort als Eisen, kupferplattiert). Feiner Stempelfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Exemplar der Sammlung Coenen.
Exemplar der Slg. Siegfried Schierhorn, Auktion Fritz Rudolf Künker 176, Osnabrück 2010, Nr. 5220.

Schätzung: 150,00 €

8901 

Freie und Hansestadt. 3 Mark 1922 J, glatter Rand. Eisen, nickelplattiert. 26,40 mm; 6,02 g.
Schaaf ad 65 d/G 1 (dort als Eisen, kupfer-nickelplattiert); Slg. Beckenbauer 3266. Vorzüglich

Exemplar der Sammlung Coenen.
Exemplar der Slg. Siegfried Schierhorn, Auktion Fritz Rudolf Künker 176, Osnabrück 2010, Nr. 5219.

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › PROBEN VON REICHSSILBERMÜNZEN › HAMBURG

8902 

Freie und Hansestadt. 5 Mark 1922 J, glatter Rand. Eisen, nickelplattiert. 28,92 mm; 8,03 g. Schaaf ad 65 e/G 1; Slg. Beckenbauer 3269. Vorzüglich-Stempelglanz

Exemplar der Sammlung Coenen.
Exemplar der Slg. Siegfried Schierhorn, Auktion Fritz Rudolf Künker 176, Osnabrück 2010, Nr. 5218.

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › PROBEN VON REICHSSILBERMÜNZEN › LÜBECK

8903 

Freie und Hansestadt. (2 Mark) o. J., Münzzeichen A, geriffelter Rand. Aluminium, mit eingearbeitetem Nickelplättchen auf einer Seite. 28,07 mm; 4,88 g. Schaaf -; Slg. Beckenbauer -; zu J. 81. Stempelglanz

Exemplar der Sammlung Coenen.
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 106, Osnabrück 2005, Nr. 6069.

Schätzung: 175,00 €

8904 

Freie und Hansestadt. (2 Mark) o. J., Münzzeichen A, mit vertiefter Randschrift: GOTT MIT UNS, dazwischen Verzierungen. Kupfer, plattiert mit Aluminium. Dicker Schrötling. 27,94 mm; 4,59 g.
Schaaf 81/G 2; Slg. Beckenbauer -; zu J. 81. Stempelglanz

Exemplar der Sammlung Coenen.
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 106, Osnabrück 2005, Nr. 6067.

Schätzung: 150,00 €

8905 

Freie und Hansestadt. (2 Mark) o. J., Münzzeichen A, geriffelter Rand, mit vertiefter Randschrift: GOTT MIT UNS, dazwischen Verzierungen. Aluminium. 28,07 mm; 2,37 g.
Schaaf - (vgl. 81/G 2); Slg. Beckenbauer -; zu J. 81. Stempelglanz

Exemplar der Sammlung Coenen.
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 106, Osnabrück 2005, Nr. 6068.

Schätzung: 150,00 €

8906 

Freie und Hansestadt. (2 Mark) o. J., Münzzeichen A, mit vertiefter Randschrift: GOTT MIT UNS, dazwischen Verzierungen. Kupfer, plattiert mit Aluminium. Dünner Schrötling. 29,12 mm; 3,12 g.
Schaaf 81/G 2; Slg. Beckenbauer -; zu J. 81. Stempelglanz

Exemplar der Sammlung Coenen.
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 106, Osnabrück 2005, Nr. 6066.

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › PROBEN VON REICHSSILBERMÜNZEN › LÜBECK

8907



Freie und Hansestadt. 3 Mark 1915 A,
mit vertiefter Randschrift: GOTT MIT UNS, dazwischen Verzierungen. Kupfer, plattiert mit Aluminium. 32,98 mm; 6,37 g.
Schaaf 82/G 3; Slg. Beckenbauer 3275; zu J. 82.
Stempelglanz

Exemplar der Sammlung Coenen.
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 106, Osnabrück 2005, Nr. 6071.

Schätzung:
200,00 €

8908



Freie und Hansestadt. 3 Mark 1915 A,
mit vertiefter Randschrift: GOTT MIT UNS, dazwischen Verzierungen. Aluminium. 33,02 mm; 4,87 g.
Schaaf - (vgl. 82/G 3); Slg. Beckenbauer - (vgl. 3275, dort in Kupfer, plattiert mit Aluminium); zu J. 82.
Stempelglanz

Exemplar der Sammlung Coenen.
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 106, Osnabrück 2005, Nr. 6070.

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › PROBEN VON REICHSSILBERMÜNZEN › PREUSSEN

8909



Wilhelm II., 1888-1918. 3 Mark o. J., ohne Münzzeichen.

Glatter Rand. Zink, vernickelt. 33,50 mm; 8,38 g.
Schaaf -; Slg. Beckenbauer -; zu J. 103. Etwas Belag, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Sammlung Coenen.
Exemplar der Auktion Teutoburger Münzauktion 112, Borgholzhausen 2018, Nr. 3572.

Schätzung:
75,00 €

8910



Wilhelm II., 1888-1918. 2 Mark 1913 ohne Münzzeichen, mit Signatur "G" (Goetz),
geriffelter Rand. Zum 25-jährigen Regierungsjubiläum. Kupfer. 28,26 mm; 8,48 g.
Schaaf 111/G 3; Slg. Beckenbauer -; zu J. 111. Vorzüglich-Stempelglanz

Exemplar der Sammlung Coenen.
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 106, Osnabrück 2005, Nr. 6074.

Schätzung:
50,00 €

8911



Wilhelm II., 1888-1918. 3 Mark 1913, ohne Münzzeichen,
mit Signatur "G" (Goetz), glatter Rand. Kaiser in Uniform. Silber. 33,33 mm; 12,89 g.
Schaaf 113/G 1; Slg. Beckenbauer 3313; zu J. 113.
Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Exemplar der Sammlung Coenen.
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 106, Osnabrück 2005, Nr. 6075.

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › PROBEN VON REICHSSILBERMÜNZEN › PREUSSEN

8912 

Wilhelm II., 1888-1918. 3 Mark 1913, ohne Münzzeichen, mit Signatur "G" (Goetz), glatter Rand. Kaiser in Uniform. Kupfer. 33,11 mm; 12,08 g.
Schaaf 113/G 1; Slg. Beckenbauer -; zu J. 113. Vorzüglich-Stempelglanz

Exemplar der Sammlung Coenen.
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 106, Osnabrück 2005, Nr. 6076.

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › PROBEN VON REICHSSILBERMÜNZEN › PROBEN VON SILBERMÜNZEN DER BUNDESSTAATEN ZU J. 19-178

8913 

2 Mark Rückseite von 1876, ohne Münzzeichen, glatter Rand. Blei. 27,65 mm; 5,33 g.
Schaaf 2 M/G 4; Slg. Beckenbauer 3217; zu J. 19 ff. Kl. Randfehler, vorzüglich

Exemplar der Sammlung Coenen.
Exemplar der Auktion Teutoburger Münzauktion 112, Borgholzhausen 2018, Nr. 3557.

Schätzung: 75,00 €

8914 

3 Mark o. J., ohne Münzzeichen, Schrötlingsprobe mit vertiefter Randschrift: (Verzierung) GOTT (Verzierung) MIT (Verzierung) UNS. Eisen, aluminiumplattiert. 33,25 mm; 10,71 g.
Schaaf S. 397, Nr. III; Slg. Beckenbauer -; zu J. 23 ff. Vorzüglich

Aus dem Brandschutt der Stuttgarter Münze.
Exemplar der Sammlung Coenen.
Exemplar der Auktion Teutoburger Münzauktion 112, Borgholzhausen 2018, Nr. 3554.

Schätzung: 100,00 €

8915 

3 Mark o. J., ohne Münzzeichen, einseitig, mit erhabener Randschrift: GOTT MIT UNS. Nur eine Hälfte geprägt, da Schrötling halbiert ist. Kupfer, aluminiumplattiert. 33,34 mm; 2,82 g.
Schaaf 3 M/G 1; Slg. Beckenbauer - (vgl. 3220); zu J. 23 ff. Hitzespuren, sehr schön

Aus dem Brandschutt der Stuttgarter Münze.
Exemplar der Sammlung Coenen.
Exemplar der Auktion Teutoburger Münzauktion 112, Borgholzhausen 2018, Nr. 3553.

Schätzung: 75,00 €

8916 

Rückseitenprobe auf breitem Bronzespiegel 1909, ohne Münzzeichen, vermutlich für eine geplante Gedenkmünze in 3 Mark-Größe, im Vierpaß und mit vier kleinen Befestigungslöchern. 51,49 mm; 24,84 g.
Schaaf -; Slg. Beckenbauer -; zu J. 23 ff. Sehr schön

Exemplar der Sammlung Coenen.
Exemplar der Auktion Teutoburger Münzauktion 112, Borgholzhausen 2018, Nr. 3558.

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › PROBEN VON REICHSSILBERMÜNZEN › PROBEN VON SILBERMÜNZEN DER BUNDESSTAATEN ZU J. 19-178

8917 

2 Mark Rückseiten von 1912/1913, ohne Münzzeichen, geriffelter Rand. Eisen, aluminiumplattiert. 27,92 mm; 8,51 g.
Schaaf 2 M/G 5; Slg. Beckenbauer 3219; zu J. 45 ff. Kl. Korrosionsflecken, vorzüglich-Stempelglanz

Exemplar der Sammlung Coenen.
Exemplar der Auktion Teutoburger Münzauktion 112, Borgholzhausen 2018, Nr. 3559.

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › PROBEN VON REICHSGOLDMÜNZEN › HAMBURG

8918 

Freie und Hansestadt. 20 Mark o. J., Münzzeichen J, glatter Rand. Kupfer. 22,50 mm; 5,02 g
Schaaf -; Slg. Beckenbauer -; zu J. 210/212. **RR** Vorzüglich

Exemplar der Sammlung Coenen.
Exemplar der Auktion Möller 71, Kassel 2018, Nr. 359.

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › PROBEN VON REICHSGOLDMÜNZEN › PREUSSEN

8919 

Wilhelm I., 1861-1888. 20 Mark 1888 A, glatter Rand. Silber. 22,55 mm; 3,85 g.
Schaaf -; Slg. Beckenbauer -; zu J. 246. Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Sammlung Coenen.
Exemplar der Auktion Möller 71, Kassel 2018, Nr. 365.

Schätzung: 200,00 €

8920 

Wilhelm II., 1888-1918. 20 Mark 1900 A, glatter Rand. Silber. 22,56 mm; 4,59 g.
Schaaf 252/M1 ; Slg. Beckenbauer -; zu J. 252. Sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Sammlung Coenen.
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 106, Osnabrück 2005, Nr. 6080.

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › PROBEN VON REICHSGOLDMÜNZEN › PROBEN VON GOLDMÜNZEN DER BUNDESSTAATEN ZU J. 179-296

8921 

20 Mark Rückseite von 1873, ohne Münzzeichen, glatter Rand. Silber. 22,51 mm; 2,40 g.
Schaaf 20 M/G 2; Slg. Beckenbauer 3353; zu J. 179 ff. Kl. Stempelfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Exemplar der Sammlung Coenen.
Exemplar der Auktion Teutoburger Münzauktion 112, Borgholzhausen 2018, Nr. 3556.

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › PROBEN VON ERSATZMÜNZEN DES ERSTEN WELTKRIEGES

8922



5 Pfennig 1915 A,
glatter Rand. Hartpappe, hellbraun. Dünner Schrötling.
18,41 mm, 0,31 g.
Schaaf -; Slg. Beckenbauer -; zu J. 297. **R** Vorzüglich

Exemplar der Sammlung Coenen.
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 106, Osnabrück 2005, Nr. 6082.

Schätzung:
125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › PROBEN DER WEIMARER REPUBLIK

8923



1 Mark 1921 A,
geriffelter Rand. Kupfer-Nickel. Mit erhabener Wertangabe. 23,89 mm; 5,44 g.
Schaaf zu ad 301 a/G 2; Slg. Beckenbauer zu 3437; zu J. -.
Stempelglanz

Exemplar der Sammlung Coenen.
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 106, Osnabrück 2005, Nr. 6095.

Schätzung:
150,00 €

8924



1 Mark 1921 A,
geriffelter Rand. Aluminium, mit drei Kupferstreifen auf der Wertseite und vier Kupferstreifen auf der Adlerseite. Mit vertiefter Wertangabe. 23,87 mm; 2,03 g.
Schaaf ad 301 a/G 2; Slg. Beckenbauer - (vgl. 3436); zu J. -. Stempelglanz

Exemplar der Sammlung Coenen.
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 106, Osnabrück 2005, Nr. 6094.

Schätzung:
150,00 €

8925



1 Mark 1921 A,
geriffelter Rand. Aluminium, Vorder- und Rückseite verkupfert. Mit vertiefter Wertangabe. 23,87 mm; 2,16 g.
Schaaf - (vgl. ad 301 a/G 2); Slg. Beckenbauer -; zu J. -.
Fast Stempelglanz

Exemplar der Sammlung Coenen.
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 106, Osnabrück 2005, Nr. 6091.

Schätzung:
150,00 €

8926



1 Mark 1921 A,
geriffelter Rand. Aluminium. Mit vertiefter Wertangabe. 23,85 mm; 1,64 g.
Schaaf - (vgl. ad 301 a/G 2); Slg. Beckenbauer -; zu J. -.
Stempelglanz

Exemplar der Sammlung Coenen.
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 106, Osnabrück 2005, Nr. 6090.

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › PROBEN DER WEIMARER REPUBLIK

8927



1 Mark 1921 A,
geriffelter Rand. Nickel, mit fünf Kupferstreifen auf der Wertseite und vier Kupferstreifen auf der Adlerseite. Magnetisch. Mit vertiefter Wertangabe. 23,90 mm; 5,27 g.
Schaaf - (vgl. ad 301 a/G 2); Slg. Beckenbauer - (vgl. 3436); zu J. -. Stempelglanz

Exemplar der Sammlung Coenen.
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 106, Osnabrück 2005, Nr. 6093.

Schätzung:
150,00 €

8928



1 Mark 1921 A,
geriffelter Rand. Bronze, mit Nickelkern? Leicht magnetisch. Mit vertiefter Wertangabe. 23,87 mm; 4,62 g.
Schaaf - (vgl. ad 301 a/G 2); Slg. Beckenbauer -; zu J. -. Stempelglanz

Exemplar der Sammlung Coenen.
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 106, Osnabrück 2005, Nr. 6092.

Schätzung:
150,00 €

8929



2 Pfennig 1924 E,
glatter Rand. Kupfer, versilbert. 17,47 mm; 1,92 g.
Schaaf 314/G 1 (dort nicht versilbert); Slg. Beckenbauer 3450 (dort nicht versilbert); zu J. 314. Vorzüglich-Stempelglanz

Exemplar der Sammlung Coenen.
Exemplar der Auktion Möller 53, Kassel 2009, Nr. 2398.

Schätzung:
200,00 €

8930



1 Reichsmark o. J., ohne Münzzeichen,
Schrötlingsprobe in Kupfer, mit vertiefter Randschrift: » GOTT » SEGNE » SACHSEN » (Verzierung). 23,84 mm; 5,68 g.
Schaaf - (vgl. S. 396, Nr. I); Slg. Beckenbauer -; zu J. 319. Etwas Belag, vorzüglich

Exemplar der Sammlung Coenen.
Exemplar der Auktion Möller 71, Kassel 2018, Nr. 319.

Schätzung:
150,00 €

8931



50 Reichspfennig 1927 F,
geriffelter Rand. Kupfer-Nickel. 19,77 mm; 4,10 g.
Schaaf 324/G 35; Slg. Beckenbauer -; zu J. 324. Sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Sammlung Coenen.
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 106, Osnabrück 2005, Nr. 6099.

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › PROBEN DES DRITTEN REICHES

8932 

5 Reichsmark 1936, ohne Münzzeichen.
Einseitiger Abschlag der Vorderseite. Paul von Hindenburg. Ohne Randschrift. 36,39 mm; 13,24 g.
Schaaf-; Slg. Beckenbauer-; zu J. 367.
Vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › PROBEN AUS DER ZEIT ALLIIERTER BESETZUNG

8933 

5 Reichspfennig 1947 D,
geriffelter Rand. Eisen, plattiert mit Nickel. 19,06 mm; 2,95 g.
Schaaf zu 374/M 2; Slg. Beckenbauer -; zu J. 374. **R**
Stempelglanz

Exemplar der Sammlung Coenen.
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 106, Osnabrück 2005, Nr. 6103.

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › VERPRÄGUNGEN

8934 

2 Pfennig 1876 A.
Verprägung: 25% dezentriert.
J. 2. Vorzüglich

Exemplar der Sammlung Coenen.
Exemplar der Auktion Teutoburger Münzauktion 112, Borgholzhausen 2018, Nr. 3561.

Schätzung: 50,00 €

8935 

1 Mark 1874 A.
Mit starker, beidseitiger Lichtenrader Prägung.
J. 9. Fast Stempelglanz

Exemplar der Sammlung Coenen.
Exemplar der Auktion Teutoburger Münzauktion 112, Borgholzhausen 2018, Nr. 3560.

Schätzung: 75,00 €

8936 

1 Pfennig o. J., ohne Münzzeichen.
Verprägung: 50% dezentriert und durch den Prägedruck schüsselförmig geprägt.
J. 10. Vorzüglich

Exemplar der Sammlung Coenen.
Exemplar der Auktion Möller 53, Kassel 2009, Nr. 2172.

Schätzung: 75,00 €

8937 

10 Pfennig 1900, ohne Münzzeichen.
Einseitiger Abschlag der Vorderseite auf dünnem Schrötling.
J. 13. Sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Sammlung Coenen.
Exemplar der Auktion Möller 53, Kassel 2009, Nr. 2175.

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › VERPRÄGUNGEN

8938 

50 Pfennig o. J., Münzzeichen A.
Einseitiger Abschlag der Rückseite auf dünnem Schrötling. Mit geriffeltem Rand.
J. 301. Fast Stempelglanz

Exemplar der Sammlung Coenen.
Exemplar der Auktion Möller 71, Kassel 2018, Nr. 409.

Schätzung: 150,00 €

8939 

10 Rentenpfennig 1924 D.
Verprägung: Geprägt auf einer 5 Rentenpfennig-Ronde.
J. 309. Vorzüglich-Stempelglanz

Exemplar der Sammlung Coenen.
Exemplar der Auktion Teutoburger Münzauktion 112, Borgholzhausen 2018, Nr. 3575.

Schätzung: 50,00 €

8940 

(50 Rentenpfennig) 1924 D.
Einseitiger Abschlag der Rückseite auf dünnem Schrötling.
J. 310. Vorzüglich

Exemplar der Sammlung Coenen.
Exemplar der Auktion Möller 71, Kassel 2018, Nr. 416.

Schätzung: 150,00 €

8941 

50 Rentenpfennig 1924 J.
Verprägung: 25% dezentriert.
J. 310. Vorzüglich-Stempelglanz

Exemplar der Sammlung Coenen.
Exemplar der Auktion Möller 53, Kassel 2009, Nr. 2394.

Schätzung: 50,00 €

8942 

5 Pfennig 1976 J.
Verprägung: Geprägt auf einer 1 Pfennig-Ronde, 10% dezentriert.
J. 382. Fast Stempelglanz

Exemplar der Sammlung Coenen.
Exemplar der Auktion Möller 53, Kassel 2009, Nr. 2481.

Schätzung: 75,00 €

8943 

1 DM 1963 G.
Verprägung: Ohne Randschrift.
J. 385. Winz. Randfehler, fast vorzüglich

Exemplar der Sammlung Coenen.
Exemplar der Auktion Möller 53, Kassel 2009, Nr. 2490.

Schätzung: 100,00 €

8944 

5 DM 1966 G.
Ohne Randschrift.
J. 387. Fast Stempelglanz

Exemplar der Sammlung Coenen.
Exemplar der Auktion Möller 71, Kassel 2018, Nr. 469.

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › VERPRÄGUNGEN

8945



5 DM o. J. (1971).
Dürer. Silberrohling mit Randschrift: Û DER ALLER EDELST SINN DER MENSCHEN IST SEHEN. 28,70 mm; 11,11 g.
J. zu 410. Vorzüglich

Exemplar der Sammlung Coenen.
Exemplar der Auktion Möller 53, Kassel 2009, Nr. 2497.

Schätzung: 100,00 €

8946



5 DM 1977 G.
200 Geburtstag von Heinrich von Kleist. Geprägt auf dünnem Schrötling. Mit Randschrift.
J. 421. Vorzüglich-Stempelglanz

Exemplar der Sammlung Coenen.
Exemplar der Auktion Möller 71, Kassel 2018, Nr. 485.

Schätzung: 150,00 €

8947



5 DM o. J. (1983).
100. Todestag von Karl Marx. Kupfer-Nickel-Rohling mit Randschrift: (Verzierung) WAHRHEIT ALS WIRKLICHKEIT UND MACHT. 28,81 mm; 9,92 g.
J. zu 433. Vorzüglich

Exemplar der Sammlung Coenen.
Exemplar der Auktion Möller 53, Kassel 2009, Nr. 2500.

Schätzung: 100,00 €

8948



5 DM 1985.
Zum Europäischen Jahr der Musik. Verprägung: Auf zu dünnem Rohling geprägt, die Randschrift ist nur halb vorhanden.
J. 437. Vorzüglich-Stempelglanz

Exemplar der Sammlung Coenen.
Exemplar der Auktion Möller 53, Kassel 2009, Nr. 2501.

Schätzung: 100,00 €

8949



10 DM o. J. (1991).
200 Jahre Brandenburger Tor. Silberrohling mit Randschrift: » » » DEUTSCHLAND EINIG VATERLAND.
J. zu 452. Vorzüglich

Exemplar der Sammlung Coenen.
Exemplar der Auktion Möller 53, Kassel 2009, Nr. 2503.

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › ALLGEMEIN

8950



Kleine Sammlung von Münzen des Kaiserreichs, der Weimarer Republik und des 3. Reichs, vom 5 Pfennig- bis zum 5 Mark-Stück. Bitte besichtigen!
33 Stück. Teilweise mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › ALLGEMEIN

8951



ex 8951

Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Kaiserreiches, der Weimarer Republik und des 3. Reiches. Dazu: einige altdeutsche Taler und Kleinmünzen sowie ausländische Prägungen, u.a. aus Russland. Interessantes Lot, bitte besichtigen!
88 Stück. Teilweise mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 750,00 €

8952

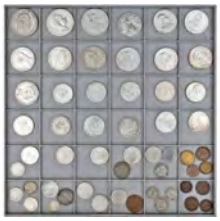


Kl. Konvolut von besseren Kleinmünzen des Zeitraums 1873-1950. Darunter 20 Pfennig 1873 H (J. 5), 5 Pfennig 1892 J (J. 12), 10 Pfennig 1915 G (J. 13), 20 Pfennig 1892 G (J. 14), 50 Pfennig 1896 A (J. 15), 3 Mark 1923 E (J. 303), 10 Rentenpfennig 1923 F (J. 309), 10 Reichspfennig 1928 G (J. 317), 1 Reichsmark 1927 A (J. 319), 2 Reichsmark 1927 (2x) E und F (J. 320), 1 Reichsmark 1939 B (J. 354), 5 Reichspfennig 1936 (3x) A, D und G (J. 363), 10 Reichspfennig 1936 E (J. 364), 50 Reichspfennig 1938 (2x) J und G (J. 365), 2 Reichsmark 1936 J (J. 366), 50 Pfennig 1950 G (J. 379), dazu: Die Fälschung eines 5 Mark-Stückes von 1976 G.
21 Stück. Zum Teil mit Fehlern, schön-polierte Platte

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 500,00 €

8953



ex 8953

Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken sowie Kleinmünzen des Kaiserreiches, der Weimarer Republik und des 3. Reiches. Dazu: einige altdeutsche Taler und Kleinmünzen. Interessantes Lot, bitte besichtigen!
81 Stück. Teilweise mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › ALLGEMEIN

8954



ex 8954

Kleine Sammlung von Kleinmünzen des 1. Weltkrieges und der Weimarer Republik, darunter auch Verprägungen sowie Ersatz- und Inflationsmünzen.
125 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 250,00 €

8955

Kleine Sammlung von Kleinmünzen des Kaiserreiches, der Weimarer Republik, des 3. Reiches, Ersatz- und Inflationsmünzen und Notmünzen sowie eine Serie ausländischer Münzen des 18.-20. Jahrhunderts, u. a. aus Belgien, Frankreich, Italien, den USA etc.
Ca. 139 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-fast Stempelglanz

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 250,00 €

8956



Silbermedaille 1929, von J. Bernhart, auf die Weltrundfahrt des Luftschiffes LZ 127. 35,77 mm. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung SP 64 (Kaiser 510); BRD, 5 DM 1966 D, Leibnitz. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung PR 67 CAM (J. 394); DDR, 5 Mark 1983, Luthers Geburtshaus. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung PR 68 (J. 1590).
3 Stück. Polierte Platte und fast Stempelglanz

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 200,00 €

8957



Kleine Sammlung von Münzen des Kaiserreichs, der Weimarer Republik und des Dritten Reiches, vom 10 Pfennig- bis zum 5 Reichsmark-Stück. Dazu: Ein kleines Lot altdeutscher Münzen des 18. & 19. Jahrhunderts, u. a. aus Braunschweig-Lüneburg.
21 Stück. Zum Teil mit Fehlern, sehr schön-fast vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › ALLGEMEIN

8958



ex 8958

Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken sowie Kleinmünzen des Kaiserreiches, der Weimarer Republik, des 3. Reiches und der Bundesrepublik. Dazu: zwei Medaillen des 20. Jahrhunderts, auf verschiedene Anlässe, darunter die Reichspräsidentenwahl 1925. Interessantes Lot, bitte besichtigen!
124 Stück. Teilweise mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 200,00 €

8959



Kleine Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Kaiserreiches, der Weimarer Republik sowie des 3. Reiches, darunter u. a. 3 Reichsmark 1927, Universität Marburg (J. 330) und 5 Reichsmark 1934, Schiller (J. 359).
8 Stück. Fast sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 175,00 €

8960



Kleine Sammlung von 2- und 5 Reichsmark-Stücken des Dritten Reiches (J.-Nrn.: 352 (3x), 353, 356 (2x), 367) sowie von 5 DM-Gedenkmünzen der Bundesrepublik Deutschland.
22 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 100,00 €

8961



Kleine Sammlung von 3 Mark-Stücken des Kaiserreiches sowie der Weimarer Republik. Dazu: Hindenburg-Medaille 1927.
5 Stück. Sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

8962

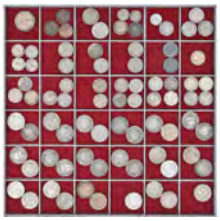


Kleine Sammlung von Münzen des Kaiserreiches, der Weimarer Republik und des 3. Reiches, darunter 5 Mark 1908 von Hamburg (J. 65), 3 Reichsmark 1929 D (Verfassungstreue, J. 340), 3 Reichsmark 1930 A (Rheinlandräumung, J. 346) sowie 5 Reichsmark 1933 D (Luther, J. 353).
4 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › REICHSKLEINMÜNZEN

8963



ex 8963

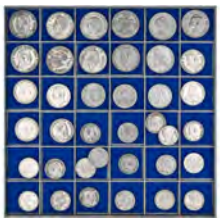
Sammlung von Kleinmünzen des Kaiserreichs, der Weimarer Republik und des 3. Reiches. Bitte besichtigen!
Ca. 150 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › REICHSSILBERMÜNZEN

8964



ex 8964

Allgemein. Kleine Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Kaiserreiches, von Anhalt, Baden, Bayern, Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Schwerin, Mecklenburg-Strelitz, Oldenburg, Preußen, Sachsen, Sachsen-Meiningen, Schwarzburg-Sondershausen und Württemberg.
38 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, fast sehr schön-fast Stempelglanz

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 1.500,00 €

8965



ex 8965

Allgemein. Kleine Sammlung von 2- und 3 Mark-Stücken des Kaiserreiches, u. a. aus Bremen, Lübeck, Hessen und Mecklenburg-Schwerin.
11 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 600,00 €

8966



ex 8966

Allgemein. Kleine Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Kaiserreiches, von Baden, Lübeck, Preußen und Sachsen. Dazu: Einige Kleinmünzen des Kaiserreiches. Bitte besichtigen!
43 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, fast sehr schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 350,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › REICHSSILBERMÜNZEN

8967



ex 8967

Allgemein. Kleine Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Kaiserreiches, u. a. aus Anhalt, Baden, Bayern, Hamburg, Preußen und Sachsen.
19 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 350,00 €

8968



Allgemein. Kleine Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Kaiserreiches, darunter Prägungen von Anhalt, Braunschweig und Lüneburg, Hamburg, Hessen, Lübeck, Mecklenburg-Schwerin, Reuss, Schwarzburg-Sonderhausen.
15 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich +

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 250,00 €

8969

Allgemein. Kleine Serie von 3- und 5 Mark-Stücken des Kaiserreiches, darunter Prägungen von Bayern, Preußen, Sachsen, Württemberg. Dazu: 3 Reichsmark 1927 A. Universität Marburg.
14 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, vorzüglich-Stempelglanz

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 250,00 €

8970



Allgemein. Kleine Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Kaiserreiches, von Anhalt, Baden, Bayern, Bremen, Hessen, Lübeck, Preußen, Sachsen, Schwarzburg-Sonderhausen, Schaumburg-Lippe.
19 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, fast sehr schön-fast Stempelglanz

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › REICHSSILBERMÜNZEN

8971



Allgemein. Kleine Serie von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Kaiserreiches und der Weimarer Republik. Dazu: Preußen, Vereinsdoppeltaler 1855 (Thun 259, Henkelspur); Sachsen, 2/3 Taler 1766.
7 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

8972

Allgemein. Kleine Sammlung von 2- und 3 Mark-Stücken des Königreichs Preußen. Dazu Kleinmünzen des Kaiserreiches, der Weimarer Republik und des 3. Reiches. Bitte besichtigen!
Ca. 150 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, fast sehr schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 150,00 €

8973



Allgemein. Kleine Serie von 5 Mark-Stücken aus Baden, Hessen und Sachsen, vorhanden sind die J.-Nrn.: 33, 40, 67, 122, 130, 136.
6 Stück. Meist sehr schön

Schätzung: 125,00 €

8974



Anhalt. Friedrich I., 1871-1904. 2 Mark 1876 (J. 19); Friedrich II., 1904-1918. 3 Mark 1909 und 1911 (J. 23); 3 Mark 1914, Silberhochzeit (J. 24).
4 Stück. Schön-sehr schön

Schätzung: 175,00 €

8975



ex 8975

Baden. Kleine Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Großherzogtums Baden.
43 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 750,00 €

8976



Baden. Kleine Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Großherzogtums Baden.
8 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 125,00 €

8977

Bayern. Kleine Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Königreichs Bayern.
76 Stück. Sehr schön-Stempelglanz

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 1.250,00 €

8978



ex 8978

Bayern. Kleine Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Königreichs Bayern.
51 Stück. Zum Teil mit Fehlern, schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 600,00 €

8979



Bayern. Kleine Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Königreichs Bayern.
10 Stück. Einige mit kl. Fehlern, fast sehr schön-fast Stempelglanz

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 200,00 €

8980



ex 8980

Bayern. Luitpold, Prinzregent, 1886-1912. 2 Mark 1911 D (J. 48), 3 Mark 1911 D (J. 49), 5 Mark 1911 D (J. 50). 90. Geburtstag.
3 Stück. In Etui. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

8981

Bayern. Kleine Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Königreichs Bayern. Dazu einige Medaillen des 20. Jahrhunderts, auf verschiedene Persönlichkeiten und Anlässe, u. a. das 100-jährige Verfassungsjubiläum und die Goldene Hochzeit Ludwigs III.
10 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, mit Trageöse (1x), fast sehr schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › REICHSSILBERMÜNZEN

8982



ex 8982

Hamburg. Kleine Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken von Hamburg.
46 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 750,00 €

8983



ex 8983

Hamburg. Kleine Sammlung von 2- und 3 Mark-Stücken von Hamburg.
15 Stück. Sehr, schön-Stempelglanz

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 125,00 €

8984



Hessen. Kleine Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken von Hessen.
10 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 400,00 €

8985



Lübeck. Kleine Sammlung von 2- und 3- und 5 Mark-Stücken der Stadt Lübeck.
14 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, fast sehr schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 750,00 €

8986



Mecklenburg. Mecklenburg-Schwerin: 2 Mark 1876 (J. 84); 2 Mark 1904 (J. 86); 5 Mark 1904 (J. 87); Mecklenburg-Strelitz: 2 Mark 1877 (J. 90).
4 Stück. Schön-sehr schön

Schätzung: 250,00 €

8987

Preußen. Kleine Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Königreichs Preußen.
76 Stück. Sehr schön-Stempelglanz

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 1.000,00 €

8988



ex 8988

Preußen. Kleine Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Königreichs Preußen.
63 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 750,00 €

8989



ex 8989

Preußen. Kleine Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Königreichs Preußen.
26 Stück. Einige mit kl. Fehlern, fast sehr schön-fast Stempelglanz

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 250,00 €

8990



Preußen. Kleine Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Königreichs Preußen.
17 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, fast sehr schön-fast Stempelglanz

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 250,00 €

8991



ex 8991

Sachsen. Kleine Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Königreichs Sachsen.
49 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 800,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › REICHSSILBERMÜNZEN

8992



ex 8992

Sachsen. Kleine Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Königreichs Sachsen und einiger sächsischer Nebenlinien.
26 Stück. Sehr schön-Stempelglanz

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 600,00 €

8993



Sachsen. Kleine Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Königreichs Sachsen, Sachsen-Meiningen (1x) und Sachsen-Weimar-Eisenach (1x).
16 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, fast sehr schön-fast Stempelglanz

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 300,00 €

8994



Sachsen. Kleine Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Königreichs Sachsen.
12 Stück. Einige mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 125,00 €

8995



Sachsen-Meiningen. Georg II., 1866-1914. 2 Mark, 1901 (J. 149); 3 Mark, 1913 (J. 152); 5 Mark, 1908 (J. 153 b), 3 Mark, 1915 (J. 155).
4 Stück. Mit kl. Fehlern, fast sehr schön und sehr schön

Schätzung: 300,00 €

8996



ex 8996

Sachsen-Weimar-Eisenach. Kleine Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Großherzogtums Sachsen-Weimar-Eisenach.
7 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › REICHSSILBERMÜNZEN

8997



Schwarzburg. Günther Viktor, 1890-1918. 2 Mark, 1898 (J. 167); Karl Günther (1880-1909). 2 Mark, 1896 (J. 168); 2 Mark, 1905, Regierungsjubiläum (J. 169a); 2 Mark, 1905, Regierungsjubiläum (J. 169b); 3 Mark 1909, mit Lebensdaten (J. 170).
5 Stück. Schön-vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

8998



ex 8998

Württemberg. Kleine Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Königreichs Württemberg.
48 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 500,00 €

8999



Württemberg. Kleine Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Königreichs Württemberg.
5 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › WEIMARER REPUBLIK

9000

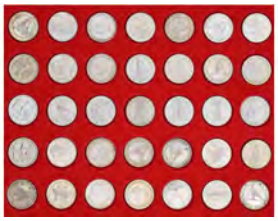


Kleine Serie von 3- und 5 Reichsmark-Stücken der Weimarer Republik.
13 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 500,00 €

9001



ex 9001

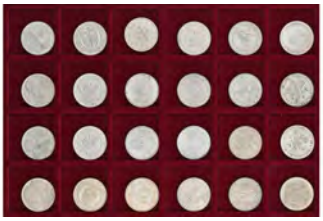
Kleine Sammlung von 3- und 5 Reichsmark-Stücken der Weimarer Republik.
58 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 2.000,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › WEIMARER REPUBLIK

9002



ex 9002

Kleine Sammlung von 3- und 5 Reichsmark-Stücken der Weimarer Republik.
33 Stück. Meist vorzüglich-Stempelglanz

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 1.000,00 €

9003



Kleine Sammlung von 3 Reichsmark-Stücken der Weimarer Republik, u. a. J.-Nrn.: 323, 325, 327, 330, 333, 337, 338, 347, 348.
9 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 600,00 €

9004



Kleine Serie von 3- und 5 Reichsmark-Stücken der Weimarer Republik. Dazu: Bayern, 3 Mark 1914 und 2 Mark 1914.
9 Stück. Vorzüglich und besser

Schätzung: 400,00 €

9005



Kleine Sammlung von 1-, 2-, 3- und 5 Reichsmark-Stücken der Weimarer Republik.
19 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 350,00 €

9006



Kleine Serie von 3- und 5 Reichsmark-Stücken der Weimarer Republik. Dazu: 2 Mark 1913. Der König rief..., 2 Reichsmark 1933 (2x). Luther.
13 Stück. Einige mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich +

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › WEIMARER REPUBLIK

9007



ex 9007

Kleine Sammlung von 3- und 5 Reichsmark-Stücken der Weimarer Republik, u. a. J.-Nrn.: 321, 322, 323, 327, 330, 331, 333, 348.
8 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

9008



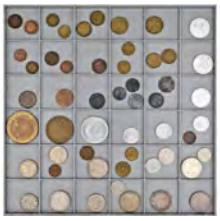
Kleine Serie von 3- und 5 Reichsmark-Stücken der Weimarer Republik, darunter J.-Nrn.: 322, 323, 325 (2x), 327, 330, 335, 338, 343, 347.
10 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › DRITTES REICH

9009



ex 9009

Kleine Sammlung von 2- und 5 Reichsmark-Stücken des 3. Reiches sowie Kleinmünzen des dritten Reiches. Dazu einige Kleinmünzen des Kaiserreiches, der Weimarer Republik, Prägungen der Provinz Westfalen und der Stadt Danzig etc.
53 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › STADT GENT

9010



1 Franken 1915; 2 Franken 1915; 1918 5 Franken 1918. J. 613, 614, 616, 617 II.
4 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › DEUTSCH OSTAFRIKA

9011



ex 9011

Kleine Sammlung von Münzen aus Deutsch-Ostafrika, vom 1/2 Ku.-Heller bis zur Rupie.
62 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 600,00 €

9012



Kleine Sammlung von Münzen aus Deutsch-Ostafrika, vom Ku.-5 Heller bis zur 1/2 Rupie.
8 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, fast sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › DANZIG

9013



ex 9013

Kleine Sammlung von Münzen aus Danzig, vom Ku.-Pfennig bis zum 2 Gulden-Stück.
33 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 150,00 €

9014



Kleine Sammlung von Münzen aus Danzig, 1/2 Gulden 1923 (2x); 2 Gulden 1923; 1/2 Gulden 1932; 1 Gulden 1932. J. D 6 (2x), D 8, D 14, D 15.
5 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

9015



Kleine Sammlung von Münzen aus Danzig, 1/2 Gulden 1923; 1/2 Gulden 1932; 1 Gulden 1923; 1 Gulden 1932. J. D 6, D 7, D 14, D 15.
4 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

9016



Kleine Sammlung von Münzen aus Danzig, vom 10 Pfennig bis zum Gulden-Stück, darunter J.-Nrn.: D 5; D 6 (2x); D 7. Dazu einige Kleinmünzen des Nebegebiets Polen.
7 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › NOTMÜNZEN

9017	Sammlung von Notmünzen deutscher Städte, Gemeinden und Kreise des 1. Weltkriegs und der 1920er Jahre, darunter u. a. Flensburg, Hamburg, Kassel, Mainz, Pirmasens. **48 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich *Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.*	**Schätzung:** 100,00 €
9018	Kleine Sammlung von Notmünzen, darunter Prägungen von der Provinz Westfalen, dem Herzogtum Braunschweig, dem Nebengebiet Polen sowie weiteren Städten und Provinzen. Dazu einige Steingut-Münzen von Sachsen. Interessantes Lot, bitte besichtigen. **Ca. 100 Stück.** Teilweise mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich *Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.*	**Schätzung:** 100,00 €

LOTS › diverse › GOLDMÜNZENLOTS

9019



Ausland. Römisch-Deutsches-Reich, Franz II., 1792-1804, Dukat 1796 B, Kremnitz (Fb. 211); Salzburg, Guidobald von Thun und Hohenstein, 1654-1668, 1/4 Dukat 1659 (Fb. 777); Niederlande, Westfriesland, Dukat 1609 (Fb. 294). Insgesamt 7,74 g Feingold.
3 Stück. GOLD. Henkel- und Bearbeitungsspuren, schön-sehr schön

Schätzung: 500,00 €

9020



Ausland. Kleine Serie von osmanischen Goldprägungen des 17.-19. Jahrhunderts, darunter 5 Riyal 1288 AH, Tunis; 10 Piaster 1864 (= 1281 AH), Tunis und Sultani, Jahreszahl nicht lesbar, Konstantinopel (Istanbul). Ca. 5 g Feingold.
3 Stück. GOLD. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 350,00 €

9021

Ausland. Kleine Serie indischer Faname sowie 2 Shu aus Japan, 1/4 Zeri Mahbub der Türkei und 1 Mas aus Sumatra. Ca. 4 g Feingold.
22 Stück. GOLD. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

LOTS › diverse › ALLGEMEIN

9022

Umfangreiche Sammlung von deutschen und ausländischen Prägungen v. a. des 19. und 20. Jahrhunderts, darunter u. a. Münzen des deutschen Kaiserreichs, der Bundesrepublik Deutschland sowie von Großbritannien, Kanada, Russland und den USA. Außerdem zwei Sätze mit Gedenkmünzen in Silber, auf die olympischen Spiele 1972 und 1984. Sehr interessantes Lot mit hohem Silberanteil, bitte besichtigen!
Ca. 950 Stück. Sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 500,00 €

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

LOTS › diverse › ALLGEMEIN

9023



Kleine Sammlung von Münzen des 17.-20. Jahrhunderts, u. a. aus Großbritannien, Französisch Indochina, Spanien, der Türkei und den Vereinigten Staaten.
11 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 125,00 €

9024



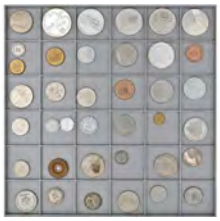
ex 9024

Kleines Lot von Kleinmünzen des 13.-20. Jahrhunderts, darunter ein Rechenpfennig, zwei koreanische Cash-Münzen und zwei Tokgeld-Barren. Dazu: British West Africa, Penny 1910, eingesetzt in einen weißen Porzellanteller mit blauem floralem Dekor. 282 mm; 727 g. Bitte besichtigen!
15 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 100,00 €

9025



ex 9025

Umfangreiche Sammlung von Münzen des zumeist 19.-20. Jahrhunderts aus aller Welt, darunter Prägungen aus Belgien, Dänemark, Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Israel, den Niederlanden, Polen, Russland, Spanien, Tschechien etc. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
Ca. 4.000 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-Stempelglanz

Verkauf nur an Selbstabholer!
Lot must be picked up in person, no shipping!

Schätzung: 1.500,00 €

9026

Diverse deutsche und ausländische Münzen und Medaillen des 20.-21. Jahrhunderts, darunter Prägungen von Ägypten, China, Deutschland, Italien, Kanada, Österreich etc. Teilweise vergoldet und koloriert. Insgesamt ca. 1200 g Feinsilber. Bitte besichtigen!
74 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, vorzüglich-polierte Platte

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 750,00 €

LOTS › diverse › ALLGEMEIN

9027

Umfangreiche Sammlung von Kleinmünzen und Jetons von der Antike bis zum 19. Jahrhundert, darunter überwiegend Prägungen aus dem europäischen Raum. Bitte besichtigen!
Ca. 370 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 500,00 €

9028



ex 9028

Umfangreiche Sammlung von deutschen und ausländischen Kleinmünzen von der Antike bis zum 19. Jahrhundert. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
Ca. 250 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 400,00 €

9029

Kleine Sammlung von modernen Silbermünzen zum Thema "Olympische Spiele", darunter Prägungen von Bulgarien, Frankreich, Kuba, Spanien, Britische Inseln etc. Insgesamt ca. 500 g Feinsilber.
21 Stück. Stempelglanz (1x) und polierte Platte, zum Teil min. berührt

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 350,00 €

9030



ex 9030

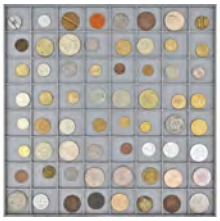
Diverse deutsche und ausländische Münzen des 18.-20. Jahrhunderts. Bitte besichtigen!
22 Stück. Zum Teil mit Fehlern, Broschierspuren (1x), schön-sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 300,00 €

LOTS › diverse › ALLGEMEIN

9031



ex 9031

Umfangreiche Sammlung von Münzen, des 17.-21. Jahrhunderts, darunter Prägungen aus Bhutan, Bulgarien, China, Deutschland, Griechenland, Österreich, der Schweiz etc. sowie eine Serie Papiergeld (ca. 200 Scheine). Interessantes Lot, bitte besichtigen.
Ca. 400 Münzen + 200 Scheine. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-polierte Platte

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 300,00 €

9032



ex 9032

Kleine Sammlung von Münzen und Jetons des 18.-19. Jahrhunderts aus aller Welt, darunter Prägungen von Deutschland, Frankreich, Großbritannien und britischen Kolonien, Türkei, USA, etc. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
30 Stück. Unterschiedlich erhalten, gehenkelt (1x), meist sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 250,00 €

9033



Kleine Sammlung von deutschen und ausländischen Belagerungsmünzen des 16.-19. Jahrhunderts, u. a. aus Belgien, Italien, Kolumbien, Mainz und Straßburg.
12 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 250,00 €

9034



Diverse deutsche und ausländische Kleinmünzen des 13.-17. Jahrhunderts, vom Brakteaten bis zum Testone, darunter Stücke von Konstanz sowie Prägungen von Italien und Rumänien etc. Bitte besichtigen!
5 Stück. Zum Teil mit Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 200,00 €

9035



Kleine Sammlung von Münzen des 19.-20. Jahrhunderts, u. a. aus China, Indien, Polen, Serbien, Südafrika.
9 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-polierte Platte

Schätzung: 200,00 €

LOTS › diverse › ALLGEMEIN

9036



ex 9036

Kleine Sammlung von Münzen und Medaillen des 18.-20. Jahrhunderts, darunter Prägungen von Baden, Bayern, Preußen, Österreich, Mexiko und den USA.
14 Stück. Zum Teil mit Fehlern, einige broschiert oder gehenkelt, meist sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 200,00 €

9037

Umfangreiche Sammlung von Kleinmünzen aus aller Welt vom 17. bis zum 19. Jahrhundert, darunter Prägungen von Frankreich, Großbritannien und britischen Kolonien, Italien, Österreich, San Marino etc.
Ca. 350 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-Stempelglanz

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 200,00 €

9038



Kleine Sammlung von Münzen und Medaillen von des 17.-19. Jahrhunderts meist aus Deutschland, darunter Prägungen von Österreich, Bamberg, Bayern, Hannover, Mansfeld etc. Bitte besichtigen!
11 Stück. Einige mit Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 150,00 €

9039



Kleine Sammlung von deutschen Silbermünzen des 19. und 20. Jahrhunderts, darunter 5 Reichsmark-Stücke der Weimarer Republik (3x), ein Ausbeute-Taler von Preußen sowie ein Vereinstaler von Bayern (Patrona Bavariae).
5 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

LOTS › diverse › ALLGEMEIN

9040



Kleine Sammlung von Münzen und Medaillen des 17.-20. Jahrhunderts, u. a. aus Deutschland, Griechenland, Italien, Russland, Schweden.
12 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, fast sehr schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 150,00 €

9041



Kleine Sammlung von Münzen des 17.-19. Jahrhunderts, u. a. aus Brasilien, Deutschland, Grossbritannien, Österreich.
6 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, gestopftes Loch (1x), fast sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

9042



Kleine Sammlung von Münzen des 18.-19. Jahrhunderts, u. a. aus den Niederlanden, Österreich, Spanien.
5 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 125,00 €

9043



ex 9043

Diverse deutsche und ausländische Kleinmünzen des 16.-20. Jahrhunderts, darunter Stücke von Preußen, Sachsen sowie Prägungen von Österreich, Polen, USA, Vatikan etc. Bitte besichtigen!
41 Stück. Zum Teil mit Fehlern, meist sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 125,00 €

9044



ex 9044

Kleine Sammlung von Münzen des 16.-20. Jahrhunderts, u. a. aus Deutschland, Frankreich, Italien, Polen, der Schweiz etc.
14 Stück. Zum Teil mit Fehlern, schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 100,00 €

LOTS › diverse › ALLGEMEIN

9045



Kleine Sammlung von Münzen des 16. Jahrhunderts, u. a. aus Frankreich, den Niederlanden und Ostfriesland.
5 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-sehr schön

Schätzung: 100,00 €

9046



ex 9046

Italien, Mantua. Soldo A 7 (1799), geprägt während der Belagerung der französischen Besatzung durch österreichische Truppen. Gegossene Notausgabe aus Glockenmetall. Württemberg. 6 Kreuzer 1748, Stuttgart. 2,70 g. Sachsen. Konv.-Taler 1778, Dresden.
3 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 100,00 €

9047



Kleine Serie von Münzen des 18.-20. Jahrhunderts, u. a. aus China, Grossbritannien, Österreich.
4 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, fast sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

9048



Kleine Sammlung von Münzen des 19.-20. Jahrhunderts, darunter Prägungen aus Ägypten, Frankreich, Österreich etc. Bitte besichtigen!
17 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 50,00 €

9049



Diverse deutsche und ausländische Münzen mit dem Bildnis oder einem Bezug zu Johannes Gutenberg:
10 Stück. 3x GOLD. Vorzüglich-polierte Platte

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 250,00 €

9050



Kleine Sammlung von Münzen und einer Medaille des 13.-20. Jahrhunderts, u. a. aus Esztergom, Schwäbisch-Hall, Straßburg und Württemberg.
6 Stück. Zum Teil mit Fehlern, schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

LOTS › diverse › ALTDEUTSCHLAND

9051



Allgemein. Kleine Sammlung von Münzen des 16.-20. Jahrhunderts vom Pfennig bis 5 Mark, darunter u. a. Bayern, Hannover und Sachsen.
15 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 75,00 €

9052



ex 9052

Allgemein. Sammlung von Medaillen des 18.-20. Jahrhunderts, überwiegend aus Hessen, aber auch aus Hanau, Preußen etc. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
60 Stück. Zum Teil mit Fehlern, meist sehr schön und besser

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 600,00 €

9053

Allgemein. Kleines Lot von Miniaturmünzen des 18. Jahrhunderts, überwiegend aus Hessen, darunter u. a. Weidenbaumtaler 1630 und Sterntaler 1751. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
16 Stück. Zum Teil mit Fehlern, sehr schön und besser

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 500,00 €

9054



ex 9054

Allgemein. Sammlung von Taler-Stücken des 19. Jahrhunderts, darunter Prägungen von Bayern, Braunschweig, Bremen, Frankfurt, Hessen, Nassau, Preußen, Sachsen und Württemberg.
61 Stück. Zum Teil mit Fehlern, gehenkelt (1x), fast sehr schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 750,00 €

LOTS › diverse › ALTDEUTSCHLAND

9055



ex 9055

Allgemein. Kleine Sammlung von Taler- und Doppelgulden-Stücken des 19. Jahrhunderts, u. a. von Anhalt, Bayern, Frankfurt, Hessen, Mecklenburg-Schwerin, Preußen, Reuss, Sachsen und Württemberg.
27 Stück. Zum Teil mit Fehlern, meist sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 400,00 €

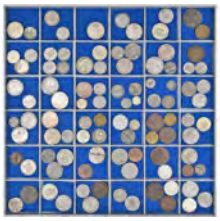
9056

Allgemein. Sammlung von Kleinmünzen des 16.-19. Jahrhunderts aus dem hessischen Raum vom Schüsselpfennig bis zum 3 Kreuzer-Stück, u. a. von Braunschweig-Wolfenbüttel, Köln, Stolberg, Salm, Waldeck etc.
27 Stück. Einige mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 350,00 €

9057



ex 9057

Allgemein. Sammlung von Kleinmünzen des 16.-20. Jahrhunderts vom Ku.-Pfennig bis zum 2/3 Taler, u. a. von Hamburg, Frankfurt, Preussen, Schleswig-Holstein, Sachsen, Württemberg etc.
Ca. 220 Stück. Einige mit kl. Fehlern, meist schön-fast Stempelglanz

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 350,00 €

9058



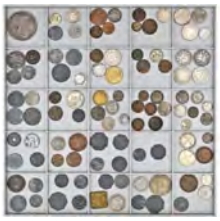
Allgemein. Kleine Sammlung von Kleinmünzen des 18.-19. Jahrhunderts, aus Bayern, Bremen, Frankfurt, Hamburg und Sachsen.
12 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 200,00 €

LOTS › diverse › ALTDEUTSCHLAND

9059



ex 9059

Allgemein. Sammlung von Kleinmünzen des 18.-20. Jahrhunderts, vom Ku.-Heller bis zum Taler, darunter einige Kleinmünzen des Kaiserreichs sowie einige Notmünzen.
104 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 200,00 €

9060



Allgemein. Kleine Sammlung von Münzen des 19. Jahrhunderts vom Taler bis zum Doppelgulden, u. a. von Bayern, Frankfurt, Hannover, Sachsen und Württemberg.
8 Stück. Einige mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

9061



Allgemein. Kleine Sammlung von Münzen des 17.-20. Jahrhunderts, u. a. Pfalz, Erbach, Wied-Runkel, Wied-Neuwied, vom Kipper-4 Kupferheller bis zum Kipper-24-Kreuzer. Dazu: 20 Kurush 1293 AH Jahr 3 (1878), Türkei.
8 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

9062



Allgemein. Kleine Serie deutscher Münzen des 17.-18. Jahrhunderts: Mansfeld, 1/3 Taler 1672, Eisleben; Brandenburg-Ansbach, 2/3 Taler 1676, Schwabach; Breslau Bistum, 15 Kreuzer 1693, Neisse.
3 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 100,00 €

9063

Allgemein. Umfangreiche Sammlung von altdeutschen Kleinmünzen des 18.-19. Jahrhunderts, u. a. von Hamburg, Hannover, Brandenburg-Preußen, Mecklenburg, Sachsen etc. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
Über 1000 Stück. Zum Teil mit Fehlern, meist sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 1.000,00 €

LOTS › diverse › ALTDEUTSCHLAND

9064



Allgemein. Kleine Serie von Silbermünzen des 17.-19. Jahrhunderts von 12 Kreuzer bis zum Taler, darunter Prägungen aus Anhalt, Bayern, Bamberg, Brandenburg-Bayreuth, Braunschweig-Lüneburg, Bremen, Hamburg, Mansfeld, Pfalz.
14 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 250,00 €

9065



ex 9065

Allgemein. Diverse Kleinmünzen des 17./18. Jahrhunderts, zumeist von Schlesien-Münsterberg-Oels und Württemberg-Oels. Dazu einige Kleinmünzen der Habsburgischen Erblande. Interessates Lot, bitte besichtigen.
24 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 200,00 €

9066



Allgemein. Kleine Serie von Silbermünzen des 18.-19. Jahrhunderts von 1/2 Gulden bis zum 1/2 Konv.-Taler, darunter Prägungen aus Anhalt, Baden und Bayern. Bitte besichtigen!
6 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

9067



Allgemein. Bayern. Gulden 1871. 10,56 g. (AKS 178). Frankfurt. Vereinstaler 1863. 18,48 g. (AKS 45). Preußen. Vereinstaler 1871 A. Sieg. 18,51 g. (AKS 118).
3 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

9068



Allgemein. Bayern. Vereinstaler 1863, 18,43 g (AKS 149); Vereinstaler 1871, 18,48 g (AKS 188). Oldenburg. Vereinstaler 1860 B. 18,39 g. (AKS 25).
3 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 100,00 €

LOTS › diverse › ALTDEUTSCHLAND

9069



Mittelalter. Kleine Serie von Pfennigen meist aus dem hessischen Raum.
5 Stück. Einige mit Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 125,00 €

9070

Mittelalter. Kleines Lot mit Hohlpfennigen und Brakteaten, u. a. aus Hessen, Fulda und dem Kölner Raum.
10 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, 1x hinterklebt, schön-sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 150,00 €

9071



Norddeutschland. Kleine Sammlung von Kleinmünzen aus dem norddeutschen Raum, des 15.-19. Jahrhunderts, u. a. aus Brandenburg-Preußen, Pommern, Stralsund, Westphalen.
17 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 150,00 €

9072



ex 9072

Süddeutschland. Kleine Sammlung von altdeutschen Kleinmünzen des 18.-19. Jahrhunderts meist aus dem süddeutschem Raum, u. a. aus Baden, Bayern, Brandenburg-Ansbach, Regensburg und Stolberg. Dazu ein kleines Lot Nürnberger Rechenpfennige und einige Medaillen, auf verschiedene Anlässe und Persönlichkeiten.
27 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, fast sehr schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 200,00 €

LOTS › diverse › ALTDEUTSCHLAND

9073



Süddeutschland. Kleine Sammlung von altdeutschen Kleinmünzen des 13.-17. Jahrhunderts meist aus dem süddeutschem Raum, u. a. aus Frankfurt, Passau und Regensburg, darunter auch Pfalz-Neuburg. Wolfgang Wilhelm, 1614-1653. 1/2 Reichsbatzen 1631. Dazu: Medaille 1607, von C. Maler, auf den Reichstag in Regensburg.
15 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, mit gegossener Zierfassung und Trageöse (1x), fast sehr schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 175,00 €

9074



Bayern. Gulden 1843, 1846 (J. 62). Dazu: Preußen. Wilhelm II, 1888-1918, 3 Mark 1913 A. Regierungsjubiläum (J. 112).
3 Stück. Winz. Kratzer (3x), sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

9075



ex 9075

Sachsen. Kleine Sammlung von Münzen und Medaillen aus dem sächsischen Raum, des 11.-20. Jahrhunderts, u. a. Prägungen aus Magdeburg, Naumburg und Sachsen-Coburg. Darunter auch eine Silbermedaille 1815, unsigniert, auf den Übergang von Henneberg zu Preußen.
19 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-fast vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 200,00 €

9076



19. Jahrhundert. Kleine Sammlung von Talern, Vereinstalern und Doppelgulden des 19. Jahrhunderts aus Anhalt, Bremen, Frankfurt, Hessen, Sachsen, Schwarzburg und Württemberg.
14 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 750,00 €

LOTS › diverse › AUSLAND

9077

Allgemein. Kleine Sammlung von Münzen und Medaillen des 15.-19. Jahrhunderts, u. a. aus Deutschland, Frankreich, Italien, Schweden etc.
14 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 150,00 €

9078



Allgemein. Kleine Sammlung von mittel- und südamerikanischen Münzen des 19. und 20. Jahrhunderts, aus Mexiko, Panama und Paraguay.
6 Stück. Mit kl. Fehlern, sehr schön-fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

9079



ex 9079

Europa. Kleine Sammlung von europäischen Münzen, des 13.-20. Jahrhunderts, darunter Prägungen von Belgien, Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Lettland etc.
30 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-fast Stempelglanz

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 500,00 €

9080



Europa. Kleine Sammlung von englischen Sterlingen des 13.-14. Jahrhunderts.
7 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 100,00 €

9081



ex 9081

Europa. Kleine Sammlung von Münzen aus Spanien und Portugal, des 13.-20. Jahrhunderts, darunter auch Prägungen aus den Kolonien. Dazu eine spanische Silbermedaille von 1844.
16 Stück. Mit kl. Fehlern, schön-fast vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 75,00 €

LOTS › diverse › AUSLAND

9082



ex 9082

Übersee. Kleine Sammlung von Münzen aus Übersee, des 14.-20. Jahrhunderts, darunter Prägungen aus Italien, der Türkei, Indien, Mexiko, Sri Lanka, Tibet etc.
40 Stück. Zum Teil mit Fehlern, meist schön-sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 200,00 €

9083



Südamerika. Kleine Sammlung südamerikanischer Münzen des 19. und 20. Jahrhunderts, darunter Prägungen aus Bolivien, Brasilien und Peru. Dazu eine peruanische Silbermedaille von 1938, auf die VIII. interamerikanische Konferenz in Lima.
9 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, fast sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

9084

Alle Welt. Diverse Münzen des 16.-21. Jahrhunderts, darunter einige Stücke in Talergröße, u. a. aus den europäischen Ländern, Brasilien und Chile. Bitte besichtigen.
Ca. 120 Stück. Zum Teil mit Fehlern, schön-fast Stempelglanz

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 1.000,00 €

9085



ex 9085

Alle Welt. Diverse Münzen des 18.-20. Jahrhunderts, u. a. aus Japan, Malaysia, dem Osmanischen Reich und den USA.
29 Stück. Zum Teil mit Fehlern, schön-vorzüglich

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 125,00 €

LOTS › diverse › AUSLAND

9086



Skandinavien. Kleine Sammlung von Münzen des 19.-20. Jahrhunderts aus Dänemark, Finnland und Norwegen. Dazu eine Medaille von 1908 auf den finnischen Maler Albert Edelfelt (1854-1905).
18 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich +

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 100,00 €

PAPIERGELD › LOTS › DEUTSCHLAND

9087

Lot deutsches Notgeld der 1920er Jahre in Pfennignominalen, zumeist aus nord- und ostdeutschen Städten/Gemeinden, in durchweg attraktiver Erhaltung. Bitte besichtigen.
Ca. 450 Stück. Wenige mit kl. Fehlern, II und besser

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 100,00 €

NUMISMATISCHE LITERATUR › MONOGRAPHIEN, SAMMELWERKE UND AUFSÄTZE › POLEN, RUSSLAND, BALTIKUM

9088



BITKIN, V. Svodnii Catalog Monet Rosii. - Composite Catalogue of Russian Coins. [Zweisprachige, auf Russisch und Englisch verfasste Ausgabe]. 2 Bände, Kiev 2003. 1031 S., umfassend illustriert. Orig.-Pappbände.
Beigefügt: UZDENIKOV, V.V. Monety rossii 1700-1917. 3. Auflage, Moskau 2004. 498, 2 unpaginierte S., zahlreiche Abb. Orig.-Pappband. (3)

Schätzung: 300,00 €

NUMISMATISCHE LITERATUR › MONOGRAPHIEN, SAMMELWERKE UND AUFSÄTZE › MEDAILLEN, PLAKETTEN, JETONS

9089



ex 9089

BROCKMANN, G. Die Medaillen der Welfen. 2 Bände. Bd. 1: Linie Wolfenbütttel. Bd. 2: Linie Lüneburg/Hannover. Köln 1985-1987. 414 S.; 357 S. Orig.-Pappbände. (2)

Schätzung: 50,00 €

Numismatische Ausdrücke/Numismatic Terms/Expressions Numismatiques/ Termini di Numismatica/Нумизматические Термины

Deutsch	English	Français	Italiano	Russkij
Abschlag	struck	frappe	coniazione	оттиск
Am Rand	at the rim/border	en tranche	al bordo	на гурте
Berieben	slightly polished	frotté	trattato	потертая
Blei	lead	plomb	piombo	свинец
Dezentriert	uncentered	décentré	non centrato	ассиметричный
Doppelschlag	double struck	double frappe	ribattitura	двойной чекан
Einfassung	frame	encadrement	cornice	кайма
Einseitig	uniface	uniface	uniface	односторонняя
Emailliert	enamelled	émaillé	smaltato	эмалированная
Erhaltung	condition/preservation	conservation	conservazione	сохранность
Etwas	slightly	un peu	un poco	слегка
Exemplar	specimen, copy	exemplaire	esemplare	экземпляр
Fassungsspuren	trace of mounting	traces de monture	tracce di montatura	следы обработки
Fehlprägung	mis-strike	défaut de frappe	difetto di coniazione	ошибка в процессе чеканки
Feld(er)	field(s)	champ	campo	поле
Gedenkmünze	commemorative coin	monnaie commémorative	moneta commemorativa	памятная монета
Geglättet	tooled	retouché	liscio	отглаженная
Gelocht	holed	troué	bucato	проколатая
Geprägt	minted	frappé	coniato	отчеканенная
Gewellt	bent	ondulé	ondolato	волнистая
Goldpatina	golden patina	patine dorée	patina d´oro	золотая патина
Henkelspur	mount mark	trace de monture	tracce di appicagnolo	следы от ушка
Hübsch	attractive	joli	carino	красивая
Jahrh. = Jahrhundert	century	siècle	secolo	столетие
Kl. = klein	small	petit	piccolo	маленький
Korrosionsspuren	traces of corrosion	traces de corrosion	segni di corrosione	следы коррозии
Kratzer	scratch(es)	rayure	graffio(i)	царапина
Kupfer	copper	cuivre	rame	медь
Legierung	alloy	alliage	lega	сплав
Leicht(e)	slightly	légèrement	leggero	легкий
l. = links	left	gauche	sinistra	слева
Min. = minimal	minimal	minime	minimamente	минимальный
Nachahmung	imitation	imitation	contraffazione	имитация
Prachtexemplar	attractive, perfect piece	pièce magnifique	esemplare magnifico	превосходный экземпляр
Prägeschwäche	weakly struck	de frappe faible	conio stanco	издержкн при чеканке
Randdelle	edge nick	défaut sur la tranche	ammaccatura al bordo	вмятина на гурте
Randfehler	edge faults	choc sur la tranche	errore nel bordo	ошибка на гурте
Randschrift	lettered edge	tranche inscrite	inscrizione sul bordo	гуртовая надпись
r. = rechts	to right	droite	destra	справа
Rückseite	reverse	revers	rovescio	реверс
Schriftspuren	traces of inscription	traces de légende	tracce di leggenda	следы предыдущей надписи
Schrötling	flan	flan	tondello	заготовка
Schrötlingsfehler	flan defect	flan défectueux	errore di tondello	брак заготовки
Schwach ausgeprägt	weakly struck	de frappe faible	conio stanco	слабо отчеканена
Selten in dieser Erhaltung	rare in this condition	rare en cet état	conservazione rara	редкая в такой сохранности
Seltener Jahrgang	rare year	année rare	annata rara	редкий год
Stempel	die(s)	coin	conio	штамп
Stempelfehler	mistake in the die	erreur de frappe	errore di conio	ошибка штампа
Überdurchschnittlich erhalten	extraordinary condition	conservation extraordinaire	conservazione estraordinaria	сохранность выше среднего
Überprägt	overstruck	surfrappé	ribattuto	перечекан
Unediert	unpublished	inédit	inedito	неопубликованная монета
Unikum	unique specimen	unique	pezzo unico	уникальная
Vergoldet	gilt	doré	dorato	позолоченная
Von allergrößter Seltenheit	extremely rare	de toute rareté	di estrema raritá	наиредчайшая
Vorderseite	averse	en face	diritto	аверс
Winz.= winzig	tiny	petit	veramente piccolo	незначительный
Zain	flan	flan	tondello	заготовка
Zierrand	ornamental border	tranche ornée	taglio ornato	декоративный гурт
Zinn	tin	étain	stagno	олово
ziseliert	chased	ciselé	cesellato	гравированный

Erhaltungsgrade/Grading Terms/Degrès de Conservation/ Gradi di Conservazione/Шкала сохранности

Deutsch	English	Français	Italiano	Russkij
Polierte Platte	Proof	Flan bruni	Fondo specchio	полированная
Stempelglanz	Uncirculated	Fleur de coin	Fior di conio	превосходная
Vorzüglich	Extremely fine	Superbe	Splendido	отличная
Sehr schön	Very fine	Très beau	Bellissimo	очень хорошая
Schön	Fine	Beau	Molto Bello	хорошая
Gering erhalten	Very good	Très bien conservé	Bello	удовлетворительная

Seltenheitsgrade/Rarity Terms/Degrés de Rareté/Grado di Raritá/Шкала редкости

Deutsch	English	Français	Italiano	Russkij
R = Selten	R = Rare	Rare	raro	редкая
RR = Sehr selten	RR = Very rare	Très rare	molto raro	очень редкая
Von großer Seltenheit	Very rare	De grande rareté	di grande raritá	большой редкости
Von größter Seltenheit	Extremely rare	Extrêmement rare	di grandissima raritá	наибольшей редкости
Von allergrößter Seltenheit	Extremely rare	De la plus extrême rareté	di estrema raritá	наиредчайшая
Unediert	Unpublished	Inédit	inedito	ранее не описанная



Versteigerungsbedingungen für unsere eLive Auctions

§ 1 Geltungsbereich
Unsere nachfolgenden eLive Auction Versteigerungsbedingungen gelten für sämtliche Rechtsgeschäfte zwischen der Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG (Auktionator) und dem Kunden im Rahmen der Teilnahme an den eLive Auctions. Evtl. von unseren Geschäftsbedingungen abweichende Einkaufsbedingungen des Bestellers werden hiermit ausdrücklich widersprochen; dieser Widerspruch gilt auch für den Fall, dass der Besteller für den Widerspruch eine besondere Form vorgeschrieben hat. Ist ein Widerspruch ausgeschlossen, so treten anstelle widersprechender Bedingungen die gesetzlichen Bestimmungen. Eine Anerkennung abweichender Einkaufsbedingungen tritt nur dann ein, wenn ihre Anwendung von uns schriftlich bestätigt worden ist.

§ 2 Vertragsschluss
Bei den eLive Auctions (Versteigerung) handelt es sich um öffentliche Versteigerungen der Auktionatoren Dr. Andreas Kaiser, Oliver Köpp und Fabian Halbich der Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG i.S.d. § 156 BGB.

Die Versteigerung erfolgt im Auftrag und für Rechnung der Eigentümer unter Einhaltung der sich aus der Versteigerungsordnung (BGBl I 1976, 1346) ergebenden und für Kommissionäre geltenden gesetzlichen Bestimmungen des BGB und HGB gegen Zahlung des Kaufpreises in Euro-Währung. Durch Abgabe eines Gebotes werden die Versteigerungsbedingungen anerkannt, dies gilt auch für die schriftlichen Gebote. Jedes Gebot des Kunden im Rahmen der eLive Auction stellt ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Kaufvertrages dar. Dieses ist solange wirksam bis ein höheres Gebot (Übergebot) abgegeben oder die eLive Auction ohne Erteilung eines Zuschlages geschlossen wird. Ein Vertrag kommt erst durch Zuschlag des Auktionators zustande.

Der Zuschlag erfolgt nach dreimaliger Hervorhebung des höchsten Gebotes und verpflichtet zur Abnahme und Zahlung. Der Versteigerer ist berechtigt, Nummern zu vereinigen oder zu trennen. Eine Vorausnahme von Nummern erfolgt nicht. Die Teilnahme an der Versteigerung ist nur Kunden gestattet, die sich zuvor unter www.kuenker.de registriert haben.

Sowohl mit der Registrierung als auch mit Abgabe des Gebotes akzeptieren Sie unsere Versteigerungsbedingungen für die eLive Auctions.

§ 3 Katalogisierung, Besichtigung
Die Beschreibung im online-Katalog ist gewissenhaft durchgeführt. Sie begründet jedoch keine Rechts- oder Sachmängelhaftung gemäß §§ 434, 459 ff BGB. Die Angabe der Erhaltung ist streng nach den im deutschen Münzhandel üblichen Erhaltungseinstufungen vorgenommen und gilt als persönliche Beurteilung.

Der Auktionskatalog kann als PDF-Datei heruntergeladen werden. Gegen Kostenerstattung i.H.v. € 10,00 versenden wir auch einen Ausdruck des Kataloges.

§ 4 Gebotsschritte
Die Mindeststeigerungsstufen für das Bietungsverfahren betragen:

bis zu	50,- €	2,- €
bis zu	200,- €	5,- €
bis zu	500,- €	10,- €
bis zu	1.000,- €	25,- €
bis zu	2.000,- €	50,- €
bis zu	5.000,- €	100,- €
bis zu	10.000,- €	250,- €
bis zu	20.000,- €	500,- €
bis zu	50.000,- €	1,000,- €
ab	50.000,- €	2,500,- €

Bei mehreren gleichhohen Geboten erhält das zuerst eingegangene den Zuschlag.

§ 5 Versandkosten
Nach Zuschlagserteilung und Erteilung der Rechnung ist die Zahlung innerhalb von 14 Tagen auf eines unserer Konten zu leisten. Wir tragen einen Großteil der Kosten für die sorgfältige Verpackung und die zuverlässige Zustellung der Ware. Die Versandkosten werden Ihnen gem. nachfolgender Aufstellung in Rechnung gestellt:

Versand innerhalb der BRD:
€ 5,90 pro Paket, ab € 1.000,-- Bestellwert versandkostenfrei.

Versand innerhalb der EU (inkl. Schweiz und Norwegen):
€ 9,90 pro Paket, ab € 2.500,-- Bestellwert versandkostenfrei.

Versand nach Übersee:
€ 14,90 pro Paket, ab € 5.000,-- Bestellwert versandkostenfrei.

§ 6 Aufgeld und Umsatzsteuer
Alle Gebote und Zuschläge verstehen sich in Euro exklusive der geltenden Mehrwertsteuer und dem Aufgeld.

Der Versand nach Russland und in die GUS-Staaten ist nicht möglich. Kunden aus diesen Ländern geben mit Abgabe eines Gebotes die Erklärung ab, das ersteigerte Auktionsgut selbst oder durch Boten in Osnabrück abzuholen und die gesetzliche Umsatzsteuer zu bezahlen. Liegt uns der gesetzlich geforderte Ausfuhrnachweis vor, wird die bezahlte Umsatzsteuer rückerstattet.

Im Ausland anfallende Steuern (z. B. Umsatzsteuern, Einfuhrumsatzsteuern o. ä.) und Zölle trägt in jedem Fall der Käufer. Die Versandkosten werden dem Käufer nach Aufwand berechnet.

Der Zuschlagpreis bildet die Berechnungsgrundlage für das vom Käufer zu zahlende Aufgeld. Für Käufer aus EU-Ländern gilt: Für Verbraucher wird einheitlich ein Aufgeld von 17,5% (im Gesamtbetrag ist die gesetzliche Umsatzsteuer enthalten) erhoben.

Für Unternehmer i.S.d. UStG aus EU-Ländern gilt: Es wird bei differenzbesteuerter Ware ein Aufgeld von 17,5% einschließlich der gesetzlichen Umsatzsteuer erhoben. Bei mehrwertsteuerfreier sowie regelbesteuerter Ware beträgt das Aufgeld von 15% (bei regelbesteuerter Ware zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer auf Gesamtbetrag von Zuschlag und Aufgeld). Ausfuhrlieferungen in EU-Länder können bei Vorlage der gesetzlichen Voraussetzungen von der Umsatzsteuer befreit sein.

Für Käufer mit Wohnsitz in Drittländern (außerhalb der EU) gilt: Das Aufgeld beträgt einheitlich 15%.

Wird die Ware vom Käufer selbst oder durch Dritte in Drittländer ausgeführt, wird die gesetzliche Umsatzsteuer berechnet, jedoch bei Vorlage der gesetzlich geforderten Ausfuhrnachweise erstattet. Führen wir diese Ware selbst in Drittländer aus, wird die gesetzliche Umsatzsteuer nicht berechnet.

Im Ausland anfallende (Einfuhr-) Umsatzsteuer und Zölle trägt in jedem Fall der Käufer. Die Versandkosten werden dem Käufer nach Aufwand berechnet.

§7 Zahlung
Nach Zuschlagerteilung und Zustandekommens des Vertrages ist die Zahlung innerhalb von 14 Tagen auf eines unserer Konten zu leisten.

§ 8 Lieferung, Lieferfrist
Die Lieferung bei den eLive Auctions erfolgt nur gegen Vorauskasse. Dem Käufer wird nach Erteilung des Zuschlages eine Rechnung übersandt, die er innerhalb von 14 Tagen zu zahlen hat.
Nach Zahlungseingang werden wir die Ware innerhalb von 14 Tagen an den Käufer übersenden.

Ist der Kunde Unternehmer, so geht die Gefahr des zufälligen Untergangs sowie der zufälligen Verschlechterung der Ware mit der Übergabe, beim Versendungskauf mit der Auslieferung der Sache an den Spediteur, den Frachtführer oder die sonst zur Ausführung der Versendung bestimmte Person oder Anstalt auf den Kunden über.

Ist der Käufer Verbraucher, so geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der verkauften Sache beim Versendungskauf erst mit der Übergabe der Sache auf den Käufer über. Der Übergabe steht es gleich, wenn der Verbraucher in Verzug mit der Annahme der verkauften Sache ist.

Die von uns zu tragende Versandgefahr ist durch den Abschluss ausreichender Versicherungen abgedeckt.

§ 9 Mängelhaftung
Da durch Vorbesichtigung Gelegenheit gegeben ist, sich vom Erhaltungszustand des Versteigerungsgutes zu überzeugen, können nach erfolgtem Zuschlag Reklamationen nur bei irrtümlich übersehener Henkel- oder Fassungsspur oder gestopftem Loch berücksichtigt werden.

Bei Losen mit mehreren Stücken sind die Stückzahlen nur Circa-Angaben, irrtümliche Zuschreibungen sind im Einzelfall nicht ausgeschlossen. Diese Lose sind nach erfolgtem Zuschlag von jeder Reklamation ausgeschlossen.

Der Versteigerer kann bei eventuellen Meinungsverschiedenheiten bzw. Beanstandungen einen vereidigten Sachverständigen seiner Wahl (die Kosten trägt der unterliegende Teil) beauftragen. Eventuelle Beanstandungen können nur innerhalb von 8 Tagen nach der Auktion bzw. nach Erhalt der ersteigerten Stücke berücksichtigt werden.

Die Echtheit der Stücke wird bis zur Höhe des Kaufpreises garantiert. Die beigedruckten Preise sind Schätzpreise, die unter- oder überschritten werden können.

Sofern sich im Anschluss an die Versteigerung wider Erwarten herausstellt, dass ein Stück eine Fälschung darstellt, haftet der Versteigerer für einen daraus entstandenen Schaden nur bis zur Höhe des Kaufpreises.

Sollten gelieferte Artikel offensichtliche Mängel aufweisen, wozu auch Transportschäden zählen, so ist der Kunde verpflichtet, solche Mängel unverzüglich zu reklamieren. Das Versäumnis dieser Rüge hat allerdings für die gesetzlichen Ansprüche von Verbrauchern keine Konsequenzen.

§ 10 Datenschutz
Alle personenbezogenen Daten werden grundsätzlich vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben.

§ 11 Haftungsbeschränkung
In allen Fällen, in welchen aufgrund vertraglicher oder gesetzlicher Anspruchsgrundlagen der Auktionator und/oder der Einlieferer zum Schadens- oder Aufwendungsersatz verpflichtet sind, haften diese nur, soweit ihnen Vorsatz, grobe Fahrlässigkeit oder eine Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit zur Last fällt. Unberührt bleibt die verschuldensunabhängige Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz. Unberührt bleibt auch die Haftung für die schuldhafte Verletzung wesentlicher Vertragspflichten; die Haftung ist insoweit jedoch außer in den Fällen der Sätze 1 und 2 auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden beschränkt. Eine Änderung der Beweislast zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

§ 12 Anzuwendendes Recht, Gerichtsstand
Erfüllungsort ist Osnabrück. Es gilt Deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Ist der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlichen-rechtlichen Sondervermögens, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag der Geschäftssitz der Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG, Osnabrück. Dasselbe gilt, wenn der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in der Bundesrepublik Deutschland hat oder der Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist. Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages mit dem Kunden einschließlich dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die ganz oder teilweise unwirksame Regelung soll durch eine Regelung ersetzt werden, deren wirtschaftlicher Erfolg dem der unwirksamen Regelung möglichst nahe kommt. Im Falle einer Regelungslücke werden die Parteien eine Regelung treffen, die dem nach dem gesamten Vertragsinhalt erkennbaren Parteiwillen zur Durchsetzung verhilft.

Impressum

Numismatische Bearbeitung
Sarah Donner, Anne Falckenthal M. A.,
Julia Fesca M. A., Rebecca Schuffenhauer M. A.,
Detlev Hölscher, Johanna Kleiner, Marc Niehsen M. A.,
Nadine Niermann, Dr. Niklas Nollmann,
Britta Maria Schroeter M. A., Kerstin Schuster,
Jens-Ulrich Thormann M. A., Elena Tschaikowski,
Petra Wedekämper, Manuela Weiß, Dr. Martin Ziegert

Fotos
Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG

Nobbenburger Straße 4a
49076 Osnabrück
Germany

Telefon +49 541 96202 0
Fax +49 541 96202 22
www.kuenker.de
service@kuenker.de

USt.-IdNr. DE 256 270 181
Sitz Osnabrück
AG Osnabrück HRA 200 755

Komplementärin:
Fritz Rudolf Künker Verwaltungs-
GmbH Sitz Osnabrück
AG Osnabrück HRB 201 274

Geschäftsführer:
Dr. Andreas Kaiser, Ulrich Künker

Bankverbindungen – Bank-Details

Deutsche Bank Osnabrück
Wittekindstr. 9 | 49074 Osnabrück
(for international payments)
IBAN: DE11 2657 0090 0017 7006 00
BIC: DEUTDE3B265
(BLZ 265 700 90) Konto-Nummer 0 177 006

Sparkasse Osnabrück
Wittekindstr. 17 | 49076 Osnabrück
(for international payments)
IBAN: DE50 2655 0105 0000 2473 20
Swift-Code: NOLADE22XXX
(BLZ 265 501 05) Konto-Nummer 247 320

Commerzbank Osnabrück
IBAN: DE27 2658 0070 0780 5202 00
BIC: DRESDEFF265
(BLZ 265 800 70) Konto-Nummer 780 520 200

Volksbank eG
Bad Laer-Borgloh-Hilter-Melle
IBAN: DE26 2656 2490 1200 2224 00
BIC: GENODEF1HTR
(BLZ 265 624 90) Konto-Nummer 1 200 222 400

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Osnabrück
IBAN: DE81 4802 0151 0000 1740 76
BIC: HAUKDEFFXXX
(BLZ 480 201 51) Konto-Nummer 174 076

HypoVereinsbank München
IBAN: DE06 7002 0270 0002 4179 52
BIC: HYVEDEMMXXX
(BLZ 700 202 70) Konto-Nummer 24 17 952

Oldenburgische Landesbank AG Oldenburg
IBAN: DE30 2802 0050 5085 0338 00
BIC: OLBODEH2XXX
(BLZ 280 200 50) Konto-Nummer 508 50338 00

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG
Nobbenburger Straße 4a
49076 Osnabrück · Germany

Telefon +49 541 96202 0
service@kuenker.de
www.kuenker.de